This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

1,404,718

1837
ARTES VERITAS SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF MICHIGAN

ETYMOLOGISCHES

WÖRTERBUCH

DER

LATEINISCHEN SPRACHE

VON

ALOIS VANIČEK,

K. K. GYMNASIALDIREKTOR ZU TREBITSCH IN MÄHREN.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1874.

Selbst erfinden ist schön; doch glücklich von Andern Gefundnes
Fröhlich erkannt und geschätzt, nennst Du das weniger Dein?

Goethe's Xenien I. 167.

870.3
V26

Vorwort.

Das vorliegende Buch hat den Zweck, die bisherigen Ergebnisse der vergleichenden Sprachforschung in Bezug auf die lateinische Sprache ohne Beimischung von Controversen und Citaten zur allgemeinen Anschauung zu bringen. Es mag zuerst als ein Versuch angesehen werden, diejenigen Philologen, welche sich mit der Sprachwissenschaft nicht befassen, auf die bisher gewonnenen Resultate aufmerksam zu machen und sie für diese von ihnen zum grossen Theile noch unbeachtete, ja auch verschmähte und geschmähte Wissenschaft wenigstens, einigermassen freundlicher zu stimmen. Da ferner die Erfahrung lehrt, dass von den Lehrern in den Schulen während des lateinischen Sprachunterrichtes, mögen sie nun linguistische Kenntnisse haben oder nicht, jedenfalls etymologisirt wird, so möchte es den Verf. herzlich freuen, wenn dieses Buch dem bekannten wilden Etymologisiren der Letzteren (vgl. das sprichwörtliche lucus a non lucendo) etwas Einhalt thun würde. Das Buch hat endlich den Zweck, reiferen Jünglingen, die sich mit dem Studium der lateinischen Sprache befassen und überhaupt Allen, die sich für diese herrliche Sprache irgendwie interessiren, die Aneignung des Sprachschatzes zu erleichtern, denn es ist gewiss nicht zweifelhaft, dass nach Einprägung der Wurzel oder des Stammes die gesammte dazu gehörige Wörterfamilie leicht erkannt wird und treu und immerwährend im Gedächtnisse haftet.

Aus dem Gesagten wird zugleich klar, dass es dem Verf. durchaus nicht beifällt, Kennern der Sprachwissenschaft etwas Neues bieten zu wollen. Er weiss es gewiss recht gut, wie

viel er von den Meistern dieser Wissenschaft noch zu lernen hat und darum ist es seine stete Beschäftigung in allen freien Stunden, wirklich von ihnen zu lernen.

Die Anordnung des Buches ist nun die, dass der gesammte lateinische Wortschatz, wie ihn das vortreffliche lateinische Wörterbuch von Klotz (4. Auflage 1866) bietet, nach Wurzeln und Stämmen geordnet, in seinen hauptsächlichsten Repräsentanten aufgeführt und jedem lateinischen Worte die deutsche Bedeutung hinzugefügt wird. Von den Compositen sind nur die Verba angeführt, andere Composita nur dann, wenn sie etwas Besonderes in Bezug auf Wichtigkeit oder Interesse bieten. Der Verf. hofft, dass er die zu jeder Wurzel oder zu jedem Stamme gehörigen Wörter in ziemlich anschaulicher, auch durch den Druck geförderter Weise angeführt hat und verspricht zugleich, bei einer folgenden Auflage eine noch bessere Anordnung zu treffen. Aller Anfang ist schwer. Der Verf. gedenkt ferner bei einer folgenden Auflage den gesammten lateinischen Sprachschatz ohne Ausnahme vorzuführen, ferner das Altlateinische und die Natur der Suffixe fleissig zu berücksichtigen, was bei dem ersten Versuche nicht geschehen ist.

In Bezug auf die oft und neuerdings von des Verf. hochverehrtem Lehrer Dr. Georg Curtius (Grundzüge der griech. Etymologie, 4. Aufl. S. 48 ff.) angeregte Frage, ob für die einzelnen Sprachen besondere oder für den gesammten Sprachstamm gemeinsame Wurzeln aufgestellt werden sollen, hat sich der Verf. dafür entschieden, die Wurzel in ihrer möglichst ursprünglichen, dem gesammten indoeuropäischen*) Sprachstamm gemeinsamen Form aufzustellen. Dies geschah zuerst deshalb, weil ja der unter jede in ihrer möglichst erkennbaren Grundform aufgestellte Wurzel gereihte Wortvorrath, ferner

*) Der Verf. kann sich durchaus nicht entschliessen, „indogermanisch" zu sagen. — „Die häufig gebrauchte Benennung „indogermanisch" kann ich nicht billigen, weil ich keinen Grund kenne, warum in dem Namen des umfassendsten Sprachstamms gerade die Germanen als Vertreter der übrigen urverwandten Völker unseres Erdtheils, sowohl der Vorzeit als der Gegenwart, hervorzuheben seien" (Franz Bopp, vergl. Grammatik, Vorrede zur 2. Ausg. S. XXIV).

die Hervorhebung durch den Druck und die consequente Trennung des Wortes nach Wurzel und weiterem Zubehör hinlänglich darthut, wie sich die betreffende Wurzel für das Lateinische speciell gestaltet hat. Ferner geschah dies deshalb, weil der Verf. gedenkt, falls der geehrte Herr Verleger seine bisherige freundliche Unterstützung, und ein gütiges Geschick die nöthige Kraft und Gesundheit ihm nicht versagt, diesen ersten bescheidenen Versuch zu einem etymologischen Wörterbuche zu erweitern, in dem die Schwestersprachen des indoeuropäischen Sprachstammes (Sanskrit, Griechisch, Lateinisch, Litauisch, Altbulgarisch, Gothisch) in der nun eingeschlagenen Weise behandelt werden sollen. Es ist demnach durchaus nothwendig, die genannten sechs Schwestern zu der allen gemeinsamen Mutter zu reihen. Der Verfasser ist bereits angestrengt beschäftigt, um ein etymologisches griechisch-lateinisches Wörterbuch bald der freundlichen und wohlwollenden Beachtung vorlegen zu können.

Die Wurzeln selbst sind durchgehends mit kurzem Vocal angesetzt, wie es gewiss mit vollem Recht Curtius (Grundz. 4. Aufl. S. 46), Schleicher, Corssen verlangen. „Wer eine solche Wurzelstummellehre sich nicht anzueignen vermag, der wird wohl zugeben müssen, dass, wo Wortformen mit den Wurzelvocalen ā und ă, ī und ĭ, ū und ŭ in verwandten Wortformen neben einander erscheinen, man den allen gemeinsamen Grundbestandtheil und Lautkern mit kurzem Vocal als Wurzel ansetzen muss, nicht aber einen Wortbestandtheil mit langem Vocal, der in den Wortformen mit kurzem Wurzelvocal nicht enthalten ist“ (Corssen I. 604). Es scheint bereits nicht mehr zweifelhaft zu sein, dass die indoeuropäische Sprache ein ī und ū gar nicht besass.

Die Werke, die der Verf. für seine Arbeit mehr oder minder benutzt hat, sind folgende: — Bopp: Glossarium comparativum linguae Sanscritae, ed. III. 1867; Vergleichende Grammatik, 2. Ausg. 1857—61. — Corssen: Ueber Aussprache, Vocalismus und Betonung der lateinischen Sprache, 2. Aufl. 1868, 1870; Kritische Beiträge zur lateinischen Formenlehre, 1866. — Curtius: Grundzüge der griechischen Etymologie,

4. Aufl. 1873 (darum schon zugänglich, weil der Verf. selbst die Correctur der Druckbogen dieser Aufl. besorgte). — Fick: Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen 1870. — Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen, herausgeg. von [Aufrecht und] A. Kuhn, unter Mitwirkung von Dr. E. W. A. Kuhn. Band I—XX.

Verhältnissmässig geringe Ausbeute bot Bopp. Das ausgezeichnete Werk von Corssen in zweiter Ausgabe ist dem Verf. leider spät zugänglich geworden, er besass bloss die erste Ausgabe (1858) als ein werthes Geschenk seines theuern Lehrers Curtius. Die Benutzung der zweiten Ausgabe ist daher zum grossen Nachtheile des Buches eine lückenhafte. Mit besonderm und aufrichtigstem Danke muss der Verf. der gediegenen Werke von Curtius und Fick gedenken, die ihm, selbstverständlich nebst der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung, die wesentlichsten Dienste, die erspriesslichste Hilfe geleistet haben. Mögen beide des Verf. schuldigen Dank recht freundlich hinnehmen. Vieljährigen Dankes des treuen Schülers ist der theure Lehrer und Meister wohl gewiss und der andere Gelehrte mag des Verf. wahrgefühlten Wunsch freundlich zur Kenntniss nehmen, es möge demselben in gerechter Würdigung seines vielumfassenden linguistischen Wissens baldigst eine bessere Stellung zu Theil werden, als es die am Gymnasium zu Göttingen ist und er möge in dieser in neu gekräftigter Gesundheit rüstig weiter wirken. Das so geistvolle, äusserst anregende neueste Werk desselben, „die ehemalige Sprachheinheit der Indogermanen Europas“ (1873) konnte selbstverständlich nicht mehr benutzt werden. — Schmerzlich war es dem Verf., dass seine kargen Mittel, ebenso wie die des hiesigen Gymnasiums, es ihm unmöglich machten, Pott's etymologische Forschungen auf dem Gebiete der Indogermanischen Sprachen (nur dürftige Excerpta aus des Verf. Studienjahren gesammelt in der Prager Universitätsbibliothek, standen zu Gebote) und dessen Wurzelwörterbuch der indogermanischen Sprachen zu benutzen, Werke, welche beredte Zeugen einer

wahrhaft immensen Gelehrsamkeit des Mannes sind „dem es in einem Reiche zu eng wird, das bloss auf einen Theil Asiens und Europas beschränkt ist". — Ebenso wenig war es dem Verf. bisher beschieden, auch nur eine einzige von den bisher erschienenen 49 Lieferungen des Sanskritwörterbuches von Böthlingk und Roth mit sterblichem Auge zu schauen.

In der Vorrede zu der bei demselben geehrten Herrn Verleger jüngst erschienenen Elementargrammatik der lateinischen Sprache (S. VI) sagte der Verfasser wahrhaft innigen Dank dem unbekannten Gelehrten, der sich über das ihm vom geehrten Herrn Verleger mitgetheilte Manuscript nicht nur günstig aussprach, sondern auch mit aufopferndem Fleisse und seltener Beharrlichkeit dasselbe durchlas und eine ganze Reihe trefflicher Bemerkungen hinzufügte, die während der Correctur mit grösster Sorgfalt, so weit es der Druck noch gestattete, benutzt wurden. — Diesen wahrhaft innigen Dank muss der Verf. hier aus Herzensgrunde wiederholen, denn dasselbe dem Verf. unvergessliche Verdienst hat Herr Dr. Friedrich Wilbrandt zu Gohlis bei Leipzig (der Verf. hat die Erlaubniss, ihn hier zu nennen) sich abermals erworben. Auch diesmal den innigsten, herzlichsten Dank. Noch sei bemerkt, dass der Verf. die Wilbrandt'schen Bemerkungen, die während der Correctur nicht mehr benutzt werden konnten, in den Nachträgen (S. 210—213) mit *) bezeichnet meist wörtlich aufgeführt hat, zur Benutzung in einer folgenden Auflage und zur Beachtung anderer Freunde des Buches.

Aus dem bisher Gesagten geht deutlich hervor, wie vielseitigen Dank der Verf. schuldig und wie gering dessen eigenes Verdienst ist, das vielleicht nur darin bestehen mag, dass er aus der Menge der sich so oft widersprechenden Ansichten manchmal die richtigere oder richtige sich eigen gemacht hat. Eigene Etymologien sind äusserst selten.

Schliesslich bittet der Verf., dessen wohl bewusst, wie vielfacher Verbesserung und Ergänzung seine Arbeit bedarf, um freundliche Nachsicht aus zwei Gründen. Der erste liegt in der Schwierigkeit der Aufgabe selbst, denn es ist allgemein bekannt, wie Vieles in Bezug auf lateinische Sprachforschung

noch im Dunkeln liegt und über wie Vieles die ersten Meister der Wissenschaft noch oft ganz entgegengesetzter Ansicht sind. Als zweiter Grund möge der gelten, dass der Verf. in eine kleine Landstadt vermöge seiner Stellung verwiesen und von jedem persönlichen Verkehr mit Freunden und Kennern der Sprachwissenschaft gänzlich abgeschieden, daher auf sich allein angewiesen ist, ausschliesslich auf seine ziemlich karge Privatbibliothek, da die erst im Entstehen begriffene Gymnasialbibliothek bei ihrer wahrlich mässigen Dotirung im linguistischen Fache bisher fast Nichts bietet.

Der Verf. sagt endlich dem geehrten Herrn Verleger für die gütige Unterstützung und so freundliche Ausstattung des Buches schuldigen und herzlichen Dank.

Er schliesst mit Göthe's Worten im Torquato Tasso:

„Was ich gewollt, ist löblich, wenn das Ziel
Auch meinen Kräften unerreichbar blieb;
An Fleiss und Mühe hat es nicht gefehlt."

Trebitsch in Mähren am 13. December 1873.

Alois Vaníček.

A.

a Pronominalſtamm der 1. 3. Perſon.

ă-t, *a-st* (= at-set vgl. at-tamen) (Abl.) ferner, aber. — *at-que* (ſ. St. *ka*) *ăc* (= at-qu, at-c, ac-c) und dazu, at-qui (= quoi) aber (wie), doch, ja; ăt-ăvu-s m. ăt-ăvia f. Urälter-vater, -mutter. — *ĕ-t* und, ĕt-iam auch, ſogar, noch. — *ĕ-go* (ſ. St. *gha*) ich. — *in-fĕru-s* (a-n-dhara-s Comp.) in-fĭmu-s contr. īmu-s (a-n-dhama-s Sup.) d. d. d. untere, unterſte, infĭmo 1. erniedrige, infimĭ-tā-s (tāti-s) f. Niedrigkeit, infer-nu-s unten befindlich, infern-āli-s unterirdiſch, infernā-s (-ti-s) v. d. untern Gegenden her. — *infrā* (Abl., d. i. parte, via) unten, unter.

W. **ak** ſcharf, ſpitz, ſchnell ſein; durchdringen, erreichen, eilen; **ka** wetzen, ſchärfen.

ăc-e-o (ăc-ui) 2. bin ſauer, ăc-e-sc-o (ăc-ui) 3. werde ſauer, co-, in-, per-acesco verſaure, werde rauh, ärgerlich, acē-tu-m (Part., d. i. vinum) n. Eſſig, acetā-bŭlu-m n. Eſſiggefäß, Gefäß, acet-āria n. pl. Salate. — *acĭ-du-s* ſcharf, ſauer, acidŭ-lu-s ſäuerlich, acidĭ-tā-s (tāti-s) f. ăc-or (ōr-is) m. Säure. — *ăc-ĕr* (ĕr-is) n. Ahornbaum (von den ſpitzen Blättern), acer-neu-s, -nu-s aus Ahornholz. — *āc-er* (ri-s, re; altlat. acru-s) ſcharf, ſcharfſinnig, eifrig, acrĭ-cŭlu-s etwas ſcharf, heftig, acrĭ-mōnia, -tā-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Schärfe. — *ăcer-bu-s* herb, bitter, rauh, acerbĭ-tā-s (tāti-s), tū-d-o (ĭn-is) f. Herbheit, Bitterkeit, acerbo 1. verbittere, ex-a. erbittere, ob-acerbat (exacerbat Fest. p. 187). — *ăc-ie-s* (e-i) f. Schärfe, (Reihe) Schlachtreihe; Acīliu-s. — *ăcer-vu-s* m. (mit Spitze Verſehenes) Haufen, acervo 1. häufe, acervā-ti-m haufenweiſe. — *ăc-u-s* 4. f. Nadel, Demin. acŭ-la, aci-cŭla, acu-āriu-s m. Nadler, acu-o (u-i, ū-tu-s) 3. ſchärfe, wetze, ſpitze, rege an, ex-acuo ſchärfe ſehr, rege auf, prae-acuo ſpitze vorn zu, acū-men (mĭn-is) n. Spitze, acumin-ātu-s zugeſpitzt; Acū-tiu-s, Acutĭliu-s. — *acū-leu-s* m. Stachel, aculeā-tu-s mit St. verſehen, ſpitz; Acūle-o (-ōn-is). — *acu-pĕd-iu-s* (dicebatur, cui praecipuum erat in currendo acumen pedum Paul. Diac. p. 9. 13, vgl. Plac. gl. acu pedum = velocitate pedum). — *ăc-us* (ĕr-is) n. Getreidehülſe. — *ag-na* (ſt. ac-na) f. Aehrenhalm (agnas in Saliari carmine spicas significat Paul. Diac. p. 211. 1). — *ăquĭ*-foliu-s nadel-, ſcharf-blätterig (ilex aquifolia

Stechpalme). — *aqui- (aci)- penser* (ĕr-is) m. (ſcharf-floſſig) Stör. — *as-tu-s* 4. m. astū-ti-a f. (= ac-s-tu, dann s ſt. x, vgl. Sestius, testa, testu) Schlauheit, Liſt, astū-tu-s ſchlau, liſtig. — *oc-ca* f. Egge, (Schärfe), occo 1. egge, in-occo egge ein, occā-ti-o (ōn-is) f. das Eggen, occā-tor (tōr-is) m. Egger. — *oc-r-ea* f. Beinſchiene, Ocrea (*ocrem* antiqui montem confragosum vocabant Fest. p. 181, 17), Ocri-cŭlu-m (Otricoli) = Bergſtadt. — *ōc-ior, -ius* ſchneller (Adv. ōcĭter, quant-ōcius aufs ſchnellſte). — *ăqu-a* (Eilendes) f. Waſſer, aqu-āli-s, aqu-āriu-s z. W. gehörig, aquā-tĭcu-s, -tĭli-s, wäſſerig, waſſerartig, aqui-lentu-s wäſſerig, feucht, aqu-ōsu-s waſſerreich, in-aquo 1. wäſſere ein, aquor 1. werde bewäſſert, hole mir W.; Aqu-īnu-m (Aquino), Ap-ulia (Puglia) (p ſt. k, qu, vgl. lupus W. *vark*), Apul-ēju-s, Api-olae, Aqua App-ia, App-iu-s, Attus altlat. — *am-ni-s* (ſt. ap-ni-s) m. Strom, Demin. amnĭ-cŭlu-s m., Ant-em-nae, Inter-am-na (Terni, Terano). — *ĕqu-u-s* m. (Renner) Pferd, equa f. Stute, equŭ-leus ecu-leu-s m. Füllen, equ-īle n. Pferdeſtall, equĭ-mentu-m n. Beſchälgeld, equ-īnu-s z. Pf. gehörig, equ-i-o 4. brünſtig ſein (von der Stute), equ-īs-o (ōn-is) Reitknecht; *ĕque-s (ĭ-t-is)* m. Reiter, equit-ātu-s 4. m. Reiterei, equito 1. reite, ad-equ. reite heran, in-e. reite (auf etwas), inter-e. reite dazwiſchen, ob-e. reite heran, per-e. reite hindurch, praeter-e. reite vorbei, equitā-bĭli-s reitbar, eben; Equule-o (ōn-is); Ep-ŏna (vgl. aqua Apulia) Göttin der Pferde und Eſel; Epĭ-diu-s (?).

că-tu-s ſcharf, ſcharfſinnig, Cătu-s, Căt-iu-s, Catīl-īna (*Catĭlu-s), Cat-īl-iu-s, Catul-lu-s, Căt-o (ōn-is). — *cau-te-s* f. Spitzſtein; *cō-s* (cō-ti-s) f. Wetzſtein, Schleifſtein, Demin. coti-cŭla. — *cŭ-n-eu-s* m. Keil (cunei im Carm. Sal. Donnerkeile des Jupiter), cuneo 1. verkeile, mache keilförmig, cunea-ti-m keilförmig. — *trĭ-quĕt-ru-s* (acutus Varr. l. l. 7. 46) dreieckig (eig. dreigeſpitzt).

W. **ak** ſehen (wohl = *ak* durchdringen).

ec-ce (Imp. med. eccĕre) ſiehe da (ſt. ec-e, unorgan. Verdoppelung, vgl. quattuor), noch einfaches c in: ec-quando, ec-qui, ec-quis. — *ŏc-ŭ-lu-s* m. Auge, ocul-āri-s, -āriu-s zu den Augen gehörig, oculā-tu-s mit Augen verſehen, augenförmig, augenfällig, in-oculo 1. oculire, pflanze ein, ex-oculo beraube der Augen, blende; Ocel-la, Ocell-ina (d. i. mit kleinen Augen). — *as* (assi-s) (auch Nom. assi-s), (?) (vgl. Skr. akši Auge im Würfel, Würfel) m. Einheit, Einer, Kupfermünze (als Münzeinheit), b-es (dui-essis $\frac{2}{3}$), tr-essis (= tri-essis), quinqu-essis, non-ussis, dec-ussis, cent-ussis u. ſ. w. (3, 4 asses u. ſ. w.); *semis* = semi-as (1½ Unzen).

W. **ak, ank** biegen, krümmen.

anc-u-s m. Knecht (gebückt), ſabin. Gottesdiener, Prieſter; Ancu-s Marcius (ſt. Martius) Diener des Mars (ancu-s appellatur qui aduncum bracchium habet Paul. Diac. p. 19. 15); *ancilla* (Demin.

von ancŭ-la) Dienerin, Magd, ancillor 1. verrichte Mägdedienſt, ancill-ārĭŏ-lu-s m. Mägdejäger; *ancŭlo anclo* 1. bringe dienend herbei, ſchöpfe, ex-anclo 1. ſchöpfe aus, ertrage; *anclabris* (mensa ministeriis divinis aptata. Vasa quoque in ea, quibus sacerdotes utuntur, anclabria appellantur Paul. Diac. p. 11. 11); *anc-īle* n. (Geräthſchaft zum Dienſt, Schild). — *ang-ŭ-lu-s* m. Winkel, Ecke. — *unc-u-s* gebogen, gekrümmt, rĕd-uncu-s rückwärts gebogen, unc-ĭnu-s m. Haken, Widerhaken, ad-unco 1. beuge nach innen (aduncantur, quae ex diverso facta faciunt anguli formam Paul. Diac. p. 11. 8), in-unco hake ein, ergreife. — *ung-ŭ-lu-s* (altlat. ſt. unc-) m. Ring, ung-us-tu-s (ſt. unc-, vgl. ang-us-tus) (fustis uncus Fest. p. 377).

W. **ak** dunkel ſein.

ăqu-ĭla f. (ſchwarzer Vogel) Adler, aquilu-s (color est subfuscus et niger Paul. D. p. 22. 2) ſchwarz; *aquil-o* (ōn-is) m. (der dunkle, Dunkel bringende) Nordwind, aquilōn-iu-s, -āri-s nördlich; Aquila, Aquil-ēja (Aquileja, Aglar), Aquilon-ia.

aka aus.

(ec-s) *ex, ec-* (ec-fĕro, ec-fātus, ec se produnto Cic. de leg. 3. 9) *ē* aus. — *ē-mĭmus* (= e-mo-no, e-min'-ius, Acc. Neutr. des Comp.) aus der Ferne. — *ex-ĭa* (= ex-ius-ta = ec-s-ta) pl. n. (das Aeußerſte) Eingeweide, ext-āli-s m. Maſtdarm, exti-spex (spĭc-is) m. (inscr. auch exti-spicu-s) Eingeweideſchauer. — *ex-tĕr* (u-s) ex-ter-nu-s auswärtig, Sup. ex-tĭmu-s, ex-trēmu-s (= extra-ĭmu-s), extrēmĭ-tā-s (tāti-s) f. äußerſte Umgebung, Umkreis, Ende; *extrā* (extrā-d Sen. Cons.; Abl., d. i. parte) außen, außer, extr-āneu-s, -āriu-s außerhalb befindlich, extrin-sĕcus (= exterim-secus) von außen her.

akeno Beere.

ăcĭnu-s m. (u-m, n.) Fruchtbeere, Weinbeere, Granatapfel, acin-ōsu-s weinbeerartig, acin-āt-ĭciu-s aus getrockneten Weinbeeren bereitet.

akka (Lallwort) Mutter.

Acca Larentia die Larenmutter, Acca Tarutia, Acc-ua (Mutterſtadt), Acc-iu-s, Acci-ēnu-s.

aktan, aktau acht.

octo (Dualform auffallend = octau) acht, octāv-u-s der achte, oct-ies achtmal, octō-ginta (ſ. W. *dak*) 80, octin-genti 800 u. ſ. w.; octōn-ārĭu-s aus 8 beſtehend, octŭ-plu-s achtfach, octu-plicātu-s verachtfacht, octan-s (tis) m. Octant (als achter Theil eines Zirkels); Octāv-iu-s, ia, Octāvi-ānu-s; Octō-ber (der 8. Monat, vom März beginnend, vgl. December W. *dak*).

W. **ag** treiben, führen; wiegen, wägen.

ăg-o (ēg-i, ac-tu-s) 3. treibe, betreibe, bewege, vollziehe, ab-igo

treibe weg, ad-igo treibe od. bringe heran, amb-igo (nur Präſensſt.) bezweifle, bin unentſchieden, circum-ago führe herum, cōgo (= co-igo) treibe zuſammen, zwinge, dēgo (= de-igo, Perf. dēgi) verlebe, ex-igo treibe heraus, fordere, prüfe, in-igo treibe hinein, per-ago treibe durch = tödte, durchreiſe, vollende, behandle, praeter-ago treibe vorbei, prod-igo vertreibe, verſchwende, red-igo bringe zurück, in die Lage, retro-ago treibe zurück, sub-igo bringe heran, bezähme, subter-ago treibe unterhalb, trans-igo treibe od. ſtoße durch, führe durch, vollende; frequ. ag-i-to 1. (ex- per- sub-agito), ac-ti-to, ob-igitat (ante agitat Fest. p. 189). — *ăg-ŏ-lu-m* (pastorale baculum, quo pecudes aguntur Paul. Diac. p. 29. 15). — *ăg-ōn-ia* f. Opferthier, agon-iu-m n. Feſt, Agon-ālia n. pl. (Feſt zu Ehren des Janus); *ăg-ās-o* (ōn-is) m. Führer, Knecht. — *ăg-e-r* (ri) m. (a pecore agendo, vgl. Trift von Treiben) Acker, Feld, Demin. agel-lu-s agellu-lu-s, agr-āriu-s den A. betreffend, agr-es-ti-s (= agr-ens[i-]ti-s) auf dem F. befindlich, wild (wachſend), bäueriſch, agr-ōsu-s reich an Aeckern, agrĭ-cŏla m. Land-bebauer, -mann, Agricola, agri-colā-ti-o (ōn-is) f. Ackerbau; *per-agro* 1. durchwandere, *per-ĕgre* (i) auswärts, über Land, peregr-īnu-s ausländiſch, fremd, peregrīnor 1. bin auswärts, reiſe herum, peregrinā-ti-o (ōn-is) f. Aufenthalt in der Fremde, Herumreiſen, peregrinā-bundu-s herumreiſend, peregrini-tā-s (tāti-s) f. Stand eines Fremden, fremde Sitte. — *ăg-ĭ-li-s* beweglich, behend, rührig, agilĭ-tā-s (tāti-s) f. Behendigkeit. — *ag-men* (mĭn-is) n. Zug, Heer(zug), agminā-ti-m zug-, haufenweiſe, *ex-āmen* (ſt. -ag-men) n. Schwarm, Zünglein der Wage, Prüfung, exāmĭno 1. ſchwärme, prüfe. — *ag-īna* f. Scheere der Wage, Demin. ex-agil-la f. genaue Wage, *ex-ăg-iu-m* n. Wägen, Gewicht; *ex-ĭg-uu-s ex-ī-li-s* (= ex-ĭg-ĭ-li-s) (genau) knapp, gering, exiguĭ-tā-s exīlĭ-tā-s (tāti-s) f. Knappheit, Dürftigkeit. — *amb-ĭg-uu-s* (ambiguum est, quod in ambas agi partes animo potest Paul. Diac. p. 17. 1) ſchwankend, doppelſinnig, ambigui-tā-s (tāti-s) f. Doppelſinnigkeit. — *prod-ĭg-u-s* (verthuend) verſchwenderiſch. — *ac-ti-o* (ōn-is) f. Verrichtung, Verhandlung, Demin. actiun-cŭla, act-īvu-s, actu-āli-s zum Thun geeignet, ac-tor (tōr-is) m. Vollbringer, Darſteller, Vertreter, actr-ix (īc-is) f., ac-tu-s 4. m. Treiben, Führen, Darſtellung, Act, actu-āriu-s leicht zu bewegen, ſchnell (navis actuaria Schnellſegler) Subſt. m. Schnellſchreiber, Buchführer, actu-ōsu-s voll Bewegung, Thätigkeit; *actū-tum* = in der Handlung da, ſogleich; *agitā-ti-o* (ōn-is) f. Bewegung, Betreibung, agitā-tor (tōr-is) m. Treiber, Lenker, agitatr-ix (īc-is) f., agitā-bĭli-s leicht beweglich. — *ab-ag-mentu-m* n. abtreibendes Mittel; *co-ag-mentu-m* n. Fuge, coagmento 1. füge zuſammen, *co-āg-ŭ-lu-m* n. Bindemittel, ſaure Milch, coāgŭlo 1. mache gerinnen; *amb-āge-s* (i-s) f. Umgang, Umſchweif, Ausflucht, ambagi-ōsu-s dunkel, zweideutig; *anfr-actu-s* 4. (tu-m, n.) m. (ſ. *abhi*) Biegung, Krümmung, Umſchweif, anfrāg-ōsu-s reich an Krümmungen. — *ind-āg-o* 1. forſche nach, in-

dagā-ti-o (ōn-is) f. Erforſchung, indagā-tor (tōr-is) m. Erforſcher, indagatr-ix (īc-is) f., indāg-u-s ausſpürend. — *axiti-ōsu-s* (= ag-s-) der gemeinſchaftlich mit andern etwas betreibt (factiosus); *axītes* (mulieres sive viri dicebantur una agentes Paul. Diac. p. 3. 4). — *axi-s, assi-s* (*ag-s*) m. Achſe. — *ā-la* (ola, summa umeri pars Isidor. or. 11. 1. 62) (ſt. ag-s-la, *ag* drehen) f. Achſel, Flügel(glied), alāri-s, -āriu-s zum Flügel gehörig, alā-tu-s geflügelt, āle-s (ī-t-is) com. Flieger. — *asc-ia* (ſt. ag-s-ia?) f. Hacke, Kelle, *ascio* 1. mache mit d. K. zurecht, de-ascio reibe mit d. K. ab, betrüge. — *ass-i-s* m. f. (= ag-si-s?) Bohle, Stange, Latte, assŭ-la f. Abſpalt, Span, coasso 1. täfle zuſammen. — *ig-ni-s* m. Feuer, Gluth, Demin. ignicŭlu-s, ignе-sc-o 3. entbrenne, ign-eu-s īgnī-tu-s feurig, brennend, igni-āriu-m ignīta-bŭlu-m n. Feuerzeug; *ignia* (vitium vasorum fictilium Paul. Diac. p. 105. 8).

W. **agh** ſprechen, ſagen.

ad-ăg-iu-m n. (-io, iōn-is f.) Sprichwort. — *ā-j-o* (= ag-i-o) 3. ſage, behaupte; Aiu-s Locūtiu-s (= ag-iu-s, ah-ius Sprecher), Ah-a-la. — *nĕg-o* 1. (ne-ĭg-o, die Kürze auffallend) ſage nein, leugne, ab-nego verweigere, de-nego id., per-nego leugne hartnäckig, subnego ſchlage einigermaßen ab, Frequ. neg-ĭ-to 1., nega-nt-ia, negāti-o (ōn-is) f. Verneinung, nega-tīvu-s, -tōr-iu-s verneinend, negā-tor (tōr-is) m. Leugner, negatr-ix (īc-is) f., negĭ-bundu-s leugnend, *negumate* (in carmine Cn. Marci vatis significat negate, cum ait: quamvis moventium duonum negumate). — *cōgĭto* (= co-ag-ĭ-to beſpreche bei mir) 1. denke, erwäge, cogitā-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Gedanke, Denken, Denkkraft, cogitā-bĭli-s denkbar, cogitā-bundu-s den Gedanken ſich hingebend. — *ind-ĭg-ĭ-to* (ĕ-to) 1. rufe an, bete an, indigitā-menta n. pl. Religionsbücher. — *prōd-ĭg-iu-m* n. (Vorhergeſagtes) Vorzeichen, Ungeheuer, prodigi-āli-s, -ōsu-s wunderbar, abenteuerlich, prodigiā-tor (tōr-is) m. Wunderdeuter (prodigiorum interpres Fest. p. 229). — *axare* (= ag-t, ag-s) (nominare Paul. Diac. p. 8. 9), axamenta (dicebantur carmina Saliaria, quae a Saliis sacerdotibus canebantur Paul. Diac. p. 3. 6).

W. **agh** begehren, bedürfen.

ĕg-e-o (ĕg-ui) 2. darbe, bedarf, begehre, eg-ē-nu-s bedürftig, eges-tā-s (tāti-s) f. (ſt. egent-ta-t-) Dürftigkeit; *ind-ĭg-eo* (-ui) 2. = egeo, indig-u-s, -uu-s = egenus.

W. **agh, angh** beengen, ängſtigen.

ang-o (anxi, anc-tu-s) 3. beenge, würge, ängſtige; *ang-īna* f. Beengung, Halsbräune; *ang-or* (ōr-is) m. Beengung, Angſt (animi vel corporis cruciatus, unde et faucium dolor angina dicitur Paul. Diac. p. 8. 3); Ang-ĭ-tia f. (Würgerin), Angerōna (Adj. *ang-eru-s) f. Göttin der Angſt; *angi-portu-m* (-s) enges Gäßchen; *ang-us-tu-s*

eng, beengt, beſchränkt, angusto 1. (-io 1.), co-, beenge, angust-ia f. enger Raum, Beengung, Klemme; *anxiu-s* (= ang-s-iu-s) ängſtlich, angſtbringend, anxiĕ-tā-s (tāti-s), anxĭ-tū-d-o (ĭn-is) f. Aengſtlichkeit, anxi-ōsu-s Angſt verurſachend. — *angu-i-s* com. (Nbf. angu-en, ĭn-is n.) Schlange (= constrictor), Demin. anguĭ-cŭlu-s, angu-eu-s, -ĭnu-s, zur Schlange gehörig, anguĭn-eu-s ſchlangenartig; *anguilla* f. (Demin. = angui-cula) Aal. — *ingu-en* (ĭn-is) n. (Verengung) Dünnen, Weichen, Geſchlechtstheile, inguin-āli-s (herba) Schamkraut.

W. ank tönen.

unc-o 1. unke (vom Naturlaut der Bären).

W. ang ſalben, beſtreichen.

ung-o ungu-o per-ungo (unxi, unc-tu-s) 3. ſalbe, beſtreiche, Frequ. unc-tĭ-to 1., ungu-en (ĭn-is), unguen-tu-m n., unguē-d-o (ĭn-is) f. Salbe, Fett, unguĭn-ōsu-s fettig, unguento 1. = ungo, unguent-āriu-s die Salbe betreffend, unguill-a f. Salbengefäß, unc-ti-o (ōn-is) -tūra f. -tu-s 4. m. das Salben, unc-tor (tōr-is) m. Salber, unctr-ix (īc-is) f., unc-tōriu-m n. Salbzimmer; Unxia (ſt. Unct-ia) die den Salben vorſtehende Göttin.

atta (Lallwort).

atta m. Väterchen (attam pro reverentia seni cuilibet dicimus, quasi eum avi nomine appellemus Paul. Diac. p. 12. 11, cl. p. 13. 18); Atta.

W. ad eſſen.

ăd-or (ōr-is) n. Spelt, Dinkel (altlat. = far), ădōr-eu-s zum Spelt gehörig, aus Spelt beſtehend, ador-ea f. (urſpr. Ehrengeſchenk an Spelt) Siegespreis. — *ĕd-o* (ēd-i, ē-su-s) 3. eſſe, ad-edo beiße an, com-edo eſſe auf, ex-edo zernage, per-edo verzehre, sub-edo unterfreſſe, super-edo eſſe darauf, nach; *ed-ax* (āci-s) verzehrend, gefräßig, edaci-tā-s (tāti-s) f. Gefräßigkeit, ed-o (ōn-is) m. Freſſer; *comedum* (bona sua consumentem antiqui dixerunt Paul. Diac. p. 58. 6); *ed-ū-li-s* eßbar, edul-iu-m n. Eßwaare, Eduli-a, -ca Ed-ūsa (die das Eſſen der Kinder beſchützende Gottheit); *in-ĕd-ia* f. Faſten, Hungern; *ē-su-s* (= ed-tu-s) 4. m. das Eſſen, es-tr-ix (īc-is) f.; Frequ. ēs-ĭ-to 1., Deſid. *ēs-ŭrio* 4. bin hungrig, ēsŭri-es (ei) esurī-ti-o(ōn-is), -go (gĭn-is) f. Hunger, esuri-o (ōn-is) -tor (tōr-is) m. Hungerleider; *es-ca* (ſt. ed-ca) f. Speiſe, Lockſpeiſe, esco 1. eſſe, in-esco ködere an, ſättige, esc-āli-s, -āriu-s zur Speiſe gehörig, escā-tĭli-s esc-ŭ-lentu-s eßbar. — *vescu-s* (= ve-esca) klein, dünn, ſchwach; *vescŭli* (male curati et graciles homines. Ve enim syllabam rei parvae praeponebant Fest. p. 379). — *den-s* (t-is) m. (ſt. ed-e-nt-s) Zahn, Demin. dent-i-cŭlu-s m., dent-ālia n. pl. Pflugſchaar, dent-āriu-s zum Zahn gehörig, dentā-tu-s denticulā-tu-s gezähnt, gezackt, dent-i-o 4. zahne, denti-o (-ōn-is) (ſt. dentī-ti-o) f. das Zahnen, ē-dento 1. ſchlage die

Zähne aus, edent-ŭ-lu-s zahnlos; *ambidens* sive *bidens* (ovis appellabatur, quae superioribus et inferioribus est dentibus Paul. Diac. p. 4. 17).

W. **ad** (*od, ol*) riechen, duften.

ŏd-or (ōr-is) m. Geruch, odōr-o 1. mache wohlriechend, -or 1. unterſuche riechend, wittere, ſpüre aus, odorā-men (mĭn-is), -men-tu-m n. Räucherwerk, Specereien, odor-āriu-s zum Räuchern gehörig, odorā-tu-s 4. m., -ti-o- (ōn-is) f. Geruch, Riechen, odor-u-s (wohl-, übel-) riechend; ode-facit (dicebant pro ol-facit Paul. Diac. p. 179. 12). — *ŏl-e-o* (Nbf. ŏl-o 3) ŏl-ui 2. rieche (laſſe riechen = gebe zu erkennen), ad-oleo mache verduften, ob-oleo rieche nach etwas, per-oleo habe ſehr üblen Geruch, red-oleo gebe Geruch, sub-oleo rieche, ahne, merke, olent-ĭ-cētu-m n. übelriechender Ort, ol-ĭ-du-s (wohl-, übel-) riechend, ol-or (ōr-is) m. = od-or; *ol-făcio* 3. rieche, wittere, Intenſ. ol-facto 1. berieche, olfac-tōriu-m n. duftender Strauß, Riechfläſchchen, olfac-tr-ix (īc-is) f. Riecherin, olfactu-s 4. m. = odoratus.

W. **an** athmen, hauchen; ſchnaufen, ächzen.

ăn-ĭ-ma f. (Weherin) Luft, Athem, Leben, Demin. animŭ-la, *ănĭmu-s* m. Geiſt, Seele, Gemüth, Muth, animo 1. beſeele, belebe, ex-animo entſeele, tödte, entmuthige, animā-ti-o (ōn-is) f. Beſeelung, Belebung, animā-tu-s 4. m. Lebenskraft, anim-ōsu-s muthvoll, leidenſchaftlich, animosi-tā-s (tāti-s) f. Muth, Leidenſchaftlichkeit; *anim-al* (āli-s) n. Weſen, Thier, *anim-an-s* (ti-s) beſeelt; Geſchöpf. — *ā-lu-m* (ſt. an-lu-m) n. wilder Knoblauch, *āl-iu-m*, all-iu-m id.; *ĭn-ŭla* (?) f. Alant (eine würzhafte Pflanze). — *ŏn-us* (ĕr-is) n. (wobei man ſchnauft, ächzt) Laſt, Mühe, onus-tu-s belaſtet, onĕr-o 1. belaſte, beſchwere, oner-āriu-s Laſt-, Fracht- (-aria navis, Fracht-, Transportſchiff), oner-ōsu-s läſtig, ſchwer.

ana Pronominalſtamm (a-na).

ăn (urſpr. jenes, anderes) = oder, vielleicht, ob; *an-* (Präfix): an-hēlo 1. athme auf, a-stasint (statuerunt Paul. Diac. p. 26). — *ĕnim* (St. *eno* + Localendung mi(n) = eno-m(i) eni-m, durch rückwärts wirkende Aſſimilation) allerdings, denn. — *ille*, illa, illu-d (altlat. olle; ollu-s aus onŭ-lu-s, vgl. ullus aus unŭ-lu-s) jener (illā, illā-c, illā-tĕnus, illi-c, illi-m, illi-n-c, illo, illo-c, illu-c, post-illā); *ōli-m* (Local) einſt, vormals, künftig. — *in* (alt en) Präp., in, auf, an; *in-de* von da (her), hierauf, indĭ-dem ebendaher, pĕr-inde ebenſo, je nach dem, prŏ-inde (proin) ebenſo, demgemäß; *en-dŏ* (Accuſ. = en-do-m) *in-do in-du:* (Präp.) endo caelo, foro, manu, procinctu u. ſ. w., (Präfix) endo-itium = initium Fest., endo-coeptus, endo-gredior, endo-perator, indūtiae = indu-itiae, industria = indu-stru-ia (inde-struum antiqui Fest. p. 106), indi-gena, ind-igeo, ind-oles, ind-u-o; *in-ter* innerhalb, zwiſchen, unter (vgl. inter-ire

unter-gehen), inter-nu-s innerlich, intĕri-m (Loc. f. eni-m) unterdeß, inter-a-tim (dicebant antiqui quod nunc interim Paul. Diac. p. 111. 1), intrin-sĕcus inwendig, intrā(d), intrō-(d) Abl. (= intera parte, intero loco) innerhalb, hinein; *intĕr-ior* d. d. d. innere, intŭmu-s d. d. d. innerſte; *in-tus* (ſiehe *tas*); *intes-tīnu-s* inwendig, Subſt. (und inter-ānea) n. pl. Eingeweide. — (*an-* negirendes Präfix =) *in-*: in-doctus, in-felix u. ſ. w.

ana (Lallwort).

ănu-s 4. f. (vgl. Ahn) Alte, altes Weib, Demin. ani-cŭla, -cel-la, an-e-o 2., -sc-o 3. bin, werde ein altes Weib, an-īli-s altweiberhaft, anili-tā-s (tāti-s) f. hohes Frauenalter, anā-s f. (anatem morbum anuum dicebant sicut senium morbum senum Paul. Diac. p. 29. 19).

anat-ja Ente.

ăna-s (anăt-is) f. Ente, Demin. anat-i-cŭla, anat-īnu-s von der Ente.

anta gegen(über).

antĕ, älter antī (ſt. ante-d, i-d) Abl. vor, vorn, voran, ant-eā antĭd-eā vordem; antid-eo gehe voraus; *ant-ĕr-ior* früher; *ab-ante* (Inſchr.) vor weg (= ital. avante); *ant-e-s* (i-um) m. Reihen; *antae* f. (latera ostiorum Paul. Diac. p. 16. 15) Pfeiler vorn am Gebäude, Pilaſter; *ant-iae* f. vorhergehendes Stirnhaar; antennae (ſ. W. *ta*); Ant-iu-m, Ant-īnu-m, Ant-ēju-s, Ant-ōn-iu-s, -ia, -īnu-s; *antī-cu-s* d. d. d. vordere; *antī-quu-s* id. (was voranzuſtellen iſt) vorig, alt, altehrwürdig, antiquĭ-tus (ſiehe *tas*) von Alters her, antiquo 1. ſetze in die alte Lage, außer Gültigkeit, antiqu-āriu-s m. Alterthümler, antiquitā-s (tāti-s) f. hohes Alter, Alterthum.

ansa Henkel.

ansa f. Handhabe, Henkel, Griff, Demin. ansŭ-la, ans-ā-tu-s mit Henkel u. ſ. w. verſehen, gehenkelt.

W. **ap** knüpfen, binden.

· *ăp-i-o* 3. altlat. (comprehendere antiqui vinculo apere dicebant Paul. Diac. p. 18. 19), ape (apud antiquos dicebatur prohibe, compesce Paul. Diac. p. 22. 17); *ăp-i-sc-or* 3. ad-, ind-ĭp-i-scor (-ep-tu-s) erreiche, erhalte, red-ip-i-scor (-eptu-s) erhalte wieder; ind-ep-i-sci (assequi, adipisci) ind-ep-tare (consequi) Paul. Diac. p. 106; Part. *ap-tu-s* angepaßt, paſſend, ſchicklich, apto 1. paſſe an, in-ep-tu-s unpaſſend, albern, inept-iae f. Poſſen, inepti-o 4. treibe Poſſen. — *op-to* 1. wähle, wünſche, ad-opto erwähle, nehme an, co-opto wähle in eine beſtehende Corporation, ex-opto wünſche ſehnlich, prae-opto wünſche od. will lieber, optā-bĭli-s wünſchenswerth, optā-ti-o (ōn-is) f. Wunſch, opta-tīvu-s e. W. ausdrückend, opt-i-o (ōn-is) f. freie Wahl, opt-īvu-s erwählt, praed-op-iont (praeoptant Fest. p. 205). — (*op-tu-s, *opt-ior) *opt-ĭmu-s* (der gewählteſte) beſte, optim-a-s (ātis)

m. einer der Beſten, Edelſten, optimi-ta-s (tati-s) f. Vortrefflichkeit; (co-ap-io =) *coep-i-o* (coep-i, -tu-s) 3. greife an, beginne, coep-tu-s 4. m. Beginnen, Unternehmen, Intenſ. coep-to 1. — *ā-me-s* (amĭ-t-is) (= ap-me-t-) Geſtell zum Anfügen und Aufhängen von Vogelnetzen, Gabel, Tragſtange der Sänfte; *ā-mentu-m* (= ap-mentu-m) n. Schwung-, Wurfriemen, amento 1. verſehe mit e. Sch., ſchleudere, amentā-ti-o (ōn-is) f. das Anſpannen und Schleudern. — *ăp-ex* (ĭc-is) m. Ziel, Ende, Spitze, apic-ā-tu-s mit einer Spitzmütze verſehen, apic-ŭ-lum (filum, quo flamines velatum apicem gerunt Paul. Diac. p. 23. 2). — *cōp-ŭ-la* (= co-ap-ula) f. Band, copulo 1. verbinde, copulā-ti-o (ōn-is) f. Verbindung, copulā-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. Verbinder, -in, copula-tīvu-s zur V. geeignet. — St. *op* (Plur. *op-es*) f. Mittel, Macht, Vermögen, Hülfe, Op-s (Erde als Symbol der Fruchtbarkeit), Op-ālia n. pl. (am 19. Dec. gefeiert), Opi-gĕna Geburtshelferin (Beiname der Juno). — *cōp-ia* (= co-op-ia) f. id., Menge, copi-ōsu-s reichlich, reich, cōp-i-s id., mächtig, copi-or 1. verſehe mich reichlich, Copia (Göttin der Fülle und des Ueberfluſſes), in-ŏpia f. Mangel, Noth, in-op-s (op-is) hülflos, dürftig. — *opi-păr-u-s* reichlich ausgeſtattet; *opi-tul-or* 1. leiſte Hülfe; *ŏp-ŭ-lentu-s* (*len-s*) mächtig, reich, opulent-ia, ĭ-ta-s (tāti-s) f. Macht, Einfluß, Reichthum, opulento 1. verſehe mit Mitteln. — *op-us* (ĕr-is) n. Werk, Arbeit, Kunſtwerk, Demin. opus-culu-m n.; *opifex* (fĭc-is) (ſt. oper-i-fex) m. Werkmeiſter, Bildner; *of-fĭciu-m* (ſt. opi-fĭciu-m) n. Leiſtung, Dienſt, Pflicht, Amt, offici-āli-s zum Amte gehörig, offici-ōsu-s dienſtfertig, offici-perda m. (gratior officiis, quo sis mage carior, esto, ne nomen subeas quod dicitur officiperdae Cato dist. 3. 87), offic-īna f. Werkſtätte, officinā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Werkmeiſter, -in. — *ŏpĕr-a* f. Arbeit, Mühe, Dienſt, Demin. operŭ-la, opel-la, oper-āriu-s m. Arbeiter, operor 1. arbeite, bin beſchäftigt, operā-ti-o (ōn-is) f. das Arbeiten, oper-ōsu-s thätig, mühſam, operosi-ta-s (tāti-s) f. Geſchäftigkeit. — *op* (geiſtig erreichen, conjectura assequi): **op-ĭnu-s* in nec-, in-opīnus unvermuthet, opīnor 1. vermuthe, meine, opinā-bĭli-s muthmaßlich, opinā-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Vermuthung, Einbildung, opīn-i-o (ōn-is) f. id., Meinung, Glaube, opini-ōsu-s voll V., E.

ap- (ap-a Inſtrum., ap-i Local).

ăb (ā, af- Inſchr. Cic. or. 47. 158, au-, ab-s) ab, von — weg, ab-s-que außer, ohne, ab-usque weit weg. — *ŏp-ācu-s* (hintenliegend), ſchattig, dunkel, opaci-tā-s (tati-s) f. Beſchattung, opaco 1. beſchatte. — *ob* nach — hin, wegen (= ad, beſonders in der älteren Sprache: ob-viam, ob-ire, ob-oedio), obĭ-ter nebenbei, zugleich. — *ăpŭ-d(t)* (alte Nbf. apo-r, vgl. medi-, meri-dies) bei, an, neben. — Ostra (Ob-s-tra die nahe daran gelegene), Ostr-āni (Stadt in Umbrien).

ap-ap (onomatopoetiſch).

ŭp-ŭp-a (aus op-op-a, vgl. to-tond-i) f. Wiedehopf.

apra Eber (der Starke).

ăper (ri) m. Eber, apra f. die Bache, apr-āriu-s den E. betr., apr-īnu-s, ineu-s, zum E. geh., apru-gnu-s vom E. herrührend; Aper.

W. **abh** ſchwellen, träufeln, trunken ſein.

ăb-ie-s (iĕ-t-is) f. Tanne, abie-gnu-s von Tannenholz, abiet-aria (negotia dicebantur, quam materiariam nunc dicimus, videlicet ab abietibus coëmendis Paul. Diac. p. 27. 11). — *i-m-b-er* (St. imb-ri aus imb-ro, Gen. imb-ri-s) m. Regen, imbrĭ-cu-s, ĭ-du-s R. bringend, imbri-fico 1. beregne; Umb-ri, Umb-r-ia, Umb-r-o (ōn-is) (die Umbrer wohnten in älteſter Zeit zu beiden Seiten des Tiber und des Apennin, einem Lande reich an Flüſſen, Bächen und Seen, in Weſt und Oſt vom Meer beſpült) = Waſſeranwohner, waſſerreiches Land, waſſerr. Fluß (j. Ombrone), Umbr-ēnu-s, Umbri-c-iu-s; *imbr-ex* (ĭc-is) f. Hohlziegel (zum Ableiten des Regens), imbrĭc-o 1. decke mit H., imbricā-ti-m hohlziegelförmig. — *ēb-r-iu-s* üppig, ſaftreich, trunken, Demin. ebrĭŏ-lus leicht angetrunken, ebrĭĕ-tā-s (tāti-s) f. Trunkenheit, ebrio in-ebrio 1. mache trunken, ebri-ōsu-s trunkſüchtig, ēbriōsĭ-tā-s (tāti-s) f. Trunkſucht; *sōbriu-s* (= so-ebriu-s, ſ. W. *sa*) nüchtern, beſonnen, sobrĭĕ-tā-s (tāti-s) f. Nüchternheit, sobrio 1. mache nüchtern.

abhi, ambhi um — herum.

ambi- ambe- amb- am- an- (praepos. insepar.) (altital. amfr-) um(b), um z. B. ambi-viu-m n. Kreuzweg, ambe-cīsu-s m. Umſchnitt, amb-io 4. umgehe, am-plector 3. umſchlinge, an-quīro 3. ſuche umher; amfr-actus (ſ. W. *ag*). — *amplu-s* (= ambi-pŭ-lu-s) umfänglich, weit, herrlich, ampl-i-o 1. ampli-fĭco 1. erweitere, verherrliche, ampliā-ti-o (ōn-is) f. ſpätere Terminanberaumung, ampli-tū-d-o (ĭn-is) f. Weite, Größe, Bedeutung. — *annu-s* (= am-nu-s, urſpr. Umkreis) m. Jahr (tempus a bruma ad brumam, dum sol redit, vocatur annus, quod ut parvi circuli anuli, sic magni dicebantur circites anni, unde annus Varro l. l. 6. 8. p. 76), bi-, tri-enn-iu-m u. ſ. w. n. Zeitraum von 2, 3 u. ſ. w. Jahren, ann-āli-s zum J. gehörig, die J. betreffend, Subſt. m. Jahrbuch, Annāli-s, Ann-iu-s, Ann-ēju-s, annĭ-cŭlu-s annu-āli-s einjährig, anni-vers-āriu-s alljährlich wiederkehrend, annōna (= anno-ĭna?) f. jährlicher Ertrag, Getreide, Marktpreis, Annona (Göttin der Nahrungsmittel), ann-ōsu-s reich an Jahren, annōsi-tā-s (tatis) f. hohes Alter, annō-tĭnu-s vorjährig; *per-enni-s* das ganze J. dauernd, fortdauernd, perenni-tā-s (tati-s) beſtändige Dauer, perenn-o 1. erhalte lange, daure lange; *soll-emni-s* (ſ. W. *sar* ſchützen) (sollu-s; quod omnibus annis praestari debet Fest. p. 298) alljährlich, (von wiederkehrenden Feſten), feſtlich, sollemni-ta-s (tati-s) f. Feſtlichkeit, sollemnĭ-ter (-tus) auf feierliche Weiſe. — *ā-nu-s* ānŭ-lu-s (ſt. am-nu-s) m. Rundung, Ring, anul-āri-s, -āriu-s den Ring betreffend, anulā-tu-s beringt.

W. **am** (ſich) verbinden, zuſammenziehen.

ăm-āru-s zuſammenziehend, herb, bitter, amar-ŭ-lentu-s voll Bitterkeit, amari-tā-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is), -tie-s (ei) f. amar-or (ōris) m. Bitterkeit, Herbe, amarĭco (*amar-icu-s) 1. amar-e-sc-o 3. mache, werde b. H., in-amaresco werde dabei bitter. — *om-ni-s* (insgeſammt) aller, jeder, omnīno im Ganzen, gänzlich, überhaupt.

ama Lallwort.

ămi-ta f. Vatersſchweſter, Tante von d. V. Seite, amit-īni, -īnae Geſchwiſterkinder von Bruder und Schweſter.

amisala Amſel.

mĕrŭla (= [a] misula) f. Amſel, Meeramſel (ein Fiſch), Merula.

ampi (?) Biene.

api-s f. Biene, Demin. api-cŭla, api-ānus, -āriu-s zu den B. gehörig, Subſt. api-āriu-s m. Bienenzüchter, -āriu-m n. Bienenkorb, ap-īciu-s von den B. geſucht, lecker, ſüß (vinum apīcium Muscatwein), Subſt. Feinſchmecker; Apicius.

W. **amb** umhüllen.

umb-ra (vgl. Skr. amb-ara-m Luftkreis, Himmel, Gewand) f. Schatten, Demin. umb-ella, umbrā-cŭlu-m ein ſchattiger Ort, Sonnenſchirm, umbra-tĭcu-s, -tĭli-s im Schatten, müßig, beſchaulich, umbr-ōsu-s ſchattenreich, umbri-fer Schatten bringend, umbro 1. beſchatte, ad-umbro beſchatte, zeichne od. ſtelle dar, in-, ob-umbro beſchatte, verdecke.

W. **ambh** zuſammenhalten.

ambō (ae, o) beide (= ambau, Dualform).

amsa Schulter.

ŭm-ĕ-ru-s m. Oberarm, Schulter, Achſel, Demin. umerŭ-lu-s, umer-āle n. Schulterkleid der Soldaten.

ajas Metall, Erz.

aes (aer-is, altlat. ais, ais-is) n. Kupfer(erz), Erz, aer-eu-s ehern, aer-āriu-s das E. betreffend, Subſt. -s Erzarbeiter, Kupferſchmied, -m (erg. penu, penum) n. Schatzkammer, ad-aero 1. ſchätze nach Gelde ab, aerā-tu-s mit E. beſchlagen, aus E. gearbeitet, aer-ōsu-s kupferhaltig, *aeruma* (utensilia ampliora Paul. Diac. p. 26. 1); *aeruscare* betteln (aeruscare aera undique, id est pecunias colligere Paul. Diac. p. 24. 7), aerusca-tor (tōr-is) m. Bettler; aerā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Erz-werk, -geſchirr; *aer-a* (?) f. Rechnungspoſten, gegebene Zahl, Anfangspunkt der Zeitrechnung; *aer-ū-go* (gĭn-is) (auch aer-ū-ca) f. Roſt, Grünſpan, aerugin-ōsu-s voll von R. od. Gr. — *ăhē-neu-s* (ſt. ajes-neu-s) ăē-neu-s ahē-nu-s aē-nu-s ehern, Aheno-, Aeno-barbu-s (Rothbart).

W. **ar**, *er, or;* **ra**, *re, ro* bewegen, ſich bewegen: treiben, erregen, fügen; treffen, gehen.

ar. — *ăr-o* 1. pflüge, furche, circum-aro umpflüge, ex-aro ackere aus, erarbeite, in-aro ackere ein, bebaue, ob-aro bepflüge, per-aro durchpflüge, sub-aro unterpflüge, arā-bĭli-s pflügbar, arā-ti-o (ōn-is) f. Pflügen, Demin. aratiun-cula, arā-tor (tōr-is) m. Pflüger, aratōr-iu-s zum Pfl. gehörig, arā-tru-m n. Pflug; *ar-vu-s* gepflügt (arvu-s ager, arva terra, arvu-m solum Pflugland, Saatfeld), arv-āli-s das S. betreffend (fratres arvales Priestercollegium, Schutz v. d. Göttern für die S. zu erflehen). — *aurīg-a* (ōriga) (aureax Paul. Diac. p. 8. 12) com. (= arvi-, auri-jŭg-a Rossean schirrer) Rosselenker, Wagenlenker, [arv zu aur = scarvus zu scaurus], aurīgo (or) 1. bin W., aurigā-tor (tōr-is) = auriga. — *ar-ma* n. pl. Geräth, Rüstzeug, Waffen, in-erm-i-s waffenlos, wehrlos, armo ob-armo 1. bewaffne, rüste aus, de-, ex-armo entwaffne, per-armo bewaffne wohl, in-ermat (armis spoliat Paul. Diac. p. 110. 13), armā-menta n. pl. Rüstung, armament-āriu-m n. Zeughaus, arma-tūra f. (tu-s 4. m.) Bewaffnung.; *arm-āriu-m* n. Schrank. — *ar-mentu-m* n. (Spann-) Vieh, Großvieh, Pferd, Rind, arment-āli-s, āriu-s, ĭciu-s das Großvieh betreffend, arment-īvu-s vom Gr. herrührend, arment-ōsu-s reich an Gr. — *ar-mu-s* (Ober-) Arm, Schulter, armil-la f. Armband, armillā-tu-s mit e. A. versehen. — *ăr-und-o* (ĭn-is) (auch har-) f. (Gerundiv *ar-undu-s mit neuem Suffix, Emportreibendes, Wachsendes =) Rohr, Angelruthe, arundĭn-āceu-s, -eus rohr-, schilfartig, arundin-ētu-m n. Röhricht, arundin-ōsu-s schilfreich; *aer-o* (= ar-i-on) (aer-ōn-is) m. Hebekorb (aus Schilf- und Binsengeflecht). — *ar-s* (ti-s) f. (urspr. wohl: Kunst des Ackerbaues) Kunst, Geschicklichkeit; *in-er-s* (ti-s) ungeschickt, träg, Demin. inertĭculu-s, inert-ia f. Ungeschicklichkeit, Trägheit; *soll-ers* (s. W. *sar* schützen); arti-fex (fĭc-is) kunstfertig, Subst. com. Künstler, -in, artifĭc-iu-m n. Kunst-betrieb, -übung, -fertigkeit, artifici-ōsu-s kunstvoll, kunstgerecht; artitus (bonis instructus artibus Paul. Diac. p. 20. 14). — *art-i-o* 4. füge, ar-tu-s gefügt, Subst. ar-tu-s 4. m. Gefüge, Gelenk(glied), de-artu-o 1. reiße die Glieder ab, vernichte, arti-cŭlu-s m. kleines Gefüge, kl. Gelenk, Absatz, Abschnitt, articul-āri-s, āriu-s das G. betreffend, articulā-ti-m glieder-, stückweise, articulo 1. gliedere, articulā-ti-o (ōn-is) f. Gliederung, Gelenkbildung, articul-ōsu-s glieder-, gelenkreich. — *ĕr.* — *er-r-o* (= er-s-o, desiderativ es s) 1. (suche zu gelangen =) irre, ab-erro de-erro irre ab, verfehle, ad-erro irre heran, circum-, in-, ob-erro irre umher, per-erro durchirre, durchstreife, errā-bundu-s umherirrend, errā-tĭcu-s umherschweifend, errā-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. das Umherirren, err-or (ōr-is) m. Irrfahrt, Irrthum. — *rē-mu-s* (altlat. res-mo-s; aus ĕr-et-mu-s) m. Ruder, Demin. rēmŭlu-s, rēm-ex (-ĭg-is) m. Ruderer, Ruderknecht (W. *ag* = Ruder-treiber), remĭg-iu-m n. Rudern, Ruderwerk, rem-ig-o 1. rudere, ad-remigo rudere heran, e-remigo durchschiffe, sub-remigo rudere unterhalb, nach, remigā-ti-o (ōn-is) f. Rudern. — *or.* — *ŏr-i-or* ex-orior (or-tu-s) 3. hebe mich empor, entspringe, ab-orior vergehe, gehe ab (von der Leibes-

frucht), ad-orior greife an, unternehme, co-orior entstehe, breche los, ex-, ob-orior entstehe, in-orior zeige mich, sub-orior entstehe allmählich, or-tu-s 4. m. Entstehen, Aufgang; Or-t-ōn-a; ŏrien-s (sol) m. Sonnenaufgang, Morgenland, Orient, orient-āli-s morgenländisch. — *or-īg-o* (ĭn-is) f. Ursprung, Herkunft, origin-āli-s, āriu-s ursprünglich; Ab-orīgĭnes Aboriginer, das Stammvolk der Römer (Indigenae sunt inde geniti, quos vocant aborigines Latini, Graeci αὐτόχθονας Serv. Virg. Aen. 8. 328). — *or-nu-s* f. (die aufstrebende) Bergesche, orn-eu-s zur B. gehörig. — *ul-na* f. Ellenbogen, Elle, Arm. — **ra.** — *răt-i-s* (răt-āriae pl.) f. Floß, Fähre. — *rī-tu-s* 4. m. Herkommen, Satzung, (religiöser) Gebrauch, Sitte, Adv. rīte (Abl. von *ri-ti, vgl. rite nefasto Stat. Theb. 11. 285) nach Gebrauch, recht, wohl, ritu-āli-s den r. Gebrauch betreffend. — *rŏ-ta* f. Rad, Scheibe, Demin. rotŭ-la, roto 1. drehe, rolle, rotā-bĭli-s drehbar, sich drehend, rot-āli-s berädert, rotā-tĭli-s kreisförmig, rotā-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Drehen, Rotation; *rŏt-undu-s* scheibenrund, kugelrund, zirkelrund, rund, rotundo con-rotundo 1. mache rund, rotundĭ-tā-s (tāti-s) f. Rundung, Abrundung. — *Rat-u-mena porta* (rata = rota; a nomine ejus appellata est, qui ludicro certamine quadrigis victor Etrusci generis juvenis Vejis consternatis equis excussus Romae periit Paul. Diac. p. 273. 1) = Wagenthor.

aravo ein Pflanzenname.
ervu-m n. Erve, Erbse, erv-ĭlia f. id.

W. **ark** festmachen, wehren, stoßen, verletzen.

arc-a f. Kiste, Kasten, Demin. arcŭ-la, arc-āriu-s m. Cassier; arculus (putabatur etiam deus, qui tutelam gereret arcarum Paul. Diac. p. 16. 9). — *orc-a* f. Donne, Demin. orcŭ-la, Orca. — *arc-ĕr-a* f. Deckelwagen. — *arc-ānu-s* abgesperrt, geheim, Subst. -m Geheimniß, Mysterium, Arc-ānu-m (rus) (Fontana buona od. Casa di Cicerone). — *arc-s* (arc-is) f. Wehr, Bollwerk, Burg, Höhe; *arc-e-o* (arc-ui) 2. wehre ab, verhindere, co-ĕrceo (-ui, ĭ-tu-s) halte in Schranken, ex-erceo beunruhige, übe, ab-arcet, -ercet (prohibet Paul. Diac. p. 15. 13), Frequ. exerc-i-t-o 1. exerc-i-tiu-m n. Uebung, exerci-tu-s 4. m. (das geübte) Heer; porcet = por-ercet (porcet significat prohibet Non. p. 159. 33); arcula (dicebatur avis, quae in auspiciis vetabat aliquid fieri Paul. p. 16. 10); ar-tu-s (st. arc-tu-s) beschränkt, eng, arto co-arto 1. beschränke, zwänge zusammen. — *arc-u-s* 4. m. (Wehr) Bogen, Demin. arcŭ-lu-s, arculata (dicebantur circuli, qui ex farina in sacrificiis fiebant (Paul. Diac. p. 16. 9), in-arculum (virgula erat ex malo Punica incurvata, quam regina sacrificans in capite gestabat Paul. Diac. p. 113), arcu-ārius zum B. gehörig, Subst. Bogenverfertiger, arcu-āti-m bogenförmig, arcu-or 1. bewege mich bogenförmig. — *Orc-u-s* Gott und Herrscher der Unterwelt, Unterwelt. — *ulc-i-sc-or* (ul-tu-s) 3. (wehre durch Strafe) räche, ul-ti-o

(ōn-is) f. Rache, ul-tor (tōr-is), -trix (trīc-is) f. Rächer, -in. — *alc-e-s* (is) f. Elenthier (achlis ſt. al-ch-i-s). — *irp-u-s* (hirpu-s) (ſabin.) m. Wolf, Hirpi, Hirp-īni. — *ur-su-s* (= urc-tu-s, urc-su-s) m. Bär, ursa f. Bärin, urs-āriu-s m. Bärenwächter, urs-īnu-s vom Bären kommend.

W. ark ſpinnen.

ăr-ā-nea (= ar-a-k-nea, od. Lehnwort?) f., -u-s m. Spinne (= Spinnerin), Spinnwebe, Demin. araneŏ-la, lu-s, arane-ōsu-s voll von Sp., ſpinnwebartig, araneu-m n. Spinngewebe, araneu-s zur Sp. geh., ſpinnenartig.

W. arg, rag recken, ſtrecken.

rĕg-o (rexi, rec-tu-s) 3. richte, leite, lenke, ar-rĭgo richte empor, errege, cor-rigo richte gerade, verbeſſere, di-rigo richte hin, ein, e-rigo richte auf, por-rigo ſtrecke aus, reiche dar, surgo (= sub-s-rigo) erhebe mich, ſteige empor, dazu: ad-surgo erhebe mich, con-surgo erhebe mich zugleich, ex-surgo erhebe, erhole mich, re-surgo ſtehe wieder auf, pergo (= per-rigo) fahre fort, ex-pergo (-perg-i, ĭ-tu-m) 3. erwecke, ex-perg-ĭ-sc-o-r (-per-rec-tu-s) 3. erwache; Part. *rectu-s* gerade (gerichtet), richtig, recht, rechtſchaffen, rĕg-ĭ-bĭli-s lenkbar, rec-ti-o (ōn-is) f., rĕg-ĭ-men (mĭn-is), -men-tu-m n. Leitung, Lenkung, rec-tor (tōr-is) m., trix (trīc-is) f. Leiter, Herrſcher (-in), rec-tūra rectĭ-tū-d-o (ĭn-is) f. gerade Beſchaffenheit. — *rĕg-i-o* (ōn-is) f. Richtung, Strecke, Gränze, Gegend (vgl. e regione aus der Richtung her, gegenüber), region-āli-s die Gegend, Landſchaft betreffend, region-āti-m gegendweiſe. — *pergŭla* (= per-rig-ŭ-la) f. Vorſprung des Hauſes (Laden, Bordell), Weingeländer, pergul-āna vitis am Weingeländer gezogener Wein. — *rēg-ŭ-la* f. Richt-ſchnur, -ſcheit, -ſtab, Schiene, Regel, regul-āri-s zur Sch. geh., regulo 1. regle. — *rex* (rēg-is) m. (Leiter) König, rēg-īna f. Königin, reg-āli-s, rēg-iu-s, reg-illu-s, rēg-ĭ-fĭcu-s königlich, prachtvoll, regali-ŏlu-s m. Zaunkönig, Rēg-ŭlu-s, Reg-īnu-s, -illu-s, -ill-ānu-s; *reg-nu-m* n. Regierung, Herrſchaft, regno 1. herrſche, regiere, regnā-tor (tōr-is) m. Herrſcher, Regent, -trix (trīc-is) f. gebietend. — *ergō* (= e-reg-ō, vgl. e regiōne) aus der Richtung her, aus dem Rechte, aus dem Grunde, daher, als Präp.: zu dem Zwecke, wegen; *ergā* (= e-reg-ā) = aus der Richtung her, dann mit verwiſchtem Sinne: in der Richtung auf, gegen hin; corgo (= con-rĕg-ō) mit Richtung, mit Richtigkeit, mit Recht, fürwahr (apud antiquos pro adverbio quod est profecto ponebatur Paul. Diac. p. 37. 6). — *rŏg-u-s* m. Scheiterhaufen, rog-āli-s zum Sch. gehörig. — *rĭg-e-o* 2. rage (empor), ſtarre, rigĕ-facio 3. mache erſtarren, rig-e-sc-o (-ui) 3. erſtarre, de-rigesco erſtarre ganz, prae-rigeo 2. erſtarre vorn, rig-ĭ-du-s ſtarr, ſteif, rauh, rigidi-tā-s (tāti-s) f. Steife, rigido 1. mache ſtarr u. ſ. w., rig-or (ōr-is) m. Starrheit u. ſ. w., Erſtarrung, Unbeugſamkeit, rigōr-o 1. mache ſteif, gerade, ſtütze.

W. **arg** glänzen, licht sein.

arg-entu-m n. Silber, argent-āriu-s das S. betreffend, Subst. -s m. Silberarbeiter, Geldwechsler, -a f. (fodina) Silbergrube, (taberna, mensa) Wechslerladen, (negotiatio) W.geschäft, argent-eu-s silbern, argenteŏ-lu-s nett in S. gearbeitet, argento 1. versilbere, de-argento beraube des Geldes, argent-ōsu-s silberreich, Argent-īnu-s Gott des S. — *arg-illa* f. weißer Thon, argill-āceu-s aus w. Th. bestehend, argill-ōsu-s reich an w. Th. — *arg-īti-s* f. (vitis) eine weiße Weinart. — *arg-u-o* (u-i, ū-tu-s) 3. (mache klar), erweise, zeihe, co-, red-arguo widerlege; *argū-mentu-m* n. Darstellung, Stoff, Beweisgrund, Beweis, argument-āli-s zum B. geh., ihn enthaltend, argumentor 1. spreche zum B., argumentā-ti-o (ōn-is) f. Beweisführung, argument-ōsu-s reich an Inhalt, Beweisen; *argū-ti-a* f. scharfe Darstellung, spitze Rede, Demin. argutiŏ-la, (Part.) argū-tu-s hell, deutlich, witzig, geschwätzig, Demin. argutŭ-lu-s, argūt-or 1. zeige mich lebendig, spreche geschäftig, schwatze, argutā-tor (tōr-is) m. spitzfindiger Sprecher.

W. **ard** netzen.

ard-ea f. Reiher, Demin. ardeŏ-la.

W. **ardh** erheben.

ard-uu-s steil, schwierig, mißlich, ardui-tā-s (tāti-s) f. Steilheit; Ard-ea.

W. **arbh, rabh, labh** fassen; erfaßt sein = wüthen.

rōb-us (robur) Gen. rob-ŏr-is n. Härte, Stärke, Kern, Kernholz, Eiche, robŏr-o cor-roboro 1. mache kernfest, stärke, robor-a-sc-o 3. werde stark, robor-eu-s, robur-neu-s eichen, robor-ōsu-s starr, robus-tu-s aus Kernholz, hart, stark, robust-eu-s aus Steineichen. — *lăb-or* (ōr-is) m. Anstrengung, Arbeit, labōr-o 1. strenge mich an, arbeite, al-laboro strebe an, e-laboro mühe mich ab, betreibe (mit Mühe), bereite, il-laboro arbeite worauf, labor-i-ōsu-s voller Arbeit, mühsam, labōs-u-s id.; Labōr-iae f. (Terra di Lavoro). — *răb-o* 3. rase, wüthe, răb-ĭ-du-s, rab-ŭ-lu-s rasend, wüthend, rab-ie-s (ei) f. Raserei, Wuth, rabi-ōsu-s = rabidus, Demin. rabiosŭ-lu-s, rab-ŭ-la m. schreiender Advocat, Rabulist; Rab-īriu-s.

W. **arbh** wachsen.

arb-os, -or (ŏr-is) f. (der wachsende) Baum, Demin. arbus-cŭla, arbŏr-āriu-s den B. betreffend, arborā-tor (tōr-is) m. Baumzüchter, arbor-e-sc-o 3. wachse z. B. heran, arbor-eu-s baumartig; *arbustu-m* (= arbos-ētu-m) n. Baum-werk, -pflanzung, arbusto 1. versehe mit B., arbustu-s mit B. bepflanzt. — *arb-ŭ-tu-m* n. Meerkirsche, arbŭtu-s f. Meerkirschenbaum, arbut-eu-s vom Meerkirschenbaum.

arbha klein, Subst. Knabe.

orbo 1. beraube der Kinder (vgl. köpfen, also: kindern, in privativer Bedeutung), beraube, mache verwaist, orbā-ti-o (ōn-is) f. Beraubung,

orbā-tor (tōr-is) m. Verwaiſer, orb-u-s beraubt, verwaiſt, orbi-tā-s (tāti-s) -tū-d-o (ĭn-is) f. das Verwaiſtſein; Orb-ōna f. (Göttin der Abwehr der Verwaiſung und des Troſtes bei ihrem Eintritt), Orf-iu-s, Orb-iu-s, Orb-il-iu-s.

arsa Ende.

urr-un-cu-m n. der unterſte Theil der Aehre (quod in infima spica, appellatur urruncum Varr. r. r. 1. 48. 3).

W. **al** (*ol*) wachſen machen, nähren; wachſen.

ăl-o (-ui [ĭ-tu] tu-s) 3. mache wachſen, mache groß, ſtark, nähre, al-e-sc-o 3. wachſe, gedeihe, co-alesco, ălĕ-tūdo (corporis pinguedo Paul. Diac. p. 27. 12), al-ĭ-bĭli-s nahrhaft, ſich nährend, al-ĭ-mentu-m, -mōn-iu-m n. (-ia f.) Nahrung, aliment-āriu-s zur Nahrung gehörig, ali-tūra f. Aufziehung, al-tĭli-s gemäſtet, fett, al-tor (tōr-is) m. -trix (-trīc-is) f. Erhalter, Ernährer (-in); Al-e-mōn-a (superstitio Romana deam finxit A., alendi in utero fetus Tert. de anim. c. 37). — *al-ĭ-ca* gemahlenes Getreide, Graupen, alic-āriu-s m. Graupenmüller, alicastru-m n. Sommerſpelt. — *al-u-mnu-s* m. Pflegling, Zögling, alumna f., alumno 1. erhalte, ziehe auf. — *al-mu-s* (Alles wodurch wir Leben und Odem haben) labend, gütig, lieb. — *ăl-ă-cer* (cri-s, cre) (*ala Nahrung + W. *kar* machen = Nahrung machend, Leben, Lebendigkeit bringend) munter, friſch, alacri-tā-s (tāti-s) f. Munterkeit, Aufgeregtheit. — *al-tu-s* (Part. v. alo) (= hoch, groß gemacht) hoch, erhaben, tief (= nach unten gewachſen), alti-tū-d-o (ĭn-is) f. Höhe, Erhabenheit, Tiefe, alto ex-alto 1. erhöhe. — *al-vu-s* f. (m.) (der Ernährende) Bauch, Unterleib; Höhlung, Bienenſtock; *alv-eu-s* m. (eigentl. eine dem hohlen Leibe ähnliche Vertiefung) Flußbett, Becken, Bienenſtock, Demin. alveŏ-lu-s, alve-āre (i-s), -āriu-m n. Bienenſtock, -korb, alve-atus alveol-atu-s muldenförmig, gehöhlt. — *ĕl-ĕ-mentu-m* (al: el = volo: velim) n. Wachſen hervorbringender Stoff, Grundſtoff, pl. Buchſtaben (als Grundſtoffe der Wörter), Elemente, Anfangsgründe, element-āriu-s, -īciu-s zu den A. gehörig. — *al-nu-s* f. Erle (als Wachſende), aln-eu-s von Erlenholz; ebenſo: *ul-mu-s* f. Ulme, ulm-āriu-m n. Ulmenpflanzung, ulm-eu-s von U.; *ul-va* f. Schilfgras, Sumpfgras, ulv-ōsu-s reich an Sch., S. — *ăd-ŏl-e-sc-o* (-olē-vi, ul-tu-s) 3. wachſe heran, (Part.) adulescen-s (com.) junger Mann, junges Weib, adulescent-ia f. Jungemannsalter (zwiſchen der pueritia und senectus); *sub-ole-sco* 3. wachſe nach, sub-(sob-)ŏle-s f. Nachwuchs, Sprößling (ab olescendo, id est crescendo Fest. p. 309. 19); *prōle-s* (= pro-oles) f. id., im-proles (est, qui nondum vir est Mar. Victor. p. 2465), im-prolu-s vel improli-s (qui nondum esset adscriptus in civitate Paul. Diac. p. 108. 12), *prolē-t-āriu-s* m. Bürger der unterſten Klaſſe, Proletarier (die nur mit ihren Kindern, nicht mit ihrem Gelde dem Staate dienten); *ind-ŏle-s* (ſ. Pronominalſt. *ana*) Angeborenes, Talent, Anlage; *ex-, obs-ole-sco* (olē-vi, olē-tu-s) 3.

wachſe aus, werde alt, veralte, obsŏlĕ-facio 3. nutze ab, verderbe, in-ole-sc-o (ole-vi, olĭ-tu-s) 3. wachſe ein.

W. **al** vernichten.

ăb-ŏle-o (olē-vi, olĭ-tu-s) 2. vernichte, aboli-ti-o (ōn-is) f. Vernichtung, Amneſtie, ab-ole-sc-o (olē-vi) 3. vergehe, verſchwinde.

W. **al** brennen.

ăd-ŏl-e-o (ol-ui, ul-tu-s) 2. verbrenne (meiſt von der Opferverbrennung). *alt-āre* (iu-m) n. Erhöhung auf dem Opferherde, Brand-, Hochaltar; Ad-olenda Göttin bei der Inbrandſetzung durch Blitz.

alk.

alc-ē-d-o (ĭn-is) f. Eisvogel (haec avis nunc graece dicitur *ἀλκυών* Varro l. l. VII, 88 — alſo kein Lehnwort), alced-ōnia n. pl. (die 14 Wintertage, wo das Meer ruhig iſt und der Eisvogel brüten ſoll) bildlich: tiefe Ruhe.

W. **alg** (Schmerz, Froſt) empfinden.

alg-e-o (al-si, su-m) 2. empfinde Kälte, bin kalt, algĭ-du-s kalt, froſtig, Algidus (Selva dell' Aglio), alg-or (ōris), -u-s 4 m. Empfindung der Kälte, Froſt.

albha weiß.

albu-s weiß, fahl, albā-mentu-m alb-ū-men (mĭn-is) n. Eiweiß, alb-āriu-m (opus) n. Weißſtuck, Stuckatur, albā-tu-s weiß gekleidet, alb-e-o 2. bin weiß, fahl, grau, alb-e-sc-o 3. ex-albesco werde weiß u. ſ. w., de-albo 1. überweiße, albĭco (von *albĭ-cu-s) 1. mache weiß, alb-ĭdu-s, -īn-eu-s, ŭlu-s weißlich, Demin. albidŭ-lu-s, albē-d-o (ĭn-is), albĭ-ti-e-s (ei), -tūd-o (ĭnis) f. alb-or (ōr-is) m. Weiße, alb-ūg-o (ĭn-is) f. weißer Anſatz, weißer Fleck, alb-urnu-m n. Splint, alb-urnu-s m. Weißfiſch; Alba, Alba (Longa, Fucentia u. ſ. w.), Alb-āna, ānu-m (Albano), Alb-ān-iu-s, Alb-īnu-s, īn-iu-s, Albinovānus, Albi-s (Elbe, bei Vopisc. Prob. 13: Alba), Alb-iu-m (Albengo), Alb-iu-s, Albucella, -cilla, Alb-uc-iu-s, Albŭ-la (älterer Name d. Tiber), Alb-un-ea, Alb-urnu-s (Monte di Postiglione); Alf-iu-s, Alf-ēnu-s.

alja ander, fremd.

ăliu-s (a, u-d, altlat. ali-s, -d) ein anderer, alĭ-ter anders, aliās (partes) nach e. a. Seite hin, zu a. Zeit, alĭ-bī anderswo, ali-cŭbi, -ubi (-quobi) irgendwo anders, ali-cunde, -unde anderswoher. — *ali-ēnu-s* fremd, fremdartig, ungewohnt, aliēno, ab- 1. entfremde, mache abwendig, alienā-ti-o (ōn-is) f. Entfremdung, Abgeneigtmachung, alienĭ-tā-s (tati-s) f. Fremdartigkeit; *aliō* (= alio-ī) anderswohin, aliō-qui(n) (= alio-quoi-ne) in jeder andern Hinſicht, übrigens, ali-orsum (ſ. W. *vart*). — *ălĭ-quā* (parte, via) nach irgend einer Seite hin, in irgend e. Weiſe, ali-qua-m (Accuſ.) im ziemlichen Grade, ali-quando nach längerer Zeit, endlich, einmal, bisweilen, ali-quantu-s

ziemlich groß, ziemlich viel, aliquantis-per eine Zeit lang, aliquā-tĕnus bis zu einem gewissen Punkte hin, ali-qui, -qui-s irgend einer, ali-quō (= quo-i) irgendwohin, ali-quot einige. — *al-ter* (tĕra, tĕru-m) der andere, alteras (ponebant pro eo, quod est adverbium alias Paul. Diac. p. 27. 2) Acc. Plur., in andern Beziehungen, sonst, alter-plicem (Fest. p. 7) = du-plicem. — *alter-nu-s* der eine um den andern, alterno 1. wechsle ab, alternā-ti-o (ōn-is) f. Abwechselung, alternā-ti-m wechselweise. — *alterco, or* (von *alter-cu-s) 1. habe einen Wortwechsel, altercā-ti-o (ōn-is) f. heftigerer Wortwechsel, altercā-tor (tōr-is) m. Redner im Wortwechsel. — *altĕr-ŭter* der eine von beiden; (etru umbr. = alter:) Etru-ria, Etrus-cus = Fremdland, Fremdling; altertra (= alterutra Fest. p. 7). — *ad-ulter* (tĕri) m. ad-ultĕr-a f. (vgl. salto exsulto) (adulter et adultera dicuntur, quod et ille ad alteram et haec ad alterum se conferunt Paul. Diac. p. 22. 1) Ehebrecher, -in, Fälscher, -in, adultĕr-īnu-s ehebrecherisch, verfälscht, adulter-iu-m n. Ehebruch, Verfälschung, adultero 1. schände durch Ehebruch, fälsche. — *ul-s* (st. ul-ti-s) jenseits, *ul-ter* (tra, tru-m) jenseits befindlich, Comp. ultĕr-ior, Sup. ul-tĭmus der letzte, äußerste, ultrā (parte) darüber hinaus, weiter hin, ultrō drüben, obendrein, von selbst, freiwillig, ultrō-neu-s freiwillig.

W. **av** bewahren, gern haben, helfen; aufmerken; sich pflegen.

ăv-u-s m. Großvater (von der zärtlichen Behandlung), ăv-ia (-a) f. Großmutter, avu-n-cŭlu-s m. (Großväterchen), Mutterbruder, ăt-avus, -avia (s. St. *a*), trĭt-avu-s m. Vater des atavus, Pl. Urahnen; Avīliu-s, Av-i-ēnu-s (?). — *ăv-e-o* (haveo) 2. habe gern, habe Lust, strebe (ave gehabe dich wohl), avĭ-du-s gierig, avidĭ-ta-s (tāti-s) f. Gier. — *av-āru-s* (vgl. am-āru-s) geizig, avari-ti-a f. Geiz. — *aud-e-o* (= av-ĭ-d-) (au-su-s) 2. (strebe =) wage, audent-ia f. Herzhaftigkeit, Kühnheit (in gutem Sinne), aud-ax (āci-s) verwegen, kühn, audāc-ia f. Verwegenheit, Kühnheit. — *ŏv-i-s* f. (Pflegling von seiner Sanftheit) Schaaf, Demin. ovĭ-cŭla, ov-īli-s zu den Sch. gehörig (ovile erg. stabulum Schaafstall), ov-īnu-s, ov-illu-s id., Ov-īn-iu-s; (*a* Laut erhalten in: *avillas* agnus recentis partus Paul. Diac. p. 14. 7); *agnu-s* m., agna f. (= ovi-gnu-s) (schaaf-geboren) Lamm, Demin. agni-culu-s agn-ellu-s, agn-īnu-s zum L. geh. — *ūtor* (ū-su-s) (av-a-ti-s ov-i-ti-s oi-ti-s, altlat. oi-ti-er = ū-ti) 3. schaffe mir Hülfe = brauche, benutze, genieße, ab-, de-utor mißbrauche, ūt-ĭli-s brauchbar, nützlich, utilĭ-tā-s (tāti-s) f. Brauchbarkeit, Nutzen, ut-ĭ-bĭli-s nutzbar, dienlich, uten-sĭl-i-s brauchbar, Subst. -ia n. pl. brauchbare Gegenstände, Geräthschaften; ūsu-s (= ut-tu-s) 4. m. Gebrauch, Uebung, Bedarf, usūra f. Nutzung, Zinsen, usu-āli-s, -āriu-s zum G. dienend, usū-căpio 3. erwerbe durch Verjährung, usi-o (ōn-is) f. Gebrauch, usĭ-t-or 1. gebrauche häufig, Part. usitā-tu-s gebräuchlich, üblich. — *usurpo* 1. (= usui rapio?) mache Gebrauch, nehme in Besitz, usurpā-ti-o (ōn-is) f. Gebrauch, Miß-

brauch, usurpat-īvu-s mißbräuchlich, usurpā-tor (tōr-is) m. Ausüber, Anmaaßer, Willkürherrſcher. — *au-d-io* 4. merke auf, höre, ex-audio höre von fern, vernehme (erhöre), in-audio höre bei etwas, (ob-audio =) oboedio gehorche, sub-audio höre ein wenig, verſtehe dabei; audient-ia f. das Zuhören, audī-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Gehörſinn, Gerücht, audi-tor (tōr-is) m. Zuhörer, auditōr-iu-m n. Hörſaal, Zuhörerſchaft; *auditavi* (saepe audivi Paul. Diac. p. 28. 15). — *au-r-i-s* (altlat. au-s-i-s) f. Ohr, Demin. auri-cula, -cilla, auricul-āri-s, -āriu-s die O. betreffend, aurī-tu-s geöhrt; *in-aure-s* f. Ohrgehänge. — *as-io* (ſt. aus-io) (ōnis) m. Ohreule. — *aus-cul-to* (cul = *clu*-o ſ. W. *kru*) 1. horche (auf), sub-ausculto höre heimlich zu, horche, auscultā-ti-o (ōn-is) f. Hören, Aufhorchen, auscultā-tor (tōr-is) m. Zuhörer. — *ō-men* (mĭn-is) n. (altlat. os-men) Wahrzeichen, Ahnung, ōmĭn-or 1. gebe e. W., omin-ōsu-s (-āli-s) voll W., bedeutungsvoll, *ab-ominor* 1. wünſche weg, verwünſche. — *avē-na* (ſt. aves-na) f. (vgl. Skr. avasa) (Nahrung) Hafer, Halm, aven-āceu-s aus H., -āriu-s z. H. geh. — *ō-tiu-m* n. Gemächlichkeit, Muße, Ruhe, Demin. otiŏ-lu-m, oti-ōsu-s müßig, unbeſchäftigt, der Muße ergeben (die Muße litterariſchen Arbeiten widmend), otior 1. lebe in Muße; *nĕg-ōtiu-m* n. Unmuße, Geſchäft, Arbeit.

W. **av, u** anziehen.

ex-u-o (u-i, ū-tu-s) 3. ziehe aus, ex-ŭv-iae (exdutae Paul. Diac. p. 80. 2) f. (Abgezogenes) erbeutete Kriegsrüſtung. — *ind-u-o* (u-i, -ū-tu-s) 3. (ſ. St. *ana*) ziehe an, super-induo ziehe darüber an, ind-ūcŭla, ind-ū-siu-m n. Unterkleid, ind-ū-mentu-m n., ind-ŭv-iae f. Kleidung, ind-ŭv-iu-m n. Baumrinde. — *red-ŭv-ia* f. (rückwärts gezogene Haut) Nietnagel am Finger. — *manubiae* (ſt. măn-uv-iae) f. Beute (= mit der Hand Abgezogenes), Feldherrnbeute, manubi-āli-s aus dem Beuteantheil des Feldherrn gelöſt. — *sub-ū-cŭla* f. Untergewand. — *ō-mentu-m* n. (Umhüllendes) Fetthaut, Membrane.

ava weg, ab; un-, nicht.

au-t (= ava-ta) oder, *au-tem* (Skr. tham wie, ſo) dagegen, aber; au-fĕro (ſ. W. *bhar*), au-fŭg-io (ſ. W. *bhug*); Av-er-nu-s (Skr. avara posterior) Unterwelt. — *h-au-d* (Pronominalſt. ho + au + de, vgl. un-de u. ſ. w.) nicht eben, nicht.

W. **as** athmen, ſein.

ōs (ōr-is) n. Mund(öffnung), Mündung, Antlitz; *ōr-o* 1. ſpreche, bitte, ex-oro bitte aus, erbitte, per-oro bringe die Rede zu Ende, erörtere vollſtändig, orā-ti-o (ōn-is) f. Rede, Demin. oratiun-cŭla, orā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Redner, -in, oratōr-iu-s redneriſch, orā-tu-s 4. m. Bitten, Fürſprechen. — Demin. *os-cŭlu-m n.* Mäulchen, Kuß, oscŭlor 1. küſſe, de-, ex-, per-osculor küſſe ab, osculā-ti-o (ōn-is) f. das Küſſen, osculā-bundu-s küſſend; Demin. *oscillu-m* n. kleines Antlitz,

Lärvchen, Puppe, oscillo 1. (bei größeren Festen hing man Puppen auf und ließ sie baumeln, daher =) baumeln, schaukeln, oscillā-ti-o (ōn-is) f. das Schaukeln. — *ōr-a* f. (eig. Mund, Lippe) Rand, Saum, Küste, or-āriu-s zur K. geh.; *ōr-eae* f. Gebiß; *aureas* (dicebant frenos, quibus equorum aures religantur Paul. Diac. p. 27. 4); *ōr-ĭ-fĭcium* n. Mundloch; *ōr-āriu-m* n. Schweiß-, Taschentuch. — *c-ōram* (ins Gesicht, vor den Augen) in Gegenwart, öffentlich, vor. — *oscĭ-t-o* 1. (St. *os-co) gähne, oscitā-ti-o (ōn-is) f. das Gähnen, oscitā-bundu-s gähnend, osc-ē-d-o (ĭn-is) n. Gähnsucht. — *os-cen* (cĭn-is) com. Vogel (ore canentes faciunt auspicium Varro l. l. 6. 76). — *os-tiu-m* n. Mündung, Eingang, Ostia n. pl. (besonders von der Tibermündung), Demin. ostiŏ-lu-m, osti-āriu-s zum E. geh., als Subst. -us m. (servus, famulus) Thürhüter, -um n. (vectigal) Thürsteuer, ostiā-ti-m von Haus zu Haus, einzeln. — *s-u-m* (= ĕs-u-m) bin, ab-sum bin abwesend, ad-sum bin anwesend, de-sum fehle, in-sum bin darin, inter-sum bin zugegen (interest es ist daran gelegen), ob-sum bin entgegen, post-sum bin nachher, stehe nach, pos-sum (s. W. *pat* theilhaft werden), prae-sum stehe vor, prō-sum nütze, sub-sum bin darunter, super-sum bin übrig; ab-sent-o 1. mache od. bin abwesend, prae-sento stelle dar, re-praesento stelle dar, trage vor, leiste Dienste; ab-sen-s abwesend, prae-sens anwesend, con-sentes dei die versammelten G., Consent-ia (Consenza), essent-ia f. Wesenheit; ob-escet (oberit vel aderit Paul. Diac. p. 188. 9). — *s-o-n-s* (ti-s) schuldig (= der es gewesen ist), Gegens. insons, *sontĭ-cu-s* bedenklich, wichtig.

W. **as** werfen, schleudern.

ā-lea f. (= as-lea) Würfel(spiel), Glücksspiel, aleā-tor (tōr-is) m. Glücksspieler, ale-āri-s, -āriu-s, -atōriu-s zum W. geh. — *ensi-s* (as-i, ans-i) m. Schwert, Demin. ensĭ-cŭlu-s. — *os* (ossi-s; altlat. ossu, ossu-m) n. (= os-ti; vgl. met-ti-s, mes-ti-s, mes-si-s) Knochen (= Weggeworfenes, Abfall), Demin. ossi-cŭlu-m, ossicul-āti-m knochenweise, oss-eu-s knöchern, ossu-ōsu-s knochenreich, ossilāg-o (ĭn-is) f. Verknöcherung; ex-osso 1. beraube der Knochen, entgräte.

W. **as** sitzen.

ā-nu-s (st. as-nu-s) m. Gefäß, After. — *ār-a* (altlat. āsa) f. (Aufbau mit platter Oberfläche) Grabdenkmal, Opferherd, Altar, Demin. ārŭ-la; As-ūviu-s.

asar Blut (Skr. asan).

ass-ir (altlat.) n. Blut, *assaratus* (apud antiquos dicebatur genus quoddam potionis ex vino et sanguine temperatum, quod Latini prisci sanguinem assir vocarent Paul. Diac. p. 16. 12). — *săn-ie-s* (= asan-) (ei) f. eitriges Blut, Jauche, Geifer, Gift, Saft u. s. w., sani-ōsu-s voll Materie, ex-sanio 1. schaffe (Eiter) fort, entledige.

I.

i (erweitert *ja*) Pronominalſtamm.

ĭ-s (e-a, i-d) er, ſie, es, der die das(jenige), eō· (= eo-i) dahin, deſto, id-eo deshalb, altlat. Accuſ. em-em = eundem. — *is-te* (i + St. *ta*) der die das (dort — nach der 2. P. hingedacht), istī-c (Loc. isto-i-c) dort, da, hier, isti-m von dort, istin-c id., istō istō-c istu-c dorthin. — *i-pse* (-psa, -psu-m) (ſ. W. *pat*) ſelbſt, eben er (Nom. ipsu-s, vgl. *issu-s* als Liebkoſungswort: issa have, issulo et delicio suo), ipsi-ppe (ipsi neque alii Paul. Diac. p. 105. 9). — *ī-dem* (ſ. St. da) derſelbe, eben dieſer. — *-in* (*i* + *īn* Localendung: i-bhjām, i-fīm, i-hīm, i-īm, īm): *dĕ-in* de-in-de von da an, darnach, de-in-cep-s (Gen. cĭp-is, cĭp-ĭt-is) darauf folgend, fortwährend; *ex-in* ex-in-de von da her, hierauf; *prŏ-in* prŏ-in-de gerade ſo, demnach. — *ē-n* (e ſt. i, vgl. i-s, e-ju-s; Vocalſteigerung) da, ſiehe da. — *ĭ-bī* (Localendung: bhjām, fiem, bī) daſelbſt, dort, ibī-dem eben daſelbſt. — *ĭ-tă* (St. ta) ſo, alſo, ĭtă-que und ſo, demnach. — *ĭ-tem* (Suffix tham, ſ. St. *ava*) ebenſo, gleichfalls (*ĭ-tĭ-dem*); *ĭden-tĭ-dem* wieder und wieder. — *ĭ-tĕru-m* zum andern male, wiederum; *mater-tĕra* (= mater-iter-a) f. Schweſter der Mutter, Tante (matris soror, quasi mater altera Fest. p. 136); itero 1. wiederhole, iterā-ti-o (ōn-is) f. Wiederholung, iterāt-īvu-s wiederholend. — *immo* (i-sma-t) ja, allerdings, fürwahr. — *ĭ-dōneu-s* (= i-dam-eu-s, vgl. agham ego), tauglich, geſchickt. — (oskiſch e-tra = i + Compar. -tara:) E-tr-ūr-ia f. (mehr anderes Land, Fremdland), Etrus-cu-s, (Tur-s-ku-m =) Tus-cu-s, Tusc-ia, Tuscŭlu-m (j. Frascati), Tuscul-ānu-m, Tusc-an-i-ense-s (j. Toscanella), Tusc-en-iu-s. — *ja-m* (Local = ja-smin) nun, bereits, ſchon, jam-jam ſchon, bereits, quŏn-iam (ſ. St. *ka*).

W. **i** gehen (*ja* cauſativ).

ĕ-o (ī-vi, ĭ-tu-m) gehe (amb-io 4.) Intenſ. ĭ-to 1. itĭ-to 1.; ab-eo gehe weg, ad-eo gehe heran, ante-eo gehe voran, circum-eo gehe herum, co-eo komme zuſammen, vereinige mich, ex-eo gehe hinaus, in-eo gehe ein, inter-eo gehe unter, intro-eo gehe hinein, ob-eo begehe, ſterbe, per-eo gehe zu Grunde, prae-eo gehe voran, praeter-eo übergehe, prod-eo gehe hervor, red-eo gehe od. kehre zurück, retro-eo gehe zurück, sub-eo unterziehe mich, unternehme, trans-eo gehe vorüber, vorbei, über, vergehe, überſchreite, ven-eo (ſ. W. *vas* wohnen). — *amb-io* 4. gehe herum, gehe an, werbe, amb-ĭ-ti-o (ōn-is) f. das Herumgehen, Amtsbewerbung, Parteilichkeit, Schmeichelei, Ehrgeiz, ambiti-ōsu-s (= ambition-osu-s) voller Hang herumzugehen, gunſtſüchtig, gefallſüchtig, ehrgeizig, prahleriſch. — ĭ-tu-s 4. m. ĭ-ti-o (ōn-is) f. das Gehen; *ĭ-ter* (Gen. ĭ-t-ĭn-ĕr-is) n. Gang, Weg, Reiſe. — *in-ĭ-tiu-m* n. (Eingehen) Anfang, initio 1. fange an, weihe ein; In-īvu-s In-uu-s (Gott der Heerden). — *ex-ĭ-tiu-m* n. (Ausgehen) Untergang, Verderben,

exiti-ōsu-s, -āli-s, -ābĭli-s Verderben bringend. — *indūtiae* (ſ. St. *ana*) f. Eingang zum Frieden = Waffenſtillſtand. — *sēd-ĭ-ti-o* (ōn-is) f. (für ſich Gehen) Zwiſt, Aufruhr, seditī-ōsu-s (= sedition-osu-s) aufrühreriſch. — *sŭb-ĭ-tu-s* unvermuthet, plötzlich. — Red-ĭ-cŭlu-s Gott der Rückkehr (Paul. Diac. p. 283. 4). — *coetu-s* (= co-ĭ-tus) 4. m. Zuſammenkommen, Verſammlung. — *prae-tor* (tōr-is) (= pra-i-tor) m. Vorgänger, erſte Magiſtratsperſon, Prätor, prae-tūr-a f. Prätur, praetōr-iu-s prätoriſch, praetor-iu-m n. Feldherrnzelt, Leibwache, praetor-i-ānu-s zur L. geh. — *aevu-m* (= ai-vo-m) n. Zeitdauer, Ewigkeit; *ae-tā-s* (tāti-s, ältere Form aevi-ta-s) f. Zeitlichkeit = Lebenszeit; *ae-ternu-s* (ältere Form aevi-ternu-s) ewig, aeternĭ-ta-s (tāti-s) f. Ewigkeit, aetern-o 1. verewige; *semp-iternu-s* immerwährend. — *jăc-i-o* (jēc-i, jac-tu-s) ʒ. (mache gehen =) werfe, ſchleudere (Compoſ. -jec-i, jec-tu-s), ab-jĭcio werfe weg, gebe auf, ad-jicio werfe od. füge hinzu, circum-jicio umgebe, con-jicio vermuthe, errathe, de-jicio werfe herab, vertreibe, dis-jicio zerſtreue, zerſtöre, e-jicio werfe heraus, in-jicio werfe hinein, inter-jăcio, -jicio werfe dazwiſchen, ob-jicio werfe vor, gebe preis, prae-jacio werfe hin, vor, pro-jicio werfe od. ſtrecke vor, re-jicio werfe zurück, verwerfe, sub-jicio unterwerfe, füge an, super-jacio werfe darüber, bewerfe, tra-jicio werfe od. ſetze hinüber, durchbohre; am-ĭcio (-icui, ixi, ictu-m) 4. umwerfe, umhülle; jac-to 1. werfe hin und her, beunruhige, Frequ. jac-tĭ-to 1., conjecto werfe zuſammen, muthmaaße, dis-jecto werfe mit aller Kraft auseinander, e-jecto werfe od. ſchleudere heraus, in-jecto werfe eiligſt hinein, füge an, ob-jecto werfe vor, pro-jecto treibe vorwärts, re-jecto werfe zurück, aus, sub-jecto werfe darunter, von unten empor, in die Höhe, tra-jecto durchſtoße. — *jac-tūra* f. Wegwerfen, Verluſt, jactur-āriu-s (qui frequenter jacturam patitur Gloss. Isid.); jactā-ti-o (ōn-is) f. Schütteln, Prahlerei, jactant-ia f. Prahlerei, jactā-tor (tōr-is) m. Prahler. — *jăc-ŭ-lu-m* n. Wurfſpieß, jaculor 1. ſchleudere, e-jaculor ſchleudere, ſchieße heraus, jaculā-ti-o (ōn-is) f. das Schleudern, jaculā-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. Schleuderer, Jäger, -in, jăc-ŭ-lu-s werfbar, rĕjĭcŭlu-s verwerflich. — *ob-ex* (-ĭc-is, jĭc-is) m. f. (Vorgeſchobenes =) Riegel, Damm, Hinderniß; *sub-ex* (ĭc-is) m. *sub-ĭc-ŭlu-m* n. Unterlage. — *jăc-e-o* (-ui, -ĭ-tu-m) 2. (bin hingeworfen, hingeſtreckt) liege, ad-jaceo liege bei, circum-jaceo liege ringsum, inter-jaceo liege dazwiſchen, ob-, prae-jaceo liege vor, sub-jaceo liege unter, unterliege. — *jā-nu-a* f. Thüre, jan-ĭ-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Thürhüter, -in; *jā-nu-s* m. Schwibbogen, Jā-nu-s, Jani-cŭlu-m, janual (āli-s) n. (libi genus, quod Jano tantummodo libatur Paul. Diac. p. 104).

W. **ik** ſchlagen.

īc-o (-i, -tu-s) 3. ſchlage, ſtoße, ſteche, ic-tu-s 4. m. Schlag, Stoß, Stich; Ic-ciu-s.

W. **ig** beben, zittern (krank ſein).

aeg-er (ra, ru-m) (= aig-) unwohl, krank(haft), aegrĭ-tū-d-o (ĭn-is) f. Krankheit, Kummer, aegri-mōnia f. Gemüthsſchmerz. — *aegr-ō-tu-s* krank, aegrōto 1. bin krank, aegrotā-ti-o (ōn-is) f. das Krankſein, aegr-or (ōr-is) m. id., aegr-e-o 2. bin krank, aegr-e-sc-o 3. werde krank, bin betrübt.

W. **id** ſchwellen.

ae-mĭdu-s (altlat.; = aid-mo-ĭdo) = tumidus, inflatus (Gloss. Is. Paul. Diac. p. 24. 4).

W. **idh** brennen, entzünden.

aed-e-s (i-s; altlat. Nom. aid-i-s) f. (urſpr. Feuerſtätte, Herd =) Wohnung, Wohnhaus, Gotteshaus, Demin. aedi-cŭla; aedi-fĭco 1. baue, co-aed. bebaue, ex-aed. baue aus, in-aed. baue auf, dabei, zu, verbaue, aedifĭc-iu-m n. Gebäude. — *aed-īli-s* (altlat. aid-) Aedil (Obrigkeit für Baulichkeiten u. ſ. w.), *aedilĭ-c-iu-s* geweſener Aedil, aedili-tā-s (tāti-s) f. Amt des Aedil. — *aedĭ-tu-u-s, -tŭ-mu-s* m. Tempelhüter, aeditŭmor 1. bin T. — *aes-ta-s* (= aid-tat) f. heiße Zeit, Sommer, aest-ī-vu-s ſommerlich, aestivo 1. bringe den S. zu. — *aes-tu-s* 4. m. Gluth, Brandung, Fluth, aestu-o 1. walle, ad-aestuo brauſe od. walle an, ex-aestuo walle hervor, auf, aestuā-ti-o (ōn-is) f. Wallen, aestu-ōsu-s voller Wallung, aestu-āriu-m n. Brandungsort. — *īd-u-s* (altlat. eid-u-s) 4. f. die Iden (der helle Vollmondstag?) — *ā-ter* (tra, tru-m) (= aid + tro d. i. ſchwarz gebrannt, ſchwarz wie Kohle, vgl. tam excoctam reddam atque atram ut carbo est Ter. Andr. 5. 3. 63) ſchwarz, dunkel, unglücklich, atrā-mentu-m n. Schwärze, Tinte, atrā-tu-s finſter, ſchwarz gekleidet, atrĭ-tā-s (tāti-s) f. Schwärze. — *ātr-iu-m* n. das ſchwarze Gemach mit dem Hausaltar, Halle, Demin. atriŏ-lu-m, atri-ensi-s m. Aufſeher im Atrium, Haushofmeiſter. — *atrusca* f. eine Rebſorte. — Ater-ianu-s, niu-s, Aternu-m, -s (Pescara); Atella (= ater-la, vgl. nigella) f. uralte Stadt der Volsker (Atellana fabula altitaliſches Volksposſenſpiel). — *atr-ox* (ōc-is) düſter ausſehend = gefahrdrohend, ſchreckhaft, trotzig, atroci-tā-s (tāti-s) f. gefahrdrohendes Weſen u. ſ. w.

ibha Elephant.

ĕb-ŭr (ŏr-is) n. Elfenbein, ebur-nu-s, neu-s, ebor-eu-s von E., ebur-ā-tu-s mit E. ausgelegt.

W. **ir** (vgl. W. *ar*) erregt ſein.

īr-a f. Zorn, ira-sc-or (-tu-s) 3. zürne, sub-irascor zürne etwas, irā-cundu-s jähzornig, iracund-ia f. Jähzorn. — *in-(ir-)rī-to* 1. errege, reize, irritā-bĭli-s reizbar, irritā-ti-o (ōn-is) f. Reizung, irritā-tor (tōr-is) m. Anreizer, irritā-men (mĭn-is), -men-tu-m n. Reizmittel, pro-rito 1. reize hervor, an, locke.

W. **is** ſuchen; ſchätzen.

aes-tŭmo (vom St. *ais-tumo) 1. ſchätze (ab), halte wofür,

aestimā-ti-o (ōn-is) f. Schätzung, Würdigung, aestimā-tor (tōr-is) m. Schätzer, aestim-ias (aestimationes Paul. Diac. p. 26. 8); *ex-istŭmo* 1. urtheile, meine. — Aes-ar (j. Necete), Aes-er-n-ia (= Bet-, Opferſtätte), Aes-i-s.

U.

W. **u** (*vu*) ſchreien.

ŏv-o 1. jauchze, frohlocke, ovā-ti-o (ōn-is) f. (-tu-s 4. m.) Siegesfrohlocken, Ovation, ov-āli-s zur O. gehörig.

W. **ukh** trocknen, dörren.

au-la (auc-sa, Demin. auxŭ-la aux-la) f. Topf, davon Demin. aulŭ-la, *olla*, auxilla, Oll-iu-s, auli-coc-ia (exta, quae in ollis coquebantur, dicebant antiqui Paul. Diac. p. 23. 13), Aulul-āria f. (Topfſtück, Topfkomödie des Plautus). — *amp-ulla* (= amp-olla) f. (eine in Leder eingenähte Büchſe od. Flaſche), übertr. Redeprunk (weil man Schmuckmittel in der ampulla trug), Demin. ampullŭ-la, ampull-āc-eu-s in Flaſchenform, ampullor 1. bediene mich der Schmuckbüchſe, ſpreche hochtrabend (*ληκυθίζω*).

W. **ug**, *ug-v* ſprengen, befeuchten.

ūv-e-o 2. bin naß, feucht, ūv-e-sco 3. werde n., f., *ūv-or ū-m-or* (Adjectivſtamm *ū-mo) (Gen. -ōris) (humor) m. Näſſe, Feuchtigkeit, ūvĭ-du-s ūmi-du-s *um-ec-tu-s* naß, feucht, umecto 1. ume-facio 3. befeuchte. — *ū-l-ī-g-o* (ĭn-is) f. Feuchtigkeit des Bodens, uligin-ōsu-s voll F.

W. **ud**, *und* netzen, quellen.

ūd-o in-udo 1. mache naß, feucht, ūd-u-s naß, feucht; *s-ūdu-s* (= se-udu-s) trocken, unbewölkt. — *und-a* f. Feuchtigkeit, Welle, Strom, Demin. und-ŭla, undul-ā-tu-s wellenförmig, und-ōsu-s wellenreich. — *ab-undo*, ex-, in-undo 1. über-wallen, -fließen, Ueberfluß haben, abundant-ia f. Ueberfluß, red-undo ſtröme zurück, überflute, bin im Ueberfluß vorhanden.

ud auf, aus, heraus.

ŭ-tĕru-s (= ut-teru-s tiefer gelegen) m. (-um, n.) Unterleib, Bauch, uter-īnu-s von Einer Mutter geboren.

upa (Comp. upara) herzu; unter.

s-ŭb (ens-ub es-ub?) unter, sub-ter sub-tus unterhalb (vgl. St. ana: in-tus). — *s-ŭper* (ens- es-uper?) in-sŭper oberhalb, über, super-nu-s, sŭpĕr-u-s d. h. d. obere (Comp. supĕr-ior, Sup. sum-mu-s = sup-mu-s, suprēmu-s = supra-imu-s), supernā-s (āti-s) oberländiſch, *supra* (= superā i. e. parte) oben, oberhalb, über. — *sŭpăru-m*, -s (n. m.) (siparium) Segel am Vordermaſt, Toppſegel, leinenes Zeug, Gewand. — *sŭpĕro* 1. überſchreite, übertreffe, exsupero rage hervor, überrage, überſteige, gehe hinaus, superā-bĭli-s

überwindlich, superā-ti-o (ōn-is) f. Ueberwindung, superā-tor (tōr-is) m. Ueberwinder. — *super-bu-s* (W. *ba* gehen od. *bhu* ſein) ſich überhebend, übermüthig, superb-ia f. Stolz, Hochmuth, superb-io 4. bin ſtolz, übermüthig. — *sum-ma* f. (eig. Adj.) das Höchſte, Summe, Geſammtheit, Hauptſache, summ-āriu-m n. Inbegriff, summā-s (āti-s) vornehm, summā-ti-m überhaupt, obenhin, con-summo 1. vereinige, vollende. — *sup-īnu-s* hintenüber = zurückgebeugt, läſſig, supini-tā-s (tāti-s) f. zurückgebogene Lage, supino 1. beuge rückwärts. — *su-s-* ſt. sub-s- (*s* wohl ablat. Bedeutung, alſo: von unten nach oben): su-s-tuli, suc-cutio (= sub-s-), surgo (= sub-s-rĭgo), su-s-cipio, su-s-cito, su-s-pendo, su-spicio, su-spico, su-s-tineo; su-s-quĕ dēquĕ aufwärts und abwärts, darüber und darunter, mehr oder weniger, sursum (= su-s-vorsum, ſ. W. *vart*).

W. **ul** (*ul-ul*) heulen.

ŭl-ŭl-a f. (*ul-ŭ-cu-s* m.) Kauz, ululo 1. heule, rufe wehklagend (an), ex-ululo heule laut auf, ululā-bĭli-s heulend, ululā-men (mĭn-is) n. -ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Heulen, Wehklagen.

Ai.

ai-ka, *ai-na* Pronominalſtamm.

ae-quu-s gleich, gleich-müthig, -giltig, günſtig, billig (Gegenſ. in-īquu-s), aequo 1., co-, ex-aequo mache gleich, gleiche aus, per-aequo mache völlig gleich; aequ-āli-s gleichbeſchaffen, gleich alt, Subſt. Altersgenoſſe, aequalĭ-ta-s (tātis) f. Gleichheit, aequā-bĭli-s gleichmäßig, aequabili-ta-s (tāti-s) f. Gleichmäßigkeit, aequā-ti-o (ōn-is) f. Gleichmachung, aequĭ-ta-s (tati-s) f. Gleichheit, Ebenmaaß. — *aequ-or* (ŏr-is) n. Fläche, Meeresfläche, Meer, aequŏr-eu-s zum M. gehörig, meerumfloſſen. — *nēquam* (St. ne-aequo; = ne-īquam) nichts werth (Adv. nequĭ-ter), nequĭ-tia f. Schlechtigkeit. — *ū-nu-s* (= oino-s oeno-s) Ein, *ūnĭ-cu-s* einzig, un-i-o 4. ad-ūno 1. vereinige, uni-o (ōn-is) f. Einheit, m. Zahlperle, uni-ta-s (tāti-s) f. Einheit, Gleichheit; *ullu-s* (= ūnŭ-lu-s) irgend einer; *nullu-s* (= ne unulus) nicht irgend einer = keiner, nullā-tĕnus auf keine Weiſe, non-nullu-s (nicht keiner) = mancher, *ningŭlu-s* (= ne oini-culu-s) keiner (vgl. singuli St. *sa*); *non* (= ne oenu-m noenum nenum) nicht [ein], non-dum noch nicht. — *un-c-ia* f. Unze, (Einheit als) kleines Gewicht, $^1/_{12}$ eines größeren Maaßes (des as, W. *ak*), allgemeiner: jede kleinſte Menge, sescuncia altlat. sesconcia (= semis-que-uncia) anderthalb U.; quinc-unx, dec-unx, sesc-unx (= quinc-unc-iu-s, quinc-unc-i, quinc-unc-s u. ſ. w.), nonuncium (et sescunciam quod magistri ludi appellant, significat dudrantem et dimidium teruncium, quod singula sescuncia et dimidium sit Fest. p. 173. 30), unci-āli-s -āriu-s zur U. geh., uncia-ti-m unzenweiſe.— *ūnĭ-versu-s* (in Eins gekehrt) ganz, ſämmtlich, universi-tā-s (tāti-s) f.

Geſammtheit, univers-āli-s zur G. geh., universali-tā-s (tāti-s) f. Allgemeinheit.

W. **aidh** fruchtbar ſein, befruchten.

ūb-ĕr (ĕr-is) (oidh- oif- oib-, vgl. rudh ruf-u-s rub-e-r), n. Euter (vgl. Skr. udh-ar, Euter, Regenwolke). — *ūb-ĕr* (ĕr-is) reich, reichlich, fruchtbar; uber-tā-s (tāti-s) f. Reichthum, Fülle, ubĕro 1. bin, mache fruchtbar, Frequ. uber-to 1., uber-ti-m reichlich, uber-tu-s = uber. — Auf-ĭdu-s (fruchtbar) j. Ofanto, Aufid-ēna (j. Alfidena), Aufid-ēnu-m (j. Torre del Ofanto), Aufid-iu-s, Uf-en-s (Ouf-en-s Fest. p. 194) Ufen-a-s (āti-s).

aiska Eſche.

aesc-ŭ-lu-s f. Eſche, Wintereiche, aescul-eu-s, īnu-s, īn-eu-s von der E., aescul-ētu-m n. Wald von E., W.

K.

ka, ki — Pronominalſtamm.

quĭ-s quĭ-d wer, was; quĭ-s quă quĭ-d irgendw., quis-quis wer nur immer. — *quī* quae quŏ-d (= quo-i, qua-i) welcher? (interr.), irgendw. (indefin.), welcher (relat.); *quo-d* daß, weil. — *quā-li-s* wie beſchaffen, qualis-lĭbet wie immer beſchaffen, Adv. qualĭ-ter, quali-tā-s (tāti-s) f. relative Beſchaffenheit. — *quantu-s* (= ka-vanto) wie viel, wie groß, Demin. quantŭ-lu-s, -illu-s, quanti-ta-s (tati-s) f. Größe, Zahl, Quantität, quantis-per wie lange. — *quŏ-t* (= ka-ta, ka-ti) wie viel, quot-quot wie viel nur, alle, quŏ-tu-s der wie vielte, quŏt-iens wie oft, ſo oft als. — *ŭ-ter* (tra, tru-m) (= cu-tĕro, quo-tĕro) wer, welcher von beiden, nĕ-uter keiner von beiden, neutr-āli-s (gramm.) ſächlich, utrā-, utrō-libet auf welcher, nach w. von beiden Seiten beliebt. — *cūjā-s* od. cujā-ti-s? von woher ſtammend? cūju-s wem angehörend? — *quī-dam* (ſ. St. *da*) ein gewiſſer, quī-libet quī-vis jeder (wer beliebt, will); *quĭ-dem* (ſ. St. *da*) zwar, nämlich, wenigſtens, e-quidem (e Interj.: o freilich, ja freilich). — *quō* (= quo-i) wo, wohin, wozu, quŏ-ad wie lange, wie weit, quō-quō wohin nur, quō-vis überall hin u. ſ. w., quō-mŏdo auf welche Art, quorsum (ſ. W. *vart*); *quī* (= quo-i) wie, wodurch, qui-n (= quī-ne wie nicht) ohne daß; *quā* (parte, viā u. ſ. w.) auf od. nach welcher Seite, in wie weit, quā-quā wo nur, wohin nur, quā-propter weshalb, warum; *quā-re* (qua-r) quōr *cūr* wodurch, warum; quā-tenus (ſ. W. *ta* dehnen) u. ſ. w. — *cu-m* (quo-m, quu-m Accuſ.) wann, wenn, als, da, quon-dam ehemals, einſt, quŏn-iam da nun. — *qua-m* wie (weit, ſehr), quis-quam irgend einer, quam-quam wie ſehr (immer auch), wie wohl, quam-diu wie lange, quam-libet wie ſehr (es beliebt), quam-vis ſo ſehr (du willſt, auch immer); *un-quam* irgend einmal; *n-unquam* (= ne-unquam) niemals, non-nunquam bisweilen, ne-quā-quam auf keine

Art, keineswegs; *quan-do* (= quam + Suff. dha) altlat. quando-d, wann, als, da. — *ŭ-bi* (= quo-bi, vgl. ĭ-bi St. *i*) wo, wann, sī-cŭbi wenn irgendwo, utr-ŭbi auf welcher Seite immer. — *u-s-quam* (= ubi-s-quam) irgendwo (hin), Ggſ. n-usquam (= nĕ-ubi-s-quam). — *un-de* woher (= cun-de), sī-cunde wenn irgendwoher. — *u-tī* (= cu-tī, Suff. tha) *u-t* (-tī gekürzt bei Belaſtung durch folgende Particeln) wie (ſehr), daß, ſo daß, ne-utĭ-quam (altlat. auch nuti-quam) keineswegs. — *ci-s* (Compar., = ci-ius) diesſeits, binnen, *cĭ-tĕr* (-ior, ci-tĭmu-s) diesſeitig, ci-trā (parte) auf dieſer-Seite, diesſeits. — *-ce* (älteſte Denkm. nur -c: hon-c oino): hi-c, illi-c, isti-c, nun-c, si-c u. ſ. w., dann hi-cĭ-ne, illi-cĭ-ne u. ſ. w.; *cĕ-do* (vgl. do-nu-m) gib her, laß ſehen; *cē-tĕru-s* übrig; *ce-u* (ſ. W. *var* wählen). — ec-qui-s u. ſ. w. ſ. W. *ak* ſehen. — *quĕ* (aus der indefin. die allgem. Bedeutung: all, jeder) und, und auch, und zwar, *quis-que* (wer) jeder, *utrim-que* von od. auf beiden Seiten, utrī-que nach b. S. hin, *undĭ-que* von allen Seiten, überall, *u-s-que* (= ubi-s-que) überall, immer, *nĕ-que ne-c* und nicht, auch nicht; -quom-que, *-cum-que, -cun-que* (quo-m Accuſ.), qui-cum-que wer nur immer, jeder welcher, qualis-cumque wie immer beſchaffen u. ſ. w. — *-pĕ* (que: pe = equus: Epona): *quip-pe* (= qui-pe, durch Verſchärfung qui-ppe) denn ja, *nem-pe* (= nam-pe) denn doch, prŏ-pe (ſ. *pra*); *quispiam* (= quis-pe-jam) irgend Jemand, *uspiam* (= ubi-s-pe-jam) irgend wo (ſchon). — Vgl. die St. *a, ak, alja, i.*

W. **kak** lachen.

cach-innu-s m. lautes Lachen, cachinno 1. lache laut, cachinnā-ti-o (ōn-is) f. das l. L., cachinn-ōsu-s zum l. L. aufgelegt.

W. **kak,** *kank* binden, gürten.

(coc-ta = coc-sa) *coxa* f. Gurtgegend, Hüfte, cox-endix (ĭc-is) f. Hüftgelenk; (St. **cico,* davon *cicare, davon) *cĭcā-trix* (trīc-is) f. die vernarbende (Wunde) = Narbe (als Bindung der klaffenden Wundränder), Demin. cicatrī-cŭla, cicatric-ōsu-s narbenvoll. — *canc-er* (-cri, -cĕr-is) m. n. Gitter, Demin. cancel-lu-s m., cancello 1. gittere, ſtreiche (gitterförmig aus), cancell-āriu-s m. Diener in den Schranken (cancelli) des Kaiſers, Kanzler. — *cing-o* (cinxi, cinc-tu-s) 3. gürte, umzingle, ſchließe ein, ac-cingo rüſte aus, dis-, re-cingo gürte los, auf, in-, prae-, succingo umgürte; cing-ŭ-lu-m n. Gürtel, cinc-tōr-iu-m n. Waffengürtel, cinc-tūra f., -tu-s 4. m. Umgürtung, cinctū-tu-s gegürtet; Cing-ōn-iu-s, Cinxia (= Cinc-ti-a) Beiname der Juno als Gürtellöſerin der Neuvermählten; *clingere* (cingere a Graeco *κυκλοῦν* dici manifestum est Paul. Diac. p. 56. 13).

W. **kak** hangen und bangen.

conc-, cunc-t-or 1. bin in der Schwebe, zögere, cunctā-ti-o (ōn-is) f. Zaudern, Zögern, cunctā-bundu-s zögernd, Fabius Cuncta-tor. — *coc-ti-o cōcio* (ōn-is) m. (coctiones dici videntur a cunctatione, quod in emendis vendendisque mercibus tarde proveniant ad justi pretii

finem. Itaque apud antiquos prima syllaba per *u* litteram scribebatur Fest. p. 51) Mäkler, cocionor 1. mäkle, cociona-tūr-a f: Makelgeſchäft.

W. **kak** Leid zufügen.

Cāc-u-s (der böſe Mann), Caca Schweſter des C., Cac-ur-iu-s.

W. **kak** kacken.

căc-o 1. kacke, căcāt-ŭrio 4. will kacken, con-caco 1. bekacke.

kakar (malt den Hahnenſchrei).

cūcūr-i-o 4. kollere, cucurru (Interj.).

kakud Gipfel.

căcū-men (mĭn-is) n. Spitze, Gipfel, Wipfel, cacumin-o 1. ſpitze zu, de-cacumino 1. haue die Spitze ab.

kaklaka Kieſel.

coclacae (dicuntur lapides ex flumine, rotundi ad cochlearum similitudinem Paul. Diac. p. 39. 7), *clac-endix* (clas-, class-, clasc-, clax-endix) (quod significat concham, qua signum tegitur Prisc. 5. p. 655).

kanka (Muſchel als) Maaß für Flüſſigkeiten.

cong-iu-s m. Maaß, Meßkanne, congi-āli-s, -āriu-s zum Congius gehörig, e. C. enthaltend.

W. **kat** fallen; cauſat. jagen, fällen.

căt-ax (nur Nom.) fallend, ſtolpernd, hinkend; *căt-ēna* f. Kette, Demin. catēnŭ-la catel-la, cateno 1. kette, catenā-ti-o (ōn-is) f. Verkettung; *căt-ēja* f. Wurfholz (mit Nägeln beſchlagen); *cāja* (= kat-ia?) f. ein Stock zum Schlagen, cājo 1. ſchlage, cajā-ti-o (ōn-is) f. das Schlagen.

W. **kat** bergen.

căt-īnu-s m. (-um, n.) Napf, Schüſſel, Teller, Tiegel, Demin. catinŭ-lu-s catillu-s, catill-o (ōn-is) m. Tellerlecker, catillo 1. lecke d. T., catillātio (grave opprobrium hominibus generosis objiciebatur, si qui provincias amicas populi Romani exspoliassent Paul. Diac. p. 44. 13).

kata Junges, Katze.

cătu-s m. Kater, Katze, Demin. cătŭ-lu-s m. Junges, Demin. catellu-s, catella kleiner Hund, Hündin, catul-āriu-s, īnu-s zum H. geh., catul-i-o 4. bin brünſtig; catlaster (tri) (= catelaster) m. Burſche (beſ. der mannbare); *cat-ta* f. Wieſel (?).

katvar vier.

quatvor *quătuor* quattuor (tt wohl bezeugt, doch nicht etym. begründet) quattor (Aſſimilation) vier, quartu-s (= quatru-tu-s) der vierte, quăter (= quatr-ies quatr-is quat-e-r-s) viermal. — *quadr-u-s*

(uu-s) (= quatru-s) viereckig, (davon Num.) quadra Viereck, Quadra, Demin. quadrŭ-la, quadro 1. mache vier-fach, -eckig, con-quadro mache ganz viereckig, (Part.) quadran-s (tis) m. (erg. numerus) ein Viertel, quadrant-al (āli-s) n. = quadra, quadrant-āli-s, āriu-s e. V. enthaltend, quadrā-ti-o (ōn-is) f. Zeichen des Quadrats, quadrā-tūra f. Verwandlung ins V., Quadratur, Quadratus, Quadratilla. — quadruplu-s, *-plex* (*plĭc-is*) vierfach, quadru-plo 1., -plico 1. vervierfache (s. St. *pala*), quadruplā-tor (tōr-is) m. Vervierfacher (eine Art Denuncianten, welche quadrupli actio einleiteten d. h. Antrag auf vierfältige Strafe stellten, von der sie den vierten Theil percipirten (quadriplatores dicebantur, qui eo quaestu se tuebantur, ut eas res persequerentur, quarum ex legibus quadrupli erat actio Paul. Diac. p. 259. 3). — *quadrŭ-pē-s* (pĕd-is) vierfüßig. — *quadrīga* (= quadri-jŭg-a) f. Viergespann. — quadra-ginta (s. W. *dak*) vierzig, quadra-gēsimus der 40. u. s. w. — (oskisch petor-a, umbr. petur, also) St. *petro* viereckig, davon: *petra* f. (urspr. Quader-stein) Fels, petr-ōsu-s steinreich, petr-o (ōn-is) *m.* Fels-, Hartkopf, Petr-ēju-s (vgl. Pomp-ēju-s), Petr-o (ōn-is), Petr-ōn-iu-s, Petro-sid-iu-s, Petrullu-s (= Petr-on-ŭlu-s); *petreia* (vocabatur quae pompam praecedens in coloniis aut municipiis imitabatur anum ebriam ab agri vitio, scilicet petris, appellata Paul. Diac. p. 243. 5).

W. **kad** fallen, weichen, gehen.

cădo (cĕ-cĭd-i, cā-su-m st. cad-tu-m) 3. falle; (*-cĭd-i:*) ac-cĭdo falle hin (unpers. -it es trifft sich), con-cido falle zusammen, de-cido falle herab, ex-cido falle heraus, entfalle, in-cido falle ein, treffe ein, inter-cido falle dazwischen, oc-cido gehe unter, pro-cido falle hin, re-cido falle zurück, suc-cido falle nieder, zusammen; *cădu-cu-s* fällig, hinfällig, cad-ī-vu-s zum Fallen geeignet; *cădā-ver* (vĕr-is) (Suff. -vas, -ves vgl. pulvis, pul-vĕr-is) n. (das Gefallene) Leichnam, cadaver-ōsu-s leichenartig; *cā-su-s* (= cad-tu-s) 4. m. Fall, Zufall, Casus (gramm.), casu-āli-s zum C. geh., Frequ. cāso 1. falle, wanke, casā-bundu-s (crebro cadens Paul. Diac. p. 48. 4), (ob-) oc-cāsu-s 4. m. Untergang, Westen, occāsi-o (ōn-is) f. günstiger Zufall, Moment, Gelegenheit; de, -sub-*cĭd-uu-s* herabfallend, oc-cĭd-uu-s untergehend, *re-cĭd-ī-vu-s* rückfällig. — *cēd-o* (ces-si, ces-su-m) 3. (= cĕ-cădo cĕ-cĭd-o) gehe vorbei, fort, weiche, abs-c. weiche ab, gehe weg, ac-c. komme heran, pflichte bei, ante-c. gehe voran, übertreffe, con-c. gehe fort, räume ein, verzeihe, de-c. gehe weg, stehe ab, sterbe, dis-c. gehe fort, ex-c. gehe heraus, überschreite, in-c. gehe einher, inter-c. komme dazwischen, vermittle, prae-c. übertreffe, pro-c. trete hervor, schreite fort, re-c. weiche zurück, se-c. gehe bei Seite, ziehe ab, suc-c. gehe unten hin, folge nach; cessi-o (ōn-is) (= ced-ti-on) f. Weichen, Abtretung. — *cesso* concesso (= ced-to) 1. Intens. weiche (wiederholt), lasse ab, säume, bin müßig, cessā-ti-o (ōn-is) f. Nachlassen, Unterlassung, cessā-tor (tōr-is)

m. Säumer, Müßiggänger. — *-cesso* (= ced-e-sso) 3. ar-cesso (-īvi, ītu-s) (ar- ſtatt ad, vgl. ar-biter W. *ga* gehen) Nbf. accerso (Buchſtabenverſetzung) laſſe kommen, rufen, hole herbei, *in-cesso* (i, ī-vi, cessu-m) 3. gehe los, falle an. — *ne-ces-se* (n. von necessi-s, alt necessu-s, -m) necess-āriu-s nothwendig, verwandt (= ne-ced-tu-s nicht weichend, unausbleiblich; der nicht läßt von jemand = Angehöriger, Verwandter), necessi-ta-s (tāti-s) f. Nothwendigkeit, necessi-tū-d-o (ĭn-is) Verwandtſchaft, necesso 1. mache nothwendig.

W. **kadh** reinigen.

cas-tu-s (= cad-tu-s) rein, ſittlich rein, fromm, Gegenſ. *incestu-s* (Subſt. incestu-m n. Unzucht), incesto 1. beflecke, ſchände; casti-mōnia, -ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Reinheit; *castī-g-o* 1. weiſe zurecht, züchtige, con-castigo z. ſtark, castigā-ti-o (ōn-is) f. Zurechtweiſung, Züchtigung, castigā-tor (tōr-is) m. Zurechtweiſer, castigator-iu-s zurechtweiſend.

W. **kan** tönen.

căn-o (cĕ-cĭn-i, can-tu-m) 3. ſinge; (-cĭn-ui): con-cino ſtimme zuſammen, preiſe, oc-cino ſinge, rufe dagegen, prae-cino ſpiele vor, re-cino halle wieder, ertöne, suc-cino ſinge dazu, ſtimme ein; Frequ. can-to, can-ti-to 1., de-canto trage ſingend vor, ex-canto zaubere (durch Singen) hervor, in-canto zaubere, bezaubere, re-canto = recino.— căn-or (ōr-is) m. melodiſcher Klang, can-ōr-u-s wohlklingend, can-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. Sänger, -in, in-cen-tor (toris) m. Vorſänger, Anſtifter; can-tu-s 4. m. Geſang, cantĭ-cu-m n. Geſangsſtück, cantā-bundu-s ſingend, cantā-men (mĭn-is) n. Zauberlied, can-ti-o cantā-ti-o (ōn-is) f. Lied, Geſang, cantā-tor (tōr-is) m. Sänger, Muſiker; *cantill-o* (*cantu-lu-s, cantillu-s) 1. cantil-ēna f. Lied, cantilen-ōsu-s liederreich. — ac-centu-s 4. m. Antönen, Betonung, con-centu-s 4. m. Zuſammentönen, Harmonie. — *con-cin-nu-s* (urſpr. zuſammentönend) paſſend, zierlich, concinnĭ-ta-s (tāti-s) f. kunſtgerechte Zuſammenfügung, concinno 1. füge od. mache zurecht, concinnā-ti-o (ōn-is) f. = concinnitas, concinnā-tor (tor-is) m. Zuſammenfüger, Ordner. — *cĭ-cōn-ia* (präneſtin. cōnia) f. Storch.

W. **kan**, *kan-t* ſtechen.

cān-ăbi-s (cann-) f. (us m.) Hanf (oriental. Wort?). — *cent-o* (ōn-is) m. Flickwerk, centon-āriu-s das Fl. betreffend, Subſt. Flicker; Cento.

kanta hundert [dakan × da] kan-ta = 10 × 10?

centu-m hundert, cent-ēsimu-s der 100. u. ſ. w. (-ēsĭmus ſ. St. *dva*), cent-ēni zu hundert, Centēn-iu-s; centuplex (plĭc-is) hundertfach, centuplĭco 1. verhundertfältige, centu-plu-s hundertfältig (ſ. *pala*). — *centŭria* (centum-, centu-vĭr-ia, centu-r-ia) f. Abtheilung von 100 Mann, Centurie, centuri-āli-s zur C. geh., centuriā-ti-m centurien-

weiſe, centurio 1. theile in C. ab, centuri-o (ōn-is) m. Centurio, Anführer v. C., Subalternoffizier. — *căterva* (ſt. katu-vir-ua, katu-r-ua, kate-r-va?) f. Schaar, caterv-āriu-s zur Schaar gehörig, catervā-ti-m ſchaarenweiſe.

W. **kap** greifen, faſſen; haben.

căp-i-o (cēp-i, cap-tu-s) 3. greife, ergreife, faſſe an, nehme; (-cep-i, cep-tu-s): ac-cĭpio nehme an, auf, erhalte, ante-capio nehme voraus, komme zuvor, con-cipio faſſe zuſammen, auf, ab, de-cipio täuſche, ex-cipio nehme heraus, auf, weg, in-cipio beginne, inter-cipio fange, nehme auf, weg, oc-cipio fange an, unternehme, per-cipio nehme ein, an, auf, prae-cipio nehme voraus, befehle, lehre, re-cipio nehme zurück, wieder auf, su-s-cipio (ſ. St. *upa*) nehme auf, unternehme; (Frequ. Intenſ.) *cap-to* cap-ti-to 1. cap-e-ss-o (īvi, -ītu-s) 3., con-cepto empfange, nehme an, ein, dis-cepto faſſe auseinander, entſcheide, ſtreite, verhandle, ex-cepto nehme od. fange auf, in-cepto beginne mit Gewalt, Anſtrengung, oc-cepto = occipio, re-cepto nehme häufig, ſtark (-are se ſich zurückziehen); *-cĭp-o* 1.: anti-cipo nehme od. thue voraus, komme zuvor, oc-cŭp-o bemächtige mich, komme zuvor, nehme ein, beſchäftige, prae-occupo bemächtige mich zuvor, überraſche. — *căp-ax* (āci-s) faſſungsfähig, capāci-ta-s (tāti-s) f. Faſſungsfähigkeit; *căp-ē-d-o* (ĭn-is) f. Opferſchale, Demin. capedun-cula; *cap-ĕ-s* (ĭd-is) f. Henkelbecher; *cap-i-s-tru-m* n. Schlinge, Halfter, capistro 1. binde feſt. — captā-ti-o (ōn-is) f. eifriges Streben, captā-tor (tōr-is) f. Haſcher, Erbſchleicher, cap-ti-o (ōn-is) f. (Streben zu fangen) Betrug, Täuſchung, capti-ōsu-s (= caption-osu-s) verfänglich, capt-ī-vu-s gefangen, captī-vi-ta-s (tati-s) f. Gefangenſchaft, cap-tor (tōr-is) m., trix (trīc-is) f. Fänger, -in, cap-tūra f., -tu-s 4. m. Fang. — *cap-ŭ-lu-s* m. (Faſſendes, Gefaßtes =) Sarg, Griff, Heft, capulo 1. fange mit dem Fangſeil, capul-āri-s zum Sarge geh., dem Grabe nahe; *cap-u-la* f. kleines (mit Angriff verſehenes) Weingefäß, *ex-cĭp-ŭla* n. pl. (eig. Adj.) Gefäß zum Fangen von Flüſſigkeiten, *inter-căp-ē-d-o* (in-is) f. Unterbrechung, inter-capedin-ans, atu-s unterbrechend, -brochen. — man-cep-s (ſ. W. *ma* meſſen), muni-cep-s (ſ. W. *mu*), priṇ-cep-s (ſ. *pra* vor), mus-cĭp-ula (ſ. W. *mus*), nun-cŭp-o (ſ. W. *gan* erkennen); hosticapas (hostium captor Paul. Diac. 102) (andere: hosticapax, hostirapax). — (Part.) prae-ceptu-m n. Vorſchrift, Befehl, Regel, prae-cep-tor (tōr-is), trix (trīc-is) f. Lehrer, -in; ex-cip-uu-m (quod ex-cipitur, ut praecipuum, quod ante capitur Paul. Diac. p. 80. 3), *prae-cĭp-uu-s* vorzüglich; *re-ceptā-cŭlu-m* n. Behältniß, Zufluchtsſtätte. — *căp-ut* (ĭt-is) n. (urſpr. Schale, Scherbe) Kopf, Haupt, Oberhaupt, Haupt-ſtadt, -ſache, -abſchnitt, capit-āli-s den K. betreffend, auf Leben und Tod gehend, capitā-ti-o (ōn-is) f. Kopfſteuer, capit-ātu-s mit e. Kopf, Knopf verſehen, capit-ŭ-lu-m n. Köpfchen, Knollen, Knopf, Knauf, Abſchnitt, capĭt-o (ōn-is) m. Großkopf, capītul-āre (is) n. Kopfſteuer, capitul-

āriu-s Steuereinnehmer; Capit-ōl-iu-m (ſt. āl-iu-m) n. Hauptſtätte. — *oc-cĭput* occipĭt-iu-m (= ob-) n. Hinterhaupt; sin-ciput (ſ. St. *sama*). — *an-cep-s* (älter an-cĭp-e-s) (= am-cap-it) Gen. an-cĭpĭt-is doppelköpfig, doppelt, zweideutig; *bi-cep-s* tri-cep-s zwei-, dreiköpfig, Tri-cipit-īnu-s; *prae-cep-s* (älter prae-cĭp-e-s) kopfüber, jäh, ſteil, praecipĭt-o 1. ſtürze (jählings) herab, vorwärts, beſchleunige, praecipitā-ti-o (ōn-is) f. das Herabſtürzen, praecipit-iu-m abſchüſſiger Ort, Abgrund; pro-capi-s (progenies quae ab uno capite procedit Fest. p. 225). — *caep-e* (i-s) n. caep-a f. (caepa capitata, vgl. Kopflauch) Zwiebel, caep-āriu-s m. Zwiebelhändler, caep-īna f. Zwiebelpflanzung, Caep-āriu-s, Caep-i-o (ōn-is). — *cap-illu-s* (wohl urſpr. Adj.) m. Haupthaar (Gegenſ. barba), capill-āceu-s haarig, haarähnlich, capillā-mentu-m n., -tura f. Haarbedeckung, -faſern, capill-āri-s das H. betreffend, capillā-ti-o (ōn-is) f. Haarwuchs, capillor 1. bin behaart. — *caup-o* (ōn-is) m. (vgl. die Grundbedeutung von ĕmo, W. *jam*) Krämer, Schenkwirth, caup-ōn-a f. Kram, Schenkwirthſchaft, cauponor 1. treibe Handel, ſchachere, *cōp-a* (caupa, cūpa) f. Schenkwirthin, Cop-ōniu-s. — *cĭb-u-s* m. Speiſe, Futter, cibo 1. ſpeiſe, füttere, cib-āriu-s zur Sp. gehörig, (zur Beköſtigung der Dienerſchaft, daher =) gemein (vgl. panis cibarius Geſindebrod), Subſt. cibāriu-m n. Koſt, Deputatgetreide, Ration, cibā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Speiſung, Fütterung. — *hăb-e-o* (-ui, -ĭ-tu-s) (unregelmäßig ſt. kap-e-o) 2. habe, halte, trage, gewähre, ad-hibeo ziehe zu, verwende, ante-habeo ziehe vor, co-hibeo halte zuſammen, zurück, dēbeo (= de-hib-eo) bin ſchuldig, muß, diribeo (= dis-hibeo, -ibeo) halte auseinander, ex-hibeo halte heraus, her, gebe her, ſtelle dar, erweiſe, in-hibeo halte zurück, ab, verrichte, per-hibeo halte hin, ertheile, überliefere, post-habeo ſetze nach, hintan, prae-hibeo und praebeo halte hin, reiche dar, gewähre, pro-hibeo halte fern, verbiete, red-hibeo gebe od. nehme zurück. — in-eb-rae = in-hib-rae (aves, quae in auguriis aliquid fieri prohibebant et prorsus omnia *inebra* appellantur quae tardent vel morantur agentem (Fest. p. 109. 19). — *hăb-ĭl-i-s* leicht zu handhaben, tauglich, geſchickt, habili-ta-s (tāti-s) f. Tauglichkeit u. ſ. w.; *hab-ĭ-tu-s* 4. m. Haltung, Beſchaffenheit, Kleidung, habi-tū-d-o (in-is) f. Beſchaffenheit; (Frequ.) *hab-i-to* 1. pflege (inne) zu haben, bewohne, habitā-bili-s bewohnbar, habita-ti-o (ōn-is) f., -cŭlu-m n. Wohnung, Wohnort, habitā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Bewohner, -in, habitŭrio 4. (Deſid.) will gern haben.

W. **kap** auf und niedergehen.

căp-ĕr-o 1. kräuſle mich, runzle; caperassere (inrugare, contrahi, Placid. gl. p. 450); *capr-ōnae* f. Stirnhaar.

W. **kam** lieben, ſich mühen, beſorgen.

cā-ru-s (= cam-ru-s) lieb, werth, Cāru-s Cār-īn-u-s, cari-ta-s (tāti-s) f. Liebe, Werthſchätzung. — Cam-ĕr-ia, Camer-īnu-m (j. Camerino). — *cōm-i-s* liebreich, freundlich, comi-ta-s (tati-s) f. Freundlichkeit,

Cōm-ĭn-iu-m. — *ăm-o* (ſt. cam-o) liebe, amā-bĭli-s liebenswürdig, amabili-ta-s (-tāti-s) f. Liebenswürdigkeit, amā-tor (tōr-is), am-as-iu-s, -io (onis) m. Liebhaber, amā-ti-o (ōni-s) f. das Lieben, amātōr-iu-s den Liebh., die ſinnl. Liebe betreffend, am-or (ōr-is) m. Liebe, amorā-bundu-s liebeskrank; *am-ācu-s* (vgl. pud-ācu-s) befreundet, Freund, (Fem. amīca), altl. amēci, ae (Paul. D. 15. 6), Demin. amicŭ-lu-s, ŭ-la, Ggſ. in-ĭmīcu-s, amici-ti-a f. Freundſchaft, amico 1. mache zum Fr., in-imico verfeinde; Am-ĭ-ternu-m liebliche Stadt, Am-ĕr-ia, Am-er-īnu-m, Am-ăs-ēnu-s; *am-oenu-s* (ſt. am-ēnu-s, vgl. eg-ēnu-s) liebreizend, amoeni-ta-s (tāti-s) f. Liebreiz. — *cōn-or* 1. verſuche, conā-tu-s 4. m., -tio (ōn-is) f., -men (mĭn-is) n. Verſuch, Bemühung. — *con-d-i-o* 4. (beſorge), würze, balſamire, condī-mentu-m n. Würze, condimentāriu-s zur W. geh., condī-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4 m. Würzen, Einmachen, con-dī-tor (tōr-is) m. Würzer.

W. **kar** mengen.

sili-cer-n-iu-m n. mit Würzkraut gemiſchtes Gericht, Leichenſchmaus (da dieſes Gericht am Schluße der Leichenfeier zur Reinigung genoſſen wurde) (Ter. Ad. 587 Fl.: ein abgelebter alter Mann, deſſen Leichenſchmaus nahe bevorſteht).

W. **kar, kal** (*kla, kla-m*) rufen.

căl-o (kalo) 1. rufe (altl.), calā-tor (tōr-is) m. Ausrufer, in-calando (invocando) incalationes (invocationes) incalative (invocative) Paul. D. p. 114. 197; inter-calo 1. rufe, daß etwas eingeſchaltet wird, intercal-āri-s eingeſchaltet; pro-calare (provocare ex Graeco *καλεῖν* Fest. p. 225); *Cale-ndae* (K.) (von *calēre) f. der 1. Monatstag (primi dies mensium nominati Kalendae ab eo, quod his diebus calantur ejus mensis Nonae a pontificibus, quintanae an septimanae sint futurae, Varro l. l. 6. 27), calend-āriu-m n. Zins-, Schuldbuch, calend-āli-s, āri-s zum 1. Monatstage geh. — concĭl-iu-m n. Verſammlung, *concĭl-i-o* 1. rufe zuſammen, verbinde, gewinne, re-concilio vereinige wieder u. ſ. w., conciliā-bŭlu-m n. Verſammlungsort, conciliā-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. Urheber, Vermittler, -in, conciliā-tūra f. Gelegenheitsmacherei, Kuppelei, conciliā-tu-s 4. m. Vereinigung, Miſchung (von Naturſtoffen). — *nomen-clā-tor* (tōr-is) m. der beim Namen nennende, nomenclā-tūra f. Namensverzeichniß; Cla-ter-na (die berühmte), Cla-stĭ-diu-m (Superlativend. -sto) (Chiasteggio). — clā-si-s (alt) *clas-si s* (= cla-t-ti-s oder dor. *κλᾶσις* = *κλῆσις*?) f. Aufgebot, Stimmabtheilung, Stimm-, Volksclaſſe, (berufene) Mannſchaft, Flotte, Demin. classĭ-cŭla f., classĭ-cu-s zur cl. gehörig, claſſiſch (Gegenſ. infra classem), zur Fl. gehörig, classĭcu-m (erg. signum) Verſammlungszeichen, (Horn-, Trompeten-) Signal, classi-āriu-s zur Fl. geh., Subſt. Matroſen, Seetruppen. — *clām-o* 1. rufe, ſchreie, ac-clamo rufe zu, con-clamo rufe zuſammen, laut, de-clamo halte e. Vortrag, rede heftig, ex-clamo rufe laut, aus, in-clamo rufe od. ſchreie an, pro-clamo rufe aus, auf, re-

clamo rufe dagegen, widerſpreche, halle wider, suc-clamo rufe darauf zu, Frequ. clamĭ-to 1., clamā-tor (tōr-is) m. Schreier, clamatōriu-s ſchreieriſch, clamā-tu-s 4. m. das Schr., clamitā-ti-o (ōn-is) f. heftiges Rufen, clam-ōsu-s ſchreieriſch, mit Geſchrei vollzogen, erfüllt.

W. **kar**, *kar-p* thun, ſchaffen.

cerus manus (intelligitur in carmine Saliari creator bonus Paul. D. p. 122. 4). — *Cĕr-ēs* (ĕr-is) f. Göttin des Getreidebaues und der Feldfrüchte (a creando dicta Serv. ad Georg. 1. 7), Cere-ālia n. pl. Ceresfeſt. — *caerĭ-mōnia* (caerĕ- cērĭ- cērĕ- cĕrĭ-monia) f. heilige Verehrung, religiöſer Gebrauch (wegen ae vgl. saep-io), caerimoni-āli-s zur heiligen Verehrung geh.; Caer-e (ĭt-is, ēt-e), früher Agylla, j. Cervétere. — *pro-cēr-u-s* hochgewachſen, proceri-ta-s (tāti-s), -tūd-o (ĭn-is) f. hoher Wuchs, Schlankheit. — *cre-o*, pro-creo (= cere-o) 1. zeuge, ſchaffe, bringe hervor, re-creo ſchaffe wieder, ſtelle wieder her, kräftige, creā-ti-o (ōn-is) f. Erzeugung, Erwählung, creā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Erzeuger, Schöpfer, -in, creā-tūra f. Geſchöpf. — *cre-sc-o* (crē-vi, crē-tu-m) 3. (Inchoat. zu creo) wachſe, ac-cresco wachſe heran, hinzu, con-cresco wachſe zuſammen, entſtehe, de-cresco nehme ab, in-cresco wachſe an, pro-cresco wachſe hervor, fort, auf, re-cresco wachſe wieder, suc-cresco wachſe nach, de-, in-crē-men-tu-m n. Ab-, Zunahme. — *crē-ber* (bra, bru-m) (= wachſend) dicht, gedrängt, crebr-ātu-s in kurzen Zwiſchenräumen gleichmäßig wiederkehrend, crebr-e-sc-o con-crebresco, in-crebresco (ui) 3. wiederhole mich, werde häufig, nehme über Hand, crebrĭ-ta-s (tāti-s) f. Dichtheit, Gedrängtheit, Häufigkeit (crebri-tū-d-o); crebrisuro (apud Ennium significat vallum crebris suris, id est, palis munitum Paul. Diac. p. 59. 3). — *crī-ni-s* m. Haar (als Wachſendes), crin-āli-s die H. betreffend, haarartig (Subſt. -ale n. Haarſchmuck), crini-or 4. werde behaart, Part. crinī-tu-s behaart, langhaarig, mit haarähnl. Schweifen verſehen. — Gar-anu-s (wirkſam, kräftig — g ſt. c — vgl. Re-caranu-s). — *corp-us* (ŏr-is) n. [ved. kṛp Form, Schönheit] Körper, Demin. corpus-cŭlu-m, corpŏr-āli-s, -eu-s körperlich, corporo 1. mache zum K., ac-, con-, in-corporo 1. füge zu e. Körper hinzu, verleibe ein, corpor-a-sco 3. verkörpere mich, corporā-ti-o (ōn-is) f. Körperlichkeit, corpora-tīvu-s e. Körper bildend, corpora-tūra f. Körperbau, corpor-ōsu-s corp-ŭ-lentu-s wohlbeleibt, corpulent-ia f. Wohlbeleibtheit.

W. **kar, kal** (*kval*), *kal-k* begehen, behandeln; gehen, ſchwanken.

cĕl-ĕ-ber (bri-s, bre) ſtark betreten, viel beſucht, volkreich, verbreitet, gefeiert, celebri-ta-s (tāti-s) f. zahlreicher Beſuch, Volksmenge, Gefeiertſein, celebro 1. beſuche zahlreich, begehe feſtlich, feiere, celebrā-ti-o (ōn-is) f. feſtliches Begehen, celebrā-tor (tōr-is) m. Verherrlicher, celebresco 3. werde verbreitet, bekannt. — *cŏl-o* (cŏl-ui, cul-tu-s) 3. (altl. quolo) betreibe, bearbeite, bewohne, pflege, ehre, ac-colo wohne an, circum-colo wohne rings um, ex-colo baue ſorgfältig, baue aus, bilde

aus, prae-colo bearbeite vorher, ſchmücke ſehr, re-colo bearbeite wieder, hege, gedenke; *cŏl-ōnu-s* m. Landwirth, Anſiedler, colon-ia f. Niederlaſſung, Pflanzort (Colonia Agrippinensis u. ſ. w.), cul-tūra f. Bearbeitung, Bildung; agrĭ-cŏl-a m. Landbebauer, Landmann, Agricola; in-cŏla comm. Einwohner, -in, inquĭl-īnu-s m. Inſaſſe, Hausgenoſſe; Ex-quil-iae Es-quĭliae f. der größte der Hügel, auf denen Rom erbaut war. — *cāl-o* (ōn-is) m. Troßknecht. — *cal-li-s* (= cal-ni-s) comm. Bergſteig. — *căl-ĕga* f. Halbſtiefel, Soldatenſtiefel, Caligŭ-la. — *cal-c-o* 1. trete (ein, nieder), ſtampfe, circum-calco trete ringsum, con-, de-, pro-culco trete zuſammen, zermalme, ex-culco trete aus, feſt, in-culco trete feſt, präge ein, oc-culco trete nieder, re-calco trete wieder; calcā-tor (tōr-is) m. Kelterer, calca-tōr-iu-m n. Kelter. — *calc-eu-s* m. Schuh, Demin. calceŏ-lu-s, calceo 1. beſchuhe, ex-calceo ziehe die Schuhe aus, calceā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Schuhwerk, calceā-tor (tōr-is) m. Schuſter; *cāl-ōn-es* (calcei ex ligno facti Paul. Diac. p. 46. 15). — *calc-s* (calc-is) f. Ferſe, calci-tr-o 1. ſchlage mit d. F., calcitr-ōsu-s ausſchlagend; Calca; *calc-ar* (āri-s) n. Sporn, Antrieb. — *curr-o* (cucurr-i, cur-su-m) 3. (= cur-j-o) laufe, eile, ac-curro laufe herbei, circum-curro laufe rings umher, con-curro laufe zuſammen, de-curro laufe weg, dis-curro laufe auseinander, ex-curro laufe aus, in-curro laufe hinein, inter-curro laufe dazwiſchen, oc-curro begegne, per-curro durchlaufe, prae-curro laufe vor, re-curro laufe zurück, suc-curro eile zu Hilfe, super-curro laufe darüber hinaus, übertreffe, trans-curro laufe hinüber, durchlaufe; curs-o 1. cursĭ-to 1. laufe hin und her, con-, dis-, in-, inter-, oc-, per-, pro-curso; cursu-s 4. m. curs-i-o, ā-ti-o (ōn-is), cursūra f. Lauf, Eile. — *curr-u-s* (= curs-u-s) 4. m. Wagen, curri-cŭlu-m n. Laufbahn, cur-ūli-s zum W. geh., Wagenſtuhl, Amts-, Ehrenſeſſel (sella). — *querqu-, querc-ĕru-s* ſchüttelnd, ſchaurig. — *kra-va:* crūs (= cravas Gehendes), Gen. crūr-is n. Schenkel, Schienbein, Demin. crus-cŭlu-m. — -gru-o: con-gru-o (gru-i) 3. treffe zuſammen, ſtimme überein, in-gru-o (gru-i) 3. falle od. breche herein. — *cŏl-ŭ-ber* (bri) m., -bra f. Schlange, Colubr-aria.

W. kar, *kal-k* hart ſein.

căr-īna f. Nußſchale, Schale, Schiffskiel. — *cor-nu* 4. n. Horn, Endſpitze, Flügel, cornū-tu-s gehörnt, Cornū-tu-s, Corni-fĭc-iu-s, cornesco 3. werde zu Horn, Demin. cornĭ-cŭlu-m, Cornicŭ-lu-m. — *cer-vu-s* (-vo-s) m. der Gehörnte, Hirſch, cerva f. Hirſchkuh, Dem. cervŭ-lu-s, -la, cerv-āriu-s, -īnu-s zum H. geh. — *quer-cu-s* (vgl. W. *ki qui*-e-sc-o) f. Eiche (wegen des harten Holzes), querc-eu-s, quer-neu-s, nu-s von E., querc-ētu-m n. Eichenwald, querquetŭl-ānu-s zum E. geh. — *cor-nu-s* (i, u-s) f. Cornelkirſchbaum (eig. Hornbaum, wegen ſeines feſten Holzes), corn-eu-s zum C. geh., Corn-ēl-iu-s. — *cĭ-cĕr* (cĕr-is) m. Kichererbſe, cicer-a f. Platterbſe, Cicer-o (ōn-is), Cicer-ēju-s. — *cancer* (ri) m. Krebs (= carc-in-o, carc-no, cancro (Metatheſis). — *calc-s* (calc-is) m. f. Stein, Kalkſtein,

Kalk, calicata aedificia calce polita (Paul. D. p. 47. 4), de-calicatum (calce litum Paul. D. p. 75. 13); Dem. *calc-ŭ-lu-s* m. Steinchen, Stein im Brettſpiel, auf d. Rechenbrett, Rechnung, calcul-ōsu-s ſteinigt, calcŭlo 1. berechne, calculā-tor (tōr-is) m. Rechnungsführer; calculense (appellatur genus purpurae a calculo maris, mire aptum conchyliis Plin. 9. 37 (61). 131.

W. **kar, kal** emporragen.

cĕr-e-bru-m n. Gehirn. — *cer-vic-s* (vīc-is) (kar + *vik* binden, vgl. con-jug-s) f. Nacken, Genick, cervic-āle (is) n. Nacken, Kopfkiſſen; *cer-n-uu-s* kopfüber ſtürzend, cernuo 1. ſtürze kopfüber, überſchlage mich. — *pro-cĕr-es* hervorragende Balkenköpfe, hervorragende Häupter im Staate. — *căl-ă-mu-s cul-mu-s* m. Stengel, Halm, Rohr, calamistru-m (= calam-id-tru-m) n. rohrartiges Werkzeug = hohles Eiſen zum Brennen und Kräuſeln der Haare, Brenneiſen, calamistr-ā-tu-s gekräuſelt. — *cal-lu-m* n. Schwiele (= Erhabenheit der Haut), call-e-o con-calleo 2. habe Schwielen, bin abgehärtet, erfahren, oc-call-e-sco (ui) 3. werde dickhäutig, gefühllos, per-callesco (ui) 3. werde ſehr abgehärtet, lerne wohl verſtehen, callĭ-du-s kundig, ſchlau (callidos appello, quorum, tamquam manus opere, sic animus concalluit Cic. n. deor. 3. 10. 25). — *cul-men, col-ŭ-men* (mĭn-is) n. Gipfel. — *col-li-s* m. Hügel, coll-īnu-s hügelig, am H. befindlich. — *cŏl-u-mna* f. Säule, Demin. Columel-la, columnā-ti-o (ōn-is) f. Aufſäulung, column-āriu-m n. Säulenſteuer. — *col-lu-m* n. Hals, coll-āre n. Halsband, de-collo 1. halſe ab, köpfe. — *cel-su-s*, ex-cel-su-s ragend, hoch, celsi-tu-d-o (ĭn-is) f. Höhe, Erhabenheit; *-cell-o* 3: ante-cell-o, ex-cello (-ui), prae-cell-o rage hervor, übertreffe. — Cel-tae (= cel-si) (vgl. einen andern übermüthigen Volksſtamm: Bituriges = Weltkönige).

W. **kar,** *kvar, kur* krumm ſein.

cir-cu-s m. Kreis, Rennbahn, Circ-ēji (j. Circello); Demin. circŭ-lu-s m. Kreislinie, Ring, Zirkel, circulo 1. mache kreisförmig, circulā-ti-o (ōn-is) f. Kreislauf, circulā-tor (tōr-is) m. Herumſtreicher; *circ-en* (ĭn-is) n. Kreislauf, *circĭn-u-s* m. Zirkel, circino 1. zirkle, circinā-ti-o (ōn-is) f. Zirkellinie; *circā* circu-m circĭ-ter rings umher, herum, um, circum-circa um und um. — *cŏr-ōna* f. Kranz, Krone, Demin. corol-la, coroll-ārium n. Kranzgeld, Ehrengeſchenk, Zugabe, corono 1. bekränze, coron-eŏ-la f. Herbſtroſe. — *cortīna* (St. *cor-to) f. rundes Gefäß, Keſſel, Wölbung. — *prā-vu-s* (kar- kra- pra-?) krumm, verkehrt, ſchlecht, pravita-s (tāti-s) f. Krümmung, Verkehrtheit, Schlechtigkeit, de-pravo entſtelle, verderbe. — *vār-u-s* (= kvar-u-s) auswärts gebeugt, abweichend, Vāru-s, Vār-iu-s, varo 1. krümme, vār-o bār-o (ōn-is) m. Querkopf, Tölpel; *vār-a* f. eine Vorkehrung zum Tragen in Gabelform, zum Aufſpannen der Netze u. ſ. w.; ob-varo 1. bin entgegen Enn. ap. Non. p. 147. 22; *prae-varicor* (*varĭ-cu-s) 1. gehe in die Quere, nicht gerade, halte es heimlich mit der Gegenpartei, leiſte

Vorſchub; di-varico zerre auseinander, obvarica-tor (qui obviam occurrit Fest. p. 194. 195). — *cur-vu-s* krumm, gekrümmt, curvo 1., in-curvo 1. krümme, re-curvo krümme zurück, curv-or (ōr-is) m., curva-tūra f., -men (mĭn-is) n. Krümmung. — *cu-cur-b-ĭta* f. Kürbiß, (der ähnlich geſtaltete) Schröpfkopf, Demin. cucurbĭtŭ-la f. Koloquintenpflanze, Schröpfkopf, cucurbit-īnu-s kürbißartig.

W. **kar** krächzen.

cor-vu-s m. Rabe, Corv-īnu-s; *cor-n-ix* (īc-is) f. Krähe (vgl. ju-n-ix = juven-ca), Demin. cornic-ŭ-la, cornīc-or 1. krächze; Corniscarum (divarum locus erat trans Tiberim cornicibus dicatus, quod in Junonis tutela esse putabantur Paul. Diac. p. 64. 7).

kara Wabe, Wachs.

cēra f. Wachs, Demin. cerŭ-la f. Wachsſtückchen, cer-āriu-s das W. betreffend, cerā-tu-m n. Wachs-ſalbe, Pflaſter, cer-eu-s wächſern, cer-īnu-s wachs-artig, -gelb, cero in-cero 1. tränke mit Wachs; *prīmi-cēr-iu-s* (der zuerſt ſeinen Namen auf eine Wachstafel ſchreibende) Vorſteher, Oberſte. — *cērussa* f. Bleiweiß (beſonders als Schminkmittel), cerussātu-s mit W. gefärbt, geſchminkt.

karaka ein Vogel.

querquĕ-dŭla f. Krick-ente.

W. **kart** ſpalten.

cort-ex (ĭc-is) m. (f.) Rinde, Kork(rinde), Demin. cortĭc-ŭ-lu-s, cortic-eu-s aus Rinde, cortic-ōsu-s voller R., de-cortĭc-o 1. ſchäle ab. — *crē-na* (= kert- kret-na) f. Krinne, Einſchnitt, Kerbe.

W. **kart** flechten, ballen.

crāt-e-s (is) f. Flechtwerk, Faſchinen, crat-īciu-s aus F. beſtehend. — *cras-su-s* (= crat-tu-s) geballt, dick, derb, Crassu-s, *crassundia* (significare videtur crassiora intestina, quae opponuntur tenuioribus sive hilis Müll. ad Varr. L. L. 111. p. 44), crasso 1. mache dick, crassāmen (mĭn-is), -mentu-m n. dicker Bodenſatz, crassi-tū-d-o (ĭn-is) f. Dicke, crass-e-sco 3. werde dick.

W. **karp** ſchwanken, ſich drehen.

carp-entu-m n. Stadtwagen, Carroſſe, carpent-āriu-s zum St. gehörig. — *orb-i-s* (ſt. korb-i-s; b ſtatt p) m. Kreis, Scheibe, Ring, Zirkel, Rundung, Demin. orbi-cŭlu-s, orbicul-āri-s, ātu-s kreisförmig, zirkelrund; *orbĭ-ta* f. Spur eines rollenden Körpers, Einſchnitt, Geleis, ex-orbĭto 1. komme aus dem Geleiſe.

karpasa.

carbăsu-s f. (m.) feiner Flachs, Battiſt, carbas-eu-s, ĭn-eu-s aus f. Fl.

karsa quer.

(*cerr-ōn-es* altlat.) *gerr-o* (ōn-is) m. Querkopf, Poſſentreiber, *cerrae*

gerrae f. pl. Lappalien, cerr-ī-tu-s verrückt. — *cerr-u-s* f. Cerr-, Zirneiche, cerr-īnu-s von der C.

W. **karsh** ziehen, pflügen.

rus (rūr-is) (ſt. crus) n. Feld, Land, Demin. rus-cŭlu-m n. Landgütchen, rur-āli-s rur-es-tri-s ländlich, rur-ĭ-cŏla comm. Feldbauer, rūr-o 1. lebe auf dem Lande, treibe Landwirthſchaft, rurā-ti-o (ōn-is) f. Landwirthſchaft; *rus-ticu-s* ländlich, bäueriſch, Landmann, rustic-ānu-s landmänniſch, rusticor 1. = ruro, rusticā-ti-o (ōn-is) f. = ruratio, rusticita-s (tāti-s) f. Landweſen, (ländliche) Einfalt; Crus-tŭm-iu-m n. (Feld-Landfluß), Crus-tŭm-ĕria f. (Land-Ackerſtadt). — *verr-o* (verr-i, ver-su-s) 3. ſchleppe, fege, con-verro fege zuſammen, aus, de-verro fege weg, e-verro fege aus, plündere, prae-verro kehre vorher, ab; verrĭ-cŭlu-m n. Schleppnetz, Fangnetz; verr-unco (St. *verr-ōn, *verr-uncu-s) 1. wende mich (zum Guten). — *vello* (vul-si, -su-s) (= cverso, cverro) 3. rupfe, zupfe, a-vello reiße los, entferne, con-vello reiße los, auf, erſchüttere, de-vello reiße los, fort, di-vello zerreiße, reiße los, e-vello reiße heraus, entreiße, inter-vello reiße heraus, pflücke ab, beſchneide, per-vello zupfe, verletze, re-vello reiße aus, los, auseinander; Vell-ēju-s, con-vulsi-o (ōn-is) f. Kampf; vellĭc-o (St. *vellĭ-cu-s) 1. rupfe, kneipe, ſtichle.

W. **kal** ſchlagen, erſchüttern, (empor) treiben.

-cell-o (= cel-j-o) 3. in: per-cello (cŭl-i, cul-su-s) pro-cĕll-o ſchlage, werfe nieder, mache beſtürzt, re-cell-o 3. ſchnelle zurück. — *prŏcella* f. (erſchütternder Wind), Sturmwind, procell-ōsu-s ſtürmiſch; *prō-cul* fern. — *cillo* 3. = moveo. — *ălăpa* (= kal-apa? vgl. *κόλ-αφο-ς*) f. Backenſtreich. — *clā-va* f. Keule, Demin. clav-ŏla, ŭla, clāvĭ-ger (ĕra, ĕru-m) die Keule führend. — *clā-vu-s* m. Einſchlag; Nagel, Steuerruder, Purpurſtreif, Demin. clāvŭ-lu-s, clāvo 1. verſehe mit einem Nagel, Purpurſtreif. — *clā-d-e-s* (is) f. Niederlage, Verderben. — *cul-ter* (tri) m. (Werkzeug zum Hauen) Meſſer, Demin. cultel-lu-s, cultello 1. mache meſſerförmig, sub-cultro 1. zerſchneide mit dem Meſſer. — *cĕl-ĕr* (ĕr-is) (Nom. auch -ĕris) ſchnell, raſch, Celer, Celer-es; celerĭ-ta-s (tāti-s) -tū-d-o (ĭn-is) f. Schnelligkeit, celer-o 1. eile, beſchleunige; *cĕl-ox* (ōci-s) f. Schnellſegler, Jacht.

W. **kal,** *gal, kla-p* hehlen, bergen.

căl-ix (ĭc-is) m. Gefäß, Becher, Demin. calic-ŭlu-s, ellus. — *căl-ī-g-o* (ĭn-is) f. (St. *calo, vgl. St. rubro rubr-i-go, daraus rub-igo) Dunkel, Finſterniß), caligin-ōsu-s voll von D., finſter, calīgo 1. verbreite D., Nebel, bin dunkel, habe nicht Sehkraft. — *cella* (ſt. cel-na) f. Vorrathskammer, Kammer, Zelle, Cella, Demin. cellŭ-la, cell-āriu-s m. Kellermeiſter, cell-āriu-m n. Speiſe-, Vorrathskammer, Demin. cellariŏ-lu-m n., cellul-ānu-s m. Klauſner. — *cēl-o* 1. *oc-cŭl-o* (-ui, -tu-s) 3. Intenſ. oc-cul-to 1. hehle, verberge, decultarunt (valde occultarunt Paul. D. p. 75. 12), con-celo verhehle ſorgfältig, celā-tim (-te) heimlich, celā-tor (tōr-is) m. Verberger, occultā-ti-o (ōn-is) f. das Ver-

bergen, occultā-tor (tōr-is) m. = celator. — *cŭ-cul-lu-s* m. Kappe, Kapuze. — *cĭl-iu-m* n. Augenhülle, Augen-decke, -lid; *super-ciliu-m* n. oberes Augenlid, super-cili-ōsu-s ſehr ernſt, finſter, cil-o (ōn-is) (cui frons est eminentior ac dextrā sinistrāque velut recisa videtur Paul. Diac. p. 43. 10), Cilo, Cil-n-iu-s; *dŏmĭ-cĭl-iu-m* n. Wohnung. — *cŏl-or* (ōr-is) m. Farbe (als deckendes), colōr-o 1. färbe, de-coloro entfärbe, colorā-tor (tōr-is) m. Färber, color-eu-s farbig. — *cūl-eu-s* (culleu-s) m. Schlauch, Sack. — *cla-m* (Accuſ.) (cal-li-m [= cal-ti-m, cal-si-m] antiqui dicebant pro clam Paul. Diac. p. 47. 3), Demin. clan-cŭlu-m (o) auf heimliche Weiſe, clan-des-tīnu-s (= clam-dies-tīnu-s verborgen vor dem Tag beſtehend) heimlich. — *găl-ea* f. Helm (aus Leder, vgl. cassis W. *ska*), galearia (a galearum similitudine dicta Paul. Diac. p. 96), gale-ārii m. Troßſoldaten, galeo 1. behelme, Demin. galeŏ-la f. helmartig vertieftes Geſchirr; *găl-ēru-s* Kopfbedeckung (aus Fellen), Kappe, Demin. galeri-cŭlu-m n., galerī-tu-s mit e. Kappe bedeckt (-ta avis Haubenlerche), Galēr-iu-s; *gal-u-mna* (ăt-is) n. Decke(?). — *clĕp-o* (-si, -tu-s) 3. thue heimlich, verberge, ſtehle. — *clŭp-eu-s* clĭp-eu-s m. (um, n.) Schild (als deckender), Demin. clupeŏ-lu-m n., clupeo 1. verſehe mit Schild; Clŭp-ea (j. Kalibia od. Clybea).

W. **kal** ſpinnen.

cŏl-u-s f. Spinnrocken, Rocken.

W. **kalp** helfen, verhelfen.

culp-a f. (Veranlaſſung eines Schadens) Schuld, culpo 1. table, culpā-bĭli-s tadelnswerth, culpā-ti-o (ōn-is) f. Tadel, culpā-tor (tōr-is) m. Beſchuldiger; Calp-ur-n-iu-s (?).

kalva kahl.

calvu-s kahl, calv-e-o 2. -e-sco 3. bin, werde kahl, de-calvo mache von oben herab kahl, calvĭ-tiu-m n., -ties (ei) f. Glatzkopf, calv-āria f. Hirnſchale, Schädel, Calvu-s, Calv-īnu-s, -isiu-s; re-calvu-s recalvas-ter (tri) m. mit hoher kahler Stirn; Cal-ēnu-m, Cales(?) j. Calvi.

W. **kas** blank (weiß, grau) ſein.

cas-cu-s (osk. ſab.), cā-nu-s (= cas-nu-s) grau, cānĭ-ti-a, -es, -tū-d-o (ĭn-is) f. Grauheit, cān-eo (ui) 2. can-e-sc-o in-canesco (-ui) 3. bin, werde weißgrau, weiß, Cānu-s, Cān-iu-s, Cānĭ-d-iu-s, ia; Casc-elliu-s. — *caes-ăr-ie-s* f. (das halbverſchnittene, doch ziemlich ſtark herabhängende) Haupthaar, Tituskopf (?).

W. **kas**, *kans* anzeigen, rühmen, loben.

car-men (mĭn-is) n. Geſang, Lied, Gedicht, Zauberſpruch, Oracelſpruch, carmĭn-o 1. dichte; *Că-mena* (Cas-mena) Göttin des Geſanges; *Căs-mil-u-s* (nominatur Samothrece mysteriis dius quidam administer Diis Magnis Varr. l. l. 7. 34); *că-millu-s* (= cas-mŭlu-s der preiſende o. Prieſter, camillu-s alſo der kleine Prieſter, Tempelknabe) Prieſterdiener, freigeborener Knabe, Fem. camilla, Camillu-s; Cas-

īnu-m n. (Monte Cassino); Car-men-ta, Car-men-ti-s (altital. Nymphe), Carment-ālia Carmentisfeſt. — *cens-e-o* (cens-ui, ī-tu-s, u-s) 2. ſchätze, erachte, erkläre, ac-censeo zähle bei, per-, re-censeo muſtere, suc-censeo bin zornig; cens-u-s 4. m. cens-i-o (ōn-is) f. Schätzung, (das durch Sch. ſich ergebende) Vermögen, cens-ūra f. Amt des censor (Vermögensſchätzer), cens-ōr-iu-s zum C. geh., Censor-īnu-s, censu-āli-s zum Cenſus gehörig.

kasa Korb.

quā-lu-m (= cas-, quas-lu-m) n. geflochtener Korb, Demin. quasillu-m (-s); *quasill-āria* f. Spinnerin.

kasala Haſel.

cŏrŭlu-s corylu-s f. Haſelſtaude, colur-nu-s (ſt. corul-nu-s) aus Haſelnußholz.

W. **ki** erregen, gehen.

ci-e-o (cī-o) 4. (cī-vi, cĭ-tu-s) mache gehen, kommen, errege, con-, ex-, per-, pro-cieo id., Part. *cĭ-tu-s* bewegt, ſchnell; *cĭ-to* 1. bewege (ſtark), rufe auf, lade vor, con-cito errege heftig, wiegle auf, ex-cito ſcheuche auf, rege an, in-cito rege an, re-cito leſe vor (urſpr. rege wieder an), su-s-cito (ſ. *upa*) richte auf, erwecke, citā-ti-o (ōn-is) f. Aufruf; *solli-cĭtu-s* ſ. W. *sak* ſchützen.

W. **ki** liegen.

qui-e-sc-o, ac-, con-, re-quiesco (ē-vi, ē-tu-m) 3. ruhe (aus), quiētu-s ruhig, quieto 1. beruhige, in-quieto beunruhige; *qui-ē-s*, *rĕ-quie-s* (quiēt-is) f. Ruhe, quiet-ali-s (ab antiquis dicebatur Orcus Fest. p. 257), requiet-ōriu-m n. Grab-, Ruheſtätte, inquietū-d-o (ſt. in-quieti-tud-o) (ĭn-is) f. Unruhe; *tranquillu-s* (St. quī-lo) ruhig, ſtill, tranquillita-s (tāti-s) f. Ruhe, Stille. — *cī-vi-s* (altl. ceivi-s) comm. Bürger, -in, civĭ-ta-s (tāti-s) f. Bürger-thum, -ſchaft, Gemeinweſen, Staat, cīvĭ-cu-s den B. betreffend, civ-īli-s bürgerlich, den B. ſich gleichſtellend, leutſelig, civili-ta-s (tāti-s) f. Staatskunſt, Leutſeligkeit. — Cū-mae. — *cae-leb-s* (-lĭb-is) (= caevi + leb; vgl. Sanskr. rah-ita- los) = allein liegend, unverheiratet, caelibātu-s m. Eheloſigkeit, caelib-āri-s den Eheloſen betreffend. — (*ki* = cui, verkürzt cŭ, dann cu-b =) *cub: cŭb-o* 1., *-cu-m-b-o* 3. (-ui, -ĭ-tu-m) 3. liege, ac-cubo liege auf, an, ex-cubo halte Wache, in-cubo liege auf etwas, bewache, re-cubo liege rückwärts, ruhe, se-cubo liege allein, suc-cubo liege unten, super-cubo liege darauf; *-cu-m-b-o* 3.: ac-cumbo lege mich hin, con-cumbo lege mich zuſammen, decumbo lege mich nieder, ſinke, dis-cumbo lege mich auseinander, incumbo lege mich auf etwas, befleißige mich, oc-cumbo ſinke hin, ſterbe, pro-cumbo lege mich vorwärts, nieder, re-cumbo lege mich zurück, succumbo unterliege, erliege; Frequ. cubĭ-to 1., cubā-ti-o (ōn-is) f. das Liegen. — *cubĭ-cŭlu-m* n. Schlafzimmer, cubicul-āriu-s Kammerdiener, cubiculā-tu-s mit Zimmern verſehen; *cŭb-īle* n. Lagerſtätte. —

cŭbĭ-tu-m n. Ellenbogen, Elle, cubiț-āli-s eine Elle lang; *cŭbĭt-al* (āli-s) n. Lehnpolſter; cŭbĭ-tu-s 4. m. Liegen, Lager; con-cŭb-ĭnu-s, ĭna Beiſchläfer, -in. — *ex-cŭb-iae* f. Liegen auf der Wache, Wache. — *in-cŭb-o* (ōn-is), -u-s m. Alp; pro-cubitores (dicuntur fere velites, qui noctu custodiae causa ante castra excubant, cum castra hostium in propinquo sunt Cato ap. Fest. p. 253); *suc-cŭb-o* (ōn-is) suc-cŭb-a = concubinus, -a. — *cū-nae* f. pl. cūnā-bŭla n. pl. Wiege, in-cunabula n. pl. Windeln; Cun-ĭna (Wiegengöttin).

W. **ki** dörren, brennen.

cĭ-n-is (ĕr-is) m. (f.) Aſche, cinĕr-eu-s, āciu-s, ĭciu-s aſchenartig, ciner-ōsu-s voller Aſche, ciner-āriu-s zur A. geh., Subſt. -āriu-s m. der Sclave, welcher das Brennen und Kräuſeln der Haare beſorgte, -āriu-m n. Aſchenkammer in den Grabmälern, ciner-e-sc-o 3. werde zu A., cinefactu-s zu A. geworden.

W. **ki** quälen, plagen.

cī-m-ex (ĭc-is) m. (vgl. ra-m-ex neben ra-mu-s) Wanze (als plagendes Inſekt).

W. **kish** (lat. *quais* aus *quis*) ausſcheiden.

quaes-o (ī-vi, ī-tu-s) 3. (quaes-ŭ-mus), ältere Form für *quaer-o* 3.; quaeso: erſuche, bitte; *quaer-o* ſuche, ſtrebe nach etwas, ac-quīro erwerbe, an-quiro ſuche, forſche nach, klage an, con-quiro ſuche zuſammen, auf, dis-quiro unterſuche, ex-quiro erforſche, verlange, in-, per-quiro ſuche nach, unterſuche, re-quiro ſuche wieder, vermiſſe; Frequent. quaerĭ-to 1.; quaesi-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Suchen, Unterſuchung, quaesītor (tōr-is) m. Forſcher, Unterſuchungsrichter, quaesti-o (ōn-is) f. Erforſchung, (wiſſenſchaftliche) Frage, (Criminal) Unterſuchung, Demin. quaestiun-cŭla, quaestion-āriu-s m. Folterer, Henker. — *quaes-tor* (altl. quais-tor) m. Unterſucher, Staatsſchatzmeiſter, Quäſtor, quaestōr-iu-s zum Qu. gehörig, Subſt. -us ein Mann von quäſt. Range, -iu-m Wohnung des Quäſtors, quaes-tūra f. Amt des Qu. — *quaes-tu-s* m. Erwerb, Gewinn, Demin. quaesti-cŭlu-s, quaestu-āriu-s, -ōsus gewinnbringend.

W. **ku** (*kau, kva-n, kvi*) ſchwellen; hohl ſein.

cŭ-mŭlu-s m. Anſchwellung, Haufe, cumulo ac-cum. 1. häufe auf, cumulā-tim haufenweiſe. — *çau-li-s* cō-li-s (-is) m. Stengel, Stiel, Demin. cauli-, cōlĭ-cŭlu-s m., caulicul-ātu-s geſtengelt, ſtengelartig, decaule-sc-o 3. bekomme e. Stengel. — *căn-i-s* (altl. auch can-e-s) comm. (= kvan-i-s) (der häufig und viele Junge gebärende) Hund, Demin. canicŭla, can-īnu-s zum H. geh., hündiſch; Canīn-iu-s. — *in-ci-en-s* trächtig. — *crā-s* (ſt. kvas, vgl. cret-a W. *kvit*) morgen, cras-tĭnu-s (vgl. diu-tinu-s) morgig, pro-, re-crastĭno 1. verſchiebe (auf morgen). — *căv-u-s* hohl, căvo 1. höhle, con-, ex-c. höhle rund, aus, cavā-men (mĭn-is) n. -ti-o (ōn-is), -tūra f. Höhlung, cavā-tĭcu-s in Höhlen ſich erzeugend, lebend;

căv-ĕa f. Höhlung, Käfig, Bienenſtock, Zuſchauerplatz; *căv-erna* f. Höhlung, Loch, Demin. cavernŭ-la, cavern-ōsu-s voll Löcher; *caullae* caulae (cavillae) f. Höhlungen. — *cae-lu-m* (= cav-i-lu-m Höhlung) n. Himmelswölbung, Himmel, *cael* n. indecl. (divom domus altisonum cael Enn. ap. Aus. idyll. 12), cael-es-ti-s (vgl. agr-es-ti-s W. *ag*), Caeles-tīni, caelĭcu-s himmliſch, cael-e-s (ĭt-is) Himmelsbewohner; Mons Cael-iu-s (Hohlberg?); Caeliŏ-lus, Cael-īna. — *caerŭ-leu-s* (lu-s) ſ(Diſſimil. ſt. caelu-leu-s) blau.

W. **ku** ſchreien — Intenſiv: *kuku.*

cŭcū-lu-s m. Kukuk; *cucŭ-bo* 1. vom Eulenſchrei (ſetzt *cucubu-s Eule voraus).

W. **ku**, *ku-dh* hauen, ſchlagen, ſtoßen.

Co-in-qu-en-da Göttin der Baumbeſchneidung (Or. inscr. 961); *cūd-o* 3., (cūd-i, cū-su-s:) ex-cud-o ſchlage heraus, pro-cudo ſchmiede, erſinne; Frequent. cūso (= cud-to) 1. haue, ſchlage, präge. — *in-cu-s* (-cūd-is) f. Ambos; *sub-s-cu-s* (-cūd-is) f. Verklammerung.

W. **kun** ſtinken.

cun-īre (est stercus facere, unde et inquinare Paul Diac. p. 50. 16); *in-quĭn-o* co-inquino 1. beſudle, inquinā-mentu-m n. Schmutz; *an-cŭn-ŭ-lentae* (feminae menstruo tempore appellantur, unde trahitur inquinamentum Paul. Diac. p. 11, 12). — *coen-u-m* (caenu-m) n. Unflath, coen-ōsu-s voll U.; *ob-s-coenu-s* (-caenu-s, -cenu-s) unfläthig, häßlich, obscoeni-ta-s (tāti-s) f. Unfläthigkeit.

W. **kup** wallen.

cŭp-i-o con-cŭp-i-sc-o (ī-vi, ī-tu-s) 3. (walle auf =) verlange, begehre (heftig, innig), dis-, per-cupio begehre ſehr; cup-ĭ-du-s begierig, cupidi-ta-s (tāti-s), cup-ī-do, ē-do (dĭn-is) f. Begierde, cupī-tor (tōr-is) m. Begehrer; Cupi-en-niu-s. — *cup-e-s* leckermäulig; *cupēd-ia* f. Leckerhaftigkeit, cupēd-iu-m n. Leckerbiſſen, cupedĭn-āriu-s m. Delicateſſenhändler.

W. **kup** krumm, gebogen ſein.

cūpa f. Faß, Kufe, Tonne, Grabniſche, Sarg, Aſchenkiſte, Demin. cupŭ-la, el-la, cup-āriu-s m. Küper.

kurka Wulſt.

culc-ĭ-ta f. Kiſſen, Polſter, Demin. culcitŭ-la.

kus-na.

cun-nu-s (ſt. cus-nu-s) m. weibliche Scham.

koax Laut der Fröſche.

coax-o 1. quake, *quaxare* (ranae dicuntur, quum vocem mittunt Fest. p. 258).

knid.

len-s (lend-is) f. (= *kned-, kled-*; l ſt. n, da *cn* im Anlaut nicht vorkommt: [k] *le-n-d-*) Ei der Laus, Nuß.

W. **knu** (lat. [k] nu-k) ſtoßen.

nuc-s (nŭc-is) f. Nuß, nŭc-ŭ-leu-s, nuc-leu-s m. Kern, e-nucleo 1. entkerne, leſe aus, erkläre; Nuc-ŭ-la. — *naucu-m*, -s (Abgeſchabtes) Geringes. — *nūg-ae* f. Tändelei, Poſſen, nugor 1. treibe Poſſen, nug-āli-s, -ax poſſenhaft, nugā-tor (tōr-is) m. Poſſenreiſſer, nugatōr-iu-s läppiſch.

W. **kra** kochen, kochen machen.

car-b-o (ōn-is) m. Kohle, Carbo, Demin. carbun-cŭlu-s m. Edelſtein, Toſſtein, Carfuncel, carbuncŭlo 1. leide am C., carbuncul-ōsu-s mit rothem Toſſtein verſetzt. — *crĕmo* (St. *cre-mo) 1. verbrenne, con-cremo brenne zuſammen, nieder, cremā-ti-o (ōn-is) f. Verbrennen, cremā-tor (tōr-is) m. Verbrenner.

W. **krak**, *klag, klang,* tönen.

crōc-i-o 4. crōc-ĭ-to 1. krächze, crocatio (corvorum vocis appellatio Paul. Diac. p. 53. 3) (crocitio?). — *clang-o* 3. klinge, clang-or (ōr-is) m. Klang, Ton.

W. **krak** abmagern.

crăc-entes = graciles (succincti gladiis media regione cracentes Enn. Paul. Diac. p. 53. 7); *cracc-a* f. (ſt. crāca, die ſchlanke, zierliche) Taubenwicke; *grăc-ĭli-s* (-ilentu-s) ſchmächtig, ſchlank, gracilitas (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Schmächtigkeit, Schlankheit.

krat Vertrauen, Glauben.

crē-do (-dĭdi, dĭtu-s) 3. (ſt. kret-do = krat + dha fidem ponere) glaube, vertraue, ac-cr. glaube aufs Wort, con-cr. id. (altl. con-credu-o), crēd-ŭ-lu-s leichtgläubig, credulĭ-ta-s (tāti-s) f. Leichtgläubigkeit, cred-ĭ-bĭlis glaubwürdig, cred-ĭ-tor (tōr-is) m. Gläubiger, Fem. -trix (trīc-is).

W. **krath** binden.

res-ti-s (= kret-ti-s) f. Seil, Tau, Demin. resti-cŭla f., resti-o (ōn-is), -āriu-s m. Seiler.

W. **kram** ruhen.

clēm-en-s (tis) ruhig, mild, clement-ia f. Ruhe, Milde, Clemens. — *lĕm-ŭr-es* (= clem-ur-es?) Geiſter der Verſtorbenen, Nachtgeiſter.

W. **krid** ſpielen.

lūd-o (lū-si, lū-su-s = lud-tu-s) 3. (= croid-, cloid-, loid-o) ſpiele, al-, col-ludo ſpiele, ſcherze bei, mit, de-, e-, il-ludo täuſche, verſpotte, ad-ludio 1. mache mich ſchäckernd an etwas, ob-ludo ſcherze, necke, prae-, pro-ludo ſpiele vor; Frequ. lūsĭ-to 1.; lūd-u-s 2. lūsu-s 4. m. Spielen, Spiel, lūsi-o (ōn-is) f. = lusus, lusor (ōr-is) m. Spieler, lusōr-iu-s ſpielend, ſpaßhaft, nichtig, lūd-iu-s lud-i-o (ōn-is) m. ludia f. Schauſpieler, -in, Ludiu-s; lud-ĭ-briu-m n. Spott, Hohn, Spielzeug, ludibri-ōsu-s ſpöttiſch; lud-ĭ-bundu-s (ſpielend), ludĭ-cer (cru-s) kurzweilig, ludi-fĭc-o 1. verſpotte; *pro-lud-iu-m* n. Vorſpiel; *simp-ludi-aria*

(= simpli-ludiaria ſ. simplus W. *par* füllen) (funera sunt, quibus adhibentur dumtaxat ludii corbitoresque. Quidam ea dixerunt esse, quibus neutrum genus interesset Fest. p. 334. 24) = einfach mit Schauſpielern begangene Beſtattungen. — *rūd-e-o* (rī-si, rī-su-s = rid-tu-s) 2. lache, ad-rideo lächle an, de-, ir-rideo lache aus, sub-rideo lächle; rid-i-cŭlus, -cŭl-ōsu-s ſpaßhaft, lächerlich, rid-ĭ-bundu-s lachend, rīsu-s 4. m. rīs-i-o (ōn-is) f. Lachen, rīsor (ōr-is) Lacher.

W. **kru, klu** hören.

crī-men (mĭn-is) n. (aus croe-men, vgl. liber loebesum) n. Beſchuldigung, Verleumdung, Verbrechen (vgl. ahd. hliumunt = leumund), crīmĭn-or 1. beſchuldige, crimin-ōsu-s verleumderiſch, criminā-ti-o (ōn-is) f. Beſchuldigung, criminā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Verleumder, Anſchuldiger, -in, crimin-āli-s zum Verbrechen geh. — *clu-o* 3. clu-e-o 2. höre, heiße; *cli-en-s* (= clu-i-ent) comm. der Hörige, Schützling, Client, Fem. client-a, Demin. client-ŭlu-s, -ŭla, client-ēla f. Schutzgenoſſenſchaft, Clientel; *in-clŭ-tu-s* (von dem man hört) berühmt; Clu-āna, Clu-ĭliu-s = Cloeliu-s, Clu-ent-iu-s, Clŭ-v-iu-s. — *aus-cul-to* 1. ſ. W. *av* (aufmerken). — *glōr-ia* (= clov-os-ia, clo-os-ia, clōr-ia) f. Ruhm, glorior 1. rühme mich, prahle, gloriā-bundu-s prahlend, glori-ōsu-s ruhmvoll, prahleriſch, gloriā-ti-o (ōn-is) f. das Prahlen, gloriā-tor (tōr-is) m. Prahler. — *lau-s* (= cla-vant cla-vad cla-vid cla-vd claud) f. Lob, Ruhm, laud-o 1. lobe, rühme, col-, dilaudo überhäufe mit Lob, e-laudare (plus quam hominare Paul. D. p. 76. 4), laudā-bĭli-s löblich, laudabili-ta-s (tāti-s) f. Löblichkeit, laudā-tio (ōn-is) f. Loben, Lobrede, laudā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Lobredner, -in, lauda-tor-iu-s, -tīvu-s lobend.

W. **kru,** *krav, karv, kru-s, krus-d* — wund, roh, rauh machen, werden; gerinnen.

cru-or (ōr-is) m. (das aus e. Wunde fließende) Blut, cru-entu-s blutig, blutdürſtig, cruento 1. beflecke mit Blut. — *căr-o* (Nebenf. car-n-is) (= carv-ōn das Blutige) (Gen. carn-is) f. Fleiſch, Demin. carun-cŭla, carn-āriu-s m. Fleiſcher, carn-āriu-m n. Fleiſch-kammer, -haken, carn-eu-s, ōsu-s, ŭ-lentu-s fleiſchern, de-carno ziehe das Fleiſch ab; carnĭ-fex (fĭc-is) comm. Henker, Peiniger, carnific-īna f. Pein, excarnifico 1. zerfleiſche, martere, richte hin. — *cru-s-ta* f. harte Außenſeite, Schale, Rinde, Cruſte (crustata sc. animalia Schalthiere), Demin. crustŭ-la, -lu-m, crusto, in-crusto 1. überziehe mit Rinde, Schale, crust-ōsu-s mit dicker R., Sch. überzogen. — *crū-du-s* (= crusd-u-s) roh, unreif, rauh, hart, crud-ĭ-ta-s (tāti-s) f. Ueberladung des Magens, crud-e-sc-o 3. werde roh u. ſ. w.; *crūd-ēli-s* hart, grauſam, crudēlĭ-ta-s (tāti s) f. Härte, Grauſamkeit.

W. **kru,** *krau* häufen.

grū-mu-s m. (terrae collectio minor tumulo Paul. Diac.) Erdhaufen, Erdhügel; Grū-mentu-m. — *glŏ-bu-s* (vgl. *kru* hören, glo-

r-ia) m. Ballen, Maſſe, Kugel, Demin. globŭ-lu-s, glob-ōsu-s kugelförmig, globo 1. balle maſſenweiſe, runde ab. — *glŏm-us* (ĕr-is) (= glob-m-us) n. Knäuel, glomer-ōsu-s knäuelartig, glomĕro 1. balle, häufe, ag-gl. häufe an, con-gl. häufe zuſammen, glomerā-bĭli-s gerundet, glomerā-men (mĭn-is) n. Rundung, glomerā-ti-o (ōn-is) f. knäuelförmige Bewegung der Schenkel, Trott bei Pferden, glomerā-tim haufenweiſe. — *clū-ni-s* comm. Hinter-backen, -keule, Demin. clūnĭ-cula; clunaclum (cultrum sanguinarium dictum, vel quia clunes hostiarum dividit vel quia ad clunes dependet Paul. Diac. p. 50. 6); clumas (simias a clunibus tritis dictas existimant Paul. Diac. p. 55. 9).

W. **kli** lehnen, neigen, beugen.

clī-n-o 1. lehne, neige, beuge, ac-clino lehne an, de-clino biege aus, ab (grammat.: ändere e. Redetheil ab), in-clino neige hin, biege, wende, pro-clino neige vorwärts, re-clino neige, biege zurück, clinā-men (mĭn-is) Neigung. — re-clinā-toria (vulgus appellat ornamenta lectorum, quae fulciunt toros sive caput Isid. or. 19. 26. 3) Rücklehnen. — *clī-vu-s* m. Abhang, Hügel, Demin. clivŭ-lu-s, cliv-ōsu-s hügelig, ac-clīv-i-s (u-s) allmählich aufſteigend, de-clīv-i-s pro-clīvi-s abwärts, vorwärts geneigt, re-clīvi-s rückwärts geneigt, ſchräge. — *clītellae* f. Tragſattel der Laſtthiere, clitell-āriu-s zum Tr. geh.; Clī-ternu-m, Clitern-ia (am Bergabhange liegend), Clī-tu-mnu-s (j. Clitunno, geneigter, d. h. bergab ſtürzender Strom).

W. **klu** ſpülen, reinigen.

clu-o 3. reinige (cluĕre antiqui purgare dicebant Plin. 25. 29. 36); *clŏ-āca* f. Cloace, Abzugscanal, Schleuſe, cloac-āli-s zur Cl. gehörig, cloacare (inquinare Paul. Diac. p. 66. 2), cloac-āriu-m n. Cloakenſteuer, Cloac- Cluac-īna (Venus) die Reinigende.

W. **kvak** hocken.

coxim (= coc-ti-m) *cossim* kauernd (hoc sciunt omnes qui coxim cacant Ribb. Com. 129), *in-coxo* (= in-coc-to) 1., *con-quĭ-n-i-sc-o* (= con-quic-) (con-quec-si) 3. kauere nieder.

kvadamba ein Vogel.

cŏlumba (= kvadamba, kvalamba, kolumba, vgl. W. *svan* son-u-s) f. Taube, columbu-s m. Taubert, Demin. columbŭ-la, -lu-s, columb-ar (āri-s) n. Taubenhaus, columb-āriu-s die T. betr., Subſt. -āriu-s m. Taubenzüchter, -āriu-m n. = columbar, columb-īnu-s zur T. geh., columbor 1. ſchnäble, küſſe; Cŏlumbus. — *pălumb-e-s* m. f. pălumba f. -u-s m. Holz-, Ringeltaube, Demin. palumbŭ-lu-s, palumb-īnu-s von H. R., palumb-āriu-s m. Taubenhabicht; Palumb-īnu-m.

W. **kvap** aushauchen, dunſten, riechen.

căp-e-r (ri) m. (Schnaufer, Stinker) Bock, Demin. capel-lu-s; *căp-ra* f. Ziege, Capra, Demin. capella, Capella, capr-ea f. wilde Ziege, capreŏ-lu-s m. Rehbock, Zweihaken (in Form des Rehgeweihes),

capr-āriu-s m. Ziegenhirt, capr-īnu-s von der Z., capr-īle (īli-s) n. Ziegenſtall; caprĭ-fīcu-s f. Ziegen-, Wildfeige; Caprōtina Bein. der Juno (*caprōtu-s: caper = aegrōtu-s: aeger), Capr-iu-s, īliu-s, -āsia, aria.— *vāp-a vapp-a* f. abgeſtandener Wein, vapĭ-du-s verdunſtet, fahmig, vap-or (ōr-is) m. Dunſt, Dampf, Wärme, Hitze, vapōro 1. dampfe, räuchere, e-vaporo dünſte aus, vaporā-tio (ōn-is) f. Verdünſtung, Dampf, vapor-ōsu-s voll von D., vapor-āriu-m n. Wärmeleitung.

W. **kvas** ſeufzen.

quĕr-or (ques-tu-s) 3. ſeufze, klage, con-queror klage laut, inter-queror miſche Klagen ein, ques-tu-s 4. m., quer-ēla (ella), -ĭ-mōn-ia f. Klage, quer-ŭ-lu-s, -ul-ōsu-s klagend, kläglich; *quĭr-ī-to* 1. wimmere, quiritā-ti-o (ōn-is), -tu-s 4. m. Klagegeſchrei.

W. **kvit** weiß ſein.

crēt-a (r ſt. v, vgl. cvas cras W. *ku*) f. Kreide, Dem. cretŭ-la, cret-āceu-s kreidenartig, cret-āriu-s zur K. geh., cret-ōsu-s kreidereich, thonreich.

W. **kshar** ausgießen.

screo (= ksreo) 1. räuſpere mich, screā-tor (tōr-is) m. Räuſperer, screā-tu-s 4. m. das Räuſpern.

Kh.

W. **khja** ſagen.

in-qua-m (inquio) ſage.

G.

W. **ga,** (g)*va-n, ba* gehen.

vĕn-i-o (vēn-i, ven-tu-m) 4. komme, ad-venio komme an, ante-venio komme zuvor, con-venio komme zuſammen, bin einig, de-venio lange an, dis-con-venio ſtimme nicht überein, e-venio komme heraus, hervor (impers. es ereignet ſich), inter-venio trete dazwiſchen, in-venio finde, erfinde, ob-venio werde zu Theil, per-venio gelange, prae-venio komme zuvor, pro-venio gehe von Statten, re-venio komme zurück, sub-venio komme zu Hilfe, super-venio komme darauf, dazu; Frequ. ad-ven-to, ven-ti-to 1.; *ad-vĕn-a* com. Ankömmling; *ven-ĭlia* (unda est quae ad littus venit Varro ap. Aug. conf. d. 7. 22); Bene-ventum (Maleventum, cui nunc urbi Beneventum nomen est Liv. 9. 27. 14). — *ven-ti-o* (ōn-is) f. das Kommen; *conti-o* (ōn-is) (= co-ventio) f. Zuſammenkunft, Volksverſammlung, Rede ans Volk, contiōn-or 1. ſpreche zum Volke, contionā-bundu-s mit Eifer zum Volke ſprechend, contion-āli-s, āriu-s die Volksverſ. betreffend, contionā-tor (tōr-is) m. Volksredner als Demagog; Con-vĕnae (St. Bertrand des Comminges).— *bă-cŭlu-m* n. (u-s, m.) Stab, Stock, Demin. bacillu-m. — *bē-t-o bī-t-o* 3. gehe, ſchreite, e-bīto gehe aus, im-bito gehe hinein, inter-, per-bito

untergehe, praeter-bito gehe vorbei, re-bito kehre zurück. — *ar-bĭ-ter* (tri) m., -tra f. (= ad-bĭ-ter der Hinzukommende) Zeuge, Beobachter, Schiedsrichter, -in, arbitr-o-r (-o) 1. beobachte, halte dafür, arbitrā-ti-o (ōn-is) f. Begutachtung, arbitrā-tu-s 4. m. Gutachten, Schiedsrichteramt, Willkür, arbitr-āriu-s zum Sch. geh., willkürlich. — *ambŭlo* (= ambi-bŭ-lo) de-ambulo 1. wandle umher, wandere, circum-ambulo umwandle, in-ambulo gehe umher, ob- gehe vorbei, umher, per-ambulo durchwandle, red-ambulo komme zurück, ambulā-cru-m n., -ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Spaziergang, Wandeln, Demin. ambulatiun-cŭla, ambulā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Spaziergänger, -in, ambulatōr-iu-s zum Wandeln eingerichtet, übertragbar.

W. **ga** singen.

vā-te-s (= gva-te-s) comm. singender Seher, Weissager und Sänger, *vati-cĭn-us* (W. *kan* singen) weissagerisch, vati-cinor 1. weissage, vati-cin-iu-m n., -āti-o (ōn-is) f. Weissagung, vaticinā-tor (tōr-is) m. = vates; Vāti-c-ānus (?).

W. **gang** schnattern.

ging-r-ire (anserum vocis proprium Paul. Diac. p. 95. 6), gingr-ī-tu-s 4. m. das Schnattern. — *gingr-īna* f. eine Art kleiner Flöten (Paul. D. p. 95. 5), gingri-ā-tor (tibicen Paul. D. p. 95. 6).

gatara Bauch.

venter (tri-s) m. (st. gve-n-ter, *n* eingeschoben) Bauch, Magen, Mutterschooß, Demin. ventrĭ-cŭlu-s m., ventri-, ventru-ōsu-s bauchig, ventr-āli-s zum B. geh., ventr-ĭg-o 1. (ventrem ago) treibe den Leib.

gatu zähe Masse.

bĭtū-men (mĭn-is) (= gătu- gvătu- bătu- bĕtu-) n. Bergtheer, Erdpech, bitumin-ātu-s, -ōsu-s erdpechhaltig.

W. **gadh, ghad** fassen, ergreifen, festhalten.

hĕd-ĕr-a f. Epheu, heder-āceu-s aus E., epheuartig, hederā-tu-s mit E. geschmückt, heder-ōsu-s voll E. — *praeda* (= prae-hend-a, prae-hid-a) f. Beute, Raub, praed-o (ōn-is) m. Räuber, praedōn-iu-s räuberisch, praedor 1. plündere, raube, de-praedor plündere aus, praedā-bundus auf Beute ausgehend, praedatīciu-s von B. gewonnen, praedā-ti-o (ōn-is) f. das Beutemachen, praedā-tor (tōr-is) m. Plünderer, Jäger, praedatōr-iu-s plündernd. — *praed-iu-m* (= prae-hid-iu-m) n. Landgut, Grundstück, Demin. praediŏ-lu-m n., praediā-tor (tōr-is) m. Güterhändler, praediā-tu-s begütert. — *prĕ-he-n-d-o pre-n-d-o* (prehend-i, -hen-su-s) 3. fasse, (er- be-) greife, ad-prehendo fasse an, comprehendo erfasse, stelle dar, de-prehendo erfasse, entdecke, re-prehendo weise zurecht; Frequ. pre-henso (= -hend-to), prenso prensi-to 1., prensā-ti-o (ōn-is) f. Amtsbewerbung; prens-ōriu-m n. Mausefalle, deprensa (dicitur genus militaris animadversionis, castigatione major, ignominia minor Paul. D. p. 71. 15). — *nōd-u-s* (= gnod-u-s) m.

Knoten, Schlinge, Demin. nodŭ-lu-s, nod-ōsu-s knotig, verwickelt, schwierig, nodo 1. knüpfe, binde, e-nodo befreie vom Knoten, in-nodo verknüpfe, re-nodo knüpfe wieder auf, nodā-men (mĭn-is) n. = nodus; Nōdōtu-s Gott der Saaten, der sie bis zum ersten Knoten brachte.

W. **gadh** feststehen, festen Fuß fassen.

văd-u-m n. Wateplatz, Furt, Untiefe, Fahrwasser, Vada (z. B. Vada Sabatia j. Savona, Volaterrana j. Torre di Vado), vad-ōsu-s reich an Wateplätzen u. s. w.; *văd-o* 1. wate. — *vād-o* (vā-si) 3. schreite, gehe vorwärts, circum-vado umgehe, umschließe; (-vāsi, -vā-su-m:) e-vado komme hervor, empor, entkomme, werde, in-vado gehe los, fahre an, überfalle, per-vado gehe, bringe hindurch, super-vado überschreite.

W. **gan, gna** zeugen; Med. entstehen.

(altl. gĕn-o 3) *gi-gn-o* pro-gigno (gĕn-ui, ĭ-tu-s) 3. zeuge, bringe hervor, e-gigno zeuge hervor, in-gigno pflanze durch Geburt ein, re-gigno erzeuge wieder. — *gĕn-ĭ-tor* (tōr-is) m. Erzeuger, Vater, gen-ĕ-trix (trīc-is) f. Gebärerin, Mutter, geni-tūra f., -tu-s 4. m. Zeugung, Geburt, genit-āli-s, ābili-s zur Zeugung gehörig, fruchtbar (-āle subst. n. Geschlechtstheil), genit-īvu-s angeboren, ursprünglich, gramm.: Genitiv; gen-ĭ-men (mĭn-is) n. Erzeugniß. — *gĕn-s* (gen-ti-s) f. Geschlecht, Familie, Völkerstamm, gentĭ-cu-s zu e. Völkerst. geh., national, gent-īli-s geschlechtsverwandt, landsmännisch, gentili-ta-s (tāti-s) f. Geschlechtsverwandtschaft, gentil-īciu-s zu e. Geschlecht, Familie, Völkerstamm geh.; *in-gen-s* über sein Geschlecht hinausgehend, ungeheuer. — *gĕn-us* (ĕr-is) n. Geburt, Abstammung, Stamm, Geschlecht; gener-āli-s zum Geschlecht, zur Gattung, zum Allgemeinen geh., allgemein, generalita-s (tāti-s) f. Allgemeinheit. — *gĕn-ĕr* (ĕri) m. Schwiegersohn, *dē-gĕnĕr* (ĕr-is) ausgeartet, unächt, unedel. — *gener-o* 1. erzeuge, schaffe, de-genero 1. entarte, in-genero pflanze ein, pro-genero = genero, re-genero erzeuge wieder; generā-bili-s zeugungsfähig, erzeugbar, generā-ti-o (ōn-is) f. Zeugung, generā-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. = geni-tor, trix, generator-iu-s zur Z. geh.; gener-a-sc-o 3. entstehe. — *gener-ōsu-s* von edler Abkunft, edel (müthig), generosi-ta-s (tāti-s) f. edle Abkunft, Art. — *gĕn-iu-s* m. angeborne Natur, Geist, Schutzgeist, geni-āli-s die Zeugung betreffend, ehelich, ergötzlich, wonnig, geniāli-ta-s (tāti-s) f. Ergötzlichkeit, geni-ātu-s fröhlich, heiter. — *gen-u-īnu-s* natürlich, ächt. — *in-gĕn-uu-s* eingeboren, freigeboren, aufrichtig, edel, ingenui-ta-s (tāti-s) f. Stand eines Freigebornen, Aufrichtigkeit, ingenu-īli-s aufrichtig, ingenu-īnu-s einem Freigeb. geh.; *in-gĕn-iu-m* n. angeborne Beschaffenheit, Talent, Geist, Genie, ingeni-ōsu-s geistreich, ingeniātu-s von Natur geartet; *indi* (s. St. ana): *indĭgĕn-a* comm. Eingeborner, *Indi-ge-s* (gĕ-ti-s) eingeborner, nach dem Tode vergötterter Heros. — *prō-gĕn-ie-s* (ei) f. Abstammung, Nachkommenschaft. — *gĕmĭnu-s* (= *ga* + ma + no) Demin. gemel-lu-s zwillingsgeboren, Subst. Zwillinge, gemino 1. verdopple, vereinige, geminā-ti-o

(ōn-is) f. Verdoppelung, gemini-tū-d-o (ĭn-is) f. Unterſcheidungsmerkmal von Zwillingen. — *na-sc-o-r* (= gna-sc-or) nā-tu-s 3. werde geboren, entſtehe, circum-nascor wachſe herum, e-nascor wachſe hervor, in-nascor entſtehe in, an etwas, inter-nascor wachſe dazwiſchen, re-nascor entſtehe wieder, sub-nascor wachſe heran, hervor, nach; nascent-ia f. Geburtsſtunde; co-gnā-tu-s blutsverwandt, verwandt, a(d)-gnā-tu-s Zugeborener, Agnat (durch Geburt oder Adoption in die Verwandtſchaft von Vaterſeite eintretend). — *nā-ti-o* (ōn-is) f. Geſchlecht, Volksſtamm, nāt-āli-s (dies) Geburtstag, natāl-īciu-s zur Geburtsſtunde geh., nāt-īvu-s von Geburt, natürlich. — *nā-tūra* f. natürliche Beſchaffenheit, Weſen, Charakter, Natur, natur-āli-s = nativus. — *nā-tu-s* 4. m. Wachsthum, Alter. — E-gnā-tiu-s (= in-gna-tus), Egnātŭl-ēju-s. — *im-prae-gno* 1. ſchwängere, *prae-gna-ns* (tis) (auch prae-gnā-s, -gnā-ti-s) ſchwanger, trächtig, praegnā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Schwängerung, Schwangerſchaft.

W. **gan, gna** (*gno*), erkennen.

gnā-ru-s kundig, gekannt (Nebenf. gnar-ŭri-s), Gegenſ. i(n)-gnaru-s, gnārĭ-ta-s (tāti-s) f. Kenntniß; *ignōr-o* 1. weiß nicht, bin unkundig, ignorant-ia f. Unwiſſenheit, ignorā-bĭli-s unbekannt; *di-gnorant* (signa imponunt, ut fieri solet in pecoribus Paŭl. D. p. 72. 16); *gnār-ĭg-āre* (= narrare Paul. Diac. p. 95), *narr-o* 1. e-narro thue kund, erzähle, prae-narro erzähle vorher, re-narro erzähle wieder, narrā-bĭli-s erzählbar, narrā-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Erzählung, Demin. narratiuncŭla, narrā-tor (tōr-is) m. Erzähler, narrat-īvu-s zum Erzählen geeignet. — *gnā-vu-s nā-vu-s* betriebſam, thätig (vgl. deutſch: kennen — können), Nav-iu-s, Ggſ. i(n)-gnāvu-s, nāvĭ-ta-s (tāti-s) f. Emſigkeit, Gegenſ. ignāv-ia f. Läſſigkeit, Schlaffheit, nāvo 1. lege an den Tag, betreibe eifrig. — *gnae-u-s nae-vu-s* (= gna-ivu-s) m. Muttermal, naev-iu-s der ein Muttermal hat, Gnaeu-s, Naev-iu-s. — *no-sc-o* (= gno-sc-o) (g)nō-vi, (g)nō-tu-s 3. lerne kennen, erfahre, ebenſo: i-gnosco verzeihe, inter-nosco unterſcheide, per-nosco lerne genau kennen; (-no-vi, -nĭ-tu-s): a-gnosco erkenne an, co-gnosco erkenne, unterſuche, prae-cognosco erkenne vorher, re-co-gnosco muſtere; di-gnosco unterſcheide, prae-nosco erfahre vorher; nōt-e-sc-o 3. werde bekannt, e-, in-notesco id., per-notesco werde überall bekannt, Frequ. nosc-i-to 1. — (Part.) *nō-tu-s* bekannt, i(n)-gno-tu-s unbekannt, nō-tor (tōr-is) m. Kenner, Zeuge, notōr-iu-s anzeigend, notĭ-ti-a f. Kenntniß, noti-fĭco 1. mache bekannt; *nō-ti-o* (ōn-is) f. das Kennenlernen, Kenntniß; *co-gnĭ-ti-o* (ōn-is) f. Erkenntniß. — *nō-bĭli-s* kenntlich, bekannt, edel, vornehm, Nobilior, nobilita-s (tāti-s) f. Berühmtheit, Adel, edle Art, nobilĭ-to 1. mache berühmt, veredle, Gegenſ. i(n)-gnōbilis. — *nō-men* (mĭn-is) n. (= gnō-men) (nominu-s SC. de Bacch.) Name, Nōmen-tu-m, co-gnō-men (mĭn-is) n. Zuname, nōmĭn-o 1. nenne, ernenne, co-gnomino de-nomino benenne, trans-nomino nenne mit anderm Namen, Nominatus, Frequ. nominĭ-to 1., nomin-āli-s, ābĭli-s zum N. geh., nominā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m.

Benennung, nominā-tor (tōr-is) m. Ernenner, nominā-ti-m namentlich, nomināt-īvu-s zur Benennung geh., Nominativ. — *i(n)-gnō-mĭn-ia* f. Entehrung, Schimpf, ignomini-ōsu-s ſchimpflich. — *nun-cŭp-o* 1. (ſ. W. *kap*) nenne beim Namen, benenne, mache bekannt, nuncupā-ti-o (ōn-is) f. Benennung, Widmung, Gelobeu, nuncupā-ti-m = nomina-tim. — *nŏ-ta* f. notā-cŭlu-m, -men (mĭn-is) n. Merkmal, Ab-, Kenn-zeichen, Demin. nŏtŭ-la, nŏto 1. bezeichne, merke an, an-noto zeichne auf, de-noto bezeichne genau, e-noto zeichne aus, auf, prae-noto bezeichne vorn, vorher, sub-noto verzeichne unten, unterzeichne, bemerke insgeheim, notā-bĭli-s bemerkenswerth, not-āriu-s m. Schreiber, notā-ti-o (ōn-is) f. Bezeichnung, Wahrnehmung. — *benī-gn-u-s* (= beni-n-gnu-s) (wohl-erkennend, -denkend) gutartig, gütig, benignĭ-ta-s (tāti-s) f. Güte. — *nor-ma* (= gnor-i-ma Lehnwort?) f. Winkelmaaß, Richtſchnur, ē-normi-s unregelmäßig, übermäßig groß, enorm, enormĭ-ta-s (tāti-s) f. Unregelmäßigkeit u. ſ. w., norm-āli-s nach dem Winkelmaaß gemacht, normā-ti-o (ōn-is) f. Abmeſſung nach dem W., de-normo mache ungleich.

ganu Knie.

gĕnu 4. n. Knie, Demin. genĭ-cŭlu-m n. Knie, Knoten, geniculā-tu-s mit gebogenem Knie, knotig, geniculā-ti-m knotenweiſe, con-genŭclo 1. ſinke auf d. K. zuſammen; Gĕnu-a f. (Bühel, Hügel), Genu-ciu-s.

W. **gabh** klaffen, beißen.

gāb-ălu-s m. Gabel, Galgen; Găb-ii, Gab-īn-iu-s. — *ga-m-b-a* (der geſpaltene) Huf, gamb-ōsus am H. geſchwollen. — *gin-gĭv-a* (beſſer wohl gingiba) f. Zahnfleiſch.

W. **gam** ſtrotzen, voll ſein, ſeufzen (in Folge drängender Fülle).

gĕm-o (-ui, -ĭtum) 3. ſeufze, ſtöhne, ag-gemo ſeufze dazu, con-gemo ſeufze laut, ſtark, in-gem-ĭ-sc-o ſeufze über etwas, gemĭtu-s 4. m. das Seufzen, Stöhnen, gem-ŭ-lu-s gem-ĕ-bundu-s ſeufzend. — *gemursa* f. kleine Geſchwulſt zwiſchen den Zehen (sub minimo digito pedis tuberculum, quod gemere facit eum, qui id gerat Paul. D. p. 95). — *gem-ma* f. (von der ſtrotzenden Fülle) f. Knospe, Juwel, Edelſtein, Demin. gemmŭ-la, gemma-sc-o 3. bekomme Knospen, gemm-ōsu-s voll E., gemm-āriu-s m. Juwelenhändler, gemm-e-sc-o in-gemmesco 3. werde zu E., gemm-eu-s juwelenartig. — *gŭm-ia* (?) com. Schlemmer.

W. **gar, gal** (gar-gar, gur-gur) ſchlingen, trinken.

vŏr-o (= gvor-o) 1. ſchlinge, freſſe gierig, de-voro verſchlinge; vor-ax (āci-s) verſchlingend, gefräßig, vorācĭ-ta-s (tāti-s) f. Gefräßigkeit, carni-vŏru-s fleiſchfreſſend, vorā-g-o (ĭn-is) f. Schlund, Abgrund; *gur-g-e-s* (ĭt-is) (gebrochene Redupl. ſt. gur-gur-it) m. Strudel, Abgrund, in-gurgit-o 1. tauche in den Schlund, ſtürze hinein, überlade mich. — *gur-gus-tiu-m* eig. Höhle, Loch, dann: Hütte, Schoppen. — *gur-gŭl-io* (iōn-is) m. Gurgel, Luftröhre. — *gŭl-a* f. Speiſeröhre, Kehle, Schlund,

(übertr.) Gefräßigkeit, gul-ōsu-s gefräßig, gŭl-o (ōn-is) m. Schlemmer; *sin-gul-tu-s* 4. m. (ſ. sa-ma) Schlucken, Schluchzen, singult-o 1., -io 4. habe Schl. — *gut-tur* (ſt. gul-tur) n. Gurgel, Kehle, guttur-niu-m n. guttu-s m. Gefäß mit engem Halſe, *cuturnium* (vas quo in sacrificiis vinum fundebant Paul. Diac. p. 51. 5). — *glū-t-i-o* trans-glutio 4. verſchlinge, glū-tu-s (glut-tu-s) m. Schlund; *in-glŭ-v-ie-s* (ei) f. Kehle, Kropf. — *glis* (glīr-is) m. Haſelmaus (vgl. Skr. gir-i-s Maus). — *lac* (älter lac-te) Gen. lact-is n. (= gla-k-t), lact-eu-s milchen, lacti-ci-n-iu-m (ſ. tiro-ciniu-m) n. Milchſpeiſe, lact-o 1. ſäuge, lact-ūc-a f. (milchreiche Pflanze) Lattich, Salat; lactā-tu-m (est potio e lacte Isid. or. 20. 3. 10); Lact-ur-cia, -nu-s (Gottheit des milchenden Getreides).

W. **gar, gal** fallen, abfallen; Nbf. *ghar* altern.

grā-v-i-s (ſt. gar-u-i-s) ſchwer, beſchwerlich, gewichtig, gravi-ta-s (tāti-s) f. Schwere u. ſ. w., gravi-tū-d-o grav-ē-d-o (ĭn-is) f. Schwere der Glieder, Schnupfen, gravedĭn-ōsu-s zum Schn. geneigt; grav-o 1. beſchwere, beläſtige, ag-gravo mache ſchwerer, ſchlimmer, verſtärke, de-gravo drücke nieder, in-gravo beſchwere, prae-gravo drücke ſehr, herab, überwiege, gravā-bĭli-s beſchwerend, gravā-men (mĭn-is) n., -ti-o (ōn is) f. Beſchwerde, gravā-ti-m ſchwierig, grav-e-sc-o in-gravesco 3. werde ſchwer; *gravĭ-du-s* beſchwert, ſchwanger, gravidi-ta-s (tāti-s) f. Schwangerſchaft, gravido, in-gravido 1. beſchwere, ſchwängere. — *brū-tu-s* (brutum antiqui gravem dicebant Paul. D. p. 31), Brūtu-s; ob-brut-e-sc-o (-ui) 3. werde ſtumpfſinnig, verdumme. — *gla-n-s* (gla-n-d-is) f. (Abgefallenes) Eichel, gland-āriu-s zur E. geh., Dem. gland-ŭ-lae f. Mandeln am Halſe, Drüſen, glandul-ōsu-s voll Drüſen. — *rā-vu-s* (= ghar-vu-s gra-vu-s alternd =) grau.

W. **gar** reiben.

grā-nu-m n. Korn, Kern, gran-āria n. pl. Kornkammern, gran-ōsu-s korn-, kernreich, granā-tu-s mit Körnern verſehen, grān-ea f. Speiſe aus geſtoßenen Getreidekörnern.

W. **gar,** *gar-s, gra-k* tönen, krächzen, gackern.

gal-lu-s (= gar-ru-s) m. Hahn, gall-īna f. Henne, gallin-āceu-s die Hühner betreffend, galli-cĭn-iu-m n. Hahnenſchrei, gallŭl-a-sc-o 3. töne männlich. — *gr-ū-s* (Nom. auch gru-i-s) f. Kranich, gru-o 3. Naturlaut der Kraniche. — *gannio* (= gar-n-io) 4. belle, belfere, ob-, oggannio belfere o. ſchwatze entgegen, gannī-tu-s 4. m. Bellen, Belfern, gannītio (canum querula murmuratio Paul. Diac. p. 99). — *grunn-i-o* (alt gru-n-d-i-o) 4. grunze, grunnī-tu-s 4. m. Grunzen. — *garr-i-o* (= gar-s-io) 4. ſchwatze, garr-ŭ-lu-s ſchwatzhaft, garrulĭ-ta-s (tāti-s) f. Geſchwätzigkeit, garrī-tor (tōr-is) m. Schwätzer. — *grăc-ŭlu-s* m. Dohle (graculi a sono oris vocati Fest. p. 97); *groc-i-o* 4. krächze (cum sit grocire corvorum Non. p. 308); *grac-illo* 1. (cucurrire solet gallus, gallina gracillat Carm. de Philom. 28); *gloc-i-o* 4. gloci-d-o 1. (ova

supponuntur glocientibus gallinis Colum. R. R. 8. 5. 4); *glutt-i-o* (= gloc-ti-o gluc-ti-o) 4. gackere; *gloc-tŏro* 1. vom Naturlaut der Störche; *glauc-i-to* 1. kläffe.

W. **gardh** ausgreifen.

grăd-i-or 3 (gres-su-s) 3. ſchreite, ad-grĕdior gehe, greife an, ante-gredior gehe voran, circum-gredior umgehe, con-gredior treffe zuſammen, kämpfe, de-gredior ſchreite herab, di-gredior gehe fort, weiche ab, e-gredior gehe heraus, in-gredior ſchreite hinein, beginne, intro-gredior ſchreite hinein, prae-gredior gehe voran, vorbei, übertreffe, praeter-gredior gehe vorbei, pro-gredior ſchreite vorwärts, re-, retro-gredior ſchreite zurück, super-gredior überſchreite, übertreffe, trans-gredior überſchreite. — *grăd-u-s* 4. m. Schritt, Gang, grad-ā-ti-m ſchritt-, ſtufenweiſe, allmählich, gradā-ti-o (ōn-is) f. Stufenerhöhung, Steigerung, gradātu-s abgeſtuft, grad-ŭli-s die Stufen betreffend, Grad-īvu-s Mars (der zu Felde ziehende); Intens. *grassor* (grad-tor) 1. treibe mich umher, verfahre, grassā-ti-o (ōn-is), -tūra f. das Herumſchwärmen, grassā-tor (tōr-is) m. Herumſtreifer. — *gressu-s* (altl. grettus) = gradus. — *grallae* (= grad-elae) f. Stelzen.

W. **garbh, grabh,** *grah,* greifen, faſſen.

Galb-a (oder altgalliſch?) Schmerbauch. — *ger-men* (= gerb-) n. Keim, Sproß, germĭno 1. keime, ſproße, prae-germino ſchlage zeitig aus, re-germino ſchlage wieder aus, germinā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Sproßen; *germ-ānu-s* (m ſt. bh) (ſproßend) leiblich, leibhaftig, echt, germanita-s (tāti-s) f. geſchwiſterliche Verwandtſchaft; *grĕm-iu-m* n. Schooß. — *grex* (grĕg-is) m. Heerde, Schaar, greg-āriu-s, -āli-s zur H. geh., gemein, greg-āti-m heerden-, ſchaarenweiſe; ab-gregare (est ab grege ducere Paul. D. p. 23. 7), ag-grĕgo 1. (heerde an) geſelle bei, con-grego id., dis-grego ſondere, se-grego id.; *ē-grĕg-iu-s* (aus der Menge ausgewählt) vorzüglich.

W. **gal,** *gla-k* glänzen, hell ſein, heiter ſein.

găl-ēna f. Bleierz; *gla-s-tru-m* n. Waidpflanze (ſonſt vitrum). — *gĕl-u* n. Froſt, Kälte, gelĭ-du-s froſtig, eiskalt, gelo con-gelo 1. gel-a-sc-o 3. gefriere, re-gelo 1. thaue wieder auf, gelā-ti-o (ōn-is) f. -tus 4. m. das Gefrieren; *gillo* (ōn-is) (= gel-ul-on?) m. ein Kühlgefäß. — *glăc-ie-s* (ei) f. Eis, glacio con-glacio 1. werde zu Eis. — *glōs* (= glō + s vgl. flō + s) Gen. glōr-is f. (viri soror Paul Ep. 98, fratris uxor Non. p. 557) Mannsſchweſter, Schwägerin (Schmeichelname bei Verwandten, vgl. belle-soeur).

W. **gas** gehen, kommen; g. f. machen = bringen.

gĕr-o (ges-si, -tu-s) 3. trage, führe, verrichte, ag-gĕro trage herbei, con-gero trage zuſammen, de-gero trage fort, di-gero theile ein, ordne, e-gero trage heraus, in-gero trage hinein, bürde auf, ob-gero trage entgegen, prae-gero trage voran, pro-gero id., bringe hervor, re-gero

trage zurück, trage ein (regesta n. Pl. Regiſter, Verzeichniß), sug-gero unterlege, reiche dar, super-in-gero trage o. häufe darauf, trans-gero trage hinüber; inter-ger-īvi (parietes dicuntur, qui inter confines struuntur et quasi intergeruntur Paul. D. p. 110. 21). — gĕr-ŭ-lu-s m. Träger, fem. -ŭla (von den Bienen). — gĕrund-iu-m (quod gerundum = was zu thun iſt Prisc. p. 808). — *ges-tu-s* 4 m. das Tragen, Haltung, Geberde, gestu-ōsu-s voll G.; (Demin.) *gestĭ-cŭlu-s* m. ausdrucksvolle Geberde, gesticulor 1. mache a. G., gesticulā-tio (ōn-is) f. = gesticulus, gesticulā-tor (tōr-is) m. Pantomime; ges-ti-o (ōn-is) f. Verrichtung, ges-tor (tōr-is) m. Beſorger. — Frequ. *ges-to* 1., circum-gesto trage mit aller Abſicht umher, gestā-men (mĭn-is) n. Bürde, Trage, gestā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Träger, -in. — *gest-i-o* 4. geberde mich, begehre, prae-gestio begehre ſehr. — *ag-ger* (= ad-ger) Gen. -gĕr-is m. Gehäuftes, Aufſchüttung, Maſſe, Wall, Damm, aggĕr-o 1. dämme, fülle auf, ad-agg. id. co-agg. id., ex-aggero id., vergrößere, erhebe, verherrliche. — *con-gĕr-ie-s* f. Zuſammenhäufung; *ē-gĕr-ie-s* Auskehricht; E-gĕr-ia (urſpr. Springquelle; aqua quae egeritur ex terra) f. Quellnymphe, Eger-iu-s; *sug-gestu-s* 4. m. Erhöhung, Rednerbühne.

gas (Naturlaut).
vis-i-o 4. pfiſte.

W. **gi**, *gvi-v, gvi-g* leben.
vī-ta (= gvi-ta) f. Leben, vit-āli-s zum L. geh., vitāli-tas (tāti-s) f. Lebenskraft; *vī-vu-s* lebend, rĕdĭ-vivu-s wieder aufgefriſcht, vivĭ-du-s voll L., viv-ax (āc-is) lang lebend, lebhaft, vivāci-ta-s (tāti-s) f. lange Lebensdauer, vive-, vivi-sc-o 3. werde lebendig; *vīv-o* (vixi, vic-tu-s = vig-si, -tu-s) 3. lebe, con-vivo lebe zuſammen (con-viv-o, or 1. halte gemeinſames Mahl), pro-vivo lebe fort, re-vivo lebe wieder, super-vivo überlebe; Frequ. vic-ti-to 1. — *vic-tu-s* 4. m. Lebensunterhalt, -mittel, Victu-a (nicht Victa, Arn. 3. p. 115) die der Koſt vorſtehende Gottheit, Vī-tu-mnu-s Leben ſchaffender, belebender Gott (*vi-tū beleben).

W. **gi**, *gvi, gjā* bewältigen.
vi-s (ſt. gvi-s, Plur. vī-r-es) f. Kraft, Gewalt; *per-vĭ-cu-s* (*-cax*) hartnäckig. — *viŏ-lentu-s* (len-s) gewaltſam, ungeſtüm, violent-ia f. Ungeſtüm, *viŏl-o* 1. verletze, ſchände, violā-bĭli-s verletzbar, viola-ti-o (ōn-is) f. Verletzung, violā-tor (tōr-is) m. Verletzer. — vie-sco 3. werde welk (= bewältigt vom Alter), *viē-tu-s* alt, welk.

W. **gib** ſich bücken.
gib-bu-s, gibb-er (ĕra, ĕru-m) buckelig, gibb-er (ĕr-is) m. Buckel, gibber-ōsu-s voll B., Höcker.

W. **gu** tönen, brüllen (lat. g, gv = b).
bō-s (bŏv-is) comm. Rind, Demin. bū-cŭla (= bov-cula) f. Fährſe; bū-cētu-m, n. Triſt, Buſch (= Rinder-heide, vgl. goth. haithja Feld).—

bŏv-o bŏ-o 1. brülle, (bo-o 3), re-boo 1. töne zurück, halle wider, boātu-s 4. m. das Brüllen; bovinātur (conviciatur Paul. Diac. p. 30. 12), *bov-īna-tor* (tōr-is) m. (urſpr. wohl Schreier) = tergiversator. — Bovi-ānu-m, Bovilla; bo-āriu-s das Rind betreffend, bov-illu-s id., *būb-ŭ-lus*, l-īnu-s id.; būb-īle (ſt. bov-īle) n. Rinderſtall; bŭbul-cu-s m. Ochſenknecht; Būb-ōna f. Schutzgöttin des Rindviehs. — *bū-ti-o* (ōn-is) m. Rohrdommel; *bu-te-o* (ōn-is) m. Bußaar, Buteo; *būb-o* 3. bupe; bub-o (ōn-is) m. Uhu; *buf-o* (ōn-is) m. Kröte; *baub-or* 1. baſſe (vom Hunde); *gav-ia* (gau-ia) f. eine Mövenart.

W. **gu** geloben.

vŏv-e-o (vōv-i, vō-tu-m) (= gov-, gvov-e-o) 2. gelobe, widme, de-voveo gelobe, verwünſche, (Part.) vō-tu-m n. Gelübde, Wunſch, vot-īvu-s zum G. geh., gelobt; de-vō-to 1. weihe, widme.

W. **gus** koſten, koſten.

gus-to de-gusto 1. koſte, verſuche, prae-gusto koſte vorher, re-gusto koſte wiederholt, nehme noch einmal vor, gustā-tu-s, gus-tu-s 4. m. Koſten, Geſchmack, Demin. gustŭ-lu-s, gustā-tio (ōn-is) f. -tōriu-m n. Vorgericht; *de-gū*(s)*-n-ĕ-re* (altl.) = degustare.

W. **gau**, *gau-d* heiter ſein.

gau (Enn. Ann. 451) = gau-d-iu-m; Gā-iu-s (= Gav-iu-s), Gā-ia, Gau-ru-s (j. Monte Gauro); *gaud-iu-m* n. Freude, gaud-e-o (gavīsu-s = gav-i-d-tu-s) 2. freue mich, gaudi-āli-s, a-bundus fröhlich.

W. **gnith** duften.

nīd-or (ōr-is) m. Duſt, Dunſt, Dampf, Brodem, nidor-ōsu-s dampfend.

W. **grath**, *granth* knüpfen, ballen.

gros-su-s (ſt. grot-tu-s) geballt, dick, knotig, grossu-s m. unreife Feige.— *grand-i-s* groß, ſtark, großartig, Demin. grandĭ-, grandius-cŭlu-s, grandĭ-ta-s (tāti-s) f. Größe, Erhabenheit, grand-e-sc-o in-grandesco 3. werde groß, grandi-o 4. mache groß, grand-aevu-s hochbejahrt.

grama Augenbutter.

grām-iae (*glām-ae*) f. Augenbutter.

W. **gla**, *gli*, *glu* hangen, kleben.

lapp-a (ſt. glā-p-a) lapp-ā-g-o (ĭn-is) f. Klette, lapp-āceu-s klettenartig.— *gli-s* (ſt. gli-t) humus tenax; *glĭt-tu-s* glatt (glittis = subactis, levibus, teneris Paul. Ep. 98).— *blaesu-s* (ſt. glaisa-s) (klebrig) ſtammelnd, lispelnd. — *lū-brĭ-cu-s* ſchlüpfrig, glatt, mißlich, lubrĭc-o 1. mache ſchlüpfrig. — *glu-o* füge zuſammen, glu-tu-s m. klebriger, fetter Boden, *glu-s* (glu-ti-s) f. *glū-t-en* (ĭn-is), glutĭn-u-m n. Leim, glutin-eu-s, ōsu-s leimig, klebrig, glūtĭn-o 1. leime, klebe, ag-glutino l., kl. an, con-glutino leime zuſammen, de-glutino leime ab, löſe auf, re-glutino leime wieder

auf, glutinā-men-tum das Zuſammengeleimte, glutinā-ti-o (ōn-is) f. das Zuſammenziehen der Wunde, glutina-tīvu-s, -tōrius zuſammenziehend, glutina-tor (tōr-is) m. Buchbinder, glutin-āriu-s m. Leimſieder.

W. **glubh** ſchaben, ſchälen.

glūb-o 3. ſchäle, de-glubo ſchäle ab, hülſe aus; *glū-ma* f. Hülſe, Schale der Früchte, clumae (folliculi hordei Paul. Diac. p. 55. 13).— *glăb-er* (ra, ru-m) glatt, kahl, Dem. glăbel-lu-s, glabrĭ-ta-s (tāti-s) f. Glattheit, Kahlheit, glabr-ēta n. pl. kahle Oerter, glabro 1. mache glatt, kahl, glabr-e-sc-o 3. werde glatt, kahl; Glabri-o (ōn-is) = Kahlkopf. — *lĭb-e-r* (ri) m. (Geſchältes) Baſt, (als Schreibmaterial) Buch, Schrift, Demin. libel-lu-s, libellŭ-lu-s, libr-āriu-s m. Bücher-abſchreiber, -verkäufer, libr-āriu-m n. Bücherkaſten, libelli-o (ōn-is) m. Notar.

W. **gval** wallen, Blaſen werfen.

bulla (= gval-la gul-la) f. Blaſe, Buckel (als Zierrath), Kapſel, bull-o 1., -io 4. walle, werfe Blaſen, ſchäume, e-, re-bullio walle auf, treibe hervor.

gvala Höhlung.

vŏla f. Höhlung der Hand, vole-ma pira große Birne, Pfundbirne (wörtlich: die hohle Hand füllend).

Gh.

gha (verſtärkende Particel).

ĕ-gŏ (nur in älteſter Zeit ō) (ſ. Pron. St. *a*) ich. — *hī-c, hae-c, ho-c* (= ho-i-c, ha-i-c) (St. ho + Pron. Stämme *i* und *ka*) dieſer, hāc (erg. viā, parte) hier, hīc (Abl. = ho-i-c) (älter auch hei-c) hier, hū-c hieher, hi-n-c (= ho-in-c; über *-in-* ſ. St. *i*: de-in u. ſ. w.), antid- antĕ-hāc, post-hāc vor, nach dieſer Zeit, praeter-hāc weiterhin, hāc-tenus bis hieher, ſo weit, ad-hūc bis hieher, noch (immer, mehr, weiter), dĕ-hinc ex-hinc von hier an, ſodann, pro-hinc daher. — *hŏ-die* (= an dieſem Tage) heute, hodie-rnu-s heutig; *ho-rnu-s* (= ho-vernu-s?) heurig; ho-rsum (ſ. W. *vart*).

W. **gha, ghi,** *gha-t, -n, -p,* leer ſein, klaffen, gähnen.

fă-me-s (is) f. Hunger, famē-lĭ-cu-s ausgehungert. — *in-cho-o* (in-coh-o) 1. (thue den Mund auf = beginne zu reden), beginne, inchoā-tor (tōr-is) m. Anfänger. — *hā-mu-s* (?) m. Haken, Angel, Dem. ham-ŭlu-s, hamā-tu-s, -tŭli-s mit A. verſehen. — *hi-o* 1. *hia-sc-o* 3. dishiasco, (hie-sc-o) *hī-sc-o* 3. klaffe, gähne, in-hio ſperre den Mund nach etwas auf, Intenſ. hiĕ-to 1., hiā-tu-s 4. m. Oeffnung, Spalt, Kluft, hi-ul-cu-s (*hi-o-lo) klaffend, unzuſammenhängend, hiulc-o 1. ſpalte, öffne. — *hinnio* (ſt. hi-s-n-i-o?) 4. wiehere, hinnī-tu-s 4. m. das Wiehern. — *fă-t-i-sc-o* de-fet-i-sc-o-r 3. klaffe, zerfalle, ermüde; *fes-su-s*

(= fat-tu-s) müde, matt; *fāt-ī-go* de-fatigo 1. ermüde, fatigā-ti-o (ōn-is) f. Ermüdung. — *gĕn-a* f. (Kinn) Wange, Backe, genu-īnu-s zu den W., B. geh. (dentes gen. Backenzähne).— *an-s-er* (ĕr-is)(st. gan-s-er?) m. (f.) Gans, Anser, anser-īnu-s zur G. geh. — *hĕb-e-s* (ĕt-is) (schwaches Part. Präs.) stumpf, heb-, hebet-e-sc-o 3. werde stumpf, hebet-o 1. stumpfe ab, hebetā-ti-o (ōn-is) hebe-tū-d-o (ĭn-is) f. Stumpfheit.

W. **gha-n**, *ghan-d, gha-t, gha-s* schlagen, stoßen.

-fend-o (-fend-i, -fen-su-s) 3., de-fendo wende ab, vertheidige, of-fendo stoße an, beleidige, sub-offendo verstoße ein wenig, in-fenso 1. handle feindselig, in-fensu-s feindselig. — *bat-u-o* batt-u-o 3. schlage, stoße, băt-, văt-illu-m (?) n. Schaufel, Schippe. — *has-ta* f. Spieß, Wurfspieß, Demin. hastŭ-la (regia Asphodill), sub-hasto 1. versteigere öffentlich (von dem bei Auctionen zum Merkzeichen aufgesteckten Spieß), hastā-tu-s mit e. Sp. bewaffnet, hast-īle (is) n. Schaft des Sp. — *hos-tia* f. Schlachtopfer. — *fus-ti-s* (ti-s) m. Stock, Knittel, fust-u-ariu-m n. das Todtprügeln mit Stockstreichen, fusterna (= fust-er-ina pars) f. Knorrenstück der Tanne. — *fis-t-ūca* f. Ramme, Schlagel, fistuco 1. ramme fest, fistucā-ti-o (ōn-is) f. das Einrammen. — *in-fes-tu-s* anstürmend, feindlich, infest-o 1. behandle feindlich, greife an. — *mănĭ-manŭ-festu-s* (mit der Hand ergriffen, ertappt) überführt, augenscheinlich. — *con-fes-ti-m* fortstürzend, unverzüglich. — *fes-t-īnu-s* eilend, festīn-o 1. eile, prae-festino beeile sehr, übereile, re-festino eile wieder zurück, beeile, festinā-ti-o (ōni-s) f. das Eilen, festinā-bundu-s eilig.

ghama Erde.

hŏm-o (ĭn-is) m. Mensch (= gham-an Erdensohn), ältere Nebens. *hĕm-o* (ōn-is) (hemona humana et hemonem hominem dicebant Paul. Diac. p. 100. 5), Demin. homun-cŭlu-s, homul-lu-s, homunc-io (iōn-is) m. Tölpel von e. M. — *nēmo* (ne hemo) kein Mensch, Niemand. — *hūm-ānu-s* menschlich, menschenfreundlich, fein gebildet, humanita-s (tāti-s) f. Menschlichkeit u. s. w. — *hŭm-u-s* f. Erdboden, Boden, humī (Local) auf der Erde, zur Erde, humo, in-humo 1. begrabe, humā-ti-o (ōn-is) f. Beerdigung. — *hum-ĭli-s* (dem Boden nahe) niedrig, gering, humili-ta-s (tāti-s) f. Niedrigkeit, humili-o 4. erniedrige.

W. **ghar** schmelzen, brennen, leuchten, glänzen, warm od. heiter sein; gelb od. grün sein.

for-nu-s, fur-nu-s m. *forn-ax* (āci-s) f. Ofen, Demin. fornāc-ŭla, Fornax (Backgöttin); furn-āceu-s zum O. geh.; furn-āria f. Bäckerei, -ariu-s Bäcker, Furn-iu-s; *prae-furn-iu-m* n. Ofenloch. — *for-mu-s formĭ-du-s* warm, deforma (exta = decocta Paul. D. p. 75. 10); *formŭ-căp-es* (forcipes dictae quod forma capiant, id est ferventia Paul. Diac. p. 91. 14) = *for-cep-s* (cĭp-is) m. f. *forp-ex* (ĭc-is) f. (weitere Verstümmelung) Feuerzange. — *gli-sc-o* con-glisco 3. gleiße, lodere auf, re-gle-sc-o 3. lodere wieder auf, wachse wieder; *glē-su-m*

(glae- gles-su-m) n. Bernſtein; *glār-ea* f. Kies, Kiesſand, glare-ōsu-s kieſig. — *vul-tu-s* (vol-) 4. m. Miene, Geſicht (vom Leuchten, Abſchein, Sehen des Auges), Demin. vultĭ-cŭlu-s, vultu-ōsu-s voll v. M., Grimaſſen. — *grā-tu-s* (= heiter) angenehm, beliebt, dankbar, grāt-ia f. Anmuth u. ſ. w., grā-te-s f. Pl. Dank, grati-ōsu-s beliebt, gefällig, gratu-ītu-s freiwillig, ohne Lohn; Grat-iu-s, -id-iu-s, Grati-ānu-s; grātor 1. *grātŭlor* (St. *gratulo) con-gratulor 1. wünſche Glück, gratulā-ti-o (ōn-is) f. Glückwunſch, gratulā-bundu-s glückwünſchend; grati-ficu-s gefällig, gratĭ-fĭcor 1. willfahre, gratifica-ti-o (ōn-is) f. Gefälligkeit. — *hel-vu-s gil-vu-s* hellgelb, helv-ĭnu-s, -ŏlu-s, *galb-ĭnu-s*, ănu-s, ĭneu-s, ŭlu-s blaßgelb, gelblich, grüngelb, galbŭ- galgŭ-la f. Goldamſel, Pirol, helvel-la f. Küchenkraut, Helv-iu-s, ĭdiu-s. — *bīli-s* (? ſt. *gīl-is*) f. Galle. — *lū-tu-m* (ſt. hlu-) n. Wau, Gilbkraut, lut-eu-s goldgelb, lūtea f. Berggrün. — *rŭ-t-ŭlu-s* (ſt. hru-) gelbroth, goldgelb, röthlich, Rut-īliu-s. — *flā-vu-s* flavĭ-du-s, grüngelb, graugelb, ſandfarben, blond, flav-e-sc-o 3. bin, werde g. bl.; Flav-iu-s, Flav-ia, Flav-ina, Flavin-iu-m. — *ful-vu-s* = fla-vu-s, fulvaster (tra, tru-m) gelblich; Fulv-iu-s, ia. — *fel* (fel-li-s, St. fel-ti, fel-li, vgl. mel) n. Galle (= das Grüne), fell-eu-s aus G., fell-ōsu-s, -ī-tu-s voll G. — *grā-men* (mĭn-is) n. Grün, Gras, gramin-eu-s graſig, gramin-ōsu-s grasreich. — *vĭr-eo* (ui) (= gvir-e o) 2. grüne, vir-e-sc-o werde grün, e-viresco verblühe, re-viresco werde wieder grün, vir-ĭ-di-s grün, viridi-ta-s (tāti-s) f. Grün, virid-āriu-m n. Baumpflanzung, virid-o 1. mache grün, viridicā-tu-s (St. viridĭ-co) grün gemacht. — *hŏl-us ŏl-u-s* (altl. *hĕl-us*) (-ĕr-is) n. Gemüſe, Demin. holus-cŭlu-m, holer-o 1. ſetze Grün an, holer-āceu-s krautartig, hol-ĭ-tor (tōr-is) m. Küchengärtner, holitor-iu-s zum K. geh., holitōr-iu-m (forum) Kohlmarkt. — *īl-ex* (*ĭc-is*) n. die (immergrüne) Eiche, Steineiche, ilĭc-eu-s, ilig-neu-s, -nu-s eichen, ilic-ētu-m n. Steineichenwald.

W. **ghar** ſich ſchlingen.

hīr-a f. Leerdarm, Demin. hillae (ſt. hīrŭ-lae) f. Gedärme; *īl-ia* (= hīr-i-a) n. pl. Weichen (Gedärme), ili-ōsu-s an Darmgicht leidend. — *hăr-iŏ-lu-s* (fariŏlu-s) m. hariola f. Weiſſager, -in (aus den Eingeweiden), hariolor 1. weiſſage, hariolā-ti-o (ōn-is) f. Weiſſagung. — *hăru-spex* (spĭc-is) (W. *spak*), m. haru-spĭc-a f. (= Eingeweidebeſchauer) = hariolus. — *hālu-* (*alu-*) *-cĭ-n-or* 1. (bin in Gedanken verſunken = rede ohne Achtſamkeit), halucinā-ti-o (ōn-is) f. Zuſtand des o. A. redenden (vgl. tirociniu-m W. *tar* reiben).

W. **ghar** nehmen, faſſen, einfaſſen.

hir (ir) n. (altl.) Hand. — *hĕr-u-s* m. (Nehmer) Herr, her-a f. Herrin, eri-tūdo (= dominatio, Placid. Gloss. p. 460, = servitudo Paul. D. p. 83. 1). — *hēr-e-s* (ē-d-is) m. Erbe, cŏ-here-s Miterbe, (apud antiquos pro domino ponebatur Fest. p. 99), ex-hered-o 1. enterbe, hered-ĭ-ta-s (tāti-s) f., *her-c-tu-m* n. Erbſchaft, herēd-iu-m n. Erb-

gut, her-c-i-sc-o 3. theile mich in e. E., Hērĭ-lu-s, Her-e-n-niu-s; herem (Marteam antiqui accepta hereditate colebant, quae a nomine appellatur heredum et esse una ex Martis comitibus putabatur Paul. D. p. 100). — *hĭr-ū-d-o* (ĭn-is) f. Blutegel (als faſſender); *hir-un-d-o* (ĭn-is) f. Schwalbe (als greifende, haſchende). — *hăr-a* f. Stall. — *hor-tu-s* m. Gehege, Maierhof, Garten, Dem. hortŭ-lu-s m., hortŭl-ānu-s m. Gärtner; Hort-ensiu-s, Hort-ălu-s. — *cŏ-hor-s, chor-s, cor-s* (Gen. -ti-s) f. Gehege, die (umgebende) Schaar, Gefolge, Cohorte, Garde; Cor-fĭn-iu-m n. umfriedigter Grenzort; Her-cŭlu-s (Gott der Gehege, Hürden und Mauern; ſpäter als Hercules mit Ἡρακλῆς identificirt), Hercul-ān-eu-m. — *hŏr-i-or* (altl.) 3. *hor-tor,* co-, ex-hortor 1. (urſpr. faſſe) treibe an, rege an, ermahne, de-hortor mahne ab, hortā-men (mĭn-is), -mentu-m n., -ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Ermahnung, hortā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Ermahner, -in, hortat-ivu-s zur E. geh.

W. **ghar,** *ghar-d, ghrad* gellen, raſſeln.

gra-n-d-o (ĭn-is) f. Hagel, grandin-eu-s, -ōsu-s voll H., grandin-a-t es hagelt. — sub-, *sug- grund-a* f., -iu-m n. Wetterdach, Vordach.

W. **ghar** reiben.

fri-o 1. *frĭ-c-o* (-ui, -tu-s) 1. reibe, (ad-) af-fri-o, -frico 1. reibe an, bröckle dazu, con-fr. reibe zuſammen, durch und durch, de-fr. reibe ab, in-fr. reibe ein, per-fr. reibe durch, re-fr. reibe auf, reiße auf, suffrico = defrico; friā-bĭli-s zerreibbar, fricā-mentu-m n., -ti-o (ōn-is), -tura f., -tu-s 4. m. Reiben. — *frĭc-iu-m* n. Zahnpulver. — *frĭc-ae* f. pl. eine Steinart. — *furĭ-fur* (-fŭr-is) m. Kleie, Demin. furfur-i-cŭlae, furfur-ōsu-s, -āceu-s kleienartig, furfur-eu-s aus Kl. beſtehend. — *fri-t* ein Körnchen auf der Aehrenſpitze (Varro r. r. 1. 48. 3); fritilla f. ein Opferbrei aus Getreide.

W. **ghard** begehren (?).

hord-eu-m n. (die begehrte, liebe) Gerſte, hordeŏ-lu-s m. Gerſtenkorn (Entzündung am Auge), horde-āceu-s, -āriu-s, -iu-s zur G. gehörig; Hersĭlia (= Herd-ti-l-ia?).

W. **ghars** ſtarren, rauh ſein.

hirs-ū-tu-s hir-tu-s ſtruppig, rauh; Hirrius (= Hirs-ius) Hirt-iu-s, Hirtŭl-ēju-s. — *hir-cu-s* Bock (ircus), hirc-īnu-s bockicht, hirc-ōsu-s voll Bocksgeſtank. — *horr-e-o* (ſt. hors-) 2. bin ſtruppig, rauh, ſtarre (empor), ſchaudere, ab-horreo (-ui) ſchaudere zurück, verabſcheue, bin verſchieden, tauge nicht, co-horreo ſchaudere zuſammen, in-horreo ſtarre empor, ſchaudere, horr-e-sc-o (ui) 3. werde ſtarr u. ſ. w., ex-horresco ſchaudere auf, in-horresco fange an zu ſtarren, empfinde Schauder, per-horresco ſchaudere ſehr; horr-ĭ-du-s ſtarrend, ſtruppig, rauh, ſchauerlich, horrĭ-bĭli-s ſchrecklich, ſchauerlich, horr-or (ōr-is) m. Starren, Schaudern. — *hēr- (ēr-) ĭn-āc-eu-s* (?) m. Igel.

W. ghas eſſen.

gā-ne-a, -um (f. n.) (ſt. gas-) Garküche, Kneipe, gāne-o (ōn-is) m. Schlemmer. — *hos-pe-s* (pĭt-is) m. (= ghas + pati Herr) m. Gaſtfreund, Gaſt, Fremder, hospĭt-a f., hospĭt-iu-m n. Gaſtfreundſchaft, Herberge, hospĭt-āli-s gaſtfreundlich, hospitali-ta-s (tāti-s) f. Gaſtfreundſchaft, hospĭtor 1. kehre als Gaſt ein, hospitā-cŭlu-m n. Herberge. — *hos-ti-s* comm. Fremdling, Feind, hostī-li-s hostĭ-cu-s feindlich, hostilĭ-ta-s (tāti-s) f. Feindſeligkeit, red-hosti-o 4. gebe zurück; Hos-tu-s, Host-iu-s, Host-īliu-s. — *vescor* (= gues-c-or?) 3. nähre mich, genieße.

ghima Winter.

hiem-s (bisw. hiem-p-s) f. (Gen. hiĕm-is) Winter, Kälte, (verkürzt aus **hiemo*, da kein Suffix mit m ſchließt: heim heiem *hiem*), hiem-ālĭ-s winterlich, hiĕmo 1. laſſe gefrieren, überwintere, hiemā-ti-o (ōn-is) f. Ueberwinterung. — *hibernu-s* (= hi [m] -ber-no wintertragend, winterbringend) winterlich, kalt, hibern-āli-s = hiem-āli-s, hiberno 1. = hiemo, hibernā-cŭlu-m n. Winterquartier. — *bī-mu-s, trī-mu-s, quadrī-mu-s* (= bi-himu-s u. ſ. w. = zwei Winter alt) zweijährig u. ſ. w.

W. ghil luſtig ſein, tändeln.

hĭl-ări-s (-ăru-s) fröhlich, hilari-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Fröhlichkeit, hilar-o ex-hilaro 1. heitere auf, hilar-e-sc-o 3. werde h., Hilar-iu-s, -īnu-s. — *hīl-u-m* n. Tand, Geringfügiges, per-hīlum (Adv.) ſehr wenig, *nĭ-hīlu-m, nĭ-hil* (nīlu-m, nil) nichts. — *hēl-u-o* (ōn-is) m. Schlemmer, helu-o-r 1. ſchlemme, heluā-ti-o (ōn-is) f. Schlemmerei.

W. ghu, *ghu-d, ghu-s* gießen.

fū-ti-s (-is) f. Gießkanne. — *fū-tĭ-li-s* (nicht dicht halten könnend) unſicher, nichtig, futili-tas (tāti-s) f. Nichtigkeit; *ex-fū-ti* (= effusi, ut mertat pro mersat Paul. Diac. p. 81. 20); (ec-) ef-*fū-ti-o* 4. ſchwatze aus (= ſchütte aus), con- rĕ- *fūt-o* 1. dränge zurück, widerlege, refutā-tio (ōn-is) f. Widerlegung, refutā-tor (tōr-is) m. Widerleger, fūtā-ti-m reichlich. — *fon-s* (Gen. font-is) (= fov-o-nt) m. *font-āna* f. Quelle, Dem. fontĭ-cŭlu-s, font-ānu-s, -eu-s zur Qu. geh., Font-ēju-s. — *fŏv-ea* f. Grube. — *fu-n-d-o* (fūd-i, fū-su-s) 3. gieße, circum-f. umgieße, con-f. vermenge, dif-f. gieße hin, verbreite, ef-f. gieße aus, ſende aus, in-f. gieße ein, auf, inter-f. gieße dazwiſchen, of-f. übergieße, per-f. begieße, durchſtröme, pro-f. gieße, bringe hervor, re-f. gieße, gebe zurück, suf-f. untergieße, super-f. gieße darüber, überſchütte, trans-f. gieße hinüber, ergieße (mich); fūsĭli-s (= fud-tĭ-li-) flüſſig, geſchmolzen, fūsor (ōr-is) m. Gießer, fūsio (ōn-is) f. das Gießen, in-fund-ĭbŭlu-m n. Trichter. — *haur-i-o* (haus-i, haus-tu-s) 4. ſchöpfe, de-haurio ſchöpfe ab, ſchöpfe, ex-h. ſchöpfe aus, erſchöpfe, per-haurio ſchöpfe ganz aus; haus-tu-s 4. m. Schöpfen, haus-tru-m haurī-tōriu-m n. Schöpfmaſchine, -gefäß. — *gutta* (= gu-d-ta? gh = g?) f. Tropfen, Fleck, Gutta, Demin. guttŭ-la, guttā-ti-m tropfenweis, guttā-tu-s gefleckt.

ghaida Bock.
haedu-s m. Böckchen, Ziegenbock, Demin. haedŭ-lu-s.

ghjas geſtern.
hĕr-i (hĕr-e; Local, = hes-i) geſtern, hes-ternu-s geſtrig.

W. **ghva**, *ghva-n* preiſen.
hŏ-n-os (ōr-is) m. Ehre, Würde, honōr-o 1. ehre, honorā-ti-o (ōn-is) f. Ehrenerweiſung, honorā-bĭli-s, honor-u-s, -ōsu-s ehrenvoll, honar-āriu-s die E. betreffend, Subſt. -āriu-m n. Ehrengeſchenk; *hones-tu-s* geehrt, ehrenvoll, honest-o 1. honesti-fĭc-o 1. = honoro, co-honesto verherrliche mit, de-, in-honesto entehre, honestā-mentu-m n. Schmuck.

T.

ta Pronominalſt. der 3. P. (vgl. St. ka).
tā-li-s ſo beſchaffen, tāli-o (ōn-is) f. (gleich beſchaffene) Wiedervergeltung. — *tantu-s* (= ta-vantu-s) ſo groß, Demin. tant-ŭlu-s, -illu-s, tantis-per (= tant-ius-per) ſo lange. — *ta-m* (vgl. ja-m St. *i, ja*) ſo (weit, ſehr). — *tan-dem* (ſ. St. da) endlich. — *tă-men* (Localendung -smin bei alle dem) ſo doch, dennoch. — *tŏ-t* (tă-ta, tă-ti) ſo viel; *tŏ-tu-s* (vgl. quŏ-tu-s) der ſo vielſte, tŏt-iens ſo oft. — *tu-m* (vgl. cu-m St. *ka*) dann, damals, *tun-c* (= tum-ce) id. — *is-te*, -ta, -tu-d (ſ. St. i) der dort, dieſer; isti-c (= ist-hi-c, vgl. hi-c St. *gha*) istae-c, isto-c, istu-c dieſer dort, ist-ic (= ist-hic Adv.) dort, ist-inc (= ist-hinc) von dort, ist-uc (= ist-huc) dorthin. — *topper* (to-per) (= tod, Pron. Neutr. adverbial, + per, ergänze momentum o. ähnl.) ſofort, ſchnell, bald, vielleicht.

W. **ta**, *ta-k* fließen, ſchwinden, netzen.
tā-be-s (is) (vgl. plē-be-s) f. Flüſſigkeit, Hinſchwinden, Abzehrung, *tā-bu-m* (vgl. ver-bu-m) n. Eiter, Peſt, tābi-du-s ſchwindend, tabi-tū-d-o (ĭn-is) f. Schwindſucht; tāb-e-o 2., -e-sc-o 3. ſchwinde, con-tabesco ſchwinde zuſammen, dis-tabesco zerfließe, ex-tabesco ſchwinde, gänzlich hin, in-tabesco ſchwinde allmählich. — *ti-n-g-o* tinguo (ſtatt ti-n-k-) (tinxi, tinc-tu-s) 3. netze, tränke, färbe, con-tingo id., in-tingo tauche ein, tinc-tor (tōr-is) m. Färber, tinc-tūra f. das Färben.

W. **ta, tan** dehnen, ziehen.
tă-bŭla (Ausgeſpanntes) Brett, Tafel (ſ. taberna), Demin. tabel-la f. Täfelchen, Schreibtafel, Schrift, tabul-āriu-s m. Archivar, tabell-āriu-s m. Briefbote, con-tabul-o 1. täfle zuſammen, diehle, tabulā-mentu-m n. ti-o (ōn-is) f. Getäfel, tabul-īnu-m n. getäfelter Ort, Balkon, Gallerie, Archiv. — *ta-ber-na* (ta + Suff. -bhara + na; bhara = bero, bulo) f. Bude, Laden, tabernā-cŭlu-m n. Zelt, *con-tŭbern-iu-m* n. Zuſammenleben (im Zelte), contubern-āli-s (Zelt) Genoſſe. — *tă-ma* f. eine Art Fußgeſchwulſt. — *ta-n-ĭă-cae* f. längliche Stückchen Schweinefleiſch (Varro r. r. 2. 4. 10). — *ten-d-o* (tĕ-tend-i, ten-tu-m ten-su-m)

3. dehne, ſtrecke, ziele, ſtrebe; (Compoſ. -tend-i): at-tendo gebe Achtung, circum-tendo ſpanne ringsum, con-tendo ſtrenge mich an, de-tendo ſpanne o. breche ab, dis-tendo ſpanne aus, theile, ex-tendo ſpanne aus, in-tendo ſpanne o. ſtrenge an, ob-tendo ſchütze vor, o(b)-s-tendo ſtrecke entgegen, zeige, per-tendo ſetze durch, verharre ſtrebend, por-tendo (ſ. pra, pra-ti) prophezeie, prae-tendo ſpanne o. ſchütze vor, pro-tendo ſtrecke hervor, re-tendo ſpanne zurück, ab, sub-tendo ſpanne unten, beſpanne. — *tend-or* (ōr-is) m. Anſtrengung; *tend-ī-cŭla* f. kleine Schlinge; *tensa* (= tend-ta) f. (Gezogenes) Wagen; *tonsa* f. Ruder; *tonsillae* f. pl. Mandelgeſchwulſt; *ten-tōriu-m* n. (Ausgeſpanntes) Zelt; *antenna* (= ante-ten-na) f. Segelſtange. — *ten-to tem-p-to* 1. (dehne o. ſtrecke bis etwas paßt) betaſte, greife an, verſuche, at-tento greife verſuchend an, fechte an, ex-tento ſtrecke ſtark aus, ſtrenge an, in-tento ſtrecke entgegen, erhebe drohend, o(b)-s-tento trage zur Schau, laſſe ſehen, verheiße, per-tento berühre, prüfe, prae-tento unterſuche o. verſuche vorher, re-tento halte feſt zurück, su-s-tento (ſ. *upa*) halte empor, aufrecht, erhalte, ertrage; tentā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Verſuch, tentā-tor (tōr-is) m. Verſucher, tenta-ti-o (ōn-is) f. Angriff, tentā-bundu-s verſuchend; *tent-īg-o* (ĭn-is) f. Spannung, Brunſt. — *tĕn-e-o* (-ui, -tu-s) 2. halte, behalte (vermittelt durch: ſtrecke); abs-tĭneo halte ab, at-tineo halte feſt, erſtrecke mich, con-tineo halte zuſammen, enthalte, de-tineo halte ab, dis-tineo halte auseinander, ob-tineo habe inne, per-tineo erſtrecke, beziehe mich, re-tineo halte zurück, bewahre, su-(b)-s-tineo halte empor, aus; *tĕn-ax*, *per-tĭnax* (āci-s) feſthaltend, beharrlich, tenāc-ia f. Beharrlichkeit, tenācĭ-ta-s (tāti-s) f. Feſthalten, Kargheit. — *tĕn-er* (ĕra, ĕru-m) zart (urſpr. ausgedehnt, ſchmächtig), Demin. tenel-lu-s, teneri-ta-s (tāti-s) f. Zartheit, tener-a-sco, -e-sco 3. werde zart. — *tĕn-u-i-s* ausgedehnt, dünn, fein, Demin. tenu-i-cŭlu-s, tenui-ta-s (tāti-s) f. Dünnheit u. ſ. w., tenu-o 1. at-tenuo ex-tenuo 1. mache dünn, ſchmächtig, ſchwäche, verkleinere, tenuā-bĭli-s verdünnend, tenuā-ti-o (ōn-is) f. Abmagerung. — *tĕn-us* (ŏr-is) n. Seil. — *tĕn-or* (ōr-is) m. Fortdauer, Verlauf. — *tĕn'-us* (Compar. von *teno) weiter reichend, bis — an, eā-tĕnus dort erſtreckt, in ſo weit, quā-tĕnus (bis) wie weit, in wie fern, *prō-tĭnus* (*tina-m*) in einem fort, ſofort; *-tĭn-o* (bildet Zeitausdrücke): diū-tĭnu-s langdauernd, cras-tĭnu-s morgig u. ſ. w. — *con-tĭn-uu-s* ununterbrochen, continuo 1. ſetze (ununterbrochen) fort, continuā-ti-o (ōn-is) f. Hintereinanderfolge, continui-ta-s (tāti-s) f. zuſammenhängende Reihe. — *tin-n-i-o* 4. (vgl. tono) klinge, klingle, ſchelle, zwitſchere, tinnī-tu-s 4. m. Geklingel, tinnŭ-lu-s klingelnd; *tin-tinn-o* ti-tinn-o (redupl.) 1. = tinnio, tintinnā-bŭlu-m n. Klingel, Schelle. — *tŏn-o* (urſpr. laſſe erſtrecken = Spannung, Ton, Geräuſch) (-ui) 1. ertöne, donnere, at-tono bringe in Beſtürzung, circum-tono donnere ringsum, con-tonat es donnert ſtark, de-tono donnere los, tobe aus, in-tono donnere heftig, re-tono donnere zurück, wieder, tŏn-i-tru-s 4. m., -tru-u-m n. Donner, tonitru-āli-s zum D. geh.

W. **tak** ruhig ſein, ruhig machen.

tăc-e-o (ui, ĭ-tu-m) 2. ſchweige, bin ruhig, re-tĭceo ſchweige ſtill, verſchweige, con-, ob-tic-e-sc-o (ui) 3. werde ſtill, verſtumme, tăc-ĭ-tu-s, Taci-tu-s, tac-i-turnu-s verſchwiegen, ſchweigſam, taciturni-ta-s (tāti-s) f. Schweigſamkeit, re-tic-ent-ia f. das Verſchweigen, taci-tŭrio 4. will ſchweigen.

W. **tak**, *tak-s* hauen, fügen.

tig-nu-m (ſt. tec-nu-m) n. Balken, Demin. tigillu-m, tign-āriu-s zum B. geh., Subſt. (faber) Zimmermann, tign-iu-m n. Zwiſchenbalken, con-tign-o 1. füge aus B. zuſammen; Tigillu-s (Beiname des Jupiter, weil er die Welt wie ein Balken zuſammenhält August. c. d. 7. 11), Tigell-iu-s. — *tē-lu-m* (ſt. tec-lu-m) n. Waffe, Wurfgeſchoß, pro-tēl-o 1. treibe vorwärts. — *tĕ-mo* (ſt. tec-mōn) (-mōn-is) m. Deichſel. — *tax* (Naturbezeichnung) tax tax tergo meo erit Plaut. Pers. 2. 3. 12. — *taxu-s* f. Taxus, Eibenbaum. — *tex-o* (-ui, -tu-s) 3. füge zuſammen, webe, at-texo flechte o. füge an, circum-texo webe ringsum, con-texo flechte zuſammen, verflechte, de-texo webe fertig, ab, in-texo webe ein, umgebe, ob-texo überwebe, bedecke, per-texo webe durch, vollende, prae-texo webe vorn, verbräme, prae-tex-tu-s (-tā-tu-s) mit der Prätexta (o. anderm prächtigen Gewande) verſehen, re-texo webe auf, mache rückgängig, erneuere, sub-texo webe unter, an, ein; *tex-tor* (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Weber, -in, Demin. textric-ula, tex-tūra f. Gewebe, tex-tĭli-s gewebt, gewirkt, tex-tu-s 4. m. Gewebe, Zuſammenhang, Inhalt. — *tā-lu-s*, Demin. taxillu-s (Grundform beider: tak-su-lo) m. Knöchel (als zuſammengefügtes Glied, Knochengefüge), Ferſe, länglicher Würfel, tal-āri-s zum K. geh., Subſt. -āria n. pl. Knöcheltheile, -ſchuhe; *sub-tel* (-li-s) n. Fußhöhle. — *tē-la* (ſt. tex-la) f. Gewebe, Aufzug des G.; *sub-tē-men* (mĭn-is) n. Einſchlag im G., Garn, *sub-tĭli-s* (= sub-tex-ĭli-s) fein (gewebt), fein unterſcheidend, gründlich, klar, subtili-ta-s (tāti-s) f. Feinheit u. ſ. w. — *man-tēle, -tīle* (-tēl-, tīl-iu-m) n. Handgewebe, Handtuch, man-tēlu-m (urſpr. = mantele) n. Hülle. — *to-n-g-e-o* (altl.) = scire, nosse, tongitio = notio (Fest. p. 356. 12) (vgl. osk. tangino Verfügung, Beſchluß, goth. thagkjan u. ſ. w.)

tata (Lallwort) Väterchen.

tăta m. Väterchen, Vater, Demin. tatŭ-la, (Tĭtus) Tăt-iu-s (der väterliche T., d. i. Titus der Vater, Ahn der Tities); gens Tettia. — Vgl. mama.

tatara (onomatopoet.) ſchnattern.

tetr-in-i-o 4. ſchnattere.

W. **tap** warm ſein, brennen.

tĕp-e-o in-tepeo 2. bin lau, warm, tep-e-sc-o (ui) 3. werde l., w., tepe-facio 3. mache l., w., tĕpĭ-du-s lau, warm, tepid-āriu-m n. Laubad, tep-or (ōr-is) m. Lauheit, tepōr-o 1. = tepefacio. — *te-m-p-us*

(ŏr-is) n. (zuerſt: heiße Jahreszeit, dann) Zeit, tempor-āli-s zur Zeit geh., (gramm.) die Zeit bezeichnend, tempor-ān-eu-s rechtzeitig, tempor-āriu-s zeitweilig; *tempes-ta-s* (tāti-s) f. Zeit (=abſchnitt, =raum), Wetter, tempest-īvu-s zur rechten Zeit geſchehend, zeitig. — *tempĕr-o* 1. theile (zeitgemäß, gehörig) ein, mäßige, miſche, at-tempero paße an, ob-tempero bin zu Willen, gehorche, temperā-mentu-m n., -ti-o (ōn-is) f. rechte Eintheilung, temper-ie-s f. rechte Beſchaffenheit, Miſchung, gemäßigte Temperatur, temperā-tor (tōr-is) m. Lenker, Ordner, temperan-s (tis) maßhaltend, mäßig, temperant-ia f. Maßhalten, Mäßigung. — *ex-templo* (= ex tempŭlo, Demin. *temp-ŭ-lu-m) von dem Augenblicke an, ſofort. — *tăb-ānu-s* (über Griechenland nach Italien gekommen; ταφ: tab = rufus: ruber) m. (brennend =) Stechfliege, Bremſe.

W. tam umdüſtert, dunkel ſein.

tĕm-ĕr-āriu-s blindlings, unüberlegt (Adv. tem-ĕre), temerĭ-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Unüberlegtheit, Verwegenheit; temer-o 1. entweihe, con-temero ſchände. — *tēm-ētu-m* n. betäubendes Getränk; *abs-tēm-iu-s* ſich d. G. enthaltend, nüchtern, *tēm-ŭl-entu-s* trunken, temulent-ia f. Trunkenheit. — *tĕnĕbrae* (= tam-e- brae, Suff. *-bro* = fero; n ſt. m durch Diſſimilation) f. Dunkel, Finſterniß, tenebr-ōsu-s, -ĭc-us, -ĭc-ōsu-s dunkel, finſter, tenebri-o (ōn-is) f. Finſterling, tenebro 1. verfinſtere, con-tenebr-a-sc-o (a-vi) 3. werde ſtockfinſter, tenebrā-ti-o (ōn-is) f. Verfinſterung. — *tăm-ăr-iscu-s* f. (ein dunkler Baum) Tamariſke. — *tē-ter* (tra, tru-m) (= tam-tro) häßlich, tetri-tū-d-o (ĭn-is) f. Häßlichkeit, tetrĭ-cu-s finſter, ernſt, ſtreng. — *tĭm-e-o* (ui) 2. (bin umdüſtert, beklemmt) fürchte, prae-timeo fürchte vorher, sub-timeo fürchte ein wenig, ex-, per-timesco fürchte ſehr, tim-or (ōr-is) m. Furcht, timĭ-du-s furchtſam, timidi-ta-s (tāti-s) f. Furchtſamkeit.

W. tam ſchneiden.

tem-p-lu-m (= tem-ŭ-lu-m? vgl. spec-ŭ-lu-m) (curator tempuli Gr. inscr. p. 323. 1) n. (abgeſchnittener, abgegränzter) Raum (vgl. caeli lucida templa Lucr. 1. 1014), geweihter Ort, Heiligthum; dann: Beobachtungsort der Augurn, daher: *con-templor* 1. beſchaue, betrachte, contemplā-ti-o (ōn-is) f. Beſchauung u. ſ. w. — *tomā-c-ĭn-a* (*tom-a-re) f. eine Art Würſte (quotannis e Gallia apportantur Romam pernae, tomacinae et taniacae Varro r. r. 2. 4. 10), tomā-cŭlu-m n. id., tomacul-āriu-s m. Würſtehändler. — *ton-d-e-o* (tŏ-tond-i, ton-su-s) (vgl. frem fren-d) 2. ſcheere, at-tondeo, in-tondeo beſchneide, circum-tondeo ſchneide ringsum, de-tondeo ſchneide ab, tonsor (ōr-is, = tond-tor) m. Scheerer, Barbierer, tonstrīna (= tond-tor-ina) f. Barbierſtube, tonstrīcula (= tond-tor-īc-ŭ-la) f. Haarſcheererin, tonsĭli-s (= tond-tĭ-li) ſcheerbar.

W. tar überſchreiten, vordringen.

Tăr-entu-m (j. Tarento)? — *tra-ns* (Acc. Plur. von *tara das Ueberſchreiten, = tara-ns) über, hinaus, jenſeits. — *trans-tru-m* n.

Quer-balken, -bank, Ruderbank, Demin. transt-illum. — *trans-enna* (von den querlaufenden Fäden oder Stäbchen?) f. Holz, Fallstrick. — ter-mo (mōn-is m. Enn. Ann. 470) ter-men (mĭn-is n. Varro l. l. 5. 21); *ter-mĭnu-s* m. (Uebertritt) Gränze, Ziel, Ende, termin-āli-s zur G. geh., termino, de-, dis-termino 1. begränze, gränze ab, ex termino schaffe aus den Gränzen, vertreibe. — *trā-ma* f. Aufschlag (subtēmen) Einschlag; trām-e-s (ĭ-t-is) (*tra-mo = transversus, tram-i-t-) m. Querweg, Pfad; Trā-s-i-m'-ēnu-s (der jenseitige) See Tr. — *in-trā-re* 1. eintreten, ex-tra-bunt (Afr. Ribb. Com. p. 141); pene-tro s. W. *pa* hüten. — *prŏ-ter-vu-s* (vordringend) frech, protervi-ta-s (tāti-s) f. Frechheit, proterv-io 4. bin frech.

W. **tar** reiben, bohren.

tĕr-o (trī-vi, trī-tu-s) 3. reibe, at-tero reibe ab, an, schwäche, con-tero reibe auf, de-tero = at-t., ex-tero reibe heraus, zermalme, intero reibe ein, ob-tero zerreibe, zermalme, vernichte, per-tero zerreibe, prae-tero reibe vorn ab, pro-tero = obtero, sub-tero reibe unten ab, zerreibe; Ter-ent-iu-s, -illus. — *tĕr-e-s* (ĕt-is) (gebohrt, gedrechselt) geglättet, fein; *tĕr-e-bra* (vgl. tenebrae W. *tam*) f. Bohrer, terebr-o 1. bohre, con-terebro durchbohre ganz, ex-terebro, bohre heraus, erpresse, per-terebro durchbohre; *ter-m-es* (St. ter-m[o]-it) (ĭt-is) m. (rundgedrehter) schlanker, Zweig; ex-ter-men-tārium n. (linteum quod teritur corpore Varro l. l. 5. 21); *tar-m-es* (ĭt-is) *tĕr-ēd-o* (ĭn-is) f. Holzwurm. — *tor-nu-s* m. Dreheisen, Meißel, torn-o 1. drechsle, detorno drechsle ab, tornā-tor (tōr-is) m. Drechsler. — *tur-u-nd-a* f. (Hohles) Rudel, Wolger. — ob-, rĕ-*tūr-o* 1. (verbohre) verstopfe, obturā-cŭlu-m, -mentu-m n. Stöpsel, Zapfen. — *tūr-o* (ōn-is) m. (vgl. Skr. tar-uṇas zart, aus dem Begriffe des Zerreibens) Anfänger, Neuling, tirocĭn-iu-m (= tiron-co-ino-io = tiro-c-in-io) n. Probe(stück), erster Dienst. — *tri-o* (ōn-is) m. (Dresch-, Pflug-) Ochse; *septem-triōn-es* die beiden Bären am Himmel (Sternbild des Wagens mit Ochsengespann), septemtrion-āli-s nördlich. — *trī-tor* (tōr-is) m. Reiber, trī-tūra f. das Reiben, tritūro 1. dresche; *trī-b-ŭla*, ŭlu-m n. Dreschmaschine, trībulo 1. presse. — *trī-tĭ-cu-m* n. (Geriebenes), Waizen, tritic-eu-s, ĭnu-s aus W. — *silī-g-o* (ĭn-is) f. Winterwaizen, siligĭn-eu-s aus W.; con-siligo (ĭn-is) f. Lungenkraut (vielleicht als zwischen dem W. wachsend) — [= tir-i, tili-, sili-g-ĭn; vgl. Skr. tila Sesampflanze]. — de- inter-*trī-mentu-m* n. Abbruch, Schaden, ter-mentu-m (pro eo, quod nunc dicitur detrimentum Fest. p. 363); re-trī-mentu-m n. Abfall, Schlacken. — *inter-trī-g-o* (ĭn-is) f. das Wundreiben. — *tru-a* f. Rührlöffel, Kelle, Demin. tru-ella *trulla*, trull-eu-m n. Becken, trul-isso 1. bewerfe mit Mörtel; Tru-entu-m (j. Tronto).

W. **tark** drehen, winden.

torqu-eo (tor-si, -tu-s) 2. drehe, winde, verdrehe, quäle, con-torqueo drehe herum, schleudere, de-torqueo drehe weg, verdrehe, dis-torqueo

verdrehe, ex-torqueo winde heraus, extreſſe, in-torqueo drehe, ſchwinge, ob-torqueo drehe um, per-torqueo verdrehe, prae-torqueo drehe vorwärts, re-torqueo drehe o. beuge zurück; Frequ. *tor-to* 1. — *tor-tor* (tōr-is) m. Folterknecht, tor-tūra f. Krümmung, Marter, tor-ti-o, -si-o (ōn-is) f. Marter; *tor-tu-s* 4. m. Krümmung, Ringel, tortu-ōsu-s gewunden, verworren; *tor-mentu-m* n. Werkzeug zum Drehen u. ſ. w., Strick, Folter, Wurfmaſchine; *tor-mĭn-a* n. Pl. das Grimmen, Kolik, tormin-ōsu-s an K. leidend. — *torqu-i-s* (e-s) comm. Kette; Torqu-ā-tu-s; *torc-ŭl-ar* (āri-s) n. Kelter, Preſſe, torcŭl-u-s, -āriu-s zum K. geh. — *trīc-ae* f. Pl. Ränke, Poſſen, tric-ōsu-s ränkevoll, tricor 1. rede dunkel, ex-trīco 1. winde heraus, bringe zu Stande, in-trīco verwirre, protrīco mache vorher Schwierigkeiten.

W. **targ** drohen.

tor-vu-s (ſt. torg-vu-s) drohend, gräßlich, finſter, torvi-ta-s (tāti-s) f. grimmiges Weſen, Wildheit.

W. **targh** ziehen, reißen.

trăh-o (traxi, trac-tu-s) 3. ziehe, ſchleppe, abs-traho ziehe weg, at-traho ziehe an, circum-traho ſchleife herum, con-traho ziehe zuſammen, verkürze, de-traho ziehe herab, entziehe, dis-traho ziehe auseinander, trenne, ex-traho ziehe heraus, in die Länge, in-traho ziehe (herbei), per-traho ſchleppe hin, pro-traho ziehe hervor, offenbare, retraho ziehe zurück, ab, sub-traho ziehe unten weg, entziehe, super-traho ziehe darüber; trah-ax (āci-s) gern an ſich ziehend, trac-ti-m zugweiſe, trac-tu-s 4. m. Ziehen, Zug, tractu-ōsu-s zäh. — *trăh-a, ae* f. Schleife (Fahrzeug ohne Räder), trah-āriu-s Troßknecht. — *trāg-ŭl-a* f. Wurfſpieß, tragul-āriu-s Tragulaſchleuderer. — *tardu-s* (= trah-ĭ-du-s, trah-du-s, tra-du-s) hinziehend, ſäumig, langſam, tard-or (ōr-is) m. tardi-tie-s(ei), -ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Säumigkeit u. ſ. w., tardo, in-, re-tardo 1. mache ſäumig, hemme, verzögere, halte zurück, tardā-ti-o (ōn-is) f. Verzögerung, tard-e-sc-o 3. werde langſam. — Frequ. *trac-to* 1. ziehe hin und her, betreibe, at-trecto taſte an, con-tracto, -trecto betaſte, de-tracto, -trecto lehne ab, verweigere, ob-tractat (contra sententiam tractat Fest. p. 187), ob-trecto ſetze herab, verkleinere, per-tracto, -trecto betaſte, behandle, unterſuche, re-tracto, -trecto greife wieder an, behandle, betrachte, ziehe o. nehme zurück, verweigere, verkleinere; tractā-bĭli-s behandelbar, nachgiebig, tractabili-ta-s (tāti-s) f. Geſchmeidigkeit, tractā-ti-o (ōn-is), -tu-s 4. m. Behandlung, Verhandlung, tracta-tōriu-m n. Sitzungsſaal.

tarda ein Vogel.

turdu-s m. (-a f.) Droſſel, turd-ēla (quasi major turdus Isid. or. 12. 7. 71), turdel-ix (īc-is) m. e. kleine Dr., turd-āriu-m n. Behältniß für Dr.

tarpja Mantel, Gewand.

trăbea f. Trabea (prächtiges Staatskleid), trabe-ā-tu-s mit der T. bekleidet; Trăbea.

W. **tars** dürr ſein; dörren.

torr-eo (-ui, tos-tu-s) (ſt. tors-e-o, -ui, -tu-s) 2. dörre, verſenge, torre-facio 3., Frequ. tos-to 1. id.; Part. *torren-s* (brennend, übertragen von Gewäſſern) überwallend, brauſend, Subſt. Sturzbach, torrĭ-du-s dürr, verſengt, ſengend, torrido 1. dörre; *torr-i-s* (is) m. Brand, brennendes Scheit. — *terra* (ſt. ters-a) f. das Trockene, Erde, Land, Demin. terrŭ-la, terr-ēnu-s, -eu-s, -ōsu-s irden, terr-es-tri-s (= terr-ens-tri-s vgl. port-ensi-s, prat-ensi-s u. ſ. w.) auf dem Lande befindlich, terr-ŭ-lentu-s irdiſch, terr-āli-s (herba) Brunnenkreſſe, terrĭ-tōriu-m n. Ackergebiet, ex-torri-s aus dem Lande vertrieben, sub-terr-āneu-s unterirdiſch. — *tes-ta* (ſt. ters-ta) f. gebrannter Thon (vgl. lateres coctiles), irdenes Geſchirr, Topf, Urne, Schale, Scherbe, *tes-tu* (-um) n. irdener Deckel, ird. Gefäß, test-āceu-s aus Sch. beſtehend, mit einer Schale bedeckt (-ea N. Pl. Schalthiere). — *testū-d-o* (ĭn-is) (= test-on-d-in vgl. Nas-on, Front-on) f. das mit Schale begabte Thier, Schildkröte, (das wie eine Schildkrötenſchale gewölbte) Saiteninſtrument, gewölbtes Schutzdach, testudin-ātu-s gewölbt, testudin-eu-s zur Sch. geh.

W. **tal** heben, tragen, wägen.

tŭl-o (altl.) (tĕ-tŭl-i, lā-tu-s ſt. tlā-tu-s) 3. trage, bringe, lā-tor (tōr-is) m. Antragſteller e. Geſetzes, lā-ti-o (ōn-is) f. das Tragen, Vorſchlagen, Mitſtimmen, *lātita-verunt* (Cato posuit pro saepe tulerunt Paul. Diac. p. 121. 21); *prō-lāto* 1. (trage vorwärts) erweitere, ſchiebe hinaus; at-tŭlo bringe herbei, su(b)s-tŭl-o (altl.) *tollo* (= tol-j-o) (su[b]s-tŭl-i, sub-lātu-s) 3. hebe, erhebe, at-, ex-tollo id., pro-tollo ſtrecke hervor, erweitere, ſchiebe auf, su-s-tollo hebe empor, ſchaffe weg, zerſtöre; Tull-u-s, Tull-iu-s (im Gegenſatz zu projectus), Tull-ia, Tulliŏ-la; Tŏl-u-mn-iu-s. — *toll-ēn-o* (ōn-is) m. Schwungbalken, Schwengel. — *tell-us* (ūr-is) (vom verſtärkten *tello = tel-jo?) f. die Erde (als tragende), tellus-ter (tri-s, tre) zur Erde gehörig, *medi-tull-iu-m* (dicitur quasi meditellium, ab eo, quod est tellus Fest. p. 92); Tellu-m-o (ōn-is) Gott der erzeugenden Kraft der Erde. — *tŏl-ĕr-o* 1. halte aus, ertrage, tolerā-bĭli-s erträglich, tolera-nt-ia, tolerā-ti-o (ōn-is), -tu-s 4. m. Erduldung. — *tol-e-s* (toll-e-s) (ium) m. Kropf am Halſe. — *tolū-ti-m* (= tolō-tim, von einem ſecund. tol-v-o = ταλάω) die Füße hebend = trabend, tolu-t-āriu-s, āri-s, ĭli-s trabend. — *lī-bra* (ſt. tlī-bra, vgl. tlā-tu-s; vgl. tene-*brae* W. *tam*) f., *libr-īle* (is) n. Wage, Demin. libel-la f., libro col-libro 1. meſſe ab, per-libro wäge ab, mache gleich, libr-āli-s, āriu-s ein Pfund ſchwer, librā-men (mĭn-is) n. Schwung, librā-mentu-m n. Gewicht, librā-tor (tōr-is) m. Nivellirer, Wurfſchütze, librā-ti-o (ōn-is) f. das Wägen, Schleudern; librilla

(librilia?) instrumenta bellica, saxa scilicet ad bracchii crassitudinem in modum flagellorum loris recincta P. Diac. p. 116); *de-libĕro* 1. wäge (ab), erwäge.

-tas Ablativſuffix.

in-tus drinnen, von innen heraus, *sub-tus* unterhalb, *caelĭ-tus* vom Himmel her, *fundĭ-tus* von Grund aus, gänzlich, *radicĭ-tus* von der Wurzel aus, von Grund aus, *dīvĭnĭ-tus* (ſ. W. *div*) u. ſ. w.; *in-ter*, *prae-ter*, *tenui-ter* u. ſ. w.

W. **ti** ehren.

tĭ-tŭlu-s m. Inſchrift auf Altären, Weihgeſchenken u. ſ. w., Aufſchrift, Titel, titulo 1. benenne; Ti-tu-s, Ti-t-ie-s, Titi-ense-s, Ti-t-iu-s.

tita Glut.

tĭti-o (ōn-is) m. Feuerbrand.

W. **tip** netzen.

tip- (*tipp-*) *ŭla* f. Waſſerſpinne.

W. **tu** ſchwellen, ſtrotzen, wachſen.

tŭ-m-e-o (St. *tu-mo) 2. ſchwelle auf, ſtrotze, walle, tum-e-sc-o in-tumesco (-ui) 3. id., tume-facio 3. bläh e auf, tumĭ-du-s, tumid-ōsu-s ſchwellend, ſtrotzend, tumidi-tā-s (tāti-s) f. tum-or (ōr-is) m. Geſchwulſt, Aufwallung. — *tŭ-mŭ-lu-s* m. Anſchwellung, Erd-haufen, -hügel, Grabhügel, tumul-ōsu-s hügelig, tumulo con-tumulo 1. begrabe. — *tō-mentu-m* n. (Anſchwellung) Polſterung. — *tŭ-b-er* (ĕr-is) (b ſt. v, der Ausfluß des vorhergehenden u, vgl. plu-v-ia) n. Nußpfirſche; *tū-b-er* (ĕr-is) n. Geſchwulſt, Beule, Höcker, Knorren, Morchel, Demin. tuber-cŭlu-m, tuber-ōsu-s voll G. u. ſ. w., tuber-a-sc-o 3. ſchwelle; Tuber-tu-s, Tuber-o (ōn-is). — *tū-c-ētu-m* n. Fleiſchſpeiſe, Rollfleiſch; Tu-c-ca. — *tō-tu-s* völlig, ganz (vgl. osk. tou-to Gemeinde). — *taeda* (= tav-i-da) f. Speckſtück, Kienholz, Pechfakel. — *tae-d-e-t* per-taedet (per-tae-su-m est) 2. (es macht ſtrotzend voll), es ekelt, taed-iu-m n. Ekel, Ueberdruß, taedi-ōsu-s ekelhaft, taedio 1. empfinde E.

W. **tu** ſchauen, ſchützen.

tu-o-r 3. *tu-e-o-r* 2. (tu-ĭ-tu-s), con-, in-tueor ſchaue (an), betrachte, (be)wahre, ſchütze, *contuoli* (oculi, sunt in angustum coacti conniventibus palpebris Paul. D. p. 42, 1), circum-tueor blicke rings umher, ob-tueor ſehe wohin, erblicke; *op-tu-tu* (quasi optuitu a verbo, quod est tuor et significat video Fest. p. 186. 18); tu-ĭ-ti-o (ōn-is) f. das Beſchützen; (Part.) *tū-tu-s* verwahrt, ſicher, ſorglos, tū-tor (tōr-is) m., -trix, (trīc-is) f. Beſchützer, Vormund, (-in), tutōr-iu-s vormundſchaftlich; Frequ. *tū-t-or*, (-o) 1., tutā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Schutzmittel, tutā-tor (tōr-is) m. Beſchützer, tut-ēla f. Schutz, Vormundſchaft, tutel-ānu-s m. Beſchützer des Capitolbaues; Tutel-īna, Tut-ānu-s Schutzgottheit, Tut-ia, Tut-īl-iu-s, Tut-īni.

tu, tva, tava Pron.ſtamm der 2. P. Sing.

tu du, Gen. tui (von tuum das Deinige) altl. t-is, Dat. ti-bi (= tvi-bhjam, tvi-bhi), Accuſ. te (wohl =) Abl. te-d, vgl. St. *ma;* *tu-u-s* dein (= tav-a-s tov-o-s), tu-ā-ti-m nach deiner Art (significat tuo more Cledon. p. 1919. 36).

tumula Lärm.

tu-mul-tu-s 4. m. Lärm, Aufruhr, tumultu-ōsu-s lärmenhaft, tumultu-o-r 1. lärme, tumultu-āriu-s zuſammengerafft, haſtig.

W. **tus** huſten.

tus-si-s (ſt. tus-ti-s) f. Huſten, Demin. tussi-cŭla, tussicul-āri-s, ōsu-s, tussĭ-cu-s zum H. geh., geneigt, tussi-o 4. huſte, ex-tussio huſte heraus.

W. **tus** ſchädigen, ſcheeren.

tes-ca (*-qua*) n. Pl. öde Gegenden, Wüſten, Steppen (vgl. Sanskr. tuska leer).

W. **trap** (wohl = W. *tark*) ſich abwenden, ſchämen.

trĕp-i-t (vertit, unde trepido et trepidatio, quia turbatione mens vertitur Fest. p. 367), trep-ĭ-du-s (ſich wendend) haſtig, ängſtlich, trepido 1. bin haſtig u. ſ. w., at-trepido tripple herbei, prae-trepido zittere ſehr, bin eilfertig, trepidā-ti-o (ōn-is) f. Haſt u. ſ. w. — *turp-i-s* (ſchämenswerth) ſchändlich, häßlich, turpi-tū-d-o (ĭn-is) f. Schändlichkeit u. ſ. w., turp-o 1. ſchände, de-turpo verunſtalte, turpi-ficā-tu-s geſchändet, entſtellt; Turp-ĭl-iu-s.

W. **trab** feſtigen, fügen, bauen.

tra-b-s (alt trab-e-s) f. Balken, Gebälk, Dachſtuhl, Demin. trabecŭla, trab-ĭca (navis) f. Floß, trab-āli-s zu den B. geh.; Trēb-ia (j. Trevi), Treb-ŭla (Mutusca, Suffena, Trebulani Balienses, j. Maddaloni), Treb-iu-s, -elliu-s, -ātiu-s, -ōn-iu-s.

W. **(tra) tra-m tra-s** zittern.

trĕm-o (-ui) 3. zittere, bebe, con-tremo bebe zuſammen, trem-i-sc-o trem-e-sc-o con-tremisco 3. erzittere, bebe zuſammen, in-tremisco fange an zu zittern, tremĕ-facio 3. mache erzittern, trem-or (ōr-is) m. Zittern, trem-ŭ-lu-s trem-ĕ-bundu-s zitternd; Tremŭlu-s, Tremell-iu-s. — *terr-eo* (-ui, -ĭ-tu-s) (ſt. ters-) 2. mache zittern, zagen, ſchrecke, abs-, de-terreo ſchrecke ab, con-terreo verſetze in Schr., ex-, per-terreo erſchrecke heftig, pro-terreo ſcheuche fort, terri-fĭco 1. = terreo, Frequ. terrĭ-to 1., terr-or (ōr-is) m. Schrecken, terrĭ-bili-s ſchrecklich, terrĭ-cula n. Pl., -mentu-m n. Schreckmittel. — *tris-ti-s* (vgl. Skr. tras-ta-s perterritus; ſt. tres-ti-s) traurig, ernſt, Demin. tristi-cŭlu-s, tristĭ-tia, -mōnia, -tū-d-o (ĭn-is) f. Traurigkeit, trist-o-r 1. bin traurig, con-tristo mache tr.

W. (tra) **tra-s** halten, aufrecht erhalten, ſchützen.

tes-ti-s (= ters-ti-s) comm. Zeuge, Zeugin (der eine Ausſage hält, aufrecht erhält, ſichert), Testĭ-lu-s, test-o-r 1. bezeuge, teſtire, rufe als Zeugen an, an-testor (= amb-) thue mich nach Zeugen um, con-testor nehme zum Zeugen, de-testor verwünſche, ob-testor rufe zum Zeugen an, beſchwöre, flehe an, pro-testor bezeuge oder erkläre öffentlich; *testā-men* (mĭn-is) n. Zeugniß, Beweis, testā-men-tu-m n. der letzte Wille, Teſtament, testament-āli-s, -āriu-s zum T. geh., testā-ti-o (ōn-is) f. Zeugenausſage, Anrufung als Zeugen, testā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Zeuge, -in, Teſtirer, -in, testi-fĭcor 1. bezeuge, testifica-ti-o (ōn-is) f. Bezeugung, testi-mōniu-m n. Zeugniß, testimoni-āli-s zum Z. geh.

tri drei.

trē-s (trei-s, tri-s) tri-a drei; ter-tiu-s der dritte, terti-ānu-s zum dr. geh., terti-āriu-s ein Drittheil enthaltend, tertio 1. wiederhole zum dritten Male; ter (tri-ies tris tirs ters vgl. bi-ies bis) dreimal; ter-ni je drei; tri-plex (plĭc-is) trī-nu-s dreifach; trē-dĕcim dreizehn; trī-ginta (ſ. W. *dak* faſſen) dreißig; tric-ies (Nebenf. tric- trig-es-ies) dreißigmal; trĕ-centi dreihundert u. ſ. w.; *triārii* Triarier (das dritte Glied hinter den hastati und principes bildend); Triārius. — *tri-en-s* (tis) m. ein Drittel; tr-essis (ſ. W. *ak* ſehen); trĭ-quĕt-ru-s (ſ. W. *ak* ſcharf ſein s. f.). — *trĭ-bu-s* 4. f. (vgl. mor-bu-s) (urſpr. ein Dreiweſen, Dreiſtamm), einer der drei Stämme: Ramnes, Tities, Luceres, Tribus, tribu-āriu-s zu den Tr. geh., tribū-tu-s tribusweiſe geſchehend, tribū-li-s m. Zunftgenoſſe; *trĭ-bū-nu-s* m. Tribusvorſteher, Tribun, tribun-ātu-s 4. m. Tribunat, tribun-īciu-s zum T. geh., tribun-al (āli-s) n. (eig. -āle suggestum) Tribunal (der halbzirkelförmig auf Stufen erhöhte Sitz). — *trĭbu-o* (-i, -tu-s), at-, con-, 3. theile zu, ſchenke, gewähre, dis-tribuo vertheile, in-tribuo gebe o. zahle Abgaben, re-tribuo ſtatte ab; (Part.) tribū-tu-m n. Abgabe, tribut-āriu-s ſteuerpflichtig, tribū-ti-o (ōn-is) f. Eintheilung, Contribution.

triumpo (alter Jubelruf).

triumpu-s triumphu-s (urſpr. Feſtruf: triumpe, carm. Arv. Or. inscr. 2270) m. Triumph, triumph-āli-s zum Tr. geh., triumpho 1. halte e. Tr.

W. **trud** ſtoßen, drängen.

trūd-o (trū-si, trū-su-s) 3. ſtoße, dränge, abs-trudo verberge, con-trudo ſtoße hin, de-trudo ſtoße herab, verdränge, ex-trudo ſtoße heraus, in-trudo intro-trudo ſtoße hinein, ob-trudo ſtoße an, dränge auf, pro-trudo ſtoße vorwärts, fort, re-trudo ſtoße zurück (retrū-su-s entlegen, verborgen); *trŭd-i-s* (is) f. Stange zum Stoßen; Frequ. *trūso* (= trud-to) 1. trūsĭ-to 1.; trūsā-tĭli-s zum St. gehörig.

D.

W. **da** (*do*, *du*) geben; *da-p* zutheilen.

do dă-re (dĕ-d-i, dă-tu-s) gebe, (altl. dă-n-i-t, dă-n-u-nt); *-dăre:* circum-do umgebe, pessum-do (ſ. W. *pad* gehen) gebe in's Verderben, richte zu Grunde, sătis-do ſtelle Bürgſchaft, vēnum-do (ſ. W. *vas* wohnen) verkaufe; *-dĕre* (dĭ-d-i, dĭ-tu-s): ad-do füge hinzu, dē-do liefere aus, dis-, di-do vertheile, ē-do gebe heraus, per-do, dis-perdo verderbe, verliere, prō-do bringe zum Vorſchein, verrathe, red-do gebe zurück, trā(ns)-do übergebe, ven-do = venumdo, di-vendo verkaufe einzeln; *dă-tor* (tōr-is) m. Geber, dă-ti-o (ōn-is) f. das Geben, dăt-īvu-s zum G. geh.; *prō-dĭ-tor* (tōr-is) m. Verräther; *dē-dĭ-ti-o* (ōn-is) f. Uebergabe, dedit-īciu-s auf Gnade und Ungnade ſich ergebend. — *dō-nu-m* n. Gabe, Geſchenk, dōno 1. ſchenke, con-dono gebe hin, preis, befreie von der Schuld, re-dono ſchenke wieder, donā-ti-o (ōn-is) f. Schenkung, donātor (tōr-is) m. Schenker, donāt-īvu-m kaiſerl. Geſchenk, don-āriu-m n. Weihgeſchenk, Heiligthum. — *dō-s* (dō-ti-s) f. Mitgabe, Mitgift, dōto 1. ſtatte aus, dōt-āli-s zur M. geh.; sacer-do-s (ſ. W. *sak*). — altl. *dŭ-a-m*, du-i-s, du-i-t, du-i-nt, Fut. ad-du-ē-s, Imper. du-ĭ-tor. — *da-p-s* (dăp-i-s) f. (urſpr. Zutheilung) Opfermahl, reiches Mahl, dap-āli-s zum O. geh., dap-s-ŭli-s herrlich, dapīno (St. *dap-īno) 1. trage das Mahl auf. — *dam-nu-m* (ſt. dap-nu-m, vgl. W. *svap* som-nu-s) n. (Zufügung) Schade, Verluſt, damno con-demno 1. bringe zu Schade, verurtheile, prae-damno verurtheile vorher, verdamme, damnā-bĭli-s verdammungswürdig, damnā-ti-o (ōn-is) f. Verurtheilung, damnātor-iu-s verurtheilend, damn-ōsu-s ſchädlich, ſich ſchadend, verſchwenderiſch, damn-a-s (altl., Indecl.) verpflichtet; *in-demni-s* ſchadlos, indemnita-s (tāti-s) f. Schadloshaltung.

da Pronominalſtamm der 3. Perſon.

-da-m, *-de-m* (erſtarrter Accuſ.: quī-dam, quon-dam, ī-dem, quĭdem (ſ. St. i, ki), tan-dem (ſ. St. ta), prī-dem (ſ. St. pra). — *dō-nĕc* (altl. dō-nĭcu-m) ſo lange als. — *du-m* ſo lange als, während; dum-, dun-taxat = dum taxat (aliquis) indem irgendwer genau abſchätzt = genau genommen, lediglich, mindeſtens, inter-dum unterdeß, zuweilen, inter-du-ā-ti-m (dicebant antiqui quod nunc interdum Paul. D. p. 111. 1). — *de* (vgl. osk. da-t) von — herab, fort. — *dē-mu-m* (am meiſten abwärts) endlich, zuletzt. — *dē-nĭ-que* (de-ne vgl. po[s]-ne; vgl. undĕ undĭ-que) zuletzt noch, endlich. — *dē-tĕr-ior* (mehr abwärts befindlich) geringer, ſchlechter, deter-iae (porcae i. e. macilentae Paul. D. p. 73. 5). — en-do, in-do, in-du (alte Erweiterung von in, ſ. ana).

W. **dak** zeigen, weiſen, lehren.

dīc-o (altl. deic-o) (dixi, dic-tu-s) 3. zeige (mittelſt der Sprache) an, ſage, ad-dico ſage zu, con-dico verabrede, contra-dico widerſpreche, e-dico ſage aus, verordne, in-dico ſage an, inter-dico unterſage, prae-

dico ſage vorher; dic-ti-o (ōn-is) f. Vortrag, Ausdruck, dictĭ-ōsu-s (ſt. dicti-on-osu-s), dic-ax (āci-s) zum Sprechen geneigt, witzig, dicāci-ta-s (tāti-s) f. beißender Witz; Frequ. *dic-to* 1. dictĭ-to 1. ſage oft, behaupte oft, gebiete, e-dicto mache bekannt, ſage heraus, dictā-tor (tōr-is) m. Dictator, dictā-tūra f. Dictatur; *dict-ŭrio* 4. will ſagen. — *dĭc-o* 1. mache bekannt, widme, weihe, ab-dico ſage mich los, ſchaffe ab, de-dico ſpreche zu, weihe, gründe, in-dico zeige an, prae-dico mache öffentlich bekannt, erwähne lobend, lobe; dicā-ti-o (ōn-is) f. Widmung; *dĭc-is* causa, gratia der äußeren Form wegen, zum Scheine; *con-dĭc-i-o* (ōn-is) f. Verabredung, Bedingung, condicion-āli-s bedingungsweiſe; *in-dex* (dĭc-is) m. Angabe, Titel, Verzeichniß, in-dĭc-iu-m n. Angabe, Beweis, Merkmal; jū-dex (ſ. W. *ju*); vin-dex (ſ. W. *van*). — *disco* (= dic-sc-o) (dĭ-dĭc-i) 3. = ich fange an zu bezeichnen, anzuſagen = lerne, ad-disco lerne dazu, con-disco lerne zuſammen, erlerne, de-disco verlerne, e-disco lerne auswendig, wörtlich, per-disco lerne vollſtändig, prae-disco lerne vorher; *discĭ-pŭ-lu-s*, -pŭ-la Schüler, -in (ſ. W. *pu* zeugen), *discipl-īna* f. Belehrung, Kenntniß, Lehre, disciplin-āri-s zur L. geh., disciplin-ōsu-s gelehrig. — *dŏc-e-o* (-ui, -tu-s) 2. lehre, con-doceo übe ein, de-doceo laſſe verlernen, e-, per-doceo lehre gründlich, prae-doceo belehre vorher, pro-doceo ſage lehrend vor, sub-doceo unterrichte daneben; doc-ĭli-s gelehrig, docili-ta-s (tāti-s) f. Gelehrigkeit, doc-tor (tōr-is) m. Lehrer, doc-tr-īna f. Lehre, Kenntniß, Gelehrſamkeit, doc-ŭmen-tu-m n. Beweis, Lehre, Muſter. — *dĕc-e-t* (ui-t) 2. es bezeichnet, zeichnet aus, ziert, ziemt, ad-decet, con-decet id., de-decet es ziemt nicht; decent-ia dec-or (ōr-is) m. Anſtand, Schicklichkeit, Decent-iu-s; dec-ōru-s zierlich, anſtändig; *dĕc-us* (ŏr-is) n. Schmuck, Würde, dēdĕcus (ŏr-is) n. Schande, Erniedrigung, dĕcŏr-o con-decoro 1. ſchmücke, de-decoro entehre, decorā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Schmuck, decorōsu-s = decorus. — *dig-nu-s* würdig, werth, dignĭ-ta-s (tāti-s) f. Würde, digno, or 1. würdige, de-dignor verſchmähe, indignor halte für unwürdig, bin unwillig, dignā-ti-o (ōn-is) f. Würdigung.

W. **dak**, *dak-s* faſſen, fangen.

dĕc-em (die Summe der Finger) zehn, dĕcĭm-u-s der zehnte, dec-ies zehnmal, dēni (dec-ni) je zehn, den-āriu-s die Zahl Zehn enthaltend, Denar, decem-plex (plĭc-is) zehnfältig; *Decem-ber* (vgl. tene-*brae* W. *tam*) i. e. mensis (die Zahl 10 tragend) = der 10. Monat, urſpr. vom März beginnend; decŭm-ātes (agri) zum Zehnten geh.; dec-enn-iu-m n. Zeit von 10 Jahren; *decŭria* (vgl. centuria St. *kanta*) f. Abtheilung von 10, Decurie, decuri-o (ōn-is) m. Vorſteher einer D., Rathsherr. — *-ginti, -ginta:* vi-ginti (ſt. dvi-ginti), tri-ginta u. ſ. w. (= dakan-ti eine Dekade, verkürzt kan-ti = ginti, ginta). — *dĭg-ĭ-tu-s* (dec-e-tu-s) m. Finger, Demin. digitŭ-lu-s, Demin. digitel-lu-m n. Hauswurz, digit-ā-tu-s mit F. o. Zehen verſehen, digit-āli-s Finger-, Digit-iu-s. — *dex-ter* (tĕr-a, -teru-m; -tra, -tru-m) rechts, geſchickt, günſtig

(dextĕr-ior, dex-tĭmu-s), dexteri-ta-s (tāti-s) f. Geſchicklichkeit, dextr-āle (is) n. Armband, Dex-iu-s; dextrorsum ſ. W. *vart.*

W. **dak** beißen.

dac-rŭ-ma (dacrimas pro lacrimas Livius saepe posuit Paul. Ep. p. 68) *lacrŭma lacrĭma* f. Zähre, Thräne, lacrim-ōsu-s voller Th., klagend, lacrimā-bundu-s ſich d. Th. hingebend, lacrimo 1. weine, collacrimo ergieße mich in Thränen, lacrimāti-o (ōn-is) f. das Thränen, lacrimā-bĭli-s beweinenswürdig.

dangh-va od. *dang-va* Zunge.

ding-ua (altl.) *ling-ua* f. Zunge, Demin. lingŭ-la lĭgŭ-la (quamvis me ligulam dicant equitesque patresque, dicor ab indoctis lingula grammaticis Mart. 14. 120) f. Zünglein, Schuhriemen, Löffel, Blättchen, Zapfen, Röhre, lingul-āca comm. Plappermaul, Zungenfiſch, Sumpfhahnenfuß, lingul-ā-tu-s zungenförmig, lingu-ōsu-s, ax (āci-s) geſchwätzig; e-linguo 1. beraube der Zunge.

W. **dap-s** (?) kneten.

deps-o (-ui, -tu-s) 3. knete, depst-ī-tiu-s (-cius) tüchtig geknetet, con-depso knete zuſammen.

W. **dam** bauen.

dŏm-u-s 4. f. Gebäude, Haus, Wohnung, Demin. domu-n-cŭla, domes-tĭcu-s (vom Neutr. *dom-es, vgl. gen-es) zum H., zur Familie geh., einheimiſch; Domĭ-tiu-s (? aus domitu-s, vgl. Quinctius aus Quinctus), Domiti-ānu-s; domĭ-cĭl-iu-m (ſ. W. *kal* bergen).

W. **dam** zähmen.

dŏm-o (-ui, -ĭ-tu-s) 1. zähme, bezwinge, e-domo, per-domo z. b. ganz, prae-domo bezähme vorher; domĭ-tor (tōr-is) m. Bezähmer, domitūra f. Zähmung; *dŏmĭ-nu-s* m. Herr, Gebieter, Gewalthaber, Fem. domin-a (dubenus ſt. dumenus Fest. Ep. p. 67. M.), dominĭ-cu-s dem H. geh. (eccles.: dies -ica Sonntag), domin-iu-m n. Eigenthumsrecht, Herrſchaft, dominor 1. herrſche, dominā-ti-o (ōn-is) f. Gewalt, Oberherrſchaft, dominā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Beherrſcher, -in.

W. **dar, dal** ablöſen; bearbeiten (hauend); abzielen.

der-bi-ōsu-s (ſt. der-dvi = dar-du, Intenſ. von dar) räudig, grindig. — *dor-su-m* (ſt. dor-ōsu-m) n. Rückgrat, Rücken, ex-dors-u-o 1. entgräte; Dors-o (ōn-is). — *dŏl-o* 1. de-dolo behaue, bearbeite hauend (Nbf. dol-i-o 4.), circum-dolo b. ringsum, e-dolo arbeite aus, per-dolo behaue gut, zimmere; *dol-iu-m* n. Faß, Demin. doliŏ-lu-m, doli-āri-s zum F. geh., noch nicht abgezogen, doli-āriu-m n. Weinkeller; *dolā-bra* (vgl. ter-ebra W. *tar* bohren) f. Hacke, Brecheiſen, Demin. dolābel-la, Dolabella. — (Skr. *dru* Holz, Baum): *dauru-s = *lauru-s* (vgl. dacruma lacruma) f. Lorbeerbaum, laur-eu-s zum L. geh., Subſt. -ea L.-baum, -kranz, -zweig, laure-ā-tu-s mit L. bekränzt, laur-ētu-m n. L.wald, lauri-fer L.bäume tragend,

lorbeerbekränzt, laur-ā-g-o (ĭn-is) f. lorbeerartige Pflanze; Laurea, Laurentu-m (Torre di Paterno). — *dŏl-u-s* m. Kunſtgriff, Liſt, Betrug, Tücke, dol-ōsu-s ränkevoll u. ſ. w.

W. **dar,** *dar-m* ſchlafen.

dorm-i-o 4. ſchlafe, con-dormio, in-dormio, ob-dormio; dormī-to 1. ſchlafe ein, con-dormi-sc-o 3. beginne einzuſchlafen; e-dormio ſchlafe aus, verſchlafe, re-dormio ſchlafe wieder ein; dormī-tor dormītā-tor (tōr-is) m. Schläfer, Träumer, dormī-ti-o dormītā-ti-o (ōn-is) f. das Schlafen, dormītor-iu-s zum Schl. geh.

W. **dargh** wachſen.

trunc-u-s (ſt. truc-nu-s; troncu-s Lucr.) m. Stamm eines Baumes (ohne Rückſicht, ob Aeſte daran oder abgehauen), Demin. truncŭ-lu-s, Adj. truncu-s geſtutzt, verſtümmelt, trunco 1. ſtutze, beſchneide, contrunco ſchlage in kleine Stücke, de-trunco haue ab, dis-trunco zerhaue, ob-trunco verſchneide, haue nieder, prae-trunco haue vorn ab. — *tru-cīd-o* (= truci-cīd-a-re vgl. lapi-cīda, homi-cīd-a) 1. = einen Stummel hauen, zum Stummel hauen, verſtümmeln, niederhauen, ſchlachten, contrucido haue zuſammen, trucidā-ti-o (ōn-is) f. das Abſchlachten, trucidā-tor (tōr-is) m. Abſchlachter, Mörder.

W. **das**? dicht ſein.

de-n-s-u-s dicht gedrängt, densĭ-ta-s (tāti-s) f. Dichte, denso, ad-, condenso 1., dens-e-o 2. mache dicht, densā-ti-o (ōn-is) f. Verdichtung, densā-bĭli-s verdichtend. — *dū-mu-s* (ſt. dus-mu-s) m. (dusmo in loco apud Livium significat dumosum locum Paul. D. p. 67. 8, cl. Plac. p. 452. M., dusmum incultum, dumosum vel squalidum) Dornſtrauch, dum-āli-s ſtrauchartig, dum-ōsu-s buſchig, dum-ētu-m n. Dorn-gebüſch, -hecke.

W. **di** ſcheu ſein.

dī-ru-s (vgl. mī-ru-s) furchtbar, ſchrecklich, diri-ta-s (tāti-s) f. Furchtbarkeit, Grauſamkeit.

W. **div,** *djav, djov, dju, [dj]av* glänzen, heiter ſein, ſpielen.

di-e-s (ei) (ſt. div-e-s) m. Tag, Demin. diē-cŭla; di-āriu-m n. Tagesſold, Tagebuch; aequi-diāle (apud antiquos dictum est, quod nunc dicimus aequinoctiale, quia nox diei potius, quam dies nocti annumerari debet. Graeci quoque in hoc consentiunt, *ἰσημερίαν*, id est, aequidiale, dicentes Paul. Diac. p. 24. 5); bĭ-, tri-, quadri-*duu-m* (ſt. bi-dĭv-u-m) n. Zeit von 2, 3, 4 Tagen; *nun-dĭ-nu-s* (= noven-, noundinu-s) zu neun Tagen geh., daher *nundĭnae* f. Pl. der 9. Tag, Markttag, nundinu-m n. Marktzeit, nundin-āriu-s zum M. geh., nundinor 1. treibe Handel, nundinā-ti-o (ōn-is) f. Handel, Marktpreis; *prī-die* (= pra-i-die) Tags zuvor, *postrī-die* (= postero-i-die) den Tag

nachher; *quotī-dic* (= quoto-i-die) (= am wie vielſten Tage immer) täglich, Adj. quotidi-ānu-s; *prŏpĕ-die-m* nächſtens; *diu* (= Abl. diu-d) (der Begriff Tag = recht langer Zeitraum) lange Zeit, inter-diū, inter-dius (Acc. Sing. Neutr.) Tages über, diur-nu-s (ſt. dius-nu-s) zum Tage geh., täglich, diu-tĭnu-s, -tur-nu-s lange dauernd; *dū-dum* (= diu dum) vor geraumer Zeit, vorhin, vorher; nu-dius (ſ. St. na, nu). — *dīvu-s* (= daivo-s) *dīu-s* (Dius Fidius) *dīv-īnu-s* göttlich, divini-ta-s (tāti-s) f. Göttlichkeit, divinĭ-tus (ſ. *tas*) durch die Gottheit, auf göttl. Weiſe, divino 1. prophezeie, divinā-ti-o (ōn-is) f. Sehervermögen, Ahnung; *sub dio* im Freien. — *Dies-pĭter* (dies altl. Gen.) Name Jupiters; *Diov-i-s* (altl., ſpäter:) (d) *Jŏv-i-s* (Enn. ap. App. de deo Socr. pag. 42 extr.) dann Jov = *Jup-pĭter Jū-pĭter* (Gen. Jŏv-is); *Vē-dius*, diŏv-is, -i, -em (Part. ve-); *Jūn-o* (ōn-is) (= Div-on[a] -ōn); Ju-l-u-s, Jul-iu-s, Juli-ānu-s, Ju-n-iu-s (vom Jovis ſtammende); *Diana* (Div-āna); *Dī-s* (Nom. auch Dīti-s) Gen. Dīt-is (= Div-it) Gottheit. — *dīv-e-s* (ĭt-is) (Nbſ. di-s, dite) gottgeſegnet, reich, divit-iae f. Pl. Reichthum, divit-o dīt-o 1. diti-fĭco 1. mache reich, dit-e-sc-o 3. werde reich. — *dĕu-s* dĕa (deivu-s dēu-s) Gott, Göttin; *ĕ-dĕ-pol* (= Interj. e + Voc. de = dee + pol = Pollux) Schwur: bei Gott, meiner Treu u. ſ. w.; *e-dius* Fĭdius o Gott, Treugott, me-dius Fidius (Accuſ. me, erg. juvet, vgl. ſo wahr mir Gott helfe). — *lēvir* (= daiv-ar-o-s) m. des Mannes Bruder, Schwager. — *jŭb-ar* (ăr-is) (= juv-as) n. ausſtrahlendes Licht, Sonnenlicht. — *jŭv-o* (jūv-i, jū-tu-s) 1. erheitere, erfreue, helfe, ad-jū-to (= ad-juv-to) 1. id., Jū-tur-na (von jūtor, vgl. V. l. l. 5. 71), ad-jū-mentu-m n. Hülfe; *jū-cundu-s* erfreulich, angenehm, jucundi-ta-s (tāti-s) f. Anmuth, Frohſinn. — *jŭv-ĕn-i-s* (-cu-s) jung, Jüngling, juven-āli-s, -īli-s jugendlich, Juvenāli-s, juven-or 1. handle jugendlich, juven-e-sc-o 3. wachſe heran, verjünge mich, juven-ta, -tā-s (tāti-s), tu-s (tūti-s) f. Jugend; *jūn-ix* (īc-is) (ſt. juven-ic-s) f. junge Kuh, Färſe. — *jŏ-cu-s* (= djo-cu-s) m. Scherz, Dem. jocŭ-lu-s, jocor 1. ſpaße, ſcherze, jocā-ti-o (ōn-is) f. das Scherzen, jocā-bundu-s joc-ōsu-s, jocŭl-āri-s, jocula-tor-iu-s ſpaßhaft, joculā-tor (tōr-is) m. Spaßmacher. — (av-piter au-piter) O-pĭter (pĭtĕr-is, pitr-is) röm. Vorname (z. B. des Virginius); Af-er, Afrĭ-ca (terra); *apr-īcu-s* ſonnig, aprici-ta-s (tāti-s) f. ſonniger Zuſtand, apricor 1. ſonne mich, apricā-ti-o (ōn-is) f. Sich-ſonnen; *Apr-īli-s* (mensis) April (Sonnemonat?).

W. **du** gehen; *du-k* gehen machen, führen.

dūc-o (altl. douc-) (duxi, duc-tu-s) 3. führe, leite, ab-duco führe weg, bringe ab, ad-duco führe heran, verſetze, circum-duco führe herum, dehne aus, con-duco führe zuſammen, miethe, de-duco führe weg, bringe ab, di-duco bringe auseinander, e-duco führe heraus, in-duco führe hinein, leite an, intro-duco führe ein, behaupte, ob-duco führe gegen, überziehe, per-duco führe hin, ſetze fort, bewege, prae-duco führe vor, ziehe vor (etwas), praeter-duco führe vorbei, pro-duco führe

hervor, weiter, verlängere, re-duco retro-duco führe zurück, se-duco führe bei Seite, sub-duco ziehe empor, entziehe, subter-duco entziehe, ziehe insgeheim fort, super-duco ziehe darüber, trans-, trā-duco führe hinüber, vorbei, verlebe; e-dŭco 1. ziehe heraus, auf, erziehe; *dŭx* (dŭc-is) comm. Führer, -in, rĕ-dux zurück-führend, -kehrend, trā-dux hinübergeführt, Subst. m. Weinranke; duc-ti-o (ōn-is) f. Führen, Anleitung, duc-tor (tōr-is) m. Führer, duc-tu-s 4. m. Zug, Leitung, duc-ti-m zugweise, duc-t-ĭ-li-s ziehbar, dehnbar; duci-ānu-s zum Anführer geh.; Frequ. *duc-to* ductĭ-to 1.

W. **du** scheuen, ehren.

(altl. *du-onu-s*) *bŏnu-s* (geehrt) gut, tüchtig, brav, boni-ta-s (tāti-s) f. Güte u.s.w. — (Grundform **bĕno*, davon:) *bĕnĕ* Adv. gut; benī-gnu-s (= beni-n-gnu-s s. W. *gan* erkennen; vgl. malī-gnu-s); bene-fĭcu-s wohlthätig, bene-fic-ent-ia f. Wohlthätigkeit, bene-fic-iu-m n. Wohlthat; bene-vŏlu-s (en-s) wohlwollend, bene-vol-ent-ia f. Wohlwollen. — Demin. (bĕnŭ-lu-s) *bellu-s* hübsch, nett, gefällig, Demin. bellŭ-lu-s, bellitudinem (sicut magnitudinem Verrius dixit Paul. D. p. 35. 11), bell-āria n. Pl. gute Bissen, Naschwerk; *bell-i-s* (ĭd-is) f. Gänseblümchen, Maaßliebchen. — *be-o* 1. (beehre) beglücke, erfreue, beā-tu-s beglückt, glückselig, Demin. beātŭ-lu-s, beati-ta-s (tāti-s), tū-d-o (ĭn-is) f. Glückseligkeit.

dluku süß.

dulc-i-s lieblich, Demin. dulci-cŭlu-s, dulco 1. versüße, e-, in-, ob-dulco id., dulce-sc-o (-ui) 3. werde süß, dulce-d-o dulci-tu-d-o (ĭn-is) f. Süßigkeit, Liebreiz, dulc-ia f. Honigkuchen, dulci-āriu-s m. Zuckerbäcker.

dva, dvi, du zwei; zer-.

duo duae duo (Dualform erhalten) zwei; *dŭ-plex* (plĭc-is) doppelt, duplĭc-o 1. verdoppele, duplicā-ti-o (ōn-is) f. Verdoppelung; *dŭ-plu-s* (s. W. *par* füllen) doppelt so groß; *bi-s* (= dvi-s) zweimal, bī-ni (= bis-ni) je zwei, com-bīno 1. vereinige je zwei. — *bĭ-vĭr-a* (= dui-vira) f. Witwe zweier Männer (Varro ap. Non. p. 79. 21). — *vi-trĭcu-s* (= dvi-t[a]ra-ĭco, Doppelsuffix) der zweite Vater, Stiefvater. — dui-census (dicebatur cum altero, id est cum filio, census Paul. D. p. 66. 14); duidens (hostia bidens Paul. D. p. 66. 16); Vitr-u-vius. — *di-s-* (vgl. ab-s, ec-s) entzwei, zer-, aus-: dis-solvo, dif-fero, dir-imo, di-moveo u. s. w. — *vī-ginti* (= dvi-[da]-kanti, s. W. *dak* fassen) zwanzig, vicēsĭmus (= vicenti-tĭmu-s, vicent-timu-s, vicens-timu-s) der zwanzigste (-ēsimus dann irrig zur Bildung der Hunderter und Tausender gebraucht), vic-ēni je 20, vīc-iens (= vicent-iens vicens-iens vices-iens vice-iens) 20mal, vīg-essis m. 20 Asses. — *dŭ-b-iu-s* (i-ōsus) nach zwei Seiten sich bewegend, schwankend, zweifelhaft, dubĭ-to 1. zweifle, ad-d. gerathe in Zweifel, in-dubito bezweifle, sub-dubito zweifle ein wenig,

bin unſchlüſſig, dubitā-ti-o (ōn-is) dubiĕ-ta-s (tāti-s) f. Zweifel, dubitātīvu-s zweifelhaft. — *duellu-m* (älter), *bellu-m* n. Zwieſpalt, Befehdung = Krieg, duelli-, bellĭ-cu-s den Krieg betreffend, Duell-, Bell-ōna f. Kriegsgöttin, per-duell-i-s m. = hostis, per-duell-i-o (ōn-is) f. Hochverrath; Duell-, Duill-iu-s Duīl-iu-s; *bello* 1. kriege, de-bello führe den Krieg zu Ende, zur Entſcheidung, re-bello 1. erneuere den Krieg, duellātor bellā-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. Krieger, -in, bell-ōsu-s, bell-ax (āci-s), bellĭc-ōsu-s kriegeriſch, im-belli-s unkriegeriſch.

Dh.

W. **dha** ſetzen, ſtellen, legen; thun, ſchaffen.

da: -do (-dĕre) (dĭ-d-i, dĭ-tu-s) 3.: ab-do ſchaffe fort, verberge, con-do gründe, in-do lege hinein, ob-do lege u. ſ. w. vor etwas, füge ein, verſchließe, sub-do lege darunter, unterwerfe; abs-condo verberge, re-condo lege zurück, thue hinweg, verberge; crē-do ſ. St. krat; Consu-s (= Cond-iu-s) (der verborgene Gott), Consu-ālia n. Pl. das Feſt des C.; subdĭt-īvu-s (īcius) untergeſchoben, unächt, cond-ĭ-tor (tōr-is) m. Stifter, Urheber; condĭ-tōriu-m n. Gruft, Sarg. — *fa* (vgl. oskiſch: fa-ma Haus): *fămŭ-lu-s* m. Hausgenoſſe, Diener, famulor 1. diene, famul-āri-s zum D. gehörig, famul-ātu-s 4. m., -ĭtiu-m n. (famulĭtas Pac. ap. Non. p. 109. 29) Dienſtbarkeit; *fămĭl-ia* f. Hausgenoſſenſchaft, Familie, famili-āri-s zur H. geh., einheimiſch, vertraut, befreundet, famīliari-ta-s (tāti-s) f. Vertraulichkeit, Freundſchaft. — *fă-ber* (bri) m. (= fa + Suff. *-bro* vgl. tene-brae W. *tam*) Fertiger = Tiſchler, Zimmermann, Schmied, fabr-īli-s den Arbeiter betreffend; Fabr-ĭciu-s, Făbĕr-iu-s; *fabr-ĭc-a* f. Werkſtatt, Kunſt, Bearbeitung, fabricor 1. verfertige, arbeite, fabricā-ti-o (ōn-is) f. tu-s 4. m. Kunſtbau, kunſtvolle Bearbeitung, fabricā-tor (tōr-is) m. Bildner, Verfertiger. — *fă-c-i-o* (fēc-i, fac-tu-s) 3. thue, mache, verfertige, erzeuge, veranlaſſe, Paſſivum *fī-o* (= fa-i-o) fi-ĕ-ri werde, entſtehe [fa-c-i-o: fī-o = ja-c-i-o: i-o d. i. e-o W. *i, ja*]; Compoſ. *-fĭc-i-o* Paſſivum *-fĭci-o-r; -făcio:* āre-facio mache trocken, trockne, as-suē-facio gewöhne, cale-facio wärme, commone-facio erinnere, concale-facio erwärme ganz, condoce-facio mache gelehrig, de-sue-facio entwöhne, labe-facio erſchüttere, ſchwäche, made-facio befeuchte, pate-facio öffne, offenbare, tepe-facio mache lau; *-fĭcio:* af-fĭcio wirke ein, con-ficio vollende, bewirke, de-ficio fehle, ſchwinde, ef-ficio führe aus, bewirke, in-ficio ſtreiche an, vermiſche, inter-ficio tödte, of-ficio behindere, ſchade, per-ficio = con-ficio, prae-ficio ſetze vor, pro-ficio mache Fortſchritte, nütze, re-ficio ſtelle wieder her, suf-ficio thue unter, ſetze an die Stelle, genüge; con-fio werde bewirkt, zu Stande gebracht, inter-fio werde zu Grunde gerichtet, super-fio bin übrig; offex (qui officit, impeditor Isid. Gloss.); Intenſ. *-fec-to* 1.: af-fec-to ſtrebe an; *facti-to* 1. ſchaffe emſig, betreibe; *făc-ess-o* (-i, ī-tu-s) 3. betreibe mit Eifer; *profĭc-i-sc-o-r* (pro-fec-tu-s) 3. (fange an mich fortzumachen) mache mich

auf, ziehe, reiſe. — *făc-ĭli-s* leicht (zu machen), leicht geneigt, willfährig, freundlich, Gegenſ. dif-ficili-s, facili-ta-s (tāti-s) f. Leichtigkeit, Geneigtheit; per-facul ſehr leicht (Fest. p. 214. 215), facul-ta-s (tāti-s) f. Fähigkeit, Gelegenheit, Geſchicklichkeit, dif-ficulta-s f. Schwierigkeit. — *fac-ti-o* (ōn-is) f. das Thun, Verbindung, Parteiung, factiōsu-s (= factionōsu-s) mächtig, herrſchend, herrſchſüchtig. — *făc-in-u-s* (ŏr-is) n. That, Uebelthat, facinor-ōsu-s laſterhaft. — *ef-fĭc-ax* (āci-s) wirkſam, efficāc-ia, -ĭ-ta-s (tāti-s) f. Wirkſamkeit; *Per-fic-a* f. Göttin des Vollbringens; *prŏ-fecto* (= pro facto) in der That, wahrlich. — *-fĭcu-s:* bene-fĭcu-s u. ſ. w. (ſ. W. *du* ſcheuen), male-fĭcu-s u. ſ. w. (ſ. W. *mal*); *-fĭco* 1.: aedifĭco mache einen Bau, erbaue, ampli-fico mache weit, erweitere u. ſ. w.

W. dha ſäugen, ſaugen; aufziehen, ſättigen.

fē-mĭna f. (Säugerin) Frau, Weib, Demin. femel-la Mädchen, femin-al (āli-s) n. weibliche Scham, femin-eu-s, -ĭnu-s weiblich, ef-femino 1. mache weibiſch, weiblich. — *fē-lo* (fello) 1. (vom Subſt. *fē-la Mutterbruſt) ſauge, fellā-tor (tōr-is) m. Sauger, fell-e-bri-s ſaugend; *fĭl-iu-s* m. Sohn, fĭl-ia f. Tochter (= der, die Saugende), Demin. filiŏ-lu-s, la. — *fă-ti-s* Sättigung, davon: *ád-făti-m* áf-făti-m zur Genüge, genug (edas de alieno quantum velis usque ad fatim Plaut. Poen. 3. 1. 31).

W. dhar halten, ſtützen; *dhar-š* trotzen.

fir-mu-s feſt, kräftig, ſtandhaft, firmi-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Feſtigkeit u. ſ. w., firmo 1. mache feſt u. ſ. w., ad-, con-firmo bekräftige, behaupte, in-firmo ſchwäche, of-firmo mache feſt, ſtandhaft, firmā-tor (tōr-is) m. Befeſtiger, firmā-mentu-m n. Stütze, Kraft; Firmu-m (jetzt Fermo), Firm-iu-s, ĭcu-s. — *fŏr-u-m* n. feſtbegränzter Raum, Vorhof, Marktplatz, Marktflecken, *fŏr-u-s*, Demin. forŭ-lu-s (abgegränzter Raum-) Gang im Schiffe, Sitzreihe im Theater, Bienenzelle, Gartenbeet, Fach eines Bücherſchrankes; daher Forum Appi, Aureli u. ſ. w. = umfriedigte Ortſchaften, ebenſo: Form-iae, For-entu-m, Fer-entu-m, Fer-ent-ia, Fer-ent-ĭnu-m. — *for-n-ix* (ĭc-is) m. (St. *for-no) Schwibbogen (der ſich ſelbſt und die Decke ſtützt), Wölbung, Gewölbe (caeli ingentes fornices Enn. ap. Varr. l. l. 5. 3. 8); fornic-ā-tu-s gewölbt, fornica-ti-o (ōn-is) = fornix. — *for-ti-s* (altl. forc-tus = dhar-gh-ta) (horctum et forctum pro bono dicebant Paul. D. p. 102. 12) ſtark, muthig, forti-tū-d-o (ĭn-is) f. Stärke, Muth. — *frē-tu-s* geſtützt, ſich ſtützend, vertrauend. — *frē-nu-m* n. Zaum, Zügel, frēno 1. zäume, zügle, ef-freno mache zügellos, in-freno zäume auf, halte zurück. — *fur-ca* f. Gabel, Demin. furc-ŭ-la, il-la Stützgabel. — *for-ma* f. Haltung, Geſtalt, Form, Demin. formŭ-la, form-āli-s förmlich, form-āceu-s geformt, formaster (tri) m. Zierbengel, Zierpuppe, form-ōsu-s ſchön geſtaltet, formosi-ta-s (tāti-s) f. Schönheit, de-, in-formi-s miß-, ungeſtaltet; formo 1. forme, geſtalte, con-formo bilde zuſammen, aus, de-formo forme ab, entſtelle, in-formo geſtalte, entwerfe mir, bilde, prae-

formo bilde vorher, vor, re-formo geſtalte wieder, ändere ab, trans-formo forme um, verwandle, formā-ti-o (ōn-is) f. Geſtaltung u. ſ. w., formā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Bildner, -in. — *fer-me fĕr-e* (feſt, dicht) = dicht daran, beinahe, ungefähr, etwa. — *ful-c-i-o* (-si, -tu-s) 4. ſtütze, prae-, sub-fulcio id., in-fulcio ſtopfe hinein, fulc-ru-m, ful-mentu-m n., ful-tūra f., fulcī-men (mĭn-is), -mentu-m n. Stütze; *sufflā-men* (mĭn-is) (= sub-fal-men?) n. Radſperre, Hemmkette. — *fas-tu-s* (ſt. fars-tu-s) 4. m. Hochmuth, Stolz, fast-ōsu-s hochmüthig, ſtolz; *fas-tīdiu-m* (= fastu-taed-iu-m, fasti-tīd-iu-m, vgl. mani-pretium) n. Ekel, Abneigung, fastidi-ōsu-s voll Ekel, launenhaft, fastidio 4. habe Ekel, verſchmähe.

W. **dhi**, *dhja-s* ſchauen, andächtig ſein.

fēr-iae (ſt. fēs-iae) f. Pl. Feſt-, Feiertage, fĕrior 1. feiere, bin müßig. — *fes-tu-s* (festā-tu-s) feſtlich, geheiligt, heiter, fest-īvu-s heiter, lieblich, witzig, festivi-ta-s (tāti-s) f. Heiterkeit u. ſ. w.; prŏ-festu-s (was vor dem Feſte iſt) unfeſtlich, alltäglich, gemein.

W. **dhigh** taſten, ſalben, kneten.

pol-li-n-g-o (ſ. St. *pra;* port-, *por-* + *lig*) 3. ſalbe eine Leiche ein, pollinc-tor (tōr-is) m. Leichenwäſcher. — *fĭg-ŭ-lu-s* m. Töpfer, Figulu-s, figul-āri-s figl-īnu-s zum T. geh., fictĭli-s töpfern, irden; *fi-n-g-o* (finxi, fic-tu-s) 3. geſtalte, ſtelle dar, erfinde, erſinne, ad-fingo bilde hinzu, dichte an, con-fingo erdichte, de-fingo forme ab, ſudle hin, dif-fingo bilde um, ef-fingo bilde nach, ſtelle dar; fic-ti-o (ōn-is) f., fig-men (mĭn-is), -mentu-m n. Bildung, Dichtung, Erdichtung, fict-īciu-s erdichtet, fic-tor (tōr-is) m. (a fingendis libis Varro L. L. 7. 44; qui capillos mulierum linit et pertractat et ungit et nitidat, Isid.); *fĭg-ūra* f. Geſtalt, Form, Figur, Körper, figuro 1. bilde (mir ein), con-f. bilde zuſammen, nach, trans-figuro bilde um, figurā-ti-o (ōn-is) f. Bildung, Einbildung, Wortform, figurāli-ta-s (tāti-s) f. Figürlichkeit; *ef-fĭg-ie-s* f. Nachformung, Ebenbild.

W. **dhu** anfachen, räuchern, opfern.

fū-mu-s m. Rauch, Dampf, Brodem, fum-eu-s, ĭdu-s, ōsu-s rauchig, fum-āriu-m n. Rauchkammer, Demin. fumariŏ-lu-m n. Rauchloch; in-fumo räuchere ein, fum-ĭg-o 1. fumi-fĭc-o 1. — *sub-fio* (= fu-i-o) 4. räuchere, sub-fī-ti-o (ōn-is) f. das Räuchern, sub-fī-men (mĭn-is), -mentu-m n. Räucherwerk; *ex-fir* (purgamentum, unde adhuc manet suffitio Paul. D. p. 79. 13). — *fĭ-mu-s* m. Miſt, Dünger, fim-ētu-m n. Miſthaufen. — *foc-t-e-o* (= fu-i-t-o fov-i-t-o foe-t-o) 2. ſtinke, foet-ĭdu-s, -ŭ-lentu-s ſtinkend, foet-or (ōr-is) m. Geſtank, foe-tū-tīna f. Schmutzwinkel; *foe-du-s* abſcheulich, häßlich, foedi-ta-s (tāti-s) f. Häßlichkeit u. ſ. w., foedo 1. entſtelle, entehre. — *fū-l-ī-g-o* (ĭn-is) f. Ruß, Schminke (vgl. Skr. dhūli Staub), fuligin-ōsu-s, -eu-s berußt. — *fū-n-us* (ĕr-is) n. Leichen-beſtattung, -zug, Tod, funer-āriu-s m. Beſorger

des Leichenzuges, funer-eu-s, funĕ-bri-s die Leiche betreffend, todbringend, funĕr-o 1. beſtatte feierlich, funerā-ti-o (ōn-is) f. = funus; funes-tu-s todbringend, unglücklich, funesto 1. beflecke durch Mord, ſchände.

W. **dhrag** hingleiten, ziehen(?)

terg-u-m, *terg-us* (ŏr-is) n. Rücken, Rückenbedeckung, Haut, tergīnu-m n. Leder (als Peitſche), terg-illa f. Schweinshaut, Schwarte, tergŏr-o 1. bedecke, überziehe, tergi-versor 1. kehre den Rücken, entziehe mich, zögere.

W. **dhvar,** *dhur; dru-gh* ſtürzen, verletzen, brechen, betrügen.

fĕr-u-s wild, Subſt. fĕr-a f. Wild, wildes Thier, ec-fero 1. mache wild, feri-ta-s (tāti-s) f. Wildheit; *fer-ox* (ōci-s) ſtürmiſch, muthig, übermüthig, unbändig, Demin. feroc-ŭ-lu-s, ferōc-ia, i-tā-s (tāti-s) f. wilder Muth u. ſ. w., ferocio 4. bin wild, zügellos. — *fru-s-tu-m* (= fru-d-tu-m) n. (Gebrochenes) Stück, Biſſen, Demin. frustŭ-lu-m, frusto de-frusto 1. zerſtückle, frustā-ti-m ſtückweiſe. — (altl. frūd-) *frau-s* (fraud-is) f. Betrug, Täuſchung, Schade, fraud-ŭ-lentu-s fraudul-ōsu-s betrügeriſch, fraudulent-ia f. = fraus, fraud-o de-fraudo 1. betrüge, unterſchlage, frāudā-ti-o (ōn-is) = fraus, fraudā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Betrüger, -in; *frustra* (= frud-tra) irrig, vergeblich, frustro 1. täuſche, vereitle, frustrā-ti-o (ōn-is) f. Täuſchung. — *dūr-u-s* hart, rauh, ſtreng, Demin. durius-cŭlu-s, duri-ti-a (e-s), -ta-s (tāti-s), -tu-d-o (ĭn-is) f. Härte, Abhärtung, duro 1. mache hart, härte ab, harre aus, daure, e-duro daure fort, in-duro härte ab, ob-duro verhärte, bin verhärtet, per-duro härte, dauere aus, prae-duro härte ſehr; dur-e-sco (ui), in-, ob-duresco werde hart, verhärte; durā-bĭli-s dauerhaft, durabili-ta-s (tāti-s) f. Dauerhaftigkeit, durā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Härte, Verhärtung. — *trux* (trŭc-is) grimmig, wild, trotzig, truc-ŭ-lentu-s id., truculent-ia f. Unfreundlichkeit, finſteres Benehmen.

N.

na (*na-*) nicht, damit nicht; Frageparticel.

nē (altl. nei) Adv. und Conj.: nicht, daß nicht, damit nicht; *-nĕ* (enklit., Frageparticel, meiſt dem betonten Worte angehängt); *nĕ-* (nĕ-fas, nĕ-queo, ne-scio u. ſ. w.); *ne-c-ne* oder nicht; *nē-dum* um nicht zu ſagen, geſchweige denn; nequāquam, nĕque (ſ. St. *ka*). — *ni* (altl. nei) a) nicht, daß nicht (alt für nē), b) wenn nicht (ſtatt si non oder nisi), *nĭ-si* wenn nicht, außer (daß, wenn), *nī-mīru-m* (wenn nicht Außerordentliches eintritt) allerdings, freilich; non, nullus (ſ. St. aina); n-unquam niemals (ſ. St. ka).

na, nu Pronominalſtamm.

nōs (Nom. Acc. Plur.) wir, uns (ohne grammat. Endung, ō nach Analogie des Accuſ.); Gen. nos-trī (von nostru-m das Unſrige), nostrūm (ſt. nostr-ōrum, ārum), Dat. Abl. nō-bī-s (= nos-bi-s, s Pluralzeichen; vgl.

ti-bi St. *tu*), nos-ter, tra, tru-m unſer, nostr-ā-s (āti-s) aus unſerm Lande, inländiſch, nostrā-ti-m nach unſerer Weiſe. — *na-m* (Accuſ. vgl. ta-m, qua-m) denn, nam-que denn eben, quis-nam wer denn, qui-nam welcher denn, nem-pe (ſ. St. *ka*); *nē, nae* traun, ja wahrlich. — *nŏv-u-s* nov-īciu-s neu, Demin. novel-lu-s, novell-ētu-m n. Baumſchule von jungen Bäumen, novĭ-ta-s (tāti-s) f. Neuheit, Neuerung, nov-āli-s f., -āle n. (von Neuem gepflügt) Brachacker, Neubruch; nŏvo 1. erneuere, ſchärfe, in-novo, re-novo erneuere, novā-ti-o (ōn-is) f. Erneuerung, re-novāt-īvu-m (fulgur vocatur, cum ex aliquo fulgore functio fieri coepit, si factum est simile fulgur, quod idem significat Fest. p. 289. 18); *dē-nŭo* (= de novo) von Neuem, wieder; *nū-per* (= nov-per) neulich, unlängſt. — *nŏver-ca* (die Neue, im ſchlimmen Sinne) f. Stiefmutter, noverc-āli-s ſtiefmütterlich, novercor 1. verfahre ſtiefmütterlich, lieblos. — *nŏvā-cŭla* f. ſcharfes Meſſer, Scheermeſſer. — Nov-āna, -ānu-s, -āria, Nov-iu-s, Novā-tu-s, -tilla, Nōla (Novŭ-la, Nov-la). — *nuntiu-s* altl. nountiu-s (= novent-iu-s von *novēre) m. Bote, Botſchaft, nuntio 1. verkündige, denuntio verkündige, verrathe, e-nuntio ſpreche aus, erkläre, ob-nuntio melde, verkündige, prae-nuntio verkündige vorher, pro-nuntio verkündige, trage vor, berichte, re-nuntio melde zurück, kündige auf, entſage; nuntiā-ti-o (ōn-is) f. Verkündigung, nuntiā-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. Verkündiger, -in; *prōvincia* (= pro-[no]vent-ia f. (vgl. deutſch: Botſchafteramt) Vorſteherſchaft, Verwaltung einer Provinz, Amt, Provinz, provinci-āli-s zur P. geh., Subſt. Provinzbewohner, provinciā-ti-m provinzweiſe. — *nu-m* (Accuſ., vgl. cu-m, tu-m) ob; *nu-n-c* nun (vgl. tu-m, tun-c); *nū-diu-s* (= jetzt der Tag), gew. nudius tertius vorgeſtern.

W. **nak** verderben, zu Grunde gehen.

nĕc-o inter-neco 1. tödte, ē-nec-o (-ui, -tu-s) tödte ganz, erſchöpfe, necā-tor (tōr-is) m. Todtſchläger, nex (nĕc-is) f. Tod, Mord, de-necāles feriae ein Todtenfeſt bei den Römern, inter-nĕc-i-o (ōn-is) f. Tödtung; *per-nĭc-ie-s* (ei), -i-o (-ōn-is) f. Untergang, Verderben, pernici-ōsu-s, -āli-s verderblich; *nequ-ālia* (detrimenta Fest. p. 162). — *nŏc-e-o* (-ui, -ĭ-tum) 2. ſchade, noc-uu-s, īvu-s ſchädlich, noxa (= noc-ta) nox-ia f. Schade, Schuld, Strafe, nox-iu-s ſchädlich, ſträflich, noxiĕ-ta-s (tāti-s) f. Schuld, noxi-āli-s, -ōsu-s = noxius, nox-āli-s zum Sch. geh. — *nox* (Nom. noc-ti-s Enn. Ann. v. 92?) (Gen. noc-ti-s) f. Nacht („keines Menſchen Freund"), noc-te, -tu Nachts; noctu-a f. Nachteule (quod noctu canit ac vigilat Varro L. L. 5. 76); noctu-rnu-s nächtlich, noctua-bundu-s gern bei Nacht reiſend, per-nocto 1. übernachte, per-nox die Nacht hindurch. — *nĭg-e-r* (-ra, ru-m) (nächtig?) dunkelfarbig, ſchwarz, Demin. nigel-lu-s, nigrĭ-ti-a, -tū-do (ĭn-is) nigrē-d-o (ĭn-is) f. nigr-or (ōr-is) m. Schwärze, nigro de-nigro 1. ſchwärze, nigr-e-o 2. bin ſchwarz, nigr-e-sc-o (ui) 3. werde ſchwarz; Niger, Nigel-lu-s, Nigell-i-o (ōn-is), Nig-ĭd-iu-s, Nigr-īnu-s.

W. **nak** langen, reichen, treffen (auf).

na-n-c-i-sc-o-r (nac-tu-s, altl. na-n-c-tu-s) 3. erlange, (nancio: si nanciam populi desiderium Gracch. ap. Prisc. p. 888), re-nanc-ĭ-tur (significat reprehendit Paul. D. p. 276. 16).

nag nackt.

nū-du-s (ſt. nug-du-s) nackt, bloß, Demin. nudŭ-lu-s, nudo, de-, e-, re-nudo 1. entblöße, beraube, nudā-ti-o (ōn-is) f. Entblößung, nudi-ta-s (tāti-s) f. Entblößtſein, Mangel.

W. **nagh, angh** ſtechen, kratzen.

ungu-i-s (i-s) m. Nagel, Klaue, Kralle, Demin. ungui-cŭlu-s; *ung-ŭ-la* f. Klaue, Kralle, Huf, ungul-ā-tu-s mit K., H. verſehen; ungulatros (ungues magnos atque asperos Cato ap. Fest. p. 279).

W. **nagh** binden, knüpfen.

nec-t-o (nex-i, -us) 3. binde, knüpfe, (Compoſ. -nex-ui): ad-necto knüpfe an, circum-necto knüpfe ringsum, co-necto knüpfe zuſammen, in-necto inter-necto verknüpfe, verbinde, ob-necto (obnectere, obligare maxime in nuptiis frequens est Paul. D. p. 190. 11), pro-necto knüpfe weiter, verlängere, sub-necto knüpfe (unten) an, füge hinzu; Intenſ. nexo (= nec-to) 1.; nexu-s 4. m. das Knüpfen, die Verpflichtung, nexu-ōsu-s voll von Schlingen, nexi-o (ōn-is) f. Verknüpfung, nex-ĭli-s, i-bĭli-s zuſammengeknüpft.

W. **nat** ſich ſtemmen, ſtützen.

nīt-o-r (nīsu-s, nixu-s) 3. ad-, co-nitor 3. ſtemme od. ſtütze od. ſtrenge mich an, e-nitor arbeite mich heraus, in-nitor ſtütze mich auf etwas, ob-, re-nitor ſtemme mich entgegen, widerſetze mich; Intenſ. nixor 1.; nīsu-s 4. m. Anſatz, Schwung, Flug; *nīt-ē-dŭla* (von niti klettern) f. Haſelmaus, -īnu-s zur H. geh.

nana lallende Anrede.

nonna f. Amme, Muhme, nonnu-s m. Erzieher.

W. **nap** knüpfen, verbinden.

nĕp-o-s (-ōt-is) m. Enkel, nep-ti-s f. Enkelin, Dem. nepot-ŭ-lu-s, -ŭla, nepti-cŭla; Nepo-s, Nepot-īnu-s, -i-ānu-s.

W. **nabh** umhüllen, bedecken.

nĕb-ŭla f. Nebel, Dunſt, Dunkel, nebul-ōsu-s nebelhaft, nebulosi-ta-s (tāti-s) f. Dunkelheit, nebul-o (ōn-is) m. verſteckter, verſchmitzter Menſch, Schurke. — *nūb-e-s* (i-s) f. Wolke, Demin. nubē-cŭla, nubĭ-lu-s, nubil-ōsu-s wolkig, nubilo 1. bin wolkig, dunkel, e-nubilo entwölke, ob-nubilo umwölke; *nūb-o* (nup-si, -tu-s) 3. verhülle, beſ. von der Braut (alicui eigentlich ſich dem Bräutigam verhüllen), ob-nubo id., de-nubo heirate unter dem Stande, e-nubo heirate aus dem Stande, in-nubo h. wohin, nub-ĭli-s heiratsfähig, nupt-iae f. Hochzeit, nupti-

āli-s, nupt-āl-īciu-s hochzeitlich, cō-nūb-iu-m n. Vermählung, prō-nŭb-a f. Brautfrau, sub-nŭb-a f. Nebenbuhlerin, nuptŭ-la f. junges Weib, nupt-ŭrio 4. will heiraten. — *nimbu-s* (ſt. ne-m-b-) m. (der verhüllende, dunkelmachende) Sturzregen, Sturmwolke, Wolke (Heiligenſchein Isid. or. 19. 31. 2), nimb-ōsu-s ſtürmiſch, regneriſch, nimb-ā-tu-s in Nebel gehüllt. — *Nep-tūnu-s* (Nbf. Nep-tumnu-s) (vgl. Por-tunu-s, For-tuna) m. Gott der Gewäſſer.

W. **nabh, ambh** berſten, reißen.

umbĭl-īcu-s (aus umbŭ-lu-s, vgl. lectu-s lect-īca) m. Nabel, Mittelpunkt, Vorſprung (urſpr. Riß, Bruch), umbilic-ā-tu-s nabelförmig; *umb-o* (ōn-is) m. convexe Erhöhung (Schildbuckel, Schild, Ellenbogen u. ſ. w.).

nabhra Niere.

nefr-ōn-es (präneſtiniſch) Nieren, Hoden, nefr-un-d-in-es, nebr-un-d-in-es (pro nefrendibus alii nefrundines intellegunt, quod usus recens dicit vel renes vel testiculos, quos Lanuvini appellant nebrundines, Graeci νεφρούς, Praenestini nefrones).

W. **nam** zutheilen, aufzählen; weiden laſſen.

nŭm-ĕ-ru-s m. Zahl, numer-ōsu-s zahlreich, numerosi-ta-s (tāti-s) f. große Zahl, numero 1. zähle, ad-numero zähle hinzu, con-numero zähle mit, zuſammen, di-numero zähle nach, berechne, e-numero zähle aus, auf, per-numero id., re-numero zähle od. zahle zurück, trans-nŭmero zahle aus, zähle zu, auf; numerā-bĭli-s zählbar, numerā-ti-o (ōn-is) f. Zahlung, numerā-tor (tōr-is), -ariu-s m. Zähler, Rechenmeiſter, numĕr-iu-s zur Zahl geh., Numeriu-s. — *nūm-u-s* (nummus) m. Münze (*νόμος*? auch in dieſem Sinne vorkommend), Demin. numŭ-lu-s m. etwas Geld, num-āriu-s zum G. geh., um Geld geſtraft, beſtochen, num-ā-tu-s, -ōsu-s mit G. verſehen, numul-āriu-s, numulariŏ-lu-s m. Geldwechſler, Münzbeamter; Num-a, Num-ĭ-tor (tōr-is), Numitor-iu-s, Num-ĭc-iu-s. — *nĕm-us* (ŏr-is) n. Weidetrift, Hain, nemor-ōsu-s waldreich, dichtbelaubt, nemor-ensi-s, -āli-s zum H. geh.

W. **nam** beugen.

nă-ti-s (ti-s) f. Hinterbacke (Beugung).

nara Mann, Menſch.

Nĕr-o (ōn-is) (urſpr. = strenuus, fortis, ſabin.) = *Ἄνδρων*, Nĕr-iu-s, -ia, Neri-o (ōn-is), Neri-ēne-s (is) f. Gattin des Mars.

navan neun.

nŏvem neun, nō-nu-s (= nov-ĭmu-s nov-mu-s, no-mu-s) der neunte, non-ānu-s zur 9. Legion geh., non-cu-plu-s (ſ. W. *par* füllen) neunfach, nov-ēni je neun, noven-āriu-s aus neun beſtehend, nov-ies neunmal, nonā-ginta (ſ. W. *dak* faſſen) 90, non-genti 900; Nŏvem-ber (ſ. December W. dak) der 9. Monat; *Nōnae* f. Plur., der 9. Tag vor

den Iden, Nōn-iu-s (der an den Nonen geborne); noven-di-āli-s neuntägig; nun-dinu-s u. ſ. w. (ſ. W. *div*); nov-enniu-m n. Zeitraum von neun Jahren.

W. **nas** wohnen, hauſen.

nē-du-s (= nis-du-s) m. Neſt, Demin. nidŭ-lu-s, nidulor 1. nidi-fĭco 1. niſte, baue das Neſt, nidā-mentu-m n. Material zum N., nidĭ-cu-s zum N. geh.

W. **nik** zwinkern, die Augen ſchließen.

nĭc-o (-i) 3. winke, Frequ. nic-to 1. zwinkere, blinzle, nictā-ti-o (ōn-is) f., nic-tu-s 4. m. das Blinzeln; *cō-nīv-e-o* (con-niveo) 2. (-nīv-i, -nic-si) (ſt. -nigv-e-o) 2. zwinkere, (drücke ein Auge zu) laſſe unbeachtet, übe Nachſicht.

W. **nu** neigen, winken.

-nu-o (nu-i, nū-tu-m)3. in: ab-, re-nuo winke ab, lehne ab, ad-, in-nuo winke zu, verſpreche, nū-tu-s 4. m. Wink, Neigung, Befehl; *nū-men* (mĭn-is) n. Nicken, Wink, Wille der Götter, die Gottheit; Intenſ. *nū-to* 1. nicke, wanke, ab-, ad-nuto = ab-, ad-nuo, nutā-men (mĭn-is) n. -ti-o (ōn-is) f. das Nicken, Wanken, nutā-bĭli-s, -bundu-s wankend.

P.

W. **pa**, *pa-n* hüten, weiden, nähren; *pi* vermögen.

pa-sc-o (pā-vi, pa-s-tu-s) 3. weide, nähre, com-pasco weide zuſammen, de-pasco per-pasco weide ab, im-pescere (in laetam segetem pascendi causa immittere Paul. D. p. 108. 17); Frequ. pasc-ĭ-to 1; pasc-uu-s zur Weide geh., Subſt. -uu-m n. Weide, pascu-ōsu-s reich an W.; pas-tor (ſt. pasc-tor) m. Hirt, pastor-āli-s, -iu-s, -ĭciu-s zum H. geh., pas-tu-s 4. m., -tūra f. Weide, Futter, pastĭ-cu-s gefüttert; *papp-o* (= pa-pa-o) 1. pappe, eſſe. — *pā-bŭlu-m* n. Futter, pabul-ōsu-s futterreich, pabul-āri-s, -āriu-s zum F. geh., pabulor 1. ſuche Futter, fouragiere, pabulā-tor (tōr-is) m. Fouragierer. — *pā-ni-s* m. (Nebenf. pā-ne n. Brod, pan-āriu-m, -arĭŏ-lu-m n. Brodkorb, pan-ĭciu-m n. Gebäck, pan-īceu-s aus B. gemacht, pani-fĭc-iu-m n. das Brodbacken; *pānĭcu-m* n. wälſcher Fench (wahrſch. Buchwaizen, Haidekorn, wilde Hirſe).— *pă-ter* (tr-is) m. Vater (= Nährer), Pater-cŭlu-s, patr-o 1. blicke väterlich, patr-ĭciu-s adelig, patriciſch, patrici-ā-tu-s 4. m. Patricierwürde, pater-nu-s, patr-ī-tu-s, -ĭcu-s, -iu-s väterlich, vaterländiſch (patria erg. terra Vaterland), patri-mōniu-m n. Erbgut; patr-īmu-s den V. noch am Leben habend; parri-cīd-a (= patr-i-cid-a) m. Vatermörder; patr-uu-s m. Vaterbruder, Oheim; patru-ēli-s m. des Vaters Schweſterſohn; *patr-ōnu-s* m. Schutzherr, Anwalt, Fem. -ōna, patronā-tu-s 4. m. Patronat; *patrō-cĭn-iu-m* (ſ. tiro-cinium W. *tar* reiben) n. Beſchützung, patrocin-o-r 1. beſchütze. — *pā-pa* m. Vater (Biſchof),

Pa-pu-s, Pap-iu-s, Pap-in-iu-s, Papini-ānu-s, Pap-īs-iu-s, Pap-īriu-s, Pap-ēs-iu-s. — Pă-le-s (li-s) f. Schutzgöttin (der Hirten und Heerden), festa Pal-īlia, Par-īlia (Diſſimilation), Pal-ā-tiu-m n. (in der ſabiniſchen Reatina); Pa-estu-m n. (= die nährendſte; Superl. -esto vgl. Prae-neste die hervorragendſte). — *ū-pīlio, ō-pīlio* (ōn-is) m. (= ovi-pĭ-l[o]-ion vgl. Skr. pāla Hirt) Schafhirt, Opil-iu-s. — *pĕn-us* (Gen. ūs 4., -i 2.) pen-u-m, pĕn-us (ŏr-is) n. Mundvorrath (est omne, quo vescuntur homines, penus Cic. nat. deor. 2. 37. 68). — *pĕn-es* (= pen[u]-ies; -ies Vergleichungsendung) im penus befindlich, daher: im Innern befindlich = in der Gewalt, im Beſitz Jemandes, bei Jemand, penĭtus (-te) inwendig, innerlich, gänzlich; Pĕn-āte-s m. Penaten, Hauptſchutzgottheiten der Familie; *pĕnĕ-tro* (vgl. in-tro W. *tar* vordringen) 1. dringe ins Innere, dringe ein, penetrā-bĭli-s durchdring-lich, -end, penetrā-ti-o (ōn-is) f. das Eindringen, penetr-āli-s inwendig, Subſt. -ālia n. pl. das Innere, Heiligthum, im-penetrale (cujus ultimum penetrale intrare non licet Paul. D. p. 109. 9). — *que-o* (ſt. pi-o, ki-o, qui-o, vgl. W. *i:* e-o) (quī-vi quĭ-i, quĭ-tum) kann, vermag, bin im Stande, Gegenſ. nĕ-queo.

W. **pa**; *pu, po* trinken.

bĭ-b-o (= pi-pa-o bi-b[á]-o vgl. Bobli-cola) 3. trinke, com-bibo trinke völlig aus, e-bibo trinke aus, im-bibo ſauge ein, per-bibo ſauge aus, ein, prae-bibo trinke vor, zu, bib-ŭ-lu-s, -ōsu-s, -ax (āci-s) trinkluſtig; Bib-ulu-s, Bibāc-ŭlu-s; bib-ĭli-s trinkbar, bib-o (ōn-is) bib-ĭ-tor (tōr-is) m. Trinker. — *bŭ-a* f. Trank in der Kinderſprache (cum cibum ac potionem buas ac pappas vocent et matrem mammam et patrem tatam Varro ap. Non. p. 81. 3); *im-bu-o* (bu-i, bū-tu-s) 3. (Cauſativ zu imbibo) 3. tränke, befeuchte, übertr. unterweiſe; *ex-bu-res* (exinteratus) sive ex-bu-rae (quae exbiberunt quasi epotae Paul. D. p. 79. 11); vīnĭ-bu-a f. Weinſäuferin. — *pō-ti-o* (ōn-is) f. *pō-tu-s* 4. m. das Trinken, Trank, Potu-a Pot-īna, Trinkgöttin, potŭ-lentu-s trinkbar, angetrunken, pō-tor (tōr-is) m. Trinker; pō-to 1. trinke, e-poto, prae-poto = ebibo, praebibo, per-poto zeche in einem fort, trinke aus; Frequ. po-tĭ-to 1.; potā-tor = potor, potā-ti-o (ōn-is) f. potā-tu-s 4. m. = potio, potus, potā-bĭli-s trinkbar, pot-ĭli-s zum Trinken geh.; *re-pōt-ia* n. pl. das Nachtrinken, Trinkgelag. — *pō-cŭlu-m* (clu-m) n. Trinkgeſchirr, Becher, (Demin. pocillu-m), pocill-ā-tor (tōr-is) m. Mundſchenk, pocŭl-entu-s = potilis. — *posc-a* (*po-sc-ĕre) f. ſäuerlicher Miſchtrank, Posca, posc-ŭ-l-entu-m n. Getränk.

W. **pak** kochen, reifen.

cŏqu-o (coxi, coc-tu-s) (ſt. poqu-o, vgl. quinque ſt. pinque) 3. koche, con-coquo verdaue, überlege, de-coquo koche ab, verzehre, dis-coquo zerkoche, ex-coquo koche aus, bringe zur Reife, in-coquo koche ein, per-coquo = excoquo, prae-coquo koche vorher, reife völlig, re-coquo koche wieder, ſchmelze o. ſchmiede um; cŏquu-s (cŏcu-s quŏquu-s)

m. Koch, coqua f. Köchin, coc-ti-o (ōn-is), -tūra f. das Kochen, coct-īvu-s zum K. geeignet, coct-ĭli-s durch Kochen o. Brennen bereitet, coqu-ĭbili-s leicht zu kochen, coqu-i-tare (pro coctitare, id est, frequenter coquere, Plautus posuit Paul. D. 61. 18); *prae-cox* (cŏc-is) praecŏqui-s prae-cŏquu-s frühreif, vorzeitig; *coqu-īna cŭ-līna* (= coc-lina) (erg. officina) Küche, (erg. ars) Kochkunſt, coquino 1. = coquo, coquin-āri-s, -āriu-s culin-āriu-s zum Kochen o. zur Küche geh.; cŏcŭlu-m n. cŭc-ŭm-a f. Kochgeſchirr (Privatbad? Mart. 10. 79); *cŭcŭm-is* (ĕr-is) m. (die an der Sonne gereifte) Gurke. — *pŏp-īna* (wahrſch. oskiſch) f. Garküche, popin-āriu-s m. Garkoch, popinā-tor (tōr-is) popin-o (ōn-is) m. Schlemmer; Pop-īliu-s, -illius.

W. **pak, pag** binden, feſtigen, fügen.

pĕc-us (ŏr-is) n. Vieh (als Gattung), *pĕc-u* 4. n. Vieh, pec-u-s (ŭ-d-is) f. Vieh (als einzelnes Stück) (pl. n. heterog. pecud-a), pecor-ōsu-s reich an V., pecor-āli-s, pecud-āli-s zum Vieh geh., pecu-āriu-s, -āli-s, -īnu-s = pecoralis; *pecū-l-iu-m* n. (das urſprünglich im Viehbeſitz beſtehende) Vermögen, Sondergut, Demin. peculĭŏ-lu-m, peculiāri-s, āriu-s zum S. geh., eigenthümlich, peculi-ā-tu-s beſchenkt, begütert, pecūlor 1. veruntreue öffentliche Gelder (= mache mir zum Sondergut), peculā-tu-s 4. m. Unterſchleif, de-peculor beraube, verkleinere. — *pecū-n-ia* f. Vermögen, Geld, pecuni-āli-s, -āri-s, -āriu-s zum G. geh., pecuni-ōsu-s mit G. verſehen, reich. — *păc-i-sc-o-r* (pactu-s) 3. vereinbare, komme überein, com-, de-pac- (pec-) i-scor 3. id., pac-tor (tōr-is) m. Unterhändler, pac-ti-o (ōn-is) f., pac-tu-m (Part. Paſſ.) n. Vertrag (pācionem antiqui dicebant, quam nunc pactionem dicimus Fest. p. 250). — *pax* (pāc-is) f. Vereinbarung, Vergleich, Friede, pāc-o 1. bringe zur Ruhe, per-paco bringe völlig z. R., pacātor (tōr-is) m. Beruhiger, Friedensſtifter, pac-āli-s zum Fr. geh., pacífico 1. mache Fr.; Pac-ōniu-s, Pac-ŭviu-s. — *pa-n-g-o* (panxi, panctu-m; pēg-i — in übertr. Bed. pĕ-pĭg-i — pac-tu-m) 3. befeſtige, ſetze feſt, com-pingo füge zuſammen, ſchließe ein, im-pingo ſchlage o. ſtoße an, op-pango id., re-pango füge wieder ein. — *pāg-u-s* m. (Gefüge) Gemeinde, Gau, pag-ā-ti-m gauweiſe, pag-ānu-s, pagānĭ-cu-s zum Gau, Dorfe, Lande geh., ländlich, bäueriſch (eccles. = gentilis heidniſch), pagan-ālia n. pl. Gaufeſt. — *pāg-ĭna* f. (paginae dictae, quod in illis versus panguntur Fest. p. 221) beſchriebenes Blatt, Seite, Schrift, Demin. paginŭ-la, pagel-la, com-pagino 1. leime zuſammen. — *pāg-es* (compactio, unde compages et propagare Non. p. 64. 28) pag-mentu-m n., com-pāg-e-s f. Fuge, zuſammengefügter Bau, im-pāg-e-s f. Leiſte, re-pāgŭla n. pl. (quae poëtae interdum repages appellant Fest. p. 281. 12) Riegel; *pro-pāg-o* 1. breite aus, verbreite, pflanze fort, pro-pāg-o (ĭn-is) f. Ableger, Abkömmling. — *pā-la* (= pag-la; a pangendo Varro L. L. 5. 31. 134) f. Spaten; *pā-lu-s* (= pag-lu-s) m. Pfahl, Dem. paxillu-s m., palo 1. befeſtige mit Pfählen, pfähle an, de-palo gränze

durch Pfähle ab, palā-ti-o (ōn-is) f. Einſchlagen der Pfähle. — **pec-t-us* (ŏr-is) n. Bruſt (= das Feſtgefügte?), pector-āli-s zur B. geh., pector-ōsu-s ſtark-, breit-, hochbrüſtig, ex-pector-o 1. verſcheuche aus der Bruſt. — *pig-n-us* (-ŏr-is, -ĕr-is) n. das (feſtgeſetzte, bedungene) Pfand, pigner-o, -or 1. gebe o. nehme zum Pf., op-pignero verpfände, re-pignero löſe ein Pfand wieder ein, pignerā-tor (tōr-is) m. Pfandnehmer; pignerāt-īciu-s zum Pf. geh. — *pi-n-gu-i-s* (ſt. pe-n-gu-i-s) feiſt, fett, plump, Demin. pingui-cŭlu-s, pingu-e-sc-o 3. werde fett, pinguē-d-o, pinguĭtū-d-o (ĭn-is), -tia f. Fettigkeit.

W. **pak** hecheln, kämmen.

pec-t-o (pexi, pexu-s) 3. kämme, hechle, de-pecto kämme herab, bläue ab, re-pecto kämme wieder; pect-en (ĭn-is) n. Kamm, Krempel, Rechen, Kammmuſchel, Demin. pectun-cŭlu-s, pectĭn-o 1. = pecto, pectinā-tor (tōr-is) m. Krempler; pexĭta-s (tāti-s) f. Kämmung, Glattgekämmtes.

pankan fünf.

quinque (ſt. penque, quenque) fünf, quinqu-ies fünfmal, quintu-s (= quinc-tu-s) der fünfte, quint-ānu-s zur 5. Reihe o. Legion geh. (nonae quintanae dicuntur, quae quinto mensis die veniunt Varro L. L. 6. 4. 27), quini (= quinc-ni) je fünf, quin-āriu-s fünf enthaltend, quinquā-ginta fünfzig, quin-genti (alt quin-centi Fest. p. 254) fünfhundert; quinc-unx (unc-is ſ. St. *aika*) m. $^5/_{12}$; quincu-plex (plĭc-is) fünffach; Quinct-īli-s der 5. Monat (Julius), Quinct-iu-s, -īl-iu-s, -ili-ānus, Quincti-o (ōn-is); Pont-iu-s (= Quint-ius), Pomp-ēju-s, -īliu-s, -ōniu-s, -tīnus.

W. **pat** ſich raſch bewegen.

pĕt-o (ī-vi, ī-tu-s) 3. ſtrebe, gehe los, greife an (Intenſ. pet-e-ss-o, pet-i-ss-o), ad-peto greife an, verlange, com-peto treffe zuſammen, expeto treffe, begehre, im-peto greife an (im-pite = impetum facite Paul. D. p. 209. 17 ſt. im-pit-te), op-peto gehe entgegen, erleide, repeto gehe, hole, fordere zurück, wiederhole, sup-peto bin vorräthig, reiche aus (suppetior 1. id.); petī-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. Bewerber, -in, petī-ti-o (ōn-is) f. Angriff, Bewerbung, Forderung, petitor-iu-s zur Ford. geh., petit-ŭrio 4. will mich um ein Amt bewerben. — Pet-a f. Göttin des Bittens, Pet-īliu-s. — *pĕtŭl-an-s* (tis) (Part. e. Verbums *petulo 1. von pĕt-ŭ-lu-s) geneigt anzugreifen, muthwillig, petulant-ia f. Muthwille, Schadenfreude; *pĕtul-cu-s* ſtößig, muthwillig. — *im-pĕt-u-s* 4. m. Angriff, Andrang, Trieb, impetu-ōsu-s ungeſtüm. — *per-pe-s* (pĕt-is) durchlaufend, ununterbrochen, *per-pĕt-uu-s* ununterbrochen, ewig, perpetuĭ-ta-s (tāti-s) f. ununterbrochene Fortdauer, Stetigkeit, perpetuo 1. ſetze ununterbrochen fort, perpetu-āriu-s m. Erbpachter. — *com-pĭt-u-m* (Nebenf. -pĕtu-m, -pĭtu-s) n. Ort wo Wege zuſammenſtoßen, Kreuzweg, Compit-ālia n. pl. ein (in den compitis

gefeiertes) Feſt zu Ehren der Laren, compital-īciu-s zu den L. geh. — *po-n-s* (po-n-t-is) m. Brücke (urſpr.: Steg; vgl. operae Clodianae pontes occuparant Cic. ad Att. 1. 14. 5.), Demin. pont-ĭ-cŭlu-s, pont-īli-s zur Br. geh.; *pont-ĭ-fex* (fĭc-is) m. (= Pfadbereiter, der zum Pfade der Götter leitet) röm. Oberprieſter, pontific-āli-s, -iu-s oberprieſterlich, pontific-iu-m, n. -ā-tu-s 4. m. Amt des P.; *pont-o* (ōn-is) m. Schiffsbrücke, Ponton, pontōn-iu-m n. kleine Fähre; Pont-ia, Pont-ĭ-cu-s; depontani (senes appellabantur, qui sexagenarii de ponte dejiciebantur Paul. D. p. 75. 7). — *pen-na* Nbf. pin-na (altl. pet-na, pes-na) f. Feder, Flügel, Demin. pennŭ-la, penn-, pinn-ā-tu-s, penni-ger befiedert, geflügelt. — *prae-pe-s* (pĕt-is) ſchnell fliegend, geflügelt. — *tĭlia* (= pet-, pt-il-ia) f. Linde (mit Bezug auf den geflügelten Blüthenſtiel), tili-āceu-s, āri-s aus Lindenholz. — *acci-pĭt-er* (ris) (vgl. W. *ak* ſchnell ſein; = aqui-, acci + pat) (Nebenf. acce-pt-or) m. Habicht, accipitret (posuit Livius pro laceret Gell. 19. 7). — *cŏt-urnix* (īcis) (= pat-?) f. Wachtel.

W. **pat** theilhaft werden.

pŏt-i-s pŏt-e (pati pronominal gebraucht = ſelbſt, Herr) Comp. pot-ior u. ſ. w. vermögend, im Stande; pŏti-or 4. werde theilhaft, bemächtige mich, com-potio mache o. werde th.; com-po-s (pŏt-is) mächtig, theilhaftig, Gegenſ. im-po-s; Pŏtī-tu-s. — *pos-sum* (alt. potis-sum) vermag, bin im Stande, kann; (Part. als Adj.) pŏt-en-s vermögend, mächtig, potent-ia, potes-ta-s (= potent- potens-tati) f. Vermögen, Macht, potent-ā-tu-s 4. m. Oberherrſchaft, poss-ĭ-bili-s möglich, possibilita-s (tāti-s) f. Möglichkeit. — *pat-r-o* 1. bringe zu Stande, vollführe, erlange, im-petro per-petro 1. id., propetro (mandare quid perficiatur Paul. D. p. 227), patrā-tor (tōr-is) m. Vollſtrecker, patrā-ti-o (ōn-is) f. Vollſtreckung. — *pŏte:* ut-pote (erg. est) wie möglich, wie nämlich; *-pte* (ſelbſt, eigen): meā-pte, sua-pte u. ſ. w.; *-pse:* i-pse (ſ. St. *i*), reapse = re-ea-pse (primum reapse dici a Cicerone i. e. re ipsa Sen. ep. 108) in der That, wirklich.

W. **pat** ausbreiten.

păt-e-o (-ui) 2. ſtehe offen, bin offenbar, frei, erſtrecke mich, suppateo bin unterhalb offen, pat-e-sc-o (pat-ui) 3. öffne mich, werde offen, erſtrecke mich, pate-facio 3. mache offen, offenbar, pat-ŭ-lu-s offenſtehend, ausgebreitet; Patul-c-iu-s (Janus, deſſen Tempel in Kriegszeiten offen ſtand); Patel-la Patell-āna die die Saat im Schoßen begünſtigende Gottheit; ex-patare (in locum patentem se dare sive in spatium se conferre Paul. Diac. p. 80. 5). — *păt-ĕra* f. Schale, Opferſchale, Demin. patel-la, patin-, patell-āriu-s zur Sch. geh. — *păt-ĭ-bŭlu-m* n. Richtholz, Galgen, (Weinſtock-) Stange, patibul-u-s, -ā-tu-s an den G. geheftet.

W. **pat** ſchlagen, verwunden.

păt-i-o-r (pas-su-s) per-pĕtior (-pessus) 3. (bin geſchlagen), leide,

dulde, patient-ia f. Geduld, pas-si-o (ōn-is) f. Dulden, Empfindſamkeit, pat-ĭ-bĭli-s, pass-īvu-s empfindſam, leidend, paſſiv.

W. **pad** gehen, treten, fallen.

pĕ-s (pĕd-is) m. Fuß, ped-āli-s, -āneu-s, -āriu-s, zum F. geh. — *pĕd-e-s* (ĭ-t-is) m. Fußgänger, pedit-ā-tu-s 4. m. Fußvolk, ped-es-ter (tri-s, tre) (= pedit-tri) zu Fuße. — *pĕd-a* (Fest. p. 210) f. Fußſpur. — *ped-ĭca, com-pĕd-e-s* f. Fußfeſſel. — *pĕd-o* (ōn-is) m. Breitfuß, Plattfuß; Ped-o, Ped-iu-s, Ped-ūcaeus. — *pĕd-ūle* (is) n. Sohle. — pĕd-i-sĕquu-s auf dem Fuße folgend, Diener, Begleiter; pĕd-ĕ-ten-tim (den Fuß anhaltend) ſchrittweiſe; acu-ped-iu-s (ſ. W. *ak* ſchnell ſein); trĭ-pe-s, quădrŭ-pe-s (ped-is) drei-, vierfüßig; re-pĕd-o 1. gehe o. kehre zurück. — *-pĕd-i-o* 4: com-ped-i-o ſchließe die Füße zuſammen, feſſle, ex-pĕd-i-o mache (die Füße) los, befreie, bringe zu Stande, in Ordnung, impĕdio prae-pedio verwickle (die Füße), hemme, hindere. — *tri-pŭd-i-o* 1. (Nebenf. tripŏd-o 1.) tanze (im Dreiſchritt), tripŭd-iu-m n. der dreiſchrittige Waffen- oder Siegestanz. — *sup-pĕd-ĭ-to* 1. (bringe vor die Füße) reiche in Fülle dar, bin in Fülle vorhanden, reiche aus (trete unter die Füße, vernichte: mors cuncta calcat, suppeditat Inscr.); *pĕd-i-s* (i-s) com. (Demin.) *ped-ĭ-cŭlu-s* m. (laufendes Gethier) Laus u. a. Ungeziefer, pedicul-ōsu-s voll L., pedicul-āri-s, -āriu-s die L. betreffend, ped-un-cul-āria (herba) f. Läuſekraut. — *ped-ā-men* (mĭn-is) n. ped-ā-tura f. Stütze des Weinſtocks. — *pĕd-ā-tu-s* 4. m. Angriff, Losrücken. — *pĕd-u-m* n. Hirtenſtab. — Pĕd-u-m n. (= Feld, Ebene) Stadt in Latium (Gallicano?); *op-pĭd-u-m* (älter op-pĕd-u-m) n. (was an o. über dem Felde liegt) Stadt (als Schutz des Feldes) (vgl. auch: oppidum locus in circo unde quadrigae emittuntur Fest. p. 184), Demin. oppidŭ-lu-m, oppid-ānu-s ſtädtiſch, Subſt. Städter; oppido (Adv. = *ἐμ-πέδ-ως*; vgl. illico W. *star*) bedeutend, allerdings. — *pes-ti-s* (= ped-ti-s) f. (= Fallen, häufiges Sterben, oder: wandernde Krankheit) Peſt, anſteckende Krankheit, Verderben, pesti-lent-ia (pes-esta-s Fest. p. 210. 211) pestili-ta-s (tāti-s) f. = pestis, pestĭ-fer verderbenbringend, ſchädlich, pestĭ-len-s, -lentu-s, -lenti-ōsu-s, pestĭ-li-s ungeſund, verpeſtet. — *pes-sum* (= Skr. pat-tum zu Falle, zu Grunde) zu Grunde, zu Boden: pessum ire, dăre zu Grunde gehen, richten (accipere, premere).

W. **pap, pamp** ſchwellen.

păp-ŭ-la f. Blatter, Bläschen, Demin. *papil-la* f. Warze, Bruſt, papill-ā-tu-s zitzenförmig, knospenförmig. — *pamp-ĭnu-s* m. f. (der friſche) Trieb des Weinſtockes, Ranke, pampin-eu-s, -ōsu-s rankenreich, pampināriu-s zur Ranke geh., aus R. beſtehend, pampino 1. ranke o. laube den Wein ab, pampinā-tor (tōr-is) m. Abranker, pampinā-ti-o (ōn-is) f. das Abranken.

W. **par** ſetzen, thun, ſchaffen, machen.

păr-o 1. bringe zu Wege, ſchicke mich an, bereite, ap-paro rüſte zu, com-paro bringe zuſammen, ſchaffe, rüſte, prae-paro bereite vor, vorher, ſchaffe an, re-paro bereite wieder, ſtelle wieder her, erneuere, se-paro ſondere ab, unterſcheide; Frequ. parĭ-to 1.; parā-bĭli-s leicht zu verſchaffen, par-āriu-s m. Unterhändler, Mäkler, parā-ti-o (ōn-is), tūra f., tu-s 4. m. Herbeiſchaffung, Zurüſtung. — *re-cŭ-pĕr-o* (= reci[s]-pĕr-o) 1. erlange wieder, recuperā-ti-o (ōn-is) f. Wiedererlangung, recuperā-tor (tōr-is) m. Wiedererlanger. — *im-pĕr-o* 1. (laſſe zu Wege bringen) trage auf, befehle, herrſche, Intenſ. imperĭ-to 1.; imperā-tor (tōr-is) (altlat. indu-, endo-perator) m., -trix (trīc-is) f. Befehlshaber, -in, Oberhaupt, imperatōr-iu-s zum Feldherrn gehörig, impĕr-iu-m n. Befehl, (Ober-) Herrſchaft, imperi-ōsu-s mächtig waltend, gebieteriſch, imperi-āli-s kaiſerlich. — *pro-pĕru-s* eilig, prŏ-pĕro 1. betreibe, beeile, eile, ap-pr. eile heran, de-propero beſchleunige ſehr, impropero eile hinein, properā-ti-o (ōn-is), -nt-ia f. das Eilen. — *ă-pĕr-i-o* (-ui, -tu-s) 4. (= bereite ab) mache auf, eröffne, aper-ti-o (ōn-is) f. Eröffnung, apert-īvu-s zur E. geeignet, Aper-ta (idem Apollo vocabutur, quia patente cortina responsa ab eo dentur Paul. D. p. 22. 15); *ŏ-pĕr-i-o* (-ui, -tu-s) 4. (= bereite darauf), mache zu, Frequ. oper-to 1., oper-cŭlu-m n. Deckel, operculo 1. bedecke, operī-mentu-m, oper-ti-o (ōn-is) f., -tōriu-m n. Decke, opert-āneu-s verborgen. — *păr-i-o* (pĕ-pĕr-i, par-tu-s) 3. ſchaffe, verſchaffe, bringe hervor, gebäre; *păr-e-ntes* (Aoriſtform = *οἱ πορόντες*) Erzeuger, Aeltern, Verwandte, parent-ēla f. Verwandtſchaft, parent-o 1. bringe (den Eltern u. ſ. w.) ein feierliches Todtenopfer dar, parent-ālia n. pl. Parentalien, Todtenopfer; par-ti-o (ōn-is), -tūra f. Gebären, Geburt, Deſid. part-ŭrio 4. will gebären, kreiſe, treibe hervor, parturī-ti-o (ōn-is) f. das Kreiſen. — *jūni-pĕru-s* (vgl. jūn-ic-s W. *div*) f. Wachholderſtrauch (ſtets junge Zweige und Blätter treibend). — *puer-pĕr-a* f. Wöchnerin. — *vī-pĕra* (= vīvi-pĕr-a) f. Viper, viper-āli-s zur V. geh., viper-eu-s, -īnu-s von V. — *prīmi-păr-a* f. (von Thieren) das das erſte Mal geheckt hat. — *par-s* (ti-s) f. Theil, Partei, Pflicht (= Zutheilung), Demin. partĭcula, particul-āris einen Theil betreffend, particul-ā-tim theilweiſe, particul-o (ōn-is) m. Theilnehmer, par-ti-m (Accuſ. als Adv.) theilweiſe; parti-o, -or 4. theile zu, ab, ein, dis-pertio vertheile, im-pertio mache theilhaftig, partī-ti-o (ōn-is) f. Theilung, partī-bili-s theilbar, parti-āriu-s zu Theilen gehend; *partĭ-cep-s* (cĭp-is) theilnehmend, particĭp-o 1. theile mit, parti-cĭp-iu-m n. (grammat.: die an der Natur des Nomens theilhabende Verbalform); *ex-per-s* (perti-s) untheilhaftig. — *por-ti-o* (ōn-is) f. Antheil, Demin. portiun-cŭla, pro-portio (ōn-is) f. Verhältniß der Theile, Ebenmaaß.— *por-to* 1. (mache theilhaftig) bringe, trage, führe, ap-p. bringe herbei, a(b)-s-p. ſchaffe fort, com-porto bringe zuſammen, de-porto ſchaffe herab, trage davon, verbanne, ex-porto führe aus, weg, im-porto führe ein, prae-porto trage vorher,

re-porto trage o. bringe zurück, sup-porto bringe herbei, trans-porto bringe o. schaffe hinüber; portā-bĭli-s tragbar, portā-ti-o (ōn-is) f. Tragen, porta-tōriu-s zum Tr. dienlich. — *ŏ-portet* (= ob-por-t-e-t) (-uit) 2. es trifft als Antheil, es gebürt, ist nöthig. — *op-por-tūnu-s* (vgl. for-tuna) zutreffend, vortheilhaft, günstig, opportuni-ta-s (tāti-s) f. Bequemlichkeit; *im-portŭ-nu-s* ungelegen, unbequem, ungestüm, importuni-ta-s (tāti-s) f. Ungelegenheit u. s. w. — *-*pĕr-i-or* (suche zu gelangen) 4. *perī-tu-s* erfahren, Gegens. im-perītu-s (ex-peritos Paul. Diac. p. 79. 15), perīt-ia f. Erfahrung, Kenntniß; *perī-cŭlu-m* (dichter. periclum) n. Versuch, Probe, Gefahr, (*pericŭlor) periclĭ-tor 1. versuche, prüfe, bin in Gefahr, periclitā-ti-o (ōn-is) f. Versuch, periclitā-bundu-s versuchend, pericul-ōsu-s gefahrvoll; *ex-pĕr-i-or* (-per-tu-s) 4. versuche, prüfe, experi-ent-ia f. Erfahrung, experī-mentu-m n. Probe; *com-pĕr-i-o* (-pĕr-i, -per-tu-s) 4. bringe in Erfahrung; *re-pĕr-i-o* (reppĕri = re-pe-per-i, per-tu-s) 4. finde, re-per-tor (tōr-is) m. Erfinder, Urheber, reper-tu-s 4. m. Wiederfinden, Erfindung, reper-tōriu-m n. Verzeichniß; *op-pĕr-i-or* (-tu-s, -ī-tu-s) 4. warte ab. — *pertĭca (?)* Meßruthe (um zuzumessen), Stange, Setzling, pertic-āli-s, -āriu-s zur M. u. s. w. gehörig, brauchbar. — *prĕ-tiu-m* n. Werth, Preis, preti-ōsu-s werthvoll, kostbar, pretiosĭ-ta-s (tāti-s) f. Kostbarkeit. — *pār-e-o* ap-pāreo (-ui, ĭ-tu-m) 2. (bin zu schaffen bereit, bin zu Gange) erscheine, bin klar, gehorche, com-pareo bin vorhanden, parient-ia f. Gehorsam; im-parentem (non parentem, hoc est oboedientem Paul. D. p. 109. 2).

W. **par, pal,** *pla, pul* füllen.

-ple-o (plē-vi, plē-tu-m) 2. (plentur Fest. p. 230), com-, ex-, im-, op-, re-, sup-pleo fülle, ergänze, de-pleo leere aus; plē-tura f. Fülle, Blutandrang; *plē-nu-s* voll, pleni-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Fülle, Plī-n-iu-s(?). — *plūs* (Gen. plūr-is) mehr (= ple[i]-os: pleōr-es = plūres Carm. arv.; plo[i]-os: altlat. plous plous-ima ploir-ume plīsima); *plūr-ĭmu-s* d. d. d. meiste, *plē-ru-s* plerus-que sehr viele, meist; com-plūres mehrere zusammen, ziemlich viele, plus-cŭlu-s etwas mehr, plūr-āli-s zur Mehrzahl gehörig (juridisch: in der Mehrzahl ausgesprochen: plurālis elocutio testium Dig. 22. 5. 12, grammatisch: der Plural), plurali-ta-s (tāti-s) f. Mehrzahl (grammatisch), com-, ex-, sup-*plē-mentu-m* n. Ausfüllungsmittel, Ergänzung; Plestĭna f. (= Ple-st'-ina d. i. die vollste, bevölkertste), Pl-ist'-ia, id. — *plē-be-s* pleb-s (Gen. -ĕi, i, is) (Suffix -bi, vgl. Suffix -ba, -bo: her-ba, mor-bu-s) f. Volksmenge, Menge, Demin. plebē-cŭla, plebē-iu-s plebejisch, bürgerlich, gering, gemein, plebi-ta-s (tāti-s) f. gemeiner Bürgerstand, plebicŏla Bürgerfreund. — *pŏ-pŭl-u-s* (poplus Inscr., popolus Tab. Bant.) m. Volk, popul-āri-s zum V. geh., volksthümlich, volksgesinnt, demokratisch, populari-ta-s (tāti-s) f. Streben nach Volksliebe, popul-ōsu-s volkreich; *publĭ-cu-s* (= po-pulĭ-cu-s, Inscr. auch: poblĭ-, poplĭ-cu-s)

zum Volke, Staate gehörig, allgemein, öffentlich, public-ānu-s zum Staatspacht geh., Generalpächter der Abgaben, publico 1. mache zum Staatseigenthum, confiscire, veröffentliche, publicā-ti-o (ōn-is) f. Einziehung in die Staatscasse, Confiscation, publicā-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. Veröffentlicher, -in, publicĭ-tus auf Staatskosten, von Staatswegen, öffentlich; Popli-, Publi-cŏla (Bobli-cola, inlaut. zu b geschwächtes p hat assimilirend auch das anlaut. p ergriffen) = Volksfreund, Publ-iu-s, Publĭ-ciu-s, -liu-s. — *măn̆-pŭlu-s* (manŭ-) manī- manū-plu-s m. (eine Handvoll) Bündel, Manipel (das auf einer Stange getragene Bündel als Feldzeichen (manipulos dicimus fasces faeni, quod manum impleant Isid. or. 18. 3. 5), manipul-āri-s zum M. geh., Gemeiner, manipul-āriu-s einem M. od. Gem. zukommend, manipulā-ti-m bündel-, manipelweise. — *sim-plu-s* (s. sa, sa-ma), du-plu-s, tri-plu-s u. s. w. (= sim-pulu-s u. s. w.) einheitlich viel, doppelt viel u. s. w. = einfach, doppelt so groß, dreifach u. s. w. — *pel-vi-s* (pēl-ui-s) f. Schüssel, Becken, Demin. pelvi-cŭla.

par durch — hin, darüber hinaus; (ans andere Ende =) anders.

per (Präpos.) durch — hin, durch, über, längs; *per-* (sehr): per-acerbus sehr herb, per-magnu-s sehr groß u. s. w.; über — hinaus: pĕr-ĕgr-īnu-s (= per agrum über Land) ausländisch, fremd, peregrini-ta-s (tāti-s) f. Stand eines Fremden, fremde Sitte, peregrinor 1. bin auswärts, reise herum, peregrinā-ti-o (ōn-is) f. Aufenthalt in der Fremde, Herumreisen, peregrinā-tor (tōr-is) m. Herumreiser, peregrinā-bundu-s herumreisend, per-egre auswärts, aufs Land, von auswärts, per-egri auswärts. — *por-ta* (Fahrt, Einfahrt) Thor, Demin. portŭ-la; *portŭlāca* f. Portulak (nach Gesner von den einem Pförtchen ähnlichen Blättern); Port-ūnu-s (deus portārum). — *portĭ-cu-s* 4. f. Säulengang (quasi porta Isid. or. 13. 5), Demin. portĭcŭla. — *por-tu-s* 4. m. (vom Part. Pers. Pass. *porto gefahren) Einfahrt, Hafen, portu-ōsu-s hafenreich, portĭ-tor (tōr-is) m. Fährmann, Zöllner. — *păr-i-e-s* (ĕt-is) m. (par = um u. W. *i* gehen) Wand, pariet-āli-s, -āriu-s, -īnu-s zur W. geh. — *par* (păr-is) (einem Andern) gleich (Adv. parĭ-ter), Subst. das sich Gleiche, das Paar, par-ĭli-s gleich, gleichförmig, parili-ta-s (tāti-s) f. Gleichheit u. s. w.; *păr-o* 1. schätze gleich, vergleiche, aequi-paro mache p. komme gleich, com-păro stelle (als Paar) zusammen, vergleiche, dispăro trenne; comparā-bĭli-s vergleichbar, comparā-ti-o (ōn-is) f. Gleichstellung, Vergleichung, comparat-īvu-s zur V. geeignet, (grammat.) die Vergleichung oder den Comparativ betreffend, comparā-tor (tōr-is) m. Vergleicher; com-par (păris) völlig gleich, im-par ungleich, sup-par fast gleich. — *per-en-die* (Locat. *-in* = ein, ēn) am andern Tage, übermorgen, perend-ĭnu-s übermorgend, perendinā-ti-o (ōn-is) Verschiebung auf übermorgen; com-perendino 1. lade am nächsten dritten Tage vor. — anders (im schlimmen Sinne): *per-pĕra-m* (Accus. vgl. cla-m, pala-m) Adv. unrecht, falsch; per-jūr-iu-m n. Meineid, per-jūru-s meineidig.

W. **park, plak,** *plag* flechten, falten.

Parc-a f. (Flechterin des Schickſalsknäuels) Schickſalsgöttin, Parce.— *-pesc-o* (-ui) 3. (ſt. perc-sc-o): com-pesco halte zuſammen, im Zaume, dis-pesco halte auseinander, trenne. — *plĭc-o* (-ui, ĭ-tu-s o. āvi, ātus) 1. falte: ap-plĭco füge an, circum-plico winde ringsum, com-plĭco falte zuſammen, ex-plico entfalte, im-plico falte hinein, verwickle, re-plico rolle auf; plicāt-ĭli-s faltbar. — *sup-plex* (plĭc-is) die Kniee faltend, flehentlich bittend, supplĭc-iu-m n. demüthiges Flehen, (Niederknien zur Strafe) Strafe, Marter, supplĭco 1. bitte flehentlich, supplicā-ti-o (ōn-is) f. öffentliches Gebet, Bettag, supplicā-mentum n. Gebet, Gottesdienſt. — *plāc-o* 1. verſöhne, beruhige, placā-bĭli-s verſöhnlich, placabili-ta-s (tāti-s) f. Verſöhnlichkeit, placā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Verſöhnungsmittel, Sühnung, placā-ti-o (ōn-is) f. Verſöhnung, Beruhigung, placā-trix (trīc-is) f. Verſöhnerin; Viri-plāc-a (Bein. der Juno) Männerverſöhnerin. — *plăc-eo* (-ui, ĭ-tu-m) 2. gefalle (placet es gefällt, wird beſchloſſen), placĭ-du-s gefällig, mild, placidi-tā-s (tāti-s) f. Sanftmuth, placĭ-to 1. gefalle ſehr; com-placeo gefalle zugleich, displĭceo mißfalle, per-placeo = placito; Plăc-ent-ia (j. Piacenza). — *-plex* (plĭc-is) -fältig, -fach: sim-plex (ſ. sa, sa-ma), du-plex u. ſ. w., simplicĭ-ta-s (tāti-s) f. Einfachheit, Einfalt, Offenheit, duplĭc-o con-d. 1. verdopple, duplicā-ti-o (ōn-is) f. Verdoppelung, duplic-āriu-s e. Soldat mit doppeltem Sold. — *plec-t-o* (plex-i, -ui, u-s) 3. flechte, im-plecto verflechte, per-plexu-s verſchlungen, verworren, am-, com-, circum-plec-t-o-r (plexus) umfaſſe, umſchlinge; Intenſ. amplexor 1., ex-amplexor umarme völlig, am-, com-plexu-s 4. m. Umfaſſen u. ſ. w. — *plăg-a* f. (Flechtwerk) Netz, Garn, Fallſtrick; Raum (als ſich Entfaltendes): Zone, Erdſtrich, Himmelsſtrich, Demin. plagŭ-la f. Blatt der Toga, Blatt Papier (Bogen), Teppich, im-plago 1. bringe in's Netz, verſtricke; *plăg-iu-m* n. (Legung von Fallſtricken) Menſchendiebſtahl, Seelenverkauf, plagio 1. raube, plagi-āriu-s m. Seelenverkäufer, gelehrter Dieb, Plagiator.

park bunt.

pulc-er (-cra, -cru-m) (auch pulch-er) ſchön, Demin. pulcel-lu-s, pulcri-tū-d-o (ĭn-is), -ta-s (tāti-s) f. Schönheit, pulcr-e-sc-o 3. werde ſchön.

parka Schwein, Ferkel.

porcu-s m. Schwein, porca f. Sau, Demin. porcŭ-la, porcĭ-lia, porcŭ-lu-s m. Ferkel, Meerſchweinchen, Demin. porcel-lu-s, porc-āriu-s zum Schw. geh., Schweinehirt, porc-īnu-s den Schw. geh., porcin-āriu-m n. Schweineſtall, porculā-ti-o (ōn-is) f. Schweinezucht, porculā-tor (tōr-is) m. Schweinezüchter; Porc-iu-s.

W. **pard** farzen.

pēd-o (ſtatt perd-o) (pĕ-pēd-i, ped-ĭ-tum) 3. farze, (Part.) peditu-m n. Wind, Furz, op-pedo farze an, sup-pedo laſſe e. Wind unter mich; *pōd-ex* (ĭc-is) m. der Hintere.

W. **parp**, *palp* kreiſchen.

pulp-o 1. (vultur pulpare vocatur Auct. carm. de Phil. 27).

parsa Ackerbeet.

(parra porra porr-ca) *por-ca* f. Ackerbeet, im-porco 1. furche ein, porcŭl-ētu-m n. das in Beete eingetheilte Feld; Im-porci-tor (qui porcas [inter duos sulcos terra eminens] in agro facit arando Paul. D. p. 108) der dem Furchenziehen vorſtehende Gott.

W. **parsk**, *park, prak* fordern, bitten, werben.

posc-o (ſt. porsc-o) (po-posc-i) 3. fordere, ap-posco verlange dazu, de-, ex-posco verlange dringend, re-posco verlange zurück. — *postŭl-o* (vom St. *porsc-to, *porsc-tŭ-lo = ein Ding zum Fordern) 1. fordere, ex-postulo verlange dringend, rechte, postulā-ti-o (ōn-is) f., -tu-m n., -tu-s 4. m. Forderung, postulā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Forderer, -in, postulat-īciu-s gefordert, postularia (fulgura, quae votorum aut sacrificiorum spretam religionem desiderant Fest. p. 245). — *prex* (prĕc-is) f. Bitte, prĕc-or 1. bitte, bete, wünſche, ap-precor bete an, com-precor bitte gemeinſam, de-precor wende durch Bitten ab, bitte los, im-precor wünſche an; precā-ti-o (ōn-is) f., -men (mĭn-is) n. das Bitten, prec-āriu-s erbeten, ungewiß, precăr, precā-bĭli-s, -bundu-s bittend, precāt-īvu-s erbeten, precā-tor (tōr-is) m. Bitter, Prĕc-iu-s. — *prŏc-u-s* m. Bewerber, Freier (proci qui poscunt aliquam in matrimonium Fest. p. 249), proco, or 1. fordere, verlange, procā-ti-o (ōn-is) f. Werbung; Proc-īliu-s, Procŭ-lu-s, Procul-ēju-s, Procilla; *prŏc-ax* (āci-s) frech (im Fordern), muthwillig, verwegen, procāci-tas (tāti-s), -a f. Frechheit; *procitant* (provocitant. Citare enim vocitare est unde procet et procat dicebant pro poscit Paul. Diac. p. 225). — *rŏg-o* (ſt. proc-o, prog-o) 1. frage, beantrage, bitte, Frequ. rogĭ-to 1., rogā-ti-o (ōn-is) f. Frage, Geſetzvorſchlag, Bitte, Demin. rogatiun-cŭla, rogā-tor (tōr-is) m. Frag-, Antragſteller, Stimmenſammler, rogationāli-s zum Bitten geh., rogā-tu-s 4. m. Bitte; ab-rogo hebe durch einen Antrag auf, ſchaffe ab, ad-rogo eigne (durch Befragung) an, erkläre eigen, maße mir an, cor-rogo bitte zuſammen, de-rogo ſchaffe ein Geſetz theilweiſe ab, entziehe, in-rogo ſchlage gegen Jemand vor, inter-rogo frage, befrage, verhöre, ob-rogo hebe theilweiſe (e. Geſetz) auf, per-rogo frage durch, prae-rogo frage vorher, pro-rogo verlängere, ſchiebe auf, sub-rogo laſſe Jemand an die Stelle eines andern wählen; ex-rogare (est ex lege vetere aliquid eximere per novam legem Paul. D. p. 82. 2).

parsna Ferſe.

perna f. Hüfte neben dem Fuße, Hüftknochen, Schinken (Seemuſchel); *pern-i-o* (ōn-is) m. Froſtbeule an den Füßen, Demin. perniun-cŭlu-m; *com-perni-s* knieſchüſſig (mit zuſammengebogenen Knieen); *pern-ix* (īci-s) gut zu Beinen, ſchnell, pernicĭ-ta-s (tāti-s) f. Schnelligkeit.

W. **pal** schütteln, schwingen; sich schwingen, flattern.

pello (= pel-jo) (pĕ-pŭl-i, pul-su-s) 3. treibe, vertreibe, stoße, verstoße, scheuche; (Composita -pŭl-i): ap-pello treibe heran, lande, ā-s-pello treibe weg, com-pello treibe zusammen, de-pello vertreibe, halte ab, dis-pello treibe auseinander, ex-pello treibe heraus, im-pello treibe an, per-pello treibe an, bewirke, pro-pello treibe vorwärts, fort, re-pello treibe zurück, halte ab; Pell-ōn-ia f. Feindevertreiberin; *pellax* (āci-s) antreibend, lockend, pellāc-ia f. Lockung; Frequ. Intens. *pul-so* 1. pul-to 1. (mertare atque pultare dicebant Quintil. 1. 4. 14), com-pulso stoße mit aller Gewalt, ex-pulso treibe heraus, pro-pulso wehre ab, pul-su-s 4. m. Stoßen, Stoß; Pul-t-o (ōn-is). — *ap-pell-o* com-pello 1. (vgl. jungo 3. jugo 1. u. s. w.) (lasse an =) spreche, rufe, rede an, benenne, inter-pello unterbreche im Reden, verhindere, gehe an. — *pĭl-a* f. (geschwungener) Ball, Knaul, Dem. pilŭ-la f. Kügelchen, Pille, pil-āriu-s m. Ballwerfer, Jongleur. — *pīl-entu-m* n. (der sich schwingende) Hangewagen, Kutsche. — *pŏl-enta* f. Gerstengraupen, polent-āriu-s zu G. geh. — *pul-s* (ti-s) f. dicker Brei (aus Mehl, Hülsenfrüchten u. dgl.), Demin. pulti-cŭla, pult-āriu-s m. Geschirr. — *păl-e-ar* (āri-s) n. herabhängende Haut am Stierhals, Wamme, Wampe. — *pō-pŭl-u-s* (=pol-pol-u-s) (vgl. populus tremula) f. Pappel, popul-ētu-m n. Pappelwald. — *pā-pĭl-i-o* (ōn-is) (= pal-pil-i-ōn) m. Schmetterling.— *po-ple-s* (po-plĭ-t-is) m. (die hin und her sich schwingende) Kniebeuge, Kniekehle.

W. **pal** flach sein.

pal-ma f. flache Hand, Palme, Demin. palmŭ-la, *pal-mu-s* m. flache Hand, Spanne, palm-ētu-m n. Palmenpflanzung, palmo 1. drücke das Zeichen flacher Hand ein, binde den Wein an, palm-āri-s eine P. = Querhand groß, zu den P. geh., (die Palme) den Preis verdienend, vorzüglich, Subst. palm-āriu-m n. Meisterstück, Honorar der Advocaten, palmĭ-ceu-s, -ciu-s aus P.blättern, palm-ōsu-s palmenreich. — *palm-e-s* (ĭ-t-is) m. Rebschoß, Weinstock. — *păla-m*, pro-pala-m (Accus. von *pala, vgl. cla-m, perpera-m) auf der flachen Hand liegend, offenbar; *prō-pălo* 1. mache offenkundig; *dis-păl-e-sc-o* 3. werde überall bekannt.

W. **pal** ? decken (vgl. goth. filhan).

sĕ-pĕl-io (-pelī-vi, pul-tu-s) 4. (sĕ- hier verkürzt) begrabe, Intens. sepul-to 1. halte begraben, sepul-tūra f. Begräbniß, sepul-cru-m n. Grabstätte, sepulcr-āli-s z. Gr. geh., sepulcr-ētu-m n. Begräbnißplatz.

W. **palp** streicheln; zucken.

palp-o 1. streichle, schmeichle, ex-palpo erschmeichle, Frequ. palpĭ-to 1. zucke, zittere, klopfe, palpu-m, -s 2. das Streicheln, Schmeicheln, palpitā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. rasche, schnelle Bewegung. — *palp-ĕ-bra*

(vgl. ter-e-bra W. *tar* reiben) f. das (zuckende) Augenlid, palpebr-āli-s -āri-s, zu den A. geh., palpebro 1. blinzle, palpebrā-ti-o (ōn-is) f. das Blinzeln.

palpa Maſſe?

pulpa f. derbes Fleiſch, pulpā-mentu-m n. Fleiſchiges, Leckerbiſſen, pulp-ōsu-s fleiſchig. — *pul-mentu-m*, pulment-āriu-m n. Zukoſt.

pal-va, *pli-va* fahl, falb.

pall-e-o (-ui) (ſt. palv-e-o) 2. bin fahl, blaß, ex-palle-sco (ui) 3. erblaſſe, pallĭ-du-s fahl, blaß, Demin. pallidŭ-lu-s, pall-or (ōr-is) m. Bläſſe, Moder. — *pul-lu-s* (ſt. pul-vu-s) dunkelfarbig, ſchwärzlich, pull-ā-tu-s ſchwarzgekleidet, pull-ī-g-o (ĭn-is) f. dunkle Farbe. — *păl-u-s* (ūd-is) (= pal + W. *ud* quellen, alſo = Schlammwaſſer?) f. Pfuhl, Sumpf, palud-ōsu-s palus-ter (ſt. palud-) (-tri-s, tre) ſumpfig. — *līv-e-o* (ſt. pliv-e-o) 2. bin bleifarbig, bläulich, (übertr.) neidiſch, Inchoat. liv-e-sc-o 3. werde bl., livĭ-du-s bleif. u. ſ. w., liv-or (ōr-is) m. bläulich gelbe Farbe, übertr. Neid, Scheelſucht; Līv-iu-s, -ia, -illa. — *ob-līv-i-sc-o-r* (-lī-tu-s) 3. (verdunkle mich) vergeſſe, oblīv-iu-m n., -i-o (ōn-is) f. Vergeſſen(heit), obliv-iu-s vergeſſen, oblivi-ōsu-s (ſt. oblivion-osu-s) vergeßlich. — *lūrĭdu-s* (= palv-, plav-, plau-, plū-ru-s, plu-rĭ-du-s) fahl, todtenfarben, lur-or (ōr-is) m. fahle Farbe, Todtenfarbe.

pava wenig, gering.

pau-cu-s wenig, Demin. paucŭ-lu-s, *pau-lu-s*, *paul-lu-s* (= pauc-s-lu-s vgl. Demin. pauxillu-s); Paulu-s Paullu-s, Polla (= Paulla); paul-ā-ti-m, paulis-per eine kurze Zeit; pauci-ta-s (tāti-s) f. Wenigkeit. — *pau-pĕr* (pĕr-is) (= pav + W. *par* = wenig beſchaffend) arm, unbedeutend, pauper-ie-s (ei), -ta-s (tāti-s) f. Armuth, pauper-o 1. mache arm, pauper-t-īnu-s armſelig. — (*pavi-nu-s, davon Adv. *pavi-ne *pai-ne) *pae-ne* (?) um ein Weniges, beinahe, faſt.

W. **pas, pis** ſtampfen, mahlen, malmen.

pas-tĭnu-m n. Weinhacke, umgehackter Boden, pastino 1. grabe ein Stück Land um, re-pastino grabe wieder um, pastinā-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Behauen, pastinā-tor (tōr-is) m. Behauer; *pastin-āca* f. Paſtinak. — *pi-n-s-o* (-ui, -ĭ-tu-s) (*pīs-o*) 3. zerſtoße, zerſtampfe, pis-tor (tōr-is) m. -trix (trīc-is) f. Stampfer, Handmüller, Bäcker, -in, pistor-ĭcu-s, -iu-s zum Bäcker geh., forum pistorium (auf dem aventiniſchen Hügel), Pistoriu-m (Pistoja), pis-tura, pis-, pins-ā-ti-o (ōn-is) f. das Stampfen, Mahlen; *pistr-īna* f., īnu-m n. Stampfmühle, Bäckerei, Demin. pistr-illa, pistrin-āli-s, -ensi-s zur St. geh.; *pīst-illu-m* (-s) Stempel zum Stampfen, Mörſerkeule. — *pīsu-m* n. (pīsa f.) Erbſe, Hülſenfrucht; Calpurnius Pis-o (ōn-is). — *pī-lu-m* n. (pila f.) = pistillum, dann: Pilum, Wurfſpieß der röm. Fußſoldaten, pilu-s (primus pilus, primipilus) die Triarier im röm. Heere, pil-ā-ti-m truppenweiſe, in dichten Gliedern, pil-ānu-s = triarius (Varro L. L. 5. 89); Pil-umnu-s.

pas hinten, hinter.

post (ſt. posti-d, poste vom St. pos-ti); *pos- po-* (alt, z. B. po meridiem Quint. 9. 4. 39) Adv. hinten, nachher, Präp. hinter, ſeit, nach; post-ea, postĭd-ea, post-hac hernach, nachher; *pō-ne* (= posne) hinten, hinter; *post-ĕru-s* (Comp. post-ĕr-ior, Sup. postrēmu-s = post-ra-imu-s, pos-tŭmu-s) folgend, künftig, posteri-ta-s (tāti-s) f. Nachkommenſchaft, prae-postĕru-s verkehrt; postŭmo 1. ſtehe nach; Postŭmiu-s, -illa. — *post-ĭcu-s*, -īc-iu-s d. d. d. hintere, postic-ŭlu-m, -ŭla kleines Hinterhaus, Hinterpförtchen. — *posti-lēna* Demin. postella f. Schwungriemen.

pas, pasas männliches Glied.

pē-ni-s (ſt. pes-ni-s), Demin. pēnĭ-cŭlu-s m. (Schwänzchen) Bürſte, Schwamm, Pinſel, Demin. penicil-lu-s m. Pinſel, Faſern (zur Wunde = Charpie), Schwamm, penicul-ā-mentu-m n. Schweif, Schleppe, penītu-s mit e. Schweif verſehen.

W. **pi**, *pi-k* ſchwellen, überſtrömen, (träufeln).

ŏ-pī-mus (= ob-pi-mo? vgl. ob-s-coenu-s) ſaftreich, fett, fruchtbar, reich, opimĭ-ta-s (tāti-s) f. Reichlichkeit, opīmo 1. mache fett u. ſ. w., Opim-iu-s. — *pī-nu-s* (Gen. -us, -i) f. Fichte, pin-eu-s von F., pinētu-m n. Fichtenwald, pin-aster (tri) m. wilde Fichte. — *pix* (pĭc-is) f. Pech, Theer, Demin. pic-ŭ-la f., pic-ea f. Pechföhre, Kiefer, pic-eu-s pechſchwarz, pic-āria f. Pechhütte, pic-o op-pico 1. verpiche, theere.

W. **pik**, *pig* ſtechen = färben, malen.

pi-n-g-o (pinxi, pic-tu-s) 3. male, ad-pingo male dazu, de-pingo male, ſtelle dar, ex-pingo male aus, bemale, sup-pingo übermale; pic-tor (tōr-is) m. Maler, Fabius Pictor, pictōr-iu-s zum M. geh., pic-tūra f. das Malen, Gemälde, bildliche Darſtellung, pictur-ā-tu-s pic-t-īli-s geſtickt, buntfarbig.— *pig-mentu-m* n. Färbeſtoff, Schminke, pigment-ā-tu-s geſchminkt, pigment-āriu-s m. Farben-, Salbenhändler.

W. **pik, pig** zürnen, böſe ſein(?)

pĭg-e-t (-uit, ĭ-tum est) 2. es verdrießt (gereut, erregt Scham). — *pĭg-e-r* (-ra, ru-m) verdroſſen, träge, pigri-ti-a, -es, pigrē-d-o (ĭn-is) f. Verdroſſenheit, Trägheit, pigro 1. = pigreo 2. bin v., tr., re-pigro mache träge, halte hin, pigr-e-sc-o 3. werde v., tr. — *pecco* (ſt. pēc-o) 1. verſündige mich, (Part.) peccā-tu-m, -men (mĭn-is) n., tu-s 4. m., ti-o (ōn-is) f. Sünde, Fehler, peccā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Sünder, -in, peccator-iu-s ſündhaft. — *pē-ior* (ſt. pēc-ior) ſchlechter, pessĭmu-s (ſt. pejes-timu-s) der ſchlechteſte, pejōro 1. pessĭmo 1. verſchlechtere.

W. **pip** pipen.

pĭp-o 1. pīp-i-o 4. pipe, wimmere, pipi-o (ōn-is) m. Piepvogel,

Täubchen, pipā-ti-o (ōn-is), -tu-s 4. m., pip-ŭ-lu-m n. das Pipen (Wimmern, Greinen), pipulo 1. = pipo.

W. **pu**, *pu-d* ſchlagen.

păv-i-o 4. ſchlage, ſtampfe (feſt), pavī-cŭla f. Schlägel, pavī-tu-m, pavī-mentu-m n. dichtgeſchlagener Boden, Eſtrich, pavimento 1. verſehe mit E., paviment-āriu-s m. Eſtrichverfertiger; *puvire* (ferire est Paul. D. p. 245), *depuvĕre* (caedere; Lucilius: „palmisque misellam depuvit me", id est, verberavit me, quod ipsum ex Graeco *ἀπὸ τοῦ παλειν* Paul. D. p. 70. 3). — *păv-e-o* (pāv-i) 2. (bin niedergeſchlagen) fürchte, bebe, Frequ. pavĭ-to 1., Inchoat. pav-e-sc-o ex-pavesco 3., pavĭ-du-s ängſtlich, bebend, pav-or (ōr-is) m. Furcht, Beben, Scheu, pavitā-ti-o (ōn-is) f. Beben, Erſchütterung. — *pŭd-e-t* (-uit, ĭ-tum est) 2. es macht niedergeſchlagen, beſchämt, sup-pudet es macht ein wenig n., b., dis-pudet es macht gewaltig b., n.; pudĭ-bundus = pud-īcu-s ſchamhaft, verſchämt, pud-or (ōr-is) m., pudīcĭ-ti-a f. Scham, Züchtigkeit, im-pudica-tu-s (stupratus, impudicus factus Paul. D. p. 109. 1). — *rĕ-pŭd-iu-m* n. das Verſtoßen, Scheidung, repudio 1. verſtoße, verſchmähe, repudiā-ti-o (ōn-is) f. Zurückweiſung, repudi-ōsu-s verwerflich.

W. **pu** reinigen, ſühnen.

pŭ-tu-s rein, blank, *pŭto* 1. mache rein, bringe ins Reine, in Ordnung, rechne, ſchätze, erwäge, halte dafür, am-pŭto 1. (amputata i. e. circum putata Paul. D. p. 24. 18) = putze um, aus, beſchneide, löſe ab, com-puto rechne zuſammen, berechne, de-puto beſchneide, ſchätze ab, dis-puto ſchätze ab, erwäge, erörtere, ex-puto ſchneide aus, ergründe, inter-puto beſchneide hie und da, re-puto berechne, erwäge; Puta die Göttin der Beſchneidung der Bäume; putā-men (mĭn-is) n. Abfall beim Beſchneiden, putā-tor (tōr-is) m. Beſchneider, putā-ti-o (ōn-is) f. das Beſchneiden. — *pŭt-eu-s* m. Brunnen, Born (für reines Waſſer), pute-āli-s, -āriu-s zum Br. geh., pute-āriu-s m. Brunnengräber, pute-al (āli-s) n. Brunneneinfaſſung, brunnenähnliches Gemäuer, Puteŏ-li (Pozzuolo). — *pū-ru-s* (vgl. mī-ru-s) rein, fleckenlos, pūrĭ-me ganz rein (Paul. D. p. 252), pūllu-s (= purŭ-lu-s) Varro ap. Non. 368, 28, im-puro 1. mache unrein, beflecke, puri-fĭco 1. purĕ-facio 3. reinige; pūrita-s (tāti-s) f. Reinheit. — *purgo* (= pur-ĭg-o W. *ag*) ex-purgo 1. reinige, com-, de-purgo, per-purgo reinige völlig, bringe ins Reine, re-purgo reinige wieder; purgā-ti-o (ōn-is), -tūra f., -tu-s 4. m. Reinigung, purgā-men (mĭn-is), -mentum n. Kehricht, Auswurf, Reinigungsmittel, purgā-tor (tōr-is) m. Reiniger, purgat-ōriu-s, -īciu-s reinigend, purgat-īvu-s zur R. geeignet, purgā-bĭli-s leicht zu reinigen. — *pĭu-s* (= pu-iu-s; piius Inscr.) urſpr. rein (vgl. far pium) fromm, gottgeweiht, pflichttreu, pĭĕ-ta-s (tāti-s) f. Frömmigkeit u. ſ. w., pio 1. ſühne, ex-pio ſühne aus, büße ab, im-pio entweihe, beflecke, piā-ti-o (ōn-is) f. Sühnung, pia-trix (trīc-is) f. Sühnerin, piā-bĭli-s ſühnbar, piācŭlu-m, -mentum n. Sühnopfer, Sünde (zu Sühnendes). — *poena* (=

pov-ĭna; pov Zulaut von pu) f. Sühne, Buße, Strafe, poen-āli-s, āriu-s zur Str. geh., poen-i-o (altl.) *pūn-i-o* 4. ſtrafe, punī-ti-o (ōn-is) f. Beſtrafung, punī-tor (tōr-is) m. Beſtrafer, im-pūne (Adv.) (ſtraflos), impuni-ta-s (tāti-s) f. Strafloſigkeit. — *paenĭt-e-o* (= pav-ino, pav-ini-ti *paeni-ti Strafe) 2. bereue (= empfinde Pein, Strafe), paenitet es reut, paenitent-ia paeni-tū-d-o (ĭn-is) f. Reue, paenitenti-āli-s zur R. geh.

W. **pu** zeugen.

pu-e-r (älter pov-e-r) (Gen. -e-ri) m. Kind, Knabe, (Marcĭ-, Oli-, Publī-, Quintĭ-*por*, pōr-is Sclave des Marcus, Aulus, Publius, Quintus), Demin. puer-cŭlu-s, puerŭ-lu-s, puel-lu-s; *puĕr-a* f. Mädchen, Demin. *puel-la*, puellŭ-la; puer-a-sc-o 3. trete ins Knabenalter, pueraster (tri) m. ein ſtarker Burſche, puer-īli-s knabenhaft, kindiſch, puerili-ta-s (tāti-s) f. Knabenalter, kindiſches Benehmen, puerĭ-ti-a (-e-s) f. Knabenalter, Kindheit; puer-pĕr-a (ſ. W. *par* ſchaffen); puell-āri-s zum M. geh., jugendlich, puell-āriu-s m. Mädchenliebhaber, puell-a-sco 3. werde z. M., d. h. kindiſch, puellatōr-iu-s zu den K. geh., puellĭ-tor 1. ſpiele. — *pū-pu-s* m. Bube, Knabe, Pūp-iu-s, Demin. pupŭ-lu-s, -il-lu-s, *pūpa* f. Mädchen, Dem. pupŭ-la, il-la; *pūpil-la* m. f. Waiſe, Mündel (verwaiſter Knabe od. Mädchen), pupill-āri-s zu den W., M. geh., pupill-ā-tu-s 4. m. Waiſenalter. — *pū-su-s* pus-i-o (ōn-is) (Volksſpr. pŭ-tu-s) m. Knabe, Pusio, pūsa pusiŏ-la f. Mädchen; *pusil-lu-s* ſehr klein, kleinlich, Demin. pusillŭ-lu-s, pusilli-ta-s (tāti-s) f. Kleinheit, Pŏsilla (= Pusilla). — (*pū-mu-s) *pūmĭ-lu-s* klein, zwerghaft; pumil-i-o (ōn-is) m. Zwerg. — *pū-be-s* (Gen. bi-s) f. Mannbarkeit, erwachſene Mannſchaft, pub-es (ĕr-is) mannbar, erwachſen, puber-ta-s (tāti-s) f. Mannbarkeit, pū-bē-da m. mannbarer Jüngling; disci-pŭ-lu-s (ſ. W. dak zeigen); de-pubem (porcum lactentem, qui prohibitus sit pubes fieri Paul. D. p. 71. 23). — *pul-lu-s* (= pov-lu-s) m. Junges, Huhn, pull-āriu-s m. Hühnerwärter, pullastra f. junge Henne, pull-ĭc-ēnu-s m. junges Hühnchen, pull-īnu-s zu Jungen geh., pullĭ-ti-e-s (ei) f. junge Brut, pullo pullŭlo 1. pullul-a-sc-o 3. ſproße hervor, pullā-ti-o (ōn-is) f. Ausbreiten, pullula-ti-o (ōn-is) f. friſches Treiben der Pflanzen. — *pō-mu-m* (= pov-mu-m) n. Gewachſenes, Baumfrucht, Obſt, pō-mu-s f. Obſtbaum, pom-āriu-m, -ētu-m n. Obſtgarten, Obſtpflanzung, pom-āriu-s zum O. geh., pomā-ti-o (ōn-is) f. Obſteinſammlung, pom-ōsu-s obſtreich, Pom-ōna f. Göttin des O., pomōn-al (āli-s) n. Tempel der P. — *pă-pāv-er* (ĕr-is) n. Mohn (zur Bezeichnung des ſchnellen Wuchſes reduplicirt), Demin. papaver-cŭlu-m, papaver-eu-s von M., dem M. angeh. — *prae-pū-t-iu-m* n. Vorhaut, praeputiā-tu-s unbeſchnitten, praeputiā-ti-o (ōn-is) f. Nichtbeſchneidung.

W. **pu** faulen, ſtinken.

pus (pūr-is) (St. pū-s, vgl. jūs) n. Eiter, pus-cīnu-s, pūr-ŭ-lentu-s eiterig, purulent-ia f. Eitermaſſe, sup-pūr-o 1. eitere, mache eitern. — (St. **pu-to:*)

pŭt-or (ōr-is) m. Fäulniß, Geſtank, pūt-e-o 2. pŭt-e-sc-o (-i-sco) (-ui) 3. faule, putĭ-du-s ſtinkend, faul, Dem. putidŭ-lu-s. — (St. *pu-t-ri:*) *pŭt-e-r* u. *-ri-s* (Nom.), pŭtrĭ-du-s faul, morſch, mürbe, putr-e-o 2., -e-sc-o 3. bin, werde faul, putre-facio 3. mache faul, putrē-d-o (ĭn-is) f. putr-ā-men (mĭn-is) n. = putor, putrĭ-bĭli-s faulend, putr-ŭ-ōsu-s voll F. — (St. **pav-id:*) *paed-or* (ōr-is) m. Schmutz, Unflath, paedĭ-du-s ſchmutzig u. ſ. w.

W. **pug** ſtechen, ſtoßen.

pu-n-g-o (pŭ-pŭg-i, pu-n-c-tu-m) 3. ſteche; -punxi: com-pungo ſteche, ex-pungo ſteche aus, ſtreiche od. ſchließe ab (durch Puncte), inter-pungo theile ab durch Puncte, re-pungo ſteche od. ſtachle wieder an; (Part. Paſſ.) punc-tu-m n., -tu-s 4. m., -tūra, -ti-o (ōn-is) f. Geſtochenes, Stich, Punct, kleines Theilchen (Moment, Abſchnitt), Demin. punctŭ-lu-m, til-lu-m, punc-ti-m (Adv.) ſtichweiſe, punctatoriolas (leves pugnas appellat Cato Fest. p. 242), punctōriu-m n. Stechinſtrument. — *pŭg-i-o* (ōn-is) m. Stichwaffe, Dolch (pugio dictus, quod eo punctim pugnatur Fest. p. 235), Demin. pugiun-cŭlu-s m. — *pug-mu-s* m. Fauſt (pugnus a punctione, id est percussu dicitur Fest. p. 219), Demin. pŭgil-lu-s m. Handvoll, pugn-eu-s, pugill-āri-s, -ānu-s zur F. geh. — *pŭg-il* (ĭl-is) m. Fauſtkämpfer, pugil-o-r 1. bin F., pugilā-tor (tōr-is) m. = pugil, pugilā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Fauſtkampf. — *pug-na* f. (Kampf mit Fauſt gegen Fauſt), Kampf, Gefecht, Krieg, Demin. pugni-cŭla f., pugn-ax (āci-s) kampfluſtig, ſtreitbar, pugnācĭ-ta-s (tāti-s) f. Kampfluſt; pugno 1. kämpfe, ſtreite, de-pugno kämpfe heftig, im Zweikampf, ex-pugno erkämpfe, erobere, nehme ein, im-pugno bekämpfe, greife an, op-pugno id., belagere, beſtürme, pro-pugno breche kämpfend hervor, vertheidige, re-pugno widerſtreite, leiſte Widerſtand; pugnā-tor (tōr-is) m. Streiter, pugnator-iu-s zum St. geh., pro-pugnā-cŭlu-m n. Schutzwehr, Schutz.

W. **purs**, *prus, brus* brennen, jucken.

prū-na (= prus-na) f. glühende Kohle. — *prūr-i-o* (= prus-i-o) 4. jucke (wonach), verlange begierig, bin geil, prurī-tu-s 4. m., prurī-, porrī-g-o (ĭn-is) f. Jucken, Geilheit, pruri-, porri-g-in-ōsu-s voll Jucken, Grind, pruri-ōsu-s, -tīvu-s Jucken erzeugend. — *burru-s* (altl. burs-u-s) feuerroth, roth, burrānica (potio appellatur a rufo colore, quem burrum vocant Paul. D. p. 36. 12).

W. **pnu**, *plu* (*pl* ſtatt des ſeltenen *pn*) hauchen, wehen.

pul-mo (= plū-mōn; ū = eu vgl. altl. Leucesios = Lūcetiu-s) (Gen. pulmōn-is) m. Lunge, Pl. Lungenflügel, Demin. pulmun-cŭlu-s m. lungenartiger Lappen, pulmōn-eu-s lungenartig, ſchwammicht, pulmonāriu-s lungenſüchtig, der Lunge dienlich, pulmōn-āceu-s d. L. d. — *plū-ma* f. Flaumfeder, Flaum, Demin. plumŭ-la f., plum-āriu-m n. Federkiſſen, plum-āriu-s m. Federteppichverfertiger, plum-āli-s befiedert,

plum-ōsu-s, -eu-s voll Flaum, flaumig, plumo 1. befiedere, plume-sco 3. werde flügge.

W. **pjad**, *prad* drücken(?)

prē-lu-m (ſt. pred-lu-m) n. Kelter, Preſſe. — *prĕm-o* (pred-v = prem) (pressi, pressu-s = pred-si, -tu-s) 3. drücke, preſſe; -prĭmo: ad-primo drücke an, com-primo drücke zuſammen, de-primo drücke herab, unterdrücke, ex-primo drücke heraus, beſchreibe, im-primo drücke ein, ab, auf, inter-primo zerdrücke, op-primo = deprimo, per-primo drücke ſehr, reprimo drücke od. halte zurück, sup-primo drücke herab, hemme, verfehle; Frequ. *presso* (= pred-to) 1.; press-i-o (ōn-is), -ūra f., -u-s 4. m. Druck, press-īciu-s gedrückt, press-ōr-iu-s zum Keltern dienlich, pres-si-m drückend.

pra (para) vor; *pra-ti.*

prae (= pra-i, Local) Adv. Präp. vor, voran, voraus, im Vergleich mit; *prae-ter* (Suffix -tĕro) vor, vorüber, über, außer, wider. — *praesto* (= prae-ius-to, prae-is-to; Superl.) altl. praestu-s (praestus fui Gruter Inscr. 669. 4) der vorderſte, alſo praesto sum: bin an der vorderſten Stelle, d. h. zu Dienſten, gegenwärtig, ſtehe bei; *praes* (= prae-ius, Comp.) zur Hand (nam ibi tibi parata praes est Plaut. Pers. 2. 4. 17). — *prī-mu-s* (*pri* enim antiqui pro prae dixerunt Fest. p. 226) der erſte, äußerſte, vornehmſte, prim-ānu-s zur 1. Legion geh., prim-āriu-s vorzüglich, prim-ā-s (āti-s) einer der Erſten, prim-ā-tu-s 4. m. Vorrang, primĭ-tus (ſ. *tas*) zuerſt, prīmĭ-ti-ae f. Erſtlinge, Anfang, primit-īvu-s der erſte in ſeiner Art, prim-ōr-is (is) d. erſte, vorderſte, im-prīmis insbeſondere. — *prin-cep-s* (cĭp-is) (= primo + W. *kap* = den erſten Platz nehmend) der erſte, vornehmſte, Herrſcher, Urheber, princip-āli-s der vornehmſte, princip-ā-tu-s 4. m. Vorzug, Vorrang, höchſte Staatswürde, princip-or 1. herrſche, princip-iu-m n. Urſprung, Anfang. — *prĭ-or* Neutr. pri-us d. vorige, frühere, vordere. — *pris-cu-s* (= prius-cu-s) früher geweſen, alt (ehrwürdig), Prisci-ānu-s; *pris-tĭnu-s* (= prius-tĭnu-s) vormalig, ehemalig, vorig. — *prī-vu-s* hervorragend, geſondert, einzeln (privos privasque antiqui dicebant pro singulis Fest. p. 226), privicloes (Dat. od. Abl. Pl. von *priviculo) (privicloes privis id est singulis Fest. p. 205), priv-o 1. ſondere ab, befreie, beraube, Part. privā-tu-s Einzelbürger, Privatmann, privāti-o (ōn-is) f. Befreiung, Beraubung, privā-ti-m Adv. für ſich, beſonders, privat-īvu-s (gramm.) Beraubung anzeigend, privativ, negirend; *pri-ve-ras* (mulieres privatas Paul. D. p. 252); Prīv-er-nu-m (= hervorragender Ort, Vorort, j. Piperno); *privi-gnu-s*, gna (W. *gan*) Stiefkind (= einzeln geboren), prugnum (pro privignum Paul. D. p. 226); privi-leg-iu-m (ſ. W. *lagh* liegen). — *prī-dem* (ſ. St. da) vordem, vorlängſt. — *prī-die* Tags zuvor, geſtern, pridi-ānu-s vortägig, geſtrig. — *pran-diu-m* n. (das frühtägliche) Frühſtück, Demin. prandiŏ-lu-m n., prand-e-o (-i, -sum) 2. frühſtücke, pransor (= prand-tor) m. Früh-

ſtücker, Gaſt, pransōr-iu-s zum F. geh., pransu-s 4. m. = prandium; Frequ. pransĭto (= prand-ti-to) 1. — *prōd* (Abl.) *prō*, Adv. in dem Maaße als, gleichwie, Präp. vor, für, nach Maaßgabe, kraft. — *prŏ-pĕ* (ſ. St. *ka*) Adv. Präp. nahe, beinahe, faſt (prŏp-ior, proximus = prop-, proc-timu-s), prope-diem nächſten Tages, eheſtens, prope-modum (o) faſt, beinahe. — *prŏpĭ-tiu-s* geneigt, gnädig, propitiĕ-ta-s (tāti-s) f. Verſöhnungszuſtand, propitio 1. ſtimme gnädig, propitiā-bĭli-s verſöhnlich, propitiā-ti-o (ōn-is) f. Verſöhnung, propitiā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Verſöhner, -in, propitiā-tōriu-m n. Verſöhnungsmittel. — *prŏpi-n-quu-s* nahe, verwandt, propinquĭ-ta-s (tāti-s) f. Nähe u. ſ. w. — *prop-ter* (= prop-ĭ-ter) Adv. nahe; Präp. nahe (bei, an), neben, wegen, propter-eā deswegen, quā-propter weswegen, prop-i-o 1. nahe. — *propr-iu-s* (*prop-ru-s nahe, eigen) eigenthümlich, proprie-ta-s (tāti-s) f. Eigenthümlichkeit, propriet-āriu-s m. Eigenthumsherr, proprio 1. mache zu eigen, proprītim (altl. ſtatt propriā-ti-m) eigentlich. — *prō-nu-s* vorwärts geneigt, günſtig, prōno, ad-pr. 1. neige vorwärts. — *prū-na* (= provi-na, pro-v-na) f. Frühreif, Reif. — *por-ro* (= por-tro) vorwärts, weiter, ferner; Por-rĭma (= Por-tima) = die vorwärts gewandte (vgl. Post-vorta die rückwärts gewandte). — *re-ci-prŏ-cu-s* rückwärts und vorwärts, auf demſelben Wege zurückkehrend, reciproco 1. bewege hin und her, rückwärts, reciprocā-ti-o (ōn-is) f. Rückgang auf demſelben Wege. — *pra-ti* = *por-(t)* in: pol-liceor, pol-lingo, pol-luceo, pol-luo, por-, po-ricio, por-tendo, pos-sideo, po-sino (= pono).

W. **prat**, *plat*; **plak**, *pla-n-k* ausbreiten, deuten.

prātu-m n. (die ſich ausbreitende) Wieſe, Demin. pratŭ-lu-m, prat-ensi-s auf d. W. wachſend. — *inter-pre-s* (prĕt-is) comm. Deuter, Dolmetſcher, interprĕt-o-r 1. deute, erkläre, interpretā-ti-o (ōn-is) f. Erklärung, Auslegung, inter-prĕtā-tor (tōr-is) m. Erklärer. — *plătălia* f. Löffelgans. — *plăt-essa* f. Plattfiſch. — *plau-tu-s* (= pla-v-t-u-s) plōtu-s platt, Plautu-s (umbr. Beiname) = Plattfuß, Plaut-iu-s. — *lăt-us* (ĕr-is) (= plat-us) n. das ſich Ausbreitende = Seite, Flanke, Gränze, later-āli-s, -āriu-s, -ensi-s die S. betreffend. — *lăt-er* (ĕr-is) (= plat-er) m. Platte = Ziegelſtein, later-āriu-s die Z. betreffend, Subſt. Ziegelſtreicher, later-īciu-s aus Z., later-īna f. Ziegelhütte; Later-iu-m, -ānu-s. — *Lăt-iu-m* n. = Flachland (Campagna di Roma), Lat-īnu-s zu L. geh., latiniſch. — *plā-nu-s* (= plac-nu-s) platt, flach, eben, plani-ti-a, e-s, -tū-d-o (ĭn-is) f. Ebene, Fläche, plāno, com-, dis-plano 1. ebne, ex-plano (ebne aus) entwickle, erkläre. — *plăc-e-nta* f. (flacher) Kuchen, placent-āriu-s m. Kuchenbäcker. — *pla-n-c-a* f. Planke, Brett; Planc-u-s (breitfüßig), Planc-iu-s, -īna. — *planta* (= planc-ta) f. Fußſohle, sup-planto 1. werfe nieder durch Unterſtellen des Beines. — *planta* (= planc-ta) f. (der ſich ausbreitende) Setzling, Pflanzreis, Pflanze, plant-āriu-m n. Baumſchule, plant-āri-s zu den Setzl. geh., planto de-planto 1. verpflanze, plantā-tor (tōr-is) m. Verpflanzer,

plantā-ti-o (ōn-is) f. Verpflanzen. — *plantā-g-o* (ĭn-is) f. Wegebreit, Wegerich.

W. **prī** (= prai) erheitern.

lae-tu-s (= plai-tu-s) freudig, fröhlich, laeti-ti-a, -tū-d-o (ĭn-is) f. Freudigkeit u. ſ. w., laeto-r 1. freue mich, laeti-fico 1. erfreue, laeti-sc-o 3. werde froh, laetā-ti-o (ōn-is) f. Jubel, laetā-bĭli-s erfreulich, laetā-bundu-s voll Fr.; Plae-tor-iu-s.

W. **plak**, *plag* ſchlagen, (ſich ſchlagen) wehklagen.

plāg-a f. Schlag, Streich, Stoß, plag-ōsu-s voll Sch., ſchlägereich, Plagŭl-ēju-s; *pla-n-g-o* (planxi, planc-tu-m) 3. ſchlage, wehklage um Jemand, de-plango beweine, plang-or (ōr-is), planc-tu-s 4. m. Schlagen, Wehklage. — *plēc-t-o* 3. ſtrafe, Paſſ. büße, leide Strafe.

W. **plu** fließen, fließen machen; ſchiffen; fahren.

plu-i-t 3. es regnet, de-pluit es regnet herab, im-pluit es regnet hinein, per-pluit es regnet durch, re-pluit es regnet wieder; plu-or (ōr-is) m. plŭ-v-ia (erg. aqua) Regen(waſſer), pluvi-u-s, -āli-s, ātĭcu-s, -ōsu-s regenhaft, Pluviae (Siebengeſtirn im Kopfe des Stiers, weil man annahm, daß ſie, mit der Sonne aufgehend, Regen verkünden), implŭv-iu-m n. Raum zum Sammeln des Regenwaſſers; altl. *per-plově-re* durchfließen laſſen, leck ſein. — *plōro* (Adjectivſt. *plov-ero, *plōro) 1. weine (mache fließen: Thränen), com-ploro klage zuſammen, laut, de-ploro wehklage, beweine, im-ploro rufe weinend an, bitte flehend, op-ploro weine vor; ex-ploro (= mache herausfließen) bringe heraus, erforſche; plorā-tu-s 4. m., -ti-o (ōn-is) f. klagendes Schreien, plorā-tor (tōr-is) m. Schreier, plorā-bĭli-s kläglich. — *linter* (tri-s) altl. lunter (= plu-n-ter) f. Kahn, Demin. lintri-cŭlu-s m., lintr-āriu-s m. Kahnſchiffer. — *plau-s-tru-m* plo-s-tru-m n. Wagen (ſich hin und herbewegend), Demin. plostel-lu-m, plaustr-āriu-s zum W. geh., Subſt. Wagner, Wagenlenker.

B.

W. **bad** waſchen.

băl-ĭ-neae bal-neae (vgl. dacruma lacruma) f. Bad(anſtalt), Dem. balneŏ-lae f., balineu-m balneu-m n. Badvorrichtung, Baden, Demin. balneŏ-lu-m n., balne-āri-s, āriu-s zum B. geh., (*balneo 1.), balneātor (tōr-is), -trix (trīc-is) Bader, -in, balnea-tōriu-m n. Badezimmer, balnea-tĭcu-m n. Badegeld.

W. **badh, bhad** graben.

fŏd-i-o (fōd-i, fos-su-s = fod-tu-s) 3. grabe, ſteche, bohre, circumfodio grabe ringsum, con-fodio durchbohre, de-fodio vergrabe, ef-fodio gr. auf, aus, in-fodio grabe ein, inter-fodio zerſteche, per-fodio durchgrabe, prae-fodio grabe vorn, vorher, vergrabe, re-fodio grabe wieder aus, auf, suf-fodio untergrabe, trans-fodio durchſteche, durchbohre; fod-īna f.

f. Grube, Bergwerk; Intenſ. fosso (= fod-to) 1.; fossa f. Graben, Grube, Demin. fossŭ-la, foss-īli-s, -īciu-s ausgegraben, fossor (ōr-is) m. Gräber, fossūra, fossio (ōn-is) f. das Graben.

baba von unarticulirten Tönen.

babŭ-lu-s m. Schwätzer, Thor, Babulliu-s, bab-ūri-s (stultus, ineptus Isid. or. 10. 31).

W. **bargh, bhrag** brechen, reißen.

brĕ-vi-s (= breg-vi-s) abgebrochen, kurz, Demin. brevi-cŭlu-s, brevi-ta-s (tāti-s) f. Kürze, brevi-o 1. kürze, breviā-ti-o (ōn-is) f. Abkürzung, breviā-tor (tōr-is) m. Abkürzer, brevi-āriu-m n. kurzgefaßtes Verzeichniß, Ueberſicht. — *brū-ma* (= brev-ŭ-ma bre-u-ma brou-ma) f. (a brevitate dierum dicta) kurze Tageszeit, Winterſolſtitium, Winterszeit, brum-āli-s die W. betreffend, hochwinterlich. — *fra-n-g-o* (frēg-i, frac-tu-s) 3. breche, ſchwäche, con-fringo zerbreche, de-fringo breche ab, dif-fringo zerbreche, ef-fringo breche auf, in-fringo breche, entkräfte, inter-fringo = diffringo, of-fringo breche auf, werfe um, per-fringo breche durch, vernichte, prae-fringo breche vorn ab, re-fringo erbreche, suf-fringo zerbreche unten; *frăg-ĭli-s* zerbrechlich, vergänglich, fragilita-s (tāti-s) f. Zerbrechlichkeit u. ſ. w.; *frag-men* (mĭn-is), -mentu-m n. Bruchſtück, Reſt, Trümmer; *frăg-or* (ōr-is) m. frac-ti-o (ōn-is) f. Zerbrechen, frag-ōsu-s zerſtückelt, frac-tūra f. frag-iu-m n. Bruch. — *sub-, suf-frăg-iu-m* n. (Scherbe beim Abſtimmen gebraucht) Stimme, Urtheil, suffrag-or 1. begünſtige (durch meine St.), befördere, suffragā-ti-o (ōn-is) f. Begünſtigung, suffragā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Begünſtiger, -in. — *suf-frăg-o* (ĭn-is) f. Hinterbug, (Ggſ. armu-s), suffragin-ōsu-s krank am H. — *bĕl-ua* (ſt. belgh-ua belh-ua) f. (reißendes) Thier (ungeheuer), belu-ōsu-s reich an großen Thieren, belu-īli-s, -īnu-s thieriſch.

W. **barbar,** *barb* ſtammeln, undeutlich reden.

balb-u-s ſtammelnd, balbū-ti-o (vgl. butio W. *gu*) 4. ſtammle, rede undeutlich; Balb-īliu-s, -īnu-s, -illu-s.

W. **bars** ſchreien.

barr-i-o (= bars-i-o) 4. ſchreie (wie ein Elephant), barrī-tu-s 4. m. Elephantengeſchrei, barru-s m. Elephant; Barrus.

barsa rauh.

re-burru-s (hispidus, cujus primi capilli ceteris altius horrescunt, Thes. Lat. ap. A. Mai). — *burrae*(?) f. läppiſches Zeug, Poſſen.

W. **bal** erhalten.

dē-bĭl-i-s (debil homo Enn. A. 8. 7) ſchwächlich, gebrechlich, debili-ta-s (tāti-s), debili-to 1. ſchwäche, lähme, debilitā-ti-o (ōn-is) f. Schwächung, Lähmung; *im-bē-cillu-s* (= *im-bel-cŭ-lu-s, im-bel-cillu-s) ſchwach, hinfällig, ohnmächtig, imbecilli-ta-s (tāti-s) f. Schwäche u. ſ. w.

balba Knollen.

bulbu-s m. Knollen, Zwiebel, Demin. bulbŭ-lu-s, bulb-āceu-s knollig, bulb-ōsu-s knollenreich, bulbā-ti-o (ōn-is) f. Knollenbildung.

W. **bruk** beißen.

brōc-u-s brocc-u-s Subſt. Raffzahn, Adj. raffzähnig, brocci-ta-s (tāti-s) f. Hervorragen der Zähne.

W. **bla** plappern; *blā, bāl* blöcken.

(*blă-to) *blă-t-i-o* 4. plappere, ſchwatze, (*blă-te-ro) blătero 1. id., (*bla-te-r-ōn) blăter-o (ōn-is) m. bălă-tr-o (ōn-is) m. Schwätzer. — *bāl-o* bēl-o 1. blöke, balā-tu-s 4. m. Blöken.

blakta Schabe.

blatta f. Schabe (verbascum blattaria Schabenkraut).

Bh.

W. **bha** ſcheinen, leuchten, ſprechen (= licht machen).

fa. — *fā-la* f. Hochbau (Belagerungswerkzeug zur Beſchießung; falae dictae ab altitudine a falando, quod apud Etruscos significat caelum Fest. p. 88) (urſpr. fa-la glänzendes Licht; glänzend, licht = hoch); Fal-ērii Hochſtadt, Faler-nu-s, Falisci; *fala-cer* (vgl. ala-cer) (flamen a divo patre Falacre Varro l. l. 3. 15. 25) = Lichtſpender; *falārĭ-ca* f. Wurfpfeil (der mit Pech und Werg bewunden und angezündet fortgeſchleudert wurde; genus teli missile, quo utuntur ex falis, id est ex locis exstructis dimicantes); Fā-du-s (= glänzend, Fabr. inscr. 634), Fad-iu-s. — *fā-ri* (klar machen), ſprechen, ſagen, ad-for ſpreche an, ef-for ſage feierlich aus, ſpreche aus, inter-for rede dazwiſchen, unterbreche, prae-for ſage vorher, verkündige voraus, pro-for ſage heraus, vorher, famino (dicito Paul. Diac. p. 87. 10), fa-to-r 1. (nur: fatantur, multa fantur Paul. D. p. 88. 11., fatatus, εἱμαρμένος Gloss. Philox.); *fā-tu-m* n. (Part.) Weiſſagung, (zugeſprochenes) Geſchick, Verhängniß, fat-āli-s verhängnißvoll. — *fā-ma* f. Gerücht, Sage, Ruf, famella (diminutivum a fama Paul. D. p. 87. 17), in-fam-ia f. ſchlechter Ruf, in-fami-s verrufen, in-, dif-famo 1. bringe in ſchl. R., fam-ōsu-s berühmt, berüchtigt. — *fā-nu-m* (fanum dictum a fando Paul. D. p. 88) n. (Bann) Heiligthum, Tempel; Tri-fānu-m; hanula (parva delubra quasi fanula Paul. D. p. 103. 8); fano 1. weihe (quod sacrificio quodam fanatur, id est, ut fani legi sit Varro l. l. 6. 7. 65); fanātĭ-cu-s gottbegeiſtert, ſchwärmeriſch, raſend (fanatica dicitur arbor fulmine icta Paul. D. p. 92); pro-fānu-s (vor dem Heiligthum bleibend) unheilig, gemein, profan, pro-fano 1. entweihe. — *fā-bŭla* f. Sage, Dichtung, Fabel, Drama, Demin. fabel-la f., fabul-ōsu-s fabelhaft, Fabeln liebend, fabulosi-ta-s (tāti-s) f. Fabelhaftigkeit, Fabul-īnu-s (das Sprechen der Kinder fördernde Gottheit Varro ap. Non. 532. 27),

fabul-āri-s der Sage angehörig, fabulo-r con-f. erzähle, plaudere (zusammen), fabulā-tor (tōr-is) m. Erzähler, fabulā-ti-o (ōn-is) f. Gespräch. — *fā-cundu-s* wohlredend, beredt, facund-ia, i-ta-s (tāti-s) f. Beredsamkeit. — *in-fa-n-s* (tis) nicht sprechend, jung, Kind, Demin. infantŭlu-s, ŭla, infant-ia f. Mangel an Redetalent, Kindheit, infant-īli-s kindlich; *in-fa-ndu-s* unsäglich, unglücklich; *ne-fa-ndu-s* (nicht auszusprechen) gottlos, verrucht. — *in-fĭ-tiā-s* ire in Abrede stellen, infiti-āli-s verneinend, in-fitior 1. leugne, infitiā-ti-o (ōn-is) f. das Leugnen, infitiātor (tōr-is) m. Leugner, Fem. -trix (trīc-is). — *prae-fĭ-ca* f. Klageweib, Leichenweib. — *fē-ti-āli-s* (meist Pl.) m. Sprecher, Gesandter, römischer Priester zur Bestättigung der Bündnisse und der Kriegserklärung.

fa-c. — *fac-s* (făc-is) f. Fakel, Demin. fac-ŭla, facul-āriu-s m. Fakelträger. — *făc-ie-s* (ei) f. Erscheinung, Gesicht, Gestalt, Ansehen, Schein; *super-fic-ie-s* f. obere Gestalt, Oberfläche, superfici-āli-s zur O. geh., super-fici-āriu-s auf fremdem Grund befindlich; *făc-ētu-s* gut gestaltet, zierlich, fein, witzig, facet-iae f. Feinheit, Witz, faceto 1. ziere, faceti-or 1. rede witzig.

fa-t. — *făt-e-o-r* (fassus) 2. gestehe, con-, pro-fĭteo-r (-fessu-s) gestehe, bekenne mich (zu etwas) melde an, in-fiteri (non fateri Paul. D. p. 112. 10); con-fess-i-o (ōn-is) f. Bekenntniß, pro-fess-i-o (ōn-is) f. Bekenntniß, öffentl. Angabe, (angegebener) Stand, Gewerbe, profess-or (ōr-is) m. der (bekanntmachende) Lehrer, Professor (vom silbernen Zeitalter an, vgl. geometrae et grammatici ceterarumque artium professores Quintil. 12. 11. 20).

fa-n. — *fĕn-es-tra* f. Fenster (das Licht durchlassend), Demin. fenestel-la, Fenestella, fenestro 1. versehe mit Fenstern, Oeffnungen.

fa-v. — *făv-illa* f. die (noch lodernde) Asche, favill-āceu-s, ā-tĭcu-s aschenartig, favill-e-sc-o 3. zerstäube wie Asche. — *fŏv-e-o* (fōv-i, fō-tu-s) con-foveo 2. wärme, hege, pflege, fō-tu-s 4. m. fō-mentu-m n. Wärmen, Bähung, Linderung, fomento 1. bähe, fomentā-ti-o (ōn-is) f. Bähung. — *fōme-s* (ĭ-t-is) (= fov-m[o]-i-t) m. Zunder, Anlaß, defomitatum (a fomitibus succisum, quibus confoveri erat solitum lignum Paul. D. p. 75. 10). — *fŏ-cu-s* (= fov-, fou-cu-s, Verkürzung) m. Feuerstätte, Heerd, Demin. focŭ-lu-s m. Feuergefäß, Kohlenpfanne, foc-āriu-s, -ia Küchen-knecht, -magd, foc-āciu-s zum H. geh.; focillo (Demin. *focillu-s) 1. wärme, hege, re-focillo wärme wieder auf, belebe neu.

fa-s. — *fās* (indecl.) n. göttl. Ausspruch, göttl. Recht, Recht; *nĕ-fās* n. Unrecht, Frevel; *fas-tu-s* dies Gerichtstag, Pl. fasti Verzeichniß (der Gerichts-, Festtage u. s. w.), Jahrbücher, ne-fastus dies geschlossener Tag (an dem es verboten war, Gericht zu halten, daher, weil auf ihm der Fluch der Götter ruht), Unglückstag, dann: unglücklich, gottlos; ne-fār-iu-s gottlos, verflucht; *fār-i-or* 1. sage (XII tab. ap. Gell. 15. 13).

W. **bhag** zutheilen; erhalten, genießen.

făba (= fag-va) f. Bohne, Demin. fabŭ-la, lu-s, fab-āceu-s, -āli-s, -āriu-s zur B. geh., fab-ā-tus mit B. zubereitet, fab-āli-a n. pl. Bohnenſtengel; Fab-iu-s. — *fāg-u-s* f. Buche, fag-eu-s, -in-eu-s, büchen. — *fauc-es* (i-um) f. Kehle, Schlund, Rachen, Hohlweg, fōc-āneu-s ſchlundartig, foc-āle (āli-s) n. Halsbinde, of- prae- suf-*fōc-o* 1. erwürge. — *bāc-a* f. Beere, (beerenähnliche Bildung =) Perle, bac-āli-s beerenreich, bac-ā-tu-s mit P. beſetzt.

W. **bhat** bethören.

făt-uu-s albern, fatui-ta-s (tāti-s) f. Albernheit, fatuo-r 1. rede albern, in-fatuo bethöre.

W. **bha-[n]-dh, bhidh** binden, vertrauen.

ob-fend-ic-s (ĭc-is), -i-mentu-m n. Band, Knoten, Riemen; fundum fieri ſich verbindlich machen, Gewähr leiſten. — *fĭd-e-s* (ei) f. Vertrauen, Glaube, Treue, fid-ēli-s zuverläſſig, treu, fideli-ta-s (tāti-s) f. Zuverläſſigkeit, Treue; Fid-iu-s; *per-fĭd-u-s* treulos, wortbrüchig, perfid-ia f. Treuloſigkeit u. ſ. w., perfidi-ōsu-s voll v. T.; *fĭd-u-s* = fidelis, fid-ū-c-ia f. Zuverſicht, Vertrauen, fiduci-āriu-s anvertraut, übertragen; *fĭd-o* (fīsus = fid-tu-s) con-fīdo 3. vertraue, dif-fido mißtraue, subdiffido traue nicht recht. — *fĭd-ēlia* (Deminutivſuffix) f. Fäßchen, Gefäß. — *foed-us* (ĕr-is) (= fid-, foid-us) n. Bündniß, Vertrag, foeder-o 1. bringe durch B. zu Stande, Part. -ātu-s verbündet, foed-i-frăg-u-s bundbrüchig; *con-foed-us-ti* (foedere conjuncti Paul. D. p. 41. 2). — *fū-ni-s* (= fid- foid- foed- fūd-ni-s) m. Seil, Strick, Dem. funi-cŭlu-s m., fun-āriu-s zum S. geh., fun-āli-s aus einem S. beſtehend, n. Wachsfakel.

W. **bhabh** beben.

fib-ra f. Fiber, Faſer, Eingeweide; Fibr-ēnu-s m. (Fibreno) (?); *fi-m-br-iae* f. pl. Faſern, fimbri-ā-tu-s faſerich, gekräuſelt, Fimbria.

W. **bhar** bringen, tragen; *bhra* erhalten.

fĕr-o (tŭl-i, lā-tu-s ſ. W. *tal*) bringe, trage, führe, lege an den Tag, ad-fero bringe herbei, ante-fero ziehe vor, au-fero bringe hinweg (ſ. St. *ava*), circum-fero trage herum, con-fero bringe zuſammen, defero übertrage, berichte, ef-fero trage heraus, empor, in-fero, intro-fero trage hinein, of-fero bringe o. trage vor, per-fero ertrage, hinterbringe, post-fero ſetze nach, hintan, prae-fero trage voran, ziehe vor, pro-fero bringe vor, trage weiter, re-fero bringe o. gebe zurück, ſtelle dar, melde, suf-fero trage unten, unterziehe mich, ertrage, super-fero trage darüber, hebe empor, trans-fero trage hinüber, übertrage, verſetze. — *fer-tu-s* (poëta ap. Cic. or. 49. 163), *fĕr-ac-s* (āci-s), *fer-tĭli-s* fruchtbar, feraci-, fertili-ta-s (tāti-s) f. Fruchtbarkeit, fer-tor (tōr-is) m. Träger. —

Ad-fer-en-da, De-fer-un-da die darbringende Göttin. — *fer-cŭlu-m* fer-ē-tru-m fer-tōriu-m n. Tragbahre; Fer-e-tr-iu-s (Bein. Jupiters, dem die spolia opima auf einem feretrum dargebracht wurden); *Fertor* (j. Fortore) ſtatt Frent-o (ōn-is)? — *in-fĕr-iae* f. pl. (den Manen dargebrachte) Todtenopfer, infer-iu-s dargebracht; *offer-ŭ-menta* n. pl. Todtengabe (dicebant quae offerebant Paul. D. p. 188. 10); *praefer-i-cŭlu-m* n. weite eherne Opferſchale (vas aëneum sine ansa, velut peluis Fest. p. 248). — *fĕr-āli-s* zum Leichenbegängniß geh. (*fēr-a Bahre), Fēralia n. pl. Leichenfeier, Leichenſchmaus, Todtenfeſt am 19. Febr. — *re-fr-īva* (= re-fer-iva) (faba quae ad sacrificium referri solet domum ex segete auspicii causa Cinc. ap. Fest. p. 277. 17). — *for-s* (ti-s) f. das ſich Zutragende, Zufall (vgl. fors fert, tulit); forsan (fors an), fortan (forte an), forsit (fors sit), forsitan (fors sit an), fortassis fortasse (forte an si vis) vielleicht, möglicher Weiſe; *fort-ūna* f. Ungefähr, Glück, fortuno 1. beglücke, fortu-ĭ-tu-s (vgl. gratu-i-tu-s) zufällig, in-fortun-iu-m n. Unglück. — *for-du-s* trächtig. — *far* (farr-is) (St. far-s vgl. fa-s, ju-s) n. Spelt, Dinkel, Mehl, Schrot, Demin. farr-ĭ-cŭlu-m n. kleiner Speltkuchen, farr-eu-s, āciu-s aus Spelt, Getreide bereitet; *con-farre-ā-ti-o* (ōn-is) f. die feierlichſte Vermählungsweiſe unter den Patriciern, wobei panis farreus von den Neuvermählten gegeſſen wurde; *dif-farreatio* (genus erat sacrificii, quo inter virum et mulierem fiebat dissolutio, dicta diffarreatio, quod fiebat farreo libo adhibito Paul. D. p. 74. 13); suf-far-āneu-s Getreide zuführend. — *far-făr-u-s* m. Huflattich (Linné: tussilago). — *farr-ā-g-o* (ĭn-is) n. gemiſchtes Futter, Gemengſel. — *far-īna* (ſt. fars-ina) f. Mehl, Demin. farinŭ-la f., farin-ōsu-s, -ŭ-lentu-s mehlig; Fēr-ōn-ia (auch Faronia) (von far?). — *fĭl-ix*, -ex (ĭc-is)? f. Farrenkraut, filic-ā-tu-s mit F. verſehen, filic- filec-tu-m n. F.-gebüſch, Demin. filic-ŭla f. Engelſüß. — *her-ba* f. Halm, Kraut, Gras, Demin. herbŭ-la, herb-eu-s, -āceu-s grasgrün, herb-ĭli-s mit Gras gefüttert, herbā-tĭcu-s grasfreſſend, herbāriu-s m. Botaniker, herb-ĭdu-s, ōsu-s kräuterreich, herbido 1. mache grün, herb-e-sc-o 3. werde zum Halm, ex-herbo 1. leere vom Kraut o. Gras; Herb-anu-m. — *horr-eu-m* (= hors-eu-m) n. Scheuer, Speicher, Scheune, Demin. horreŏ-lu-m n. — *hor-da* (vgl. for-du-s) f. trächtige Kuh, hord-ĭc-ālia n. pl. Schlachttage der Kühe. — *pro-br-u-m, op-pro-br-iu-m* (vgl. candelā-bru-m) n. (vgl. pro-fer-o bringe vor) Schmähung, Schimpf, Schandthat, probr-ōsu-s ſchimpflich, ſchmählich, ex-probro, op-probro 1. werfe vor; *im-prŏ-pĕr-iu-m* impropero 1. (?) = opprobrium, opprobro. — *fūr* (fūr-is) m. Dieb (= Wegtragender), Dem. fur-un-cŭlu-s, fur-ax (āci-s) diebiſch, furaci-ta-s (tāti-s) f. Diebsſinn, fur-tu-m n. Diebſtahl, furt-īvu-s geſtohlen, fur-ti-m [illegible]erſtohlener Weiſe, heimlich, fur-o-r 1. ſtehle, furā-tor (tōr-is) m. = f[illegible] — *frā-ter* (tr-is) m. (Erhalter) Bruder, Demin. frater-cŭlu-s, [illegible]ater-nu-s brüderlich, fraterni-tā-s (tāti-s) f. Brüderlichkeit, Bruderſchaft, fratr-ia, -issa f. Bruders frau, Schwägerin, fratr-u-ēli-s m. Geſchwiſterkind.

W. **bhar** bohren, spalten, schneiden, schlagen.

fŏr-o 1. bohre, per-foro, trans-foro durchbohre, forā-men (mĭn-is) n. (Gebohrtes) Loch, foramin-ā-tu-s durchbohrt, foramin-ōsu-s voll Löcher, forā-bĭli-s durchbohrbar. — *fŏr-i-s* (meist Pl.) f. Thür (beim Thürbrechen wird die Wand durchbohrt = Lücke, Loch in der Wand), fŏrā-s (Accus. = θύρας) hinaus, fori-s (Local. = θύρησιν) auswärts, draußen, Demin. fori-cŭla f. Fensterladen. — *forfex* (ĭc-is) (mit gebrochener Redupl. = for-for-ec-s) f. Scheere, Demin. forfic-ŭla f. — *fĕr-i-o* 4. steche, haue, stoße, schlage, re-ferio schlage zurück, fer-ŭ-la (a feriendo Isid. or. 17. 9) f. Ruthenkraut, Pfriemenkraut, dürrer Zweig, ferul-eu-s, -āceu-s pfriemkrautartig, ferul-āri-s zum Pf. geh., ferul-ā-g-o (ĭn-is) f. eine Art der ferula. — *fer-ent-ārii* (equites, auxiliares) leicht bewaffnete Plänkler (als schlagende, verwundende).

W. **bhar**, *bhar-v, bhur* wallen, wogen, toben.

frĕ-tu-m n. Brausen, Wallung, Sund (brandend), Meerenge, fret-āli-s, -ensi-s zur M. geh., trans-freto 1. setze über das Meer; *fret-āle* (-āli-s) n. Bratpfanne. — *ferv-e-o* (ferb-ui, wegen Abneigung gegen vu) 2. walle, brause, glühe; in-ferv-e-sco koche ein; con-ferveo walle siedend zusammen, (techn.) heile zusammen (vom siedernden Heilungsprocesse, wodurch gebrochene Glieder sich wieder binden), conferv-a f. Wasserfaden (fördernd das Zusammenwachsen gebrochener Glieder), de-ferveo de-ferve-facio koche ab, zu Ende, gähre aus, ef-fervo ef-fervesco walle o. brause auf, re-ferveo re-fervesco walle über, sufferveo bin etwas heiß, sufferve-facio mache etwas heiß; fervĭ-du-s aufbrausend, glühend, ferv-or (ōr-is) m. Brausen, Wallen, Gluth. — *fer-mentu-m* n. Gährungsmittel, Sauerteig, Gerstentrank, fermento 1. bringe in Gährung, lockere (durch Dünger den Boden). — *fe-bri-s* (= fer-bri-s hitzebringend, vgl. lugu-bri-s trauerbringend) f. Fieber, Demin. febri-cŭla, verve (carm. arv. = fervem st. febrem, Assimilation), febri-o 1. habe Fieber, febr-e-sc-o 3. bekomme F., febri-bĭli-s F. erzeugend, febr-ŭ-lentu-s febri-c-ōsu-s F. habend; *febri-fug-ia* f. Tausendgüldenkraut. — *fe-bru-u-s* reinigend (vgl. Skr. pū reinigen pāvana Feuer), februa n. pl. Reinigungsmittel, Reinigungsfest (am 15. Februar), febru-āriu-s Reinigungs- oder Sühnmonat, Februar, febru-āre (id est pura facere Varro ap. Non. p. 114. 22.; id vero, quod purgatur, dicitur februatum Paul. D. p. 85), februā-ti-o (ōn-is) f. Reinigung, februa-mentum = februa; Juno febru-lis o. februata. — *de-fru-o* (= de-fervere, Cato r. r. 96. 1), davon: de-frŭ-tu-m e. eingekochter Most, de-fruto 1. lasse zu Most einkochen. — *fur-uncŭlu-s* (vgl. carbun-culu-s) m. entzündetes Geschwür. — *fŭr-o* 3. tobe, rase, per-furo tobe fort, durchtobe, prae-furo tobe sehr, fur-ia f. fur-or (ōr-is) m. Raserei, Wuth, Fur-iae Furien, Rachegöttinen, furio 1. versetze in Wuth, furi-āli-s, -ōsu-s, -bundu-s rasend, wüthend.

W. **bhark**, *bhrak* drängen, ſtopfen.

farc-i-o (far-si, -tu-s) 4. farc-ĭ-n-o 1. ſtopfe (voll), fülle, circum-farcio ſtopfe ringsum, con-fercio (fer-si, fer-tu-s) ſtopfe zuſammen, Part. (als Adj.) con-fer-tu-s vollgeſtopft, dichtgedrängt, ef-farcio (-fercio) ſtopfe aus, voll, in-farcio ſtopfe hinein, re-fercio ſtopfe voll, Part. (als Adj.) vollgeſtopft, voll, suf-farcino ſtopfe o. packe voll; farcī-men (mĭn-is) n. (Geſtopftes) Wurſt, far-tor (tōr-is) m. Wurſtmacher, Mäſter, far-tūra, -sūra f. Mäſtung, fart-ĭli-s, fars-ĭli-s gemäſtet, geſtopft, farcĭmĭn-u-m n. eine Seuche unter dem Vieh, farcimin-ōsu-s auf die S. ſich beziehend. — *frĕqu-e-n-s* (ti-s) vollgeſtopft, gedrängt, häufig, zahlreich, frequent-ariu-m (frequentem Paul. D. p. 93), frequent-ia f. große Anzahl, frequent-o 1. fülle reichlich, beſuche häufig, frequentā-ti-o (ōn-is) f. Häufung, frequentā-tor (tōr-is) m. Wiederholer, häufiger Beſucher, frequentā-mentu-m n. Wiederholung in der Rede, frequentāt-īvu-s die W. ausdrückend, frequentativ. — *fraxare* (= frac-tā-re; vigiliam circumire Paul. D. p. 91). — *fraxĭnu-s* (= farg- frag-tĭnu-s), *far-nu-s* (= farg-nu-s) f. Eſche (zu Umzäunungen, namentlich in Südeuropa dienend), fraxin-us, -eus, farn-eu-s eſchen, zur E. geh.

W. **bhars** ſtarren.

ferr-u-m (= fers-u-m) n. (Starres) Eiſen, ferr-eu-s eiſern, ferrā-tu-s (*ferrare) mit Eiſen beſchlagen, ferrā-mentu-m n. Eiſengeräthe, ferr-āria (fodina) f. Eiſenbergwerk, (herba) Eiſenkraut, Ferr-aria (Ferrara); *ferr-ū-g-o* (ĭn-is) f. Eiſenroſt, -farbe, Roſtfarbe, ferrugĭn-eu-s roſtfarbig, dunkelbraun; *ferr-ū-men* (mĭn-is) n. Eiſenroſt, Kitt, Leim, ferrumin-o 1. verlöthe, verkitte. — *festūca* (= fers-t-ūca) f. (der emporſtarrende) Halm, wilder Hafer, Gerſtentreſpe, Demin. festucŭ-la.

W. **bhal** bläſſig, weiß ſein.

fūl-ĭca f. Bläßhuhn. — *in-fūl-a* f. die (weiße) wollene Prieſterbinde um den Kopf, Binde, Ehrenzeichen, infulā-tu-s (*infulare) mit der Infula geſchmückt.

W. **bhal**, *bhla*, *bhlu* blaſen, hauchen, ſchwellen, fließen.

hāl-o 1. hauche, athme, ad-halo hauche an, ex-halo hauche aus, in-halo hauche an, red-halo hauche zurück; Intenſ. halĭ-to 1.; hali-tu-s 4. m. Hauch, Dunſt, Dampf; an-hēl-o 1. keuche, ſchnaube; halonem (id est hesterno vino languentem Paul. D. p. 75). — *flo* flā-re blaſe, wehe, ad-flo blaſe an, circum-flo blaſe herum, con-flo blaſe zuſammen, fache an, de-flo blaſe ab, dif-flo blaſe auseinander, ef-flo blaſe o. hauche hervor, heraus, in-flo blaſe ein, auf, per-flo wehe durch, pro-flo blaſe hervor, auf, re-flo blaſe zurück, entgegen, aus, suf-flo blaſe an, auf; flā-tu-s 4. m. flā-men (mĭn-is) n. Blaſen, Wehen, flā-tor (tōr-is) m. Bläſer, fla-tūra f. Blaſen (vom Schmelzen o. Prägen), flā-bĭli-s wehend,

geiſtig, flat-ĭli-s eingehaucht, gegoſſen; *flā-bru-m* (vgl. ter-e-bra W. *tar*) n. = flatus, Demin. flabel-lu-m n. Fächer, flabello 1. fächle an. — *fol-li-s* (= fol-ti-s) m. Blaſebalg, Windball, Schlauch, Demin. follicŭlu-s m. kleiner Schl., Haut, Hülſe, follī-ti-m beutelweiſe, nach Geldſäcken, follĭco (St. *follico, Adj.) 1. foll-e-o 2. blaſebalgartig ſich ausdehnen, follicul-are (appellatur pars remi, quae folliculo est tecta Paul. D. p. 85). — *fōl-iu-m* (oder fo-liu-m zu W. *bhu?*) n. Blatt, foli-āceu-s blätterartig, (*foli-are) foliā-tu-s, -tĭli-s, blätterig, foliatūra f. Blätter, foli-ōsu-s blätterreich, ex-folio 1. entblättere; Trifol-ĭnu-s ager (in Campanien) von *tri-folium* Dreiblatt, Klee. — *flo-s* (flōr-is) (St. flō-s vgl. fa-s, ju-s, far-s) m. Blume, Blüthe, Demin. flos-cŭlu-s, -cel-lu-s m. Blümchen, Verzierung, flor-u-s, -eu-s, -ĭdu-s, -ōsu-s, -ŭ-lentu-s blumig, blumenreich, blühend; flōr-e-o (-ui) 2. blühe, prae-floreo blühe zeitig, flor-e-sc-o 3. komme in Blüthe, de-flor-e-sc-o (-ui) verblühe, de-, prae-floro 1. nehme die Blüthen weg, ſchwäche, ef-floresco blühe auf, re-floresco blühe wieder, fange zu blühen an; Flor-a, -us, Flor-alia, Flor-ent-ia (Florenz), Flori-fertu-m (dictum quod eo die spicae feruntur ad sacrarium Paul. D. p. 91. 10). — *flo-c-es* (um) f. Weinhefe, *flō-cu-s* floccu-s m. Flocke (Weinhefe und Wollflocke haben geblähte Form), Demin. floccŭ-lu-s, m. flocc-ōsu-s flockig. — *flu-gv: flu-o* (= flugv-o; fluxi, fluxum = flug-si, -tu-m) 3. fließe, ergieße mich, ad-fluo ſtröme herbei, circum-fluo fließe ringsum, con-fluo fließe zuſammen, ef-fluo fließe heraus, verſchwinde, influo fließe hinein, hin, inter-fluo fließe dazwiſchen, per-fluo durchfließe, prae-fluo fließe vorbei, praeter-fluo fließe v. gehe vorbei, vorüber, profluo fließe v. komme hervor, re-fluo fließe zurück, über, ab, subter-fluo fließe unten v. unter etwas, super-fluo fließe über, ſtröme über; Intenſ. flu-ĭ-to flūto 1. treibe auf der Flut umher, flu-e-sc-o 3. werde flüſſig; fluent-ia f. fluent-u-m n. flu-or (ōr-is) m. *flū-men* (mĭn-is) n. Flut, Strömung, Fluß, fluento 1. bewäſſere, flu-ĭ-du-s, -bundu-s fließend, flüſſig, ſchlaff, fluĭdo 1. mache flüſſig, flumin-eu-s, -āli-s zum Fl. geh., Flumen-tāna porta. — *flū-ta* f. Muräne. — *flu-s-tra* n. pl. Meeresſtille. — Con-fluent-es m. (Zuſammenfluß, Stadt am Zuſ. des Rheines und der Moſel: Coblenz); *con-flug-es* (loca, in quae rivi diversi confluant Non. p. 62. 20). — *fluc-tu-s* fluxu-s 4. m. fluct- flux-i-o (ōn-is) f. = flumen, Demin. fluctĭ-cŭlu-s m., fluctu-o 1. werde umhergetrieben, walle, ſchwanke, fluctuā-ti-o (ōn-is) f. das Umhertreiben u. ſ. w., fluctu-ōsu-s flutenreich, flux-ĭli-s flüſſig. — *flŭ-v-iu-s* (urit. -ia f.) m. Fluß, fluvi-āli-s, -ā-tĭcu-s, zum Fl. geh., fluvi-ā-tĭli-s im Fl. befindlich, fluvi-ā-tu-s gewäſſert. — *fle-o* (= flev-o; flē-vi, -tu-s) 2. weine (vgl. ploro W. plu fließen), ad-fleo weine bei etwas, de-fleo beweine, flē-bĭli-s beweinenswerth, kläglich, flē-tu-s 4. m. Weinen, Wehklagen.

W. **bhalk,** *bhlak* krumm ſein, krümmen (?).

falx (c-is) f. Sichel, Senſe, Dem. falc-ŭla, falcĭ-cŭla, falc-āriu-s m.

Senſenſchmied; falc-ātu-s mit S. verſehen, ſichelförmig; Falc-ĭd-iu-s; *falcastru-m* n. eiſernes Ackergeräth (a similitudine falcis vocatum. Est autem ferramentum curvum cum manubrio longo ad densitatem veprium succidendam Isid or. 20. 14. 5). — *falcōnes* (dicuntur quorum digiti pollices in pedibus intra sunt curvati, a similitudine falcis Paul. Diac. p. 88. 8). — *falc-o* (ōn-is) m. Falke (wegen der Geſtalt der ausgebreiteten Flügel ?). — *flec-t-o* (flexi, flexu-s) 3. biege, beuge, circum-flecto beuge herum, um, de-flecto beuge ab, weiche ab, in-flecto beuge, verändere, re-flecto beuge v. wende zurück; Intenſ. *flexo* 1.; flex-ĭli-s, ĭ-bili-s biegſam, geſchmeidig, flexibili-ta-s (tāti-s) f. Biegſamkeit, flex-i-o (ōn-is) f. Biegung, Beugung, Krümmung, flexu-s 4. m. flexūra f. id., flexu-ōsu-s voll Kr.

W. **bhas** zermalmen.

hăr-ēna ăr-ēna (vgl. ſabiniſch fas-ena) f. Sand (fein zermalmtes), ſandiger Ort, der mit Sand beſtreute Kampfplatz, Arena, aren-āceu-s ſandartig, aren-ōsu-s ſandreich, aren-āriu-s den S. betreffend (Subſt. -us erg. lapis Sandſtein, -a erg. fodina Sandgrube), ex-areno 1. reinige vom S., arenā-ti-o (ōn-is) f. Bewerfen mit Kalkſand.

W. **bhid** ſpalten, trennen.

fi-n-d-o dif-findo (fĭd-i, fis-su-s = fid-tu-s) 3. ſpalte, zerſpalte, trenne, in-findo ſchneide ein. — *fī-ni-s* (= fid-ni-s) m. (das Trennende) Gränze, Ende, Ziel, fini-tĭmu-s angränzend, fin-āli-s die G., das E. betreffend; Con-fĭn-iu-m; fini-o 4. begränze, endige, de-finio gränze ab, erkläre, prae-finio beſtimme vorher, ſchreibe vor, finī-tor (tōr-is) m. Feld-, Gränz-meſſer, finī-ti-o (ōn-is) f. Gränze, Beſtimmung, Eintheilung, finit-īvu-s beſtimmend. — Fis-ternae (ſt. Fid-ter-nae) = Gränzort; bi-fĭd-u-s, -ā-tu-s zweigeſpalten, fissĭli-s (= fid-tili-s) theilbar, geſpalten, fissūra f. Spalte, Spaltung. — *fistŭla* (= fid-tula) f. Flöte (als Geſpaltenes), Demin. fistel-la, fistul-āriu-s, -ātor (tōr-is) m. Hirtenflötenbläſer, Flötenſpieler, fistul-ōsu-s rohrförmig, löcherig, fiſtulös (cancer, Krebsgeſchwür), fistul-ā-tu-s mit Röhren verſehen, rohrförmig.

W. **bhu**, *bhu-dh* werden, ſein; wachſen; Cauſativ: fördern.

fu-o (altl.; vgl. fū-vi, fūvi-mus; fu-am, -as, -at, -ant), fu-i, fŭ-tūru-s, fŏ-re. — *fŭ-tu-o* (-tu-i, -tū-tu-m) 3. (*fu-tu-s 4. das Zeugen), beſchlafe, futū-ti-o (ōn-is) f. Beiſchlaf, futu-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Beiſchläfer, -in. — *fu-n-d-u-s* m. Boden, Grund, Stätte des Wachſens, fundĭ-tus (ſ. tas), Fundi (j. Fondi), Fund-āniu-s; fundo 1. lege an, gründe, fundā-tor (tōr-is) m. Gründer, fundā-ti-o (ōn-is) f. Gründung, fundā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Grundlage; *prŏ-fundu-s* (zum Boden abwärts) tief, bodenlos, profundi-ta-s (tāti-s) f. Tiefe. — *prŏ-bu-s* (= pra-bhu, ſ. *pra*, vgl. Sanskr. pra-bhu-s hervorragend, ſtark; alſo urſpr. vornſeiend =) tüchtig, rechtſchaffen, redlich, probĭ-tā-s (tāti-s) f. Rechtſchaffenheit, prŏbo, ad-, com-probo 1. prüfe,

billige, im-probo re-probo verwerfe, mißbillige, probā-ti-o (ōn-is) f. Prüfung, Billigung, probā-bĭli-s was gebilligt werden kann, wahrſcheinlich, glaublich, probabili-ta-s (tāti-s) f. Wahrſcheinlichkeit. — *bhu* = *bhav* (fav, fū), *bhev* (fē-[v], fī[v]): — *făv-e-o* (făv-i, fau-tu-m) 2. fördere, begünſtige, Făv-ōn-iu-s, Fav-ent-ia, fav-or (ōr-is) m. Gunſt, Neigung, Favor-ĭnu-s, fau-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Gönner, -in; Fau-nu-s (der gnädige, holde), Fau-na; *fau-s-tu-s* (St. *fav-os Nebenf. zu fav-or, vgl. dec-us dec-or) begünſtigend, beglückend, glücklich; Faustu-s, Faustŭ-lu-s, Faust-īna. — *făv-u-s* m. (Wabebau) Honigſcheibe. — *fū-cu-s* m. Drohne, Brutbiene (= zeugend). — *fē-tu-s* Adj. befruchtet (ſchwanger, trächtig), fruchtbar, geboren oder geworfen habend, Subſt. 4. m. (auch fe-tūra f.) das Gebären, Brut, junge Zucht, confeta (sus dicebatur, quae cum omni fetu adhibebatur ad sacrificium Paul. D. p. 57. 21); ec-, ef-fētu-s erſchöpft, entkräftet; fēto 1. hecke, befruchte, fēt-ōsu-s =: *fē-cundu-s* fruchtbar, fecundi-ta-s (tāti-s) f. Fruchtbarkeit, fecundo 1. mache fruchtbar. — *fē-le-s* (li-s) f. Katze, Marder (eigentlich: Junges, vgl. St. *kata*), fel-eu-s, -ĭnu-s zur K. geh. — *fē-l-ix* (īc-is) fruchtbar, glücklich, felici-ta-s (tāti-s) f. Fruchtbarkeit, Glück, in-felīc-o 1. mache unglücklich. — *fē-nu-m* n. Ertrag des Bodens, Heu, fen-eu-s aus Heu (homines Strohmänner), fen-āriu-s zum H. geh., fen-īli-a (i. e. stabula) n. pl. Heuboden; Demin. *feni-cŭlu-m* n. Fenchel. — *fē-n-us* (ŏr-is) n. Gewinn, Ertrag, Zinſen, fenĕ-bri-s (= fenes-bri-) zu Z. geh., fenĕr-o, -o-r 1. leihe auf Zins, wuchere, fenerā-ti-o (ōn-is) f. Leihen auf Zins, Wucher, fenerā-tor (tōr-is), fener-āriu-s m. Geldleiher, Wucherer, fenerā-trix (trīc-is) f., feneratōr-iu-s wucheriſch, fenerat-īciu-s = fenebris. — *fī-cu-s* (Gen. -i, u-s) f. Feigenbaum, Feige, Feigwarze, Demin. ficŭ-la, ficul-neu-s vom F., fic-āriu-s die F. betreffend, Subſt. fic-āria f., fic-ētu-m n. Feigenpflanzung, ficĭ-tor (tōr-is) m. Feigenpflanzer, fici-ta-s (tāti-s) f. Reichthum an F., fic-ōsu-s voll von Feigwarzen; fic-ē-dŭla f. Feigendroſſel; Fic-āria, Fic-ŭl-ea, Ficol-ense-s, Fic-ēl-iae.

W. **bhug, bh-r-ug** genießen.

buc-ca f. Backen, Demin. buccŭ-la, davon *buccel-la*, -ea f. Mundbiſſen, -brod, Zwieback, buccell-āri-s zum M. geh., buccell-ā-tu-m n. Soldaten-, Schiffszwieback, buccell-, buccŭl-āre n. Kochgeſchirr; *bucc-o* (ōn-is) m. Bausbacke, hohler Schwätzer, buccŭl-entu-s voll-, bausbackig, buccŭl-āriu-s m. Anfertiger von Backenſtücken zu Helmen. — *fu-n-g-or* (func-tu-s) 3. verwalte (= genieße ein Beneficium), verrichte, beſchäftige mich, de-, per-fungor bringe zu Ende, überſtehe, func-ti-o (ōn-is) f. Verrichtung. — *fru-or* (= frug-v-or) (fruc-tu-s, fru-ĭ-tu-s) 3. gebrauche, genieße, per-fruor genieße ganz. — *frux* (frūg-is) f. meiſt Pl., Feldfrüchte, Frucht (Dat. frūgi zur Frucht geeignet, tüchtig, brav), frug-āli-s wirthſchaftlich, mäßig, frugali-ta-s (tāti-s) f. Wirthſchaftlichkeit u. ſ. w., frūgĭ-fer fruchtbringend, fruchtbar, frug-e-sc-o 3. bringe

Früchte, frug-a-menta (a frugibus appellata Paul. D. p. 91. 11). — *fruc-tu-s* 4. m. Frucht (Baumfrucht), Genuß, Erfolg, fructu-ōsu-s fruchtreich, ergiebig, fructu-āriu-s fruchttragend, zum Nießbrauch dienend, Subst. Nutznießer, fruct-e-sc-o 3. werde fruchtbar, fructi-fĭco 1. bringe Frucht. — *frū-men* (mĭn-is) n. Opferbrei, Speiseröhre. — *frū-men-tu-m* n. Getreide, frument-āceu-s aus G. bereitet, frument-āriu-s zum Proviant geh., Subst. Getreidehändler, frumentor 1. fouragiere, frumentā-ti-o (ōn-is) f. das Fouragieren, frumentā-tor (tōr-is) m. Fourageur. — *frū-n-i-sc-o-r* (frun-ĭ-tu-s) 3. genieße; in-frun-ī-tu-s ungenießbar, albern.

W. **bhugh** ausbiegen, fliehen.

fŭg-a (-ēla) f. Flucht, per-, trans-fŭg-a m. Ueberläufer, per-, re-fŭg-iu-m n. Zuflucht(stätte), prŏ-fŭg-u-s fug-ax (āci-s) fortfliehend, flüchtig, entlaufen; *fŭgo* 1. treibe in die Flucht, fugā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Vertreiber, -in; *fŭg-i-o* (fūg-i, fŭg-ĭ-tu-m) 3. fliehe, au-fugio (s. *ava* weg), con-fugio nehme Zuflucht, de-fugio vermeide, dif-fugio zerstreue mich, ef-fugio entfliehe, per-fugio fliehe hin, nehme Zuflucht, pro-fugio fliehe fort, re-fugio fliehe zurück, meide, subter-fugio entfliehe ins Geheim, entgehe, suf-fugio fliehe unter etwas, entfliehe, trans-fugio fliehe hinüber; Intens. fug-ĭ-to 1. fliehe eilig; fug-i-tor (tōr-is) m. Ausreißer, fug-i-bili-s fliehbar, fugit-īvu-s = fugax.

bhur braun, dunkelfarbig.

fī-ber (bri) (= ba-bhru) m. Biber, fibr-īnu-s vom B.; *fur-vu-s fus-cu-s* (= fur-s-cu-s vgl. su-sum st. sursum) dunkelfarbig, Fuscu-s, fusco in-fusco 1. mache dunkel, schwarz.

W. **bhrak** mürbe werden o. machen.

frăc-es m. die mürben, mulschen, ausgedrückten Oeltrebern, Oliventrester, Mistjauche, frac-e-sco 3. werde mürbe, faulig, schlage um, fracĭ-du-s mulsch, überreif, welk, weich, frag-e-sc-o 3. werde mürbe, weich, mild, sanft; fracebunt (sordebunt, displicebunt, dictum a fracibus, qui sunt stillicidia sterquilinii Placid. p. 463). — *flaccu-s* (st. flāc-u-s) flaccĭ-du-s = fracidus, Flaccu-s, flacc-e-o 2. in-flacceo bin welk, schlaff, flacc-e-sc-o 3. welke, verliere an Lebhaftigkeit.

W. **bhrag, bharg** leuchten, brennen, entbrennen.

flam-ma (st. flag-ma) f. Flamme, Flamma, Demin. flammŭ-la, flamm-eu-s, -ĭdu-s, -ōsu-s flammend, feurig, davon flammeu-m (erg. velum) n. (ein feuerrother oder hochgelber) Brautschleier, Demin. flammeŏ-lu-m; flammo 1. flamme, in-flammo entflamme, entbrenne, flammā-bundu-s flammend, flamm-e-sc-o 3. werde f., flamm-ĭg-o 1. treibe Flammen. — *flā-men* (mĭn-is) (= flag-men) m. (Zünder, Brenner) Priester, flamĭn-a, -ia, -ĭca f. Gattin des Fl., Flamin-iu-s, īnu-s. — *flag-r-o* 1. brenne, glühe, flagrant-ia f. Brennen, Gluth, con-flagro

de-flagro verbrenne; *flāgĭ-to*, ef-flagito (Frequ. zu *flag-are) 1. entbrenne wiederholt, bin entbrannt = verlange brünſtig, dringend, re-flagito fordere wieder, flagitā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. dringender Mahner, d. M-in, flagitā-ti-o (ōn-is) f. dringende Bitte; *flagit-iu-m* n. (Brunſt, Glut der Leidenſchaft, dann inſofern jedes Laſter aus ſolcher Glut der Leidenſchaft entſteht) Laſter, Schandthat, Schande, flagitiōsu-s ſchändlich. — *flē-mĭn-a* (= fleg-min-a) n. pl. entzündliche Geſchwulſt, Blutgeſchwulſt. — *frīg-o* (frixi, fric-tum frixum) 3. röſte, dörre, brate, frixōriu-m n., frixura f. Roſtpfanne, Tiegel. — *fulg-e-o* (ful-si) 2. glänze, leuchte, blitze, Fulgent-iu-s; ad-fulgeo glänze entgegen, circumfulgeo glänze ringsum, glänze hervor, leuchte auf, of-fulgeo leuchte o. ſcheine entgegen, prae-fulgeo leuchte o. ſtrahle hervor, re-fulgeo ſtrahle wieder, trans-fulgeo glänze o. ſchimmere durch; *fulge-tru-m* n. Wetterleuchten; fulgi-du-s glänzend, blitzend; *fulg-or* (ōr-is) m. leuchtender Blitz, Schimmer, Glanz; *fulg-ur* (ŭr-is) n. leuchtender Blitz, Wetterleuchten, fulgur-āli-s zum Blitz (deſſen Deutung und Sühnung) geh., fulgur-ī-tu-s vom Bl. getroffen, fulgŭr-o 1. blitze, glänze, fulgurā-ti-o (ōn-is) f. Wetterleuchten, fulgurā-tor (tōr-is) m. der die Blitze deutende und ſühnende Prieſter, fulgura-tūra f. Deutung der Blitze; *ful-men* (mĭn-is) (= fulg-men) n. zündender Blitzſtrahl, Blitz, fulmĭn-o 1. ſchleudere Blitze, blitze, fulminā-ti-o (ōn-is) f. das Blitzen, fulminā-tor (tōr-is) m. Blitzſchleuderer, fulmin-eu-s zum Bl. geh., zerſchmetternd; Fulg-ŏr-a Göttin des Blitzes. — *ful-vu-s* (ſt. fulg-vu-s) röthlich gelb, dunkelgelb, fulvaster (tra, tru-m) gelblich; Fulv-ia, iu-s.

W. **bhrag** riechen, duften.

frāg-a n. pl. Erdbeeren (als duftende); *frag-r-o* 1. rieche, duſte, fragrant-ia f. Geruch, Duft.

W. **bhram** rauſchen, ſchwirren; wirr ſein.

frĕm-o (-ui, ĭ-tu-m) 3. rauſche, brauſe, toſe, tobe, con-fremo brauſe u. ſ. w. zuſammen, in-fremo brumme, tobe, knirſche, frem-or (ōr-is) frem-ĭ-tu-s 4. m. Rauſchen u. ſ. w., frem-ĕ-bundu-s rauſchend u. ſ. w. — *fren-d-o* (vgl. W. *tam* ton-d-e-o) (fressu-m, frēsu-m = fred-tu-m) 3. in-frend-e-o 2. knirſche, frend-or (ōr-is) m. Knirſchen; *ne-fren-s* (di-s) der noch nicht beißen kann. — *form-ī-d-o* (ĭn-is) f. Furcht, Grauſen, Schreckbild, formid-o 1. empfinde Furcht u. ſ. w., re-formido weiche aus Furcht zurück, ſcheue, formidā-bĭli-s furchtbar, ſchrecklich, formidāmen (mĭn-is) m. = formido, formid-ŏl-ōsu-s grauenvoll.

W. **bhrik** ſtarren.

frīg-e-o (frig- ſtatt frik-) 2. bin ſtarr, ſchlaff, frig-e-sc-o in-frigesco 3. werde kalt, per-frigesco werde ſehr kalt, erkälte mich, re-frigesco werde wieder kalt, erkalte, ermatte, frigĭ-du-s kalt, ſchlaff, Demin. frigidŭlu-s, frigid-ius-cŭlu-s, frigid-āriu-s abkühlend, frigido in-frigido 1.

kühle ab, frigidi-ta-s (tāti-s) f., frig-us (ŏr-is) n., -or (ōr-is) m. Kälte, Frost, frigŏr-o 1. frigĕr-o 1. frige-facto 1. = frigido, re-frigero kühle wieder ab, mache erkalten.

bhrig Tonwort.

frĭg-ŭl-o (*frig-ul-a Dohle) 1. vom Naturlaut der Dohlen, *frig-illa* (fring- fringu-illa) f. Rothkelchen, frigul-t-i-o friguttio frigūtio (fringultio, fringutio) fri-tinn-i-o (vgl. tinnio W. *ta*, *tan*) 4. zwitschere, quitsche.

W. **bhru** umhegen.

fron-s (front-is) (= bhru- vant d. i. mit Augenbrauen = Umhegung begabt, fro-vont, front) f. (m.) Stirn, front-ōsu-s stirnreich, front-o (ōn-is) breitstirnig, Fronto, Front-īnu-s, front-āli-a n. pl. Stirnschmuck; re-frontat (recellit capillos a fronte Gloss. Isid.) von der Stirne zurückwerfen.

W. **bhlag** schlagen.

flag-ru-m n. Geißel, Peitsche, Demin. flagel-lu-m, flagello 1. geißle, peitsche, flagr-iōnes (dicti servi, quod flagris subjecti sunt Afran. ap. Non. p. 28. 27), flagratōres (qui flagris conducti caedunt Placid. p. 463). — *flīg-o* (flixi, flic-tu-m): ad-fligo schlage o. drücke nieder, con-fligo stoße zusammen, kämpfe, ef-fligo schlage zu Tode, richte zu Grunde, in-fligo schlage an; pro-flig-are entscheide, überwältige, vernichte; Frequent. ad-, con-flic-to 1.

M.

ma Pronominalstamm der 1. P. Sing.

Gen. *mĕī* (von meu-m das Meinige), Dativ. mĭhĭ mī (= ma-bhjam, mi-hjam), Acc. mē (wohl Abl., vgl. Acc. mē-d bei Plaut.), Abl. mē (= mē-d), altl. Gen. mis (wohl mius d. h. die gewöhnliche pronominale Genitivendung) = mei; *meu-s* mein (= ma-ju-s me-ju-s, me-iu-s, darum Voc. mi), meus-met, meā-ti-m nach meiner Art (Prisc. 12. p. 949) — (vgl. St. *tu*).

ma Partikel der Betheuerung.

me-hercule, -hercules, -hercle (s. W. *ghar* fassen).

W. a) **ma**, *ma-d*, *ma-n*, *ma-n-s* messen, abmessen, bilden.

mă-nu-s 4. f. Hand (die messende, tastende, bildende), manu-āli-s, -āriu-s zur H. geh., sie füllend (Subst. -ariu-s Taschendieb, Gauner), manu-ā-tu-s mit H. versehen. — *manū-br-iu-m* (= manu-fĕr-iu-m s. W. *bhar* tragen) n. Handhabe, Henkel, Griff, Demin. manubrĭŏ-lu-m n. — *mănŭ-leu-s* m. manu-lea, -cŭla, -cla f. der lange Aermel der

Tunica, manule-ā-tu-s mit Ae. verſehen, manule-āriu-s m. Frauenärmel-, Muff-verfertiger, Kürſchner. — *manĭ-ca* f. Handbekleidung, Manſchetten, Handfeſſel (vgl. pedica), Demin. manicŭ-la f. kleine Hand, Pflugſterze; Manc-ia (ſt. Manic-ia), Manc-īnu-s. — *ad-mĭnĭ-cŭlu-m* n. Handſtütze, Stütze, Lehne, Beiſtand, adminiculo 1. unterſtütze; ā-manuensi-s Secretär. — *man-cep-s* (-cĭp-is, älter auch -cŭp-is) comm. (in die Hand nehmend, ſ. W. *kap* greifen) Unternehmer, Vermittler, Generalpächter, mancĭp-iu-m (-cup-iu-m) n. (Handergreifung) Eigenthumserwerbung, Sklave, mancip-o 1. überlaſſe zum Beſitz, mancipāti-o (ōn-is) f. Beſitzveränderung; e-mancipo entlaſſe aus der väterlichen Gewalt, erkläre ſelbſtändig, überlaſſe durch Kauf. — mani-pŭl-u-s u. ſ. w. (ſ. W. *par* füllen); mal-lŭv-iu-m (ſ. W. *lu* waſchen). — *mantu-m* (Hispani vocant, quod manus tegat tantum: est enim breve amictum Isid. or. 19. 24. 15), Demin. mantellum n. Hülle, Decke; *mantĭ-ca* Demin. manticŭ-la f. Quer- od. Mantelſack (vgl. mantēle u. ſ. w. W. *tak* fügen); *manticul-āria* (dicuntur ea, quae frequenter in usu habentur et quasi manu tractantur Paul. D. p. 132. 8), manticul-or 1. treibe Beutelſchneiderei, manticulā-tor (tōr-is) m. Taſchendieb, Gauner. — *mā-ter* (tr-is) f. (die zumeſſende Hausfrau) Mutter, Demin. matercŭla, mater-nu-s mütterlich, Maternu-s, mater-tĕr-a (ſ. Stamm *i*); *matr-ix* (-īc-is) f. Mutterthier, Gebärmutter, Urſprung, Demin. matrīcŭla f. Matricel, öffentl. Verzeichniß; matr-ĭ-mōniu-m n. Ehe; matrīmu-s die M. noch am Leben habend; *matr-ōna* f. (verheiratete) Frau, (vgl. patr-ōnu-s), matron-āli-s einer M. zukommend; matr-u-ēli-s m. Mutterbruderſohn (vgl. patru-eli-s), matr-e-sc-o 3. werde der M. ähnlich. — *mā-tĕr-ia* (-ie-s) f. Grundſtoff, Stoff, Materie, Material, Urſache, Demin. materiŏ-la f., materi-āli-s materiell, matĕrio 1. baue aus Holz, materior 1. fälle Holz, materiā-ti-o (ōn-is) f. Holzwerk, Gebälk, -tūra f. Bearbeitung des Holzes, mater-īnu-s holzartig, hart. — *mā-nu-s* angemeſſen, gut (bonum antiqui dicebant manum Varro l. l. 6. 4), *mā-n-es* (gute) Geiſter der Verſtorbenen, Manen, Mā-na (auch Geneta mana Geburtsgöttin), (gute) Todesgöttin, Mān-ia (gute) Geiſter- und Larenmutter; *im-māni-s* wild, ſchrecklich, ungeheuer, immani-tā-s (tāti-s) f. Wildheit u. ſ. w.; *mānē* (Local) bei guter Zeit, früh, Mān-iu-s, -ia (d. d. am Morgen geborene), Man-īl-iu-s, -ia, mānĭco (*mānĭ-cu-s) 1. bin früh auf; (*ma-ta Zeit) *māt-ūru-s* zeitig, reif, maturi-ta-s (tāti-s) f. Zeitigung, Reife, matur-o 1. -e-sc-o (-ui) 3. zeitige, reife, e-, per-maturesco werde ganz reif; *Mātū-ta* Morgengöttin, matut-īnu-s morgendlich, matutin-āli-s zur Fr. geh. — *nĕ-mi-u-s* (nicht zumeſſend) übermäſſig, ſehr groß, ſehr viel, Adv. nimium, nimis (Comp., vgl. mag-ius, magis), nimiĕ-ta-s (tāti-s) f. Uebermaaß.

ma-d: mŏd-u-s m. Maaß, rechtes Verhältniß, Art und Weiſe, modimperator (modi imperator) m. Vorſchreiber des Maaßes im Trinken, Sympoſiarch (in conviviis qui sunt instituti potandi modimperatores,

magistri Varro ap. Non. p. 142. 7); Adv. *mŏdŏ* (Abl., daher: huic non una *modō* caput ornans stella relucet Cic. nat. deor. 2. 42. 107) mit Maaßen, nur, wofern nur, gerade, eben, bald, post-modo nachher. — *com-mŏdu-s* angemeſſen, bequem, gefällig, Commodus, commodum Adv. gerade, eben, commodu-m n. commodi-ta-s (tāti-s) f. Zuträglichkeit, Vortheil, Nutzen, commodo ac-commodo 1. richte angemeſſen ein, handle zu Gefallen, gewähre, in-commodo bin läſtig, beläſtige. — *modĭcu-s* angemeſſen, gemäſſigt, gering, Demin. modic-ellu-s. — *modŭlu-s* m. kleines Maaß, modulor 1. meſſe ab (harmoniſch), trage vor, e-modulor beſinge, modulā-tor (tōr-is) m. Abmeſſer, modulā-ti-o (ōn-is) f., -men (mĭn-is), -mentu-m n. Wohlklang, Melodie, Rhythmik, modulābĭli-s ſingbar, ſpielbar. — *mod-es-tu-s* (*St. mod-es, vgl. funes-tu-s) Maaß haltend, beſcheiden, ſittſam, Modestu-s, Modest-īnu-s, modest-ia f. Mäſſigung u. ſ. w.; *modĕr-or* 1. ſetze Maaß, Ziel, zügle, lenke, e-moderor ermäßige, moderā-ti-o (ōn-is) f. Mäſſigung, Leitung, moderātor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Lenker, -in, moderā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Lenkungsmittel, modi-ficor 1. meſſe ab, mäſſige. — *mŏdius* m. Scheffel (vom Getreidemaaß), Modiu-s, Demin. modiŏ-lu-s m. Trinkgeſchirr, Kaſten am Schöpfrade, K. der Oelpreſſe, modi-āli-s ein röm. Maaß enthaltend, modia-ti-o (ōn-is) f. Meſſen nach röm. M.

ma-n, ma-n-s: man-do (*man-du-s zumeſſend?) 1., com-mendo, de-mando gebe anheim, vertraue an, trage auf, empfehle, a-mando entferne, prae-mando beſtelle im Voraus, re-mando melde zurück, laſſe zurück ſagen; mandā-tu-m (Part.) n., -ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Auftrag, mandā-tor (tōr-is) m. Auftraggeber, mandat-āriu-s der Beauftragte, Mandatar, mandat-īvu-s zum Auftragen geeignet. — *mos* (mōr-is) (= man-s, mon-s?) m. Sitte (die anmeſſende), Gewohnheit, Gebrauch, mor-āli-s die Sitte betreffend, ſittlich, morali-ta-s (tāti-s) f. Beziehung auf die Sitten, mor-ā-tu-s irgendwie geſittet, beſchaffen, mor-i-gĕr-u-s willfährig, gehorſam, morigeror 1. willfahre, morigerā-ti-o (ōn-is) f. Willfahren, morigerā-tor (tōr-is) m. Willfahrer. — *mens-i-s* m. Monat (als Zeitmeſſer, denn die Zeit wurde viel früher nach Nächten, Monden und Wintern gemeſſen als nach Tagen, Sonnen und Jahren); *-mestri-s* (= mensi-tri-s): bi-, tri-, se[x]-mestri-s 2, 3, 6 monatlich, sē-mestri-s (= semi- m.) halbmonatlich, inter-mestri-s zwiſchen zwei Monaten; *menstruu-s* (= mensi-tri-uu-s) allmonatlich, einen Monat dauernd (n. Pl. monatl. Reinigung), menstru-āli-s monatlich, zur mon. Rein. geh.; Men-a (menstruationis dea). — *mens-a* f. (die abgemeſſene) Tafel, Tiſch, Demin. mensŭ-la, mens-āriu-s zum T. geh., Subſt. Geldwechſler, mensā-ti-m von Tiſch zu Tiſch.

W. b) **ma**, *ma-d*, *ma-n* denken, ſinnen; bleiben.

mĕ-tu-s 4. m. Bedenken, Furcht, metu-o (metu-i, -tu-m) 3. fürchte, prae-metuo fürchte vorher. — *mĕd-e-or* 2. ſinne Hülfe, helfe, heile, med-ēla f. Heilmittel; *medĭ-cu-s* heilend, Subſt. Arzt, medic-o, -or 1.

= medeor, medicā-bĭli-s heilbar, heilſam, medibile (medicabile Paul. D. p. 123), medicā-men (mĭn-is), -mentu-m n. = medela, medicamentāriu-s m. Pharmazeut, Apotheker, Giftmiſcher, -āria (ars) f. Pharmazie, medicā-ti-o (ōn-is) f. Heilung, medicā-tor (tōr-is) m. = medicus; medic-īna f. Heilkunſt, Heilmittel, medicin-āli-s zur Arznei geh. (ars Arzneikunſt), medic-ōsu-s = medicabilis; Meditr-īna (*meditor Heiler) Göttin der Heilung; *māja* (= mad-ia) f. (medica, obstetrix Gloss. Isid.); *rĕ-med-iu-m* n. = medela, remedi-āli-s, -ā-bĭli-s = medicosus, remedi-o, or 1. heile, remediā-ti-o (ōn-is) f. = medicatio, remediā-tor (tōr-is) m. = medicator. — *mĕd-ĭ-to-r* 1. denke, ſinne nach, commeditor erfaſſe mit ganzer Denkkraft, prae-meditor bedenke vorher, meditā-bundu-s eifrig ſinnend, meditā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Sinnen, Zurüſtung, meditā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Nachdenken, Studieren, Demin. meditatiun-cŭla, meditat-īvu-s das Nachdenken betreffend, medita-tōriu-m n. Vorbereitung. — *man: men-s* (men-ti-s) f. Sinn, Geſinnung, Verſtand, Abſicht, ā-men-s verſtandes-, ſinnlos, dē-men-s unſinnig, wahnſinnig, men-cep-s (mente captus Prisc. 6. 6. 8) blödſinnig. — *mĕ-mĭn-i* (Imper. me-men-to) gedenke, com-memini gedenke wohl; *com-mĭn-i-sc-or* (com-men-tu-s) e-miniscor 3. erſinne, erdichte, Part. commentu-m n. Erdichtung, Anſchlag, commentor 1. entwerfe ſchriftlich, arbeite aus, comment-āriu-s (liber) m. Aufzeichnung, Denkwürdigkeiten, Heft, Demin. commentarĭŏ-lu-s, comment-ĭciu-s erdacht, erdichtet; *rĕ-min-i-sc-or* 3. beſinne mich; miniscitur (pro reminiscitur antiquitus dicebant Paul. D. p. 122. 18), men-tu-m = commentum (Paul. D. p. 124); *men-ti-o* (ōn-is) f. Erwähnung, Meldung. — *Mĕner-va* Mĭner-va (vgl. Skr. manas Geiſt, Verſtand, alſo = Menes-ua, Mener-ua) die ſinnbegabte Göttin der Weisheit, prō-mĕnervat (monet Carm. Sal. ap. Fest. p. 205). — *te-mn-o* (= ati + man darüber hinaus denken); *con-te-mn-o* (-tem-p-si, tem-p-tu-s) 3. verachte, contempt-i-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Verachtung, contemp-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Verächter, -in, contem-p-ti-m auf verächtliche Weiſe. — *con-tŭm-ax* (āci-s) widerſpenſtig, trotzig, contumac-ia f. Trotz, contum-ēl-ia f. Beſchimpfung, Schmach, contumeli-ōsu-s beſchimpfend, ſchmählich. — *men-ti-o-r* 4. erdenke, denke aus, lüge, com-mentior, e-mentior erlüge, mentī-ti-o (ōn-is) f. das Lügen; *mend-ax* (āci-s) (ſt. ment-ax) lügenhaft, Lügner, mendāc-iu-m n. Lüge, Demin. mendaciun-cŭlu-m. — *mŏn-e-o* (-ui, ĭ-tu-s), ad-, com-, e-moneo 2. mache gedenken, ermahne, lehre, prae-moneo ermahne vorher, sub-moneo ermahne unter der Hand; Intenſ. monĭ-to 1.; Mon-ēta f. Mutter der Muſen; monĭ-tu-s 4. m., -ti-o (ōn-is), mon-ēla f. Ermahnung, moni-tor (tōr-is) m. Mahner, monitōr-iu-s ermahnend, warnend, mŏni-mentu-m n. Denkmal, Andenken, moniment-āli-s, ānu-s zum D. geh. — *mon-s-tru-m* n. Mahnung, Wahrzeichen, Ungeheuer, monstr-ōsu-s ungeheuer, unnatürlich, monstri-fĭcu-s wunderbar, ſeltſam; *monstro* 1. zeige, deute, com-, de-monstro weiſe zeigend nach, bezeichne, thue dar, prae-monstro zeige

vorher (an), monstrā-bĭli-s zeigbar, ausgezeichnet, monstrā-ti-o (ōn-is) f. das Zeigen, monstrā-tor (tōr-is) m. Zeiger, Unterweiser. — *măn-e-o* (-si, -su-m) 2. bleibe, man-tare (saepe manere Paul. D. p. 132. 5), com-maneo verweile bleibend, e-maneo bleibe draußen, aus, per-maneo verbleibe, verharre, re-maneo bleibe zurück, übrig; ob-manens (pro diu manens, ut permanens Paul. D. p. 192. 2); *mans-ĭ-to* 1. nehme Aufenthalt; mansor (ōr-is) m. Gast, mansi-o (ōn-is) f. Bleiben, Aufenthalt, Demin. mansiun-cŭla; Man-tur-na (*man-tor Bleiber, Dauerer) (dea conjugii, quae facit, ut conjuges inter se maneant Aug. Civ. D. 6. 9).

W. **ma, mi,** *ma-n, mi-n* mindern.

man-cu-s mangelhaft, verstümmelt. — *men-da* f., *-du-m* n. Gebrechen, Fehler, mend-ōsu-s fehlerhaft, mendosi-ta-s (tāti-s) f. Fehlerhaftigkeit, ē-mendo 1. reinige von Fehlern, emendā-ti-o (ōn-is) f. Verbesserung, emendā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Verbesserer, -in, emendator-iu-s verbessernd, emendā-bĭli-s verbesserlich. — *mend-īcu-s* dürftig, armselig, Subst. Bettler, mendicŭ-la f. Bettelkind, mendici-ta-s (tāti-s) f. Bettelarmuth, mendico 1. bettle, e-mendico erbettle, mendicā-ti-o (ōn-is) f. Betteln. — *mĭn-u-o* (-ui, -ū-tu-s), com-, de-, im-minuo 3. vermindere, schwäche, minū-ti-m (-tā-ti-m) klein, stückweise, minū-ti-ae (es) f. Kleinigkeit, minū-ti-o (ōn-is) f. Veränderung, minut-al (-āli-s) n. Gericht aus Kleingehacktem, Kleinigkeiten; *mina-m* (Acc. Fem.; minam Aelius vocitatam ait mammam alteram lacte deficientem, quasi minorem factam Fest. p. 122). — *mĭn-or*, -us (= mĭn-ior, -ius) kleiner, geringer, quō mĭnus daß nicht (gesteigerte Kleinheit zu Nichts, daher = quo ne, vgl. minus bene statt non bene), minōr-o 1. verkleinere, minorā-ti-o (ōn-is) f. Verkleinerung; *min-ĭmu-s* d. kleinste, geringste (minerrimus pro minimo dixerunt Paul. D. p. 122. 17). — *min-is-ter* (-tri) (= min-ius-ter) m. der Geringere, Diener, minis-tra Dienerin, ministĕr-iu-m n. Dienst, Amt, Dienerschaft, ministro ad-ministro prae-ministro 1. diene, besorge, leite, sub-ministro reiche dar, ministrā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Aufwärter, Gehülfe, -in, ministrā-ti-o (ōn-is) f. Handreichung, Bedienung. — Mĭn-iu-s, Minā-tiu-s (*minare), Minū-ciu-s, Min-ter-nae, -tur-nae (Kleinstadt, vgl. hodiernus diurnus). — *mem-bru-m* (= min-bru-m, vgl. tene-brae W. tam) urspr. Verkleinerung, Kleinheit, Theil, Glied, membrā-ti-m gliederweise, membr-āna f. Haut, Häutchen (über den Gliedern), Pergamenthaut, Demin. membranŭ-la f. Häutchen, Pergamentschrift, membran-eu-s aus Perg., membrān-āriu-s m. Perg.arbeiter, membro 1. gliedere, membra-tūra f. Gliederung, membr-ōsu-s gliederstark. — *mŭ-tĭlu-s* (= ma-tilu-s) verstümmelt, mutilo ad-m. 1. verstümmle, stutze, verkürze, mutĭcu-s (= mutilus, Varro r. r. 1. 48. 3), mutilā-ti-o (ōn-is) f. Verstümmelung.

W. **ma,** *ma-t* mähen, ernten.

mĕt-o (messui, messu-s), ē-meto 3. mähe, ernte; prae-met-iu-m

n. das Erſtlingsopfer für die Ceres, andere prae-messum (Paul. D. p. 235), Met-iliu-s; *messi-s* (= met-ti-s) messūra f. Mähen, Ernte, messor (ōr-is) m. Mäher, Schnitter, messōr-ius mess-īvu-s zur E. geh., Mess-ia Erntegöttin, Mess-ĭd-iu-s, Messi-ēnu-s. — *met-ellu-s*(?) (metelli dicuntur in re militari quasi mercenarii Fest. p. 147. 30) m. Söldner im Kriegsdienſte; Metellu-s, -a.

ma, mama, mamma Naturlaut.

mamma f. Mama (= Mutter; vgl. *bua* W. *pa* trinken), Mutterbruſt, Zitze, Demin. mamm-ŭla, -illa, Mammula, mamm-ōsu-s, mamm-e-ātu-s, mamill-ānu-s ſtark-, vollbrüſtig, mamm-āli-s zur Mutterbruſt geh., mamill-āre (āri-s) n. Buſentuch.

W. **mak** malmen, kneten.

mā-la (= mac-la; quae cibos depsit ac subigit) f. Kinnbacken, Kinnlade, Backe, Demin. maxilla (= mak-s-i-la, maksilŭ-la), maxillāres dentes Backenzähne. — *măc-er* (ra, ru-m), mac-ĭ-lentu-s mager, dürre, Macer, Macr-īnu-s, Demin. macel-lu-s, Macellus, măc-ie-s, -ta-s (tāti-s), tū-d-o (ĭn-is) f. -or (ōr-is) m. Magerkeit, măcr-e-sc-o 3., e-macr-o-r 1. werde mager, măci-o e-macio 1. mache mager. — *māc-er-ia* (ie-s) f. Lehmwand, Gartenmauer, Demin. macerĭŏ-la, macer-o 1. mache mürbe, ſchwäche, macerā-ti-o (ōn-is) f. das Mürbemachen, macer-e-sc-o 3. werde mürbe. — *mīc-a* f. ein kleines Stückchen, Biſſen, Krümchen, Demin. micŭ-la, mic-āriu-s zur Krume geh.

W. **makh** ſchlachten.

mac-to 1. ſchlachte, mactā-ti-o (ōn-is) f. das Schlachten. — *măc-ellu-m* n. Fleiſchmarkt (a mactandis pecoribus dictum Donat. ad Ter. Eun. 2. 2. 26), macell-āriu-s m. Fleiſchhändler.

W. **magh** fördern; gefördert ſein = mögen.

mag-nu-s groß, hoch, bedeutend, Magnu-s, magni-tū-d-o (ĭn-is) f. Größe u. ſ. w., magn-ănĭmu-s hochherzig, magnĭ-fĭcu-s großartig, ausgezeichnet; deus *Mājus* (= Mag-iu-s), dea Māja (die große, vermehrende Gottheit), mensis Majus (der das Wachsthum verleihende Monat), māj-āli-s m. (dem Majus oder der Maja geweihtes?) verſchnittenes männliches Schwein; Maes-iu-s (lingua Osca mensis Majus Paul. D. p. 136. 1), Maesia silva (Bosco di Buccano); Comp. *mājor* (= magior) größer, höher, älter, majōr-es die Vorfahren; Majes-ta Gemalin Vulcan's; *majes-ta-s* (tāti-s) f. Größe, Erhabenheit; major-inu-s in größerer Form. — *măg-is-ter* (= mag-ius-ter) -tri (vgl. minister W. *ma*) m. Leiter, Lehrer, Fem. magistra, magister-iu-m n. Amt des Leiters, Unterricht, magistro 1. verwalte das Amt eines Vorgeſetzten, magistrā-ti-o (ōn-is) f. Unterweiſung, magistrā-tu-s 4. m. obrigkeitliches Amt, Behörde. — Adv. *magis*, mage (= mag-iu-s) mehr, de-magis (= valde magis Paul. D. 71. 9); mālo (W. *var* wählen); Superl. *maxĭmus* (= mag-tĭmu-s) d. größte u. ſ. w., Maximus, Maxim-i-ānu-s,

maximi-ta-s (tāti-s) f. besondere Größe. — *mox* (= magh + Suff. des Loc. Pl. -shu) = mächtiglich, bald. — *mac-tu-s* verherrlicht, gepriesen (macte esto laß dir wohl gefallen, Heil dir), macto 1. verherrliche, opfere, mag-mentu-m n. Opferzusatz. — *mā-lu-s* (= mag-lu-s) Mastbaum. — *ma-n-g-o* (ōn-is) m. Aufputzer, Zurichter, Händler, mangōn-iu-m n. das Aufputzen (der Waaren zum Verkaufe), mangonĭcu-s mit dem A. befliſſen.

W. **magh** ſchwer, läſtig ſein.

mō-le-s (= mog-le-s) f. Maſſe, Laſt, Mühe, Mōlae (Töchter des Mars) die perſonificirten Kampfesmühen; moli-or 4. ſetze in Bewegung, beginne, a-molior ſchaffe fort, beſeitige, com-molior bringe in Bewegung, de-molior wälze herab, e-molior bringe heraus, wirke aus, prae-molior bereite vor, veranſtalte vorher, re-molior dränge od. ſtoße zurück; molī-ti-o (ōn-is) f., -men (mĭn-is) n. Beginnen u. ſ. w., molī-tor (tŏr-is) m., -trix (trīc-is) f. Unternehmer, -in. — *mŏl-es-tu-s* (Kürze auffallend) beſchwerlich, läſtig, molest-ia f. Beſchwerlichkeit, molesto 1. beläſtige.

W. **math** werfen, gehen laſſen.

mit-t-o (= mit-j-o) (mī-si, mis-su-s) 3. ſende, ſchicke, laſſe los, ā-mitto laſſe los, verliere, ad-mitto laſſe hinzu, verſchulde, circum-mitto ſchicke rings umher, co-s-mittere (vgl. ostendo = ob-s-tendo) (pro committere Paul. Diac. p. 67. 8), com-mitto bringe zuſammen, verübe, de-mitto ſchicke od. laſſe herab, dī-mitto ſchicke ringsum, entlaſſe, gebe auf, e-mitto ſende aus, laſſe los, im-mitto laſſe hinein, hinzu, intermitto unterlaſſe, intro-mitto ſchicke od. laſſe hinein, ein, o-mitto laſſe fahren, vernachläſſige, per-mitto laſſe durch, überlaſſe, erlaube, praemitto ſchicke voraus, praeter-mitto laſſe vorbei, unterlaſſe, pro-mitto verſpreche, re-mitto ſchicke zurück, laſſe nach, erhole, sub-mitto bringe unter, laſſe nieder, super-mitto werfe od. ſchütte darüber, trans-mitto ſchicke hinüber, überlaſſe; Frequ. miss-ĭ-to 1.; missi-o (ōn-is) f. Entlaſſung, miss-īciu-s verabſchiedet, miss-ĭli-s werfbar, Subſt. -ile n. Geſchoß, missor (ōr-is) m. Schütze, missu-s 4. m. das Schicken, Werfen, Schießen, mittend-āriu-s m. Sendling (zur Steuereintreibung in die Provinz geſendeter Staatsbeamter). — *mĕt-ella* f. ein Korb, der mit Steinen gefüllt auf die Belagerer hinabgelaſſen wurde.

W. **mad** triefen.

măd-e-o (-ui) 2. bin feucht, triefe, fließe über (von Wein), bin trunken, com-madeo erweiche völlig, mad-e-sc-o, de-, im-madesco (-ui) 3. werde feucht u. ſ. w., per-madesco werde ganz feucht, made-făcio 3. mache feucht u. ſ. w.; madĭ-du-s feucht, erweicht, trunken, madĭdo 1. = madefacio; mad-or (ōr-is) m. Feuchtigkeit; madulsu-s (Part. Perf. Paſſ. von *madull-o 3. triefe) trunken (ebrius a Graeco *μαδᾶν* deductum vel quia madidus satis a vino Paul. D. p. 126. 8), mat-tu-s matu-s (vulgär = madidus). — *māno* (Denomin. von *mad-nu-s) 1.

ſtröme, ergieße mich, entſpringe, de-mano fließe herab, dis-mano fließe auseinander, e-mano fließe heraus, entſpringe, verbreite mich, per-mano durchfließe, gelange, re-mano fließe zurück; man-āli-s, manā-bĭli-s fließend, manā-ti-o (ōn-is) f. Ausfluß. — *mĕd-ulla*(?) f. Mark, Demin. medullŭ-la, medull-āri-s im M. befindlich, medull-ōsu-s voll Mark, medullo 1. erfülle mit Mark, medullĭ-tus (ſ. tas) aus dem Mark heraus, im Innerſten.

W. **mad**, *ma-n-d* kauen.

mand-o (mand-i, man-su-s) 3. kaue, prae-mando kaue vor, erkläre genau, re-mando kaue wider, super-mando kaue darauf, nachher; mand-o (ōn-is) m. Freſſer, Schlemmer, mand-i-bŭla f. Kinnbacken; *mand-ūcu-s* m. Kauer, mandūc-o, -or 1. kaue, com-manduco (or) kaue zuſammen, manducā-ti-o (ōn-is) f. das Kauen, manducā-tor (tōr-is) m. = manducus.

madhja mitten.

mĕdiu-s, medi-āli-s, -ānu-s mitten, d. mittlere, medie-ta-s (tāti-s) f. Mitte, Hälfte, medio 1. theile, halbiere, mediā-tor (tōr-is) m. Vermittler, mediā-ti-o (ōn-is) f. Vermittlung, mediŏ-cri-s mittelmäßig, Demin. mediocri-cŭlu-s, mediocri-ta-s (tāti-s) Mittelmäßigkeit, mediocŭmus (= mediocri- mediocr- medioc-sumu-s). — *dī-mĭdiu-s* in der Mitte getheilt, halb, Subſt. -um n. die Hälfte, dimidio 1. = medio. — *medi-terr-āneu-s* mitten im Lande liegend, binnenländiſch; medi-tulliu-m ſ. W. *tal.* — *mĕrī-die-s* (Aſſimilation ſt. medi-die-s) m. Mittag, Süden, meridi-ānu-s, meridi-ōn-āli-s mittägig, ſüdlich, meridi-o, -or 1. halte Mittagsſchlaf, meridiā-ti-o (ōn-is) f. Mittagsſchlaf.

W. **man** ragen.

mĭn-or com-minor 1. rage, drohe, minĭ-tor 1. drohe, minitā-bundu-s drohend, inter-min-o, -or 1. drohe dazwiſchen, verbiete drohend, minae f. Pl. Zürnen, Drohung, Minā-tiu-s. — *-mĭn-e-o* (-ui) (inclinata minent Lucr. 6. 563): ē-, im-, prō- mĭneo, prae-emineo, super-emineo rage hervor, über, ſtehe bevor. — *men-tu-m* n. (Hervorragendes) Kinn, Bart, ment-o (ōn-is) m. Langkinn, Mento; mentāgra f. Ausſchlag, Flechten am Kinn, ment-ī-g-o (īn-is) f. Räude der Lämmer. — *men-ta*, Demin. mentŭ-la f., mūto (-ōn-is, = ment-on, munt-on) m. männliches Glied. — *pro-mun-tūr-iu-m* n. der hervorragende Theil eines Gebirges, Hochgebirge, Vorgebirge, Cap.

W. **man**, *man-d* ſchmücken.

mŏn-īle n. Halsband, Halskette; *mel-lu-m* n. *mil-lu-s* m. (= men-lo, min-lo) Hundehalsband. — *mŏn-ēta* f. (urſpr. Kleinod), Münze, monēt-āli-s zur M. geh., gemünzt, monet-āriu-s m. Münzarbeiter. — *mund-u-s* Adj. ſchmuck, zierlich, Subſt. Schmuck, Welt (als Inbegriff der Ordnung, vgl. *κόσμος*), mund-ānu-s zur W. geh., Weltbürger, mund-i-āli-s weltlich, mundi-ti-a, -e-s f. Reinlichkeit, Nettigkeit, mundo e-mundo 1.

reinige, com-mundo reinige durch und durch, mundā-ti-o (ōn-is) f. Reinigung, mundā-tor (tōr-is) m. Reiniger.

managha viel.

multu-s (= monogo-s mologo-s molgo-s mulgu-s, davon *mulgire vermehren, Part. *mulgī-tu-s *mulg-tu-s, vgl. fulci-tu-s ful-tu-s) viel, multi-tū-d-o (ĭn-is) f. Menge, multi-plex (plĭc-is) vielfältig, multiplĭc-o 1. vervielfältige; *pro-mulg-o* 1. mache der Menge bekannt, promulgā-ti-o (ōn-is) f. öffentliche Bekanntmachung.

W. **mar, mal,** *mar-k, mar-d* reiben, aufreiben, erweichen; weich, matt, welk sein, sterben.

mŏl-o (-ui, -ĭ-tu-m) 3. mahle, mol-i-tor (tōr-is) m. Müller, molĭ-tūra f. das Mahlen, Gemahlene; *mŏl-a* f. Mühle, geschrottetes Korn, mol-āri-s (lapis Mühlstein, dens Backenzahn), mol-īna, mol-e-tr-īna f. molend-īnu-m, n. Mühle, Mahlort, Mühlenhaus, mol-āriu-s, molendīnariu-s z. M. geh., mol-īle (īli-s) n. Mühlenseil; Con-mol-en-da die Zermalmende, Mol-o (ōn-is); *ē-mŏl-ŭ-mentu-m* n. (das Ermahlene, Gewonnene), Erfolg, Vortheil. — *im-mŏl-o* 1. bestreue mit Opfermehl (mola salsa i. e. far tostum et sale sparsum, quod eo molito hostiae adspergantur Paul. D. p. 141). — *mĭl-iu-m* n. Hirse, mili-āriu-s m. Ortolan, Fettammer (von Hirse sich nährend). — *mar-tŭlu-s* (*mar-tu-s Hammer) m. Hämmerchen, *mateola* (= mar-teŏ-la), Hammer, Schlegel, *mall-eu-s* (= mard- mald-eu-s) m. Hammer, Klöppel, Demin. malleŏlu-s m. Schößling (in Hammergestalt), malleol-āri-s zum Sch. geh., malle-ā-tor (tōr-is) m. Hammerarbeiter. — *mŏr-ētu-m* (*mŏr-a Mörser) n. Mörsergericht, bestehend aus zusammengeriebenem Knoblauch, Raute, Essig, Oel u. s. w. — *mal-va* f. Malve (weiche Pflanze), malv-āceu-s malvenförmig. — *mollis* (= mol-u-i-s, mol-vi-s, vgl. ten-u-i-s) weich, weichlich, schlaff, gelinde, Demin. molli-cŭlus, -cellu-s; molli-o 4. mache weich u. s. w., e-mollio erweiche, mildere, prae-mollio mache im Voraus weich, milde, re-mollio mache wieder weich; moll-e-o 2. moll-e-sc-o 3. bin, werde weich u. s. w., re-mollesco werde wieder weich; mollī-mentu-m n. Linderungsmittel, mollĭ-ti-a, -e-s, -tū-d-o (ĭn-is) f. Weichheit u. s. w.; moll-ū-g-o (ĭn-is) f. Pflanze (von der Gattung lappago); moll-usca (nux) weiche Nuß, molluscum (tuber) Ahornschwamm; maltas (molles Lucil. ap. Non. p. 259.) — *mŭlier* (ĕr-is) f. (moll-ior) Weib, Demin. mulier-cŭla, mulie-bri-s (= mulies-bri-s) weiblich, weibisch, muliebrita-s (tāti-s) f. Weiblichkeit, mulier-ōsu-s weibersüchtig, mulierosi-ta-s (tāti-s) f. Weiberseucht, mulier-o 1. mache weibisch. — *blan-du-s* (= mar-, mal-, mla-, bla-n-) weich machend = schmeichelnd, Blanda (j. Biasio), Demin. blandŭ-lu-s, blandi-cellu-s, blandĭ-ti-a, -e-s f. schmeichelndes Wesen, Schmeichelei, bland-i-or 4. schmeichle, e-blandior erschmeichle, sub-blandior schmeichle od. liebkose ein wenig, blandī-tor (tōr-is) m. Schmeichler, blandī-mentum = blanditia, blandī-ti-m auf schmeichelnde Weise. — *măr-e* (i-s) n. Meer (läßt im Gegensatz der Vegetation

Pflanzen erſterben und Geſchöpfe durſten), mar-īnu-s, mari-tĭmu-s zum Meere, zur See geh. — *mar-c-e-o* 2. bin welk, matt, ſchwach, marc-e-sc-o e-marcesco 3. werde welk u. ſ. w., Demin. marcĭ-du-s welk u. ſ. w., Demin. marcidŭ-lu-s, marc-or (ōr-is) m. Welkheit u. ſ. w. — *mor-bu-s* m. (das Aufreiben) Krankheit, morbĭ-du-s krank machend, morbi-fer, -fĭcu-s Krankheit bringend, morb-ōsu-s krankhaft, ſiech, morb-ōn-ia f. Peſtland (abire morboniam zum Henker gehen), re-morbescat (Enn. ap. Fest. p. 277. 23). — *mor-s* (mor-ti-s) f. Tod, mŏr-i-or (mor-ĭ-tūru-s) 3. ſterbe, mor-tu-u-s (von *mor-tu-s) todt; com-morior ſterbe zugleich, de-morior ſterbe ab, e-morior ſterbe, verſchwinde ganz, im-morior ſterbe bei, über etwas, inter-morior ſterbe unvermerkt, hin, ab, prae-morior ſterbe frühzeitig; mort-āli-s ſterblich, mortali-ta-s (tāti-s) f. Sterblichkeit, morti-fer-(us) todbringend, morti-fĭco 1. tödte, mortu-āli-a n. Leichenkleider, mortu-āriu-s auf Todte bezüglich, mortu-ōsu-s leichenhaft, morti-c-īnu-s geſtorben, verreckt (von Thieren).

W. **mar** leuchten, glänzen.

mar-mor (-mŏr-is; Nbf. mar-mur) n. Marmor, marmor-āriu-s den M. betreffend, Subſt. Marmorarbeiter, marmor-ōsu-s, -eu-s aus M., marmorartig, marmor-o 1. marmorire, marmorā-ti-o (ōn-is) f. Marmorirung. — *Māvor-s Mar-s* (t-is) (= Mar-mar-t, oſk. Ma-mer-t, v ſt. m durch Diſſimilation) der im Waffenſchmuck glänzende Kriegsgott, Mavort-iu-s, Mart-iu-s (mensis, März), Mars-pater Mars-piter Mas-piter, Marti-āli-s, Marc-iu-s (ſt. Martius), Marci-ānu-s; Mar-īca (Mutter des Latinus); Mamur-iu-s (= Marmur-iu-s) (Mamuri Veturi = Martī annue d. i. jährlich wiederkehrender, dem Mars geweihter Monat, Carm. Sal.); Mamert-īni; Mamer-cu-s; -cīnu-s; Marsu-s (= Mart-iu-s) Marsi die Marſer, Marr-ŭv-iu-m (= Mart-Mars-), Marr-u-c-īni, Mar-iu-s, Mar-o (ōn-is) (vgl. Luc-iu-s). — *mĕr-u-s* mer-āceu-s, -ōsu-s rein, lauter, unvermiſcht, merĭ-ca (vitis) f. eine Rebſorte.

W. **mar**, *mar-k* zutheilen.

mĕr-e-o (-ui, -ĭ-tu-s) 3. erhalte als Antheil, verdiene, mĕr-e-o-r 2. erwerbe mir Antheil, com-mereo (or) verdiene, verſchulde, de-mereo verpflichte mir, e-mereo erwerbe im Dienſte, diene aus, pro-mereo verdiene, mache mich verdient; (Part.) merĭtu-m n. Verdienſt, merit-ōriu-s zum V. geh., mer-e-nda f. Vesperbrod, mere-trix (trīc-is) f. Freudenmädchen, Buhlerin, Demin. meretric-ŭla f., meretric-iu-s buhleriſch, meretricor 1. buhle. — *merx* (merc-is) f. merc-i-mōn-iu-m n. Waare (die verdienende), merc-āli-s käuflich, mercor 1. treibe Handel, com-mercor kaufe zuſammen, e-mercor erkaufe, erhandle, prae-mercor kaufe vorher, mercā-tor (tōr-is) m. Handelsmann, Käufer, mercā-ti-o (ōn-is), -tūra f., -tu-s 4. m. Handel; Mercat-illa, Merc-ŭr-iu-s (*Merc-u-s) Gott der Kaufleute und Diebe. — *merc-ē-s* (ē-d-is) f. Verdienſt, Lohn, Demin. merced-ŭla f. geringer Lohn, Einkunft; mercen-n-āriu-s (=

merced-n-) gedungen, Miethling, mercedituum (mercennarium, quod mercede se tueatur Paul. D. p. 124).

W. **mark, marg** berühren, ſtreifen; *malg* melken.

mulc-o 1. ſchlage; *mul-ta* f. Strafe, multo 1. ſtrafe, multā-ti-o (ōn-is) f. Beſtrafung, multa-t-īciu-s, -ĭcu-s zur Geldſtrafe gehörig. — Mulcĭ-ber (bĕr-is, i, W. *bhar*) = der ſchadenbringende Feuergott. — *mulc-e-o* (mul-si, -su-s) 2. berühre, ſtreiche, beruhige, com-, de-, permulceo id., re-mulceo ſtreichle od. ſtreiche zurück, mulcē-d-o (ĭn-is) f. Anmuth, mulce-tra f. e. Pflanze (heliotropium). — *mulg-e-o* (mul-si, -su-m) 2. melke, e-mulgeo melke heraus, im-mulgeo melke wo hinein, mulsūra f. Gemolkenes, Milch, mulc-tru-m, mulctr-āriu-m, mulg-āria (Pl.) n. Melkfaß. — *marg-o* (ĭn-is) m. f. (das Anſtreifende) Rand, margĭn-o 1. faſſe ein, com-margino verſehe mit Geländer, e-margino beraube des Randes. — *mergae* (furculae quibus acervi frugum fiunt Paul. D. p. 124) Getreidegabel, merg-e-s (ĭ-t-is) f. Garbe (die abgeſtreifte, gepflückte).

marga ein Vogel.

mīl-uu-s (melg-, milg-uu-s) mil-i-o (ōn-is) m. Geier od. Falke, milu-īnu-s zum G. od. F. geh. (fames -īna Heißhunger); *milu-ā-g-o* (ĭn-is) f. e. Fiſchart, Meerweihe.

mar-mar Gemurmel.

murmur (-mŭr-is) n. Gemurmel, Sauſen, Geräuſch, murmuro 1. murmle, ſauſe, rauſche, com-murmuro murmle zuſammen, im-murmuro murmle bei etwas, ob-murmuro murmle dagegen, dabei, dazu, re-murmuro murmle od. ſpreche dagegen; murmurā-tor (tōr-is) m. Murmler, Murrer, murmurā-bundu-s murmelnd, murmurā-ti-o (ōn-is) f. = murmur; murmurillo (*von murmurŭ-lu-s, -il-lu-s) 1. = murmuro.

W. **mal** bewegen.

**-mello* (= mel-j-o, vgl. *μολεῖν*) 3: pro-mellĕre (litem promovere Paul. D. p. 253) = nach vorn hin bewegen. — *pro-mul-cu-m, re-mul-cu-m* n. Schlepptau zum Vorwärts- oder Rückwärtsziehen des Schiffes, remulcare (dictum quasi molli et leni tractu ad progressum mulcere Non. p. 41); *re-mel-igines* (et remorae a remorando dictae sunt a Plauto in Casina 4. 3. 6; Fest. p. 277. 30; vgl. remelicines = remoratrices Gloss. Isid.).

W. **mal** ſchmutzig ſein.

măl-u-s häßlich, ſchlecht, böſe (vgl. hic niger est, hunc tu Romane caveto Hor. Sat. 1. 4. 85), mălu-m (als Subſt.) n. Uebel, Unglück, Schaden, malī-ti-a f. Schlechtigkeit, Bosheit, maliti-ōsu-s boshaft, argliſtig, malitiosi-ta-s (tāti-s) f. Bosheit, Argliſt, mălī-gnu-s bösartig, boshaft (vgl. benī-gnu-s W. *du* ſcheuen), maligni-ta-s (tāti-s) f. Bösartigkeit, Bosheit, male-fĭcu-s übel handelnd, ruchlos, male-dico 3. rede übel, male-facio 3. thue Böſes.

malita Honig.

mel (mellis) (= mel-ti-s) n. Honig, Demin. mel-cŭlu-m n. Honigkind, mell-a, -ĭna f. Honig-waſſer, -trank, mell-āceu-m n. Moſt, mell-āriu-s zum H. geh., Subſt. Honigbauer, -um n. Bienenſtock, mell-eu-s, -ī-tu-s honig-artig, -ſüß, mell-ōsu-s voll H., mell-ĭn-ia f. Süßigkeit, mell-ī-g-o (ĭn-is) f. Bienenharz, mell-o 1. ſammle H., mellā-ti-o (ōn-is) f. Honigleſe, melli-fĭco 1. mache H.; Mell-a, -ōna, -ōn-ia f. Göttin des H.; *muls-u-s, -eu-s* (= melti-u-s) honigſüß, mit H. vermiſcht, *pro-mulsi-s* (ĭd-is) f. (von promulsa weiter gebildet) = ein mit Honig angemachtes Vorgericht, dann: Vorgericht (überhaupt).

W. **mav**, *mū* bewegen.

mŏv-e-o (mōv-i, mō-tu-s) 2. bewege, a-moveo ſchaffe fort, ad-moveo bringe heran, com-moveo bewege ſtark, errege, de-moveo ſchaffe fort, verdränge, di-moveo bewege auseinander, entferne, e-moveo entferne, ob-moveo ſchaffe herbei, per-moveo bewege ſtark, rühre, pro-moveo ſchaffe vorwärts, fort, re-moveo u. sub-moveo ſchaffe bei Seite, se-moveo ſchaffe bei Seite, trenne, trans-moveo ſchaffe hinüber; mō-bĭli-s beweglich, unbeſtändig, mobīli-ta-s (tāti-s) f. Beweglichkeit u. ſ. w., mobili-to 1. bringe in Bewegung; *mō-men* (mĭn-is), *mō-men-tu-m* n. Bewegung, Wendepunkt, Einfluß, moment-ōsu-s kurzdauernd, moment-ān-eu-s augenblicklich; *moment-āna* f. kleine Münzwage; *mō-ti-o* (ōn-is) f. Bewegung, Entfernung, mō-tor (tōr-is) m. Beweger, mō-tu-s 4. m. Bewegung, Erregung, Aufſtand; Intenſ. mō-to, motĭ-to 1., motā-men (mĭn-is) n., -ti-o (ōn-is) f. wiederholte B.; commotiae (lymphae: ad lacum Catiliensem a commotu, quod ibi insula in aqua commovetur Varro L. L. 5. 76). — *motā-cilla* (Demin. von *motā-cŭla) f. weiße Bachſtelze (quod semper movet caudam Varro l. l. 5. 76). — *mūto* (Intenſ. = movĭ-to vgl. prūdens = providens) 1. bewege hin und wieder, ändere, wechſle, com-muto vertauſche, de-muto verändere, verſchlimmere, im-muto ändere um, per-muto verändere ganz und gar, tauſche ein, wechſle, sub-muto vertauſche hin und wieder, trans-muto verwechſle, vertauſche; mutā-bĭli-s veränderlich, mutabili-ta-s (tāti-s) f. Veränderlichkeit, mutā-ti-o (ōn-is) f. Veränderung, Wechſel, mutā-tor (tōr-is) m. Geldwechſler, muta-tūra f. Geldwechſel. — *mū-tuu-s* (von *mū-tu-s, vgl. mor-tu-u-s) mutu-ārius geliehen, wechſelſeitig, mutu-o, -or 1. borge, mutuā-ti-o (ōn-is) f. das Borgen.

W. **mas** kräftig ſein, ſchwellen.

mas (măr-is) m. (das kräftige) männliche Weſen, Männchen, mascŭlu-s männlich, kräftig, mascul-īnu-s männlichen Geſchlechts, mascul-ētu-m n. Pflanzort von Gewächſen männlichen Geſchlechts, com-masculo mache männlich, e-masculo entmanne, mascul-e-sc-o 3. werde m. G. — *mar-ī-tu-s* Adj. ehelich, Subſt. m. Gatte (Bräutigam, Freier) f. Gattin, marit-āli-s ehelich, marĭto 1. vermähle; Mar-cu-s (ſt. Mar-ĭ-cu-s), Marcel-lu-s, Marcell-īnu-s. — *mā-lu-m* (= mas-lu-m) n. Apfel, mālu-s

f. Apfelbaum. — *mus-cu-s* m. Moos, muscĭ-du-s, musc-ōsu-s mooſig. — *mus-tu-s* friſch, jung, Subſt. mustu-m n. Moſt, must-eu-s, āceu-s zum M. geh., must-ŭ-lentu-s moſtreich; *mus-t-ēla* f. Wieſel (von der Behendigkeit), Mustela, mustel-īnu-s zum W. geh., mustel-ā-tu-s wieſelfarbig.

W. **masg** tauchen.

merg-o (mer-si, mer-su-s) 3. tauche, de-mergo tauche hinab, verſenke, e-mergo mache auftauchen, komme hervor, im-mergo tauche ein, sub-mergo tauche unter; Intenſ. mer-so (mer-to), merg-ĭ-to 1., mersi-o (ōn-is) f. Eintauchung, merg-u-s m. Taucher (Vogel), Rebengeſenk.

W. **mi** gehen.

me-o 1. (vgl. W. i, e-o) gehe, com-meo gehe ein und aus, ab und zu, de-meo gehe herab, im-meo gehe hinein, per-meo durchwandere, praeter-meo gehe vorbei, re-meo gehe zurück, ziehe heim, super-meo gehe darüber, trans-meo gehe hinüber; meā-tu-s 4. m., -cŭlu-m n. Gehen, Gang, Bahn, meā-tor (tōr-is) m. Wanderer, meā-bĭli-s gangbar, zugänglich; *com-mē-to* 1. komme häufig wohin, commetā-cula (virgae, quas flamines portant, pergentes ad sacrificium, ut a se homines amoveant Paul. D. p. 64. 17); *pro-mi-n-are* vorwärts treiben. — *mi-g-ro* (*mi-g-ru-s) 1. wandere, gehe weg, com-migro ziehe wohin, de-migro ziehe fort, e-migro ziehe aus, im-migro ziehe hinein, praemigro ziehe vorher weg, re-migro ziehe od. kehre zurück, se-migro ziehe von Jemand weg, fort, trans-migro ziehe hinüber, überſiedle, migrāti-o (ōn-is) f. das Weg-, Ausziehen.

W. **mi** errichten, bauen.

mē-ta (= mai-ta) f. Aufgerichtetes, Schober, Haufe, Säule am Endpunkt der Rennbahn, Wende-, End-, Ziel-punkt, met-āli-s in eine ſtumpfe Spitze auslaufend, met-āriu-s zum Grenzſtein geh.; *mēto-r* de-meto 1. meſſe ab, ſtecke ab, metā-ti-o (ōn-is) f. Abſteckung, metā-tor (tōr-is) m. Abſtecker, Quartiermeiſter. — *mēt-i-or* (mensus = me-n-tu-s, metī-tu-s) 4. meſſe, de-metior meſſe ab, erwäge, e-metior meſſe aus, lege zurück, per-metior meſſe aus, durchwandre, re-metior meſſe wieder, zurück, lege zurück, mensi-o (ōn-is), mensūra f. Meſſen, Maaß, Umfang, mensor (ōr-is) m. Abmeſſer, mensor-iu-s zum M. geh., mensuro 1. = metior, mensur-āli-s, mensurā-bĭlis = mensōrius.

W. **mi**, *mi-s* ankämpfen.

mĭs-er (ĕr-a, ĕru-m) elend, unglücklich, Dem. miserŭ-lu-s misellu-s, miser-ia, miseri-tū-d-o (ĭn-is) f. Elend, Unglück, misero-r commiseror 1., -eo, -eor (ĭ-tu-s) 2. miser-e-sc-o 3. bemitleide, empfinde Mitleid, miserā-bili-s bemitleidenswürdig, miserā-ti-o (ōn-is), misericord-ia f. Mitleid, Barmherzigkeit, miseri-cor-s (d-is) barmherzig. — *maer-e-o* (= mais-, mair-e-o) 2. klage, beklage, betraure, maer-or

(ōr-is) m. Klage; *maes-tu-s* betrübt, traurig, unheilvoll, maesti-ti-a f. Traurigkeit u. s. w., maesto, maesti-fĭco 1. mache betrübt.

W. **mik** schimmern.

mĭc-o (-ui) 1. schimmere, funkle, zucke, schnelle, micā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. schnelle, zuckende Bewegung; ē-mico (-ui, ā-tu-m) 1. strahle hervor, inter-mico (-ui) strahle o. schimmere dazwischen. — *dī-mĭc-o* 1. (flimmere, bin rasch =) kämpfe, dimicā-ti-o (ōn-is) f. Kampf.

W. **mik**, *misk* (= mik-sk) mischen.

misc-e-o (-ui, mis-tu-m, mix-tu-m) 2. mische, menge, ad-misceo mische bei, com-misceo vermische, im-misceo mische hinein, inter-misceo mische dazwischen, per-misceo vermische, re-misceo mische wieder, misc-ellu-s miscell-āneu-s gemischt, vermischt (n. pl. Speisengemengsel, Schriften vermischten Inhalts), miscell-i-on-es (nach Paul. D. p. 123) die schwankender, unentschiedener Meinung sind; mis-, mix-ti-o (ōn-is), -tūra f., tu-s 4. m. Mischung, Vermischung, mistur-ā-tu-s vermischt, mist-, mixt-āriu-s m. Mischgefäß für Wasser und Wein, mist-, mixt-īciu-s gemischter Abstammung, mis-, mix-ti-m vermischt; *prŏ-misc-uu-s* (altl. -misc-u-s) vermischt, gemein, Adv. promiscue, promisca-m, promisce gemeinschaftlich, ohne Unterschied.

W. **migh** träufeln.

mi-n-g-o (minxi, minc-, mic-tu-m), *mēj-o* (= meig-j-o) 3. harne, com-mingo, per-mingo beharne, minc-ti-o (ōn-is), -tūra f. mic-tu-s 4. m. das Harnen, mict-ĭli-s bepissenswerth, mictōr-iu-s mictu-āli-s auf das H. wirkend, Desid. mict-ŭrio will harnen, sub-mējŭ-lu-s (von *meju-s) der unter sich harnt.

W. **mit** verkehren.

mīt-i-s mild, gelind, sanft, zahm, mit-e-sc-o 3. werde mild u. s. w., miti-fĭco 1. mit-ĭg-o de-mitigo 1. mache mild u. s. w., mitigā-ti-o (ōn-is) f. Linderung, mitiga-tōr-iu-s, tīvu-s lindernd.

min (Naturlaut).

mĭn-ūr-i-o (-r-r-io) 4. zwitschere, girre, minurritiones (appellantur avium minorum cantus Paul. D. p. 122. 9); *min-t-r-i-o* mir-r-i-o mur-r-i-o 4. min-t-r-o 1. pfeife (von der Maus). — *mon-ēd-ŭla* (moner-ula) f. Dohle.

W. **mil** zusammenkommen, sich verbinden.

mīl-e-s (ĭ-t-is) m. Soldat, milit-āri-s soldatisch, kriegerisch, milit-ia f. Kriegsdienst, milit-o 1. thue Kriegsdienste, com-milito streite mit, com-milit-o (ōn-is) m. Kriegsgefährte, Kamerad, commilit-iu-m n. Kriegsgenossenschaft, Kameradschaft; *mir-mill-o* (ōn-is) (= mil-mil-ōn, Dissimilation, ll in Folge geschärfter Aussprache) m. Mirmillo (eine Art Gladiatoren), mirmillōn-iu-s zum M. geh. — *mille* n. (Zusammenhäufung, Menge, daher Menge von Einheiten als runde Zahl =)

Tauſend) (Plur. millia zu ſchreiben, nicht milia), millēsĭmu-s der tauſendſte (esimus ſ. St. *dva*), mill-ēni je t., milli-āriu-s zum T. geh., mill-ies tauſendmal.

W. **mu** binden, feſtigen, ſchließen.

mū-ni-s verbindlich, gefällig, mu-ni-co (*mu-nĭ-cu-s) = communico (Paul. D. p. 152.), *com-mū-ni-s* (mitverbunden) gemeinſam, communi-ta-s (tāti-s), -o (ōn-is) f. Gemeinſchaft, communico, (-r) (*communĭ-cu-s) 1. mache gemeinſchaftlich, theile mit, nehme Theil, communicā-ti-o (ōn-is) f. gemeinſame Mittheilung; *in-(im-)mūni-s* nicht verbunden, frei von Leiſtungen, immuni-ta-s (tāti-s) f. Freiheit v. L.; *mūni-a* (ōrum) n. Pflichten, Geſchäfte. — *mūnĭ-cep-s* (cĭp-is) (W. *kap*) comm. Municipalbürger (mit röm. civitas, aber mit eigenen Geſetzen), municip-iu-m n. Freiſtadt, municip-āli-s einer F. angehörig, daher ſtammend, municip-ā-tu-s 4. m. Bürgerrecht in e. F. — *muni-fĭcu-s* (verbindlich machend) freigebig, wohlthätig, munific-ent-ia f. Freigebigkeit u. ſ. w., mūnifico 1. beſchenke. — *mūn-us* (ĕr-is) n. Verpflichtung, Dienſt, Amt, Geſchenk (vgl. Angebinde), Demin. munus-cŭlu-m, munĕr-o, or 1. beſchenke, erweiſe, re-muneror 1. vergelte, remunerā-ti-o (ōn-is) f. Vergeltung, muner-āriu-s, -ā-tor (tōr-is) m. Schenker, Geber, munerā-bundu-s beſchenkend, muner-āli-s zum Geſchenk geh. — *mūni-o* 4. befeſtige, ſchütze, circum-munio ummauere rings, com-munio umgebe mit Schanzwerk, ſtelle ſicher, e-munio rüſte gehörig aus, per-munio befeſtige völlig, prae-munio befeſtige vorn, baue vor, verwahre; Intenſ. munī-to 1.; munī-men (mĭn-is), -men-tu-m n., -tūra f. Befeſtigungs-, Schutzmittel, munī-ti-o (ōn-is) f. Befeſtigung, Verſchanzung, Straßenarbeit, Demin. munitiun-cŭla, munī-tor (tōr-is) m. Befeſtiger, Ingenieur, Minirer. — *moeni-a* (altl. moene Sing.) n. pl. Schutz-, Stadtmauern, ad-moenio 4. baue Mauern an, ante-moenio verſehe mit M. — *mon-s* (mon-ti-s) m. Berg (mons: moenia = Berg: Burg), Demin. monti-cŭlu-s, -cel-lu-s, mont-ānu-s (mont-ensi-s) gebirgig, Subſt. Gebirgsbewohner, Montānu-s, Montan-īnu-s, -il-la, mont-u-ōsu-s gebirgig, Subſt. n. pl. Gebirgsgegenden; Septi-montium (= septem montium, doppelter Gen. Plur., durch Zuſammenrückung entſtanden, zu dem locus, dies zu ergänzen iſt, dann irrthümlich als Neutr. Sing. gefaßt) Umkreis der ſieben Hügel, Siebenhügelfeſt (zu Rom). — *mū-ru-s* (altl. moeru-s Varro l. l. 5. 141) m. Mauer, mur-āli-s zur M. geh., (corona Ehrenpreis für die Erſteigung der M.), mur-āli-u-m n. e. Pflanze (muralis herba, parthenium, perdicium), muro 1. verſehe mit Mauern; *pō-moer-iu-m* n. Maueranger, Zwinger, Gränze, Mark. — *mŭ-tŭ-lu-s* m. Sparrenkopf, Dielenkopf. — *mū-tu-s* mundgeſchloſſen, ſtumm, muta-ta-s (tāti-s) f. Stummheit, im-, ob-mut-e-sc-o (-ui) 3. verſtumme; *musso* (= mut-to) 1. mussĭ-to 1. *mū-ti-o* 4. (ſchließe den Mund) rede leiſe, mucke, verſchweige (vgl. non laudare hominem quemquam nec *mu* facere audet. Luc. ap. Char. p. 219). — *mō-ru-s* (a mussitando?)

Adj. närriſch, Subſt. Narr, moro-r 1. handle närriſch, mor-i-o (ōn-is) m. Erznarr, mor-ōsu-s närriſch, launenhaft, morosi-ta-s (tāti-s) f. närriſches Weſen u. ſ. w.; mo-mur (stultus apud Siculos Paul. D. p. 140).

W. **muk** auswerfen, ſchnäuzen.

(*mu-n-g-o*) e-mungo (munxi, munc-tu-m) 3. (mungo: muk = pingo: pik) ſchnäuze, munc-ti-o (ōn-is) f. das Schn. — *mūc-u-s* m. muc-ē-d-o (ĭn-is) f. Schleim, Rotz, muc-ĭn-iu-m n. Schnupftuch, muc-or (ōr-is) m. Kahm (am Wein, Eſſig), Schimmel (am Brod), muc-e-o 2. -e-sc-o 3. bin, werde kahmig, ſchimmelig, mucĭ-du-s, muc-ōsu-s, mucŭ-lentu-s kahmig u. ſ. w., mucil-ā-g-o (*muci-lu-s) f. ſchimmeliger Saft; Mūc-iu-s. — *mūg-il* u. *-ĭl-is* m. ein Meerfiſch, (Schnäuzfiſch?).

W. **muk** ritzen, ſtechen.

mūc-r-o (ōn-is) m. Schneide, Schärfe, Spitze, mucron-ā-tu-s ſpitzig.

W. **muk** brüllen.

mūg-i-o (vgl. muk mu-n-g-o) 3. brülle, ad-mugio brülle zu, im-mugio brülle in o. bei etwas, dröhne, ſtöhne, mugī-tu-s 4. m. Brüllen, mugī-tor (tōr-is) m. Brüller; Mug-i-o (ōn-is), Mugill-ānu-s.

W. **mugh** bethören.

mūg-er (qui talis male ludit Fest. p. 158. 27) ein falſcher Spieler, mug-īn-or 1. tändele (mugari et quasi tarde conari Paul. Diac. p. 147. 1).

W. **murgh** ſtarren.

murc-u-s m. Feigling (der ſich verſtümmelte, um vom Kriegsdienſt frei zu ſein), *murcĭ-du-s* träg, Murcu-s, Murc-ia, -ĭda.

W. **mus** ſtehlen.

mus (mūr-is) m. Maus, Mus, Demin. mus-cŭlu-s m. Mäuschen, Muskel (nach der natürlichen Aehnlichkeit, daher) Nerv, Kraft, muscul-ōsu-s fleiſchig, muskulös, mus-cĭp-ŭ-la (ſ. W. *kap*) f. Mäuſefalle, mus-cer-da (ſ. W. *skar*) f. Mäuſekoth. — *mus-ca* f. Fliege (das unter den Inſekten, was die Maus unter den Säugethieren), Mus-ca, Demin. muscŭ-la f., musc-āriu-m n. Fliegenwedel.

moro Brombeere.

mōru-m n. Brombeere, Maulbeere, morŭ-lu-s dunkelfarbig, ſchwarz.

mluva Blei.

plu-m-b-u-m (= mluvu-m, mlubu-m, plubu-m; vgl. p vor l in: tem-p-lu-m, ex-em-p-lu-m) n. Blei, plumb-eu-s bleiern, plumb-āriu-s zum B. geh., plumb-ōsu-s voll B., plumbo 1. verbleie, plumbire, plumbā-tūra f. Verbleiung, plumb-ā-g-o (ĭn-is) f. Bleiglanz, Bleiwurz, Flohkraut.

J.

jak-ar, -an Leber.

jĕc-ur (jĕc-ŏr-is, jĕc-ĭn-ŏr-is, jŏc-ĭn-ŏr-is) n. Leber, Demin. jecus-cŭlu-m n., jecor-ōsu-s, -ĭ-tĭcu-s, jeciner-ōsu-s leberkrank.

jantar verſchwägerte Frau.

janitr-īc-es Frauen zweier Brüder (Dig. 38. 10. 4).

W. **jam** nehmen, halten, zuſammenhalten.

ĕm-o (ēm-i, em-p-tu-s) 3. nehme, kaufe (emere antiqui dicebant pro accipere Paul. D. p. 4. 18); Frequ. em-p-tĭ-to 1.; ad-ĭmo entnehme, co-ĕmo kaufe auf, dir-imo (= dis-imo) trenne, ſtöre, ex-imo nehme aus, befreie, inter-, per-imo tödte, vernichte, red-imo kaufe zurück, los, erkaufe, erſetze, erhalte, wehre ab; (Perfect. *-m-p-si*): cōmo (= co-imo) ordne, flechte, dēmo (= de-imo) nehme hinweg, prōmo (= pro-imo) ex-promo hole hervor, offenbare, lege dar, sūmo (= sub-imo) nehme hinweg, gebrauche, ab-sumo verzehre, vernichte, ad-sumo nehme an, hinzu, con-sumo verzehre, gebrauche, de-sumo wähle aus, in-sumo verwende, prae-sumo nehme vorher, voraus, ſehe voraus, re-sumo nehme o. erlange wieder; Frequ. sum-p-tĭ-to 1. — *ĕm-ax* (āci-s) em-p-tŭrien-s kaufluſtig, empt-īcius gekauft, empt-īvum (militem mercenarium Paul. D. p. 77. 5), em-p-t-i-o (ōn-is) f. Kauf, em-p-tor (tōr-is) m. Käufer. — *ex-ĭm-iu-s* (ausnehmend =) ausgenommen, ausgezeichnet. — *ex-em-p-lu-m*, exempl-ar (āri-s), -āriu-m n. Beiſpiel, Vorbild, Muſter. — *praemium* (= prae-im-iu-m) n. Vortheil, Auszeichnung, Lohn, praemi-ōsu-s reich. — *prom-p-tu-s* 4. m. das Offenbarſein (in promptu öffentlich, vor aller Augen), Bereitwilligkeit, Leichtigkeit, (Adj. offenbar, gleich zur Hand, geneigt, fertig), promptu-āriu-m n. Vorrathskammer. — *jen-to* (= jam-to) 1. nehme das Frühſtück, jentā-cŭlu-m n. Frühſtück. — *im* (= *jam* vgl. jacio ob-icio): *red-ĭm-i-o* 4. umbinde, umwinde, redimī-cŭlu-m n. Band, redimiculat (*ἀναλύει δέσματα* Gloss. Philox.); *ĭm-ĭ-to-r* 1. (halte zuſammen, gegen einander) ahme nach, imitā-ti-o (ōn-is) f., -men (mĭn-is), -men-tu-m n. Nachahmung, imitā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Nachahmer, -in, imitā-bĭli-s nachahmbar; *ĭm-ā-g-o* (ĭn-is) f. Nachbildung, Abbild, Demin. imagun-cŭla f., imagin-āli-s bildlich, imagin-eu-s zu einem Bilde geh., imagin-āriu-s ſcheinbar, imagin-o-r 1. ſtelle mir bildlich (in der Phantaſie) vor, imaginā-ti-o (ōn-is) f. Einbildung, Phantaſie. — *aem-ŭ-lu-s* (= aim-u-lo) nach Gleichheit ſtrebend, wetteifernd, eiferſüchtig, aemulor 1. wetteifere u. ſ. w., aemulā-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Wetteifer u. ſ. w., aemulā-tor (tōr-is) m. Nacheiferer; Aemil-iu-s.

W. **jas** ſich mühen.

aer-u-mna (= ais-u-mna) f. Mühſal, Trübſal, aerumn-ōsu-s voll von M., aerumnā-bĭli-s id., als M. anzuſehen.

W. **ju**, *ju-g*, *ju-dh* (= *ju-b*) verbinden, miſchen.

jū-s (= jou-s) n. (das bindende) Recht, Geſetz, Gericht; *jus-tu-s* gerecht, rechtmäßig, justĭ-ti-a f. Gerechtigkeit, Just-īnu-s, a, Justin-i-ānu-s, jūsti-fĭco 1. handle recht gegen Jemand, rechtfertige. — *jū-dex* (dĭc-is) m. Richter (quod jus dicat accepta potestate Varro l. l. 6. 7), judĭc-o 1. ſpreche recht, entſcheide, beurtheile, ab-judico entziehe durch Urtheilsſpruch, ſpreche ab, ad-judico erkenne (durch U.) zu, di-judico entſcheide, prae-judico urtheile vorher; judĭc-iu-m n. Urtheil, Gericht, judic-i-āli-s, -āriu-s gerichtlich, judicā-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Beurtheilung, Richteramt, judicā-trix (trīc-is) f. Richterin, judicā-bĭli-s, -tīvu-s beurtheilbar, judicātōr-iu-s richterlich. — *in-jūr-ia* f. Unrecht, Beleidigung, injuri-u-s, -ōsu-s ungerecht, injurio-r 1. füge U. zu. — *jūr-o* 1. (verbinde mich eidlich) ſchwöre, ab-juro e-juro ſchwöre ab, con-juro ſchwöre mit, verſchwöre mich, de-jūro de-jĕro = juro, ex-juro beſchwöre ſtark; jurā-mentu-m, jus jurandum n. Eid, jurā-tor (tōr-is) m. Schwörer, Geſchworener, jurā-ti-o (ōn-is) f. das Schwören, jurat-īvu-s, ōriu-s zum Sch. geh., eidlich, in-jūr-u-s per-jūr-u-s meineidig, per-jūr-iu-m n. Meineid, *pē-jĕr-o* (= per-jūro, -jĕro) 1. ſchwöre falſch, bin meineidig, pejerā-ti-o (ōn-is) f. = perjurium. — *jur-g-o* ob-jurgo (= jus-ig-o, W. *ag*) 1. zanke, ſchelte, weiſe zurecht, jurg-ĭu-m n. Wortwechſel, Streit, jurg-i-ōsu-s, jurga-tōr-iu-s zänkiſch. — *ju-s* (jū-r-is) n. (= Miſchung) Brühe, Suppe, Demin. jus-cŭlu-m, -cel-lu-m, jur-ŭ-lentu-s mit Br. verſehen. — *jŭg-u-m* n. (Bindendes) Joch, Gipfel, jŭg-u-s verbunden, jug-ōsu-s gebirgig, jug-āli-s zum Joch geh., jug-ŭ-mentu-m n. Zuſammenfügung, Querbalken, Schwelle. — *jū-mentu-m* n. Zugvieh, Laſtvieh. — *bīg-a*, *trīg-a*, *quadrīg-a* (= bi-jug-a u. ſ. w.) f. Zweigeſpann u. ſ. w., sē-jug-i-s ſechsſpännig Subſt. -es (i-um) m. Sechsgeſpann. — *jūg-ĕr-u-m* (St. jug-es-o) (Gen. jugĕr-i, is) n. Juchert, Morgen Landes, jugerā-ti-o (ōn-is) f. Eintheilung der Aecker nach jug., juger-ā-ti-m juchertweiſe. — *jūg-i-s* (verbunden) beſtändig, fortwährend, jugĭ-ta-s (tāti-s) f. Beſtändigkeit, Dauer; *juxta* (= jug-is-ta, Superl. zu jug-is) jux-ti-m (= jug-is-ti-m) Adv. dicht daneben, neben, ebenſo, Präp. neben, nächſt, unmittelbar nach. — Demin. *jugŭ-lu-m* n. Schlüſſelbein (Schulter und Bruſt verbindend) daher: Höhlung an der Kehle, Kehle, jugŭlo 1. würge, morde, jugulā-ti-o (ōn-is) f. Erwürgung; Jugula f. das Oriongeſtirn. — *jŭgo* con-jug-o 1. joche zuſammen, verbinde, de-jugo trenne (vom Joch), sub-jugo unterjoche, trans-jugo überſchreite, jugā-ti-o (ōn-is) f. das Anbinden (der Reben an Querlatten), conjugā-ti-o (ōn-is) f. Verbindung, Conjugation (verba conjugata ſtammverwandt). — *ju-n-g-o* (junxi, junc-tu-s) 3. verbinde, ab-jungo trenne, ad-jungo füge an, con-jungo verbinde, di-jungo löſe, in-jungo inter-jungo füge an, bürde auf, se-jungo trenne, unterſcheide, sub-jungo unterlege, unterwerfe; junc-ti-o (ōn-is) -tūr-a f. -tu-s 4. m. Verbindung, junc-ti-m verbunden, junct-īvu-s zur V. geeignet. — *ju-n-c-u-s* m. Binſen (zum Flechten gebraucht), junc-eu-s, -ĭnu-s aus B.,

junc-ōsu-s voll B., junc-ētu-m n. Binſenplatz, e-junc-e-sc-o 3. ſchieße binſenartig auf. — *cunctu-s* (= co-junc-tu-s), meiſt Pl. cuncti, alle insgeſammt (cuncti significat quidem omnes, sed conjuncti et congregati Paul. D. p. 50. 15). — *con-ju-n-x* con-jux (-jŭg-is) ehelich verbunden, Gatte, Gattin, con-jug-a f. Gattin, con-jug-iu-m n. eheliche Verbindung, Ehe, Jugat-ĭnu-s Ehegott. — *ju-b-e-o* (älter jou-b-e-o, ſt. ju-dh, vgl. W. *rudh* rub-e-o) (jus-si, jus-su-s) 2. mache verbindlich etwas zu thun (Paſſ. bin gebunden etwas zu thun) = heiße, befehle, (Part.) jussu-m n. jussu-s 4. m. Geheiß, Befehl, fidĕ-juss-i-o (ōn-is) f. Bürgſchaft.

R.

W. **ra** überlegen, bedenken, berechnen.

ră-tu-s berechnet, beſchloſſen, endgültig beſtimmt, gültig, *in-rĕtu-s* ungültig, erfolglos. — *ră-ti-o* (ōn-is) f. Berechnung, Ueberlegung, Plan, Vernunftgrund, Vernunft, Maßregel, Verfahren, Demin. ratiuncŭla, ration-āli-s, -ā-bĭli-s zur Rechnung gehörig, vernunftgemäß, vernünftig, ration-āriu-m n. Regiſter, ratio-cĭn-iu-m (vgl. tiro-cinium W. *tar*) n. Berechnung, ratiocino-r 1. berechne, ratiocinā-tor (tōr-is) m. Berechner, ratiocinā-ti-o (ōn-is) f. = ratiocinium. — *re-o-r* 2. urtheile, meine, glaube. — *rē-s* (rĕ-i) f. Gerichtsſache, Rechtshandel, Endzweck, Urſache, Grund, Weſen, Ding, Sache, That, Handlung, Demin. rē-cŭla; *re-u-s* in einen Rechtshandel verwickelt, gerichtlich angeklagt, rechtlich verbunden (reos appello quorum res est Cic. de or. 2. 79. 121), re-ā-tu-s 4. m. Anklagezuſtand, Beſchuldigung.

W. **ra, rak, lak** tönen, ſprechen.

in-ri-o 4. knurre (an), inrī-tu-s 4. m. das Knurren. — *lă-tr-o* (vom St. la-tro o. -tra) 1. belle, ſchelte, ad-latro ob-latro belle an, circum-latro umbelle, e-latro belle heraus, latrā-tor (tōr-is) m. Beller, Schreier, Rabuliſt, latrā-tu-s 4. m. das Bellen, latrā-bĭli-s bellend. — *lā-menta* n. pl. Wehklagen, lamentor (o) 1. wehklage, jammere, delamentor beklage, lamentā-bĭli-s kläglich, beklagenswerth, lamentā-ti-o (ōn-is) f. das Wehklagen, Jammern; *lessu-s* 4. (?) Wehklage, Todtenklage (lessum quasi lugubrem ejulationem, ut vox ipsa significat). — *lōc-, lŏc-us-ta* (vgl. ang-us-tu-s) f. (die tönende) Heuſchrecke, Locusta. — *lŏqu-o-r* (locū-tu-s) 3. ſpreche, ad-loquor rede an, col-loquor unterrede mich, e-loquor ſage aus, rede, inter-loquor rede dazwiſchen, ob-loquor rede darein, widerſpreche, prae-loquor rede vorher, mache eine Vorrede o. Einleitung, pro-loquor ſage heraus, re-loquor (dicuntur eloqui ac reloqui in fanis Sabinis, e cella dei qui eloquuntur Varro l. l. 6. 7. 66); Frequ. loqu-ĭ-tor 1.; loquax (āci-s) f. redſelig, Demin. loquāc-ulu-s, loquaci-ta-s (tāti-s) f. Geſchwätzigkeit, loqu-ēla f. das Reden, Wort, Sprache, loquel-āri-s zur R. geh., loquent-ia f. Rede-

fertigkeit, e-loquentia (e-loqu-iu-m) n. Beredſamkeit, locū-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Reden, Redensart, Ausſprache, locu-tor (tōr-is) m. Sprecher, Schwätzer, locūtŭl-eu-s, -ēju-s = loquax; Ajus Locū-tiu-s.

raka Traube, Beere.

răc-ēmu-s m. Traube, racem-āriu-s zur Tr. geh., racemor 1. halte Nachleſe, racemā-tu-s mit Beeren verſehen, racem-ōsu-s beerenreich.

W. rag, lag ſammeln.

lĕg-o (lēg-i, lec-tu-m) 3. ſammle, ſuche aus, wähle, leſe, ad-lego wähle dazu, col-lĭgo ſammle, re-colligo ſammle wieder, de-, e-ligo wähle aus, inter-lego leſe dazwiſchen, ab, breche ab, per-lego leſe durch, prae-lego leſe vor, aus, se-lĭgo leſe abſondernd aus, wähle aus, sub-lego leſe unten auf, nehme heimlich, wähle an Jemands Stelle; (Perf. *-lexi*:) dī-ligo liebe, ſchätze, intel-lego ſehe ein, neg-lego (ſt. nec-) vernachläſſige, ſchätze gering; Frequ. lec-tĭ-to 1., Deſid. lectŭrio 4. will leſen; lec-ti-o (ōn-is) f. Sammeln, Wählen, Leſen, lec-tor (tōr-is) m. Leſer, leg-ĭ-bili-s lesbar, leg-ŭ-lu-s m. Sammler. — *lĕg-i-o* (ōn-is) f. (Sammlung, Aushebung, ausgehobene Mannſchaft) Legion, legion-āriu-s zur L. geh.; ab-leg-mĭn-a (partes extorum, quae diis immolantur Paul. D. p. 21. 7). — (Part.) *dī-lig-en-s* aufmerkſam, ſorgfältig, diligent-ia f. Aufmerkſamkeit u. ſ. w., neg-legen-s unachtſam, nachläſſig, neglegent-ia f. Unachtſamkeit u. ſ. w.; *ē-lĕg-an-s* gewählt, geſchmackvoll, elegant-ia f. geſchmackvolle Wahl, Feinheit. — *rĕ-lĭg-i-o* (ōn-is) f. (sunt dicti religiosi ex relegendo, ut elegantes ex eligendo, itemque ex diligendo diligentes, ex intellegendo intellegentes Cic. nat. deor. 2. 28. 72), Gottes-verehrung, -furcht, -dienſt, religiöſe Scheu, Gewiſſenhaftigkeit, Heiligkeit, religi-ōsu-s (ſt. religion-osu-s) gottesfürchtig, gewiſſenhaft, heilig, ſtreng, religiōsi-ta-s (tāti-s) f. Gottesfurcht u. ſ. w. — *(con-) col-lēg-a* (vgl. con-vīc-iu-m W. *văk*) m. Amtsgenoſſe, collēg-iu-m n. (Amts) Genoſſenſchaft, collegi-āli-s collegialiſch. — *lĕg-ū-men* (mĭn-is), -men-tu-m, leg-āriu-m n. (Varr. r. r. 1. 32) Hülſenfrucht. — *sŭpel-lex* (supellectili-s) (St. super-lec-tĭ-li) (Nomin. supellectili-s Salvian. gubern. dei 3. 2) f. Geräth, Hausrath. — *lig-nu-m* (leg: lig-nu-m = tek: tig-nu-m W. *tak*) n. (urſpr. Sammelholz, Reiſig), Holz, lign-eu-s hölzern, holzartig, lign-ōsu-s holzig, lign-āriu-s m. Holzarbeiter, Tiſchler, ligno-r 1. hole Holz, lignā-ti-o (ōn-is) f. das Holzfällen, lignā-tor (tōr-is) m. Holzſpalter, Holzholer.

W. rag, *ra-n-g* klaffen, den Mund aufſperren.

rā-ru-s (= rag-ru-s) (auseinanderklaffend o. -ſtehend) locker, zerſtreut, ſelten, rari-ta-s (tāti-s) f., tū-d-o (ĭn-is) f. Lockerheit u. ſ. w., rare-făcio 3. mache locker, rare-sco 3. werde locker, di-raro 1. mache einzeln und dünn. — *rī-ma* (= rig-ma) f. Spalte, Ritze, Riß, Demin. rimŭ-la, rimor (-o) 1. zerſpalte, wühle auf, forſche aus, rimā-tor (tōr-is) m. Forſcher, rimā-bundu-s forſchend, rim-ōsu-s voll Ritzen, bildl.

ritzig, nicht verschwiegen. — *ri-n-g-o-r* (ric-tu-s) sub-ringor 3. sperre den Mund auf, fletsche die Zähne, grolle, ric-tu-s 4. m. der aufgesperrte Mund, gähnende Rachen; *rixa* (= ric-ta) f. (Mundaufreißen) Hader, Zank, Streit, rix-ōsu-s zänkisch, rixor (o) 1. zanke, streite.

W. **ragh, lagh** eilen, springen.

lĕv-i-s (= leg-v-i-s) leicht, behend, leichtsinnig, unbeständig, geringfügig, Demin. levi-cŭlu-s, levi-ta-s (tāti-s) f. Leichtigkeit u. s. w.; lĕv-o 1. erleichtere, mildere, schmälere, befreie, ad-levo erleichtere, erhebe, e-levo hebe empor, erleichtere, verkleinere, re-levo erhebe wieder, erleichtere, sub-levo richte auf, erleichtere, unterstütze; levā-men (mĭn-is), -men-tu-m n. Erleichterungsmittel, Labsal, levā-ti-o (ōn-is) f. Erleichterung, Verminderung, levā-tor (tōr-is) m. Erleichterer; Lev-āna (Beschützerin der neugebornen Kinder, die durch Aufhebung von der Erde vom Vater anerkannt wurden); levenna (Laberius hominem levennam pro levi dixit Gell. 16. 7. 11); levi-dens-i-s leicht gearbeitet, dünn gewirkt, levi-pē-s (pĕd-is) leichtfüßig.

W. **rad** schaben, kratzen, reiben, nagen.

rād-o (rā-si, rā-su-s) 3. schabe, kratze, reibe, glätte, streife, circumrado schabe ringsum, de-rado schabe o. scharre ab, e-rado reibe o. kratze aus, inter-rado schabe hie und da, beschneide, prae-rado scheere vorn o. vorher ab, sub-rado bekratze unten o. von unten; Frequ. rāsĭto (= radtĭ-to) 1.; *rād-ŭ-la* f. Schab-, Kratzeisen; *rallu-m* (= rad-lu-m) n. Pflugscharr; *rā-menta* n. pl. (a, ae f.) Splitter, Späne, Abfall; *ras-tru-m* (= rad-tru-m) n. Hacke, Karst, Demin. rastel-lu-s (ab rasu rastelli dicti Varro l. l. 5. 31. 38) m.; rās-i-o (ōn-is) rasūra f. rāsu-s 4. m. Schaben, Kratzen, rasā-men (mĭn-is) n. Abgeschabtes (*rasare), rasores (fidicines dicti, quia videntur chordas ictu radere Paul. D. p. 275. 2), rāsĭli-s geglättet, zum Glätten geeignet. — *rōd-o* (rō-si, rō-su-s) 3. nage, reibe ab, verkleinere, ab-rodo 1. nage ab, circum-rodo, cor-rodo, ob-rodo benage, de-rosu-s benagt, e-rodo nage heraus, beize aus, per-rodo nage durch, prae-rodo benage vorn, zernage, rōs-i-o (ōn-is) f. Nagen, Fressen, Reißen; *ros-tru-m* (= rod-tru-m) n. Nagwerkzeug = Schnauze, Rüssel, Schnabel, Schiffsschnabel (pl. rostra, die mit den Schiffsschnäbeln der von den Antiaten 416 a. u. c. erbeuteten Schiffe geschmückte Rednerbühne und der dieselbe umgebende Platz am Forum Romanum), Demin. rostel-lu-m n., (*rostrare) rostrā-tu-s geschnäbelt, vorn gekrümmt, rostran-s die Spitze einschlagend, eindringend.

W. **radh, ladh** verlassen.

lăt-e-o (= lad-t-e-o; -ui) 2. bin verborgen, Intens. latĭ-to 1. halte mich verborgen, lat-e-sc-o, de-, ob-lit-e-sco (ui) 3. verberge mich, latitā-bundu-s versteckt, latitā-ti-o (ōn-is) f. das Versteckt-sein, lat-ĭbŭlu-m n., latĕ-bra f. Versteck, Schlupfwinkel, latebr-ōsu-s versteckt, geheim.

W. radh, ardh trennen, ſondern.

ord-o (ĭn-is) m. Reihe, Ordnung, Klaſſe, ordin-āli-s zur R. geh., ordin-āriu-s zur R. geh., ordentlich, regelmäßig; ordin-o 1. reihe, ordne, ordinā-ti-o (ōn-is) f. Anordnung, Regelung, Amtsbeſtellung, ordinā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Ordner, -in, ordinā-ti-m in gehöriger Reihe. — *ord-i-o-r* ex-ordior (orsu-s = ord-tu-s) 4. reihe an, ſpinne an, beginne, red-ordior löſe o. trenne wieder auf, ord-ia, prim-ordia Pl., ex-ord-iu-m n. Anfang, Beginn, Urſprung, primord-iu-s urſprünglich.

W. ran tönen.

rān-a f. Froſch (= Schreier), Demin. ranŭ-la, ran-un-cŭlu-s.

W. rap, rup raffen, rauben, reißen, brechen.

răp-i-o (-ui, -tu-s) 3. raffe, reiße (fort), ergreife, raube; (-rip-ui, rep-tu-s): ab-ripio reiße fort, ar-ripio ergreife, cor-ripio ergreife, überfalle, table hart, de-ripio reiße nieder, los, di-ripio verheere, e-ripio reiße heraus, entreiße, befreie, prae-ripio entreiße, komme zuvor, pro-ripio reiße hervor, sur-ripio entwende; rap-ax (āci-s) raubſüchtig, reißend, rapāci-ta-s (tāti-s) f. Raubſucht, Räuberei, rapĭ-du-s reißend, rapidi-ta-s (tāti-s) f. reißende Schnelligkeit, rap-īna f. Raub, Räuberei, Beute, rap-o (ōn-is), -tor (tōr-is), rapinā-tor (tōr-is) (*rapina-re) m. Räuber, Entführer, rap-tu-s 4. m. Raub, Entführung, raptōr-iu-s zum Fortziehen dienlich, rap-ti-m gewaltſam, eilends; *Ram-ne-s* (= Rap-ne-s, vgl. W. *svap som-nu-s*) = die reißend ſchnellen (vgl. Tities, Luceres W. *ti, ruk*). — *ru-m-p-o* (rūp-i, -tu-s) 3. breche, zerbreche, zerreiße, verletze, ab-rumpo reiße ab, los, cor-rumpo vernichte, verderbe, di-rumpo reiße o. löſe auf, e-rumpo breche o. ſtürze hervor, inter-rumpo breche ab, unterbreche, intro-rumpo breche o. bringe hinein, ir-rumpo id., ob-rumpo breche, reiße, per-rumpo breche hindurch, vernichte, prae-rumpo breche o. reiße vorn ab, pro-rumpo werfe o. ſtürze hervor; rup-ti-o (ōn-is) f. Zerreißung, Verletzung, rū-mentu-m (abruptio Paul. D. 271. 7), rup-tor (tōr-is) m. Verletzer, Zerſtörer. — *rŭp-e-s* (i-s) f. Riff, Felſenſpitze, Fels (rŭp-a App. 6. 12. p. 72. Hildebr.), rup-īna f. Felskluft, rup-ex (ĭc-is), rup-ĭc-o (ōn-is) m. eckiger, roher Menſch, Tölpel, Klotz, rupi-capra f. Felsziege, Steinbock; Rŭp-ĭl-iu-s. — *lăp-i-s* (ĭd-is) m. (gebrochener, geſchnittener, behauener) Stein, Dem. lapil-lu-s, lapillŭ-lu-s, lapid-āriu-s zum St. geh., aus St., lapid-eu-s aus St., lapid-ōsu-s ſteinig, ſteinhart, lapido 1. ſteinige, bedecke mit St. (lapidat es regnet St.), di-lapido werfe wie Steine weg, verwerfe, lapidā-ti-o (ōn-is) f. Steinwerfen, Steinregen, lapidā-tor (tōr-is) m. Steiniger, lapid-e-sc-o lapill-i-sc-o 3. werde zu Stein, lap-i-o 4. verſteinere, härte, lap-i-cīd-a f. Steinhauer, Steinmetz, lapicid-īnae f. Steinbrüche; Lap-scid-iu-s.

W. rap, lab wanken, gleiten, niederhangen.

lăb-o 1. wanke, ſchwanke, laba-sc-o 3. werde ſchwankend, labe-

facio 3. -facto 1. bringe zum Schwanken, erſchüttere; *lāb-o-r* (lap-su-s) 3. gleite, ad-labor gleite heran, col-labor falle zuſammen, de-labor falle herab, gerathe, di-labor zerfalle, verfalle, e-labor gleite heraus, entkomme, il-labor falle darauf, inter-labor falle o. gleite dazwiſchen, prae-labor eile voran, praeter-labor ſchlüpfe o. fließe vorbei, pro-labor gleite o. falle vorwärts, verfalle, re-labor gleite o. falle zurück, sub-labor gleite o. ſchleiche unvermerkt heran, gleite nach unten, ſinke, verfalle, subter-labor gleite o. ſchlüpfe unten, unter, entſchlüpfe; Frequ. lap-so 1.; lap-su-s 4. m. Fallen, ſchnelle Bewegung; *lāb-e-s* (i-s) f. Fall, Sturz, Untergang, lab-ĭdu-s, -ŭli-s, u-ndu-s hinfällig, hinſtürzend, Labi-ēnu-s. — *lu-m-b-u-s* m. Lende, Schamtheile, Demin. lumbŭ-lu-s, lumbel-lu-s, de-lumbo 1. lähme an den Lenden, ſchwäche, lumb-ā-g-o (ĭn-is) f. Lendenlähmung, lumb-āre (āri-s) n. Lendenſchurz, de-lumbi-s lendenlahm, gelähmt; *lumb-r-īcu-s* m. Eingeweidewurm, Regenwurm, lumbricōsu-s voll von E.

rapa Rübe.

rāpu-m n. rapa f. Rübe, Demin. rapŭ-lu-m, rap-īna f. id., rapis-tru-m n. wilde Rübe, rap-āc-ia (orum) n. Rübenſtengel, rap-īc-iu-s zu den R. geh.

W. **ri**, *li*, *li-b*; **ri-k** fließen, netzen, ſtreichen, ausgießen.

rī-vu-s m. Gerinne, Bach, Waſſergraben, Demin. rivŭ-lu-s m., riv-āli-s zum B. o. W. geh., (Subſt.) der zu einem Waſſergraben Mitberechtigte, Canalnachbar, (bildlich:) Nebenbuhler, rivāli-ta-s (tāti-s) f. Nebenbuhlerſchaft, rivo de-rivo 1. leite (ab), cor-rivo leite zuſammen, e-rivo leite heraus, rīv-ŏr-a n. Pl. Bäche, Abzugsgräben. — *rī-p-a* Ufer, Dem. ripŭ-la, rip-āriu-s am U. befindlich. — *li*: *lĭ-n-o* (lī-vi, Compoſ. lē-vi, lĭ-tu-s) 3. *lĭ-n-i-o* 4. netze, beſtreiche, ebenſo: al-lino, circum-linio, -lino, col-lino, de-lino, il-lino, ob-lino, per-lino, -linio, prae-lino beſtreiche vorn, sub-lino, -linio, ſtreiche unten hin, unten, ein wenig, betrüge (ſchmiere an), super-lino ſtreiche darüber, darauf; lĭ-tu-s linī-tu-s 4. m., lĭ-tūra f., linī-men (mĭn-is), -mentu-m n. Beſtreichen, Schmiere; Lī-ri-s m., Lī-t-er-nu-s (= Sumpfſluß, j. Garigliano), Līternu-m (stagnosum), Literna (palús), Li-sta (Superlativendung) die am Sumpf gelegene. — *lĭ-t-us* (ŏr-is) (vgl. pec-t-us) n. Ufer, Küſte, litor-āli-s, -āriu-s, -eu-s zum U. geh., litor-ōsu-s uferreich. — *lī-t-ĕr-a* f. (der aufgeſtrichene) Buchſtabe, Pl. Schrift, Brief, ſchriftliche Denkmäler, Literatur, wiſſenſchaftliche Bildung, litera-tūra f. Buchſtabenſchrift, Sprachwiſſenſchaft, Philologie, literā-tu-s mit Buchſtaben verſehen, wiſſenſchaftlich gebildet, literā-tor (tōr-is) m. Elementarlehrer, Halbwiſſer, Sprachgelehrter, liter-i-o (ōn-is) m. Sprachmeiſter, literōsu-s gelehrt, liter-āriu-s zum Leſen o. Schreiben geh., ob-litero 1. überſtreiche, lösche aus, bringe in Vergeſſenheit. — *lī-mu-s* m. Schlamm, lim-āriu-s Schlamm abſetzend, lim-ōsu-s ſchlammig, limo 1. beſpritze mit Schlamm, Koth, ob-limo überſchlämme, verpraſſe. — *lim-ax* (āci-s)

f. (m.) Wegeſchnecke. — *le-n-tu-s* klebrig, zäh, langſam, Demin. lentŭ-lu-s, Lentulu-s, lenti-ti-a, -tū-d-o (ĭn-is) f. lent-or (ōr-is) m. Zähigkeit u. ſ. w.; *lenti-scu-s* f., u-m n. Maſtixbaum. — *lē-tu-m* n. (Zerfließen, Auflöſung) Tod: leto 1. tödte, vernichte, lēt-āli-s letā-bĭli-s tödlich; *ămŭ-lētu-m* n. (vgl. W. *am*, Skr. ama Krankheit, Leiden, Tod u. ſ. w.) = Tod des Unheils, alſo: ſympathetiſches Schutzmittel gegen Krankheit, Anfechtungen u. ſ. w. — *dē-lĕ-o* (de-lē-vi, -lē-tu-s) 2. vernichte, zerſtöre, dele-t-īciu-s ausgerieben, delē-t-īli-s was ausliſcht, delē-ti-o (ōn-is) f. Vernichtung, dele-trix (trīc-is) f. Vernichterin. — *lib: lūb-o* de-libo 1. netze, gieße aus, ſpende, opfere, ſchöpfe ab, nehme weg, koſte, prae-libo koſte vorher, pro-libo opfere, libā-men (mĭn-is) n. Opferguß, Opfer, libā-men-tu-m n. id., Probeſtück, Probe, libā-ti-o (ōn-is) f. Trankopfer, Weiheſpende, libā-tor (tōr-is) m. Opferer; *lūb-u-m*, -u-s, n. m. Kuchen, Fladen (beſonders als Opfer für die Götter), lib-āriu-s m. Kuchenbäcker; Lib-er, -ĕr-a; de-lĭb-u-o (-ui, -ū-tu-s) 3. netze, beſtreiche. — *ri-k: lĭqu-e-o* (liqu-i, lĭc-ui) 2. fließe, bin flüſſig, klar, deutlich, liqu-e-sc-o (lĭc-ui) 3. werde flüſſig, klar, weich, ſchlaff, con-, de-lĭqu-esc-o gerathe in Fluß, fange an zu ſchmelzen, liquo de-liquo 1. liquē-făcio 3. mache flüſſig, ſchmelze, kläre, ē-liquo 1. läutere aus, prō-lĭc-e-o (ui) 2. fließe hervor; pro-liquā-tu-s fließend, flüſſig gemacht, liquā-bili-s ſchmelzbar, liquā-ti-o (ōn-is) f. das Schmelzen, liqu-or (ōr-is) m. Flüſſigkeit, liqu-āriu-s zur Fl. geh., liquā-men (mĭn-is), -men-tu-m n. Brühe, liquā-tōriu-m n. Seihgefäß, Durchſchlag, liquĭ-du-s fließend, klar, rein, liquido 1. mache rein, beſtimmt, zuverläſſig. — *lix* (līc-is) f. (etiam cinis dicitur vel humor cineri mixtus) = Flüſſigkeit der Aſche, Lauge, (dann allgemein) Aſche, e-lix-u-s gewäſſert, eingeweicht, mürbe gemacht, dann: in Waſſer gekocht (Non. p. 44: lixam namque aquam veteres vocaverunt, unde elixum dicimus aqua coctum), lix-īvu-s, lix-īv-iu-s ausgelaugt; *con-lĭc-iae* (-liquiae) f. *dē-lic-ia* (-liquia) f. *ē-lic-es* (um) m., *e-lĭqu-iu-m* n. Abfluß, Waſſerrinne, Dachrinne, Abzugsgräben.

W. **rik**, *lik, luk* ſich erſtrecken, darreichen, überlaſſen, laſſen.

rīc-a f., Demin. ricŭ-la, *rīc-, rēc-īn-iu-m* n. weiter Ueberwurf, Frauenmantel. — *amb-rĭc-es* (regulae quae transversae asseribus et tegulis interponuntur Fest. p. 16) = nach beiden Seiten ſich ſtreckende Brettchen, die unter je zwei Dachziegel gelegt werden. — *por-rĭc-i-o* (-rēc-i, rec-tu-m ſ. pra-ti) 3. bringe ein Opfer dar, por-rĭc-iae f. Opferſtücke eines Thieres; *pol-lūc-e-o* (-luxi, luc-tu-m) 2. = porricio, (Part.) polluc-tu-m n. Opferſchmaus, polluc-tūra f. köſtliches Mahl, polluc-ĭ-bĭli-s herrlich, prächtig. — *luxu-s* (= luc-tu-s) 4. m. Aufwand, Verſchwendung, luxūr-ia f. Ueppigkeit, Schwelgerei, luxuri-ōsu-s üppig, ſchwelgeriſch, luxurio-r (luxor) 1. ſchwelge. — *al-lex* (lĭc-is) m. große Fußzehe. — *pol-lex* (lĭc-is) m. Daumen (als darreichender Finger), pollic-āri-s zum D. geh., Pollex. — *pol-lĭc-e-or* (lic-ĭ-tu-s) 2. reiche dar, biete, verſpreche, Frequ. pollicĭ-tor 1., pollicitā-tor (tōr-is) m.

-trix (trīc-is) f. Verſprecher, -in. — *lĭc-e-or* (lic-ĭ-tu-s) 2. biete als Käufer, Frequent. licĭ-tor 1., licitā-ti-o (ōn-is) f. Aufgebot, Verſteigerung, in-licitator (emptor Paul. D. p. 113, 14), *lĭc-ẹ-o* (-ui, ĭ-tu-s) 2. ſtehe zum Verkauf, bin feil, werth; *lixa* (= lic-ta) lix-i-o (ōn-is) m. Marketender, Pl. Lagertroß. — *lĭc-e-t* (lic-uit, ĭ-tu-m est) 2. es iſt überlaſſen, ſteht frei, licent-ia f. Freiheit, Ungebundenheit, Willkür, licenti-ōsu-s willkürlich, ausgelaſſen. — *de-lic-are* darbringen, widmen. — *li-n-quo* (līqu-i, lic-tu-m) 3. laſſe fahren, laſſe zurück, hinterlaſſe, de-linquo vergehe mich, re-linquo verlaſſe, de-re-linquo vernachläſſige; *rĕ-lĭquu-s* (-lĭc-u-s, lĭc-uu-s) zurückgelaſſen, übrig, rückſtändig, relĭqu-iae f. Ueberreſte, Reſt, reliquor 1. bin im Rückſtande, ſchuldig, reliquā-ti-o (ōn-is) f. Reſt, Rückſtand.

W. **righ**, *ligh* lecken.

li-n-g-o 3. lig-ūrio 4. lecke (bin leckerhaft, lüſtern), de-lingo lecke ab, e-lingo lecke aus, liguri-ti-o (ōn-is) f. Leckerhaftigkeit, ligurītor (tōr-is) m. Leckermaul, sub-ling-i-o (-ōn-is) m. Unterbelecker der Schüſſeln.

W. **rip**, *lip* ſchmieren, kleben.

lippu-s (ſt. līp-u-s) triefäugig, ſchlecht ſehend, Demin. lippŭ-lu-s, lipp-i-o 4. bin tr., lippi-tū-d-o (ĭn-is) f. Triefäugigkeit, Augenentzündung.

W. **ru** tönen.

rū-m-or (-ōr-is) m. (vgl. clā-m-or) Geräuſch, Gerücht, Demin. rumus-cŭlu-s m. unbedeutendes Gerede, Geſchwätz, rūm-ĭ-fĭco 1. rühme öffentlich, rūmĭ-gĕro 1. rūmĭ-to 1. mache öffentlich bekannt, adrumavit (rumorem fecit, sive commurmuratus est Paul. Diac. p. 9. 14). — *rau-cu-s* heiſer, kreiſchend, rauci-ta-s (tāti-s), rauc-ē-d-o (ĭn-is) f. Heiſerkeit, rauc-i-o 4. bin heiſer, ir-rauc-e-o 2. werde heiſer, Raucŭ-lu-s; *rāv-i-s* f. = raucitas, rāvi-o 4. rede mich heiſer, rāv-u-s = raucus; Rāvilla (Cassius Longinus).

W. **ruk**, *luk* leuchten.

luc-s (lūc-is, altlat. louc-) f. Licht, lūc-e-o (luxi) 2. leuchte, di-luceo bin deutlich, e-luceo leuchte hervor, inter-luceo leuchte dazwiſchen, re-luceo leuchte zurück, sub-luceo leuchte unten hervor, trans-luceo leuchte hinüber, bin durchſichtig, luc-e-sc-it di-lucescit 3. es tagt, il-lucesco fange zu leuchten an, re-lucesco erglänze wieder; *lŭc-erna* f. Leuchte, Lampe, Demin. lucernŭ-la; lucern-āria f. Kerzenkraut; *lūcĭ-du-s* lichtvoll, hell, klar, lucido, di-lucido 1. erkläre, lucidā-ti-o (ōn-is) f. Aufklärung; lūci-fĕr (-a, -um) lichtbringend, Subſt. Morgenſtern, Venus; *lūc-ĭn-iu-m* n. Johanniswürmchen (cicindela); *lūc-ŭ-lentu-s* lichtvoll, ausgezeichnet, luculent-ia f. Glanz, luculenti-ta-s (tāti-s) f. Vortrefflichkeit; *dī-lūc-ŭ-lu-m* n. Morgendämmerung, dilūcŭlat es tagt. — *lūc-u-s* (altl. louco-s) m. (Ausblick, Lichtung; demnach: lucus a lucendo) Hain,

Wald, Demin. lucŭ-lu-s, lūc-ar (āri-s) n. Forſtſteuer, (zum Unterhalt der Schauſpieler), ob-lucuviasse (dicebant antiqui mente errasse, quasi in luco deorum alicui occurrisse Paul. Diac. p. 187. 11; alſo: ob lucum viare), inter-lūco, sub-lūco 1. ſtutze, lichte aus. — *lū-men* (-mĭn-is) (ſt. luc-) n. Licht, e-lūmĭn-o, il-lumino 1. erleuchte, lūmĭn-ar (-āri-s) n. Fenſter, Fenſterladen, lūmĭn-ōsu-s lichtvoll, ausgezeichnet. — *lū-na* Mond, Demin. lunŭ-la, lūn-āri-s zum M. gehörig, mondförmig, lunā-tĭ-cu-s mondſüchtig, lūnā-tu-s halbmondförmig, ſichelförmig, inter-lūn-iu-m n. Neumond, plēnĭ-lūniu-m n. Zeit des Vollmondes, Luna, Lūnu-s m. Mondgott. — *lūc-ŭ-bru-m* (vocatum, quod luceat in umbra (?). Est enim modicus ignis, qui solet ex tenui stuppa ceraque formari Isid. or. 20. 10. 8), lucubro e-lucubro 1. arbeite bei Nacht (d. i. bei Licht), mit Anſtrengung, lucubrā-ti-o (-ōn-is) f. Nachtarbeit, lucubratoriu-s zur N. dienlich. — *il-lustri-s* (ſt. in-luc-s-tri-s) lichtvoll, glänzend, herrlich, berühmt, prae-lustri-s ſehr anſehnlich, hoch, sub-lustri-s etwas hell, licht, circum-lustro umleuchte, col-lustro beleuchte, illustro 1. erhelle, erläutere, mache lichtvoll u. ſ. w. — *luscĭn-ia* f. (-iu-s m.) (*luc-sc-u-m, *lusc-u-m Dämmerung, alſo = lusci-cĭn-ia die in der D. ſingende) Nachtigall, Demin. luscinĭŏ-la. — *lus-cu-s* (ſt. luc-sc-u-s) lusc-īnu-s, lusci-ōsu-s blödſichtig, einäugig, luscĭ-ti-o (-ōn-is)ūf. Augenübel, e-lusco 1. mache einäugig, Lusc-īnu-s. — Lūc-iu-s, L c-īl-iu-s, Lūc-ullu-s, Luc-īna, Lūc-ĕr-es, Lucĕr-ens-e-s, Lŭc-ŭm-on-es (die leuchtenden), Lūca (j. Lucca), Luc-an-ia.

W. **ruk**, *runk* raufen, graben.

runc-o 1. gäte, rupfe glatt, e-runco gäte aus, di-runciant (de-runcinant, depurgant Paul. D. p. 69. 16), runcā-ti-o (-ōn-is) f. das Gäten, runcā-tor (-tōr-is) m. Ausgäter; *runc-īn-a* f. Hobel, Runc-īna (die dem Mähen vorſtehende ländliche Gottheit), runcīno 1. hoble ab. — *ar-* (ad-) *rūg-ia* f. *cor-* (con-) *rūg-u-s* m. techniſche Benennung der Gänge und Stollen in Goldbergwerken.

W. **ruk**, *rug* rülpſen, brüllen, ſich brechen.

ē-rūg-ĕre (ū Präſenserweiterung, vgl. dīc-o, dūc-o) 3. (semel factum significat, quod eructare saepius. Illud enim perfectae formae est, hoc frequentativae Paul. Diac. p. 83. 1); *ruc-to* 1. ſtoße auf, rülpſe, e-ructo rülpſe o. ſpeie aus, ructā-bundu-s rülpſend, ructā-ti-o (-ōn-is) f. ructā-men (-mĭn-is) n. ruc-tu-s (tū-s) 4. m. das Rülpſen. — *rŭg-i-o* 4. brülle, rŭgī-tu-s (tū-s) 4. m. Brüllen, Grunzen, Knurren. — *rūm-o* (ſt. rug-m-o), *rūm-ĭn-o* 1. wiederkäue, wiederhole, rūmĭnā-ti-o (-ōn-is) f. Wiederkäuen, Wiederholung, rumĭnā-tor (tōr-is), -āli-s wiederkäuend.

W. **rug**, *lug* bekümmert ſein.

lūg-e-o (luxi, luc-tu-m) 2. traure, e-lugeo betraure, pro-lugeo traure über die gewöhnliche Zeit, lug-ŭ-bri-s Trauer bringend, traurig,

luc-tu-s (-tū-s) 4. m. (Nbf. lūg-iu-m n.) Trauer, luctu-ōsu-s = lugubris. — *lu-e-s* (i-s) f. (ſt. lugv-e-s, vgl. frugv-or fru-or) Unglück, Verderben, Seuche.

W. **rud** brüllen, heulen.

rŭd-o (rūd-o) (īvi, ītu-m) 3. brülle, rŭd-or (-ōr-is) m. Brüllen, rŭd-i-tu-s (tū-s) 4. m. Yaen, Schreien des Eſels.

W. **rudh** roth ſein.

rŭb-e-r (ra, ru-m) rŭb-eu-s rŭbĭ-du-s rubĭ-cundu-s roth; rŭb-e-o (ui) 2. bin roth, sub-rubeo bin etwas roth, rŭbĕ-facio 3. röthe, rŭb-e-sc-o, e-, ir-rubesco (ui) 3. werde roth; rŭb-ē-d-o (-ĭn-is) f. rŭb-or (ōr-is) m. Röthe; rŭbell-us, -iānu-s röthlich; rŭbell-i-o (-ōn-is) m. röthlicher Fiſch; *rŭb-ia* f. Färberröthe, Krapp; *rŭb-u-s* m. Brombeere (in Bezug auf die Farbe mehrerer Fruchtarten), rub-ēta n. pl. Brombeergebüſch; *rŭbr-īca* f. Röthel (meton.: Titel eines Geſetzes, Rubrik, weil die Geſetztitel roth geſchrieben wurden), rubrīcā-tu-s geröthet, rubrīc-ōsu-s voll rother Erde. — rōb-u-s (altl.) roth; *rōb-ī-g-o* (rūb-ī-g-o) (Gen. -ĭn-is) f. Roſt, rother Anſatz am Metall, Moder, Mehlthau, Brand, robīgĭn-ōsu-s roſtig, Rōbīg-u-s Rūbīg-u-s Rōbīg-o (ĭn-is) Gottheit, die man um Abwendung des Mehlthaues anrief. — *rūf-u-s* rūfŭ-lu-s roth, rothhaarig, Rūfu-s, Ruf-īnu-s, Ruf-i-o (ōn-is), rūf-e-sc-o 3. werde roth, röthlich; *russu-s* (ſt. rud-tu-s) roth, russŭ-lu-s russ-eu-s röthlich, russā-tu-s rothgekleidet; *rŭ-tĭlu-s* (ſt. rud-tĭlu-s) röthlich, gelbroth, goldgelb, rŭtĭlo 1. bin, mache röthlich u. ſ. w., rutil-e-sc-o 3. werde röthlich; Rut-īliu-s (Paul. D. 265. 8). — *raud-us* roud-us rōd-us rūd-us (ĕr-is) n. rothes Stück irgend einer Maſſe, Stücke rohen Erzes (olim aera raudera dicebantur Val. Max. 5. 6. 3), Demin. raudus-cŭlu-m (rod- rud-).

W. **rudh** wachſen.

rŭd-i-s (naturwüchſig) ungebildet, roh, rudi-ta-s (tāti-s) f. Rohheit, rŭdī-mentu-m n. der erſte Anfang od. Unterricht od. Verſuch; *ē-rŭdi-o* 4. ziehe aus der Rohheit hervor, unterweiſe, unterrichte, erudī-ti-o (-ōn-is) f. Unterricht, Bildung, Gelehrſamkeit, erudī-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Lehrer, -in. — *rŭd-i-s* f. Stab (als gewachſener), Kelle, Quirl, Fechtſtab, Rappier, Dem. rŭdi-cŭla f.

W. **rudh** hindern, verſperren.

rŭd-e-n-s (t-is) m. Schiffsſeil, Tau.

rĕd-, *rē*, *rĕ* Präpoſ. (vgl. oſſetiſch: *ra* wieder).

d erhielt ſich in klaſſiſcher Zeit vor einem Vocal (red-arguo, red-eo, red-ĭgo, red-integro, red-oleo, red-undo), vor h (red-hibeo, red-hostio) und in red-do; ſonſt wird es vor Conſonanten regelmäßig ausgeſtoßen (jedoch rĕd-ĭ-vīvu-s wieder aufgefriſcht). — Bedeutung: zurück (re-mitto, re-traho), wieder (red-do), wider, entgegen (re-clamo, re-pugno),

Wiederherſtellung (re-stituo, re-ficio). — *rĕ-tro* (re + Suffix. -tĕro) rückwärts, hinter, hinten, zurück, rĕtrō-versu-s (retro-vorsu-s retrorsu-s) rückwärts gewandt, rückwärts, umgekehrt.

L.

W. **la** treiben.

lā-mĭna (-mna) f. (dünngetriebenes) Blatt, Blech, Scheibe, Brett, Furnier, Demin. lāmel-la, lamellŭ-la f. Metallblättchen, di-lamino zerſpalte. — *lammae* (ſt. lam-nae) f. Ohrläppchen (Gloss. Philox. *λοβοί*).

W. **lak** biegen, beugen; vertiefen.

lăc-er-tu-s, *-ta* m. f. die biegſame behende Eidechſe (vgl. lacerta agilis). — *lăc-er-tu-s* m. Vorderbug, Oberarm, Vorderſchenkel, lacert-ōsu-s mit ſtarkem V. od. O. — *lī-mu-s* (ſt. lic-mu-s) ſchief, ſchräg, ſchielend, līmŭ-lu-s ein wenig ſchielend; *lĭc-ĭnu-s* aufwärts gekrümmt, Licĭnu-s, Licĭn-iu-s, rĕ-licinu-s rückwärts gekrümmt. — *sub-lĭc-a* f. (unten verſchränkter) Balken, Pfahl, Querbalken, Sub-lic-iu-s pons Pfahlbrücke über den Tiber. — *dę-lic-ia* f. (ſchräg verſchränkter) Dachbalken. — *ob-līquu-s* (ob-licu-s) ſeitwärts, ſchief, ſchräge, oblīquo 1. richte od. krümme ſeitwärts u. ſ. w., oblīquĭ-ta-s (tāti-s) f. ſchiefe Richtung, Krümmung; linqu-ier (obliquari, Attius, Ribb. trag. p. 284). — *lī-men* (-mĭn-is) n. Querholz an der Thüre, Schwelle, Eingang, līmĭn-āri-s zur Schw. gehörig, post-līmĭn-iu-m n. Rückkehr hinter ſeine Schwelle, Rückkehrsrecht, ē-līmĭn-o 1. über die Schwelle, aus dem Hauſe entfernen; *sub-līme* in die Höhe (alt sublīmen d. i. sub limen), sublīmi-s hoch, erhaben, sublīmĭ-ta-s (tāti-s) f. Höhe, Erhabenheit, sublīmo 1. erhebe. — *lī-m-e-s* (ĭ-t-is) m. Querweg, Rain, Gränze, līmĭt-o 1. gränze ab, ſetze feſt, col-limito gränze an, limitā-ti-o (-ōn-is) f. Abgränzung, Feſtſetzung. — *lŭc-u-n-s* (ti-s) f. lucun-cŭlu-s m. eine Art Backwerk, vgl. lixŭlae f. gebackene Ringel (von der verſchränkten Form). — *luxus* (ſt. luc-tu-s) verrenkt, luxo 1. verrenke, luxā-tūra f., luxu-s (ū-s) 4. m. Verrenkung. — *lā-ma* (ſt. lac-ma f. Sumpf, Pfütze. — *lăc-u-s* (ū-s) 4. m. beckenartige Vertiefung, Becken, Teich, See, Dem. lacus-cŭlu-s, Sub-laqu-eu-m; *lăcū-na* f. Vertiefung, Graben, Abzug, hohle Stelle, Lücke, lacūno 1. vertiefe, täfle, lacun-ōsu-s voller Vertiefungen u. ſ. w.; *lăcūn-ar*, *laqu-e-ar* (āri-s) n. getäfelte Decke, Plafond. — *la-n-c-s* (lanc-is) f. Schale, Schüſſel, Dem. lanc-ŭ-la, lanci-cŭla.

W. **lagh** liegen, legen.

lec-tu-s m. Lager, Bett, Demin. lectŭ-lu-s, lect-īca f. Sänfte, Dem. lectīcŭ-la, lectīc-āriu-s m. Sänftenträger. — *lex* (lēg-is) f. (*τὸ κείμενον*) Geſetzvorſchlag, Geſetz, Vorſchrift, lēg-āli-s das G. betreffend, geſetzlich, lēg-ĭ-tĭmu-s geſetzlich, rechtmäßig, lēg-ŭl-ēju-s m. Geſetzkrämer, ex-lex (-lēg-is) außerhalb des Geſetzes ſtehend, geſetzlos, il-lex (in-)

ungesetzlich; *prīvĭ-lēg-iu-m* n. (s. *pra*) Gesetz gegen eine einzelne Person (vetant leges sacratae, vetant XII tabulae leges privis hominibus irrogari, id est enim privilegium Cic. dom. 17. 43), in der Kaiserzeit ein zu Gunsten einzelner erlassenes Gesetz, Vorrecht. — *lēg-o* 1. (thue auf gesetzlichem Wege) schicke als Gesandten ab, wähle zum Legaten, setze als Vermächtniß fest, ab-lego 1. sende fort, entferne, ad-lego sende wohin, bringe vor, de-lego sende ab, schreibe zu, prae-lego vermache voraus, re-lego schicke fort, verweise; (Part.) legā-tu-s Gesandter, Legat (Unterbefehlshaber), legā-ti-o (-ōn-is) f. Gesandtschaft, Legatenstelle, legā-tor (-tōr-is) m. Erblasser, legat-āriu-s durch ein Vermächtniß angeordnet, testamentarisch bestimmt.

W. **lang**, *lag* schlaff sein, zaudern.

langu-e-o 2. bin schlaff, matt, langu-e-sc-o (-ui), e-, ob-, re-langu-esco 3. werde schlaff, matt, langue-facio 3. mache träg, besänftige, languĭ-du-s schlaff, matt, langu-or (-ōr-is) m. Schlaffheit, Mattigkeit, langu-on (ōn-is) (pedibus infirmus). — *indulgeo* (indu-lag-eo?) (indul-si, tu-m) 2. (erschlaffe) gebe mich hin, gebe nach, gestatte, indulgent-ia f. Nachsicht, Zärtlichkeit, indul-tu-m n., tu-s 4. m. Bewilligung. — *laxus* (st. lac-tu-s) locker, weit, laxi-ta-s (tāti-s) f. Schlaffheit, Ausdehnung, laxo 1. mache schlaff, erleichtere, erweitere, re-laxo mache wieder weit, los, erleichtere, erhole, laxā-mentu-m n. laxā-ti-o (ōn-is) f. Erleichterung, Erweiterung; *pro-lixu-s* ausgedehnt, weitläufig, hingebend, prolixi-ta-s (tāti-s) f. Ausdehnung, pro-lixo 1. dehne aus; lixā-bundus (iter libere ac prolixe faciens Paul. D. p. 116). — *lac-te-s* (ti-um) f. Dünndärme, Eingeweide. — *long-u-s* lang, langwierig, Demin. longŭ-lu-s, Longula, Long-īn-u-s, longi-tū-d-o (ĭn-is) f. Länge; prae-longo verlängere; *long-ŭriu-s* m. lange Stange, longuri-o (ōn-is) m. langer Mensch, Bohnenstange; *long-in-quu-s* (st. long-īm-cu-s) (īm Locativform = weit her) weit, lang, langwierig, longuinquŭ-ta-s (tāti-s) f. Weile, Länge, Langwierigkeit, longinquo 1. entferne.

W. **lad** lassen.

las-su-s (st. lad-tu-s) laß, müde, lassi-tū-d-o (ĭn-is) f. Müdigkeit, lasso de-lasso 1. ermüde, lass-e-sc-o, e-lassesco 3. werde müde, erschlaffe; *sub-les-tu-s* schwach.

W. **lap**, *lamp* leuchten, glänzen.

lā-terna (st. lamp-, lap-terna — λαμπτήρ?) f. Lampe, Laterne, latern-āriu-s m. Laternenträger; Lampridiu-s. — *limp-ĭ-du-s* (st. lemp-) hell, klar, limpidi-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Helligkeit, Klarheit, limpido 1. mache hell, klar; *lymph-a* (st. lump-a) f. lymph-or (ōr-is) m. klares Wasser, lymphā-tĭcu-s wahnsinnig, lympho 1. mache wahnsinnig. — *lĕp-ĭ-du-s* (vgl. luc-u-lentu-s) fein, zierlich, witzig, Lepidu-s,

lĕp-os (ōr-is) m. Feinheit, Liebenswürdigkeit, feiner Witz. — *lĕp-us* (ŏr-is) m. Haſe (der lichte, graue?) Demin. lepus-cŭlu-s, lepor-āriu-m n. Haſengehege, lepor-īnu-s v. H. ſtammend.

W. **lap**, *lab* lecken, ſchlürfen.

lăb-rŭ-m, lăb-iu-m n., *lăb-ea* f. Lippe, Lefze, Demin. label-lu-m, labr-ātu-s, -ōsu-s, lăb-e-o (-ōn-is) mit großen L. verſehen; Lăbeo, Labĕr-iu-s. — *lăm-iu-m* (= lab-miu-m) n. Taubneſſel (zur Familie der Labiatae gehörig). — *la-m-b-o* (-i, ĭ-tu-m) 3. lecke, belecke, circumlambo lecke ringsum, de-lambo lecke ab, prae-lambo belecke vorher, praeter-lambo lecke od. berühre vorbeigehend, lamb-ĕr-o 1. zerlecke; Lamb-ru-s (j. Lambro).

lala das Lallen.

lallu-m, -s (n. m.) das Lallen, Trällern, lallo 1. lalle, trällere.

W. **las** wünſchen, begehren.

las-cīvu-s (aus *las-cu-s, vgl. festu-s festīvu-s) muthwillig, ausgelaſſen, lasciv-ia, lasciví-ta-s (tāti-s) f. Muthwille, Ausgelaſſenheit, lasciv-i-o 4. bin m., a., lascivī-bundu-s voll M., A. — *Lăr-es* (alt Las-es) m. Pl. die Laren, Schutzgötter, Wohnung, Haus (*lar* urſpr. heimatliche Wohnſtätte als Ort des Behagens, Begehrens, der Luſt), Lăr-a, Lăr-unda (Mutter der Laren), Lar-ua, -va (an die Verehrung der Laren als Geiſter der Verſtorbenen anknüpfend), Lār-ent-ia (Acca L.) (wie Romulus und Remus die Lares praestites des als Familie gedachten röm. Volkes ſind); Lar-īnu-m; *larva* f. Geſpenſt, Maske, larv-āli-s geſpenſterartig, larvo 1. behexe, bezaubere.

W. **li** glätten.

lī-ma f. Feile, limo, e-limo 1. glätte, feile, lima-tŭ-lu-s etwas gefeilt. — *po-lī-o* de-polio 4. glätte, feile, polire (ab), bereite zu, polī-tor (tōr-is) m. Glätter, polī-ti-o (ōn-is) f. Glätten, Zubereiten, poli-tūra f. Glättung, Verfeinerung; inter-pŏ-lo 1. (?) geſtalte anders, richte zu, verderbe, verfälſche. — *lī-nu-m* n. Lein, Flachs, līn-eu-s leinen, linā-mentu-m n. Leinenzeug, Charpie, lin-āriu-s m. Leinweber; *lin-teu-m* linte-ā-men (mĭn-is) n. leinenes Tuch, Leinwand, lint-eu-s leinen, linte-o (ōn-is) = linarius; Lint-er-nu-m; *lī-n-ea* f. leinener Faden, Schnur, Richtſchnur, Linie, Grundriß, Dem. lineŏ-la, lineo 1. richte nach der geraden Linie, de-lineo 1. ſtelle im Abriß dar, ſkizzire, lineāmentu-m n. Linie, Strich, Pl. Geſichtszüge, Umriſſe, line-āri-s zur L. gehörig, lineā-ti-o (ōn-is) f. Linienzug. — *lē-vi-s* (= lai-vi-s) glatt, wohlgefügt, lēvi-ta-s (tāti-s) f. lēv-or (ōr-is) m. Glätte, Abgeſchliffenheit, lēv-o 1. glätte, feile, al-levo glätte an, col-levo glätte ab, lev-ĭg-o 1. mache glatt, zerreibe, levigā-ti-o (-ōn-is) f. Glättung. — *lē-ni-s* glatt, gelinde, mild, lenio 4. lindere, mildere, de-lenio beſchwichtige, lenīmen (mĭn-is), -mentu-m n. Linderungsmittel; leni-ta-s (tāti-s), tu-d-o (ĭn-is), -ti-e-s (ei) f. Milde, Sanftmuth.

W. lig, *lug* knüpfen, binden.

lĭg-o 1. binde, ad-, de-l. binde an, circum-l. umbinde, col-l. binde zusammen, il-l. binde an, verpflichte, ob-l. id., prae-l. binde vorn an, re-l. binde zurück, fest, sub-l. unterbinde; ligā-men (mĭn-is), -mentu-m n., -tūra f. Band, Binde; Lĭg-āriu-s. — *lig-us-tru-m* n. Hartriegel, Rainweide (zu Flechtwerk gebraucht). — *alga* (= al-lĭg-a) f. (das umschlingende) Seegras, alg-ōsu-s reich an S. — *lic-tor* (tōr-is) m. Lictor (Diener, Ruthenbündel tragend, aus denen Beile hervorsteckten), lictōr-iu-s zum L. geh. — *lī-mu-s* m. Gürtel. — *luc-ta* f. (eig. Verschlingung), luctā-men (mĭn-is) n., -ti-o (-ōn-is) f., luc-tu-s 4. m. Ringen, Ringkampf, luctor 1. ringe, kämpfe, al-luctor, de-luctor kämpfe an, col-luctor ringe mit Jemand, e-luctor winde los, erringe, ob-luctor kämpfe an, re-luctor kämpfe dagegen, widerstrebe; luctā-tor (tōr-is) m. Ringer.

lisa Beet.

līra f. Beet, Ackerbeet, Furche, līro 1. furche ein, egge ein, lirā-ti-m furchenweise; *de-līro* 1. weiche von der Furche, vom geraden Wege ab (nil ut deliret amussis Auson. 16. 11), bildl.: bin irre, verrückt, rase, deliru-s irre u. s. w., delir-iu-m n. Wahnsinn.

W. lu, *lav* gewinnen, erbeuten.

Lu-a f. (Göttin, welcher die erbeuteten Wagen geweiht wurden, auch Lua Saturni). — *lŭ-cru-m* n. Gewinn, Vortheil, lucro-r 1. lucrī-facio 3. gewinne, lucrat-īvu-s mit G. verbunden, lucr-ōsu-s gewinnreich; Lucr-ē-t-iu-s, -ia(?). — *Lăv-er-na* f. (Göttin des Erwerbs, der Diebe und Betrüger), Lavern-iu-m; lavern-i-ōn-es Diebe (Paul. Diac. p. 117. 16). — *lă-tr-o* (ōn-is) (latro wohl Lehnwort mit ampliativer Endung) m. Söldling, Freibeuter, Räuber, Demin. latrun-cŭlu-s latrocĭniu-m n. (vgl. tiro-ciniu-m W. *tar*) Kriegsdienst um Sold, Räuberei, latrocĭn-or 1. diene für Sold, treibe Räuberei, latrocinā-ti-o (ōn-is) f. Straßenraub, latrocin-āli-s räuberisch, latrunculā-tor (tōr-is) m. Criminalrichter.

W. lu, *lav* spülen, waschen, reinigen, büßen.

lu-o 3. (lu-i, lū-tu-s, lu-ĭ-tu-s; altl. lăv-o 3) wasche (ab), büße (ab), bezahle, ab-luo wasche ab, ad-luo bespüle, circum-luo umspüle, col-luo spüle aus, di-luo wasche aus, entkräfte, e-luo wasche ab, aus, per-luo spüle ab, pol-luo besudle, verletze, praeter-luo bespüle vorbeifließend, pro-luo spüle weg, sub-luo bespüle unten; *solvo* (= sō-lu-o) (solv-i solū-tu-s) 3. löse, ab-solvo spreche los, dis-solvo löse auf, bezahle, per-solvo bezahle, trage ab, re-solvo löse auf, entwirre. — lū-tor (tōr-is) m. Wäscher, Walker, e-lū-tr-io 4. wasche aus, läutere. — *lŭ-tu-m* n. Koth, Schlamm, Thon, luto 1. de-luto 1. lutŭlo 1. beschmutze mit Koth, Lehm (vgl. pol-lu-o), lutā-mentu-m n. Lehmwerk, lut-āriu-s zum Schlamm gehörig, vom Sch. lebend, Lŭtātiu-s, lut-e-sc-o 3. werde

kothig, lut-eu-s, -ōsu-s, lut-ŭ-lentu-s kothig, ſchmutzig, col-lŭtŭlo 1. beſudle.— *lŭ-tra* f. Fiſchotter.— *lŭ-s-tru-m* (vgl. mon-s-tru-m) n. Pfütze, Schlupfwinkel. — *lū-s-tru-m* n. Reinigungs-, Sühn-opfer, Zeitraum, lustro 1. reinige durch ein Sühnopfer, beſehe, per-lustro beſehe genau, durchziehe, lustrā-ti-o (ōn-is) f. Reinigung, Sühnung, Beſehen, lustrāli-s, -ŭu-s zur R., S. gehörig, lustrā-men (mĭn-is) n. Reinigungsmittel. — *dē-lū-bru-m* n. Entſühnungsort, Tempel. — *pol-lū-bru-m* n. Waſchbecken. — *ad-lŭv-ie-s* (ei), -io (iōn-is) f. (vgl. plu plu-v-ia) Anſpülen, Anſchwemmung (ähnlich: con-, di-, e-, in-, inter-, pro-, sublŭvie-s), dī-luv-iu-m n. Ueberſchwemmung; *mallŭv-iu-m* (= manluviu-m) n. Waſchbecken; *mal-, pel-lŭv-iae* (= ped-luviae) f. Waſchwaſſer (die Hände, Füße zu waſchen). — *lăv-o* 1. (lāv-i, lau-tus, lō-tus), Frequ. lavĭ-to 1. waſche, benetze, circum-lavo umſpüle, e-lavo waſche aus, rein; lavā-ti-o (ōn-is) f. Waſchen, Bade-geſchirr, -ort, lavā-cru-m n. Bad, lavand-r-ia n. Pl. Wäſche; *lav-er* (ĕr-is) n. Waſſerpflanze, Merk; aequi-lav-iu-m (significat ex toto dimidium, dictum a lavatione lanae, quae dicitur aequilavio redire, cum dimidium decidit sordibus Paul. D. p. 24. 8); Lāv-īn-iu-m (j. Prattica) = die reine Stadt; *lau-tu-s* (Part. von lăvo, neben lō-tu-s) urſpr. gewaſchen, daher: prächtig, herrlich, lautĭ-ti-a f. Pracht, Lautŭ-lae. — *lă-bru-m* (ſt. lava-bru-m) n. Becken, Wanne, Demin. label-lu-m. — *lā-tr-īna* (ſt. lăvā-tr-īna) f. Bad, Abtritt, Cloace, Bordell; *e-luă-cru-s* zum Ausſpülen dienend. — *lō-mentu-m* n. Waſchmittel, Eſchel, lō-ti-o (ōn-is), lō-tūra f. das Waſchen, lō-tor (tōr-is) m. Bader, Wäſcher; *lō-tiu-m* n. Urin. — *lāb-e-s* (b ſt. v) f. Fleck, Schmutz-, Schand-fleck, Demin. labē-cŭla.

W. **lubh** begehren.

lŭbet (älter, dann:) lĭb-et col-lubet 2. es beliebt, per-lubet es gefällt ſehr; ad-lubesco 3. fange an gefällig zu ſein, Gefallen zu finden; Lib-o (ōn-is); Part. lib-en-s gern, willig, mit Vergnügen, libent-ia f. Fröhlichkeit, Libent-īna (Göttin der ſinnlichen Luſt), Lib-ĭ-tina; prölŭb-iu-m n. Luſt, Belieben; *lib-ī-d-o* (ĭn-is) f. Luſt, Begierde, Leidenſchaft, Wolluſt, libidin-ōsu-s leidenſchaftlich, ausſchweifend, libidin-or 1. treibe Unzucht. — *līb-e-r* (ĕr-a, ĕru-m; alt loebesum ſt. liberum Paul. Diac. p. 121) ungebunden, frei, Pl. lībĕri Kinder des Hauſes (die Freien), libero 1. befreie, liberā-ti-o (ōn-is) f. Befreiung, liberā-tor (tōr-is) m. Befreier, liber-ta-s (tāti-s) f. (alt loebertas Paul. D. p. 121) Ungebundenheit, Freiheit, Liberta-s; *liber-tu-s*, libert-īn-u-s freigelaſſen, libertini-ta-s (tāti-s) f. Stand des Freigelaſſenen; *liber-āli-s* der Freiheit angemeßen, edel, freigebig, liberalĭ-ta-s (tāti-s) f. die eines Freigebornen würdige Denkart, edle Geſinnung, Freigebigkeit.

laiva link.

laevu-s link, linkiſch, unbequem, laevā (d. i. manu, parte) zur Linken; Laevu-s, Laev-iu-s, -īn-u-s, Laeca (= Laev-īca, vgl. Nas-īca) = Scaevola.

V.

W. **va, av** wehen.

ve-nt-u-s (erweiterte Participialform) m. Wind, Demin. ventŭ-lu-s, vent-ōsu-s windig, ventosi-ta-s (tāti-s) f. Blähung; *ventĭlo* 1. fächle, schwinge, worfle, e-ventilo schwinge heraus, ventila-bru-m n. Wurfschaufel, ventilā-tor (tōr-is) m. Worfler, Taschenspieler, ventilā-ti-o (ōn-is) f. das Lüften; e-velatum (eventilatum, unde velabra, quibus frumenta ventilantur Paul. D. p. 77. 15). — *van-nu-s* (st. vat-nu-s) f. Demin. vallu-s Getreide-, Futter-schwinge, vanno, e-vanno 3. worfle. — *ā-ër* (āĕr-is) m. Luft (ἀϝ-ηρ, ἀ-ήρ; doch zu Cicero's Zeit bereits völlig im Latein eingebürgert; vgl. Cic. Acad. 1. 7. 26: aër, utimur enim pro Latino; nat. d. 2. 36. 91: aër, Graecum illud quidem, sed perceptum jam tamen usu a nostris: tritum est enim pro Latino). — *ăv-i-s* f. Vogel, Demin. avi-cŭla, avi-āriu-m n. Vogelhaus, avi-tiu-m n. Vogelgeschlecht, Avi-ŏ-la. — *au-cep-s* (cŭp-is) m. (= avi + W. *kap*) Vogel-fänger, -steller, -händler, aucup-o, -or 1. mache auf V. Jagd, hasche, aucup-iu-m n., aucupā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Vogelfang, aucupātōriu-s zum V. dienend. — *au-gur* (gŭr-is) comm. (älter: auger, augeratus Prisc. 1. p. 554) Augur (heilige Vögel zum Weissagen haltend und sie beobachtend), Zeichendeuter, augŭr-o, -or 1. beobachte Wahrzeichen, weissage, ex-auguro nehme einen geweihten Ort wieder zum gewöhnlichen Gebrauche, entheilige, in-auguro weissage, weihe einen Ort (unter Besorgung der Augurien) ein, weihe, auguraculum (appellabant antiqui, quam nos arcem dicimus, quod ibi augures publice auspicarentur Paul. D. p. 18. 14), augur-āli-s, -iu-s die A. betreffend, augurā-ti-o (ōn-is) f. Weissagung nach Beobachtung h. Vögel, augurā-tu-s 4. Würde des A., augur-iu-m n. = auguratio, Weissagung, Ahnung; Augur-īnu-s. — *au-spec-s* (spĭc-is) (avi + W. *spak*) Vogelschauer (der nach Beobachtung der Weissagevögel zu einer wichtigeren Unternehmung räth), auspic-o, -or 1. halte Vogelschau, beginne feierlich, ex-auspico entnehme eine Vorbedeutung woher, auspicāto (Abl. absol.) nach angestellter Vogelschau, unter guter Vorbedeutung, auspĭc-iu-m n. -ātu-s 4. m. Vogelschau, Wahrzeichen. — *au-tŭmo* 1. (von *au-tumu-s = hariolu-s, vgl. aes-tumo) spreche aus, behaupte. — *ōv-u-m* (neutr. Adj. vom St. avi = ov-iu-m) n. Ei, ovā-tu-s eiförmig, mit eiförmigen Pünctchen, ovĭ-co 1. quirle mit e. Eie ab.

W. **va, vi** flechten; *va-bh* spinnen; *vi-k*, *vi-bh* binden.

vi-e-o (ē-tu-m) 2. flechte, binde, viē-tor (tōr-is) m. Böttcher, vietrix (trīc-is) f. Kranzbinderin, vit-ĭli-s geflochten (Pl. -ia Körbe). — *vitil-ī-g-o* (ĭn-is) f. Flechten, Hautausschlag. — *vīt-ec-s* (ĭc-is) m. Keuschbaum. — *vī-men* (mĭn-is), vī-mentu-m n. Flechtwerk, Reis, vīmĭn-āli-s zum Fl. gehörig, vimin-eu-s aus Fl., Vīmĭn-eus (Bein. des Jupiter, Varro l. l. 5. 8. 16), vimin-ētu-m n. Weidengebüsch. — *vī-ti-s* f.

Wein-ſtock, -ranke, -rebe, Dem. viti-cŭla, vit-eu-s z. W. gehörig; viti-āriu-m n. Pflanzſchule für Weinſtöcke. — *vī-nu-m* n. Wein, vin-ācea f., -aceu-m, -s, Weinbeer-hülſe, -kern, vin-āli-s, -āriu-s, vin-eu-s, vine-āli-s, -āriu-s, ātĭcu-s zum W. gehörig, vin-ētu-m n. Weinpflanzung, vin-ōsu-s voll W., viel W. trinkend, enthaltend, vinŏ-lentu-s weinberauſcht, vinolent-ia f. Weinrauſch, vinĭ-tor (tōr-is) m. Winzer; *vindēm-ia* (= vin-de-ĕm-ia, W. *jam*) f. Weinabnahme, Weinleſe, Demin. vindemiŏ-la, vindemio 1. halte Weinleſe, vindemiā-tor (tōr-is) m. Winzer, vindemi-āli-s, -āriu-s zur W. gehörig. — *vin-nu-s* gewundene, gekräuſelte Locke, vinnŭ-lu-s weichlich, lieblich. — *vit-ta* (= vik-ta) f. Binde, vitt-ā-tu-s mit e. B. umwunden. — *vĭb-urnu-m* n. Schlingbaum, Mehlbeerbaum. — *vāf-e-r* (ra, rum) Ränke ſpinnend, ſchlau, vafrĭ-tia f. Schlauheit, vafrā-mentu-m n. ſchlauer Streich. — *vi-n-c-i-o* (vinxi, vinc-tu-s) 4. binde, circum-vincio binde ringsum, de-vincio binde feſt, verpflichte, re-vincio binde feſt, vinc-eu-s zum Binden dienlich, vinc-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m., -tura f. Binden, Verband, vinc-ŭ-lu-m n. Band, Feſſel; *vinc-a*, pervinc-a f. Bärwurz, Sinngrün, Immergrün. — *vĭtiu-m* n. (das Verflochtenſein), Schuld, Fehler (vgl. ſlav. vi-na Schuld), viti-ōsu-s fehlerhaft, vitiosi-tas (tāti-s) f. Fehlerhaftigkeit, vitio 1. mache fehlerhaft, verderbe, vitiā-bilis verderblich, vĭtiā-ti-o (ōn-is) f. Schändung, Verletzung, vĭtiā-tor (tōr-is) m. Schänder, Verletzer; vĭti-lēna f. Schandkupplerin; *vĭ-tŭ-pĕro* (viti-pĕro) 1. mache zum Fehler, tadle, vituperā-ti-o (ōn-is) f. Tadel, vĭtuperā-tor (tōr-is) m. Tadler, vĭtuperā-bĭlis tadelnswerth.

va Pronominalſtamm (vgl. *na*).

Nom. Acc. Pl. *vōs* ihr, euch, Gen. vos-tri ves-tri, vostrūm vestrūm, Dat. Abl. vō-bīs; *vos-ter* ves-ter euer, vestr-a-s (āti-s) von eurer Nation, vestrā-ti-m auf eure Weiſe; vo-pte (pro vos ipsi Cat. ap. Fest. p. 379).

W. **vak** tönen: ſprechen, wimmern, brüllen.

voc-s (vōc-is) f. Laut, Stimme, Ausſpruch, Demin. vōc-ŭ-la, voculā-ti-o (ōn-is) f. Betonung, Vōc-ōn-iu-s; Vac-cu-s, Vacc-iu-s(?). — *vŏc-o* 1. rufe, benenne, fordere auf, ā-voco rufe ab, fort, ad-voco rufe herbei, zu Hilfe, con-voco rufe zuſammen, de-voco rufe herab, weg, e-voco rufe heraus, hervor, auf, in-voco rufe herein, an, zu Hilfe, pro-voco = evoco fordere heraus, rege auf, re-voco rufe zurück, se-voco rufe fort, ab, halte fern; vocā-bŭlu-m n. Benennung, Name, voc-āli-s tönend, Subſt. f. Selbſtlauter, Vocal, vocāli-ta-s (tāti-s) f. Wohlklang, vocā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Ruf, Vorladung, vocā-tor (tōr-is) m. Rufer, vōcĭ-to 1. pflege zu nennen, rufe laut, voci-fĕror, -fĭco 1. rufe laut. — *praec-o* (ōn-is) m. (= prae-vŏc-ōn) Ausrufer, Herold, praecōn-iu-m n. Bekanntmachung, Lobeserhebung, praeconi-āli-s werth geprieſen zu werden, praecōn-or 1. rufe aus, rühme, Praecon-īnu-s; *praec-ia* m. Ausrufer (der die Handwerker zum Feiern von der Arbeit aufforderte)

(auch praeclamitatores). — *con-vīc-iu-m* (W. *vek:* con-vēc-iu-m, vgl. W. lĕg: con-lēg-iu-m) n. Erheben der Stimme durch einander, Schmähung, convicio-r 1. ſchmähe, läſtere, conviciā-tor (tōr-is) m. Läſterer. — *in-vīt-o* (in-vēc-, in-vīc-ĭ-to, -vic-to) 1. lade ein, invitā-mentu-m n., -ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Einladung, invitā-tor (tōr-is) m. Einlader. — *vāg-i-o* 4. (g ſt. c) wimmere, vagī-tu-s 4. vag-or (ōr-is) m. Gewimmer, vāgŭl-ātio (significat quaestionem cum convicio Fest. p. 375. 12). — *vāp-ŭlo* (p ſt. k) 1. (urſpr. ſchreie =) werde geprügelt, durchgehechelt.— *vac-ca* f. Kuh (als brüllende), Demin. vaccŭ-la, vacc-īnu-s zur K. geh., Kuh-; *vaccīn-iu-m* n. Rauſchbeere (vgl. deutſch: Kuh-blume, -waizen).

W. **vak** leer ſein, mangeln; trennen.

văc-o 1. bin leer, frei, herrenlos, super-vaco bin überflüſſig, vacā-ti-o (ōn-is) f. das Freiſein, văc-uu-s vac-īvu-s leer, frei, ledig, vacuē-făcio 3. mache leer, vacē-fio werde leer, vacui-, -vacivi-ta-s (tāti-s) f. Leere, Freiſein, vacuo 1. leere, e-vacuo leere aus, entkräfte; Văcūna f. Göttin der ländlichen Muße. — *vā-nu-s* (ſt. vac-nu-s) leer, nichtig, eitel, vanĭ-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is), -ie-s (ei) f. Leerheit u. ſ. w., van-e-sc-o 3. werde leer u. ſ. w., e-van-esco (ui) ſchwinde hin, vergehe, vano 1. führe eitle Reden, e-vānĭ-du-s ſchwindend. — *vas-tu-s* (ſt. vac-s-tu-s, vgl. mistu-s mic-s-tu-s) leer, wüſt, öde, übermäßig groß, vasto 1. mache leer u. ſ. w., de-, per-vasto verwüſte, e-vasto verwüſte von Grund aus, vasti-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Leere u. ſ. w., vastā-ti-o (ōn-is) f. Verwüſtung, vastā-tor (tōr-is) m. Verwüſter, Fem. vastatr-ix (īc-is), vast-e-sc-o 3. werde leer u. ſ. w., vasti-fĭcu-s wüſte machend. — *vāg-īna* f. Scheide (die Schwertſcheide als Scheidewand zwiſchen der Schneide des Schwertes und dem Leibe des Trägers), Demin. vaginŭ-la, ē-vagino 1. ziehe aus der Scheide.

W. **vak,** *uk* wollen, lieben.

in-vī-tu-s (ſt. in-vic-i-tus, in-vic-tus) wider Willen, ungern. — *uxor* (= uc-tor) (tōr-is) f. (die liebende) Gattin (vgl. Skr. strī Frau), Demin. uxor-cŭla, uxor-iu-s zur G. geh., der G. anhangend.

W. **vag,** *vak* ſchweifen, ſchwanken.

văg-u-s ſchwankend, flüchtig, umherſchweifend, vago-r 1. ſchweife umher, e-vagor ſchweife aus, weg, verbreite mich, per-vagor durchſchweife, durchziehe, super-vagor ſchweife aus, breite mich übermäßig aus; vagā-bundu-s umherſchweifend; supervaganea (dicebatur ab auguribus avis, quae ex summo cacumine vocem emisisset, dicta ita, quia super omnia vagatur aut canit Fest. p. 304. 305) — *vacill-o* 1. (*vacŭ-lu-s vacil-lu-s) wanke, ſchwanke, vacillā-ti-o (ōn-is) f. Wanken, Wackeln. — *văc-erra* f. (krummer) Pfahl, Tölpel, Vacerra, vacerr-ōsu-s tölpelhaft. — *vĭc-ia* f. Wicke (die ſchwankende, haltlos hängende), vici-āli-a n. Pl. Halme der Wicke.

W. vag, *ug, aug* (Zulaut), rege, wach, wacker ſein; wachſen machen, mehren.

vĕg-e-o 2. *vĕgĕ-to* 1. errege, belebe, vegĕtu-s rührig, lebhaft, Veget-iu-s, vegetā-bĭli-s belebend, vegetā-men (mĭn-is) n. belebende Kraft, vegetā-ti-o (ōn-is) f. Belebung; *vĭg-e-o* 2. rege mich, bin kräftig, blühe, vig-e-sco 3. werde kräftig u. ſ. w., vig-or (ōr-is) m. Regſamkeit, Kraft, vigor-ā-tu-s kräftig, lebhaft. — *vĭg-il* (ĭl-is) wach, munter, vigil-āx (āci-s) wachſam, vigil-ia f. (iu-m n.) Nachtwache, Wache, Wachſamkeit, vigiliāriu-m n. Wachthaus, vigil-o 1. wache, ad-, in-vigilo wache bei etwas, e-vigilo erwache, halte wachend aus, per-vigilo wache die Nacht hindurch, vigilant-ia f. Wachſamkeit. — *ū-va* (ſt. ug-va) f. Traube. — *aug-e-o* (auxi, auc-tu-s) 2. mache wachſen, mehre, fördere, ex-augeo vermehre ſtark, aug-e-sco 3. beginne zu wachſen, augĭ-fĭco 1. mehre, auc-to 1. ſtrebe zu mehren; aug-men (mĭn-is), -mentu-m n. Wachsthum, augmento 1. vermehre; auct-āriu-m n. Beigabe; auc-ti-o (ōn-is) f. Vermehrung des Kaufgebotes, Verſteigerung, auctiōn-or 1. halte e. V.; *auc-tor* (tōr-is) m. Förderer, Urheber, Gewährsmann, Schriftſteller, Fem. auctr-ix (īc-is), auctōr-o 1. mache zur Gewähr, verdinge, exauctoro 1. verabſchiede, caſſiere, auctorā-mentu-m n. Verdingung, Miethgeld, auctōr-ĭ-ta-s (tāti-s) f. Giltigkeit, Anſehen, Macht, Bedeutung. — *auc-tumnu-s* m. (Vermehrer), Herbſt, auctumn-āli-s, -u-s herbſtlich, auctumni-ta-s (tāti-s) f. Herbſt-zeit, -frucht. — *aug-us-tu-s* hehr, hoch, erhaben, augusto 1. verherrliche, weihe, Augustu-s, Augusta, August-ĭnu-s, Og-ul-n-iu-s. — *auxiliu-m* (*aug-to, aug-tŭ-lo, augsŭ-lo, aug-sĭ-l-io) n. (Zuwachs) Hilfe, Hilfsmittel, Streitkräfte, auxiliāri-s, -āriu-s hilfreich, auxilio-r 1. helfe, auxiliā-tor (tōr-is) m. Helfer, Fem. auxilia-trix (trīc-is); Auxĭmu-m Ausimu-m (*aug* und Superl. endung -tĭmo = die gemehrteſte Stadt, d. h. Großſtadt) (ausdrücklich die größte Stadt von Picenum) j. Osimo.

W. vag brechen.

va-n-g-a f. eine Art Hacke od. Karſt. — *vō-mer* (mĕr-is) m. (ſt. vog-mer) Aufbrecher, Pflugſchar.

W. vagh be-wegen, fahren, führen.

vĕh-o (vexi, vec-tu-s) 3. fahre, führe, bringe, ziehe, ā-veho führe weg, ad-vĕho (altl. ar-) führe herzu, circum-vehor fahre herum, conveho bringe zuſammen, de-veho führe herab, hinweg, e-veho führe heraus, empor, in-veho führe ein, per-veho führe hindurch, prae-vehor fahre vor, voran, ſtröme vorbei, praeter-vehor fahre vorüber, pro-veho fahre, bringe u. ſ. w. vorwärts, hebe empor, re-veho fahre od. bringe zurück, sub-veho führe ſtromaufwärts, zu, super-vehor fahre darüber, vorbei, trans-, tra-veho führe hinüber; Frequ. Int. vec-to 1. (ad-, con-, sub-, trans-vecto), vecti-to 1. — *veh-e-s* und veh-i-s (i-s) f. beladene Fuhre, Fuder, Veh-il-iu-s; vĕh-ĭ-cŭlu-m n. Fuhrwerk, Fahrzeug, vehiculāri-s, -āriu-s zum Fuhrweſen gehörig; vectā-bĭli-s tragbar; vectā-bŭlu-m,

-cŭlu-m n. Wagen; vectā-ti-o (ōn-is) f., vec-tūra f. Tragen, Fahren, Reiten, vec-tor (tōr-is) m. Träger, Führer, Fahrer, Reiter, vector-iu-s zum Fahren dienlich (-m navigium Transportſchiff), vectur-āriu-s m. Fuhrmann; Vectiu-s. — *vect-ī-g-al* (āli-s) n. Abgaben an den Staat, vectigāli-s zu den A. geh., Einkünfte bringend. — *vec-ti-s* (ti-s) m. Hebel, Hebebaum, vecticularia (vita dicitur eorum, qui vectibus parietes alienos perfodiunt furandi causa Fest. p. 378). — *vĕ-rēdu-s* m. (veho reda Fest. p. 372) Courierpferd, vĕrēd-āriu-s m. Courier. — *-vexu-s* (ſt. vec-tu-s) in: con-vexus gewölbt, rings ſich vertiefend, de-vexus vorwärts geſenkt, abſchüſſig, e-vexus nach oben abgerundet, sub-vexus ſchräg ſich erhebend. — *vē-lu-m* (ſt. veg-s-lu-m) n. (das das Schiff forttragende) Segel, Vorhang, Decke, Tuch, Demin. *vexil-lu-m* n. Fahne, vexill-āriu-s Fähnrich, vēlo 1. verhülle, ad-velo umhülle, de-velo, re-velo enthülle; velā-bru-m, -men (mĭn-is), -mentu-m n. Decke, Hülle, Gewand, Velabru-m, vel-āriu-m n. Schutzdecke; velĭ-ficor 1. ſegle, wirke eifrig, velificā-ti-o (ōn-is) f. das Segeln; *vēlĭtes* (St. vēl-ĭ-t) m. Plänkler, Jäger (gewiſſermaßen „Segler" von ihren ſchnellen Angriffen (velites dicuntur expediti milites quasi volantes Paul. Diac. p. 28), velit-āri-s zu den Veliten gehörig, velitor 1. plänkle, zanke mit Worten; *vēl-ox* (ōci-s) (mit vollen Segeln) raſch, ſchnell, veloci-ta-s (tāti-s) f. Raſchheit u. ſ. w. — *vex-o* (ſt. vec-to) 1. Frequ., (beim Fahren ſchütteln) erſchüttern, bedrängen, vexā-ti-o (ōn-is) f., -men (mĭn-is) n. Erſchütterung, Mißhandlung, vexā-tor (tōr-is) m. Plager, Fem. vexatr-ix (īc-is). — *vĕhĕ-men-s* (t-is) ungeſtüm, heftig, vehement-ia f. Heftigkeit, Leidenſchaft, vehement-e-sc-o 3. werde heftig. — *via* (= veh-ia, ve-ia) auch Nom. vea f. (veia apud Oscos dicebatur plaustrum Paul. D. p. 368) Weg, Reiſe, Verfahren, Art und Weiſe, vi-āli-s, -āriu-s zum W. gehörig, via-tĭcu-s id., Subſt. -m Reiſegeld, vio 1. gehe, reiſe, de-vio gehe vom Wege ab, ob-vio begegne, viā-tor (tōr-is) m. Reiſender, Wanderer, Fem. viatr-ix (īc-is), viator-iu-s zur Reiſe gehörig, vio-cūru-s m. Wegaufſeher, Wegbauer; *-viu-s*: ā-viu-s, dē-viu-s vom W. ſeitwärts, in-viu-s unwegſam, ob-viu-s entgegen, begegnend, ob-via-m (als Adv.) entgegen, per-viu-s wegſam, prae-viu-s vorangehend; -viu-m: bĭ-viu-m n. Doppelweg, tri-viu-s auf Dreiwegen befindlich, verehrt, Beiwort der Gottheiten, die an Scheidewegen Capellen hatten, lacus Triviae (Dianenſee bei Aricia, nun Lago di Nemi), trĭ-viu-m n. Dreiweg, (übertr.) öffentliche Straße; tri-vi-āli-s (auf öff. Str. befindlich) allgemein zugänglich, gemein, quădrĭ-viu-m n. Ort, wo vier W. zuſammenſtoßen, Kreuzweg; Vēji (= Veh-ii), Vejen-s (tis), Vejent-o (ōn-is), Vej-ān-iu-s. — *vīli-s* (= veh-ĭli-s, ve-ili-s von *veha Fuhre, alſo: was man fuhrenweiſe, wagenvoll zuführt?) wohlfeil, werthlos, gemein, vīlĭ-ta-s (tāti-s) f. Wohlfeilheit u. ſ. w., vil-e-sc-o e-vilesco (-ui) 3. werde gering, werthlos, vīlī-pendo 3. achte gering, vili-to 1. erniedrige. — *bāj-ŭ-lu-s* (? vgl. ger-u-lu-s; vagh-, vah-, vaj-) m. Träger, Laſtträger, bajulo 1. trage auf den Schultern, bajulatōr-iu-s zum Tragen eingerichtet.

vat-as Jahr.

vĕt-us (ĕr-is; Nom. veter) alt, bejahrt, Dem. vetus-cŭlu-s, veterānu-s alt, vetera-sc-o 3. (ā-vi), in-veterasco, in-vetero 1. werde alt, veterā-tor (tōr-is) m. e. Altgeübter, durchtriebener Menſch, Schelm, veterator-iu-s durchtrieben, ſchlau, veter-ētu-m n. Brachfeld; *veterīnus* zum Laſtziehen gehörig (Subſt. veter-īna Zugvieh), veterin-āriu-s m. Thierarzt; *veter-nu-s* alt, Subſt. Erſchlaffung, vetern-ōsu-s kraftlos, lethargiſch. — *vetus-tu-s* (von *vet-us Jahr, vgl. robus-tus, venus-tu-s) lange Zeit beſtehend, alt, vetus-ta-s (tāti-s) f. Alter, Alterthum, lange Dauer, vetust-e-sc-o 3. werde alt, Vĕtur-iu-s; *vet-ŭ-lu-s* ältlich, Vetulōn-ia. — *vĭt-ŭ-lu-s* (Jährling) m. Kalb, Junges, vitul-īnu-s vom K., vitulo-r 1. begehe ein Freudenfeſt, Demin. vitellu-s, vitell-īna f. Kalbfleiſch; Vitell-ius, ia. — Ităl-ia (vgl. oskiſch: Viteliŭ) f. = das rinderreiche Land.

W. **vadh** ſtoßen, ſchlagen.

ōd-i (altes Präſ. ŏd-i-o; o = va vgl. W. *var* 2. = or-n-o) 3. haſſe (= reppuli, vgl. odi profanum vulgus et arceo Hor. Carm. 3. 1. 1), ŏd-ĭ-bĭli-s haſſenswerth, ŏd-iu-m n. Haß, odi-ōsu-s verhaßt, widrig, ōsor (= od-tor) m. Haſſer; ex-ōsu-s, per-ōsu-s haſſend, gehaßt.

W. **vadh** ein Pfand einlöſen.

vā-s (văd-is) m. Bürge, vad-ĭ-mōniu-m n. Bürgſchaft, vad-or 1. fordere B.; *prae-s* (praed-is, ſt. prae-vid-) m. Bürge (Plur. prae-vid-es Lex Thoria, C. I. 200. 46).

W. **van** begehren, hold ſein, ehren.

vĕn-ia f. (erfülltes Begehren) Gefälligkeit, Gnade, Verzeihung, veni-āli-s, -ābĭli-s verzeihlich; Ven-ilia, -elia (Göttin des Verlangens, der Hoffnung). — *vin-dex* (dĭc-is) comm. (Begehrſprecher, vgl. jū-dex Rechtsſprecher) Beanſprucher, Bürge, Retter, Rächer, vindĭc-o 1. nehme in Anſpruch, rette, räche, vindic-iae, -āti-o (-ōn-is) f. das Inanſpruchnehmen u. ſ. w.; *vindic-ta* f. Stab, mit welchem der freizulaſſende Sklave berührt wurde (sineque censu neque vindicta nec testamento liber factus est Cic. top. 2. 10); Beſchützung, Strafe, Rache. — *Vĕn-us* (ĕr-is) die Anmuthige, Holde, Venus-ia; venus-ta-s (tāti-s) f. Liebreiz, Anmuth, venus-tu-s reizend, lieblich, venusto 1. mache lieblich, de-venusto verunſtalte. — *vĕnĕr-or* 1. bete an, verehre, flehe, venerāti-o (ōn-is) f. Verehrung, venerā-bĭli-s verehrungswürdig, ehrfurchtsvoll, venerā-bundu-s ehrfurchtsvoll.

W. **vap** flattern.

vap-o (vapp-o) (ōn-is) (animal est volans, quod vulgo animas vocant Prob. 2. 1. 22). — *vespa* (vap-s-a) (?) f. Weſpe, Vespa.

W. **vam** erbrechen, ſpeien.

vŏm-o (-ui, ĭtu-s) 3. erbreche, ſpeie, con-vomo beſpeie völlig, e-vomo ſpeie ob. ſchütte aus, pro-vomo ſpeie hervor, re-vomo ſpeie

wieder aus; Frequ. vom-ĭ-to 1.; vom-ĭ-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Erbrechen, Speien, vomĭ-tor (tōr-is) m. der ſich erbricht, vomitōr-iu-s zum E. gehörig, vomĭ-fĭcu-s E. erzeugend. — *vŏm-ĭ-ca* f. Blutgeſchwür, Beule, vomic-ōsu-s voll Blut. — *formīca* (= vam-rá vediſch, durch Metath. varma, varmī-ka) f. Ameiſe (einen ſcharfen Saft ausſpritzend), Demin. formīcŭ-la, formic-ōsus voller A., formico 1. kribble ameiſenartig, jucke, formicā-ti-o (ōn-is) f. heftiges Jucken der Haut, formicā-bĭli-s nach Ameiſenart kribbelnd, formic-īnu-s id.

W. **var, val** wählen, wollen, glauben; *val-ap* (ſ. W. *ăp*, Weiterbildung).

vŏl-o will, beſtimme, behaupte, per-volo will gern, wünſche ſehr, vol-ōn-es m. die Freiwilligen, vol-u-nt-āriu-s freiwillig, volun-ta-s (tāti-s) f. Wollen, Wille, Geſinnung; *mālo* (ſt. măge-volo) will lieber; *nōlo* (ſt. ne volo) will nicht, nolun-ta-s (tāti-s) f. das Nichtwollen. — *-vis:* quam-vis wie du willſt, ſo ſehr auch; quantus-vis ſo viel du willſt, noch ſo groß, quī-vis jeder beliebige, jeder; Vol-u-mnu-s, Vol-u-mna (die Wohlwollenden, Schutzgottheiten der Neugebornen), Volumn-iu-s, Volumn-ia. — *vel* (= vel-i-s, vel-s vgl. fer-s) willſt du = oder, vel — vel willſt du — willſt du = entweder — oder, vel-ut oder wie, gleichwie; *-ve* (abgeſtumpft aus vis du willſt =) oder, ve — ve entweder — oder, *nē-ve ne-u* oder nicht, und nicht, sei-ve (altl.) *sī-ve se-u* oder wenn, sive — sive ſei es — ſei es, (ce-ve ſ. W. *ka*, ce) *ce-u* (dieſes wenn du willſt =) ebenſo beliebig, ebenſo wie, gleich wie. — *mĕl-ior*, -ius (Comp.) (m ſt. v; urſpr.: mehr erwünſcht) beſſer, mel-to-m (meliorem dicebant Paul. D. p. 122. 3), meliōr-o 1. verbeſſere, meliorā-ti-o (ōn-is) f. Verbeſſerung. — *vŏl-ŭp-e*, vŏlup (Adv.) = den Wunſch erlangend, nach Wunſch, vergnüglich, behaglich, Volup-ia f. Wonnegöttin, volup-ta-s (tāti-s) f. Vergnügen, Luſt, volupt-āriu-s zum V. geh., wollüſtig, volupt-u-ōsu-s voller V., wonnevoll, voluptĭ-ficu-s V. machend.

W. **var** ſprechen.

ver-bu-m (vgl. mor-bu-s, tri-bu-s) n. Wort, Pl. Worte, Meinung, Ausdruck (grammat. das Verbum), verb-āli-s aus W. beſtehend, zum Verbum geh., verb-ōsu-s wortreich, weitläufig, verbosi-ta-s (tāti-s) f. Wortfülle, Geſprächigkeit; ad-verb-iu-m n. Adverb, Nebenwort, praeverbiu-m n. Vorwort, Präpoſition, prō-verbiu-m n. Sprichwort, proverbi-āli-s ſprichwörtlich.

W. **var** warm ſein, wallen.

Vol-c-ānu-s m. Feuergott (vgl. Skr. var-k'a-s Glanz, Feuerglanz).

W. **var** 1) wahren, wehren, ſtark ſein; 2) hüllen, decken, wölben; 3) winden, drehen, wälzen.

1) *vĕr-e-or* (ĭ-tu-s) re-vereor 2. wahre mich, hüte mich, ſcheue, verehre (mit Scheu), sub-vereor beſorge od. fürchte ein wenig, vere-

cundu-s scheu, schüchtern, schamhaft, sittsam, verecund-ia f. Scheu u. s. w., verecundo-r 1. habe Scheu. — *vēr-u-s* bewährt, begründet, wirklich wahr, veri-ta-s (tāti-s) f. Wahrheit, ver-ax (āci-s) wahrredend, vero 1. rede wahr, verā-trix (trīc-is) f. Wahrsagerin, verā-tru-m n. Nieswurz (Wahrheit bewirkend, weil Nieswurz das Gehirn reinigen und den Verstand schärfen sollte). — *văl-e-o* (-ui, ĭ-tu-m) 2. bin kräftig, habe Geltung, befinde mich wohl, in-valeo, prae-valeo vermag od. gelte sehr viel, val-e-sc-o con-valesco (-ui) 3. beginne zu genesen, zu erstarken, e-valesco erstarke, (Perf.) vermag, prae-valesco werde sehr stark, Valen-s, valent-ia f. Kraft, Stärke, Valent-ia (älterer Name Roms; auch: Valenza, Vibo Valentia, Valence), Valent-iu-s, -īnu-s, Văl-ĕr-iu-s, Valeri-ānu-s, valē-tū-d-o (ĭn-is) f. Gesundheit, Befinden (überhaupt), valetudin-āriu-s kränkelnd, Subst. -m Kranken-zimmer, -haus, valĭ-du-s stark, kräftig; Adv. *valide, valde* stark, heftig, sehr. — *val-lu-s* m. Pfahl, Schanzpfahl, *vallu-m* n. Pfahl, Wall, Verschanzung mit Pallisaden, Schutzwehr, vall-āri-s zum W. gehörig, vallo 1. umwalle, verschanze, schütze, circum-vallo con-vallo umgebe mit einem Wall, e-vallo werfe heraus, vallā-ti-o (ōn-is) f. schützende Umgebung, inter-vallu-m n. Zwischenraum, Abstand, Zwischenzeit; vallessit (vallescit Cod.) (perierit, dictum a vallo militari, quod fit circa castra, quod qui ejiciuntur pro perditis habentur Paul. Diac. p. 377. 8). — *ur-b-s* (vgl. morbu-s, tri-bu-s, ver-bu-m) (Gen. ur-bi-s) f. Stadt (insofern sie mit einer Ringmauer umgeben ist, somit auch gedeckt, schützt, vgl. Cic. de rep. 1. 26. 41: hi coetus igitur sedem primum certo loco domiciliorum causa constituerunt, quam cum locis manuque saepsissent, ejus modi conjunctionem tectorum oppidum vel urbem appellaverunt), urb-ānu-s städtisch, fein, gebildet, urbani-ta-s (tāti-s) f. Stadtleben, feines Benehmen, urbĭ-cu-s urbic-āriu-s zur St. geh., urbi-căp-u-s m. Städteeroberer, sub-urb-iu-m n. Vorstadt, quadr-urbem (= τετρά-πολιν, Athenas Accius appellavit, quod scilicet ex IIII urbibus in unam domicilia contulerunt, Braurone, Eleusine, Piraeo, Sunio Fest. p. 258. 10); Urb-ānu-m; *urb-u-m, urr-u-m* n. Krümmung des Pfluges, urbo urvo 1. umpflügen (um den Umfang e. zu gründenden Stadt zu bestimmen, imburvom (fictum ab urvo, quod ita flexum ut redeat sursum vorsus, ut in aratro quod est urvom Varro L. L. 5. 127); Norba (= nova urbs? Weissenborn ad Liv. 2. 34), Norb-ānu-s.

2) *vel-l-us* (st. vel-n-us, Gen. vell-ĕr-is) n. Schaaffell, Vlies (vēlū-men, -mĭn-is n. id.); *vil-lu-s* m. Zottel, Zotte, vill-ōsu-s zottig. — *lā-na* (st. val-na, vla-na) f. Wolle, Demin. lānŭ-la, lan-āri-s, -atu-s, -ōsu-s wollig, lan-āriu-s zur W. gehörig, Subst. Wollarbeiter, Lanariu-s, lanerum (vestimenti genus ex lana sucida confectum Paul. Diac. p. 118. 11), lan-eu-s, lan-es-tri-s (vgl. terrestris W. *tars*) wollen, lan-ĭciu-s wollig, Subst. -m Wolle, Wollvieh, lan-ū-g-o (ĭn-is) f. Wolle, Wolliges, erster Bartflaum, lanugin-eu-s, -ōsu-s wollartig, lan-oculus (qui lana tegit oculi vitium Paul. D. p. 118. 9); Lān-ŭv-iu-m. —

vol-v-a (vulv-a) f. Hülle, Eihaut, Gebärmutter, Demin. volvŭ-la. — *or-n-o* ad-orno, ex-orno, sub-orno 1. (vgl. Skr. var-nas Farbe = Deckendes) rüste aus, versehe, schmücke, ornā-men (mĭn-is), -mentu-m (os-men Varro l. l. 6. 76) n. Ausrüstung, Rüstung, Zeug, Schmuck, ornā-ti-o (ōn-is) f. Ausschmückung, ornā-tor (tōr-is) m. Ausstatter, Ausschmücker, Fem. ornatr-ix (īc-is), ornatŭ-lu-s nett geschmückt. — *vir-iae* f. Pl. eine Art Armschmuck, Demin. virĭŏ-la, viri-ā-tu-s mit e. A. versehen.

3) *ver-mi-s* m. Wurm, Dem. vermi-cŭlu-s, vermiculo-r 1. bin wurmstichig, vermiculā-ti-o (ōn-is) f. Wurmstich in Pflanzen, vermiculōsu-s voll Würmer; *vermĭn-a* (st. verm-mĭn-a) n. Pl. Leibschmerzen (in Folge von Würmern), vermĭn-o 1. habe Würmer, juckende Schmerzen, vermin-ōsu-s = vermiculosus. — *vī-ver-ra* (Intens. von va-var-ja) f. Frettchen. — *val-le-s*, *val-li-s* (= val-vi-s) f. Thal(windung), valles-tri-s im Thal befindlich, Vĕl-ĭnu-s lacus, Vel-ia(?) Vall-ōn-ia Göttin der Thäler (August. c. d. 4. 8). — *val-va* f. Flügelthüre, valvā-tu-s mit Fl. versehen, valvŏ-lae (ŭ-lae) f. Doppelklappen, Schoten der Hülsenfrüchte.— *ad-ūl-o-r* 1. (winde mich od. schmiege mich schmeichelnd an) schmeichle, adulā-ti-o (ōn-is) f. Schmeichelei, adulā-tor (tōr-is) m. Schmeichler, Fem. -trix (trīc-is), adulā-bĭli-s schmeichlerisch. — *lō-ru-m* (st. vla-ro, vlo-ro) n. Riemen, Peitsche, lorā-mentu-m n. Riemenzeug, lor-āriu-s m. Riemer, lor-eu-s aus R.; *lōr-īca* f. lederner Panzer, Schutzwehr, Demin. loricŭ-la, lorico 1. bepanzere, di-lorico 1. reiße das Kleid auseinander, loricā-ti-o (ōn-is) f. Bepanzerung. — *vol-v-o* (*-v* verkürzte Reduplic., volv-i, volū-tu-s) 3. wälze, drehe; Frequ. Intens. volū-to con-voluto 1.; ad-volvo wälze hinzu, circum-volvo wälze herum, con-volvo rolle zusammen, umwickle, de-volvo wälze herab, e-volvo wälze hervor, entwickle, in-volvo rolle auf, bedecke, ob-volvo wickle ein, verhülle, per-volvo wälze herum, beschäftige mich sehr, pro-volvo wälze vorwärts, re-volvo wälze zurück, rolle auf, sub-volvo wälze hinauf, hinan, super-volvo wälze darüber; *volū-bĭli-s* rollend, eilend, volubili-ta-s (tāti-s) f. kreisende Bewegung, Schnelligkeit, Veränderlichkeit; *volū-men* (mĭn-is) n. Windung, Rolle, Schriftrolle, Schrift, volumin-ōsu-s voll W.; volutā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Sichwälzen, geistige Unruhe, volutā-bundu-s sich herumwälzend, volutā-bru-m n. Morast, Schweineschwemme; Volūt-īna (die dem Bälgen der Getreideähren vorstehende Göttin August c. d. 4. 8). — *volū-ta* f. Säulenschnecke; *volū-cra* f. Wickelraupe (con-, in-volvulus). — *in-volū-cru-m* n. Hülle, Decke, involucre (i-s) n. Serviette.

vara Wasser.

ūr-īna f. Harn, urīno-r 1. tauche unter das Wasser, urinā-tor (tōr-is) m. Taucher, urin-āli-s zum H. geh.— *ur-ēna* f. e. Art Muschel.— *ur-c-eu-s* m. Wasserkrug, Demin. urceŏ-lu-s, urceol-āri-s herba Glaskraut (parietaria officinalis). — Văr-ia (Vico-Varo).

varala (Sanskr.)

olor (ōr-is) (a = o, alſo orol, olor?) m. Schwan, olor-īnu-s zum Schw. gehörig.

W. **vark**, *valk, vlak, lak* zerbrechen, zerreißen, ſchneiden, furchen, ſchleppen, ziehen, locken.

ulc-us (ĕr-is) n. (aufbrechendes) Geſchwür, Auswuchs, ulcĕr-o exulcero 1. mache ſchwärend, erbittere, ulcerā-ti-o (ōn-is) f. das Schwären, ulcer-ōsu-s voll Geſchwüre, aufgeſchwollen; *ulcer-āria* (herba) Andorn. — *volg-iŏlu-s*(?) m. ländliches Werkzeug zum Planiren der Beete. — *lŭpu-s* (= varka-s valka-s vlaka-s vluko-s, p ſt. k durch Einwirkung des eingebüßten anlaut. v, vgl. vespera) m. Wolf, lupāriu-s m. Wolfsjäger, lup-ā-tu-s mit Wolfszähnen verſehen, lup-īnu-s zum W. gehörig, lupīnu-s m. (-um, n.) Wolfsbohne, Feigbohne, Demin. lupil-lus, lupin-āceu-s, -āriu-s zur W. geh.; *lŭp-a* f. Wölfin, Buhlerin; lupo-r 1. hure, lup-āna f. liederliches Weib, lupān-ar (āri-s), lup-āriu-m n. Bordell; Lupu-s, Lup-erc-a, Luperc-al (āli-s) n.; Lup-āriae. — *lăc-e-r* (ĕra, ĕru-m) zerriſſen, zerfleiſcht, lacero, de-, di-lacero 1. zerreiße, zerfleiſche, lacerā-bili-s zerreißlich, zerfl., lacerā-ti-o (ōn-is) f. Zerfleiſchung. — *la-n-c-ea* f. (die verwundende) Lanze, Demin. lanceŏla, lanceo 1. ſchwinge die L., lance-āriu-s m. Lanzenträger. — *lă-n-i-o* (ſt. lac-n-i-o) 1. di-lanio 1. ḷa-n-c-ĭ-n-o 1. = lacero, lan-iu-s, lani-o (ōn-is) m. Fleiſcher, lani-āriu-m, -ŏlu-m n., -ēna f. Fleiſchbank, laniā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. = laceratio. — *lac-ĭn-ia* f. (abgeſchnittenes) Stück Zeug, Tuch, Lappen, Zippel, lacini-ōsu-s ſtückelig, voller Zipfel, laciniā-ti-m (Adv.) in kleinen Stücken. — *lăc-er-na* (vgl. cav-er-na) f. mantelartiger Ueberwurf, Demin. lacernŭ-la. — *lăqu-eu-s* m. Strick, Fallſtrick, Schlinge, laqueo 1. verſtricke, e-laqueo löſe aus den Banden, entfeſſele, laqueā-tor (tōr-is) m. Umſtricker. — *-lăc-i-o* 3. locke (-lexi, lec-tu-s): al-, il-, pel-lĭcio locke an, e-licio (lic-ui, lic-ĭ-tu-s) locke heraus, pro-licio (lixi) locke hervor, reize an; Intenſ.: *-lec-to* 1.: al-lecto locke mit allem Eifer, de-lecto verleite, ergötze, e-lecto locke aus, ob-lecto ergötze, unterhalte, pro-lecto locke hervor, verlocke; E-liciu-s (Jupiter) von dem man die Zeichen vom Himmel erbat; *lăc-esso* (īvi, ītu-s) 3. ſuche zu locken, reize, fordere heraus; *-lec-e-bra:* ē-lĕcĕbra f. Entlockerin, in-lecebra f. Anlockung, per-lecebrae f. Pl. id.; *-lex:* in-(il-)lex (lĭc-is) anlockend, Subſt. Verführer, -in, illĭc-iu-m n. Lockmittel, per-(pel-)lex (lĭc-is) f. Buhlerin, Kebsweib; *dē-lĭc-ia* f. Sinnenreiz, Luſt, Demin. deliciŏ-lae, delic-ā-tu-s reizend, dem Sinnenreiz ergeben, verzärtelt, delici-ōsu-s weichlich; lax Betrug (Paul. Diac. p. 116. 25).

W. **varg** drehen; drängen, ſchwellen, ſtrotzen.

verg-o 3. wende, neige, e-vergo kehre hervor, in-vergo neige hin, gieße darauf (in der Opferſprache); Verg-ĭn-iu-s, Verg-ĭl-iu-s, Verg-ae, Verg-ellu-s (?). — *rūg-a* (= vrug-a) f. Runzel, Falte, Ruga, rugo

ir-rugo 1. runzle, cor-rugo mache völlig runzelig, e-rugo befreie von R., rugā-ti-o (ōn-is) f. das Runzeln, rug-ōsu-s, rug-īn-ōsu-s runzelig. — *valg-u-s* verzerrt, krummbeinig, Valg-iu-s. — *urg-e-o* urgu-e-o (ur-si) 2. dränge, bedränge, betreibe eifrig, ex-urgeo, per-urgeo dränge sehr, sub-urgeo treibe nahe hin; Urg-ŭl-ān-ia. — *vulg-u-s* n. (= Gedränge) Menge, Haufe, Volk, vulg-āri-s zur M. geh., allgemein, gemein, vulgari-ta-s (tāti-s) f. = vulgus, vulgi-văg-u-s umherschweifend, vulgo di-vulgo e-vulgo in-vulgo pro-vulgo 1. bringe unter das Volk, veröffentliche, verbreite, per-vulgo id., gebe mich preis, durchlaufe. — *larg-u-s* (= varg-u-s ?) häufig, reichlich, freigebig, Largu-s, larg-i-or 4. gebe reichlich, verleihe, di-largior verschenke, Frequ. largi-to-r 1.; largi-ta-s (tāti-s), -ti-o (ōn-is), tū-d-o (ĭn-is) f. reichliches Geben, largī-tor (tōr-is) m. Spender. — *virg-a* f. (schwellender) Zweig, Reis, Ruthe, Gerte, Demin. virgŭ-la, virg-ā-tu-s, -eu-s aus R. bestehend, gestreift, virg-ētu-m virgul-tu-m n. (Ruthen) Gebüsch, virgi-dēm-ia (s. vin-demia W. *vi*) f. Ruthenlese, virg-ōsu-s voll Zw. — Verg-il-iae (*Πλειάδες*, die etwa im Mai sichtbar werdend die Rückkehr des Sommers, des Schwellens, bezeichneten). — *virg-o* (ĭn-is) f. die (schwellende) Jungfrau, Dem. virgun-cŭla, virgin-āli-s, -eu-s jungfräulich, virgin-āriu-s zur J. geh., virgin-ĭ-ta-s (tāti-s) f. Jungfräulichkeit, de-virgino entjungfere, virgin-or 1. thue jungfräulich.

W. vart wenden, kehren.

vert-o (vert-i, ver-su-s) 3. wende, kehre, ā-verto wende ab, adverto wende hin, anim-adverto richte den Geist, merke auf, bemerke, tadle, ahnde, ante-verto komme zuvor, circum-verto drehe herum, converto wende um, hin, verwandle, de-verto (or) wende mich ab, kehre ein, di-verto scheide, e-verto stürze um, zerstöre, inter-verto richte anderswohin, unterschlage, in-verto wende o. kehre um, verkehre, verändere, ob-verto wende entgegen, per-verto kehre ganz um, stürze um, vernichte, prae-verto (or) ziehe vor, komme zuvor, mache mich an etwas, pro-verto kehre vorwärts, re-vertor kehre zurück, sub-verto = perverto, trans-verto wende hin, ab. — Frequ. *verso* (= vert-to) 1. drehe stark, viel, betreibe, beunruhige, *verso-r* 1. bewege mich oft irgendwo, halte mich auf, ad-versor leiste Widerstand, con-versor verkehre, de-versor = devertor (de-versi-to), inter-versor wende mich hin und her, ob-versor schwebe vor, zeige mich, re-versor kehre um. — *vert-ex* (ĭc-is) m. Wirbel, Scheitel, Gipfel, Demin. vertic-il-lu-s m. Wirbel an der Spindel, vertic-ōsu-s voll W., Dem. vertic-ŭ-la. — *vert-ĕ-bra* (bru-m), vert-ĭ-bulu-m n. Gelenk, vertebrā-tu-s gelenkartig, gelenkig. — *vert-ī-g-o* (ĭn-is) f. Drehen, Schwindel. — *versu-s* (= vert-tu-s) 4. m. Furche (vom Umwenden des Pfluges), Reihe, Zeile, Vers, Demin. versi-cŭlu-s; vers-ūra f. Pflugwende, Beugung, Anleihe (entlehnt der Bedeutung des Wechselns); vers-ōr-ia f. Umkehr; versū-tu-s gewandt, schlau, versut-ia f. Gewandtheit u. s. w.; versā-bĭli-s, -tĭli-s

beweglich, versā-ti-o (ōn-is) f. Drehen, Abwechselung, versĭli-s drehbar, versi-pelli-s die Gestalt verändernd, verschmitzt; *dī-versu-s* (von di-verto) von einander weggewandt, entgegengesetzt, vereinzelt, verschieden, diversi-ta-s (tāti-s) f. Gegensatz, Verschiedenheit; *dīvort-iu-m* n. Scheide-punkt, -weg, Ehescheidung. — Adv. Präp. *versus* (versum) hingewandt, hinwärts, gegen — hin, nach — zu; -vorsu-m: aliorsum (= alio-vorsum) nach einer andern Richtung, anderswohin, dĕ-orsum (= de-vorsum) abwärts, unten, dextrorsum (= dextrovorsum) nach rechts hin, horsum (= ho-i-vorsum) hieher, introrsum (= intro-vorsum) einwärts, inwendig, longitrorsus (sic dicitur, sicut dextrorsus, sinistrorsus Paul. D. p. 180. 7), prorsum (= pro-vorsum) und prorsus (Nebenf. prosus, vgl. rusus prosus Enn. ap. Non. p. 165. 11) vorwärts, geradeswegs, ganz und gar, prorsus Adj. vor sich hingekehrt, gerade, (mit der Nebenf. prosus) prosaisch (= gerade ausgehend, vgl. prorsa oratio, quam non inflexit cantilena Donat. ad Ter. Eun. 2. 3. 14), [pro-vorsa prorsa prōsa] prōsă-ĭcu-s, pros-āriu-s in ungebundener Rede, prosaisch, quorsum (= quo vorsum) wohinwärts, wohin, rursum (altl. rusum, = re-vorsum) rückwärts, zurück, wieder, sĕorsum (= se-vorsum) abgesondert, anders, sinistrorsum (= sinistro-vorsu-m) nach links hin gewandt, sursum (altl. susum, s. *upa*) nach oben, oberwärts. — Vert-i-cord-ia (Beiname der Venus = Herzenswenderin); Ante-vorta, Post-vorta (st. -vort-ta) die vorwärts, rückwärts gewandte, insofern sie Kinder vorwärts gewandt (Kopf) o. rückwärts gewandt (Füße) zur Welt kommen läßt; Vort-u-mnu-s Vertu-mnu-s (der sich wandelnde Gott, sich offenbarend im Wandel des Pflanzenlebens der Jahreszeiten); Appell. vertumnus m. Kunstreiter (der sich von einem Pferde zum andern wendet).

W. **vardh**, *vradh* wachsen.

barb-a (vardha, barda, barfa) f. Bart, Barba, Demin. barbŭ-la, barb-ā-tu-s bärtig, Demin. barbatŭ-lu-s mit zierlichem B. versehen, barb-e-sco 3. barb-i-o 4. bekomme den B., im-barbescere (barbatum fieri Paul. D. p. 109. 9), barb-ĭ-tiu-m n. Bartwuchs, im-berb-i-s (u-s) unbärtig. — *verb-ēnae* f. heilige Zweige, verben-ā-tu-s mit h. Z. versehen; *verbēn-āca* f. Eisenkraut (verbena officinalis); *verb-ascu-m* n. Wollkraut, Königskerze. — *verb-er* (ĕr-is) n. (vgl. ub-er W. *aidh*) (urspr. Wachsendes) Prügel, Schläge, Peitsche, Geißelung, verber-o 1. prügle, schlage, con-verbero haue zusammen, de-verbero prügle durch, di-verbero zerschlage, e-verbero schlage o. peitsche heraus, zerschlage, ob-verbero prügle durch, re-verbero schlage zurück, trans-verbero steche o. bohre durch; verberā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Prügeln, Schlagen, verberā-bĭlis, verber-eu-s der Schläge würdig, verberābundu-s prügelnd, verber-o (ōn-is) m. der Schl. verdient, Schlingel, verberitare (Cato frequentative ab eo, quod est verbero, dixit Fest. p. 379). — *rād-ic-s* (īc-is) f. (st. vrad-) Wurzel (urspr. wohl Reis),

Demin. radīc-ŭ-la, radīc-o, -or 1. -esco 3. ſchlage W., e-radico entwurzle, richte zu Grunde, radic-ĭ-tus von der W. aus, von Grund aus, völlig (ſ. *tas*), radic-ōsu-s reich an W. — *rā-mu-s* (ſt. vrad-mu-s) m. Zweig, Aſt, Demin. ramŭ-lu-s, ram-āli-a n. Pl. Zweigwerk, Reiſig, ram-ōsu-s, eu-s vieläſtig; *rāmŭ-la* f. Klaue. — *răd-iu-s* m. Stab, Meßſtab, Speiche, (übertr.) Strahl, Demin. radiŏ-lu-s, radio 1. verſehe mit Speichen, ſtrahle, ir-radio beſtrahle, prae-radio ſtrahle hervor, überſtrahle, radiā-ti-o (ōn-is) f. das Strahlen, radi-ōsu-s ſtrahlenreich. — *rŏsa* (= rod-ia) (vgl. Claus-us aus Claud-iu-s) f. Roſe, Demin. rosŭ-la, ros-āceu-s, āriu-s, -ātu-s aus R. bereitet, ros-ētu-m n. Roſenhecke, ros-eus roſenfarbig, -roth, roſig, ros-ŭ-lentu-s voll R.

W. **varp** ſich bewegen, ſchwanken.

verp-a f. das männl. Glied, verpu-s der Beſchnittene. — *rĕp-en-s* (Part.) plötzlich, unvermuthet, repent-e (aus dem Part. gebildetes locat. Adverb) id., repent-īnu-s = repens.

W. **vars,** (*v*)*ars* beſprengen.

verr-e-s (i-s, ſt. vers-e-s) m. Eber, verr-īnu-s zum E. gehörig, Verre-s, Verr-iu-s Flaccus. — *ăr-iĕ-s* (iĕt-is) m. Widder, Mauerbrecher, *arnae* (caput, agni caput Paul. D. 20. 25), ariet-āriu-s, -īnu-s zum W. geh., widderartig, ariet-o 1. wie ein W. ſtoßend eindringen, anſtoßen; *arviga* Widder zum Opfern (aries quod eum dicebant *ἀρήν* veteres, nostri arviga, hinc arvignus Varro L. L. 5. 98). — *ros* (rōr-is) m. Thau, Naß, rōr-o 1. ad-roro 1. thaue, träufle, netze, rorāti-o (ōn-is) f. Thauen, Tröpfeln, ror-ĭ-du-s, ror-ŭ-lentu-s, ros-cĭ-du-s bethaut, ros marīnus Meerthau, Rosmarin.

W. **val** gehen, ſich bewegen.

vŏl-o 1. bewege mich ſchnell, eile, laufe, fliege, ā-volo fliege fort, ad-volo fliege herbei, ante-volo fliege voran, voraus, circum-volo umfliege, con-volo fliege zuſammen, de-volo fliege herab, e-volo fliege heraus, ſtürze hervor, inter-volo fliege dazwiſchen hin, in-volo fliege hinein, ſtürze los, per-volo durchfliege, durcheile, prae-volo fliege voran, praeter-volo fliege v. eile vorbei, pro-volo fliege v. ſtürze hervor, revolo fliege zurück, sub-volo (ſ. St. *upa*) fliege empor, super-volo fliege darüber, trans-volo fliege hinüber, durcheile; Frequent. voli-to (circum-, ob-); volā-tĭ-cu-s, tĭ-li-s zum Fliegen befähigt, flüchtig, ſchnell, volā-tūra f., -tu-s 4. m. das Fliegen; *vol-ŭ-cer* (cri-s, cre) geflügelt. — *vul-tur* (tŭr-is) m., vul-tur-iu-s m. Geier (vom ſchnellen Dahinſchießen); Voltur-nu-s vom ſchnellen Strömen (j. Volturno), Voltur-nu-m (j. Castel Volturno), Voltur-c-iu-s.

W. **valp** (?)

vulp-e-s (volp-) (Gen. -i-s) f. Fuchs, Dem. vulpē-cŭla, vulp-īnu-s vom Fuchs, vulpīn-or 1. bin fuchsſchlau, vulpi-o (ōn-is) m. Schlaukopf.

W. vas kleiden, umhüllen.

ves-ti-s f. Kleid, Gewand, vestī-mentu-m n., vestī-tu-s 4. m., id., vesti-o 4. kleide, bedecke, circum-vestio bekleide ringsum, con-vestio bekleide, de-vestio entkleide, in-vestio bekleide; vestī-tor (tōr-is) Schneider, Bekleider, vesti-āriu-s zu den K. geh. (Subst. -s) Kleiderhändler, -m Kleiderkiste, Garderobe, vesti-fĭcu-s, -a Schneider, -in, vesti-plĭcu-s, -a Plätter, -in, vesti-spĭc-a f. Kleideraufseherin; *vespices* (= ves-p-ic, vgl. vol-up W. *var*) (frutecta densa dicta a similitudine vestis Fest. p. 369). — *vas* (vās-is, Nbf. vāsu-m, -i) n. Gefäß, Geschirr, Geräth (nimmt mittlere Stellung zwischen Kleiden und Wohnen ein, s. die folg. W., vgl. Sanskr. vāsanam Kleidung, Wohnung, Gefäß), Demin. vas-cŭlu-m, vas-cel-lu-m, vās-āriu-m n. das für G. gegebene Geld, Archiv, vascŭl-āriu-s m. Gefäßarbeiter, Goldschmied, con-vaso 1. packe Geräthschaften zusammen. — *ves-pĕr* (pĕr-is, -i) m., -a f. Abend (zeit) (= vas-kara-s, im Lat. p st. k), vesper-a-scit (ad-, in-) es wird A., vesper-us, -tīnu-s abendlich, vesper-na (apud Plautum cena intelligitur Fest. p. 368); *vesper-ū-g-o* (ĭn-is) m. Abendstern, Fledermaus, *vesper-til-i-o* (ōn-is) (st. vesper-tīn-i-on) m. Fledermaus. — *ves-pa, vespill-o* (ōn-is) m. (= ves-p-il-l-on, Demin. von vespa) Leichenbesorger (die die gewaschene und gesalbte Leiche mit der Toga anzogen) (vespae et vespillones dicuntur qui funerandis corporibus officium gerunt, non a minutis illis volucribus, sed quia vespertino tempore eos efferunt, qui funebri pompa duci propter inopiam nequeunt Fest. p. 368); vespillōn-es und vispell-i-ōn-es in witziger Art auch solche, welche Leichen ausgruben und beraubten (vispiliātor *τυμβωρύχος* Gloss. Philoxen. p. 195).

W. vas wesen, wohnen.

ver-na (st. ves-na) comm. der im Hause geborne Sklave, Haussklave, Inländer, Demin. vernŭ-la, vernā-cŭlu-s zu den Haussklaven gehörig, inländisch, vern-īli-s sklavisch, kriechend, vernili-ta-s (tāti-s) f. Kriecherei. — *cūr-ia* (= co-vis-ia co-is-ia co-ir-ia coir-ia) f. (das Zusammenwohnen, die Zusammenwohnenden) Curie, Sitzungsgebäude des röm. Senats, der Senat selbst, curi-āli-s, -ātu-s zur C. gehörig, dem kaiserl. Hofe angehörig, curiā-ti-m curienweise, curi-o (ōn-is) m. Priester einer C., curion-iu-s den Curio betreffend, ex-curio 1. aus der Curie, dem Senate stoßen. — *vē-na* (st. ves-na) f. (gleichsam: Wesen) Ader, Demin. venŭ-la, venā-t-ĭli-s aus e. A. entspringend, ven-ōsu-s aderreich. — [vas-na Wesen, Werth, Kaufpreis] *vē-nu-s* 4. m. od. *vēnu-m* n. Verkauf (nur Dat. venui, Acc. venu-m): *venum-do* (dĕdi, dătu-s) 1. *vēn-do* (dĭdi, dĭtu-s) 3. verkaufe, vendĭ-tor (tōr-is) m. Fem. -trix (trīc-is) Verkäufer, -in, vendi-ti-o (ōn-is) f. Verkauf, vend-ĭbĭli-s, -tāriu-s verkäuflich, Frequ. vendĭto 1. biete feil, aus, preise an, venditā-ti-o (ōn-is) f. Ausposaunen, Großthun; *vēn-eo* gehe zum Verkauf, werde verkauft; ven-āli-s verkäuflich, feil, venali-ta-s (tāti-s) f. Verkäuflichkeit, venal-īc-iu-s zum V. gehörig, Subst. Sklavenhändler.

W. **vas**, *us, aus*, leuchten, brennen.

ver (ſt. ves-er, ver-er) Gen. vēr-is n. Frühling, ver-nu-s vernāli-s zum F. gehörig; verni-sera (messalia auguria Fest. p. 379). — *hornu-s* (= ho-vernu-s ?) heurig, verno 1. blühe, prae-vernat es wird zeitig Frühling. — *aur-ōr-a* f. Morgenröthe (ſt. aus-ōs-a), Aus-, Aur-ēliu-s, -ēlia, Aureli-ānu-s (Aureliam familiam ex Sabinis oriundam a Sole dictam putant, quod ei publice a populo Romano datus sit locus, in quo sacra facerent Soli, qui ex hoc Aureli dicebantur Paul. D. p. 23), Aus-ŏn-es, Ausŏn-ia, Aur-un-ci, *Os-cŭlu-m (Osculana pugna), As-cŭlu-m (j. Ascoli). — *aur-u-m* (ſabin. ausu-m, Volksſpr. ōru-m) n. Gold, aur-āriu-s das G. betreffend, auro de-auro 1. vergolde, aur-āta (ōr-) f. Goldforelle, aurāt-ĭli-s goldfarbig, aurā-tor (tōr-is) m. Vergolder, aura-tūra f. Vergoldung, aur-eu-s golden, Demin. aureŏ-lu-s ſchön golden, aure-ā-tu-s mit Goldſchmuck verſehen, aur-e-sco 3. werde goldfarben, aur-ōsu-s, aur-ŭ-lentu-s goldartig, aur-ū-g-o (ĭn-is) f. Gelbſucht; Orāta (Aurata) Bein. der gens Sergia. — Ves-ta f. (Göttin des Heerdes), Vest-āli-s. — *ūr-o* (= ūs-o) (us-si, us-tu-s) 3. brenne, ad uro brenne an, ſenge, amb-uro ſenge ringsum, de-uro brenne ab, ex-uro brenne aus, trockne aus, verheere, in-uro brenne ein, an, per-uro verbrenne, verzehre, prae-uro brenne vorn an. — *ur-ē-d-o* (ĭn-is), *ur-ī-g-o* (ĭn-is) f. Brennen, Brunſt, Jucken. — *ur-t-īca* f. Brennneſſel. — *ur-na* f. (Gefäß aus gebrannter Erde) Urne, Krug, Aſchenkrug, Loostopf, Dem. urnŭ-la, urn-āli-s eine Ü. enthaltend. — *us-ti-o* (ōn-is) ust-r-īna f. das Brennen; *us-ta* f. gebrannter Zinnober; Ust-īc-a, ust-īciu-s durch Brennen gewonnen, ustilā-g-o (ĭn-is) f. (chamaeleon, carduus silvaticus); us-tor (tōr-is) m. Leichenverbrenner, ustr-īc-ŭla f. Haarkräuslerin, ustŭl-o 1. brenne an, ſenge. — **b-ūr-o* (ſt. [a]b-ūro): *bustu-m* n. der zu Aſche gebrannte Scheiterhaufen, Grabhügel, Grab, bust-ar (locus ubi concremantur mortuorum corpora Charis. 1. p. 25), busti-cētu-m n. Grabſtätte (vgl. bū-cētu-m W. *gu*, S. 53 u.); *com-būro* (bus-si, -tu-s) 3. brenne zuſammen, combus-ti-o (ōn-is), -tūra f. Verbrennung. — *aus-ter* (tri) m. (der dürre, trocken machende) Südwind, austr-āli-s, īnu-s zum S. gehörig. — *ār-e-o* (= aus-, ās-eo) 2. bin dürre, trocken, ar-esco 3. werde d., tr., ex-aresco, per-aresco werde ganz trocken, in-aresco vertrockne, sub-aresco werde etwas trocken, āre- (ar-) făcio 3. mache d., tr., ārĭ-du-s (ardu-s) dürre, trocken, arĭdi-ta-s (tāti-s), āri-tū-d-o (ĭn-is) f. Dürre, Trockenheit; *ār-ea* f. (urſpr. trocken gelegter freier Platz) Bauplatz, Grund und Boden, Hofraum, Tenne, Dem. areŏ-la, are-āli-s zur T. gehörig; *as-su-s* (= artu-s, ar-su-s) trocken, gedörrt, geröſtet. — *ar-d-e-o* (ar-si, su-s) 2. brenne, glühe, ard-e-sc-o (ar-si) ex-, in-ardesco 3. entbrenne, erglühe, ard-or (ōr-is) m. Brand, Gluth, arde-l-i-o (ōn-is) m. geſchäftiger Müßiggänger.

W. **vas** tödten.

ve-nēnu-m (ſt. ves-) Gift, Zaubertrank, veneno 1. vergifte,

färbe, venen-ōsu-s voll Gift, venen-āriu-s zum G. gehörig, Subſt. Giftmiſcher, venē-fĭcu-s giftmiſcheriſch, vene-fĭc-iu-m n. Giftmiſcherei, Zauberei.

W. vi hervorbrechen (?).

vi-ŏla f. Veilchen, Violett, viol-eu-s, āc-eu-s violettfarben, viol-āriu-m n. Veilchenfeld, viol-āriu-s m. Violettfärber.

W. vi treiben, jagen.

vēn-or (vai-t-, vē-t-n-or) 1. jage, venā-bŭlu-m n. Jagdſpieß, venā-ti-o (ōn-is), -tūra f., -tu-s 4. m. Jagd, venā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Jäger, -in, venat-ōriu-s, ĭcu-s, īciu-s zur Jagd gehörig, venat-īvu-s verfänglich; Vene-fru-m (= Vena-bru-m, j. Venafro, = Jagdrevier).

W. vik kommen, eintreten.

vīc-u-s m. Stadtviertel, Gaſſe, Dorf, Demin. vīcŭ-lu-s, vic-ānu-s im Dorfe wohnend, vīc-ā-ti-m gaſſenweiſe, Trĭ-vīcu-s, -m (j. Trevico). — *vīc-ānu-s*, vicīn-āli-s, āriu-s benachbart, Subſt. Nachbar, vicino-r 1. bin benachbart, vicin-ia, -ĭ-ta-s (tāti-s) f. Nachbarſchaft. — *vil-la* (ſt. vicŭ-la, vic-la), f. Landhaus, Meierhof, vill-āri-s, -ā-tĭ-cu-s zum L. gehörig, villĭ-cu-s ländlich, Subſt. Verwalter, villico 1. bin V.; Vill-ius.

W. vik wechſeln, weichen.

vĭc-is (em, e) f. Wechſel, Abwechſelung, Stelle, Geſchäft, in-vĭcem, vic-ā-ti-m wechſelweiſe, gegenſeitig (ad vicem gleich), vic-āriu-s ſtellvertretend, Subſt. Stellvertreter, vicari-ānu-s zum St. gehörig; *vic-is-si-m*, viciss-ā-ti-m wiederum (= vices-ti-m Mißbildung vom Nom. Pl.), viciss-i-tū-d-o (ĭn-is) f. Wechſel. — *vĭt-o* (ſt. vic-i-to) de-vito, e-vito 1. weiche aus, meide, vermeide, vitā-ti-o (ōn-is) f. Vermeiden, vitā-bĭli-s vermeidlich, vita-bundu-s vermeidend.

W. vik kämpfen, ſchlagen.

vi-n-c-o (vīc-i, vic-tu-s) 3. ſiege, beſiege, con-vinco überweiſe, widerlege, de-vinco überwinde völlig, e-vinco id., erlange ſiegend, ſetze durch, per-vinco id., re-vinco beſiege wieder, widerlege; vic-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Sieger, -in, victōr-ia f. Sieg, Victor-ia, -iu-s, Vic-a Pota (Beiname der Victoria), Vĭ-tŭ-la (Göttin des Triumphes), victori-ōsu-s ſiegreich, victori-āli-s zum S. gehörig, victoriātu-s m. mit dem Bildniſſe der V. geſchmückte Silbermünze, vinc-ĭ-bili-s leicht zu beſiegen; vinc-ia-m (dicebant continentem Fest. p. 379). — *vic-tĭma* f. Schlachtopfer, Opfer, victimo 1. opfere, victim-āriu-s zum Opfer-thier gehörig, Subſt. Opferdiener, victimā-tor (tōr-is) m. Opferſchlächter.

W. vid ſehn.

vĭd-e-o (vīd-i, vī-su-s) 2. ſehe, nehme wahr, videor 2. erſcheine, in-video ſehe ſcheel, beneide, per-video betrachte, ſehe ein, prae-video ſehe vorher, pro-video ſehe vorher, ſorge, beſorge, re-video ſehe wieder;

vīsi-o (ōn-is) (= vid-ti-on) f. *vī-su-s* (st. vid-tu-s) 4. m. Sehen, Anblick, Erscheinung, visu-āli-s durch Anschauen gewonnen; vidē-lĭcet leicht ersichtlich, offenbar; *ē-viden-s* (tis) hervorscheinend, augenscheinlich, evident-ia f. klare Darstellung; *in-vĭd-ia* f. Neid, Mißgunst, invidiōsu-s neidisch, beneidenswerth, verhaßt, invĭd-u-s neidisch; *pro-vĭdent-ia* f. Vorsehung, Vorsorge, provid-u-s vorsichtig, vorsorgend, *prūden-s* (= pro-videns pro-vdens) vorhersehend, einsichtsvoll, klug, prudent-ia f. Vorherwissen, Kenntniß, Klugheit, Prudent-iu-s. — *dī-vĭd-o* (vīs-i, vī-su-s) 3. (= finde auseinander, unterscheide) theile (ein), scheide, divid-ia f. Trennung, Zwietracht, divid-uu-s theilbar, getheilt, divid-icula (antiqui dicebant, quae nunc sunt castella, ex quibus a rivo communi aquam quisque in suum fundum ducit Paul. Diac. 70. 12), divīsi-o (st. divid-ti-o) (ōn-is) f. Eintheilung, divisūra f. Zertheilung, divīs-or (ōr-is) m. Eintheiler. — *vĭ-tru-m* (st. vid-tru-m) n. Glas, vitr-āriu-s m. Glasbläser, vitr-eu-s gläsern, durchsichtig, vitre-ā-mĭn-a n. Pl. Glasgeschirre, vitri-āria f. Glaskraut (parietaria). — *vīso* (wohl = vi-vid-s-o) (vīs-i, vī-su-s) 3. besehe, besuche, con-viso beschaue allseitig, in-viso sehe oft, besuche, sehe hinein, pro-viso sehe vorwärts o. nach etwas hin, re-viso sehe zurück o. nach, besichtige, besuche wieder; Frequ. vīs-ĭ-to 1., visitā-ti-o (ōn-is) f. Anblick, Besuch.

W. **vidh** leer sein, mangeln.

vĭd-uu-s verwittwet, leer, beraubt, Subst. Wittwer, (-ua) Wittwe, viduo 1. mache leer, beraube, vidui-ta-s (tāti-s) f., vidŭ-v-iu-m n., vidu-ā-tu-s 4. m. Wittwenstand.

W. **vidh** schlagen.

vīb-ex (ĭc-is) (= veidh-, veif-, veib-ĭc-) f. Strieme (von den Hieben).

W. **vip** schwingen, zittern.

vib-ro 1. schwinge, schleudere, Intr. bin in zitternder Bewegung, schimmere, con-vibro komme in z. B., e-vibro bewege schwingend, re-vibro lasse wieder erscheinen, erscheine wieder, vibrā-men (mĭn-is) n., -ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. schwingende Bewegung, vibrā-bĭli-s schwingbar, schimmernd; vibrissae (pili in naribus hominum, dicti quod his evulsis caput vibratur Fest. p. 370), vibrissare (est vocem in cantando crispare Titin. ap. Fest. p. 370).

vira Mann, Held.

vir (vĭr-i) m. Mann, vĭr-a f. Weib (Fest. p. 261. 17), vir-ā-g-o (ĭn-is) f. männliche Jungfrau, Heldin, vir-e-sco 3. erstarke, e-viro 1. entmanne, entkräfte, vir-īli-s männlich, mannhaft, virīlĭ-ta-s (tāti-s) f. Männlichkeit, Mannhaftigkeit, vir-ī-ti-m Mann für Mann, einzeln, vĭr-ōsu-s mannssüchtig, vir-i-ōsu-s stark, kräftig. — *vir-tu-s* (tūt-is) f. Mannheit, Tüchtigkeit, Tugend, Tapferkeit.

visa Saft, Gift.

vīr-u-s n. Schleim, giftige Flüſſigkeit, widriger Geruch, vir-ōsu-s, vir-ŭ-lentus voll Schleim u. ſ. w. — *vis-cu-m* (-s) n. Miſtel, Vogelleim, visc-ā-tu-s mit V. beſtrichen, visc-ĭ-du-s, -ōsu-s klebrig, zähe. — *visc-ĕr-a* n. Pl. die weichen Theile des Körpers, Fleiſch unter der Haut, Eingeweide, viscer-eu-s aus Fleiſch beſtehend, viscerā-ti-o (ōn-is) f. öffentl. Fleiſchvertheilung, viscellā-tu-s mit Fiſch- o. Vögeleingeweiden gefüllt, Viscell-īnu-s; e-viscer-o 1. beraube der Eingeweide, zerfleiſche, in-viscero füge in die Eingeweide hinein.

vē- außer, aus.

vē-cor-s (cord-is) verſtandeslos, wahnſinnig, vecord-ia f. Verſtandesloſigkeit, Wahnſinn; *ve-grandi-s* nicht eben groß; *ve-pallidu-s* ſehr blaß; *ve-sānu-s* unſinnig, raſend, vesan-ia f. Raſerei, vesani-o 4. bin raſend; ve-sti-bulu-m (ſ. W. *sta*), ve-stĭg-iu-m (ſ. W. *stigh*).

vai Interjection.

vae weh (Ausdruck des Unwillens, Schmerzes, der Drohung).

W. **vragh** netzen.

rĭg-o ir-rigo 1. netze, bewäſſere, rigā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Bewäſſern, rigā-tor (-tōr-is) m. Bewäſſerer, rig-uu-s bewäſſernd, bewäſſert.

W. **vran**, *varn* verwunden.

vuln-us (ĕr-is) n. Wunde, vulnĕr-o 1. verwunde, con-vulnero verwunde ſtark, vulnerā-ti-o (ōn-is) f. Verwundung, vulner-āriu-s zur W. gehörig, Subſt. Wundarzt, vulnerā-bĭli-s verwundend, vulni-fĭcu-s (ſt. vulneri-fĭcus) id.

S.

sa ſatt, ſattſam.

să-t-is (= sat-ius, vgl. mag-is = mag-ius) verkürzt *sat* genug, genügend (satin = satis-ne); *săt-i-o* 1. ſättige, ex-satio ſättige völlig, sati-a-s (āti-s), satie-ta-s (tāti-s) f. Hinlänglichkeit, Sättigung, Ueberdruß; *să-tur* (tŭr-a, u-m) ſatt, geſättigt, vollauf verſehen, saturo 1., ex-saturo = satio, exsatio, satur-ĭ-ta-s (tāti-s), saturā-ti-o (ōn-is) f., -men (mĭn-is) n. Sättigung, Demin. satullu-s, satullo 1. — *sătŭra* f. (erg. lanx) eigentlich eine mit verſchiedenen Früchten vollgefüllte Schale, Fruchtſchale, dann: Gemiſchtes, Allerlei. — *sătŭr-ēja* f. Saturei (ſonſt cunila) (wurde den Speiſen als Gewürz zugeſetzt).

sa Pronominalſtamm (urſpr. allgemein reflexiv).

su-u-s (altl. so-vo-s = sa-va-s; altl. sa-s, sa, sa-m, sa-psa = i-psa Reflexiv für alle Perſonen:) eigen, ſein, ihr; *sui*, sibi, se (vgl. Pron.ſtamm *na*, *ma*); *su-e-o* (mache mir eigen) bin gewohnt, pflege, *sue-sc-o* (-vi, -tu-s) as-suesco con-suesco in-suesco 3. gewöhne, de-suesco

entwöhne, suē-, con-suē-tū-d-o (ĭn-is) f. Gewohnheit, consuē-ti-o (ōn-is) f. Zuſammengewöhnung zu verliebtem Umgange; *man-suesco* (= manui suesco gewöhne mich an die Hand) 3. werde zahm, Part. mansuē-tu-s gezähmt, zahm, mild, mansuetū-d-o (ĭn-is) f. Zahmheit, Sanftmuth. — *sī*, sei (= sva-i, Locativ in relat. Bedeutung) wenn, wofern, sī-cubi, sī-cunde (ſ. Pron.ſtamm *ka*), *si-n* (= si-ne) wenn aber, ni-si (ſ. Partic. *na*); *sī-c* (altl. si-ce, demonſtr. Bedeutung) ſo, ſo ſehr, sī-cĭ-ne ſo? alſo? *sī-ve* (ſ. W. *var*); *si-rem-ps(e)* (vgl. eique omnium rerum si-remps lex esto Tab. Bant. lin. 10) = si + rem (Accuſ. der Beziehung) + p + se, alſo: ſo der Sache nach ebenſo, gerade ebenſo; *sĕ-d* (se-t) urſpr. se-dum vgl. haud-dum, ne-dum u. ſ. w. (in reflex. Bedeutung) Conj. aber, ſondern, Präp. (altl.) ohne, ſonder (sed fraude Inscr., se fraude XII tab. Cic. leg. 2. 24); *sĭ-ne* (= da nicht, ſo nicht = geſchieden, geſondert von, d. i.) ohne, ne-si (pro sine positum est in lege dedicationis arae Dianae Aventinensis Fest. p. 165. 26). — *sē-mĭ-ta* (von *sē-mu-s = seorsus, separatus) f. Nebenweg, Fußweg, semit-āli-s zu den N. geh., semit-āriu-s auf d. N. befindlich. — *sō-lu-s* (für ſich) = allein, einzig (Adv. solum allein), sōlo, de-solo 1. mache einſam, entvölkere, sōlĭ-văgu-s einzeln umherſchweifend, soli-t-āriu-s einzeln, abgeſondert, soli-ta-s (tāti-s) f. Alleinſein, soli-tū-d-o (ĭn-is) f. Einſamkeit, Verlaſſenheit. — *sŏ-dā-li-s* (= sva-dha-li-s, W. *dha* thun, vgl. Sanskr. sva-dhā Gewohnheit) comm. Gefährte, Genoſſe (sodali-a f.), sodali-ta-s (tāti-s) f. Genoſſenſchaft, sodal-ĭc-iu-s kameradſchaftlich; *sōdes* (in der Anrede: Trauter, Lieber, vgl. *ἡθεῖος*). — *sŏl-e-o* (l ſt. d, vgl. sed sol-iu-m, od ol-or) (solĭ-tu-s) 2. pflege, bin gewohnt, as-solet es pflegt bei etwas zu geſchehen, in-sole-sc-o 3. werde hochmüthig, ſtolz, Frequ. solĭ-to 1. — *sŏ-cer* (ĕri, altl. Nom. soceru-s) m. Schwiegervater (= sva-kura-s eigener Herr), socru-s 4. f. Schwiegermutter. — *soror* (ōr-is) f. (= sva-s-tar, sva-s-sâr, sva-sar, so-sor) f. Schweſter, Demin. soror-cŭla, sorōr-iu-s ſchweſterlich; *sōbrīnu-s*, a (= soror-bri-no sor-bri-no sō-bri-no, Suff. bri ſtatt bro) Schweſterkind, Geſchwiſterkind, con-sobrinu-s, a id.

W. **sa**, *sa-g*, *sa-p* ſäen.

sĕ-r-o (se-sa-o) (sē-vi, să-tu-s) 3. ſäe, pflanze, circum-sero beſäe ringsum, consero beſäe, bepflanze, in-sero pflanze v. präge ein, inter-sero ſäe dazwiſchen, ob-sero = consero, pro-sero bringe ſäend hervor, erzeuge, re-sero beſäe wieder, sub-sero ſäe v. pflanze nach, dazu. — *să-ti-o* (ōn-is) f. das Säen, Pfl., să-tor (tōr-is) m. Säer, Pfl., satōr-iu-s zum S., Pfl. gehörig, săt-īvu-s was geſät, gepfl. wird, in-sĭ-ti-o (ōn-is) f. -tu-s 4. m. Einpfropfung, in-sĭ-tor (tōr-is) m. Pfropfer, in-sit-īciu-s, -īvu-s eingepfropft, unecht, pro-sa-tr-ix f. Erzeugerin (Gloss. Isid.). — *sē-men* (mĭn-is), semĭn-iu-m n. Samen, semin-o 1. ſäe, dis-semino breite aus, in-semino ſäe v. pflanze ein, prae-semino ſäe vorher, pro-semino ſäe aus, hin, pflanze fort, re-semino ſäe v. erzeuge wieder;

semin-āli-s zum S. gehörig, semin-āriu-s id., Subſt. -m Baum-, Pflanzſchule, seminā-tor (tōr-is) m. = sator, semin-ōsu-s ſamenreich. — *sae-cŭlu-m* n. (Saat, Geſchlecht), Generation, Menſchenalter, Jahrhundert, saecul-āri-s zur S. geh. (eccl. zeitlich, weltlich, heidniſch). — (Sa-e-tur-nu-s) Sā-tur-nu-s, (= Sa-tor-no, der Säer) (agrorum cultor habetur, nominatus a satu, tenensque falcem effingitur, quae est insigne agricolae Festus s. v. p. 325), Saturn-ia, īnu-s; Sēja (= Ses-ia) Sessia (Tertull. spect. 8) f. Göttin des Säens, Sej-ānu-s; Con-sī-v-a, -ia (Beſäerin, Beiname der Ops), -iu-s B. des Janus; Sēm-o (ōn-is) m. Saatgottheit. — *sĕg-e-s* (ĕt-is) f. Saat, segĕt-āli-s zur S. geh., Seget-ia = Seja, Seges-ta (= Seget-ta) f. (Castel a Mare di Golfo). — *prō-sāp-ia* f. Stamm, Geſchlecht, Abſtammung.

W. **sa** heil ſein; St. *sa-va.*

sā-nu-s heil, wohl, geſund, sano con-sano 1. san-e-sc-o 3. werde heil, re-sanesco (ui) werde wieder heil, con-san-e-sc-o (ui) 3. heile zuſammen, per-sano heile völlig, prae-sano heile vor der Zeit, re-sano heile wieder, heile; sanā-tor (tōr-is) m. Heiler, sanā-ti-o (ōn-is) f. Heilung, sanā-bĭli-s heilbar, sanat-īvu-s zur H. dienend, sani-ta-s (tāti-s) f. Geſundheit, Beſonnenheit; *in-sanu-s* raſend, in-san-ia f. Raſerei, insani-o 4. raſe. — *sos-pe-s* (= sovos-pet heilerlangend; Inſchr. seis-pe-s) heil, unverſehrt, sospit-a (Inſchr. sispita) f. Retterin (Juno Sospita, ſonſt dea Salus), sospito 1. rette, sospitā-tor (tōr-is) m. Retter, sospita-s (tāti-s) f. Heil, Wohl, sospit-āli-s heilſam; so-briu-s (ſ. W. *abh*).

W. **sak** folgen; ehren (*sa-n-k*).

sĕqu-or (secū-tu-s) 3. folge (nach), begleite, as-sequor erreiche, begreife, ex-sequor folge nach, vollziehe, in-sequor verfolge, fahre fort, ob-sequor willfahre, per-sequor folge, verfolge, pro-sequor begleite, verfolge, fahre fort, re-sequor folge redend, antworte, sub-sequor folge gleich darauf, richte mich nach etwas; Frequ. sec-to-r 1. folge immer, überall, eifere nach, ad-sector gehe unabläſſig nach, con-sector verfolge eifrig, in-sector verfolge eifrig, greife an, verſpotte; *sequ-ax* (āci-s) leicht folgend, nachgiebig, sequaci-ta-s (tāti-s) f. Folgſamkeit, sequ-ēla f. Folge, Erfolg, secū-tor, sectā-tor (tōr-is) m. Begleiter, Anfänger, secut-ōr-iu-s nachfolgend, secūt-ŭl-ēja (mulier) überall (den Männern) nachlaufend. — *sec-ta* f. Folge, Grundſätze, Partei, Seite. — (ad-)*as-sec-la* (assecŭla) m. Anhänger, Parteigänger. — *sequ-es-ter* (vgl. ped-es-ter, equ-es-ter) (-tra, -tru-m oder -tri-s, -tre) vermittelnd, Subſt. (-tri, tri-s) m. Mittelsperſon, sequestru-m (re-) n. Niederlegung einer ſtreitigen Sache bei einer dritten Perſon, sequestro 1. lege u. ſ. w. nieder, ſondere ab. — *ex-*, (*ob-*) *sĕqu-iae* f. Herausbegleitung eines Todten, Leichen-begängniß, -zug. — *pedi-sequu-s* auf dem Fuße folgend, (meiſt als Subſt.) Diener, Begleiter (-sequa Diener-in, Begleiterin). — *scul-na* (= seculna) m. (vulgär) Vermittler, Schiedsmann, Schiedsrichter. —

sĕc-undu-s der folgende, nächſte, zweite, secund-āni Soldaten der 2. Legion, secund-āriu-s zur 2. Ordnung gehörig, secundo 1. begünſtige, ob-secundo willfahre, gebe nach. — *sĕc-us* (Compar., vgl. paullo secus) Adv. nachfolgend, anders, sēc-ius (neuer Compar., die Länge unorganiſch) anders, nicht minder, nichts deſtoweniger. — *sŏc-iu-s* (-ia) Gefährt-e, -in, Bundesgenoſſe, socio 1. ad-socio, con-socio verbinde, dis-socio trenne, sociā-bĭli-s vereinbar, soci-āli-s geſellig, zum Bundesg. geh., sociāli-ta-s (tāti-s) f. Genoſſenſchaft, sociĕ-ta-s (tāti-s) f. Genoſſenſchaft, Geſellſchaft. — *săc-e-r* (ra, ru-m) (geehrt) geheiligt, heilig, geweiht, (im ſchlimmen Sinne: e. Gottheit zur Vernichtung geweiht) verflucht, gottlos, sacel-lu-m (Demin. v. sacru-m) n. Heiligthum, Kapelle, sacro 1. weihe, heilige, con-secro erkläre heilig, ex-secro-r verwünſche, ob-secro beſchwöre, flehe inſtändigſt, re-secro beſchwöre wiederholentlich, entſühne; sacrā-mentu-m n. Eid, Dienſteid (jurid.: die an einem h. Orte zum Proceß deponirte, in ſpäterer Zeit verbürgte Straffumme, Proceß; eccles. religiöſes Geheimniß, das bei der Taufe abgelegte Bekenntniß), sacr-āriu-m n. Heiligenſchrank, Heiligthum, sacrā-ti-o (ōn-is) f. Weihung, Widmung, sacri-cŏla comm. Opferdiener, Prieſter, sacrima (appellabant mustum quod Libero sacrificabant pro vineis et vasis et ipso vino conservandis, sicut praemetium de spicis Paul. D. 319. 2); *sacer-dō-s* (ti-s) (ſ. W. *da* geben) comm. (Fem. -dōt-a Or. inscr. 2184) Prieſter, -in, Sacerdo-s, Demin. sacerdōt-ŭ-la, sacerdot-iu-m Prieſterthum, -würde, sacerdot-āli-s prieſterlich; sacrĭ-fĭco 1. opfere, sacrifĭc-iu-m n. Opfer; sacri-lĕg-u-s (Geweihtes herausleſend) tempelräuberiſch, verrucht, sacrileg-iu-m n. Tempelraub, Religionsſchändung. — *sanc-i-o* (sanxi, sanc-tu-s, -ī-tus) 4. ſetze feſt (durch religiöſe Weihe), bekräftige, verordne, verpöne; (Part. als Adj.) *sanc-tu-s* unverletzlich, heilig, ſittlich rein, Sanc-tu-s, Sanc-u-s (Sangu-s); Sanqu-āli-s porta (appellatur proxima aedi Sanci Paul. D. 345. 2), S. avis der dem S. heilige Vogel (Beinbrecher); sanctĭ-mōnia f. Heiligkeit, Sittenreinheit, sanctimoni-āli-s zur H. geh., heilig, religiös, sanc-ti-o (ōn-is) f. unverletzliche Beſtimmung des Geſetzes, sancti-ta-s (tāti-s) f. Unverletzlichkeit, dann = sanctimonia, sancti-tū-d-o (ĭn-is) f. Heiligkeit, sanctor (tōr-is) m. Verordner, sanctu-āriu-m n. heiliger Ort, Geheimkabinet eines Fürſten.

W. **sak, sag,** (svak svag =) *sūk, sūg,* **sap** fließen (fließen machen), ſaugen, ſchmecken, merken.

sa-n-gu-i-s (sangu-en n.) (Gen. sangu-ĭn-is) m. Blut, Demin. sangui-cŭlu-s m. Blutwurſt, sanguin-āriu-s zum B. geh., blutdürſtig, sanguin-eu-s blutig, blutroth, sanguin-o 1. bin bl. bl., sanguinā-ti-o (ōn-is) f. das Bluten, sanguin-ŏ-lentu-s bluterfüllt, blutgierig, sanguin-ōsu-s vollblütig. — *sūc-u-s* m. Saft, sucĭ-du-s ſaftig, friſch, sucido 1. mache ſ., fr., sūc-o (ōn-is) m. Sauger, suc-ōsu-s, suc-ŭ-lentus ſaftreich, sucosi-ta-s (tāti-s) f. Saftfülle, in-suco 1. feuchte an. —

sūc-ĭnu-m n. Bernſtein (aus Baumharz entſtehend), sucin-u-s, -eu-s aus B., sucin-āceu-s bernſteinfarbig. — *sūg-o* (suxi, suc-tu-s) 3. ſauge, ex-sug-o (e-o 2.) ſauge aus, suc-tu-s 4. m. Saugen; sanguĭ-sūga f. Blutſauger, Blutegel. — *sū-men* (mĭn-is) (= sug-men) n. Bruſt des ſäugenden Weibchens, Saugwarze, Saueuter, Fettſtück, sumin-ātu-s mit milchvollen Saugwarzen verſehen. — *sug-illo* 1. (von e. Nomen *sug-illu-s blutrünſtig) braun und blau ſchlagen, verletzen, beſchimpfen, sugillā-ti-o (ōn-is) f. blauer Fleck, Beſchimpfung. — *săp-a* f. Mohnſaft. — *sāp-o* (ōn-is) m. Seife, sapon-ā-tu-s eingeſeift. — *sap-ĭnu-s* f. eine Art Fichte o. Tanne. — *sēb-u-m* n. Unſchlitt, Talg, seb-ōsu-s talgig, seb-āli-s aus T., seb-āceu-s m. Talglicht, sebo 1. bereite aus T. — *săp-i-o* [ī-vi] 3. ſchmecke, merke, bin einſichtig, con-sipio nehme die Gedanken zuſammen, bin recht bei Sinnen, de-sipio bin o. handle unſinnig, re-sipio ſchmecke nach etwas, sub-sipio ſchmecke etwas, sap-or (ōr-is) m. Geſchmack, sapor-ā-tu-s ſchmackhaft gemacht, sapor-ōsu-s ſchmackhaft; (Part. als Adj.) *sapi-en-s* einſichtsvoll, klug, weiſe (Gegenſ. in-sipiens), sapient-ia f. Einſicht, Klugheit, Weisheit (Ggſ. in-sipientia), sapĭ-du-s ſchmackhaft, weiſe (Ggſ. in-sĭpidu-s), saperda (saperdae quasi sapientes vel eligentes Fest. p. 325. 10). —

W. **sak** ſagen, zeigen (altlat.)

sec-tu-s 4. m. Rede (sectus aperire Marc. Cap. 1. 10), secuta est (locuta est), in-sec-ti-ōn-es (narrationes), in-secendo (dicendo), in-sĕce in-sĕque (Imper.) erzähle weiter (Enn.), insexit (dixit), insequis (narras, refers et interdum pergis).

W. **sak, ska, ski** (ska-n, skan-d, ski-d) ſchneiden, graben, hauen, ſpalten, ſcheiden, entſcheiden.

sec (= sac): *sĕc-o* (-ui, -tu-s) 1. ſchneide (ab), zerſchneide, circumseco ſchneide ringsum, beſchneide, con-seco ſchneide zuſammen, de-seco ſchneide ab, dis-seco zerſchneide, ex-seco ſchneide aus, in-seco ſchneide ein, inter-seco trenne, per-seco zerſchneide völlig, ab, aus, prae-seco ſchneide vorn ab, pro-seco id., ſchneide weg, auf, verſchneide, re-seco ſchneide wieder, los, sub-seco ſchneide unten ab; sec-āle (i-s) n. Getreideart (Roggen?), secā-mentu-m n. Schnitzwerk, sect-āriu-s verſchnitten, caſtrirt, sect-ĭli-s geſchnitten, ſchneidbar, sec-ti-o (ōn-is) f. Schneiden, Zertheilung, Aufkaufen (der dem Staate anheimgefallenen und Behufs des Wiederverkaufs parcellirten Güter), sec-tor (tōr-is) m. Schneider, Aufkäufer, sec-tūra f. Schneiden, Schnitt. — *sec-ūri-s* f. Beil, Axt; *sĕc-ŭla* f. Sichel; *ser-ra* (= sec-ra) f. Säge, Demin. serrŭ-la, serro 1. ſäge, serrā-bĭli-s ſägbar, serrā-ti-m, -tōriu-s, -tu-s ſägeförmig, gezackt; *serr-ā-g-o* (ĭn-is) f. Sägeſpäne; *seg-men* (mĭn-is), -mentu-m n. Schnitt, Abſchnitt, Stückchen, Goldbeſatz, segment-ā-tu-s bordirt, beſchlagen, re-segmina n. Pl. Schnitzchen; *re-sex* (sĕc-is) beſchnittene junge Rebe; *feni-sĕc-a*, -sector, -sex (sĕc-is) m. Heumacher, feni-sĭc-ia f., -iu-m n. Heuhaufen; *in-sĭc-ia* f. (iu-m, n.) e. Art Würſte,

Demin. insiciŏ-lu-m; *sec-e-spĭ-ta* (ſ. W. *spi*) f. ſchneidend ſcharfes Werkzeug: Meſſer, Opfermeſſer; *sec-īvu-m* (libum est quod secespita secatur Paul. Diac. p. 349. 3); sub-sĭc-īvu-s unten abgeſchnitten, abfallend, erübrigt. — *sīc-a* f. Dolch (aus einer ſchwächeren Nebenform *sic*), Demin. sicŭ-la, sic-āriu-s Meuchelmörder; *sīc-ŭli-s* f. Sichel, Demin. sicili-cŭla, sicili-o 4. mähe mit der Sichel nach, sicilī-menta n. Pl. mit d. S. Nachgemähtes, sicili-cu-m n. Bruchtheil: $^1/_{48}$ vom Fuß, v. Joch, vom As, von der Stunde. — *saxum* (= sac-tu-m) n. (Abgehauenes, Abgeriſſenes) Fels-ſtück, -block, großer Stein, Demin. saxŭ-lu-m, sax-ā-tĭli-s bei den Felſen befindlich, sax-ētu-m n. felſiger Ort, sax-eu-s felſig, ſteinern, saxi-frăg-u-s Steine zermalmend, (-a herba Steinbrecher), sax-ōsu-s felſig, ſteinig, saxōsi-ta-s (saxi-ta-s) (-tātī-s) f. Steinhärte. — *sexu-s* (= sec-tu-s) 4. m. Geſchlecht (Gloss. Philox.: sexus σχῆμα γυναικεῖον), sexu-āli-s geſchlechtlich. — *ska, ska-n, skan-d: squā-tu-s* m., *-tĭna* f. (vgl. κῆ-τ-ος Schlund) Haifiſch. — *căn-āli-s* comm. (Gegrabenes) Canal, Schacht, Grube, Rinne, Demin. canali-cŭlu-s (a), canali-colae (homines forenses pauperes dicti, quod circa canales fori consisterent Paul. D. p. 45. 18); *cŭn-ī-cŭlu-s* m. Stollen, Mine, Kaninchen (als grabendes Thier), cunicul-ōsu-s minenreich, cunicul-āriu-s, -ā-tor (tōr-is) m. Mineur, cunicul-ā-ti-m minen-, röhrenartig. — *scand-ŭ-la* f. (Geſpaltenes) Schindel, Dachlatte, scandul-āriu-s m. Dachdecker. — *ski, skid: sci-o* 4. (ſcheide) kenne, weiß, verſtehe, con-scio bin mir bewußt, ne-scio weiß nicht; *sci-sc-o* 3. erfahre, beſchließe, a-scisco nehme an, auf, con-scisco füge zu, descisco ſcheide o. trenne mich los, falle ab, prae-scisco erfahre o. erforſche vorher, re-scisco erfahre; scī-bĭli-s wißbar, erkennbar, scient-ia f. Kenntniß, Wiſſen, Wiſſenſchaft, scienti-āli-s wiſſenſchaftlich, scī-lĭcet (= scire licet; oder scī, licet) verſteht ſich, offenbar, natürlich, sciu-s wiſſend, kundig, Demin. sciŏ-lu-s Halbwiſſer, Ggſ. in-sciu-s, in-scī-ti-a f. Unwiſſenheit, Unkenntniß; (Part.) *scī-tu-s* (von scisco) erfahren, kundig, Subſt. scī-tu-m (plebi-scītu-m) n. Beſchluß (Volksb.); *scisc-ĭ-to-r scī-to-r* 1. forſche nach, sciscitā-tor (tōr-is) m. Nachforſcher, scī-, sciscitā-ti-o (ōn-is) f. Nachforſchung, scītā-menta n. Pl. ausgeſuchte Leckerbiſſen, Feinheiten. — *sci-n-d-o* (scĭd-i, scis-su-s) 3. zerſpalte, zerreiße, ab-scindo reiße ab, circum-scindo reiße ringsum ab, con-scindo, descindo zerreiße, zerſpalte, di-scindo id., ex-scindo reiße aus, zerſtöre, inter-scindo trenne, unterbreche, per-scindo zerreiße, prae-scindo zerreiße o. zertheile vorher, pro-scindo reiße (vorn) auf, brache, durchfurche, re-scindo zerreiße wieder, reiße ab, los, vernichte; di-scĭd-iu-m n. Trennung, Zwieſpalt, ex-cĭd-iu-m n. Zerſtörung, Vernichtung; scissūra (= scid-tura) f. Zertheilung, Spaltung, scissĭli-s zertheilbar, zerriſſen, scissor (ōr-is) m. Vorſchneider. — *caed-o* (= skaid-o) (ce-cīd-i, cae-su-s) 3. ſpalte, zerhaue, haue nieder; (Compoſita *-cīdo*, cīd-i, cīsu-s) abs-cīdo haue, ſchneide ab, ac-cīdo haue an, zerrütte, de-cīdo (ſ. unten), dis-cīdo zerhaue, ex-cīdo haue aus, in-cīdo haue ein, unter-

breche, inter-cido zerſchneide, oc-cido ſchlage nieder, tödte, prae-cido haue vorn ab, faſſe kurz, re-cido haue ab, verſchneide, suc-cido haue unten ab, trans-cido durchhaue, zerhaue, prügle durch; occĭsitantur = occiduntur (C. Gracch. ap. Fest. p. 201); *caed-e-s* (i-s) f. Niederhauen, Gemetzel, caed-uu-s zum Hauen geneigt (caedua silva Unterholz); Caed-ĭc-iu-s; caesi-m hiebweiſe, caesi-o (ōn-is) f. Behauen, caes-or (ōr-is) m. Hauer, caesūra f. Hauen, Einſchnitt, Cäſur (auch incisio); *cīsoriu-m* n. Schneideinſtrument. — *cae-spe-s* (spĭ-t-is) (ſ. W. *spi*) m. ſcharf geſchnittenes Erdſtück, Raſenſtück, Raſen, caespit-ĭc-iu-s aus Raſen gemacht, caespit-ā-tor (tōr-is) m. Raſenläufer (Benennung des an Waſſergallen leidenden Pferdes). — *cae-mentu-m* (= caed-i-mentu-m) n. Bruchſtein, Sprengſtein, caement-ĭc-iu-s aus Br. beſtehend, caementāriu-s m. Steinbrecher. — *cae-lu-m* (ſt. caed-lu-m) n. Grabſtichel, Meißel (vulg. Lat. cīl-i-o, ōn-is m.), caelo 1. gravire, ciſelire, caelāmen (mĭn-is) n. halberhobene, ciſelirte Arbeit, caēlā-tor (tōr-is) m. Ciſeleur, caela-tūra f. Ciſelir-, Gravirkunſt. — *de-cīd-o* (cīd-i, cī-su-s) 3. zerſchneide, entſcheide, mache deutlich (hell); dazu: *caesiu-s* (= caedtiu-s) helläugig, Caes-iu-s, Caes-enniu-s, Caes-etiu-s, Caes-o (Kaes-o) (ōn-is), Caesōn-iu-s, Caeson-īnu-s, Caesul-la (= Caeson-la, vgl. lenullu-s aus lenon-lus), Caesul-ēnu-s; Caenīna (= Caes-n-īn-a?); Caes-ar (ăr-is) (oder mit caesar-ie-s zuſammenhängend?).

W. **sak** wehren, drängen.

saep-i-o (-si, -tu-s) 4. umzäune, verwahre, beſetze, circum-saepio umzäune rings, con-saepio id., dis-saepio ſcheide ab (durch Umzäunen), inter-saepio verzäune, verſperre, ob-saepio id., prae-saepio verzäune vorn, verſchließe; saep-e-s (i-s) f. Zaun, Gehege, Demin. saepi-cŭla, saepī-men, -mentu-m n., saep-ti-o (ōn-is) f. = saepes; prae-saep-e (i-s), -iu-m n., -es (is), ia f. Gehege, Stall, Hürde. — *saepe* oft, häufig, wiederholentlich, Demin. saepius-cŭle, saepi-s Adj. oftmalig (-ior, -issimu-s).

sakam (= *sa* mit + *ak* gehen) mit.

cum (Inſchr. auch com) (Abwerfung des sa-) mit, ſammt, nebſt (in Zuſammenſ. com-, con- (gedehnt vor f und s), co-: com-buro, con-duco, co-arguo). — *cŏme-s* (ĭ-t-is) comm. (Stamm *co-mo, Weiterbildung comi-t) Begleiter, Genoſſe, in-comitem (sine comite Paul. D. p. 107. 20), comito-r 1. begleite, comit-ā-tu-s 4. m. Begleitung, Gefolge; *cŏmit-iu-m* n. Sammelplatz, Volksverſammlung, comiti-āli-s zu den Com. geh., comiti-ā-tus 4. m. Verſammlung des Volkes zu den Com.; in-comitiare (significat tale convicium facere, pro quo necesse sit in comitium, hoc est in conventum, venire; Plaut. Curc. 3. 1. 30: quaeso ne me incomities. Paul. D. p. 107. 5). — *com-mĭnus* in der Nähe, gerade Wegs (vgl. ē-mĭnus St. *aka*). — *con-trā* (Abl. Fem., Suffix -tara) Adv. Präp., gegenüber, gegen, contr-āriu-s gegenüber-liegend,

=ſtehend, entgegengeſetzt, contrō-versu-s gegeneinander gewendet, controvers-ia f. (entgegengeſetzte Richtung der Parteien) Streitigkeit, Streitfrage.

W. **sag** decken, heften; wahrnehmen.

săg-u-m n. (altl. -s, m.) Mantel, Kriegsmantel, Demin. sagŭlu-m, sag-ā-tu-s, sagŭl-ā-tu-s mit dem Mantel bekleidet. — *sac-cu-s* m. (der deckende) Sack, Demin. saccŭ-lu-s, sacc-āriu-s m. Sackträger, sacc-eu-s aus Sackleinwand, saccell-ā-ti-o (ōn-is) f. Auflegen eines Säckchens (trockener Umſchlag), sacci-bucci-s pausbäckig, sacco 1. ſeihe durch ein Säckchen, filtrire, saccŭl-āriu-s m. Geldſäckler, Taſchendieb. — *soc-cu-s* m. (der den Fuß deckende) Schuh, Fußbekleidung der Comöden (daher meton. Comödie), Demin. soccŭ-lu-s m. Pantoffel, socc-ā-tu-s pantoffeltragend. — *săg-itta* (urſpr. sag-i-ta) f. (der haftende) Pfeil, Demin. sagittŭ-la, sagitt-āriu-s zum Pfeil geh., Subſt. Pfeilſchütze, sagitto 1. ſchieße Pfeile. — *sĕgestre* (seg-i-tri) n. (Nbf. -ia f.) Decke (von Stroh, Matte, Thierfellen). — *sig-nu-m* n. (das haftende) Zeichen, Merkmal, Feldzeichen, Signal, signo 1. bezeichne, ſiegle, ad-signo zeichne an, weiſe an, lege bei, übergebe, circum-signo zeichne ringsum, con-signo unterzeichne, de-signo bezeichne, ordne an, ex-signo zeichne auf, verzeichne, ob-signo ſiegle, verſiegle, per-signo = ex-signo, praesigno bezeichne vorher, re-signo entſiegle, weiſe an, sub-signo verzeichne unten, verbürge; signā-cŭlu-m n. Zeichen, Siegel, signā-tor (tōr-is) m. beſiegelnder Zeuge, signatōr-iu-s zum Siegeln gehörig; Sign-ia (ſ. Segni); signĭ-fer (fĕr-a, -um) zeichentragend: Sternbilder enthaltend, Fahnenträger; signĭ-fĭco 1. bezeichne, zeige an, significā-ti-o (ōn-is) f. (-tu-s 4. m.) Bezeichnung, Bedeutung; Demin. *sig-illa* n. Pl. (ſelten u-m Sing.) Bilder, Siegel, Petſchaft, sigill-āria n. Pl. Bilderfeſt, Götterbilder, sigill-ā-tu-s mit Bilderchen verſehen; *sig-la* n. Pl. Abbreviaturen, Abkürzungszeichen; *seg-ullum* n. (techn. Ausdruck in d. Bergmannsſprache) äußeres Kennzeichen des Vorhandenſeins einer Goldmine; *in-signi-s* mit Kennzeichen verſehen, ausgezeichnet, Subſt. -e (i-s) n. Inſignien, Ehrenzeichen, insigni-o 4. bezeichne, zeichne aus; *praesigni-s* ausgezeichnet vor andern. — *seg-ni-s* (am Orte haftend) ſäumig, träge, muthlos, segnĭ-ti-a, e-s, ta-s (tāti-s) f. Saumſeligkeit u. ſ. w., segn-e-sc-o 3. werde langſamer. — *săg-i-o* 4. nehme wahr, prae-sagio nehme voraus wahr, habe eine Vorempfindung, ahne, weiſſage (sagire sentire acute est — is, qui ante sagit, quam oblata res est, dicitur praesagire Cic. div. 1. 31. 65), săg-ax (āci-s) ſcharfempfindend, ſcharfſinnig, sagāci-ta-s (tāti-s) f. Scharfſinn; *sāg-u-s* wahrſagend, Subſt. -a f. Zauberin, kluge Frau.

W. **sag** ſättigen.

săg-īna f. Fütterung, Mäſtung, Maſt, sagīno 1. füttere, mäſte, saginā-ti-o (ōn-is) f. = sagina, sagin-āriu-m n. Maſtſtall.

W. **sad** gehen.

sēd-ŭ-lu-s (eigentlich: zum Hin- und Hergehen geneigt; vgl. bibŭlu-s,

trĕmulus; doch ē befremdlich) emſig, geſchäftig, seduli-ta-s (tāti-s) f. Emſigkeit, Geſchäftigkeit. — [1 ſt. d vgl. *sad* ſitzen sol-iu-m]: *sŏl-ea* f. Sohle, Sandale, sole-ā-tu-s mit Schnürſohlen bekleidet; *sŏlu-m* n. Boden, Grund, sol-āriu-m n. Grundzins; *ex-sul* (der von ſeinem Grund) Vertriebene, Verbannte, exsŭl-o 1. lebe als Verbannter, exsulā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m., ex-sĭl-iu-m n. Verbannung; exilica (causa quae adversus exsulem agitur Paul. D. p. 81. 5).

W. sad ſitzen.

sĕd-e-o (sēd-i, ses-su-m) 2. ſitze, as-sideo ſitze bei, circum-sedeo, -sideo ſitze herum, de-sideo ſitze nieder, da, verweile, dis-sideo bin getrennt, uneinig, in-sideo ſitze auf etwas, habe inne, ob-sideo halte beſetzt, belagere, per-sideo bleibe ſitzen, pos-sideo (ſ. *pra*) beſitze, praesideo ſitze vorn, vor, ſchütze, re-sideo bleibe zurück, bin müßig, supersedeo ſitze über, auf, vor, unterlaſſe. — *sēd-e-s* (i-s) f. Sitz, Demin. sēde-(sēdi-)cŭla f. Seſſelchen, sedi-culu-m (sedile Paul. D. p. 336. 6), sēdŭl-āri-a n. Pl. Polſter zum Sitzen. — *sel-la* (ſt. sed-la) f. Stuhl, Seſſel, Demin. sellŭ-la, sell-āria f. Seſſelſaal, sell-āri-s, sellull-āriu-s zum S. gehörig, sell-āriu-s Seſſler (tuncque primum ignota antea vocabula reperta sunt sellariorum et spintriarum ex foeditate loci ac multiplici patientia Tac. A. 6. 1. 2), sub-sell-iu-m n. Bank, Richterſtuhl. — *sŏl-iu-m* (ſt. sod-iu-m) n. Seſſel, Sitz, Thron, *sel-i-quastru-m* (= sed-i-quad-tru-m d. i. sella quadrata) hoher Sitz, Seſſel. — *sessi-o* (ōn-is, ſt. sed-ti-on) f. Sitzen, Sitz, Sitzung, Dem. sessiun-cŭla f. kleine Sitzung, Kränzchen, sess-ĭli-s zum Sitzen geeignet, feſt aufſitzend, sess-ĭ-bŭlu-m n. = sella, sess-or (ōr-is) m. Sitzer, Inſaſſe, sess-ōriu-m n. Sitz, Wohnſitz; assidelae (mensae vocantur, ad quas sedentes flamines sacra faciunt (Paul. D. p. 19. 12); sub-sess-a f. Hinterhalt. — *sĕd-u-m* n. Hauswurz (meiſt platt auf der Erde wachſend). — *dē-se-s* (sĭd-is) müßig (ſitzend), desĭd-ia f. Müßiggang, desidiā-bŭlu-m n. voll M., M. erzeugend; *in-sĭd-iae* f. Lagern im Hinterhalte, Hinterhalt, insidio-r 1. ſtelle nach, insidiā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Nachſteller, -in, insidi-ōsu-s hinterliſtig; *ob-se-s* (altl. op-ses) (Gen. -sĭd-is) comm. Geißel, Bürge, obsĭd-iu-m n., ob-sĭd-i-o (ōn-is) f. Beſetzung, Blokade; *prae-se-s* (sĭd-is) (vor etwas ſitzend) comm. Beſchützer, Vorſteher, -in, praesĭd-iu-m n. Schutz(mittel), Beſatzung, Lager, praesid-ā-tu-s 4. m. Statthalteramt, praesid-āli-s (i-ali-s) ſtatthalteriſch, praesidi-āriu-s zum Schutz dienend, ſtatthalteriſch; *prae-sul* (sŭl-is) (1 ſt. d vgl. *sad* gehen: ex-sul) m. Vorgeſetzter, praesul-ā-tu-s m. Amt e. V.; *rĕ-se-s* (sĭd-is) = deses, re-sĭd-uu-s übrigbleibend, rückſtändig; *prō-sĕd-a* f. (die vor dem Bordell ſitzende) öffentl. Dirne; *sub-sĭd-iu-m* Rückhalt, Reſerve, Hülfe, subsidi-āriu-s zur Reſerve gehörig, zur Aushülfe dienend. — *sīd-o* (sīd-i) 3. ſetze mich, laſſe mich nieder; (Compoſ. sēdi, -sessu-m): as-sido ſitze bei, circum-sido ſetze mich um etwas feſt, con-sido ſetze mich nieder, lagere mich, de-sido ſenke mich

nieder, in-sido ſetze mich auf etwas feſt, ob-sido beſetze, belagere, per-sido ſetze mich, laſſe mich nieder, pos-sido nehme in Beſitz, bemächtige mich (ſ. oben possideo), re-sido = persido, sub-sido ſetze od. laſſe mich nieder, ſenke mich, ſinke, laſſe nach. — *sēd-o* 1. (mache ſich ſetzen) ſtille, beruhige, sedā-men (mĭn-is) n. Beruhigungsmittel, sedā-ti-o (ōn-is) f. Beruhigung, sedā-tor (tōr-is) m. Beruhiger. — re-sēd-a f. Reſeda (die Krankheit ſtillend).

W. **san** gewähren; würdigen.

sĭn-o (sī-vi, sĭ-tu-s) 3. gewähre, laſſe, lege nieder, dē-sino laſſe ab, höre auf; Part. sĭ-tu-s gelegen, hingelegt, beſtattet, sĭ-tu-s 4. m. Lage; *pō-no* (= po-sĭno) (pŏ-sui, -sĭtu-s) 3. laſſe nieder, ſetze nieder, hin, lege hin, ante-pono ſetze od. ziehe vor, ap-pono ſtelle hin, gebe bei, circum-pono ſtelle rings umher, com-pono ſtelle od. füge zuſammen, contra-pono ſetze entgegen, de-pono lege ab, dis-pono ſtelle auf, ex-pono ſtelle aus, bloß, ſetze auseinander, im-pono ſetze an, lege auf, inter-pono ſetze dazwiſchen, op-pono ſtelle entgegen, gebe preis, post-pono ſetze nach, prae-pono ſetze od. ziehe vor, pro-pono ſetze od. nehme vor, re-pono lege zurück, weg, ab, se-pono lege bei Seite, trenne, sup-pono ſetze unter, unterſchiebe, ſetze als gewiß voraus, super-pono ſetze od. ſtelle darauf, auf, trans-pono ſetze hinüber, hin, verſetze; pro-situs (pro-positus Paul. D. p. 226); *pŏ-sĭ-ti-o* (ōn-is) f. das Setzen, das bejahende Setzen, (gramm.) Endung, (metr.) Niederſchlag im Tacte, Poſition, posit-īvu-s geſetzt, gegeben, posi-tor (tōr-is) m. Erbauer, posi-tūra f., -tu-s 4. m. Stellung, Lage; impōmenta (quasi imponimenta, quae post cenam mensis imponebant Paul. Diac. p. 108. 18). — *po-s-ti-s* m. (Feſtiger =) Pfoſte, Thüre. — *sĭ-ti-s* f. (Ablaſſen der Kräfte, Verſchmachten ?) Durſt, siti-o 4. dürſte, sitī-tor (tōr-is) m. der Dürſtende, siti-cul-ōsu-s durſtig, vertrocknet. — *sĭn-u-s* 4. m. (vgl. Skr. sānu Erhebung, Gipfel, Oberfläche) Buſch, Falte, Buſen, Meerbuſen, Bucht; sinu-o 1. mache buſchig, krümme, in-sinuo ſtecke (in den Buſen) hinein, bringe ein, ſchmeichle mich ein, sinu-ōsu-s buſchig, voll Krümmungen, weitſchweifig; *sīnu-m* n., *sīnu-s* 4. m. weitbauchiges, thönernes Gefäß. — *sĭnis-ter* (tra, tru-m) (Compar., eigentlich: würdiger; sinis: sinius = magis: magius) links, linkiſch; in der Religionsſprache bei den Römern: glücklich (bei der Beobachtung der Götterzeichen war die öſtliche Seite zur Linken), bei den Griechen: unglücklich (die öſtl. Seite war zur Rechten, vgl. die Stelle bei St. *savja*), sinister-ĭ-ta-s (tāti-s) f. linkiſches Benehmen, sinistrorsum (ſ. W. *vart*). — *sĕn-ec-s* (sĕn-is) alt, Greis (eigentl. geehrt), Dem. senic-ŭ-lu-s, senĭc-a f. die Alte, sĕnĕc-i-o (ōn-is) m. Greis, dann auch Kreuzwurz (*γεροντεία*, *ἡριγέρων*), senec-tu-s Adj. alt, Subſt. senec-ta, -tū-s (tūt-is) f. hohes Alter, Greiſenalter, sen-īli-s greiſenhaft, sĕn-iu-m n. Altersſchwäche, Entkräftung, sĕn-eo 2. bin alt, sen-e-sco, con-, in-senesco (ui) 3. werde alt, hinfällig; Sen-ec-a; *sen-ā-tor* (tōr-is) m. Senator, senatōr-iu-s dem S. angeh., eines S. würdig, senātu-s 4. m. Senat, Rath der Alten.

W. **sant** wahrnehmen (urſpr. eine Richtung nehmen).

sent-i-o (sen-si, -su-s) 4. fühle, nehme wahr, denke, Inchoat. sent-i-sc-o 3., con-sentio bin einig, dis-sentio bin uneinig, per-sentio empfinde durch u. durch, prae-sentio ahne voraus; as-sentio-r (Intenſ. assentor 1.) ſtimme bei, zolle Beifall. — *sensu-s* (= sent-tu-s) 4. m. Gefühl, Sinn, Gedanke, Begriff, Demin. sensi-cŭlu-s kleiner Satz, sens-ĭli-s, sens-i-bĭli-s, sensu-āli-s ſinnlich, sens-i-m nur kaum merklich, allmählich; *sent-ent-ia* f. Sinn, Geſinnung, Gedanke, Denkſpruch, Demin. sententiŏ-la, sententi-ōsu-s voll Gedanken, ſinnreich; consentia (sacra, quae ex multorum consensu sunt statuta Paul. D. p. 65. 11); Sent-īn-us (Gottheit, welche die Sinne der Neugebornen hütete Varr. ap. Aug. c. d. 7. 2).

saptan ſieben.

septem ſieben, Septem-ber (mensis) der 7. Monat (vom März an gerechnet, vgl. Decem-ber W. *dak*), septem-plex (plĭc-is) ſiebenfältig, septen-āriu-s 7 enthaltend, sept-ēni je ſieben, sept-ies ſiebenmal, septĭmu-s der ſiebente, Septim-iu-s, septuā-ginta 70 u. ſ. w.

sa, sa-ma mit, eben, gleich; aus gleich der Begriff der gleichen Theile oder Hälften.

(sa-teru-lo sa-tello satelli-t) *satelle-s* (ĭ-t-is) comm. (= qui una est) Trabant, Helfershelfer, satellit-iu-m n. Bedeckung. — *sem-per* (vgl. parum-per u. ſ. w.) immer (eigentlich: durch das Ganze), semp-i-ternu-s (ſ. W. *i*). — *sĭmul* (= *semu-lo) zugleich, zuſammen, simul-o, ad-s. 1. mache ähnlich, ſchütze vor, dis-simulo verheimliche, in-simulo beſchuldige, klage an, simulā-ti-o (ōn-is) f. Vorwand, Heuchelei, simulā-tor (tōr-is) m. Nachahmer, Heuchler, simulā-cru-m n. Bildniß, Abbild, simulā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Nachahmung, Täuſchung, simul-ta-s (tāti-s) f. Feindſchaft gegen einen Gleichſtehenden, Zwiſt; *sĭmil-i-s* (simul: simili-s = facul-ta-s: facili-s) ähnlich, simili-tū-d-o (ĭn-is), -ta-s (tāti-s) f. Aehnlichkeit, simĭ-tu (altl.) zugleich (Local simi + tu, vgl. hesi, hes-ternu-s). — *sĕmel* einmal (altl. semolis, daraus der verkürzte Nom. Sing. Neutr. semol); sim-plu-s simpl-āri-s, -āriŭ-s (ſ. W. *par*), sim-plex (ſ. W. *park*). — *sin-gŭli* (= sem-, sen-culi, Demin., vgl. homun-culu-s; g ſt. c, vgl. quadrin-genti u. ſ. w.) je einer, singŭl-āri-s (-ariu-s) einzeln (gramm.: zur Einzahl gehörig), einzig in ſeiner Art, ausgezeichnet, singulari-ta-s (tāti-s) f. das Einzelnſein. — *sin-cĭn-iu-m* n. Einzelgeſang. — *sim-ia*(?) f. Affe (als nachahmender), Demin. simiŏ-lu-s; *san-na* (= sam-na?) f. ſpottende Grimaſſe, sann-i-o (ōn-is) m. Grimaſſenſchneider, sub-sanno 1. verhöhne mit ſpottenden Grimaſſen. — *sēmi*-(sem-, se-) sēmis indecl. halb: semi-animi-s (u-s) halb entſeelt, semi-deu-s Halbgott u. ſ. w., sem-ēsu-s halbverzehrt u. ſ. w.; *sē-libra* ein halbes Pfund; *sem-bella* (= semi-libella) ½ Kreuzer; *sestertiu-s* (= sem-is-tertiu-s ſt. semi-as ein Halb-as, dann allgemeiner ein Halb = dritthalb Theile enthaltend) m. Seſterz (= 2½ As, ¼ Denar); *sesqui* (ſt. semi-as-que anderthalb As) anderthalb Theil,

sesqui-alter anderthalb, sesqui-pes m. anderthalb Fuß, sesc-uncia (ſ. St. aina); *sin-cĭp-ut* (ĭt-is) n. der halbe Kopf, Vorderkopf (ſ. occiput W. *kap*).

W. **sar** gehen, hüpfen; ſtrömen; *sar-p* kriechen.

sal-tu-s 4. m. Paß, Schlucht, Waldtrift, saltu-ōsu-s waldreich, saltu-āriu-s m. Waldhüter. — *sul-cu-s* m. Furche, sulco 1. furche, persulco durchfurche, sulcā-men (mĭn-is) n. = sulcus, sulcā-tor (tōr-is) m. Furcher, Pflüger; Sulc-a; Olc-iniu-m (Dulcigno). — *con-sŭl-o* (-ui, -tu-s) 3. (= convenio) ſuche Rath, berathe, beſchließe, Frequ. consul-to 1.; *con-sul* (sŭl-is) m. Conſul, consul-āri-s conſulariſch, Subſt. geweſener Conſul, consul-ā-tu-s 4. m. Conſulat; *con-sĭl-iu-m* n. Rath, Rathſchluß, Einſicht, Rathsverſammlung, consilio-r 1. pflege Rath, consili-āriu-s berathend, Subſt. Rathgeber, consiliā-tor (tōr-is) m. id., consili-ōsu-s einſichtsvoll; solino (idem Verrius ait esse consulo Fest. p. 351. 14). — *prae-ser-ti-m* (Subſt. *prae-ser-ti-s das Vorreihen?) vorzüglich, beſonders. — *sēr-u-s* (= langſam gehend) ſpät, Adv. sero, serō-tĭnu-s (vgl. diū-tinu-s) ſpät reifend. — *săl-i-o* (-ii, -ui) 4. ſpringe, hüpfe, beſpringe (von den Thieren), as-silio ſpringe hinzu, de-silio ſpringe herab, dis-silio zerſpringe, ex-silio ſpringe hervor, in-silio ſpringe hinein, prae-silio, pro-silio = exsilio, re-silio ſpringe zurück, sub-silio ſpringe empor, in die Höhe, tran-silio ſpringe hinüber, überſchreite; *tran-săli-s* hinüberſpringend; *Săl-ii* m. die Tanzenden, Springenden (Salii a salitando, quod facere in Comitio in sacris quotannis et solent et debent, Varro L. L. 5. 15. 25), sali-ā-tu-s Würde e. ſaliſchen Prieſters; *sal-tu-s* 4. m. salī-ti-o (ōn-is) f. das Springen, Sprung; salisatores (vocati sunt, quia dum eis membrorum quaecumque partes salierint, aliquid sibi exinde prosperum seu triste significari praedicunt Isid. or. 8. 9. 26); *săl-ax* (āci-s) ſpringend, geil, geil machend, salaci-tas (tāti-s) f. Geilheit. — *sal-ĕ-bra* f. holperiger Weg, Rauheit, salebr-ōsu-s (-ātu-s) holperig, rauh, salebr-ĭ-ta-s (tāti-s) f. Unebenheit. — Frequ. *sal-to* (salī-to, saltĭ-to) 1. hüpfe, tanze, ad-sulto ſpringe heran, empor, de-salto führe tanzend auf, dis-sulto zerſpringe, ex-sulto ſpringe auf, in die Höhe, tummle mich, bin ausgelaſſen, frohlocke, in-sulto ſpringe an, auf etwas, verſpotte, per-sulto ſpringe od. ſtreife hin und her, durchſtreife, prae-sulto ſpringe vor, sub-sulto = subsilio, tran-sulto = transilio; saltā-bundu-s tanzend, saltā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Tanzen, Tanz, saltā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Tänzer, -in, Demin. saltatric-ŭ-la, saltātor-iu-s tanzend, zum T. gehörig; *prae-sul* (sŭl-is) Vortänzer (auch prae-sul-tor) Vorſteher. — *sĕru-m* (auch seru) n. wäſſeriger Inhalt, Molken. — *săl-u-m* n. offene See, Meer, sal-or (ōr-is) m. meergrüne Farbe; Sal-āc-ia (Meergöttin). — *in-sŭl-a* f. (Waſſerland) Inſel, insul-ānu-s m. Inſelbewohner, insul-āri-s die I. betreffend, insul-ōsu-s voll von I. — *săl-ix* (īc-is) f. Weide, salic-tu-m n. Weidenpflanzung, salict-āriu-s zu den W. geh.,

salig-neu-s, -nu-s aus W. holz, sali-unca f. wilde Weide (valeriana celtica), salic-astru-m n. in W. gebüschen wachsende Weinrebe. — *sal-ar* (ăr-is) m. Forelle. — *sāl-er* (ĕr-is) n. Bachweide. — *sāl* (săl-is) m. (sale, n.) (Salzwasser) Salz (übertr. Witz), sal-āriu-s zum S. geh., Subst. -um n. Salzfold, Sold, Honorar, sal-īnu-s zum S. geh., Subst. -īnae (fodinae) f. Salzwerke, -īnu-m n. Salzfaß, salīn-ā-tor (tōr-is) m. Salzhändler, Salinātor, săl-i-o (ī-tu-s, Nbf. sal-o, sall-o 3) 4. salze ein, sal-su-s gesalzen, salzig, witzig, Gegens. in-sul-su-s, Demin. salsiuscŭlu-s, prae-sul-su-s sehr gesalzen, salsā-men (mĭn-is) n. (salgăma n.) Pl. Eingesalzenes, Marinirtes, salsūra f., salsā-mentu-m n. Salzlake, Fischlake, Salzfisch, sals-ē-d-o (ĭn-is) f. Salzgeschmack, salsĭ-tū-d-o (ĭn-is), -ta-s (tāti-s), sals-ū-g-o (ĭn-is) f. salzige Beschaffenheit; salmăcĭdu-s säuerlich, salzig sauer. — *ser-p-o* (-si, -tu-m) 3. krieche, schleiche, dis-serpo breite mich schleichend aus, in-serpo krieche od. schleiche über etwas, pro-serpo krieche hervor, vorwärts; Part. als Subst. *serpen-s* f. (bestia), seltner m. (draco) Kriechthier, Schlange, Demin. serp-ŭla, serpent-āria f. (herba) Schlangenkraut, serpent-īnu-s zu den Sch. geh., schlangenartig. — *serp-ullu-m*, -illu-m n. Quendel. — Prŏ-serp-ĭna (alt. Gen. Prosepnais) (ächt latein. oder = *Περσεφόνη*?). — *rēp-o* (-si, -tu-m) 3. (= srēp-o Metathesis, *sr* im Anlaute nicht gestattet) = serpo, ad-repo krieche heran, cor-repo krieche zusammen, de-repo krieche herab, ir-repo schleiche mich ein, ob-repo schleiche hinan, überrasche, per-repo krieche hinein, pro-repo krieche hervor, fort, sur-repo krieche darunter, befalle; rept-ĭli-s kriechend; Frequ. rep-to 1., reptā-bundu-s kriechend, schleichend, reptā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Kriechen.

W. **sar** heilen, schützen; *sar-va* heil, ganz.

sar-c-i-o (sar-si, sar-tu-s) 4. stelle wieder her, flicke (sarcire est integrum facere Paul. D. p. 323. 5), ex-sarcio, re-sarcio stelle wieder her, ersetze, sarte (pro integre: sane sarteque, libri aug. ap. Char. 195. 196); sarcī-men (mĭn-is) n. Nath, sar-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Flicker, -in, sar-tūra f. das Ausbessern. — *sarc-ĭn-a* f. das zusammengeschnürte Bündel, Bürde, Last, Gepäck, Demin. sarcinŭ-la f. Gepäck, sarcin-āli-s, -āriu-s zum G. geh., sarcin-ā-tu-s, -ōsu-s voll bepackt, con-sarcino 1. mache od. flicke zusammen. — *sart-ā-g-o* (ĭn-is) f. Küchengeschirr, Pfanne. — *ser-vo* 1. bewahre, rette, ad-servo halte fest, bewache, con-servo bewahre, ob-servo beobachte, beachte, achte hoch, re-servo bewahre auf, behalte zurück, servā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Erhalter, -in, Retter, -in, servā-ti-o (ōn-is) f. Erhaltung, servā-bĭli-s rettbar, aufbewahrbar. — *sal-vu-s* bewahrt, unversehrt, salvo 1. errette, salvā-tor (tōr-is) m. Erretter (eccles. Erlöser), salvā-ti-o (ōn-is) f. Rettung, salv-e-o 2. bin wohl (salve sei gegrüßt). — *salv-ia* f. Salbei (in Bezug auf ihre heilende Kraft). — *sălu-s* (salūt-is = sarvat) f. Heil, Wohl, salut-āri-s heilsam, salūt-o 1. wünsche Wohl, grüße, con-saluto begrüße gegenseitig, ob-salutare (offerre se salutandi

gratia dicebant antiqui, ut consalutare persalutare Fest. p. 193. 32), per-saluto begrüße der Reihe nach, re-saluto grüße wieder; saluta-ti-o (ōn-is) f. Begrüßung, salutā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Begrüßer, -in, salutatōr-iu-s zur Aufwartung gehörig; *salū-bri-s* (Nbf. Nom. -ber) (= salut + W. *bhar*) Wohl bringend, heilsam, salubri-ta-s (tāti-s) f. Heilsamkeit. — *sal-te-m* (st. sal-ti-m) sicherlich, wenigstens. — *sōl-or* (= salv-) 1. con-solor (mache heil) tröste, beschwichtige, solā-c-iu-m n. Trost, Linderung, solā-men (mĭn-is), -mentu-m n. id., solā-tor (tōr-is) m. Tröster. — *sol-lu-s* altlat. ganz = heil (Fest. p. 298. 26) (= Skr. sar-va, lat. sal-vu-s), Superl. soll-is-timu-s (sollistimum tripudium = ganz vollständiges Wahrzeichen, d. h. ohne allen Fehl, ein glückliches; cum offa cecidit ex ore pulli, tum auspicanti tripudium sollistimum nuntiatur Cic. divin. 2. 34. 72); sollum (Osce totum et solidum significat Fest. p. 293); soll-emni-s (s. St. *abhi*); *soll-er-s* (ti-s) ganz künstlich, kunstreich, sinnreich, sollert-ia f. Kunstfertigkeit, Erfindungskraft; *solli-cĭtu-s* (s. W. *ki* erregen) ganz erregt, unruhig, sollicito 1. errege, beunruhige, sollici-tū-d-o (ĭn-is) f. Gemüthsunruhe, sollicitā-ti-o (ōn-is) f. Aufreizen, sollicitā-tor (tōr-is) m. Aufwiegler; solli-curia (in omni re curiosa Fest. p. 298); solli-ferreum n. (ganz aus Eisen bestehendes) Geschoß. — *sŏl-ĭ-du-s* ganz, dicht, fest, gediegen, solidi-ta-s (tāti-s) f. Dichtheit, Festigkeit, solido 1. mache ganz u. s. w., con-solido bringe fest zusammen, solid-e-sco 3. werde ganz u. s. w., solidā-men (mĭn-is), -mentu-m n., -ti-o (ōn-is) f. Befestigung; *sol-ox* (ōci-s) (lana crassa et pecus, quod passim pascitur, lana contectum Fest. p. 301) = dichte Wolle, dichtwolliges Vieh. — *sĭl-ex* (ĭc-is) m. (f.) (der feste) Kieselstein, Kalkstein, Kalk, silic-āriu-s m. Wegepflasterer.

W. **sar** scharren.

sar-i-o (-ui) 4. jäte, sarī-ti-o (ōn-is), -tūra f. Ausjäten, sarī-tor (tōr-is) m. Ausjäter, saritor-iu-s zum A. geh.; *sar-cŭlu-m* n. Hacke (zum Bearbeiten des Bodens), sarcŭlo 1. behacke, sarculā-ti-o (ōn-is) f. das Behacken.

W. **sarbh** schlürfen.

sorb-eo (-ui, -tu-s) 2. sorb-illo (St. *sorbĭ-lo) 1. schlürfe, ab-sorbeo schlürfe ab, verzehre, ex-sorbeo schlürfe, leere aus, ob-sorbeo schlürfe ein, per-sorbeo id., re-sorbeo verschlucke wieder, schlürfe ein, sorb-ĭ-ti-o (ōn-is) f. Schlürfen, Trank, Brühe, Demin. sorbitiun-cŭla, sorb-ĭli-s schlürfbar, sorbilo (Adv.) tropfenweise; sorbillātor (degulator Gloss. Isid.).

W. **sav** ehren.

sĕv-ēr-u-s (St. sev-ĕs, vgl. dec-ōrus aus decor) ernst, streng, Severu-s, severi-ta-s (tāti-s), -tu-d-o (ĭn-is) f. Ernst, Strenge, ad-severo 1. rede od. behaupte mit Ernst, betheure, per-severo 1. verharre;

sēr-iu-s (= sevr-iu-s) ernſt, serie-ta-s (tāti-s) f. Ernſthaftigkeit. — (*săb-u-s weiſe, geehrt) *Sab-īnu-s*, Sab-īni, Sabel-li, Sam-n-iu-m (= Sab-in-iu-m), Samn-ītes; (Demin. sibu-la, sibulla) Sibulla, Sibylla = die Weiſe, Weiſſagerin, Sibyll-īnu-s zur S. geh., ſibylliniſch.

savja, skavja zuwider, verkehrt.

saevu-s verkehrt, heftig, wild, raſend, saevi-ti-a (tūd-o, ta-s) f. Heftigkeit u. ſ. w., saevi-o 4. raſe, wüthe, tobe, de-saevio tobe heftig. — *scaevu-s* verkehrt, ungeſchickt, links, ungünſtig (scaevus = saevus, vgl. quae cuncta scaevus iste Romulus, quasi ab externis rapta tenet, von der Grauſamkeit und Willkür des Sulla, Sall. hist. fragm. 1. 4. Kritz), Bonae scaevae causa (ea dicta ab scaeva i e. sinistra, quod quae sinistra sunt, bona auspicia existimantur Varro l. l. 7. 5. 99), scaeva m. linkhändig, Scaeva, Scaevŏ-la, scaevi-ta-s (tāti-s) f. Verkehrtheit, Ungeſchicklichkeit, ob-scaevo 1. bringe böſe Anzeichen.

W. **si** binden; (sju) *su* nähen.

sī-ma f. (?) (das den Uebergang von einer Platte zur andern vermittelnde architektoniſche Glied) Karnieß, Rinnleiſten. — *su-o* (su-i, sū-tu-s) 3. nähe (das uralte Wort für Lederarbeit), as-suo flicke an, dis-suo trenne auf, in-suo nähe ein, ob-suo nähe an, zuſammen, verſtopfe, prae-suo nähe vorn an = bedecke vorn, sub-suo benähe od. beſetze unten, trans-suo ſteche durch; sū-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Schuſter, -in, sū-tura f. Naht, sutōr-ius, ĭciŭ-s zum Sch. geh., sutr-īnu-s id., Subſt. -īna f. Schuhmacher-werkſtatt, -handwerk, sūt-ĭli-s zuſammengenäht, sūt-ēla f. (Zuſammennähen) liſtiger Streich. — *sū-bŭla* f. Pfrieme, Ahle, de-subulo 1. bohre tief ein.

W. **sip** hohl ſein, pfeifen.

si-m-p-ŭ-lu-m n. Schöpflöffel, simpulā-tor (tōr-is) m. Gaſt bei der Mahlzeit, simpulatrix (mulier rebus divinis dedita Paul. Diac. p. 337. 10), simp-uviu-m n. Opfergeſchirr. — *sīb-ĭlu-s* pfeifend, ziſchend, Subſt. sibilu-s m., sibilo (sifilo Non. p. 551. 2) 1. pfeife, ziſche, ex-sibilo ziſche heraus, hervor, aus, in-sibilo ziſche hinein, hauche ziſchend ein, sibilā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Pfeifen, Ziſchen, sibilā-tor (tōr-is) m. Ziſcher. — *sŭbŭl-o* (ōn-is) m. Flötenſpieler.

W. **sil** ſchweigen.

sĭl-eo (ui) 2. ſchweige, bin ſtill, silent-iu-m n. Schweigen, Stille, silienti-āriu-s m. Vertrauter, Geheimrath, sil-e-sco con-silesco (ui) 3. werde ſtill, verſtumme.

W. **sil**, *sjal* ſpucken.

săl-īva f. Speichel, salivo 1. ſpeie aus, salivā-ti-o (ōn-is) f. Speichelfluß, salivā-tu-m n. e. den Sp. erzeugende Medicin, saliv-ōsu-s, āriu-s voll Speichel, Schleim.

W. **su** zeugen; *su-b* brünſtig ſein, ranzen.

su-s (Nom. su-i-s, Gen. su-er-is) comm. Schwein, Sau (qua pecude nihil genuit natura fecundius Cic. nat. d. 2. 64), Demin. sŭ-culu-s, -a, su-āriu-s zu den Sch. geh., Subſt. Schweinhirt, Schweinehändler, sŭbulcu-s (nach d. Analogie von bubulcus, vgl. *ὑπολικός*) m. Schweinhirt, su-ēra f. Schweinefleiſch, su-īle n. Schweinſtall, su-īnu-s, suil-lu-s von Sch. ſtammend; *sŭ-b-o* 1. bin brünſtig, ranze, subā-ti-o (ōn-is) f. Brunſt, Ranzen. — *mŭru-s* (vgl. Skr. su-nu-s Sohn; alſo = sunu-sa, snu-sa, snu-su-s, vgl. ſchwarzwälder: Söhnerin) f. Schnur, Schwiegertochter. — *silva?* (= sŭlŭa; vgl. lubet libet) f. Gebüſch, Anpflanzung, Forſt, Wald, Demin. silvŭ-la, Silv-ānu-s Waldgott, Silv-iu-s, Silv-īni, silvā-tĭcu-s den W. betr., wildwachſend, silv-es-tri-s (vgl. terr-es-tri-s) waldig, mit Wald bewachſen, silvĭ-cola comm. Waldbewohner, silv-ōsu-s waldreich.

W. **su** bewegen, ſcheuchen.

sŭ-cŭla f. Haſpel, Winde. — *sŭ-bĭ-du-s* aufgeregt, in-subĭdu-s albern.

W. **sus** trocknen.

sic-cu-s (= sus-cu-s?), sicc-ān-eu-s trocken, feſt, sicco 1. trockne, sicc-e-sco 3. werde trocken, as-sicco, ex-sicco trockne aus, siccā-ti-o (ōn-is) f. das Trocknen, siccā-bĭli-s, -tīvu-s, -tōriu-s trocken machend, sicc-ānu-s im Tr. wachſend, sicc-āriu-s zum Tr. geh., siceĭ-ta-s (tāti-s) f. Trockenheit, Feſtigkeit.

W. **ska**, *ska-d, ska-p;* **sku**, (*s*)*ku-dh* decken.

cae-cu-s (= sca-i-cu-s, cai-cu-s) (verdeckt =) blind, caeci-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Blindheit, caeco 1. mache blind, blende, excaeco, ob-caeco id., verdunkle, ſchwäche; *caec-ĭlia* f. Blindſchleiche; Caec-ĭliu-s, Caec-īna, Caecŭ-lu-s, caecūti-o 4. bin blind; *cocle-s* (ĭ-t-is) einäugig (vom Denominativum sco-cu-lu-s? vgl. Redi-culu-s), Cocles. — *că-sa* (= scad-ta) f. Hütte, Demin. casŭ-la, casellŭ-la, cas-āria (quae custodit casam Paul. Diac. p. 48. 5), cas-āriu-s m. Hüttenbewohner, Cas-īnu-m (j. Monte Cassino), Cas-il-īnu-m (j. Nuova Capora). — *cas-tru-m* (= scad-tru-m) n. Schutzwehr, Feſte, Demin. castel-lu-m n. Caſtell, Fort, castell-ānu-s das C. betreffend, Caſtellbewohner, castell-ā-ti-m caſtellweiſe, Plur. *castra* n. Lager, Castra, castr-ensi-s in, aus, vom L., Castr-ĭc-iu-s, Castr-ōn-iu-s; pro-cestria (dicuntur quo proceditur in muro. Aelius procestria aedificia dixit esse castra extra portam, Artorius procestria, quae sunt ante castra Fest. p. 225. 12), procestria aedificia = vorſtädtiſche Gebäude. — *cas-si-s* (= skad-ti-s) Pl. -es (i-um) m. Netz, Jägergarn, Demin. cassi-cŭlu-s; Cass-iu-s(?) — *cas-si-s* (= skad-ti-d) Gen. cassĭd-is (Nbf. Nom. cassid-a) f. Helm (aus Metallblech, vgl. galea W. *kal* hehlen); *cass-īta* f. Haubenlerche.

— *squā-ma* (= skad-, squad-ma) f. Schuppe, Demin. squamŭ-la, squamā-ti-m ſchuppenförmig, squam-ā-tu-s, -eu-s, -ōsu-s ſchuppig, desquamo 1. ſchuppe ab. — [ska-p ska-m-p sknap skrap krap] *crep-er* (ĕra, ĕru-m) dämmerig, dunkel, *crepus-cŭlu-m* n. Dämmerung (dicitur crepusculum a crepero. Id vocabulum sumpserunt a Sabinis, unde veniunt *Crepusci* nominati Amiterno qui eo tempore erant nati, ut Lucii prima luce. In Reatino crepusculum significat dubium, ab eo res dictae dubiae creperae Varro l. l. 6. 2. 52). — *ob-scū-ru-s* dunkel, finſter, unklar, unverſtändlich, obscuri-ta-s (tāti-s) f. Dunkelheit, Unverſtändlichkeit, obscūro 1. obscurĕ-facio 3. verdunkle, obscurā-ti-o (ōn-is) f. Verdunkelung. — *scū-tu-m* n. Langſchild, Schild, (bretterner, mit Leder überzogen, vgl. clupeus W. *kal*), Demin. scutŭ-lu-m n. kl. Sch., Schulterblatt, scut-āriu-s m. Schildmacher, scut-ā-tu-s mit e. langen Sch. bewaffnet, scut-ĭca f. Peitſchenriemen, scut-āle (āli-s) n. Schleuderriemen. — *scut-a*, scutŭ-la, scutel-la, scut-ra f. Flaſche, Schüſſel oder Schale; scutŭlum (tenuem et macrum et in quo tantum exilis pellicula cernitur Fest. p. 329. 16). — *cŭ-ti-s* (= scu-ti-s) f. Hülle, Haut, Demin. cuti-cŭla, inter-cu-s (-cŭtis) (aqua), subter-cŭt-āneu-s unter der H. befindlich (morbus, umor) Waſſerſucht, inter-cutī-tu-s (vehementer cutitus, id est valde stupratus Paul. D. p. 113. 13), recutī-tu-s beſchnitten; *cŭ-cullu-s* (Demin.) m. Hülle, Kappe. — *pi-sci-s* (= api praep. + sku, api-scu, pi-sc[u]-i?) m. Fiſch, Demin. piscicŭlu-s, pisc-or 1. fiſche, ex-piscor fiſche aus, forſche aus, pisc-āriu-s zu den F. geh., Subſt. Fiſcher, piscā-ti-o (ōn-is), -tūra f., -tu-s 4. m. das Fiſchen, piscā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Fiſcher, -in, piscatoriu-s den F. betreffend, pisc-eu-s aus F. beſtehend, pisc-ōsu-s, pisc-ŭlentu-s fiſchreich, pisc-īna f. Fiſchteich, Weiher, Baſſin, Demin. piscīnula, illa, piscin-āriu-s, -ensi-s zum Fiſchteich geh. — *cus-to-s* (tōd-is) (= cud-to-d) comm. Wächter, -in, custod-ia, -ēla f. Wache, Bewachung, Haft, custodi-o 4. bewache, hüte. — cūd-o (ōn-is) m. Helm aus Fellen.

W. **skak** rühren, quirlen.

coc-ētu-m (genus edulii ex melle et papavere factum Paul. Diac. p. 39. 8); *coc-le-ar* (āri-s), -āriu-m n. Löffel (coch-).

W. **skat** ſpringen.

scăt-e-o 2. scatūri-o 4. ſpringe hervor, ſprudle, wimmle, scatĕ-bra f. das Hervorſprudeln, Scatebra, scatūr-ex (-ig-is) m. Quell, Born, scaturī-g-o (ĭn-is) f. Quellwaſſer, scaturigin-ōsu-s voll von Quellwaſſer.

W. **skad** eſſen.

cē-na (= sced-, ced-na) (altl. caes-na-s) f. Mahlzeit, Demin. cenŭ-la, ceno 1. halte Mahlzeit, Frequ. cenĭ-to 1., cenā-cŭlu-m n. Speiſezimmer, cena-tĭcu-m n. Mahlzeitgeld, cenā-ti-o (ōn-is) f. (Speiſung) Speiſezimmer, Demin. cenātiun-cula, cena-tōr-iu-s zur M. geh., Subſt. iu-m = cenaculum, n. Pl. Speiſekleider, cenatŭrio 4. will ſpeiſen.

W. **skad** ſchaden, verletzen.

călămĭta-s (tāti-s) f. (l ſt. d, urſpr. cadamitas Mar. Vict. p. 2456, Isid. or. 20. 3) Schaden (Hagelſchlag, Mißwachs u. ſ. w.), Verderben, Niederlage, calamit-ōsu-s reich an Schaden u. ſ. w., unheilvoll, dem Schaden unterworfen. — *in-cŏlŭmi-s* unverletzt, incolumi-ta-s (tāti-s) f. Unverletztheit. — *cal-v-or* 3. ſchädige, täuſche; werde geſch.; *călumn-ia* f. Schädigung, Verleumdung, Rechtsverdrehung, calumnio-r 1. ſchädige u. ſ. w., calumni-ōsu-s ränkevoll.

W. **skand** ſich bewegen; **skud** vorſpringen, aufſchießen.

scand-o (-i, -su-m = scand-tu-m) 3. ſteige (empor), a(d)-scendo ſteige empor, con-scendo beſteige, de-scendo ſteige herab, e-scendo ſteige heraus, in-scendo ſteige hinein, beſteige, super-scando, tran-scendo überſteige, überſchreite; scand-ŭl-āca (genus herbae frugibus inimicae Fest. p. 330. 10). — *scāla* (= scand-ēla) f. Sproſſe, Leiter, Treppe, scal-āri-a n. Pl. Treppe, scal-āri-s zur L., T. geh., scal-ārii m. Pl. Treppenmacher. — *caud-a* (vulgär cōd-a) f. (= Vorſprung, Schwanz, Schweif, Demin. cōdĭ-cŭla; caudecae (caudeae) (cistellae ex junco, a similitudine equinae caudae factae Paul. D. p. 46. 11). — *cōd-ex* (caud-ex) (Gen. ĭc-is) m. (aufſchießender) Baumſtamm, der in einzelne (mit Wachs überzogene) Täfelchen geſchnittene Holzſtamm, Schreibtafel, Schrift, Verzeichniß, Buch, Demin. *codicil-lu-s* m. Scheitholz, Schreibtafel, Handſchreiben, teſtamentariſche Verordnung, Supplik, codicill-āri-s vom Handſch. abhängig, beſtimmt; *cod-ēta* f. ein mit Kannenkraut beſetzter Ort; *caudic-āli-s* den Holzſtamm betreffend, caudic-āriu-s, -eu-s aus Holzſtämmen beſtehend, ex-caudĭc-o 1. jäte aus; Caud-iu-m (S. Maria di Goti).

W. **skand,** *kand* glänzen, brennen.

cand-e-o (-ui) 2. glänze, bin hell od. weiß, glühe, cand-e-sc-o, ex-candesco, in-candesco erglänze, erglühe, re-candesco werde wieder weiß, heiß, erglühe, cande-facio 3. mache weiß, erglühen, candĭco (von *candĭ-cu-s) 1. ſpiele ins glänzend Weiße, candent-ia f. weißer Glanz, cand-or (ōr-is) m. id., blendendes Weiß, Reinheit, Lauterkeit; *candĭ-du-s* weiß glänzend, hell, rein, lauter, Demin. candidŭ-lu-s, candido 1. mache glänzend weiß; (Part.) *candidā-tu-s* weiß gemacht, (der weißgekleidete oder mit weißer Toga angethane) Amtsbewerber, Candidat, candidat-ōriu-s den Amtsb. betreffend. — *cand-ēla* f. Beleuchtung, Wachs- oder Talglicht, candelā-(ber, bru-s m.), -bru-m n. (ſ. W. *bhar*) (Lichtträger =) Leuchter; *ci-cind-ēla* f. leuchtendes Johanniswürmchen. — *cend-o:* ac-, in-cend-o (cend-i, cen-su-s = cend-tu-s) 3. zünde an, entzünde, suc-cendo zünde von unten an; *incend-iu-m* n. Brand, Feuersbrunſt, incendi-āli-s, āriu-s zur F. geh., incendi-ōsu-s brennend, in-censi-o (ōn-is) f. Brand, incens-or (ōr-is) m. Anzünder, incensu-m (Part.) n. Weihrauch.

W. **skand** ſich gefällig machen, anbieten.

spond-e-o (spo-pond-i, spon-su-s = spond-tu-s) 2. gelobe, verſpreche, de-spondeo verſpreche förmlich, verlobe, re-spondeo antworte, Frequ. sponso 1. verlobe; sponsi-o (ōn-is) f., sponsu-s 4. m. Bürgſchaft, Gelöbniß, gegenſeitige Verpflichtung, spons-or (ōr-is) m. Bürge, (eccl. Pathe), spons-āli-s, -ālī-c-iu-s zur Verlobung gehörig, spond-āliu-m od. -auliu-m n. ein Opferlied zur Flöte; consposos (antiqui dicebant fide mutua colligatos Paul. D. 41. 14), con-sponsor (conjurator 59. 7).

W. **skap** graben, kappen, ſchaben, kratzen.

ca-m-p-u-s m. Ebene, Fläche, Feld, campus Martius (Marsfeld), Demin. campicellu-s, camp-ensi-s zum Marsfeld gehörig, camp-es-ter (tri-s, tre) feldartig, das Marsfeld betreffend; Camp-ān-ia (= Feld-, Blach-land), Cap-ua Feldſtadt, Cap-ēna porta (nach Capua führend, j. Porta di S. Sebastiano). — *cāp-u-s*, cāp-o (ōn-is) m. Kapaun, Kapphahn. — *scōp-ae* f. Pl. Geſtweig, Reiſer, Beſen, Demin. scopŭ-la, scop-āriu-s Auskehrer. — *scăb-o* (scāb-i) 3. kratze, ſchabe; *scăb-er* (ra, ru-m) rauh, ſchäbig, krätzig, räudig, scabr-e-o 2. bin ſchäbig u. ſ. w., scabri-ti-a, scabrē-d-o (ĭn-is), scăb-ie-s (ei) f. Schäbigkeit u. ſ. w., Demin. scabiŏ-la, scabi-ōsu-s, scabĭ-du-s = scaber, scabitū-d-o (ĭn-is) f. Jucken. — *scŏb-i-s* (scob-s, scrob-i-s) f. m. Feilſtaub, Sägeſpäne, Hammerſchlag, scŏb-īna f. Feile, de-scobino 1. feile ab.

W. **skap** ſtützen.

scăp-ŭ-lae f. Pl. Schulterblatt, Rücken, inter-scăpŭl-iu-m n. Raum zwiſchen den Schultern, inter-scăpŭlu-s zwiſchen den Sch. befindlich, Scapula. — *scam-nu-m* (= scap-nu-m) n. Schemel, Bank, Erdbank, Demin. (altlat. scap-illu-m) scab-illu-m, scab-ellu-m. — *scāp-u-s* m. Stengel, Stiel, Schaft, Stamm, Scap-t-ia. — *scīp-i-o* (ōn-is) m. Stab der Beamten und Vornehmeren, Scipio. — *scŏp-i-o* (ōn-is) m. Stiel der Weinbeeren.

W. **skar:** a) ſchneiden, abſchneiden, verletzen — *skur*, *skru; skir*, *skri; skal; skar-p* (kras-p, sar-p); *skar-d.*

scor-tu-m n. Fell, Leder (d. i. abgeſchnittenes, abgezogenes, abgeſchundenes Zeug), Hure (übertragen vom Hergeben der Haut, vgl. deutſch mundartlich für eine liederliche Weibsperſon „ein lurder", „ein löder"), Dem. scortil-lu-m, scortes (pelles testium arietinorum a pellibus dicti Paul. D. p. 331. 2), scort-eu-s aus L., F. bereitet, scorto-r 1. hure (scortari est saepius meretriculam ducere Varro l. l. 7. 5. 96), scortā-tor (tōr-is) m. Hurer. — *cŏr-iu-m* n. Haut, Fell, Leder, Balg, de-corio, ex-corio 1. häute ab, beraube der Haut, cori-āceu-s aus F. bereitet, cori-āriu-s zum Fell u. ſ. w. geh., Subſt. Gerber, cori-ā-g-o (ĭn-is) f. Hautkrankheit des Rindviehs, coriagin-ōsu-s an der Hautkr. leidend. — *scaur-u-s* verſtümmelt, ein Menſch deſſen Knochen verſtümmelt

oder ſchadhaft ſind (vgl. hunc varum distortis cruribus, illum balbutit scaurum pravis fultum male talis Hor. Sat. 1. 3. 47), Scauru-s. — *scur-ra* m. (Menſch mit ſchneidendem, ſtichelndem Witz) Witzbold, Poſſenreißer, scurro-r 1. bin ein Poſſenreißer, scurr-īli-s poſſenhaft, scurrilita-s (tāti-s) f. Poſſenreißerei. — *cŭr-i-s* (ſabin.) Lanze. — *cur-tu-s* verſtümmelt, knapp, curto, decurto 1. verſtümmele, kürze, Curt-iu-s, Curt-il-iu-s. — *cur-cŭl-i-o* (ōn-is) f. Kornwurm (die Halme ſchneidend, zerfreſſend). — *cos-su-s* (= cor-tu-s, cor-su-s) m. Holzwurm, Cossu-s, Coss-u-tiu-s. — *scrau-tu-m* n. Felleiſen, Ledertaſche; *scrō-tu-m* n. Hodenſack; *scrū-t-illu-s* m. Magenſäckchen. — *scrū-ta* n. Pl. zerbrochenes, ſchadhaftes Geräth, Trödelwaare, scrū-to-r (ſtöbere im Gerümpel =) ſondere, erforſche, per-scrutor durchforſche, unterſuche, scrutā-ti-o (ōn-is) f. das Durchſuchen, scrutā-tor (tōr-is) m. Durchſucher, scrut-ĭn-iu-m n. Durchſuchung. — *căr-e-o* (-ui, -i-tūru-s) 2. (bin abgeſchnitten, entblößt) entbehre, carent-ia f. das Freiſein; *cas-su-s* (= car-tu-s, car-su-s?) (abgeſchnitten, entblößt) = leer, eitel, casso 1. mache zu nichte, ungültig. — *cār-o* 3. ſcheere, kämme, kremple, car-i-tōr-es (lanarii, qui lanam carunt, carpunt, dividunt Gloss. Papiae), car-men (mĭn-is) n. Krempel, carmĭn-o 1. = caro, carminā-ti-o (ōn-is) f. das Krempeln, carminā-tor (tōr-is) m. Krempler; *cār-ex* (ĭc-is) f. Riethgras zum Tuchſcheeren; *căr-ĭn-o* 1. (bildlich: ſcheere) verkleinere mit Worten, ſchmähe, tadle. — *scrī-p-ŭlu-m scrū-p-ŭlu-m*, scri-p-tulu-m n. (Geſchnittenes) kleinſter Bruchtheil eines Raummaaßes, Gewichts od. einer Münze. — *scrū-p-u-s* m. (ſchneidender) ſpitziger Stein, Demin. scrupŭ-lu-s m. Steinchen, kleinſter Theil, Scrupel, Bedenklichkeit, scrup-ōsu-s, scrupulōsu-s ſpitzig, ſchroff, rauh, ſcrupulös, ſorgfältig, scrupulosi-ta-s (tāti-s) f. Genauigkeit. — *cir-ru-s* (= cir-tu-s, cir-su-s) m. Büſchel, Abgeſchnittenes, cirr-ā-tu-s büſchelig, cirr-ī-tu-s zum B. geh. — *in-cīl-e* n. (eingeſchnittener) Graben, Waſſergraben, Waſſereimer, in-cīlo 1. ſchelte, ſchmähe. — *qui-squil-iae* (dici putantur quidquid ex arboribus minutis surculorum foliorumve cadit Fest. p. 257) f. abgeſtreifte, abgeriſſene Blättchen, Reiſerchen, Hacheln, Abfall, Kleinigkeiten. — *tal-ea* (= skal-ea) f. Setzreis, Pfropfreis, inter-taliare einſchneiden (rustica voce dicitur dividere vel excidere ramum Varro r. r. 1); *talla* (= skal-ja) f. Schnitzel = Zwiebelhülſe. — *scal-p-o* (-si, -tu-s) 3. ſchneide, kratze, ritze ein, circum-scalpo ſchneide u. ſ. w. ringsum ab; scalp-ru-m n., scalp-e-r m. Schneidewerkzeug, Schnitzmeſſer, Gartenmeſſer, Meißel, Demin. scalpel-lu-m n. chirurgiſches Meſſer, Lanzette, Scalpell, scalpr-ā-tu-s mit ſcharfer Schneide verſehen, scalp-tūra f. Schneiden in Stein, scalptur-ā-tu-m n. Schnitzwerk. — *talp-a* (= scalp-a, stalp-a) f. Maulwurf, talp-īnu-s maulwurfartig. — *scloppu-s, stloppu-s* (ſt. scolpu-s, sclŏpu-s) m. Klatſch, Ohrfeige. — *scul-p-o* (-si, -tu-s) 3. ſchneide, ſchnitze, meißle, ex-sculpo ſchneide u. ſ. w. aus, in-sculpo ſchneide u. ſ. w. ein, präge ein; sculp-tor (tōr-is) m. Schnitzer, Bildhauer, sculp-tūra f. Schneiden in Holz, Stein, Metall, Sculptur, sculpt-ĭli-s gehauen,

geſchnitzt, sculp-ōn-eae f. eine Art Holzſchuhe, sculpone-ā-tu-s mit Holzſchuhen bekleidet. — *car-p-o* (-si, -tu-s) 3. ſchneide od. reiße od. pflücke ab, ſcheere, theile, zerreiße, reiße an mich, con-cerpo zerreiße, ſchelte, de-cerpo pflücke ab, nehme weg, dis-cerpo zerpflücke, tadle bitter, ex-cerpo ſondere aus, prae-cerpo pflücke vorher, vor der Zeit, vermindere; carp-tor (tōr-is) m. Rupfer, carp-tūra f. Rupfen, carp-ti-m ſchnittweiſe, theilweiſe, abrißweiſe, de-cer-men (mĭn-is) (= de-cerp-i-men) n. Abſchnitt, Abbruch, Auswurf. — *cris-p-u-s* kraus, wellenförmig, Crispu-s, Crisp-īnu-s, -īna, Demin. crispŭ-lu-s, crispo, crispĭco (St. *crisp-ico) 1. kräusle, ſchwinge, con-crispo kräuſle zuſammen. — *sarp-o* (-tu-m) 3. ſchneide, putze, *sar-men* (mĭn-is), -mentu-m n. Reiſig, sarment-ōsu-s voll R., sarment-īciu-s zu R. geh. — *sirp-e* n. ſtinkender Aſant, Teufelsdreck, davon lac sirpĭ-cu-m, gewöhnlich *laserpitium* = lac-serpitium, verſtümmelt *lăser* (Gen. lasĕr-is) n. — *scirp-u-s*, *sirp-u-s* m. Binſen, scirp-eu-s, scirpi-cŭlu-s (sirp-, sarp-) aus Binſen, sirp-ea f. aus Binſen geflochtener Korb, Wagenkorb, scirpŭ-la vitis eine Weingattung, scirpo 1. flechte aus Binſen. — *corb-i-s* (b ſt. p) comm. Ruthenkorb, Demin. corb-ŭ-la, Corbŭl-o (ōn-is), corbĭ-ta f. (erg. navis) Transportſchiff, Corvette (von corbis Maſtkorb). — *car-d-uu-s* m. Diſtel, Artiſchocke, cardu-ētu-m n. Artiſchockenpflanzung, cardu-ēli-s f. Diſtelfink, Stieglitz.

b) (ſchneiden =) ſcheiden, ausſcheiden, ſondern — *skrē*, *skrī*, (skar-t =) *stark*.

mus-cer-da, *sŭ-cer-da* f. Mäuſekoth, Schweinekoth; *scre-a* n. Pl. Auswurf von Speichel, scre-āre, ex-screare auswerfen, ſich räuspern; *scra-p-tae* f. (Part. Fem., Auswurf) verworfene Frauenzimmer (scraptae dicebantur nugatoriae ac despiciendae mulieres, ut ait Verrius, ab iis quae screa iidem appellabant, id est, quae quis exscreare solet, quatenus id faciendo se purgaret Fest. p. 333). — *cer-n-o*, dis-cerno (crē-vi, crē-tu-m) 3. ſcheide, ſondere, ſichte, unterſcheide, de-cerno entſcheide, ex-cerno ſondere aus, ab, in-cerno ſiebe ein, se-cerno ſcheide aus, unterſcheide, sub-cerno durchſiebe, durchſchüttle, super-cerno ſiebe darauf. — *cer-tu-s* entſchieden, gewiß, *certo* 1. ſtrebe nach Entſcheidung, ſtreite, kämpfe, con-certo ſtreite zuſammen, wetteifere, de-certo kämpfe bis zur Entſcheidung; certā-men (mĭn-is) n. entſcheidender Kampf, Streit, Wettſtreit, certā-ti-o (ōn-is) f. id., certā-tor (tōr-is) m. Wettkämpfer, certā-tu-s 4. m. Wettkampf, certā-ti-m um die Wette, certiōr-o (= certiorem facio) 1. vergewiſſere. — *crē-tūra* f. Spreu; *ex-crē-mentu-m* n. Ausgeſondertes, Abgang; *se-crē-tu-s* abgeſondert, secrē-ti-o (ōn-is) f. Abſonderung, secret-āriu-m n. abgeſonderter Ort, geheimer Ort, Sitzungsort. — *sin-cēr-u-s* (sin = sa-ma ganz) = rein, lauter, aufrichtig, sinceri-ta-s (tāti-s) f. Rechtſchaffenheit. — *crī-bru-m* Sieb, Demin. cribel-lu-m, cribro, cribello 1. ſiebe durch, cribr-āriu-s zum S. geh. — *dis-crī-men* (mĭn-is) n. Entſcheidungspunkt, Unterſchied, Gefahr, discrimĭn-o 1. ſondere, discrimin-āli-s zur Sonderung dienlich, discriminā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Unterſcheider, -in. — *scrī-*

n-iu-m n. Schrein, Schrank, Kiſte, Käſtchen (= abgeſonderter, abgeſperrter Raum zum Aufbewahren), Demin. scriniŏ-lu-m, scrini-āriu-s m. Aufſeher des scr. — *squarr-ōsu-s* (= skart- skars- skarr-) was ſich, weil grindig und holperig, ſchuppt. — *sterc-us* (ŏr-is) n. (vgl. excrementu-m) Miſt, Dünger, Koth (ferri Abfall, Schlacken), stercŏr-o 1. dünge, miſte aus, stercorā-ti-o (ōn-is) f. Düngen, stercor-ōsu-s voll Miſt u. ſ. w., stercor-āriu-s zum Miſt u. ſ. w. geh., stercor-eu-s kothig, sterc-ēja f. Kothweib, Sterc-ŭliu-s Gottheit des Düngens, stercŭl-in-iu-m (sterquil-, stercil-) n. Miſtgrube.

W. **skar**, *skar-d, skra-d* zucken, ſchwingen; *skal* ausgleiten.

cŏr-us-cu-s zuckend, blitzend, ſchwankend, corusco 1. zucke, ſchwanke, blitze, ſchwenke, coruscā-men (mĭn-is) n., -ti-o (ōn-is) f. Schimmern, Blitz. — *card-o* (-ĭn-is) m. Schwungpunkt, Wendepunkt, Hauptpunkt, Thürangel, Demin. cardin-ŭ-lu-s m., cardĭn-āli-s den Sch. u. ſ. w. betreffend (gramm. numerus = Grund-, Haupt-, Cardinalzahl), cardin-eu-s von der Th., cardin-ā-tu-s verzapft, Card-ia, Car-na f. Göttin der Thürangeln und des Familienlebens. — *glăd-iu-s* (gl- ſt. cl-, vgl. *klu* gloria) m. (alt -um n.) Schwert, Demin. gladiŏ-lu-s m., gladi-āriu-s zum Sch. geh., gladiā-tor (tōr-is) m. Fechter, Gladiator, gladiator-iu-s den Gl. betreffend, (Subſt. -um n. Gladiatorenſold, erg. praemium), gladia-tūra f. Gladiatorenkampf, di-gladior 1. fechte. — *cris-ta* (= scrid-ta) f. Kamm (am Kopfe des Hühnervviehes), Helmraupe, Crista, Demin. cristŭ-la f., crist-ā-tu-s mit e. K., H. verſehen. — *cor* (cord-is) n. Herz, Geiſt, Einſicht, Demin. cor-cŭlu-m n., cord-ā-tu-s mit Herz und Geiſt begabt, cord-i-cĭ-tus vom Herzen aus, durch eigenſte Natur, cor-dŏl-iu-m (= *καρδι-αλγία*) n. Herzleid; *con-cor-s* (cord-is) (Nebenf. Nom. concord-i-s) eines Herzens u. Sinnes = einträchtig, con-cord-ia (ĭ-ta-s) f. Eintracht, Concordia, Concordiu-s, concord-o 1. bin in E., ſtimme überein, concordiā-ti-o (ōn-is) f. Herſtellung der Eintracht, concordi-āli-s zur E. geh.; *dis-cor-s* zwieträchtig, discord-ia (ĭ-ta-s) f. Zwietracht, discordi-āli-s Zwietracht erregend, discordi-ōsu-s voll Zwietracht, discord-o 1. bin in Zw.; *miseri-cor-s* barmherzig, miseri-cord-ia f. Barmherzigkeit; *sō-cor-s* (ſt. se-) ſtumpfſinnig, ſchlaff, achtlos, socord-ia f. Stumpfſinn u. ſ. w.; *rĕ-cord-or* 1. denke zurück, bin eingedenk, recordā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. (Rück-) Erinnerung, recordā-bĭli-s erinneriſch, recordat-īvu-s zur R. geh.; *prae-cord-ia* n. Pl. Zwerchfell, Eingeweide, Herz. — *scĕl-us* (ĕr-is) n. (das Ausgleiten =) Frevel, Verbrechen, Laſter, sceler-ōsu-s, sceles-tu-s frevleriſch, gottlos, sceler-o 1. entweihe durch Frevel, beflecke, Part. durch Fr. entweiht, dann = scelerōsus, scel-i-o (ōn-is) m. verruchter Menſch.

W. **skark** verſchränken.

carc-er (ĕr-is) m. Schranke, Kerker, carcer-āli-s, -āriu-s den K. betreffend, Subſt. -āriu-s Kerkermeiſter, carcer-eu-s kerkerhaft, carcĕr-o 1. (eccl.) kerkere ein. — *cruc-s* (crŭc-is) (= verſchränkt) f. Kreuz,

Marter, crucium (quod cruciat. Unde Lucilius vinum insuave crucium dixit Paul. D. p. 53. 4), crucio 1. kreuzige, martere, dis-crucio, ex-crucio, per-crucio zermartere, martere ſehr, cruciā-bĭli-s martervoll, cruciā-men (mĭn-is), -mentu-m n., -tu-s 4. m. -bili-ta-s (tāti-s) f. Marter, cruciā-bundu-s marternd, cruci-āriu-s martervoll, Subſt. der Gekreuzigte, cruciā-ti-o (ōn-is) f. Kreuzigung, cruciā-tor (tōr-is) m. Peiniger.

W. **skarbh**, *skrap* tönen.

crĕp-o (-ui, ĭ-tu-m) 1. klappere, knarre, kniſtere, Intenſ. crepĭ-to 1., con-crepo knarre ſtark, dis-crepo mißtöne, bin verſchieden, in-crepo knarre, ſchelte, per-crepo ertöne ſehr, re-crepo halle wider; crep-i-tu-s 4. m. das Klappern u. ſ. w., crepitā-culu-m n. (Demin. -cillu-m), crep-u-nd-ia n. Pl. Klapper, crep-ŭ-lu-s rauſchend; belli-crepam (saltationem dicebant, quando cum armis saltabant Paul. D. p. 35. 3), crepiculum (ornamentum capitis, idem enim in capitis motu crepitum facit Paul. Diac. p. 52. 19); *de-crepitu-s* (dem Geräuſch abgeſtorben) abgelebt. — *crab-r-o* (ōn-is) m. Horniſſe (vespa crabro).

W. **skal, skla** brennen, flammen.

cal-eo (-ui, ĭ-tūru-s) 2. bin warm u. ſ. w., glühe, cal-e-sc-o, con-, re-calesco 3. werde warm u. ſ. w., erglühe, cale-făcio 3., -fac-to 1. mache warm u. ſ. w.; *călĭ-du-s* warm, heiß, hitzig, Calid-iu-s, i-ānu-s, *căl-or* (ōr-is) m. Wärme, Hitze, Gluth, calor-ā-tu-s hitzig, feurig; *cal-du-s* = calidus, leidenſchaftlich, Cald-us, iu-s, calda f. warmes Waſſer, Getränk, cald-or (ōr-is) m. = calor, cald-āriu-s zur W., H. geh. (-āria cella Wärmezelle, olla Wärmtopf, -āriu-m n. Warmbad), caldā-mentu-m n. warmer Umſchlag, ex-caldo 1. waſche warm. — *clā-ru-s* (vgl. pū-ru-s) klar, hell, deutlich, berühmt, clari-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Klarheit, Helle, Erlauchtheit, clār-or (ōr-is) m. heller Glanz, Heiligkeit, claro, de-claro 1. mache klar, erkläre, lege dar, ex-claro erhelle, clar-e-o 2. clar-e-sc-o (ui) 3. bin, werde klar u. ſ. w., in-claresco werde hell, berühmt, clari-fĭco 1. verkläre, mache berühmt, clar-ĭg-o 1. fordere förmliche Genugthuung, clarigā-ti-o (ōn-is) f. Ausführung der Genugthuungsforderung (durch die Fetialen).

W. **skal** rauh ſein.

squāl-e-o (ui) 2. bin rauh, ſtarr, ungepflegt, ſchmutzig, squal-or (ōr-is) m. Rauhigkeit, Unreinlichkeit, Schmutz, squal-e-s (is), i-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Schmutz, squal-u-s, -ĭdu-s rauh, ſtarrend u. ſ. w., squalidi-ta-s (tāti-s) f. Unordnung, Fahrläſſigkeit.

skĭkara zahm.

cicur (ŭr-is) zahm, cicur-o 1. zähme, Cicur-iu-s.

W. **skit**, *skint, knit* funkeln, glänzen.

scint-illa f. Funke, Demin. scintillŭ-la, scintillo 1. funkle, flimmere, scintillā-ti-o (ōn-is) f. das Funkeln, Flimmern; *spinturnix* (nīc-is) f.

(= scint-) ein Vogel (von ſeinem Gefieder), Demin. spinturnīc-iu-m n. ein kleiner Unglücksvogel. — *nĭt-e-o* (= knit-eo) 2. glänze, e-niteo glänze hervor, inter-niteo id., prae-niteo glänze vor, nite-facio 3. mache glänzend, nit-e-sc-o (ui) 3. werde gl., e-nitesco fange an hervorzuglänzen; nitĭ-du-s glänzend, fein, zierlich, nitido 1. mache glänzend u. ſ. w., nitidi-ta-s (tāti-s) f. Glanz, Schönheit, nĭt-or (ōr-is) m. Glanz, Zierlichkeit, Lebhaftigkeit der Darſtellung.

W. **skip** ſpalten.

cippu-s (= sceipu-s, cīpu-s) m. (Steinſplitter, Schiefer) Leichenſtein, Gränzſäule; Cippu-s Cīpu-s, Cip-iu-s.

W. **sku**, *skav* ſchauen, ſich hüten.

căv-e-o (cāv-i, cau-tu-s) 2. hüte mich, ſehe mich vor, meide, Part. cautu-s geſichert, (ſich ſichernd =) behutſam, dis-caveo hüte mich durch Entfernung, prae-caveo verhüte, ſehe mich vor; cau-ti-o (ōn-is), -ēla f. Vorſicht, Sicherſtellung, Caution, cau-tor (tōr-is) m. der ſich ſicher ſtellt, Gewährleiſter, cau-ti-m vorſichtig. — *cūra* (= cov-ira, co-ira, coera) f. Sorge, Sorgfalt, Beſorgniß, curo, ac-curo 1. ſorge, beſorge, verwalte, con-curo beſorge mit, per-curo heile völlig, pro-curo beſorge, verrichte, verwalte, re-curo ſtelle wieder her, bearbeite ſorgfältig, (coiraverunt Or. inscr. 566. 570); Frequ. curĭ-to 1.; curā-ti-o (ōn-is) (-tura) f. Beſorgung, Pflege, Heilung, curā-tor (tōr-is) m. Beſorger, Aufſeher, Vormund, curātor-iu-s zur Beaufſichtigung geh., curā-bĭli-s werth der Sorgen, Beſorgniß erregend, cur-i-o (ōn-is) vor Kummer abgezehrt, cur-iu-s kummervoll, curi-ōsu-s ſorgfältig, wißbegierig, neugierig, Demin. curiosŭ-lu-s, curiōsi-ta-s (tāti-s) f. Wißbegierde, Neugierde, in-cūr-ia f. Sorgloſigkeit; *sē-cūru-s* ſorglos, ruhig, gefahrlos, securi-ta-s (tāti-s) f. Sorgloſigkeit u. ſ. w. — *causa* (caussa) (= cavos-ta cau-s-ta cau-s-sa) f. die mit Obhut verſehene, behütete o. vertheidigte Sache, namentlich vor Gericht, Rechtsfall, Sachlage, Demin. causŭ-la, caus-āli-s die Urſache enthaltend, causā-ti-o (ōn-is) f. Entſchuldigung, Vorwand, caus-āriu-s (aus Krankheitsurſachen) dienſtunfähig, causāt-īvu-s die Rechtsſache feſtſtellend, die Anklage beſtimmend, causi-dĭcu-s m. Sachwalter; causo-r 1. bringe Gründe vor, (ad-)accūso, in-cuso klage an, (accusat-īvu-s eine Anklage bewirkend, grammat. Accuſativ), ex-cūso entſchuldige, re-cuso weiſe zurück, ab, verweigere, thue Einſprache.

W. **sku** necken.

cav-illa f. (u-m n.) Neckerei, Stichelei, Wortklauberei, Demin. cavillŭ-la, cavillo-r 1. ſtichle, ziehe tadelnd durch, cavillā-ti-o (ōn-is) f. = cavilla, in-cavillatio (per despectum derisio Paul. D. p. 107), cavillā-tor (tōr-is) m. Stichler, Wortklauber, cavill-ōsu-s geneigt zu Sticheleien.

W. **skrabh** graben, eingraben, einkratzen.

scrōf-a f. (die grabende) Sau, Mutterſchwein, scrof-īnu-s zur S. geh., scrofi-pascu-s m. Sauzüchter; *scrofŭ-lae* f. Scrofeln, Halsdrüſen. — *scrŏb-i-s* (scrob-s) m. f. Grube, Demin. scrobi-cŭlu-s. — *scrīb-o* (scrip-si, -tu-s) 3. (grabe mit ſcharfem Griffel ein) ſchreibe, a-scribo ſchreibe dazu, zähle bei, circum-scribo umſchreibe, con-scribo ſchreibe zuſammen, verfaſſe, hebe aus, de-scribo beſchreibe, theile ein, ex-scribo ſchreibe o. zeichne ab, auf, in-scribo ſchreibe ein, bezeichne, inter-scribo ſchreibe dazwiſchen, per-scribo ſchreibe vollſtändig, nieder, post-scribo ſchreibe nach etwas, ſetze ſchreibend nach, prae-scribo ſchreibe vor, pro-scribo veröffentliche, confiscire, re-scribo ſchreibe zurück, dagegen, sub-scribo unterſchreibe, super-scribo ſchreibe darüber, tran-scribo ſchreibe ab, um, verſetze; con-scribillo (*scribil-lu-s) 1. kritzle zuſammen; Frequent. scrip-tĭ-to 1.; *scrīb-a* m. Schreiber, Sekretär, scrib-ā-tu-s, scrip-tu-s 4. m. Schreiberamt, Scrib-ōn-iu-s, scrip-tor (tōr-is) m. Schreiber, Schriftſteller, scrip-tūra, ti-o (ōn-is) f. Schreiben, ſchriftl. Darſtellung, Schrift, Schriftwerk, Demin. scriptiun-cŭla, scriptōr-iu-s zum Sch. geh., scriptu-āriu-s m. Sammler des Weidegeldes, scriptŭrio 4. habe Schreibeluſt. — *glēb-a* (= screb-a, creb-a, greb-a) f. gegrabenes Stück Erde, Scholle, Demin. glebŭ-la, gleb-āli-s, āriu-s zur Sch. geh., glebā-ti-m ſchollenartig, gleb-ōsu-s voll Sch., glebā-ti-o (ōn-is) f. Aeckerabgabe, Grundſteuer.

W. **sklu**, sklu-d ſchließen, hindern.

clāv-i-s (= sklau-i-s) f. Schlüſſel, Demin. clavi-cŭla, clavic-āriu-s m. Schloſſer, clavicul-āriu-s m. Schließer, clavi-ger (gĕri) den Schl. führend; *con-clāv-e* (i-s) n. (Verſchluß) Zimmer, Behältniß. — *clau-d-o* (clau-si, clau-su-s = clau-d-tu-s) 3. ſchließe, Clausu-s, Compoſ. *-clūd-o* (-clū-si, clū-su-s): circum-cludo ſchließe ringsum ein, con-cludo ſchließe ein, vollende, folgere, dis-cludo trenne, ex-cludo ſchließe aus, in-cludo ſchließe ein, hemme, inter-cludo, oc-cludo, prae-cludo verſchließe, re-cludo ſchließe auf, decke auf, se-cludo ſchließe o. ſondere ab; *claus-tru-m* (= claud-tru-m) (clostrum) n. Verſchluß, Schloß, Riegel, Bollwerk, claustr-āli-s zum Schl. geh., claustr-āriu-s Schloß und Riegel betreffend, claustri-tŭmus (vgl. aedi-tumus) m. Schloßhüter, claus-ūra, clūs-ura f. Verſchluß, Caſtell, Fort, clausŭ-la (Demin. von *clausa, vgl. repulsa) f. Schlußtheilchen, Schluß-theil, -formel, clūsor (ōr-is) m. Schließer, clūs-āri-s, -āriu-s zum Schluße dienend, clūs-ĭli-s ſich leicht ſchließend; Clus-iu-m (j. Chiusi), Clusiŏ-lu-m, Clus-iu-s.—(clūd-, clōd-us): *claud-u-s* (im Gehen behindert) lahm, hinkend, claud-eo 2., -o 3., claudic-o 1. (St. *claudĭco) 1. = bin l., h., ſchwanke, claudi-ta-s (tāti-s), claudicā-ti-o (-ōn-is), claud-ī-g-o (ĭn-is) f. das Hinken, Lahmſein; Claud-iu-s, -ia, -i-ā-nus, Clōd-iu-s, -ia.

W. **skju**, *skju-t*, *sku-t* ſchwanken, ſchüttern.

cēv-e-o 2. wackeln, ſchwanzwedeln, ſchwenzeln. — *quăt-i-o* (quas-su-s

= quat-tu-s) 3. ſchüttle, erſchüttere, ſtoße, (Compoſ. -cus-si. cus-su-s): con-cutio erſchüttere, zerrütte, de-cutio ſchüttle herab, dis-cutio zerſchlage, zerſtreue, ſtöre, ex-cutio ſchüttle o. werfe aus, verjage, in-cutio ſtoße ein, flöße ein, per-cutio durchbohre, ſchlage, prae-cutio ſchüttle o. ſchwinge voraus, re-, re-per-cutio ſchlage o. pralle zurück, suc-cutio ſchüttle auf, erſchüttere; quate-făcio mache wankend; Intens. *quasso* (casso) 1., quassā-bĭli-s erſchütterlich, quassā-bundu-s ſchüttelnd, quassā-ti-o (ōn-is) f., quassu-s 4. m. das Schütteln, quassā-tūra f. Erſchütterung, Verletzung, quassātĭ-pennae federſchüttelnd (quassatipennas anates, remipedes Varro ap. Non. p. 460. 8).

W. **sta** ſtehen, feſt ſtehen, ſtarren; ſtellen, ſtiften: *stă, stā, stu, sta-k, sta-p, sta-bh, sta-r, star-p, sta-l.*

stă: *stă-tu-s* feſtgeſtellt, stăt-īvu-s feſtſtehend, stăt-āriu-s zum Stehen gehörig, ſtehend; *stă-ti-m* feſtſtehend, auf der Stelle, ſogleich; *stă-bĭli-s* feſtſtehend, feſt, stabili-ta-s (tāti-s) f. Feſtigkeit, feſte Dauer, stabili-o 4. ſtelle feſt, befeſtige, stabilī-men (mĭn-is), -mentu-m n. Befeſtigungsmittel, stabilī-tor (tōr-is) m. Befeſtiger, Stabili-o (ōn-is); *stă-ti-o* (ōn-is) f. Stillſtehen, Standort, Poſten, station-āli-s ſtillſtehend, station-āriu-s zum Poſten geh., Subſt. Poſtmeiſter; *stă-tor* (tōr-is) m. ſtehender Diener, Stă-tor (tōr-is) (Jupiter) Feſtſteller, Erhalter, Gründer; *in-stĭtor* (tōr-is) m. Trödler, Krämer; Stă-ta (Mater) feſtſtellende (Mutter), Stăt-ina (dea) feſtſtellende (Göttin), Stăt-ōr-iu-s, Stăt-īl-iu-s, Stăt-ānus, Stătul-īnu-s die das Stehen der Kinder befördernde Gottheit (Varro ap. Non. 532. 24), Stă-ti-ānu-s. — *stă-tu-s* 4. m. Zuſtand, Stand, Beſtehen; *stă-tu-o* (-tu-i, -tū-tu-s) 3. ſtelle feſt, hin, ſetze feſt, ad-stituo ſtelle hin, con-stituo ſtelle auf, veranſtalte, de-stituo ſtelle hin, verlaſſe, in-stituo ſtelle auf, beginne, unterrichte, prae-stituo ſetze vorher feſt, pro-stituo ſtelle hin, gebe preis, re-stituo ſtelle wieder hin, her, erſetze, sub-stituo ſetze an die Stelle, con-stitutus (hominum a consistentium multitudine appellatur Paul. D. p. 42. 5); *stă-tu-a* f. Standſäule, Bildſäule, Statue, statu-āriu-s zur B. geh., Subſt. Bildgießer; *stă-tū-men* (mĭn-is) n. Stütze, Pfahl, Schiffsgerippe, statumĭn-o 1. ſtütze; *stă-tū-ti-o* (ōn-is) f. Hinſtellung, Errichtung. — *stă-bŭlu-m* n. Standort, Stall, Gaſthof, Bordell, stabul-āriu-s zum St. u. ſ. w. geh., Subſt. m. Stallknecht, Wirth, stabulo-r 1. habe Aufenthalt, stabulā-ti-o (ōn-is) f. Aufenthalt fürs Vieh; *pro-stĭbulu-m* n. (Ding zum öffentlichen Ausſtehen) gemeine Dirne; *ve-stĭbulu-m* n. (Auseinandertritt) Vorhof, Zugang, Vorhalle. — *ob-stĕ-tr-ix* (īc-is) f. Hebamme, obstetrīc-iu-s zur H. geh., obstetrīc-o 1 leiſte Hebammendienſte. — *si-st-o* (stĭ-t-i = sti-st(a)-i, vgl. spo-pond-i, stă-tu-m) 3. ſtelle, as-sisto ſtelle mich, circum-sisto umſtehe, con-sisto ſtelle mich, beſtehe, de-sisto ſtehe ab, ex-sisto entſtehe, in-sisto trete hin, bedränge, inter-sisto ſtelle mich dazwiſchen, halte inne, ob-sisto ſtelle mich entgegen, per-sisto verharre, re-sisto ſtehe ſtill, widerſtehe, sub-sisto ſtehe

ſtill, halte Stand, super-sisto ſtelle o. trete über, auf etwas. — *anti-ste-s* (stĭ-t-is) comm. Vorſteher, -in, Oberprieſter, -in, Fem. anti-stĭ-t-a, anti-stĭ-t-iu-m n. Vorſteheramt, Oberprieſteramt, Anti-st-iu-s, -ia; *in-stĭ-t-a* f. Saum, Beſatz, Binde; *inter-stĭ-ti-o* (ōn-is) f. Verzögerung; *-stĭ-tiu-m:* inter-stĭ-tiu-m n. Zwiſchenraum, ju-stĭ-tiu-m (= juris stitium) n. Stillſtand der Gerichte, Gerichtsferien, sol-stĭ-tiu-m n. Zeit des ſcheinbaren Sonnenſtillſtandes, der längſte Tag; *prae-ste-s* (stĭ-t-is) comm. Vorſteher, -in; *sŭper-ste-s* (stĭ-t-is) naheſtehend, gegenwärtig, Zeuge, überlebend; *super-stĭ-ti-o* (ōn-is) f. (Stehenbleiben über etwas Unerwartetes) Betroffenſein, Aberglaube, super-stitiōsu-s (= super-stition-osu-s) abergläubiſch. — *de-stĭ-na* f. Stütze (feſtſtellend), destĭno 1. ſtelle endgültig feſt, beſchließe feſt, prae-destino beſtimme vorher, destinā-ti-o (ōn-is) f. Feſtſetzung, Beſchluß, (Part.) destinā-tu-m feſtgeſetztes Ziel; *ob-stino* 1. beharre, (Part.) obstĭnā-tu-s feſt entſchloſſen, hartnäckig; *prae-stĭno* 1. ſtelle vorher feſt (den Kaufpreis), verhandle, kaufe.

stā: sto, stāre (stĕ-t-i = ste-sta-i, vgl. stĭ-t-i, stā-tu-m) 1. ſtehe; ab-sto ſtehe ab, ante-, anti-sto übertreffe, circum-sto umſtehe, con-sto beſtehe, ſtehe feſt, koſte, di-sto ſtehe auseinander, bin getrennt, verſchieden, ex-sto ſtehe hervor, bin vorhanden, in-sto bin nahe, verfolge, ob-sto ſtehe entgegen, im Wege, per-sto ſtehe feſt, beſtehe, daure, prae-sto ſtehe voran, übertreffe (praestat es iſt vorzüglicher), ſtehe ein, leiſte Gewähr, leiſte, pro-sto ſtehe öffentlich aus, bin feil, re-sto bin übrig, widerſtehe, sub-sto bin darunter, dabei, darin, halte Stand, super-sto ſtehe oben; in-stant-ia f. Ausdauer, ob-stant-ia f., ob-stā-culu-m n. Hinderniß; Con-sta-n-s, Constant-ia, -īna, -īnu-s, -iu-s. — *stā-tu-s* 4. m. (altl. = stă-tu-s), Stā-t-iu-s, *stā-tūra* f. Statur, Größe, körperliche Länge; stā-ti-m (altl.) ſtehend, regelmäßig; Stā-jēnu-s. — *stā-men* (mĭn-is) n. Aufzug (des Gewebes), Faden, stamin-ā-tu-s, -eu-s aus Fäden beſtehend, sub-stāmen (mĭn-is) n. Einſchlag am Gewebe. — *stīva* (= sta-iva) f. Pflugſterze.

stu (stau) aufrichten: *stu-l-tu-s* (vgl. Skr. sthū-la-s groß, dumm, plump) dumm, albern, stultĭ-ti-a f. Dummheit; *stŏ-lĭ-du-s*, stolidi-ta-s (tāti-s) id.; *stŏ-l-o* (ōn-is) m. Nebenſproß, Stolo. — *-stau-ro:* in-stau-ro re-stau-ro 1. (vgl. Skr. sthā-v-a-ra-s ſtark, feſt) ſtelle wieder her, erneuere, in-, re-staurā-tor (tōr-is) m. Wiederherſteller, Erneuerer; *tau-ru-s* (eigentl. Adj. ſtark, Großvieh) m. Stier, Demin. taurŭ-lu-s, taur-eu-s, -īnu-s vom St., zum St. geh.; Tor-ān-iu-s.

sta-k (ſtauen): *stag-nu-m* n. Staugwaſſer, ſtehendes Gewäſſer, Pfütze, Sumpf, stagno 1. bilde ſtehendes G., ſtehe o. ſetze unter Waſſer, re-stagno, super-stagno trete aus, überſumpfe, stagn-ensi-s zu Pfützen u. ſ. w. geh., stagn-āli-s im ſtehenden Waſſer lebend, stagn-īnu-s ſtehendem Waſſer ähnlich, stagn-ōsu-s voll Pf. u. ſ. w. — *stan-nu-m*

(= stag-nu-m) n. Miſchung aus Silber und Blei, Werkblei (Zink?), stann-ĕu-s aus stannum beſtehend, zinnern.

sta-p, sti-p, stu-p (feſtſtellen): *stip-s* (stĭp-is) f. (kleine Münze in Maſſe aufgehäuft) Beitrag, Gabe, *stīpendiu-m* (= stip-i-pend-iu-m) n. Beitragszahlung, Abgabe, Tribut, Sold, Kriegsdienſt, Dienſt, stipendio-r 1. diene im Sold, stipendi-āriu-s, zinsbar, um Sold dienend. — *stip-ŭ-la* f. Strohhalm, Stroh; *stĭpŭlu-s* feſt, stipŭlo-r 1. mache feſt (ab), verſpreche feſt, förmlich, a-stipulor trete unbedingt bei, stipulā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. mündliches Verſprechen zu einer Leiſtung, Demin. stipulatiun-cula, stipulā-tor (tōr-is) m. der ſich e. m. V. geben läßt. — *stī-p-e-s* (ĭ-t-is) m. Stamm, Pfahl, Stock; *stīp-a* f. Feſtigungsmittel, Stopfwerk, stīpo 1. mache feſt, dicht, ſtopfe, umgebe dicht, circum-stipo umgebe ringsum, con-stipo dränge dicht zuſammen, stipāti-o (ōn-is) f. die umringende Menge, Begleitung, stipā-tor (tōr-is) m. Begleiter, Plur. Gefolge (stipatores, qui circumdant corpora regum Fest. p. 314). — *stŭp-e-o* (-ui) 2. bin erſtarrt, betäubt u. ſ. w., a-stupeo ſtaune bei etwas, con-stupeo erſtaune, stup-e-sc-o, ob-stupesco (-ui) 3. werde ſtutzig, stupe-făcio, ob-stupe-facio 3. mache betäubt u. ſ. w.; stŭpĭ-du-s erſtarrt, betäubt, gefühllos, dumm, stu-pĭdi-ta-s (tāti-s) f. stŭp-or (ōr-is) m. Verdutztheit, Dummheit, stupĭdo 1. mache verdutzt. — *stūp-a, stuppa* f. Werg, roher Flachs (stīpa, qua amphorae firmari solent cum exstruuntur Fest. p. 351).

sta-bh, sti-bh (feſtſtehen machen, ſtützen): Stăb-iae (feſter Platz), Stab-ĕr-iu-s; (*stiba, vgl. ſab. teb-a Hügel): Tib-ur, Tif-er-nu-m (Feſtung, Bergfeſte) (j. Tivoli, Città de Castello), Tibur-tu-s, Tib-ĕri-s, Tif-er-nu-s (= Bergſtrom) (j. Tevere, Teverone), Tib-ĕr-iu-s, Tib-ullu-s (= Tiberulu-s). — *tīb-ia* (= staib-ia) f. Schienbein, Schienknochen (als aufrecht ſtehend), Pfeife (gerade ausgehend, beinern), tibi-āriu-s m. Flötenhändler, tibī-cen (cĭn-is) m., tibī-cĭn-a f. Flötenſpieler, -in (= tibii-cen, cin-a), tibi-cĭn-iu-m n. Flötenſpiel. — *tŭb-a* (u ſtatt o, o = urſpr. a) f. Röhre, Trompete, tubĭ-cen (cĭn-is) m. Trompeter; *tŭb-u-s* m. Röhre, Dem. tubŭ-lu-s, tubulā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. röhrenförmige Höhlung. — *tuf-a* f. eine Art Helmbüſchel (franz. toupet). — *tōf-u-s* m. Tuffſtein (aus feſtgewordenen vulkaniſchen Schlacken beſtehend), tof-āc-eu-s, -īc-iu-s tuffſteinartig, tof-īnu-s aus T.

sta-r, star-p (ſtarren): *stĕr-ĭli-s* (ſtarrend) unfruchtbar, sterili-ta-s (tāti-s) f. Unfruchtbarkeit, steril-e-sc-o 3. werde unfruchtbar, ster-i-cŭla f. Bärmutter einer Sau, die noch nicht geworfen hat. — *stĭr-ia* (= steir-ia) f. Tropfen, Eiszapfen (Tropfen = feſt zuſammenhangender Waſſerzapfen), stiri-ă-cu-s gefroren, stiri-cĭd-iu-m n. Herabfallen der Tropfen, Schneeflocken; *stilla* (= stir-la) f. Tropfen, stillo 1. tröpfle, träufle, de-stillo träufle herab, ex-stillo triefe heraus, in-stillo träufle ein, flöße ein, re-stillo träufle zurück; still-ā-ti-m tropfenweiſe, stillat-

īciu-s, -īvu-s tropfend, stilli-cid-iu-m ſ. stiricidium. — *tor-p-e-o* 2. ſtarre, bin gelähmt, torp-e-sc-o, ob-torpesco (-ui) 3. erſtarre, torpē-d-o (ĭn-is) f., torp-or (ōr-is) m. Erſtarrung, torpōr-o 1. mache erſtarren, torpĭ-du-s erſtarrt.

sta-l: prae-stōl-or 1. ſtehe bereit, warte (praestolari dicitur is, qui ante stando ibi, quo venturum excipere vult, moratur Paul. D. p. 223), praestolā-ti-o (ōn-is) f. das Warten.

W. **stag** berühren.

ta-n-g-o (tĕ-tĭg-i, tac-tu-s) 3. berühre, (Comp. -tĭg-i) at-tingo, con-tingo berühre; tac-tu-s 4. m., tac-ti-o (ōn-is) f. Berühren, Gefühlsſinn, Gefühl, tact-ĭli-s berührbar, tac-ti-m, taxim berührungsweiſe, unbemerkt, tăg-ax (āci-s) diebiſch; con-tactu-s 4. m., *con-tāg-e-s* (i-s), -i-o (ōn-is) f., -iu-m n. Berührung, Anſteckung, Beſleckung, *con-tā-men* (mĭn-is) = contagium, at-, con-tāmĭn-o 1. berühre, beflecke, ſtecke an, taminare (= tag-min-are) (violare, hinc contaminare dictum Fest. p. 363); Frequ. *taxo* (= tag-to, tag-so) 1. berühre ſtark, ſchätze ab, ſtichle, taxire, taxā-ti-o (ōn-is) f. Schätzung, Taxiren, taxā-tor (tōr-is) m. Schmäher, Stichler. — *in-tĕg-e-r* (ra, ru-m) unberührt, unverletzt, ganz, friſch, rein, rechtſchaffen, unbefangen, Demin. integel-lu-s, integri-ta-s (tāti-s) f. unverletzter Zuſtand u. ſ. w., integro 1. erneuere, beginne, red-integro erneuere wieder, erhole, erfriſche, integrā-ti-o (ōn-is) f. Erneuerung, integr-a-sc-o 3. erneuere mich; at-tegrare (est vinum in sacrificiis augere. Integrare enim et attegrare minus factum est in statum redigere Paul. D. p. 12. 3).

W. **stag** decken.

stĕg-a (ſpätl. i-steg-a) f. Verdeck; *prae-stĭg-iae* f. Pl. (Verdeckung) Blendwerk, Gaukelei, Ränke, praestigi-ōsu-s voll Blendwerk, praestigio-r 1. gaukle vor, praestigiā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Gaukler, -in. — *tĕg-o* (texi, tec-tu-s) 3. decke, circum-tego decke ringsum, con-tego bedecke, verwahre, de-tego enthülle, verrathe, intego bedecke, ob-tego bedecke, verberge, per-tego bedecke ganz, prae-tego bedecke vorn, pro-tego bedecke vorn, beſchütze, re-tego decke auf, entdecke, super-tego bedecke oberhalb, überdecke; *tĕg-e-s* (ĕ-t-is) f. teg-ŭle n. Decke, Matte, Demin. teget-ĭ-cŭ-la, lu-m, teg-ĭ-men, teg-ŭ-men (mĭn-is), -men-tu-m n. Decke, Hülle; *tegŭ-la* f. Dachziegel, tegul-āriu-s m. Ziegelſtreicher; *teg-ŭ-lu-m*, tegil-lu-m n. Decke, Dach; tec-ti-o (ōn-is) f. Bedeckung, tec-tor (tōr-is) m. Wanddecker, Stuckaturarbeiter, tectōr-ius zum Bedecken geh., Subſt. tectōr-iu-m n. Wandbekleidung, Stuckatur, Demin. tectorĭŏ-lu-m n. kleine Stuckaturarbeit; *tec-tu-m* n. Dach, Obdach, Demin. tectŭ-lu-m; tec-tūra f. Uebertünchung. — *tŏg-a* f. Toga (Friedenskleid des römiſchen Bürgers), Demin. togŭ-la, tog-ā-tu-s mit der Toga bekleidet, Demin. togat-ŭlu-s. — *tŭg-ŭr-iu-m* n. Hütte, Schuppen, Demin. tugurĭŏ-lu-m, tuguri-un-cŭlu-m.

W. **stap** mißhandeln, ſchänden.

stŭp-ru-m n. Schande, Schändung, Hurerei, stupro, con-stupro 1. ſchände, stuprā-tor (tōr-is) m. Schänder, stupr-ōsu-s unzüchtig, hureriſch.

W. **star** ſtreuen, breiten, ſtrecken: *stra, stra-g; stla, stla-k; stru, stru-g; star-p.*

star, stra, stra-g: ster-n-o (strā-vi, strā-tu-s) 3. breite (aus), bedecke, ſtrecke hin, con-sterno beſtreue, bedecke, con-sternāre ex-sternare ſchmettere nieder, bringe in Entſetzen, Aufruhr, in-sterno überdecke, per-sterno pflaſtere o. ebne ganz, prae-sterno ſtreue vor, mache zurecht, pro-sterno ſtrecke hin, nieder, vernichte, sub-sterno ſtreue o. breite unter, super-sterno ſtreue o. breite darüber, stern-ax (āci-s) zu Boden werfend; (Part. Paſſ.) strāta (via) f. Straße, strātu-m n. Decke, Lager, Straßenpflaſter; strā-tura f. das Pflaſtern, strā-tu-s 4. m. das Hinſtreuen, Decke, strā-tor (tōr-is) m. Reitknecht; *strā-men* (mĭn-is), -mentu-m n. Streu, Stroh, Decke, stramin-eu-s, strament-īciu-s ſtrohern, strament-āriu-s zum St. geh.; *lecti-stern-iu-m* n. Göttermahlzeit (öffentl. Opfer, wobei die Bildniſſe der Götter auf Polſtern ruhten). — *stella* (ſt. ster-ŭ-la) f. Stern (die am Himmelszelt ausgeſtreuten), Demin. stellŭ-la Sternchen (= asteriscus, als Schriftzeichen), stello 1. bin mit Sternen beſetzt, beſetze m. St., stelli-fer, -ger (ĕr-a, um) Sterne tragend; *stell-i-o* (ōn-is) m. Sterneidechſe. — *stŏr-ea* f. Decke, Matte; *tŏr-al* (āli-s) n. Decke über d. Polſter o. d. Bett; *tŏr-u-s* m. Pfühl, Wulſt, Muskel, Demin. torŭ-lu-s, tor-ōsu-s muskulös, fleiſchig. — *strē-nu-u-s* (geſtreckt, ſtraff) hurtig, betriebſam, strenui-ta-s (tāti-s) f. Hurtigkeit, strenuo 1. bin hurtig, b.; *strē-na* f. Wahrzeichen, Neujahrsgeſchenk (?). — *strā-g-e-s* (i-s) f. Niederſtrecken, Niederlage; *strāg-ŭ-lu-s* zum Ausbreiten dienlich, Adj. -a (vestis) Polſter, Pfühl, Decke, strāgŭlu-m n. id. — *stla, stla-k: lā-tu-s* (ſt. stlā-tu-s) gebreitet, breit, weit, lati-tū-d-o (ĭn-is) f. Ausdehnung, Breite, lāt-e-sc-o 3. werde breit; *stlā-ta* f. e. Art Schiff (a latitudine sic appellatum, genus navigii latum magis quam altum Fest. p. 312. 313), stlat-āriu-s zum Schiff geh. — *lŏc-u-s* (altl. stlocu-s) m. (eigentl. Strecke, Land-ſtrecke, -ſtrich) Ort, Platz, Stelle, Lage, Gelegenheit, Demin. locŭ-lu-s m. Plätzchen, Plur. Behältniß, Dem. locel-lu-s m. Schubfach im Behältniß; loco 1. ſtelle, lege, ſetze, vermiethe, ab-loco vermiethe, verpachte, col-loco ſtelle auf, ordne, e-loco, ob-loco = abloco; loc-āli-s zum Orte geh., locali-ta-s (tāti-s) f. Oertlichkeit, loc-āriu-s zur Vermiethung geh., -āriu-m n. Miethszins, Standgeld, locat-īciu-s vermiethet, locā-tor (tōr-is) m. Vermiether, locā-ti-o (ōn-is) f. das Stellen u. ſ. w.; locŭlā-mentu-m n. Fachwerk, Gehäuſe, locul-ā-tu-s mit Fächern verſehen, locul-ōsu-s voll F.; *illĭco* (= in loco) auf der Stelle, ſogleich; *locu-ple-s* (plēt-is) (eig. reich an Grundſtücken) begütert, reich, reichhaltig, vollgültig, locuplēt-o 1. bereichere, locupletā-ti-o (ōn-is) f. Bereicherung, Bereicherer. — *stru, stru-g:*

strū-ma f. Geſchwulſt, angeſchwollene Drüſen, (ſpätl. scrophulae), strum-ea (herba) Drüſenkraut, strum-ōsu-s mit Drüſen behaftet. — *stru-o* (struxi, struc-tu-s) 3. ſchichte auf, errichte, bereite, ſtifte an, a-struo baue hinzu, circum-struo umbaue rings, con-struo füge zuſammen, erbaue, de-struo reiße nieder, vernichte, ex-struo errichte, in-struo ordne, verſehe, unterrichte, ob-struo baue entgegen, verſchließe, prae-struo baue vor, verbaue, sub-struo baue unten, pflaſtere, super-struo baue darauf, darüber; *stru-e-s* (= strug-e-s) (Gen. -is), stru-ix (ĭc-is) f. struc-tu-s 4. m. Hauſe, struct-īli-s zuſammengefügt, struc-ti-o (ōn-is) -tura f. Zuſammenfügung, Erbauung, Bauart, struc-tor (tōr-is) m. Maurer, Zimmermann, Anrichter, Tafeldecker; *in-strū-mentu-m* (strū-mentu-m) n. Mittel zur Einrichtung, Geräth, Werkzeug, Hülfsmittel. — *industria* (= indu-stru-ia ſ. *ana*) f. Betriebſamkeit, Thätigkeit, industri-u-s, ōsu-s betriebſam, thätig. — *frŭ-t-ex* (= stru-ti-, stru-t-ĭc)? (Gen. frŭtĭc-is) m. Strauch, Staude, Stamm, frutic-o 1. treibe Zweige, ſchlage aus, fruticā-ti-o (ōn-is) f. das Hervorſproſſen, frutic-esco 3. = frutico, frutic-ētu-m n. Gebüſch(anlage), frutec-tu-m n. = frutex, frutic-ōsu-s, frutect-ōsu-s gebüſchreich. — *star-p: stirp-s* (is) (Nom. auch stirp-e-s, i-s) f. (der das Ausdehnen bewirkende) Wurzelſtock, Wurzel, Stamm, Sproß, Geſchlecht, Urſprung, stirpĭ-tus (ſ. *-tas*) mit Stamm und Wurzel, mit Stumpf und Stiel, gänzlich, ex-stirpo reiße mit Stumpf und Stiel aus, rotte aus, stirp-e-sc-o 3. werde ſtämmig.

W. **stig** ſtechen.

stĭ-lu-s (= stig-lu-s) m. Stift, Griffel, ſchriftliche Abfaſſung, Schreibweiſe, Stil, Stil-o (ōn-is). — *stĭ-mulu-s* (= stig-) m. Stachel, stimulo 1. ex-, in-stimulo ſtachle, rege an, auf, stimulā-ti-o (ōn-is) f. Anreizung, Sporn, stimulā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Anreizer, -in, stimul-eu-s mit Stachel verſehen, stimul-ōsu-s voll Anreizung, Stimul-a (die zur Thätigkeit o. Wolluſt antreibende, reizende Göttin). — *in-stīg-o* 1. reize, hetze auf, instigā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Anreizung, instigā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. = stimula-tor, -trix. — *stingu-o* (-stinxi, -stinc-tu-s) 3, di-stinguo ſondere (durch Puncte) ab, aus, unterſcheide, ſchmücke, ex-stinguo, inter-stinguo löſche aus, vertilge, re-stinguo löſche aus, dämpfe; in-stinc-tu-s angereizt, inter-stinctu-s abgetheilt, bunt, womit beſetzt; distinc-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Unterſcheidung, Unterſchied, Auszeichnung, distinc-tor (tōr-is) m. Unterſcheider.

W. **stigh** ſchreiten.

fa-stīg-iu-m (W. *bhars* ſtarren = *fars?*) n. Giebelſpitze, Giebel, Höhe, Spitze, Gipfel, fastig-o 1. ſpitze zu, fastigā-ti-o (ōn-is) f. das Zuſpitzen. — *vē-stīg-iu-m* (Ausgetretenes, ſiehe *vē-*) n. Fußtritt, Spur, vestigo, in-vestigo 1. ſpüre auf, ſuche nach, per-vestigo ſpüre o. forſche durch, vestigā-ti-o (ōn-is) f. das Aufſpüren, vestigā-tor (tōr-is) m. Aufſpürer.

W. **stud** ſtoßen.

tu-n-d-o (tŭ-tŭd-i, tun-su-s tū-su-s) 3. ſtoße, ſchlage, ſtampfe, Frequ. tud-ĭ-to 1.; con-tundo zermalme, ex-tundo ſchlage heraus, nöthige ab, ob-tundo ſchlage gegen etwas, ſtumpfe ab, beläſtige, per-tundo durchbohre, re-tundo ſtumpfe ab, halte zurück; *tŭd-e-s* (is, ĭt-is) f. Schlägel, Hammer, Demin. tud-ĭ-cŭla, tudiculo 1. rühre um, tudiātōres (*χαλκοτύποι* Gloss. Lat. Gr.); Tŭd-er (ĕr-is) n. (j. Todi), Tud-ĭc-iu-s, Tudĭt-ānu-s; detudes (esse detunsos, deminutos Paul. Diac. p. 73. 11); dea Pertunda (Göttin des Beiſchlafes).

W. **strag**, *stra-n-g* hinſtreifen, ſchaben; durchziehen, zwängen.

strĭg-a f. Reihe, Schwaden, Furche, strĭgo 1. halte beim Pflügen inne, raſte, ſchwinde hin, strigā-tu-s (ager) der die Furchen in der Länge hat (von Mittag nach Mitternacht), strig-ōsu-s mager, dünn; *strĭg-ĭli-s* f. Schabeiſen, Striegel, Demin. strigil-ē-cŭla; *strig-mentu-m* n. Abgekratztes, Unrath; *strix* (strĭg-is), *stri-a* (= strigu-a, striv-a?) f. Rieſe, Streif, Aushöhlung, strio 1. verſehe mit Reifen u. ſ. w., striā-tūra f. Streifenform, Aushöhlung. — *stritt-o*, *strit-o* (= stric-to) 1. gehe langſam einher, trottle. — *terg-o* (ſt. sterg-o) (ter-si, ter-su-s) 3. reibe, ſtreife, wiſche, trockne (ab), abs-terg-e-o, de-tergeo, ex-tergeo id., per-tergeo berühre leicht; ter-su-s (= terg-tu-s) 4. m. das Abwiſchen. — *stri-n-g-o* (strinxi, stric-tu-s) 3. ziehe ſtraff an, zuſammen, ziehe blank, ſtreife (ſcheere, ſchneide ab), verletze; a-stringo knüpfe feſt, verpflichte, con-stringo binde zuſammen, beſchränke, de-stringo ſtreife ab, ziehe blank, di-stringo beſchäftige verſchieden, in-stringo binde, reize, ob-stringo binde zu, verpflichte, per-stringo ſtreife, tadle, prae-stringo binde zu, hemme, berühre, blende, re-stringo binde o. halte zurück; stric-ti-m enge, knapp, obenhin; stric-ti-o (ōn-is) f. Anziehungsmittel, strict-īvu-s abgeſtreift, stric-tor (tōr-is) m. Abpflücker, stric-tūra f. Zuſammenpreſſung, Eiſenmaſſe, Stabeiſen; string-or (ōr-is) m. das Zuſammenziehen; strictivillae (stritti-, Varro L. L. 7. 4. 93. strittabillae) f. Haarausreißerinnen (Schimpfname der Buhlerinnen). — *strangŭlo* 1. (St. *strang-u-lo) würge, erwürge, erſticke, strangulā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Erwürgen, strangulā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Erwürger, -in, strangulā-bĭli-s erwürgbar.

W. **stradh** tönen.

strīd-e-o 2. *strīd-o* 3. (strīd-i) ziſche, knirſche, knarre, pfeife, ſauſe, strīd-or (ōr-is) m. das Ziſchen u. ſ. w., strīd-ŭ-lu-s ziſchend u. ſ. w.; *trisso* (= strid-to) 1. zwitſchere.

W. **stri** ſtreiten (Stamm *stri* + *ti*).

lī-s (lī-ti-s) (altl. stli-s, stlī-ti-s) f. Streit, Streitſache, Prozeß, līt-ĭg-o 1. (= litem ago) ſtreite, de-litigo ſtreite mich ab, litigā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m., litĭg-iu-m n. Streiten, Streit, Prozeß, litigā-tor

(tōr-is) m. der Streitende, litigi-ōsu-s ſtreitſüchtig, ſtreitig. — *vĭtĭ-lĭtĭgo* 1. zanke ſchändlich (ſ. vitiu-m W. *va* flechten), vitilitiga-tor (tōr-is) m. Schandzänker, Erzzänker.

W. **stvar,** *stur-b, stra-p* lärmen.

tur-b-a f. Lärm, Tumult, Verwirrung, ungeordnete Menge, Maſſe, Demin. turbŭ-la, turbellae f. Lärm, Schwarm, turbo 1. bringe in Verwirrung, ſtöre, trübe, con-turbo, dis-turbo verwirre, zerſtöre, de-turbo treibe fort, werfe um, ex-turbo verjage, verſcheuche, inter-turbo ſtöre, beunruhige, ob-turbo trübe, verwirre, betäube, per-turbo verwirre gänzlich, bringe außer Faſſung, pro-turbo treibe vorwärts, fort, weg; turbā-mentu-m n. Aufwiegelungsmittel, turbā-ti-o (ōn-is) f. lärmende Unruhe, Verwirrung, turbā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Beunruhiger, -in, turbĭ-du-s unruhig, ſtürmiſch, bewegt, trübe, turbĭdo 1. bringe in Unordnung, trübe, turb-or (ōr-is) m. Unruhe, Lärm, turb-ŭ-lentu-s = turbidus, turbulento 1. = turbo 1., turbulent-ia f. = turbor. — *turb-o* (ĭn-is) m. Wirbelwind, Sturmwind, Sturm, Kreiſel, Zapfen, Wirbel, turbin-eu-s kreiſel-, kreis-förmig, turbin-ā-tu-s in Kegelform zugeſpitzt, turbin-ā-ti-o (ōn-is) f. Zuſpitzung in Kegelform; Turb-o (ōn-is). — *tur-ma* f. Schwarm, Schwadron, turm-āli-s zu e. Sch. geh., ritterlich, turmā-ti-m ſchwadronenweiſe. — *strĕ-p-o* (ui, i-tu-m) 3. lärme, toſe, raſſle, a-strepo rauſche dazu, jauchze zu, circum-strepo rauſche ringsum, con-strepo rauſche laut, in-, ob-strepo rauſche bei, gegen etwas, ertöne, inter-strepo rauſche dazwiſchen, per-strepo rauſche ſehr, durchrauſche; Frequ. strepi-to 1.; strepitu-s 4. m. Lärm u. ſ. w.

W. **sna, snu** ſchwimmen; fließen.

nā-re nă-tā-re 1. ſchwimme, trieſe, ſchwanke, an-no, an-nato ſchwimme heran, de-nato ſchwimme herabwärts, e-no, e-nato ſchwimme heraus, davon, in-no, in-nato ſchwimme hinein, ergieße mich, prae-nato ſchwimme voran, vorbei, re-no, re-nato ſchwimme zurück, super-nato ſchwimme darüber, darauf, trā-no, trā-nato ſchwimme hinüber, durch; *nā-tr-ix* (īc-is) f. (anguis, ſchwimmende Schlange) Waſſerſchlange, (die aus der Haut der W. gemachte) Peitſche; natā-bĭli-s, -tĭli-s, -tĭciu-s ſchwimmen könnend, natā-bŭlu-m n. Schwimmplatz, natā-bundu-s ſchwimmend, natā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Schwimmen, natā-tor (tōr-is) m. Schwimmer, natatōr-iu-s zum Schwimmen geh.; *nă-t-ĭn-or* 1. woge hin und her, treibe Aufwiegelei, natinā-tor (tōr-is) m. Aufwiegler, natinā-ti-o (ōn-is) f. aufgeregtes Treiben, Geſchäftigkeit. — *nāv-i-s* f. Schiff, Demin. navi-cŭla, -cella, nau-cŭla, nav-āli-s zu den Sch. geh., Schiffs-, See-, Subſt. nav-āle (āli-s) n. Hafen, Plur. Schiffswerfte, navicul-āriu-s zum Schiffsweſen geh., Subſt. -āria (res) Schiffstransport, -āriu-s m. Frachtſchiffer, navi- (nau-) cŭlor 1. ſchiffe auf kleinem Fahrzeuge; *nāv-ĭg-o* 1. treibe das Schiff, ſchiffe, navig-iu-m n. Schiff, Schifffahrt, navigā-ti-o (ōn-is) f. Schiffen, navigā-tor (tōr-is) m. Schiffer, navigā-bĭli-s ſchiffbar, navi-ger Schiffe tragend; ad-navigo

gelange zu Schiffe, e-navigo ſchiffe heraus, durchſchiffe, prae-, praeter-navigo ſchiffe vorüber, vorbei, re-navigo ſchiffe zurück; *nau-ta, nāvĭ-ta* m. Schiffer, naut-āli-s, -ĭcu-s ſchiffmänniſch, zu den Sch., Schiffsleuten geh.; *nau-frăg-iu-m* n. Schiffbruch, Trümmer, naufrag-us, -āli-s ſchiffbrüchig, naufragi-ōsu-s voll Schiffbr., naufrago 1. erleide Schiffbruch, navi-frag-us ſchiffzerſchellend; *nau-stĭbulu-m* n. Gefäß in Schiffsform; nauscit Paul. D. p. 168 (= naviscit) von der Bohne, die ſich in Schiffsform öffnet. — *nā-su-s* (älter: nā-su-m) m. (die fließen laſſende) Naſe, nas-īca f. Spitznaſe, Nasica, Nas-ĭd-iu-s, Nasidi-enu-s, Nas-o (ōn-is), nasū-tu-s großnaſig, naſeweiß; *nasturtiu-m* (= nasi-tor-tiu-m; quod nasum torqueat Varr. Non. p. 7) n. (Naſenquäler) Kreſſe (?); *nā-r-i-s* (meiſt Pl.) f. Naſenloch, Naſe; *nāri-ta-s* (tāti-s) f. Einſicht (nam ideo nares a naritare dictae sunt, quod nos odoratu doceant Donat. ad. Ter. Ad. 3. 3. 43). — *na-s-sa* (= na-s-ta) f. Fiſchreuſe; *nassi-ter-na* f. Gießkanne mit drei Röhren. — *nū-tr-i-o* 4. (fließen laſſen?) ſäuge, nähre, ziehe auf, e-nutrio ziehe durch Nahrung auf, in-nutrio ziehe bei etwas auf; nutri-bĭli-s nahrhaft, nutr-īciu-s, ītiu-s ſäugend, Subſt. Erzieher, -in, nutrī-tor (tōr-is) m. Ernährer, Erzieher, nutritor-iu-s nährend, nutrix (īcis) (= nutri-trix) notrix (Quint. 1. 4. 16) f. Ernährerin, Erzieherin, Amme, Demin. nutric-ŭ-la, nutrīc-o, or 1. ſäuge, nähre, nutricā ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Säugen, nutrī-men (mĭn-is), -mentu-m n. Nahrungsmittel, nutrī-tu-s 4. m. Nahrung.

W. **sna** ſpinnen.

ne-o (nē-vi, -tu-s) 2. ſpinne, webe, flechte, per-neo ſpinne zu Ende, re-neo löſe das Geſpinnſt wieder auf; nē-men (mĭn-is) n., nē-tu-s 4. m. Geſpinnſt, Faden.

W. **snar** ſpannen.

ner-vu-s m. Sehne, Muskel, Nerv, Kraft, Demin. nervŭ-lu-s, Ner-va, nerv-āli-s zu den N. geh., nerv-iae f., -ia n. Pl. Saite, nervĭ-cu-s nervös, nerv-īnu-s aus Saiten gemacht, nerv-ōsu-s nervig, kräftig, nervōsi-ta-s (tāti-s) f. Stärke, Dicke; e-nervo 1. entnerve, verweichliche.

W. **snigh** ſchneien.

nix (nĭv-is) (= nigv-is) f. Schnee (ningu-es Lucr. 6. 736), nĭv-eu-s, -āli-s ſchneeig, ſchneeweiß, niv-āriu-s zum Schnee geh., niv-ā-tu-s mit Schnee gekühlt, niv-ōsu-s ſchneereich, Schnee bringend; *ni-n-gu-, ning-ĕre* (ninxit) ſchneien, ning-or (ōr-is) m. Schneewetter.

W. **spa**, *spa-n, spa-n-d* ſpannen, ſpinnen, dehnen, treiben; *spa-d, spu-d* ſich beeifern; *spa-s* ereilen.

spa, spa-n: spă-tiu-m n. (der ausgeſpannte) Raum, Strecke, Laufbahn, Zwiſchenraum, Demin. spatiŏ-lu-m, spati-ōsu-s geräumig, spatiosi-ta-s (tāti-s) f. Geräumigkeit, spatio-r 1. (wechſle mit dem Raum) ſpaziere, gehe umher, ex-spatior trete aus der Bahn, ſchweife aus, spatiā-tor (tōr-is) m. Herumſpazierer. —

pan-nu-s m. (Nbf. pannu-m) Stück Tuch, Gewand, Lappen, Demin. pannŭ-lu-s, pann-ic-ŭlu-s, Panniculus, pann-āriu-s zum Tuch geh., pann-ōsu-s, pann-ū-ceu-s zerlumpt, lappig, runzelig, pannu-vell-iu-m n. das aufgehaſpelte Garn des Aufſchlags; *pān-u-s* = pannu-s (Geſchwulſt, Schwär), Dem. pān-un-cŭla f. der um die Spule gewickelte Faden, pān-i-cula f. Büſchel, Riſpe; *palla* (= panŭ-la) f. röm. Frauenobergewand, Saloppe, Dem. pallŭ-la; *pall-iu-m* (= panu-l-iu-m) n. Hülle, (griech. Mantel), Demin. palliŏ-lu-m, palli-ā-tu-s mit dem pallium gekleidet, palliol-ā-tu-s mit dem palliolum bekleidet, palli-a-stru-m n. zerriſſener Mantel. — *pēn-ūr-ia* (= pen-os-ia, pen-us-ia, vgl. clov-os-ia = gloria W. *kru* hören) (langgezogen, dünn, ſpärlich =) Mangel. — *spa-n-d: spond-a* ausgeſpanntes Bett, Lager, Sopha. — *pand-o* (pand-i, pan-su-m, pas-su-m) 3. ſpanne o. breite aus, eröffne, dis-pando, ex-pando id., prae-pando eröffne vorn, verbreite, re-pando öffne wieder, pandiculo-r (*pand-i-cŭlu-s) 1. dehne mich; *pansa* (= pand-ta) f. Breitfuß, breitfüßig, Pansa, Pand-a f. Göttin des Eröffnens, Em-panda (altes e ſt. i) (paganorum dea Paul. D. p. 76. 11); *pend-ī-g-o* (ĭn-is) f. (?) der innerliche Körperſchaden. — *pas-su-s* (= pad-tu-s) 4. m. Schritt (Längenmaaß von 5 röm. Fuß); *passim* (= pad-ti-m) weit und breit zerſtreut, weit und breit, allenthalben, durcheinander; passāles (quod passim pascuntur Paul. D. p. 222) Ausdruck für Schafe und Hühner. — *spon-te* (Abl., spon-ti-s Gen.) aus eigenem Antriebe (meā, tua, sua sp.) von ſelbſt, freiwillig, spont-āli-s, -āneu-s freiwillig. — *spud: stŭd-e-o* (-ui) 2. (durch Aſſimilation an den Dentallaut s: stud ſt. spud) beeifere mich, bemühe mich, befleißige mich (der Wiſſenſchaft), stud-iu-m n. Beſtrebung, Eifer, Neigung, (wiſſenſchaftliche) Beſchäftigung, Demin. studiŏ-lu-m n., studi-ōsu-s eifrig, ſtrebend, geneigt, ſich (des Wiſſens) befleißigend. — *spa-s: spe-s* (spei) (altl. Pl. sper-es, ibus) (Stamm spes, sper) f. (das Ereilen) Hoffnung, Dem. spē-cŭla, spēr-o 1. hoffe, de-spero verzweifle, sperā-bĭli-s was zu hoffen iſt; *pro-spĕr-u-s* (prosper) der Hoffnung gemäß, erwünſcht, glücklich, günſtig, prosperi-ta-s (tāti-s) f. Glück, Gedeihen, prospĕro 1. laſſe glücklich werden, gedeihen. — *a-sper* (ĕra, ĕru-m) (St. ab-spero hoffnungslos) herb, rauh, roh, asperi-ta-s (tāti-s), tū-d-o (ĭn-is) f. Herbheit u. ſ. w., aspero, ex-aspero 1. mache herb u. ſ. w., asprē-d-o (ĭn-is), aspri-tū-d-o (ĭn-is) f. = asperitas, aspr-ētu-m n. rauher Ort, Asper, Asprēna-s (āti-s).

W. spak ſpähen, ſehen.

spĕc-i-o (spexi, spec-tu-s) 3. (altl.) ſpähe, ſehe, ad-spicio blicke an, circum-spicio ſchaue ringsum, erwäge, con-spicio ſchaue hin, erblicke, de-spicio ſchaue herab, verachte, di-spicio fange an zu ſchauen, ſehe ein, in-spicio beſichtige, intro-spicio ſehe hinein, per-spicio durchſchaue, pro-spicio ſchaue vorwärts, ſorge vor, re-spicio ſchaue zurück, berückſichtige, su-spicio (ſ. *upa*) ſehe aufwärts. — *spec-ti-o* (ōn-is) f. das Beobachten der Auſpicien. — *spec-tru-m* n. Erſcheinung, Geſpenſt. —

spec-tu-s 4. m. Anblick (ad-, con-spectu-s). — *spĕc-ie-s* (ei) f. Sehen, Geſicht, Anblick, Erſcheinung, Geſtalt, Schönheit, Schein, Anſchein, Vorwand, Art, das Beſondere, (Gegenſatz genus), speci-āli-s, -āriu-s beſonders, speciali-ta-s, speciē-ta-s (tāti-s) f. beſondere Beſchaffenheit, speci-āti-m insbeſondere, speci-ōsu-s wohlgeſtaltet, durch äußeren Schein blendend, speciōsi-ta-s (tāti-s) f. Schönheit. — *spec-ĭ-men* (mĭn-is) n. Kennzeichen, Probe, Muſter. — *spec-ŭ-la* f. Spähort, Warte; *spec-ŭ-lu-m* n. Spiegel (a speciendo, quod ibi se spectant Varro L. L. 5. 29. 36), Demin. specil-lu-m n. Sonde, specul-āri-s ſpiegelartig (lapis Spiegelſtein, Marienglas), specul-āriu-s m. Spiegelverfertiger, specul-ā-tu-s mit Spiegeln verſehen; speculo-r 1. ſpähe aus, erforſche, perspeculor erforſche genau, pro-speculor ſehe hin, in die Ferne, speculā-bundu-s, -tīvu-s lauernd, ſpähend, speculā-ti-o (ōn-is) f. Ausſpähung, speculā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Späher, -in, Forſcher, -in, speculator-iu-s zum Sp. geh. — *spĕc-u-s* 4. (Ort zum Spähen?) Höhle, Grotte, Demin. spĕcŭ-lu-m n. — *pīcu-s* m. Specht, Baumhacker, Pīcu-s; *pīca* f. Elſter, (als ſcharfſehende Vögel). — Picumnu-s (ſt. Spic-u-mnu-s) = der vorſichtige Gott, der die Kinder behütet und durch Düngung für die Ernte ſorgt. — au-spex u. ſ. w. (ſ. W. *va* wehen), haru-spex u. ſ. w. (ſ. W. *ghar* ſich ſchlingen). — *spĭc-uu-s:* con-spĭcuu-s ſichtbar, per-spicuu-s durchſichtig, klar, pro-spicuu-s weithin ſichtbar, pro-spic-u-s Sorge tragend (sibi prospica ac despica Naev. ap. Non. p. 155. 25); *suspĭco-r* 1. argwöhne, vermuthe, de-suspicor verſchmähe, suspĭcio (ōn-is) (= su-spic-ti-ō) f. Argwohn, Verdacht, suspici-ōsu-s (= suspicionosu-s) argwöhniſch, verdächtig. — *spec-to*, a-specto 1. (Frequent. von spĕcio) ſehe ſorgfältig (an, hin, zu), unterſuche, habe Abſicht, nehme Rückſicht, circum-specto blicke ringsum, de-specto blicke herab, verachte, ex-specto ſehe hinaus, erwarte, vermuthe, in-specto ſehe an, zu, betrachte, per-specto ſehe bis zu Ende an, beſichtige genau, pro-specto ſehe hin, vorher, bin bedacht, re-specto ſehe eifrig, zurück, ſehe mich um, su-specto ſehe genau hin, betrachte mit Argwohn; spectā-bĭli-s ſichtbar, anſehnlich, spectā-cŭlu-m n. Anblick, Schauſpiel, Schauplatz, spectā-men (mĭn-is) n., spectā-ti-o (ōn-is) f. Schauen, Probe, spectatīvu-s zur Betrachtung gehörig, theoretiſch, spectā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Beobachter, Zuſchauer, -in.

W. **spak**, *sfak*, *fask*, *fak* binden, ſchnüren.

fasc-i-s m. Bündel, Bund, Plur. Ruthenbündel mit den Beilen, Demin. fasci-cŭlu-s, fasc-ia f. Binde, Band, Demin. fasciŏ-la, lu-s, fasc-īna f. Ruthenbündel, fascio 1. umwickle, umbinde, fasciā-ti-m bündelweiſe. — *fisc-u-s* m. geflochtenes Gefäß, Korb, Geldkorb, Geldſack, Staatscaſſe, kaiſerl. Schatz, fisc-āli-s zum Fiscus geh., fisc-īna, -ella, -ellu-s Korb, Körbchen, Fiscellus (Monte Fiscello), con-fisco 1. caſſire ein, ziehe in die kaiſerl. Caſſe ein, confiscire. — *fĭg-o* (fixi, fixu-s) 3. hefte, ſchlage, füge (an), errichte, ſetze feſt, (übertr.) durchbohre, Part.

fixu-s, in-fixus feſt, unbeweglich, eingeprägt; af-figo hefte an, circum-figo befeſtige ringsum, con-figo hefte zuſammen, durchbohre, de-figo bohre herab, hinein, kehre hin, in-figo hefte hinein, ob-figo ſchlage auf, ein, prae-figo befeſtige vorn, ſtecke vor, beſchlage, re-figo mache los, ſchaffe ab, suf-figo hefte an, beſchlage, trans-figo durchbohre; fivere (wohl = figu-e-re) (item pro figere Cato ap. Paul. D. p. 92). — *fī-b-ŭ-la* f. Band, Spange, Klammer, Schnalle, Heftnadel, fibulo 1. füge zuſammen, dif-fibulo ſchnalle auf, ex-fibulo id., in-fibulo ſchnalle ein, befeſtige, re-fibulo ſchnalle wieder auf; fibulā-ti-o (ōn-is) f. der (zuſammenhaltende) Bolzen; fixulas (fibulas Paul. D. p. 90. 1). — *fī-lu-m* (= fig-lu-m ?) n. Faden, Nervenfaſern.

W. **spad, spand** ſchwanken, ſchwingen.

pand-u-s (geſchwungen) gebogen, gekrümmt, pando 1. (ſchwinge) biege, krümme, pandā-ti-o (ōn-is) f. das Sich-Werfen des Holzes; rĕ-pandu-s rückwärts gekrümmt. — *pend-e-o* (pe-pend-i) 2. (bewege mich ſchwankend) hange, ſchwebe, bin abhängig, unſchlüſſig, de-pendeo hange herab, im-pendeo überhange, ſtehe bevor, prae-pendeo hange vor, hervor; pensĭli-s (= pend-ti-li-s) hangend, ſchwebend. — *pend-o* (= pepend-i, pen-su-m) 3. (laſſe bewegen, ſchwanken) wäge, erwäge, ſchätze, zahle (intrans. wiege, gelte); *-pendi:* ap-pendo wäge zu, de-pendo bezahle, ex-pendo erwäge, bezahle, im-pendo verwende, per-pendo erwäge genau, re-pendo wäge dagegen, su(b)s-pendo hänge auf. — Frequ. *penso* (= pend-to) 1. wäge, erwäge, wiege auf, erſetze, com-penso wäge gleich ab, gleiche aus, erſetze, dis-penso wäge ab, beſorge, expenso wäge auf, zähle aus, re-penso id., vergelte; Frequ. pensĭ-to, pensi-culo 1.; (Part.) pensu-s gewogen, gewichtig (nihil pensi habeo lege auf nichts Gewicht, achte nicht), (Part.) pensu-m n. Zugewogenes, Aufgabe, Verpflichtung; *pensio* (ōn-is) f. Wägung, Zahlung, Demin. pensiun-cŭla, pensā-bĭli-s erſetzbar, pensā-ti-o pensitā-ti-o (ōn-is) f. Erwägung, Erſatz, Zahlung, pensor, pensitā-tor (tōr-is) m. Ab-, Erwäger, pensūra f. Wägen. — *lībrī-pen-s* der den Soldaten den Lohn zuwägt (quin et militum stipendia, hoc est stipis pondera, dispensatores libripendes dicuntur Plin. 33. 3. (13)); *com-pend-iu-m* n. (Zuſammengewogenes) Gewinn, Vortheil, Erſparniß (an Arbeit, Zeit u. ſ. w.), Abkürzung, compendi-ōsu-s gewinnbringend, abgekürzt, compendi-āriu-s zur Erſparniß abgekürzt (-aria erg. via der kürzere Weg, Kunſtgriff); *dispend-iu-m* n. Abgang, Verluſt, dispendi-ōsu-s nachtheilig; *im-pendiu-m* n. Aufwand, Zinſen (Abl. als Adv. reichlich, viel), impendi-ōsu-s voll Aufwand, im-pensa f. (erg. pecunia) = impendium. — *perpend-ĭ-cŭlu-m* n. Bleiloth, Perpendicel, Richtſchnur, perpendicul-āri-s, -āriu-s, -ātu-s ſenkrecht, perpendiculär, perpendiculā-tor (tōr-is) m. Steinmetz, der das Bleiloth gebraucht. — *pond-us* (ĕr-is) n. Gewicht, Schwere, Nachdruck, Demin. pondus-cŭlu-m, pondo (heteroklit. Abl. von pondus) am Gewichte (nom. indeclin. ein Pfund), ponder-ōsu-s gewicht-

voll, gewichtig, ponder-āle (āli-s), -āriu-m n. öffentl. Wage, Gewichtkammer, ponder-o 1. wäge, erwäge, prae-pondero überwiege, übertreffe, re-pondero wäge dagegen, vergelte, ponderā-bĭli-s wägbar, ponderā-ti-o (ōn-is), -tura f. das Wägen, ponderā-tor (tōr-is) m. Wäger; *dŭ-pond-iu-s* m., iu-m n. (= duo pondo) eine Summe von 2 As, dupondi-āriu-s zwei As enthaltend. — *fund-a* f., fund-ĭ-bŭlu-m n. Schleuder, fund-āli-s zur Schl. geh., fundibul-āriu-s m. Schleuderer, fundĭ-to 1. schleudere, fund-ĭ-tor (tōr-is) m. Schleuderer. — *fūsu-s* (= fund-tu-s ?) m. Spindel, Drehmaschine (die sich rasch bewegende).

W. **spar**, *spal* sieben, streuen, sondern.

sper-n-o (sprē-vi, -tu-s) 3. sondere ab, verschmähe, verachte, (spernor) a(bs)-spernor 1. verwerfe, verschmähe, spern-ax (āci-s) verachtend; sprē-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Verachtung, sprē-tor (tōr-is) m. Verächter. — *spŭr-iu-s* (Sonderkind?) uneheliches Kind, Bastard (solent spurii filii appellari, vel a Graeca voce quasi σποράδην concepti vel quasi sine patre filii Gai. 1. 64), Spur-iu-s, Spur-in-na. — *păru-m* (Acc. von *paru-s verstreut, kärglich) wenig, parum-per auf kurze Zeit; *par-cu-s* kärglich, sparsam, parci-ta-s (tāti-s) f. Sparsamkeit, Schonung, parc-o (pe-perc-i, par-su-m = parc-tu-m) 3. spare, schone, unterlasse, com-parco, -perco spare zusammen, parci-, parsi-mōnia f. Sparsamkeit; *par-vu-s* wenig, gering, klein, Dem. parvŭ-lu-s, parvi-ta-s (tāti-s) f. Wenigkeit u. s. w. — *păl-ea* f. Spreu, pale-āli-s, -āri-s zur Sp. geh., pale-ā-tu-s mit Sp. vermischt, pale-āriu-m n. Spreuboden. — *pāl-or*, dis-palor 1. zerstreue mich, schweife umher, palā-bundu-s, palĭ-tan-s umherschweifend. — *pul-vis* (-vĕr-is, Suff. vas; vgl. cad-a-ver) m. (f.) Staub, Demin. pulvis-cŭlu-s, pulvĕr-o 1. bestäube, zerstäube, pulverā-ti-o (ōn-is) f. das Auflockern der Erdschollen zu Staub, pulver-eu-s, pulver-ŭ-lentu-s voll St., bestäubt. — *poll-en, -is* (ĭn-is) comm. (= polv-in) feines Mehl, Staubmehl, pollin-āri-s, āriu-s zum f. M. geh.

W. **spar** niesen; schnarchen.

ster-nu-o (ui, ū-tu-m), Intens. sternu-to 1. (statt sper- durch Assimilation an den Dentalanlaut der zweiten Sylbe) 3. niese; *ster-t-o* (stert-ui) 3. schnarche; Stert-ĭn-iu-s.

W. **spar** winden, flechten.

spor-ta f. geflochtener Tragekorb, Dem. sportŭ-la f. Körbchen, Geschenk (sportulae dienten zum Austheilen von Geld und Geschenken an Clienten), Dem. sportel-la Körbchen, Fruchtkörbchen.

W. **spar** zerreißen, verletzen.

spăr-u-s m. (u-m, n.) Speer, Lanze.

W. **spark** berühren, besprengen (Mittelbegriff: betupfen).

sparg-o (spar-si, -su-s) 3. (g statt c) sprenge hin, streue hin, aus, besprenge, bestreue, a-spergo streue hin, bestreue, con-spergo besprenge, di-spergo zerstreue, ex-spergo streue heraus, in-spergo streue hinein,

darauf, per-spergo beſprenge, benetze, prae-spargo beſtreue vorher, prospergo, re-spergo beſprenge; sparsim (= sparg-ti-m) zerſtreut, hier und da, sparsi-o (ōn-is) f. das Streuen u. ſ. w., spars-ĭ-li-s zerſtreubar. — *spurc-u-s* (beſudelnd berührt) ſchmutzig, unfläthig, gemein, spurci-ti-a (-e-s) f. Unflath, spurco, con-spurco 1. mache unfläthig, beſudle.

W. **sparg** ſtrotzen.

turg-eo (tur-si) 2. ſtrotze, ſchwelle, turg-e-sc-o 3. fange an zu ſchw., zu ſtr., turgĭ-du-s ſtrotzend, geſchwollen, Demin. turgidŭ-lu-s, turg-or (ōr-is) m. das Aufgeſchwollenſein, Strotzen. — *tur-i-o* (ōn-is) (= turg-io?) m. junger Zweig, Sproſſe.

sparghan, splaghan Milz.

lien (liēn-is) (ſt. splighen) m. Milz, lienĭ-cu-s, -ōsu-s milzſüchtig. — *rēn-es* (alt rien-es?) m. Nieren, Demin. rēn-ĭ-cŭlu-s, ren-āli-s zu den N. geh. — *lac-te-s* (= splagh-te-s) f. kleinere Eingeweide.

sparna Staar.

sturnu-s m. Staar, Sprehe, sturn-īnu-s ſtaargrau.

sparva ein Vogel.

parra f. (Schleiereule, Grünſpecht, Kibitz?), Parra; *pāru-s* m. die Meiſe.

W. **spal** abziehen.

spŏl-iu-m n. abgezogene Haut, die dem Feinde abgezogene Rüſtung, Beute, spoli-āriu-m n. Ort im Amphitheater, wo man den todten Gladiatoren die Kleidung abzog, Raubhöhle, spolio, de-spolio, ex-spolio 1. beraube der Kleider, beraube, plündere, spoliā-ti-o (ōn-is) f. Plünderung, spoliā-tor (tōr-is), -trix (trīc-is) f. Plünderer, -in. — *pŏpŭlor* Intenſ. (= spol-spul-or, spo-spulor) 1. verwüſte, verheere, de-populor 1. id., per-populor verwüſte ganz, plündere aus; populā-bĭli-s verwüſtbar, populā-bundu-s verwüſtend, populā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. Verwüſtung, populā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Verwüſter, -in, Populōnia f. Abwenderin der Verwüſtung (Bein. der Juno). — *pĭl-o* 1. (ſt. spilo), ex-pilo, com-pilo plündere aus, beute aus, sup-pilo ſtehle, compilā-ti-o (ōn-is) f. Plünderung, compilā-tor (tōr-is) m. Plünderer, pilā-trix (trīc-is) f. Räuberin. — *pell-i-s* (ſt. spel-) f. (abgezogenes) Fell, Pelz, Haut, Demin. pelli-cŭla f., pellicŭlo 1. verſehe mit e. F., pell-ĭciu-s, -ĭceu-s, -ĭnu-s aus F. bereitet, pelli-o (ōn-is) m. Pelzarbeiter, Kürſchner, pellī-tu-s mit e. F., P. verſehen. — *pīl-eu-s* m., *-eu-m* n. (= spil-) Filz, Filzkappe, Demin. pileŏ-lu-s, -m, pileo 1. bekleide mit e. Filzkappe.

W. **spal** täuſchen.

fall-o (ſt. fāl-o) (fe-fell-i, fal-su-s) 3. täuſche, betrüge, re-fello (-felli) widerlege, fall-ax (āci-s), fallaci-ōsu-s täuſchend, betrügeriſch, fallāc-ia f. Täuſchung, Betrug (falla f.); (Part.) *fal-su-s* (womit getäuſcht wird) falſch, betrügeriſch, falsi-ta-s (tāti-s), -mōnia f. Falſchheit,

Betrügerei, falso 1. fälſche, falsā-ti-o (ōn-is) f. Fälſchung, fals-āriu-s m. Fälſcher.

spalva Flaum.

pulv-īnu-s (= spalvaina) m. Kiſſen, Demin. pulvil-lu-s m., Pulvillu-s, pulvīn-ar (āri-s) n. Pfühl, Sitz, Kiſſen, pulvin-āriu-m n. Polſterſitz der Götter, pulvin-ā-tu-s polſterförmig, pulvīnŭ-lu-s m. kleine Erderhöhung. — *pĭlu-s* (= spilu-s) m. Haar, pĭl-ōsu-s behaart, pilo 1. bekomme Haare, de-pilo beraube der Haare.

W. **spi**, *spi-d* ſpitz ſein, ſpießen, heften.

spī-ca f. Spitze, Aehre, Dem. spīcŭ-la f. Feldcypreſſe, spīcŭ-lu-m n. Stachel, Geſchoß, spīc-o, -ŭlo 1. mache ſpitzig, spīc-eu-s aus Aehren beſtehend, spīci-lĕg-iu-m n. Aehrenleſe, Nachleſe. — *spī-na* f. Spitziges, Dorn, Stachel, Rückgrat, spin-e-sco 3. werde dornig, spin-ētu-m n. Dornhecke, spin-eu-s aus Dornen, spini-fer, -ger dornig, ſtachelig, spinōsu-s voll D., St.; *spīnu-s* f. Schleedorn, Schwarzdorn; Spīn-o (ōn-is); cae-spe-s, sec-ĕ-spi-ta (ſ. W. *sak* ſchneiden). — *cu-spi-s* (spĭd-is) f. Spitze, Stachel, Spieß, cuspĭd-o 1. ſpitze zu, cuspid-ā-ti-m zugeſpitzt, Cusp-iu-s. — *hi-spid-u-s* ſtruppig, rauh, hispido 1. mache ſt., r. — *spissu-s* (= spid-tu-s) (angeſpießt, angeheftet) = dicht aneinander gereiht, gedrängt, häufig, spissi-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Dichtheit, Gedrängtheit, spisso, con-spisso 1. mache dicht, spiss-e-sco 3. werde dicht, spissā-mentu-m n. dichtmachender Gegenſtand, Wiſch, Pfropf.

W. **spindh** glänzen.

sp-l-end-e-o 2. glänze, ſtrahle, re-splendeo ſtrahle wider, splend-e-sc-o 3. erglänze, ex-splendesco (uī) ſchimmere hervor, splendĭco (*splendĭ-cu-s) 1. ſchimmere, splendĭ-du-s glänzend, ſtrahlend, herrlich, splend-or (ōr-is) m. Glanz, Schimmer, Schmuck.

W. **spu**, *spu-s* blaſen.

pūs-ŭ-la, *pus-tŭ-la* f. Blaſe, Puſtel, Blatter, pusul-, pustul-ōsu-s voll Bl. u. ſ. w., pustul-o 1. -esco 3. bekomme Bl., pustulā-tu-s 4. m. das Blaſenbekommen, pusul-ātu-s mit Bl. verſehen, ausgekocht, gereinigt. — *spīr-o* (= spois-, speis-, spīs-o) 1. hauche, wehe, blaſe, athme, lebe, a(d)-spiro hauche an, (wende den Hauch hin =) ſtrebe zu gelangen, ſtrebe an, con-spiro bin einmüthig, wirke zuſammen, ex-spiro hauche aus, ſterbe, in-spiro hauche ein, per-spiro athme od. wehe überall, beſtändig, re-spiro hauche zurück, entgegen, komme zu Athem, erhole mich, su-spiro (ſ. upa) athme tief hervor, auf, ſeufze; spirā-bĭli-s zum Athmen dienlich, luftartig, spirā-cŭlu-m n. Luftloch, spirā-men (mĭn-is), -mentu-m n. Luftloch, Haucher u. ſ. w., spirā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Athmen; *spirĭ-tu-s* 4. m. Hauch, Luft, Athem, Leben, Aufgeblaſenheit, Hochmuth, spirit-āli-s, u-āli-s zum Hauch u. ſ. w. geh., geiſtig, spirita-, spiritua-lita-s (tāti-s) f. geiſtige Natur.

W. **spur** ſpringen.

pūl-ex (ĭc-is) m. Floh (vgl. cul-ec-s, sen-ec-s), pulico 1. erzeuge Flöhe, pulic-ōsu-s voll Fl.; *pul-eg-iu-m*, *pul-e-iu-m* n. Flöhkraut (auch pulic-aria, -ali-s herba).

W. **spju, spu** ſpeien, ſpucken.

spu-o (spu-i, spū-tu-m) 3. ſpeie, ſpucke, con-spuo beſpeie, de-spuo, ex-spuo ſpeie aus, in-spuo ſpeie an, wohin, re-spuo ſpeie zurück, aus, verſchmähe; Frequ. spū-to 1.; spū-tu-m (Part.), sputā-men (mĭn-is) n. Speichel, Auswurf, sput-āl-ĭc-iu-s zum Ausſpeien geeignet, verabſcheuungswerth, sputā-tor (tōr-is) m. Speier, spū-tu-s 4. m. das Speien. — *spū-ma* (= spoi-ma) f. Schaum, spumā-bundu-s, spum-eu-s, -ĭdu-s, -ōsu-s ſchäumend, voll Schaum, spumo 1. ſchäume, de-spumo ſchäume ab, verdampfe, spumā-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Schäumen, spum-e-sco 3. werde ſchäumend. — *pūmex* (ĭcis) (*spu-ma, spumi-c) m. Bimsſtein, pumic-eu-s von B., pumic-ōsu-s bimsſteinartig, porös, pumic-o 1. glätte (mit B.), pumicā-tor (tōr-is) m. Glätter. — *pītu-īta* (Nbf. spūtu = pītu, vgl. metu-o, futu-o) f. Schleim, pituit-ōsu-s verſchleimt, voll Schleim, pituit-āria f. eine Schleim abführende Pflanze.

sbhid Saite, ſtarkes Haar.

fĭd-e-s (i-s) gew. Plur., f. Saite, Saiteninſtrument, Cither, Demin. fidi-cŭla, fidĭ-cen (cĭn-is) m., -cĭn-a f. Citherſpieler, -in, fidicĭnu-s zum Saitenſpiel geh.; Fidicul-āniu-s. — *sae-ta* (= sfaid-ta, vgl. ahd. seito, mhd. seita) f. ſtarkes Thierhaar (vgl. gladium e lacunari saeta equina aptum Cic. Tusc. 5. 21. 62) Borſte, saet-ōsu-s ſtark behaart, borſtenreich, saeti-ger ſtarkes Haar od. B. tragend, Demin. saetŭ-la.

W. **sma,** *sma-r* ſchmierig ſein, flüſſig ſein.

mă-cŭla f. Fleck, Schandfleck, Macula, macul-ōsu-s fleckig, befleckt, maculo 1. befl ecke, ſchände, com-maculo beſudle völlig, e-maculo reinige von Flecken, maculā-ti-o (ōn-is) f. Befleckung. — *mūr-ex* (ĭc-is) m. Schneckenſaft, Purpur, Purpur-ſchnecke, -muſchel, Demin. muric-ŭ-lu-s, muric-eu-s, -ā-tu-s purpurſchnecken-förmig, -artig.

W. **smar** gedenken, ſich bedenken.

mĕ-mŏr (mŏr-is, altl. memori-s, e) eingedenk, memŏr-ia f. Gedächtniß, Erinnerung, Erzählung, Grabmal, Demin. memoriŏ-la, memori-āli-s zum G. u. ſ. w. geh., memori-ter aus dem Ged., auswendig, memor-o, com-memoro 1. bringe ins G., erzähle, erwähne, memorā-bĭli-s denkwürdig, memorā-cŭlu-m n. Denkmal, memorā-ti-o (ōn-is) f., -tus 4. m. Erwähnung, Erzählung, memorā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Erzähler, -in. — *mŏr-a* f. (Bedenken) Verzug, Zeitraum, morā-mentu-m n., morā-ti-o (ōn-is) f. id., moro-r 1. verziehe, ſäume, com-moror verweile, de-moror verzögere, zögere, im-moror, re-moror = com-, de-moror, morā-tor (tōr-is) m. Verzögerer, Nachzügler, Lückenbüßer, morator-iu-s, mor-ax (āci-s) verzögernd; *re-mor-a* f., remorā-men

(mĭn-is) n. = mora; Remores (aves in auspicio dicuntur, quae acturum aliquid remorari compellunt Fest. p. 276. 11). — Măr-o (ōn-is, umbr. = curator), Marul-lu-s, -la (= Maron-lu-s, la), Marull-iu-s.

W. **smard** beißen; Ekel erregen(?)

mord-e-o (mo-mord-i, mor-su-s) 2. beiße, verletze, de-mordeo beiße ab, im-mordeo beiße hinein, prae-mordeo beiße worein, re-mordeo beiße wieder, quäle; mord-ax (āci-s) beißend, bissig, mordāci-ta-s (tāti-s) f. Vermögen zu beißen, Bissigkeit, mordĭ-cu-s, mord-ōsu-s = mordax, mit den Zähnen (vgl. ὀδάξ), mordĭc-an-s (von *mordico 1.) beißend, beizend, mordicā-ti-o (ōn-is) f. Beißen, Grimmen. — *merd-a* (?) f. Unrath, Koth, merd-āceu-s mit Koth besudelt.

W. **smi** lächeln, staunen.

mī-ru-s (vgl. clā-ru-s) wunderbar, miro-r 1. (miro 1.) wundere mich, ad-miror bewundere, e-miror staune sehr; mirā-bĭli-s bewunderungswerth, mirabili-ta-s (tāti-s) f. Bewunderungswürdigkeit, mirā-bundu-s sich verwundernd, mirā-cŭlu-m n. Wunder, mirā-ti-o (ōn-is) f. Be-, Verwunderung, mirā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Bewunderer, -in, mirĭ-fĭcu-s Bewunderung erregend, auffällig, mir-i-o (ōn-is) m. ein sonderbar gestalteter Mensch; *nī-mīru-m* (= ne-miru-m kein Wunder, oder: ne mirum sit, videatur, oder: ni mirum wenn nichts Außerordentliches eintritt) allerdings, freilich, natürlich, nämlich.

W. **sridh** verletzen.

laed-o (= slaid-, laid-o) (lae-si, lae-su-s) 3. verletze, laesi-o (ōn-is), laesūra f. (= laed-ti-on, -tura) Verletzung; al-līdo stoße an, col-lido stoße zusammen, e-lido stoße heraus, zermalme, il-lido stoße an, zerstoße, ob-lido drücke zu, erwürge, zerdrücke, re-lido schlage zurück, sub-lido beschädige allmählich, drücke heraus.

W. **sru** fließen, hervorbrechen.

rū-ma, -mi-s f., *-men* (mĭn-is) n. die säugende Brust, in-rūmo 1. (reiche die Brust) treibe Wollust, Hurerei, sub-rumo lege an die Brust, lasse saugen, Rum-īna, Rum-ia f. Göttin der Säugenden, Rūm-ĭnu-s Nährer (Beiname des Allernährers Jupiter), Rūm-o(n) (ōn-is) m. alter Name des Tiberflusses; Rō-ma (= Srou-ma, Rou-ma) f. = Stromstadt, Rom-ŭ-lu-s m. = das Kind der Stromstadt, Reāte n. (= Revāte) j. Rieti. — *ru-o* (= srov-o) (ru-i, rŭ-tu-s) 3. breche hervor, renne, stürze, raffe fort, cor-ruo stürze zusammen, de-ruo stürze herab, di-ruo reiße nieder, zerstöre, e-ruo grabe heraus, wühle auf, zerstöre, ir-ruo stürze hinein, ob-ruo bedecke, pro-ruo stürze hervor, zu Boden, sub-ruo untergrabe, super-ruo stürze darauf, super-ob-ruo überschütte, überdecke; *ru-īna* f. Stürzen, Sturz, Untergang, Plur. Trümmer, ruin-ōsu-s baufällig, eingefallen; rŭ-tu-s 4. m. Aufscharren; *rŭ-tru-m* n. Grabscheit; *rutā-bŭlu-m* n. Werkzeug zum Aufrühren, Gabel, Kelle, Demin. rŭtellu-m (St. *ruto) n. — *rū-na* f. eine Art Geschoß.

W. **svak** ſtopfen, feſtmachen.

sag-men (mĭn-is) n. heiliges Grasbüſchel (zum Stopfen). — *soccu-s*(?) m. griech. niedriger leichter Schuh, Dem. soccŭ-lu-s m., socc-ātu-s mit Pantoffeln verſehen.

svaks, saks ſechs.

sex ſechs, sex-tu-s der ſechſte, Sext-iu-s, Sext-ĭliu-s, Ses-tiu-s (vgl. mixtus, mistus), sex-ies ſechsmal, sē-ni je ſechs, sen-āriu-s aus je 6 beſtehend, sen-i-o (ōn-is) m. die Zahl Sechs, sē-dĕcim ſechzehn, sexāginta 60, sexa-gēni je 60, sex-centi 600, sex-ceni je 600; sextan-s, sext-āriu-s der 6. Theil e. Ganzen, dextan-s (= de-sextans) $^{10}/_{12}$ e. Ganzen; sex-vir, sē-vir m. Sechsmann (Mitglied eines Collegiums von Sechsmännern); Sext-īli-s der 6. Monat (des mit d. März beginnenden Jahres, ſpäter Augustus).

W. **svad** ſchmecken, gefallen.

suā-vi-s (= suad-vi-s) ſüß, lieblich, angenehm, suavi-ta-s (tāti-s), -tū-d-o (ĭn-is) f. Süßigkeit u. ſ. w.; *suāv-iu-m* n. Kuß, Demin. suavĭŏlu-m, suavio, o-r 1. küßе, con-suavio, dis-suavio küßе herzlich, suaviāti-o (ōn-is) f. das Küßen, suavillu-m, sāvillu-m n. ſüßlicher Kuchen. — *suād-e-o* (suā-si, su-s) 2. mache gefällig, rathe (an), rede zu, überrede, con-suadeo rathe dringend, dis-suadeo rathe ab, per-suadeo rathe ſehr, überrede, überzeuge; suad-ēla f. das Zureden, suad-u-s zu-, über-redend, Suād-a f. Göttin der Ueberredung, suāsor (= suad-tor, tōr-is) m. Rathgeber, suāsi-o (ōn-is) f., suāsu-s 4. m. das Rathgeben, suasōr-iu-s zum Rathgeben, Ueberreden geh., Subſt. -ōria Empfehlungsrede, suasĭ-bĭli-s anrathbar.

W. **svan** tönen.

sŏn-u-s m. Ton, Klang, Geräuſch, son-or (ōr-is) m. id.; sono (-ui, ĭ-tu-m) 1. töne, klinge, laſſe mich hören, ad-sono töne dazu, circumsono töne ringsum, con-sono töne zugleich, ertöne, dis-sono ſtimme nicht überein, in-sono ertöne darauf, erſchalle, per-sono durchſchalle, rufe, prae-sono töne vorher, vor, übertöne, re-sono (avi) halle wider; sonĭ-tu-s 4. m. = sonus, son-ax (ācis) ſtark tönend, sonā-bĭli-s klangreich, son-ōru-s ſchallend, klangvoll, sonori-ta-s (tāti-s) f. klangvoller Ton, son-ĭviu-s ertönend (nur in der Auguralſprache: s. tripudium). — *per-sōn-a* (o littera propter vocabuli formam productiore Gell. 5. 7) f. (die von der Stimme durchſchallte) Maske, dargeſtellter Charakter, der mit Bewußtſein handelnde Menſch (im Gegenſatz zur bewußtloſen Sache), Perſon, person-āli-s perſönlich, person-ā-tu-s maskirt, ſcheinbar.

W. **svap** ſchlafen.

sŏp-or (ſt. svop-or), (ōris) m. feſter Schlaf, Schläfrigkeit, Schlaftrunk, sopōr-o 1. ſchläfere ein, betäube, ſtille, sopōru-s ſchlafbringend, ſchlaftrunken, sōp-i-o, con-sōpio (Zulaut) 4. = soporo; *som-nu-s* (= sop-nu-s) m. Schlaf, Demin. somnĭ-cŭlu-s m., somn-iu-m n. Traum,

somnio 1. träume, somniā-tor (tōr-is) m. Träumer, somni-āli-s traumähnlich, somnicul-ōsu-s = soporus, somni-fer, -ficu-s, ſchlafbringend, erſtarren machend, somnŭ-lentu-s ſchlaftrunken, somnulent-ia f. Schläfrigkeit, somn-urnu-s im Schlafe geſehen (imagines Varro ap. Non. p. 172. 3); in-somn-i-s, insomni-ōsu-s ſchlaflos, insomn-ia f. iu-m. n. Schlafloſigkeit.

W. **svap** werfen, ſtreuen.

sŭp-o, *sip-o* dis-sip-o 1. werfe (aus), zerſtreue, verſchwende, in-sĭp-o (ui) 3. werfe hinein.

W. **svar,** *sval* leuchten, brennen.

sĕr-ēnu-s heiter, hell, klar, Serēnu-s, sereni-ta-s (tāti-s) f. Heiterkeit u. ſ. w., serēno 1. mache heiter u. ſ. w., dis-serenat es wird hell.— *ser-e-sco* 3. werde (ausgebrannt) trocken, ser-ni-ōsu-s voll Trockniß, Räude; Sōr-ānu-s (Apollo), Sōracte, Sauracten. (Monte di St. Silvestro); Surrentu-m (j. Sorento). — *sol* (sōl-is) m. Sonne, sōl-āri-s, -āriu-s zur S. geh., (sub-) sōl-ānu-s m. Oſtwind, sol-ānu-m n. Nachtſchatten, sol-āti-o (ōn-is) f. das Sonnen, sol-ā-tu-s vom Sonnenbrande krank, in-solo 1. ſetze der Sonne aus, dörre in der Sonne.

W. **svar** tönen.

(*sar-du-s) *sard-are* ſprechen, vernünftig ſein (quod bruti nec satis sardare queunt Paul. D. p. 323. 6); *ab-surdu-s* ab-tönend, falſchtönend, mißklingend (vgl. ab-sonus), ungereimt, albern, absurdita-s (tāti-s) f. Ungereimtheit. — *sŭ-sur(r)-u-s* (= sur-sur-u-s) m. Murmeln, Lispeln, Ziſcheln, Flüſtern, susurro 1. murmele u. ſ. w., in-susurro 1. murmele u. ſ. w. ein, susurrā-men (mĭn-is) n., -ti-o (ōn-is) f. = susurrus, susurrā-tor (tōr-is), susurr-o (ōn-is) m. Murmler. — *sŏr-ex* (ĭc-is) m. Spitzmaus (vom Ton), soric-īnu-s von d. Sp. kommend. — *ser-m-o* (ōn-is) m. Geſpräch, Unterredung, Sermo, Demin. sermun-cŭlu-s, sermon-āli-s zur Rede geh., sermonari (rusticius videtur, sed rectius: sermocinari crebrius est, sed corruptius Gell. 17. 2. 17), sermo-cĭnor (vgl. tiro-cin-iu-m W. *tar*, patrocinor W. *pa*) unterrede mich, sermocinā-ti-o (ōn-is) f. Unterredung, sermocinā-trix (trīc-is) f. Unterrederin.

W. **svar** reihen, fügen, knüpfen, binden.

sĕr-o (-ui,'-tu-s) 3. reihe, verbinde, ad-sero reihe, ordne zu, consero füge, gerathe zuſammen, de-sero verlaſſe, dis-sero ſetze auseinander, beſpreche, ex-sero ſtrecke heraus, in-sero füge, miſche hinein, inter-sero füge hinzu, pro-sero ſtrecke hervor, sub-sero ſtrecke darunter, füge dazu, tran-sero ſtecke durch, pfropfe; Frequ. dis-ser-to 1. beſpreche ſorgfältig, in-ser-to füge ein; Part. ser-ta (corona) f., ser-tu-m n. Kranz-, Blumengewinde; Ser-tor, Sertōr-iu-s; *sĕr-ie-s* (ei) f. Reihe; *ser-ilia* n. Pl. Seile aus Pfriemgras; *ser-il-la* mit Tauen zuſammengefügte Boote. — *rē-te* (= srē-ti, Metatheſis) n. (Geknüpftes) Netz, Demin. reti-cŭlu-m,

-ŏlu-m n., rēti-āriu-s m. Netzkämpfer (eine Art Gladiatoren), reticul-ā-tu-s netzförmig; circum-retio 4. umgarne rings, in-rētio verſtricke; di-sertiones (divisiones patrimoniorum inter consortes Paul. Diac. p. 72. 8). — *asser* (assĕr-is) m. (= ad-ser, vgl. ag-ger) Angefügtes = Latte, Bohle, Stange, Demin. asser-cŭlu-m. — *sĕr-a* f. Thürverſchluß, sero 1., ob-sero verſchließe, rĕ-sĕro ſchließe auf; *sēr-ia* f. längliches Gefäß, Flaſche, Pipe. — *ser-vu-s*, *-va* m. f. Sklave, -in, Diener, -in, Demin. servŏ-lu-s, servŭ-lu-s, -la, servĭ-tiu-m n., -tu-s (tūti-s), tū-d-o (ĭn-is) f. Knechtſchaft, Dienſtbarkeit, serv-īli-s ſklaviſch; Serv-iu-s, ia, Serv-īl-iu-s; serv-i-o 4. bin Sklave, dienſtbar, diene, ad-servio komme zu Hilfe, de-servio diene eifrig, in-servio diene, willfahre, liege ob, sub-servio diene, bin unterwürfig. — *sūr-u-s* m. Zweig, Sproß, Pfahl (surum dicebant, ex quo per deminutionem fit surculus Fest. p. 299); crebrisuro (apud Ennium significat vallum crebris suris, id est palis, munitum Paul. Diac. p. 59. 3); Dem. *sur-cŭlu-s* m. junger Zweig, Setzling, surcul-āceu-s, -ōsu-s holzig, holzartig, surcul-āri-s Schößlinge treibend, surcul-āriu-s zu den Sch. geh., surculo 1. beſchneide, binde mit Schößlingen. — *sūr-a* f. Wade, Schienbein, der kleinere Schenkelknochen; Sulla (= Surŭ-la?). — *sor-s* (ti-s) f. (sero: sors = fero: fors) = Fügung, Schickſal, Loos, der (urſpr. auf Loostäfelchen geſchriebene) Oracelſpruch, Dem. sorti-cŭla f. Loostäfelchen, sorti-lĕgu-s weiſſageriſch, Weiſſager; *sorti-o*, or 4. looſe, vertheile (durch das Loos), erlange (durch das Loos), sub-sortior looſe nach, noch einmal, sortī-ti-o (ōn-is) f., -tu-s 4. m. das Looſen, sortī-tor (tōr-is) m. Verlooſer; *con-sor-s* gleiches Looſes theilhaftig, Gefährte, Genoſſe, consort-iu-m n., -i-o (ōn-is) f. Genoſſenſchaft; *ex-sor-s* ohne Loos, untheilhaftig.

W. **svar** ſchwer ſein.

sur-du-s taub (der Taube macht den Eindruck eines ſchwerfälligen, alſo: ſchwer von Begriffen) ſchwerhörig, taub, surdaster etwas taub, surd-e-sc-o 3. werde taub, surdi-ta-s (tāti-s), tia, surd-ī-g-o (ĭn-is) f. Taubheit; ex-surdo 1. mache taub, ſtumpf, ob-surd-e-sc-o (-ui) 3. werde taub, gebe nicht Gehör.

svarda ſchwarz, ſchmuzig.

sord-e-s (i-s) f. Schmuz, ſchmuzige Kleidung, Trauer, Demin. sordĭ-cula ſchmuziges Betragen, sordi-ti-e-s, -tū-d-o (ĭn-is) f. id., sord-eo (-ui) 2. bin ſchmuzig, verächtlich, sord-e-sc-o 3. werde ſchm., sordĭ-du-s ſchmuzig, verächtlich, ſchmählich, Demin. sordidŭ-lu-s, sordido 1. beſchmuze, Part. sordid-ā-tu-s ſchmuzig gekleidet, in Trauerkleidung gehend, sord-ŭ-lentu-s id.

W. **svid** ſchwitzen, ſchmelzen; blank ſein.

sūd-o 1. ſchwitze, circum-sudo ſchwitze ringsum, de-sudo ſchwitze ſtark, mühe mich ab, ex-sudo ſchwitze aus, verrichte mühſam, in-sudo

ſchwitze bei etwas, re-sudo ſchwitze wieder aus; sud-or (ōr-is) m. Schweiß, sudā-bundu-s, sudōr-u-s ſchwitzend, sud-āriu-m n. Schweißtuch, Taſchentuch, Demin. sudariŏ-lu-m, sudā-ti-o (ōn-is) f. das Schwitzen, sudā-tor (tōr-is) m., -trix (trīc-is) f. Schwitzer, -in, sudatōr-iu-s zum Schw. dienlich, sudor-i-fer ſchweißbringend; sudi-cŭlu-m n. (genus flagelli, quod vapulantes sudantes facit Paul. D. p. 336. 7) Peitſche. — *sīd-us* (ĕr-is) n. Sternbild, Geſtirn, sider-āli-s zum Geſtirn geh., sider-eu-s id., ſtrahlend, sider-or 1. leide am Sonnenſtich, siderā-ti-o (ōn-is) f. Stand der Geſtirne, Conſtellation, eine durch das Geſtirn erzeugte Krankheit (Lähmung, Hirnwuth); *con-sīdĕr-o* 1. (con- bezeichnet die Zuſammenfaſſung der Thätigkeit auf einen Punkt hin: ſammle die Blicke nach den Sternen hin, betrachte die Sterne, dann allgemein) betrachte, considerā-ti-o (ōn-is) f. Betrachtung, Erwägung; *dē-sīdĕr-o* 1. (wende die Blicke [von den Sternen] ab) ſehe verlangend aus, verlange, vermiſſe, desiderā-bĭli-s verlangenswerth, desiderā-ti-o (ōn-is) f., desider-iu-m n. das Verlangen, Vermiſſen, die Sehnſucht.

H.

W. **has** lachen.

(*his-tru-m n. Lachſpiel), *histr-i-o* (ōn-is) m. Schauſpieler, Pantomime, Großprahler (vernaculis artificibus, quia ister Tusco verbo ludio vocabatur, nomen histrionibus inditum Liv. 7. 2. 6), histrĭ-cu-s, histrion-āli-s zum Sch. gehörig, ihn betreffend, histriōn-ĭ-cu-s ſchauſpieleriſch (-ica ars Schauſpielkunſt, auch histrion-ia f.)

Nachträge und Bemerkungen.*)

W. **ap** knüpfen, binden (S. 8).

*) Zu *optĭmu-s* vgl. Skr. āp-ta-s geschickt, zuverlässig.

W. **ark** festmachen u. s. w. (S. 13).

*) *arc-u-s.* — Zu W. *ar* (S. 12): ar-cu-s was angezogen, zusammengezogen, gespannt wird? (vgl. Bogen zu biegen).

W. **av** bewahren u. s. w. (S. 18).

*) *ag-nu-s.* — Doch vielleicht von W. *ag* (S. 3.) wie nach Vermuthung des Petersburger Wörterb. agni von ágati (von der Beweglichkeit des Feuers); vgl. quick (junges Vieh, Danzig) zu ǵīvati (lebt).

*) *au-d-i-o.* — au- in audire, aus- in auscultare mit dor. *αὖς* auf *ἀίει* (*ἄησι*) = bekommt zugeweht, zugeblasen (W. av S. 147) zu beziehen? — au-dire wie *αἰσ-θάνεσθαι* aus dha (*τίθημι*), vgl. condire neben condere.

i Pronominalstamm (S. 21).

*) *mater-tera* (= mater-itera). — Sollte nicht mater-tera aus dem einfachen Suffix sich deuten, das ja auch in *δεξίτερος*, *ὑμέτερος*, *ἡμέτερος*, alter, iterum, citra u. s. w. die mannichfaltigsten Anwendungen hat?

W. **kak** binden, gürten (S. 27).

Füge hinzu: *căc-ŭ-la* m. Diener (besonders im Heere).

W. **kak** Leid zufügen (S. 28).

*) *Cāc-u-s.* — Da doch *κακος* niemals *ᾱ* hat, sollte vielleicht an *κηκίω* sich denken lassen (qualmen, sprühen)?

W. **kan** anfangen (füge hinzu S. 30).

rĕ-cen-s (ti-s) frisch, jung, neu (Adv. recens, recen-ter, jüngst, eben erst), recento-r 1. erneuere mich, recent-āriu-s m. Verkäufer frisch-, kaltgemachten Weines.

W. **kam** besorgen (S. 32).

*) *con-d-i-o.* — Zu condĕre (zusammenthun)?

W. **ku** schwellen; hohl sein (S. 41).

Füge hinzu: *cĭ-cū-ta* f. Schierling (in Bezug auf die hohle Beschaffenheit des Stängels; vgl. Virg. Ecl. II. 36: est mihi disparibus septem compacta cicutis fistula), Cicuta, cicutĭ-cen (cĭn-is) m. Rohrpfeifenbläser.

W. **kru** häufen (S. 44).

Füge hinzu: *rū-d-us* (ĕr-is) n. Schutt (Gehäuftes), Mörtel, Estrich (daraus bereitet), rūdĕr-o 1. bedecke mit Schutt, mache v. Estrich, e-rudero reinige vom Schutt, ruderā-ti-o (ōn-is) f. Verfertigung des Estrichs, Estrichmasse, ruderāriu-s zum Schutt geh., rud-ec-tu-s eig. voll Schutt, daher: trocken (vom Erdboden).

---

*) Ueber die mit *) bezeichneten Wörter siehe die Vorrede.

W. **kvas** gähren (füge hinzu S. 46).

cās-eu-s m. (eu-m n.) (Gegohrenes) Käse, Dem. caseŏ-lu-s, case-āriu-s den Käse betreffend, case-ā-tu-s mit Käse verſehen.

W. **ga** ſingen (S. 47).

*)*vā-te-s.* — W. *va* (wehen): divino spiritu afflatus?

W. **gan, gna** zeugen (S. 48).

*)*prae-gna-ns.* — Mit genu Knie (S. 50) unter eine Urwurzel (vereinigen)?

W. **gas** bringen (S. 52).

Füge hinzu: *bas-ternā* f. (gas-, gvas-, bas-, vgl. *gu*, bō-s) Sänfte (von Maulthieren getragen), bastern-āriu-s m. Maulthierſänftenführer.

W. **ghar** faſſen (S. 57).

*)*hor-to-r.* — Die Deutung aus fortis (W. *dhar* S. 77) hat kaum etwas gegen ſich (vgl. fircus hircus, defendo prehendo).

W. **ghard** begehren (S. 58).

*)*hord-eu-m.* — Die Wurzel von hordeum wohl als Schweſter der folgenden (hŕšjati horret) zu faſſen.

W. **ghil** tändel (S. 59).

*)*hīl-u-m*, nĭ-hīlu-m. — Läge nicht vielleicht näher hira, hilla (W. *ghar* S. 57): ni-hilum = nicht ein Faſerchen?

*)*hēl-u-o.* — Erinnert ſehr an halare, an-helare (W. *bhal* S. 109), (dem man die débauches anriecht)?

W. **ghais** hangen, haften (füge hinzu S. 60).

haer-e-o (hae-si, su-m) 2. hange, hafte, bin feſt, ſtocke, trage Bedenken, ad-haereo hange an, co-haereo hange zuſammen, in-haereo hange feſt, ob-haereo hange um, an etwas, sub-haereo hange unter o. hinter etwas; Inchoat. haer-e-sc-o 3.; Intenſ. haesi-to 1., haesitā-ti-o (ōn-is), haesitant-ia f. Stocken, Verlegenheit, haesitā-tor (tōr-is) m. der Unentſchloſſene, haesitā-bundu-s ſtockend.

W. **ti** ehren (S. 67).

*)*Ti-tu-s, titŭ-lu-s* u. ſ. w. — Bedenklich, da *τίω* durch quire vertreten iſt (Kuhn, Zeitſchr. II. 390). Sollte vielleicht in Titus u. ſ. w. (*τέττα* u. ſ. w.). die Bedeutung ſchützen (*πόσις, πατήρ* gehen ja auf gleiche Wurzelbedeutung zurück) anzunehmen ſein?

W. **tus** huſten (S. 68).

*)*tussi-s.* — tósati (tönt) findet ſich bis jetzt nur bei indiſchen Grammatikern. — Sollte Ableitung von W. *stud*, tundo (S. 195) unmöglich ſcheinen? Vgl. (meto) messis, (pando) passus.

W. **dar, dal** (S. 72).

Füge hinzu: *dŏl-e-o* (ui, ĭtu-m) 2. empfinde Schmerz (= Reißen, Bohren), con-doleo ſchmerze ſtark, con-dol-e-sc-o 3. fange an ſtark zu ſchmerzen, in-dolesco betrübe mich, Intenſ. dolĭ-to 1; dol-or (ōr-is) m. Schmerz, dolor-ōsu-s ſchmerzlich, in-dolent-ia f. Schmerzloſigkeit.

W. **div** glänzen (S. 74).

*)Füge hinzu: *jŭba* Mähne, jubātu-s mähnig (von *div* Strahlen werfen; vgl. juvo = lucidum, laetum facio.)

W. **dha** ſetzen u. ſ. w. (S. 76).

*)*Consu-s* (= Cond-i-u-s). — Dieſer Lautwechſel kaum zu belegen. Wohl daher auf censet (W. *kas*, *kans* S. 39) „läßt ſich vernehmen" zurückzugehen.

W. **dhar** halten u. ſ. w. (S. 77).

*)*fŏr-u-m.* — Sollte forum nicht auf forāre bohren (W. *bhar* S. 108) einfacher bezogen werden? (= Einſenkung zwiſchen den Bergen Roms?)

W. **pa** hüten u. ſ. w. (S. 83).

*)*patro.* — Sollte nicht auch Pers. I. 18. die Bedeutung vollziehen (gleichſam opus Venereum) obwalten?

W. **pak** kochen, reifen (S. 84).
*)*cucum-is.* — Soll das Wort von cumulus (W. *ku* S. 41) getrennt werden?

W. **pu** ſchlagen (S. 97).
*)*pāv-e-o.* — Vom Herzklopfen? (Vgl. κραδίη zu κραδαίνειν).

W. **plak** ſchlagen (S. 102).
*) Nicht vielleicht eins mit W. *plak* ausbreiten (S. 101)?

W. **bha** ſcheinen u. ſ. w. (S. 104).
*)*făc-ie-s.* — Soll es von facere (W. dha S. 76) getrennt ſein?
S. 105 Z. 7 oben: in-fitias ire ſtelle zu *fa-t* nach in-fiteri.

W. **bhar** bringen, tragen (S. 106).
*) *fīl-ix.* — Vielleicht doch gerathener auf findere (W. *bhid* S. 111) zu beziehen?

W. **bhu, bhu-dh** werden, ſein u. ſ. w. (S. 111).
*)*fu-n-d-u-s.* — Sollte das Wort nicht lieber zu fodĕre (W. *badh* S. 102) gezogen werden?

**fī-cu-s.* — Sollte das Wort überhaupt in Latium wurzeln? (vgl. σῦκον, smakka).

W. **bhram** rauſchen u. ſ. w. (S. 114).
*)*fren-d-o, form-ī-d-o.* — Beide Wörter weichen in der Bedeutung doch etwas ſtark von dem durch Sanskrit, Griechiſch (βρέμει, πεμφρηδών), deutſch (brummen, Bremſe) bezeugten Begriff der Wurzel ab. Formido erinnert ſehr an formus (W. *ghar* S. 56), frendere wagt man kaum von frenum (W. *dhar* S. 77) zu trennen.

W. **ma** meſſen (S. 115).
*)*mā-nu-s.* — Sollte es nicht gerathener ſein, eine beſondere Wurzel *ma* (leuchten) anzuſetzen? Einer ſolchen Wurzel würde auch „Mähne" zufallen.

W. **ma** denken, ſinnen (S. 117).
*)*te-mn-o.* — Sollte es nicht vielleicht einfacher zu temere (W. *tam* S. 63) gezogen werden?

W. **mad** triefen (S. 121).
*)*med-ulla.* — Zu medius (madhja S. 122)?

W. **mark** berühren (S. 125).
*) *Mulcĭ-ber.* — Iſt es nicht möglich, in mulci- eine Form zu ſehen μαλακό(ς) und molli(s) vermittelnd? (= qui metalla) *mulci*(a) *fer*-(it)?

W. **rap** wanken, gleiten (S. 136).
*)*Labi-ēnu-s.* — Nicht zu labiu-m gehörig wie Labeo, Laberiu-s (W. *lap* S. 144)? Vgl. Anio, Ani-ēnis.

W. **ri** fließen (S. 137).
*)*rī-p-a.* — Vielleicht zu rumpere (W. *rup* S. 136).
*)*amu-lētu-m.* — Wirklich ein lateiniſches Wort?

W. **lap** leuchten, glänzen (S. 143).
*)*lep-us.* — λαγ-ώς (ἐλαχύς, ἐλαφρός, ἔλαφος) iſt wohl „Springer." — Sollte dies nicht auch bei lepus herauszubringen ſein?

W. **va** wehen (S. 147).
*)*au-tŭmo.* — Vielleicht einfacher zum Sanskr. ava-, griech. τέμνειν (ταμίας, γυνὴ ταμίη; vgl. decidere, franz. décider).

W. **vak** tönen (S. 148).
*)*văp-ŭlo.* — Doch vielleicht noch an Zuſammenhang mit vapa (W. *kvap* S. 45) zu denken (werde ſchimmelicht, fleckig?).

W. **vak** leer ſein (S. 149).
*)*vāg-ĭna.* — Dürfte man hier an niederdeutſch wāke (im Eiſe gehauenes Loch) erinnern? Dann wäre vagina „Höhlung".

W. **vagh** bewegen (S. 150).

*)*vex-o* (beim Fahren ſchütteln). — Vielleicht gerathener hier auf die Urbedeutung, wie die deutſche Verwandtſchaft ſie an die Hand giebt, zurückzugehen? Wird doch bei unſerm „hin und her fahren" (mit der Hand), „fahrig" (ungeſtüm, zu raſch) nicht an das Fahren im Wagen gerade gedacht.

W. **vam** erbrechen, ſpeien (S. 152).

*)*formica*. — Der Uebergang von *v* zu f im latein. Anlaut wohl ſonſt nicht zu belegen. Aber vielleicht in dieſem Falle volksetymologiſch (ferre micas?)

W. **var** wahren u. ſ. w. (S. 153).

S. 154 Z. 14—10 unten: urb-u-m — Norb-ānu-s ſtelle zu 3) winden, drehen, wälzen — auf S. 155.

*)*os-men*. — Scheint doch auf W. *vas* kleiden (S. 160) zu führen, wie unſer „Kleid" in ſeinem Urbegriff (Grimm's Wörterb.) etwas Feierliches oder Vornehmes haben ſoll.

W. **vardh** wachſen (S. 158).

*)*verb-er*. — Scheint doch künſtlich. Zu vibrare (W. *vip* S. 163)?

W. **vas** weſen, wohnen (S. 160).

*)*vē-na* (gleichſam „Weſen"). — Eher als dieſer Uebergang der Bedeutungen möchte Zuſammenhang von „Ader und Athem (Odem)," „*φλέψ* flare bluot", „vena und goth. vaian" einleuchten.

vas-ti Blaſe (füge hinzu S. 162).

vēs-īca (vgl. deutſch Wanſt) f. Blaſe, Dem. vesicŭ-la, vesicul-ōsu-s voll Blaſen, vesic-āriu-s zur Urinblaſe gehörig, vesic-āria (herba) Blaſenkraut.

W. **vid** ſehen (S. 162).

*)*dī-vĭd-o*. — Sollte dies -vĭdo nicht auf vi-dád'āmi zurückgehen?

W. **sau** gewähren (S. 173).

*)*sĭn-o*. — Sollte es nicht mit *ἐάω* zu W. *as* werfen (S. 20) gehören? Dann: *sĭn-u-s* Wurf.

*)*sĭ-ti-s*. — Erinnert ſehr an Sanskr. kšiti-s (Schwinden, Vernichtung).

W. **sav** ehren (S. 177).

*)*Sibulla*. — Nach Pott von *θεός* (*σιός*) und *βουλή*.

W. **skud** vorſpringen (S. 181).

*)*caud-a*. — Zu cudere (W. *ku-dh* S. 42)?

W. **skap** graben (S. 182).

*)*ca-m-p-u-s*. — Eigentlich Höhlung (zwiſchen den Bergen), was ja auch der eigentliche Begriff bei forum, fori, foruli (ſ. S. 211) zu ſein ſcheint.

W. **stigh** ſchreiten (S. 194).

fa-stig-iu-m. — Vielleicht fa- Reſt einer particula loquelaris „über"; vgl. ef-fa-filatum (exertum, quod scilicet exerto bracchio sint exfilati, id est, extra vestimentum filo contextum Paul. Diac. p. 83. 6).

W. **spar** winden, flechten (S. 201).

*)*spor-ta*. — Von *σπυρίς*?

W. **spal** abziehen (S. 202).

*)*pell-i-s*. — Unſer „Fell" iſt der hier angeſetzten Wurzel nicht günſtig.

W. **svan** tönen (S. 206).

*)*per-sōn-a*. — Nur nach volksetymologiſchem Zuſammenhang, eigentlich doch von *πρόσωπον*?

W. **has** lachen (S. 209).

*)*his-tr-i-o*. — Das Wort wohl nicht lateiniſch.

Anhang. *)

(Dunkle, dann nicht griechische Lehn- und Fremdwörter.)

Abdōmen (mĭnis) n. Wanſt, Schmerbauch.
ăcerra f. Käſtchen, Weihrauchkäſtchen.
aclis (ĭdis) f. kurzer Wurfſpieß mit einem Schwungriemen.
acrēdŭla f. Laubfroſch, Käuzchen.
ad nach — hin, zu.
addax (ācis) m. ein wildes Thier (στρεψικέρως).
ălauda f. (keltiſch, vgl. breton. al' chouéder) Haubenlerche.
ălausa f. Elſe (ein kleiner Fiſch).
ālec n., *ālex* com. (hāl-, all-) Fiſchlake, Demin. alēcŭla.
altercum, -cŭlum n. Bilſenkraut.
alucita f. Stechmücke.
ălūmen (mĭnis) n. Alaun, aluminōsus, -ātus mit A. verſetzt, aluminārius m. Alaunarbeiter.
ălūta f. weichgegerbtes Leder, alutāceus weich gegerbt, alutārius von weichem Leder.
ambactus m. (altd. andbaht) Dienſtmann, Vaſall.
ambūbāja f. (meiſt Pl.) ſyriſches Mädchen (Roms Bajaderen).
ambūbēja f. wilde Cichorie.
ămellus m. Sternblume.
amnăcum n. Name der Pflanze parthenium.
amussis (is) f. Lineal der Werkleute; emussitata (ad amussim facta Paul. D. p. 78. 6).
andābăta m. Gladiator (zur Kurzweil meiſt fehlhauend).
anquīna f. Seil, das die Segelſtange an den Maſtbaum band.
arra (arrha), *arrābo* (ōnis) m. (orient.) Aufgeld, Kaufſchilling.
arvīna f. Fett, Speck.
ăsĭnus m. (ſemitiſch, vgl. hebr. athōn Eſelin) Eſel, Fem. asina, Asina, Asinius, asinīnus vom Eſel herrührend, Demin. asellus, asellulus, Asellus.
aspărăgus m. (wohl perſiſch, vgl. neuperſ. a-sparag) Spargel.
atta m. der, welcher wegen Fehler der Schenkel und Füße auf den Fußſpitzen geht.
Bādius braungelb.
balteum n. (-us m.) Gurt, Gürtel.
barca f. kleines Fahrzeug, Barke.
bardus m. (keltiſch bard) geheiligter Sänger, Barde.
bāsium n. Kuß, Demin. basiŏlum, basio 1. küße, basiātio (ōnis) f. das Küßen, basiator (tōris) m. Küßer.
batiŏla f. (perſiſch, vgl. βατιάκη) zierliches Trinkgefäß.
bestia f. Thier, Bestia, Bestius, Demin. bestiŏla, bestiālis thieriſch, bestiārius m. das Thier betreffend, Subſt. Thierkämpfer.
bēta f. (keltiſch: bett roth, die Species mit rother Wurzel) Mangold, Beete, betāceus m. Mangoldwurzel.
bētula, betulla (keltiſch betu) f. Birke.
bison (ontis) m. (vgl. βίσων, deutſch wisunt) Auer-, Buckelochſe.
blatt-a, -ea f. Purpur, blatteus purpurn, blattiārius m. Purpurfärber.
boa, *bŏva* f. eine große Schlangenart; Röthelkrankheit.
bŏtŭlus m. Wurſt, botulārius m. Wurſtmacher.
brāca f. (germ., vgl. nord. brōk, angelſ. brōc u. ſ. w.) Hoſe (bracas,

*) Sämmtliche griechiſche Lehn- und Fremdwörter werden in dem demnächſt erſcheinenden griechiſch-lateiniſchen Wörterbuche aufgeführt werden.

tegmen barbarum, indutus togatos adloquebatur Tac. H. 2. 20), bracātus behoſt, braceus die H. betreffend.

bractea f. dünngeſchnittenes Blättchen, Blech, Demin. bracteŏla, bracteālis von Gold-, Metallblech, bracteāmentum n. Goldfurnier, -prunk, bracte-ārius, -ātor (tōris) m. Goldſchläger, imbracteo übergolde.

branca f. Branke, Pfote.

bria f. ein Weingefäß.

bruscum n. Knorren am Ahornbaum.

bŭda (vulgär ſtatt ulva) f. Schilfgras.

bulga f. (german., vgl. got. balg-s, angelſ. bälg u. ſ. w.) lederner Beutel, Geld-, Reiſetaſche.

burdo (ōnis) m. (ſemitiſch) Maulthier, Demin. burduncŭlus (als Pflanze = lingua bovis), burdonārius m. Maulthiertreiber.

būris (is) m., būra f. Krummholz.

burrichus, būricus m. eine Art kleiner, feuriger Zugpferde.

Căballus m. (wohl keltiſch, vgl. ſpätgriech. καβάλλης) Gaul, Packpferd, Dienſtpferd, caballa f. Stute (vgl. böhm. kobyla), caballātio (onis) f. Station für Pferde, caballīnus zum Pferde gehörig.

cambio (campsi) 4. tauſche, vertauſche.

cantăbrum n. e. Art Grütze, cantabrĭcus von Gr., von Kleien.

căracalla (is) f. galliſcher Mantel, Caracalla.

cărum n. Feldkümmel, Karbe (Linné: carum carvi).

căries (ei) f. Mürbeſein od. Morſchſein, -werden, cariōsus mürbe, morſch.

carpīnus (keltiſch car Holz und pin Kopf d. h. Holz zu Jochen für die Ochſen) m. Hagebuche, Hainbuche.

carrum n. *carrus* m. (keltiſch, vgl. welſch cär, gäl. carr, breton. karr) vierräderiger Karren oder Wagen, Demin. carrŭlus; carracutium (vehiculum altissimarum rotarum, quasi carrum acutum Isid. or. 20. 12. 3); carrāgo (ĭnis) f. Wagenburg; carrūca vierräderiger Staats- oder Reiſewagen.

cartibŭlum n. Tiſch mit ſteinerner Platte und einem Fuße.

cartilāgo (ĭnis) f. Knorpel, cartilagin-eus, -ōsus aus Knorpeln beſtehend, knorpelreich.

castro 1. verſchneide, caſtrire, castrātio (ōnis), -tūra f. Verſchneidung, castrātor (tōris) m. Verſchneider.

ĕĕlia f. (keltiſch) eine Art Waizenbier in Spanien.

cĕrĕvisia, cervisia f. (keltiſch) Gerſtenſaft, Bier.

chordus, *cordus* nach od. ſpäter gewachſen, geboren.

cĭcāda f. Hainchen, Grille.

cĭsium n. zweiräderiger Reiſewagen (Cabriolet), cisiārius m. Cabrioletführer, -bauer.

cŏlostra (colustra) f., cŏlustrum (colastrum) n. die erſte Milch des Viehes nach der Geburt, colustrātio (ōnis) f. Krankheit der Jungen von der erſten Muttermilch, colostrātus krank von der e. M.

cōlum n. Seihgefäß, cōlo 1. ſeihe, excolo ſeihe aus, durch, percolo ſeihe durch, laſſe durchgehen.

combrētum n. die größte Binſenart (juncus maximus).

condurdum n. Seifenkraut.

costa f. Rippe, costātus gerippt.

cūlex (ĭcis) m. Mücke, Demin. culicellus.

culix, culex (ĭcis) m. eine Pflanze.

cŭmĕra f. Getreidekaſten.

cun-ĭla, -ēla, conīla f. eine Art der Pflanze origanum (Wohlgemuth, Doſten).

cuprum (ſpätlatein.) n. Kupfer (aes Cyprium, da das Erz von der kupferreichen Inſel *Κύπρος* von den Griechen und Römern meiſt bezogen wurde), cupr-eus, ĭnus kupfern.

Dāma m., f. eine unbeſtimmte Thiergattung (Gemſe, Antilope, Damhirſch, Reh).

Ebŭlum n. Niederholunder, Attich.

ējŭlo 1. heule, jammere, Intenſ. ejulito 1, ejulātio (ōnis) f., -tus 4. m. das Heulen, Jammern.

ĕpŭlum n. (Pl. -ae f.) koſtbare Speiſen, feſtliches Mahl, epulāris zum Gaſtmahl gehörig, epulo (ōn-is) m. Schmauſer, Tiſchgenoſſe, epulor 1. ſchmauſe, epulātio (ōn-is) f. das Schmauſen.

erneum n. Aſchenkuchen.

ērūca, urĭca, f. Raupe, Erucius.

excĕtra f. Schlange.

exinfulabat (exserebat Paul. D. p. 81. 18).

Faex (faecis) f. Bodenſatz, Hefe, Auswurf, faec-āceus, -ātus, aus H. beſtehend, faecārius zur H. geh., faec-ōsus, -ulentus voll H., faecĭnius H. bildend, de-faeco 1. reinige von Hefe, kläre ab; faecŭla f. Weinſteinſalz.

famex (ĭcis) m. Geſchwulſt von geronnenem Blute, Quetſchung; famicosam (terram palustrem vocabant Paul. D. p. 87. 4).

fario (ōnis) m. Lachsforelle.

femur (ŏris, ĭnis) n. Oberſchenkel.

frĭtillus m. Würfelbecher.

frons (frondis) (fruns, Nom. auch fros, frus, frondis) f. Laub, frondārius zum L. geh., frondātio (ōnis) f. das Ablauben, frondātor (tōris) m. Laubſcheerer, frondeo 2. bin belaubt, grüne, frondesco (-ui) 3. werde belaubt, fange an zu grünen, frondeus belaubt, frondōsus laubreich, frondifer laubtragend.

fullo (ōnis) m. Tuchwalker, fullon-ius, ĭcus den T. betreffend.

Găbătae f. Pl. Schale, Schüſſel.

galbeum n. (altl. calbeus) m. Armbinde, wollene Binde.

galla f. Gallapfel, Eichapfel, Demin. gallŭla.

gallidraga f. Kardendiſtel.

gangaba m. Laſtträger.

ganta f. (german.) Gans (e Germania laudatissima, candidi ibi verum minores gantae vocantur Plin. H. N. 10. 22. 27).

gausăpa f., -e (is) n., -es (is) m., -um n. ein zottiges Wollenzeug, Fries, gausapātus mit Fries o. mit einer Decke umhüllt, gausapĭna f. ein Kleid von Fries, gausapĭnus aus Fries gemacht.

gĕnista, genesta f. (keltiſch *gen* Strauch) Genſt, Ginſter.

git (gith) n. (indecl.) römiſcher Schwarzkümmel.

grōma, grūma, f. Meßſtange, Mittelpunkt des Lagers (wo die M. eingeſteckt wurde), gromātĭcus zum Lager- oder Feldmeſſen gehörig.

gulliocae (nucum juglandium summa et viridia putamina Paul. D. p. 98).

gūmen (ĭnis), gummi indecl. (gummis, Gen. -is, eos) n. Gummi, gummātus, -eus, -ōsus G. enthaltend, harzig, gummĭno 1. ſchwitze G. aus, gummītio (ōnis) f. Beſtreichen mit Gummi.

gurdus dumm, tölpelhaft, gurdōnĭcus id. (gurdos, quos pro stolidis accipit vulgus, ex Hispania duxisse originem audivi Quint. 1. 5. 57).

hirnea (irnea, ernea) f. Gefäß zu Flüſſigkeiten.

Ibex (ĭcis) m. Steinbock, Gemſe.

īna f. dünne Faſer im Papier.

inānis leer, nichtig, inani-ae Pl., -tas (tātis) f. Leere, Eitelkeit, inānio 4. mache leer, inanesco 3. werde leer.

instar n. (indecl.) Abriß, Bild, Geſtalt, Anſehen, Art.

intŭbus m. f. (arabiſch: hendibeh, eine Art lactuca) Endivie, intubāceus endivienähnlich.

ipsullices (bracteae in virilem muliebremque speciem expressae Paul. D. p. 105. 14).

irca (genus farciminis in sacrificiis Paul. D. p. 115).

irio (ōnis) m. Saamenſchotengewächs (erysimum).

irtiŏla f. eine umbriſche Rebſorte.

Jējūn-us, -iōsus nüchtern, jejunium n. Faſten, Hunger, jejunitas (tātis) f. Nüchternheit, jejuno 1. faſte.

Lābrusca (vitis, uva) (vgl. hebräiſch busca) wilde Rebe, Klarettraube, labruscum n. Frucht des wilden Weines.

lacca f. Schienbeingeſchwulſt; ein Kraut.

laccar (ăris) n. eine Pflanze.

lacuturris f. eine ſehr große Krautart.

lāgo (ĭnis) f. eine Pflanze (= clematis).

lămia f. Zauberin, Hexe; Lamia.

langa f. (keltiſch), langūria id. Eidechſe.

langūrium n. Bernſtein.

lănista m. Fechtmeiſter der Gladiatoren, Bandit, Aufwiegler, lanistatūra f. Fechtmeiſteramt.

lārĭdum, lardum n. Speck.

latex (ĭcis) m. Näſſe, Flüſſigkeit.

lēna f. Kupplerin, leno (ōnis) m. Kuppler, lenocĭnium n. Kuppelei, lenocinor 1. ſchmeichle niedrig, lenocināmentum n. Anlockungsmittel, lenocinātor (toris) m. Erſchmeichler.

lens (tis) f. (keltiſch *lentil*) Linſe,

Demin. lenticŭla, lentiārius m. Linsenhändler, lenticulāris linsenartig, lentīgo (ĭnis) f. linsenförmige Flecken, Sommersprossen, lentiginosus sommersprossig.

ligo (ōnis) m. Hacke, ligonātus mit der H. gearbeitet.

limbus m. Streifen, Besatz, Saum, Binde, limbātus verbrämt, limbolārius m. Bordurenmacher.

limeum n. die Pflanze, mit deren giftigem Safte die Gallier ihre Jagdpfeile bestrichen.

lito 1. perlito 1. opfere unter günstigen Vorzeichen, litā-tio (ōnis) f., -men (mĭnis) n. das glückliche Opfern, litābĭlis zum Opfern tauglich.

lituus m. (wohl etruskisch) Krummstab der Augurn; gekrümmtes Blasinstrument zum Kriegssignal (Zinke).

lŏba f. Halm der indischen Hirse, auch Nachtschatten (strychnos).

lōdix (īcis) f. gewebte Decke, Bettlaken, Demin. lodīcŭla.

lōlīgo (ĭnis) f. Tintenfisch, Demin. loliguncŭla.

lŏlium n. (keltisch *loloa*) Lolch, Trespe, loliāceus aus L., loliārius zum Lolch gehörig.

lōr-a, -ea f. Nachwein, Treberwein, Demin. loriŏla.

lūma f. Dorn, lumārius zum D. geh., lumectum n. Dornengebüsch.

lūra f. Oeffnung eines Schlauches Schlauch.

lurco, -or 1. fresse mit Gier, lurco (ōnis) m. Fresser, Schlemmer.

lustrāgo (ĭnis) f. eine Pflanze (Verbene).

Macir n. (indecl.) eine gewürzhafte Baumrinde in Indien; *mācis* o. macris (ĭdis) f. ein Gewürz.

māgālia (um) (n. Pl.) (punisch) Hütten, Zelte.

magdālia (orum) (n. Pl.) länglich runde Figuren.

mamphur (appellatur loro circumvolutum mediocris longitudinis lignum, quod circumagunt fabri in operibus tornandis Paul. D. p. 132. 1) (Scaliger = *μαννοφόρον*).

mappa f. (punisch) (mappam circo quoque usitatum nomen Poeni sibi vindicant Quintil. 1, 5. 57) Vortuch, Serviette, Signaltuch, Demin. mappŭla.

marga f. Mergel.

mărisca f. große schlechte Feigenart (Feigwarze).

mariscus m. (keltisch *mar* Sumpf) eine Art Linsen (wächst in Sümpfen).

marra f. Hacke zum Ausjäten des Unkrauts; eiserner Haken.

marrŭbium n. (hebräisch: *mar* bitter und *rob* viel) die Pflanze Andorn.

martes (is) f. Marder (vgl. althd. mardar).

mastrūca, mastrūga (sardinisch; mastrucam, quod est tardum, irridens Cicero ex industria dixit Quinctil. 1. 5. 8) Pelz, Schafpelz, Wildschur, mastrucātus mit Schafpelz bekleidet.

masturbor 1. treibe Onanie, masturbātio (ōnis) f. Onanie, masturbātor (tōris) m. Onanist.

matĕris (matăris, matara) f. (keltisch) Lanze, Speer bei den Kelten.

matta (semitisch?) Binsen-matte, -decke, mattārius der auf Matten schläft.

mătŭla f. Geschirr, Nachtgeschirr, Demin. matella, matellio (ōnis).

mēles, mēlis f. = martes, mēlīna f. Sack aus Marderfell.

mendicum (velum, quod in prora ponitur Paul. D. p. 124. 18).

mennōnia f. ein Edelstein.

mĭnium n. Bergzinnober, Mennig, miniāceus zinnoberroth, miniānus mit B. gefärbt, miniārius zum B. geh., minio 1. färbe roth.

mŏrio (ōnis) m. ein dunkelbrauner Bergkrystall, Rauchtopas.

mullus m. Meerbarbe, Rothbart, Demin. mullŭlus; mulleus röthlich, Subst. ein röthlicher o. purpurfarbiger Schuh, den die drei höchsten obrigkeitlichen Würden tragen durften (nomen a colore mulleorum calceamentorum datum Plin. p. 9. 17. 30).

mūlus m. Maulthier, mūla f., mulāris, īnus zum M. geh.; mulio (ōnis) m. Maulthier treiber, -händler.

Nĕpa f. Skorpion.

nĕpĕta f. italienische Katzenmünze, (nach der etruriſchen Stadt Nepe[-te] j. Nepi, wo die Pflanze wild wächst).

nīsus m. Sperber.

noneŏlae (vocantur papillae, quae ex faucibus caprarum dependent Paul. D. p. 175. 1).

numella (numelli) f. Block, Feſſel (für Thiere, Verbrecher).
Obba f. ein breitrandiges Gefäß, Karaffe, obbātus obbaförmig.
offa f. ein Biſſen, Klößchen, Stück, Klumpen, Dem. ofella, Ofella, offārius m. Klößebereiter, offātim biſſenweiſe.
omāsum n. (keltiſch) Rinderkaldaunen.
ŏpŭlus f. kleine Art Ahorn, Maßholder (Linné: acer campestre).
Pădi m. Pl. (keltiſch) Pechtannen.
paeminosa (aream solidam oportet esse, ne aestu paeminosa, in rimis ejus grana oblitescant Varro r. r. 1. 51. 1).
paetus mit den Augen blinzelnd, liebäugelnd, Paetus, Demin. paetŭlus.
palacra, palacrana f. (hiſpaniſch) Goldklumpen.
palātum n. Gaumen.
paludāmentum n. Kriegsmantel, Feldherrnmantel, paludātus mit dem K., F. bekleidet; Paluda Minerva (a paludamento Varro l. l. 7. 3. 37).
panaricium n. Wurm am Finger, Nagelkrankheit.
pantex (ĭcis) m. Wanſt, Gedärme.
passer (ĕris) m. Sperling, Demin. passercŭlu-s, a, passerīnus für Sp. gehörig; Passer.
passernix (ĭcis) (keltiſch) Wetz- o. Schleifſtein in Gallien.
pausea (posea, pausia) f. (oliva) Olive, die unreif Oel gab und zum Einmachen gebraucht wurde.
pāvo (ōnis) m. Pfau, pavon-āceus, īnus zum Pf. gehörig.
pēro (ōnis) m. Lederſtiefel, peronātus geſtiefelt.
pĕtīgo (ĭnis) f. Räude, Hautausſchlag.
pĕtĭlium n. Herbſtblume.
pĕtīlus dünn, mager.
pĕtīmen (mĭnis) n. ein Schultergeſchwür bei Laſtthieren.
petorritum, petōrĭtum n. (osk. ſch petora vier + rit = rota; oder keltiſch? altir. cethir, cethar- vier; vgl. rheda) vierräderiger Wagen.
piper (ĕris) n. (arabiſch *babary*) Pfeffer, piperārius zum Pf. gehörig, piperātus gepfeffert, piperātōrium n. Pfefferfaß, piperītis (ĭdis) f. Pfefferkraut.
pĭrum n. Birne, pirus f. Birnbaum, pirācium n. Birnmoſt.
plaudo, plōdo (plausi, plausum) 3. klatſche, ſchlage, ap-plaudo klatſche Beifall, com-plodo ſchlage zuſammen, dis-plodo breite aus, ex-plodo klatſche aus, ſtoße aus, re-plaudo ſchlage zurück, entgegen, sup-plōdo ſtampfe auf; plausibĭlis Beifall verdienend, plausĭlis beifällig, plausor (ōris) m. plaustrix (īcis) f. Beifallklatſcher, -in, plausus 4. m. Beifallklatſchen.
plox-ĕmum (ĭmum, ĕnum) n. (keltiſch) Wagenkaſten.
plŭteus m., -um n. Gerüſt.
polleo 2. vermag, gelte, pollentia f. Vielvermögenheit, prae-polleo bin vor andern vermögend.
porcellio (ōnis) m. Kellerwurm, Aſſel.
praenum n. Flachsriffel, Hechel.
prĕciae (pretiae) f. Pl. eine Rebſorte.
pristices (beluae maris) (Ribb. Trag. lat. fragm. p. 193), vgl. pristis.
pristis f. (navigii genus a forma pristium marinarum, quae longi corporis sunt, sed angusti Non. p. 535).
proelium n. Treffen, proelior. 1. kämpfe, ſtreite, proeliāris zum T. geh., proeliātor (tōris) m. Kämpfer.
prōpes (ĕdis) m. Tau zur Befeſtigung des Segels (nur Turpil. ap. Isid. or. 19. 4).
prōsĕdămum n. (ſarmatiſch) Trägheit der Roſſe beim Beſpringen.
prōsūmia f. Jachtſchiff, Spähſchiff.
puilia (saxa esse ad portum, qui sit secundum Tiberim Fab. Pict. ap. Fest. p. 250).
pulpĭtum n. Brettergerüſt.
pulpus m. eine Fiſchart.
pūmŭla f. eine Art Weinrebe.
pūpillo 1. (pupillat pavo Auct. carm. de Phil. 26).
puppis f. Schiffshintertheil.
Raja f. Roche.
rāmex (ĭcis) m. Lungengefäße; Bruch, ramicōsus am Bruch leidend.
rancor (ōris) m. ranziger Geſchmack, rancesco 3. werde ranzig, rancĭdus ranzig, ſtinkend, widrig, Demin. rancidŭlus.
rasta f. (german.) Raſt, Meile (cum et Latini mille passus vocent et Galli leucas et Persae parasangas et rastas universa Germania Hieron. in Joël 3. 18).

rauca f. ein Erdwurm an faulen Eichenwurzeln.
rēno, rheno (ōnis) m. (vgl. altd. wreineo, reineo) Rennthier (?).
rĕplum n. Thürrahmen.
rētae f. Pl. Bäume am Ufer oder im Bette eines Fluſſes, rēto 1. reinige (qui flumina retanda publice redempta habent Edict. vet. ap. Gell. 1. 1).
retricibus (cum ait Cato, aquam eo nomine significat, qua horti irrigantur Cat. ap. Paul. D. p. 283. 9).
rheda f. (keltiſch) vierräderiger Reiſewagen.
rĭcĭnus m. eine Art Ungeziefer; Wunderbaum (croton).
ridica f. viereckiger Weinpfahl, Demin. ridicŭla Pflock.
rūfius m. (keltiſch) Hirſchluchs (chama).
rūmex (ĭcis) m. Ampfer, Sauerampfer.
rumpus m. Weingefenk, rumpōtĭnus zum Halten der W. dienend, rumpotinētum n. niederes Weingerank.
ruscum n., -us f. Brüſch, Mäuſedorn.
ruspor 1. forſche, unterſuche.
rutuba = perturbatio (Varro ap. Non. p. 167. 9).
Sabaja f. (?) Gerſtentrank armer Leute in Illyrien.
sabatēnum n. Holzſchuh (diabathrum).
săbŭlum n. Sand, Kies, sabulo (ōnis) m. id., sabulōsus ſandig, ſandreich, sabulēta n. Pl. Sandgegenden; *saburra* f. Schiffsſand, Ballaſt, saburro 1. beſchwere mit B., saburrārius m. Ballaſtfahrer.
sacal n. (indecl.) ägyptiſcher Bernſtein.
sacrium n. ſkythiſcher Bernſtein.
sagda f. ein lauchgrüner Edelſtein.
salapitta, salpitta, salpicta f. Backenſtreich.
salmo (ōnis) m. Salm, Lachs.
salpūga f. eine Art Ameiſen.
sambūcus m. Hollunderbaum, Fliederbaum, sambūceus aus H.
samera, samura f. Saame des Ulmbaumes.
samŏlus m. eine Pflanze (Küchenſchelle?)
sampsa f. mürbe gemachtes Fleiſch der Oliven.
sandala (sandula) f. weiße Getreideart.
sandăpĭla f. (etruskiſch?) Todtenbahre für Leute geringen Standes, sandapilārius m. Leichenträger.
sandărăcă, (-cha) f. Sandarach (eine Art rother Farbe).
sandărēsus f. Edelſtein (Katzenauge).
santerna f. Borax o. Berggrün.
sărăbāra (-balla) f. oder n. Pl. orientaliſche Pluderhoſen.
sarda, sardina f. (Sardinia) Sardelle; Karneol.
sarrācum n. (vulgär) eine Art Laſt- o. Poſtwagen (an, cum dicit in Pisonem Cicero „cum tibi tota cognatio sarraco advehatur" incidisse videtur in sordidum nomen Quint. 8. 3. 21).
saucius verwundet, verletzt, saucio 1. verwunde, verletze, consaucio verletze ſtark, sauciātio (ōnis) f. Verwundung.
savillum n. ein Käſekuchen.
scordălus m. Zänker, scordalia f. Zänkerei.
scordastus f. eine Baumart.
scriblīta, scribilita f. Torte, Gebackenes, scriblitārius m. Tortenbäcker.
selāgo (ĭnis) f. eine Pflanze (Linné: lycopodium selago).
sentīna f. Bodenwaſſer, Schiffsjauche, Auswurf, sentino 1. ſchöpfe das Bodenwaſſer aus, pumpe, sentinācŭlum Schaufel zum Sch. des B., sentinōsus voll B.
sentis, sentix (ĭcis) m. Dornſtrauch, Dorn, senticētum n. Dorngeſträuch, sentōsus, senticōsus voll Dornen, sentus dornig, rauh, ſtruppig.
sil (silis) n. Ocker, Berggelb, silāceus ockerartig, berggelb.
silatum (antiqui pro eo, quod nunc jentaculum appellabant Fest. p. 347. 15).
sĭlĭcia f. Fönnkraut, Bockshorn.
sĭlĭqua f. Schote (s. graeca Johannisbrod), Demin. silicŭla, siliquor 1. ſetze Schoten an, siliquastrum n. = piperitis.
sĭlus ſtulpnaſig; Silo (ōnis).
sĭmĭla, similāgo (ĭnis) f. feinſtes Waizenmehl.
simptax (acis) ein Kraut (arnoglossa, plantago lata).
sisăra f. eine Haidepflanze (erice).

sĭtŭla f. kleines Gefäß für Flüſſigkeiten.
sōlĭpūga f. eine Art giftiger Ameiſen.
sorbus f. (arabiſch): sorbet, sherbet Getränk aus dem gegohrenen Safte d. Frucht) Sperber-, Arlesbeerbaum, sorbum n. Speierling, Arlesbeere.
sōrix, saurix (īcis) m. ein unbekannter Vogel (e. Art Eule).
spetile (vocatur infra umbilicum suis, quod est cārnis, proprii cujusdam habitus Fest. ex Plauto p. 330).
squălus m. eine Art Seefiſch.
stacŭla f. eine Art Weinrebe (ſonſt sircula).
stlembus (gravis, tardus; pedibus stlembum Lucil. ap. Fest. p. 312. 313).
strĕbula, stribula (caro) das Fleiſch an den Hüften der Opferthiere.
strŏbus m. ein Baum mit wohlriechendem Harze in Karmanien; ein anderer Name für ladanum.
suāsum (colos qui sit ex stillicidio fumoso in vestimento albo Fest. p. 302. 6. 12).
sūber (ĕris) n. Korkeiche, subereus von der K.
subis f. Vogel, der die Adlereier zerbricht.
subsilles (dicebantur quaedam lamellae sacrificiis necessariae Paul. D. p. 307. 1).
sŭdis f. Pfahl, Spitze.
sūfes (ĕtis) m. (phöniziſch schophetim) höchſte obrigkeitliche Perſon in Karthago (sufetes, qui summus Poenis est magistratus Liv. 28. 37. 2).
sulfur (ŭris) n. Schwefel, sulfurāria f. Schwefelgrube, sulfurātus ſchwefelhaltig, Subſt. n. Pl. Schwefel-fäden, adern (sulf. fila, lora), sulfureus ſchwefelartig, sulfurōsus voll Schw.
surēna a) eine Art Fiſche; b) bei den Parthern: Großfürſt, Großvezier.
talĭpedare (vacillare pedibus lassitudine Fest. p. 359).
talitrum n. Schnellen mit dem Finger, der Stüber.
taminia (uva) eine wilde Traube.
tarandus m. Rennthier(?).
tarum n. Aloeholz.
taxa f. eine Art Lorbeerbaum.
testis m. Hode, Demin. testicŭlus, testiculātus mit H. verſehen, testicŭlāri (est jumentis maribus feminas vel mares feminis admovere, alii testilari Fest. p. 366).
teta f. eine Taubenart (columbae, quas vulgus tetas vocat Serv. Virg. Ecl. 1. 58).
tibŭlus f. eine Art Fichte (pinus pinaster).
tigris (ĭd-is, is) com. (τίγρις, urſpr. perſiſch tīr Pfeil) Tiger, tigrīnus getigert, tigerartig, buntfleckig.
tina f. ein Weingefäß.
tinca f. ein kleiner Fiſch (Schleihe?).
tĭnea f. nagender Wurm, Motte, Holzwurm, Demin. tineŏla, tine-āria, ātĭca (herba) Mottenkraut, tineōsus voll M., tineo 2. habe Motten.
tīnus f. der Lorbeerartige Schneeball (Linné: viburnum tinus).
titillo 1. kitzle, titillā-mentum n., -tio (ōnis) f., -tus 4. m. das Kitzeln, titillōsus kitzlich.
titŭbo 1. wanke, taumle, titubātio (ōnis) f. Wanken, Taumeln.
trissāgo, trixāgo (ĭnis) f. Gamanderlein (Linné: teucrium chamaedrys).
trossŭli m. Pl. (etruskiſch = equites?) ſpäterer Name für die im activen Reiterdienſt befindlichen röm. Ritter (übertr. = Stutzer).
tuburcĭnor (raptim manducare Non. p. 179. 21) ſchlucke, freſſe, ſchmauſe, tuburcināBundus ſchluckend u. ſ. w.
tŭnĭca f. das unmittelbar am Leibe getragene röm. Gewand, Demin. tunicŭla, tunicātus mit der T. bekleidet.
turtur (tŭris) m. (Schallnachahmung) Turteltaube, Demin. turtirilla f.
Ulex (ĭcis) m. ein rosmarinähnlicher Strauch.
ulpĭcum n. eine Art Lauch.
ūrus m. (vgl. althd. uro = Skr. vriša taurus?) Ur, Auerochs.
ūter (utris) m. Schlauch, Demin. utricŭlus, utriculārius m. Sackpfeifer.
Vălĕria f. Schwarzadler (melanaëtos).
vărius bunt, verſchieden, mannigfaltig, varietas (tatis), variātio (ōnis) f. Verſchiedenheit u. ſ. w., vario 1. mache verſchieden, verändere, convario mache bunt, varia (bestia) das Pantherthier, (avis) eine Elſterart, variābĭlis veränderlich, variĕgo 1. = mache mannigfach od. bunt; variolae (vites) eine Rebſorte.

varix(ĭcis)comm. Krampfader, Demin. varicŭla, varico 1. wie ein an der K. Leidender auswärts gehen, grätſcheln, varicōsus an der K. leidend, voll von K.

vărus m. Finne im Geſichte.

vătius, vatrax, vatricōsus einwärts gebogene, krumme Füße habend.

vēnūcŭla f. eine Art eingelegter Weintrauben.

vĕpres (is) m. Dornſtrauch, Demin. veprēcŭla, veprētum n. Dorngebüſch, veprātĭcus zum D. geh.

verrūca f. Anhöhe, Warze, Auswuchs, Demin. verrūcŭla, verrucāria herba Warzenkraut (helioscopium), verrucōsus voll W.

vertăgus m., auch: vertăga, vertagra (keltiſch) Windhund.

vervăgo 3. pflüge den Brachacker zum erſtenmale, vervactum n. Brachfeld.

vervex, verbex, berbex (ēcis) comm. Hammel, Schöps, vervecīnus vom H.

vĕto (ui, itum) 1. laſſe nicht, verbiete.

vĭbia f. ein auf dem Querholz ruhender Balken.

vĭdŭlus m. lederner Reiſekoffer, Felleiſen.

vipio (ōnis) m. eine Art kleiner Kraniche.

vĭrĭcŭlum n. Griffel, Grabſtichel.

visŭla f eine Art Weinſtock.

vitiparra f. ein kleiner unbekannter Vogel.

voisgram (avem quae se vellit. Augures hanc eandem fucillantem appellant Fest. p. 371).

vōpiscus der Zweitgeborne, der den erſten Zwillingsbruder überlebt (auch popiscus); Vopiscus.

Abella. Abrōnus. Abūrius (Abbūrius). Acerrae (j. Acerra, Gerrha), Acerrōnia. Aelius (altl. Ailius), Aelia. Allia (Alia). Amūlius. Anien (Anio, Aniēnus j. Teverone, Aniene). Anxur (Terracina oppidum, lingua Volscorum Anxur dictum Paul. D. p. 22. 11). Aprōnius. Arīcia (j. La Riccia). Arpīnum (j. Castellaccio). Arrius. Arruns (etrusk. Eigenname der nachgebornen Söhne), Arruntius. Ascōnius. Astŭra (j. La Stura). Atējus, Atīlius, Atius. Aventīnus.

Bab-ilius, -ullius. Baebius. Blasio. Brundĭsium (j. Brindisi).

Cafo. Calabria (j. Terra d' Otranto). Calātia (j. Galazzo). Cannae (j. Canne). Cannutius (Canutius). Cănūlejus. Cănūsium (j. Canosa). Carbānia. Cărīnas, Carrīnas. Carvĭlius. Centumălus. Cerbălus (j. Cervaro). Cerillae (j. Cerilla Vecchia). Cestius. Cethēgus. Cētrōnius. Cimĕtra. Cincia (locus Romae, ubi Cinciorum monimentum fuit Paul. D. p. 57. 5). Cinna. Cispius. Clănius (j. Clanio Vecchio). Collātia. Coriŏli, Coriolānus. Coscōnius. Crĕmĕra. Cremutius. Cūres, Curiatii, Curĭdius, Cūrius. Cūtĭlia (lacus Cutiliae j. Lago di Contigliano). Cutina.

Dāvus. Decidius. Dĭdius. Drūsus (von der Eroberung des galliſchen Feldherrn Drausus; Bein. e. Zweiges der gens Livia), Drusilla.

Empulum. Ennius.

Faesŭlae (j. Fiesole) Fannius. Fenectani campi. Fenius. Fescennia. Fīdēnae (j. Castro Giubileo). Fircellius. Fratuertium. Frĕgellae (j. Ceprano). Freginates. Frentani. Fresilia. Frusino (j. Frusinone). Fūfius, Fufĭdius. Fugifūlae, Fulfulae. Fūrius.

Gellius. Gĕmŏniae scalae. Gracchus.

Hadria (j. Adria, Atri), Hadriānus. Hamae. Herminius. Hernia. Hispellum. Hispo, Hispulla. Hŏrātius.

Igŭvium (j. Gubbio).

Jŭbellius.

Laelius. Laenas. Lollius. Lūcrīnus (j. Lago Lucrino).

Maecēnas. Maecius. Maenius. Maevius. Mallius. Māmilius. Māmurra. Mandēla. Manlius. Massĭcus (j. Monte Masso). Mătius. Mēla. Memmius. Mēnēnius. Mescĭnius. Messāla, Messalla, Messal-īna, īnus. Mestrius, Mestriānus. Mētaurus (j. Metaro, Metro). Mētius, Mettius. Mēlo. Mōcilla. Mulvius. Mummius. Munātius. Murgantia (j. Baselice; Mandri Bianchi). Murrius. Mūtusca (Trebula).

Nĕrātius. Ninnius. Nostius. Numenius. Numisius. Nursia (j. Norcia).

Orcivius. Osci. Otācĭlius. Ovĭdius. Ovius.

Păctumējus. Pennus. Perperna, Perpenna. Persius. Pescennius. Pīcentia (j. Vicenza). Pīcēnum (j. Gebiet von Ancona). Pĭsaurum (j. Pesaro). Pōla. Polĭtōrium. Pollio, Pōlio. Polusca. Pulfio.

Quirīnus, Quiris.

Remmius. Rĕmus, Remŭlus. Remurinus. Roscius. Rullus.

Sallustius. Saserna. Sassia. Sassŭla. Sătĭcŭla. Satrĭcum. Satrius. Saufejus. Saxa. Scantius, Scantīnius. Semprōnius. Sēna (j. Senigaglia). Sentius. Sergius. Serrānus (von der umbr. Stadt Saranum). Sicĭnius. Sīlānus, Sīlius. Sinnius. Sīsenna. Sittius. Sŏsius. Spōlētium (später Spoletum, j. Spoleto). Spŏrus. Sulmo (j. Sulmona). Sulpĭcius. Summānus. Sūtrium (j. Sutri).

Tăburnus (j. Tavorno, Rocca Rainola). Tamisius. Tarpējus, a. Tarquĭnius, Tarquĭtius, Tarquĭtus. Tarrăcīna. Teāte. Tillius. Tinia (j. Topino). Tŏlēnus (j. Turano). Trajānus. Traulus. Treienses. Trinius (j. Trigno). Tuficāni (Tuficum). Tugio. Tŭrius. Turnus. Turrānius. Turselius. Turutius.

Ulpius, Ulpiānus. Ummĭdius. Upis. Usidicani. Uxentini.

Valla. Vărēnus. Vargŭla. Varguntejus. Varinius. Varisidius. Varro. Vătīnius. Vecilius mons. Velanius. Vĕlītrae (j. Veletri). Vennonius. Ventĭdius. Vĕnŭsia (j. Venosa). Verbannus (j. Lago maggiore). Veretīni. Verrucius. Vērŭla (j. Veroli). Vescia. Vesĕris. Vestorius. Vĕsŭvius. Vetilius. Vettius. Vettiēnus. Vettonenses. Vibellius. Vibius. Vibo (j. Monteleone). Vibullius. Vicilīnus (Jupiter). Vimitellarii. Vindinates. Vipsanius. Viticīni. Vōla (j. Bola). Vŏlăterrae (j. Volterra). Volcentes. Vŏlĕro. Volesus. Volsci. Volscius. Volsĭnii (j. Bolsena). Voltumna. Volūsius, Volusiēnus. Vomānus.

Register.*)

A.

ab — ap 9.
abagmentum — ag 4.
abante — anta 8.
ab-arcet, -ercet — ark 13.
abdomen 214.
abgregare — garbh 52.
abies — abh 10.
abietaria — abh 10.
ablegmina — lag ſammeln 133.
aboleo — al vernichten 17.
abominor — av aufmerken 19.
Aborigines — ar 13.
abstemius — tam umbüſtert ſein 63.
absurdus — svar tönen 207.
ac — a 1.
Acca — akka 3.
accentus — kan tönen 30.
accipiter — pat ſich raſch bewegen 87.
accipitret ſich raſch bewegen 87.
Acci-us, -enus — akka 3.
Accua — akka 3.
aceo — ak 1.
ăcer — ak 1.
ācer — ak 1.
acerbus — ak 1.
acerra 214.
acervus — ak 1.
acies — ak 1.
Acilius — ak 1.
acinus — akeno 3.
aclis 214.
acredula 214.
actutum — ag 4.
Aculeo — ak 1.
aculeus — ak 1.
acuo — ak 1.
acupedius — ak 1.
acus (-ūs) — ak 1.
acus (-ĕris) — ak 1.
Acut-ius, -ilius — ak 1.
ad 214.
adagium — agh ſprechen 5.
addax 214.
adfatim — dha ſättigen 77.
Adferenda — bhar 107.
adluvies — lu 146.
adminiculum — ma 116.
Adolenda — al brennen 17.
adoleo — al brennen 17.
adolesco — al wachſen 16.
ador — ad 6.
adrumavit — ru 139.
adulor — var 155.
adulter — alja 18.
aedes — idh 23.
aedilis — idh 23.
aedi-tuus, -tumus — id 23.
aeger — ig 23.
aemidus — id 23.
Aemilius — jam 131.
aemulus — jam 131.
aequidiale — div 73.
aequilavium — lav 146.
aequor — aika 25.
aequus — aika 25.
aër — av 147.
aera — ajas 11.
aero — ar 12.
aerugo — ajas 11.
aeruma — ajas 11.
aerumna — jas 131.
aeruscare — ajas 11.
aes — ajas 11.
Aesar — is 24.
aesculus — aiska 26.
Aes-ernia, -io — is 24.
aestas — idh 23.
aestimias — is 24.
aestumo — is 23.
aestus — idh 23.
aetas — i 22.
aeternus — i 22.
aevum — i 22.
Afer, Africa — div 74.
agaso — ag 4.
ager — ag 4.
agger — gas bringen 53.
agilis — ag 4.
agina — ag 4.
agmen — ag 4.
agna — ak 1.
agnus — av 18, 210.
ago — ag 3.
agolum — ag 3.
agonia — ag 3.
Agricola — kar begehen 35.
Ahala — agh ſprechen 5.
aheneus — ajas 11.
Ahenobarbus — ajas 11.
ajo — agh ſprechen 5.
Ajus — agh ſprechen 5.
ala — ag 5.
alacer — al 16.
alapa — kal ſchlagen 38.
alauda 214.
alausa 214.
Alba, Alb-ana, -anum, -anius, Alb-inus, -inius, Albinovanus, Albis, Albius, Albu-cella,

*) Die in demſelben nicht verzeichneten Eigennamen finden ſich auf Seite 221—222.

-cilla, -cius, Alb-ula, -unea, -urnus — albha 17.
albus — albha 17.
alcedo — alk 17.
alces — ark 14.
alea — as werfen 20.
alec, alex 214.
Alemona — al 16.
aletudo — al 16.
Alf-ius, -enus — albha 17.
alga — lig 145.
algeo — alg 17.
ali- — alja 17.
alica — al 16.
alienus — alja 17.
aliorsum — vart 158.
alius — alja 17.
allex — rik ſich erſtrecken 138.
almus — al 16.
alnus — al 16.
alo — al 16.
altare — al brennen 17.
alter — alja 18.
alteras — alja 18.
alterco — alja 18.
altercum — 214.
alternus — alja 18.
alterplicem — alja 18.
altertra — alja 18.
altus — al 16.
alucita 214.
alum — an 7.
alumen 214.
alumnus — al 16.
aluta 214.
alveus — al 16.
alvus — al 16.
amarus — am 11.
Amasenus — kam 33.
ambactus 214.
ambages — ag 4.
ambi-, ambe-, amb-, am-, an- — abhi 10.
ambidens — ad eſſen 7.
ambiguus — ag 4.
ambio — i gehen 21.
ambo — ambh 11.
ambrices — rik ſich erſtrecken 138.
ambubaja 214.
ambubeja 214.
ambulo — ga gehen 47.
amellus 214.
amentum — ap knüpfen 9.
Amer-ia, -inum — kam 33.
ames — ap knüpfen 9.
amicio — i 22.
amicus — kam 33.
amita — ama 11.
Amiternum — kam 33.
amnacum 214.
amnis — ak ſchnell ſein 2.
amo — kam 33.
amoenus — kam 33.
amplus — abhi 10.
ampulla — ukh 24.
amuletum — ri 138 (212).
amussis 214.
an, an- — ana 7.
anas (morbus anuum) — ana 8.
anas (Ente) — anatja 8.
anceps — kap 32.
ancile — ak biegen 3.
ancilla — ak biegen 2.
anclabris — ak biegen 3.
anculo, anclo — ak biegen 3.
ancunulentae — kun 42.
ancus, Ancus — ak biegen 2.
andabata 214.
anfractus — ag 9.
Angerona — agh beengen 5.
angiportum — agh beengen 5.
Angitia — agh beengen 5.
ango — agh beengen 5.
anguilla — agh 6.
anguis — agh 6.
angulus — ak biegen 3.
angustus — agh beengen 5.
anhelo — ana 7, bhal hauchen 109.
anim-a, -us — an 7.
Ann-ius, -ejus — abhi 10.
Annona — abhi 10.
annus — abhi 10.
anquina 214.
ansa — ansa 8.
anser, Anser — gha 56.
antae — anta 8.
ante — anta 8.
Antejus — anta 8.
Antemnae — ak ſchnell ſein 2.
antenna — ta 61.
anterior — anta 8.
antes — anta 8.
Antevorta — vart 158.
antiae — anta 8.
anti-cus, -quus — anta 8.
antistes — sta 190.
Antisti-us, -a — sta 190.
Ant-ium, -inum — anta 8.
Anton-ius, -ia, -inus — anta 8.
anus (Alte) — ana 8.
anus (Rundung) — abhi 10.
anus (Geſäß) — as ſitzen 20.
anxius — agh 6.
aper, Aper — apra 10.
aperio — par 89.
Aperta — par 89.
apex — ap knüpfen 9.
Apicius — ampi 11.
apiculum — ap knüpfen 9.
apio, ape — ap 8.
Apiolae — ak ſchnell ſein 2.
apis — ampi 11.
apiscor — ap 8.
appellare — pal ſchütteln 94.
Appius — ak ſchnell ſein 2.
apricus — div 74.
Aprilis — div 74.
aptus — ap 8.
apud — ap 9.
Apul-ejus, -ia — ak ſchnell ſein 2.
aqua — ak ſchnell ſein 2.
aquifolius — ak 1.
aquila, Aquila — ak dunkel ſein 3.
Aquileja — ak dunkel ſein 3.
aquilo — ak dunkel ſein 3.
Aquilonia — ak dunkel ſein 3.
Aquinum — ak ſchnell ſein 2.
aquipenser — ak ſcharf ſein 2.
ara — as ſitzen 20.
aranea — ark ſpinnen 14.
arbiter — ga gehen 47.
arbos — arbh wachſen 15.
arbutum — arbh wachſen 15.
arca — ark 13.
arcanus — ark 13.
arceo — ark 13.

arcera — ark 13.
arcesso — kad 30.
arcul-a, -us — ark 13.
arculata — ark 13.
arculus — ark 13.
arcus — ark 13, 210.
ardea — ard 15.
Ardea — ardh 15.
ardeo — vas 161.
arduus — ardh 15.
area — vas 161.
arena — bhas 111.
areo — vas 161.
Argentinus — arg 15.
argentum — arg 15.
argilla — arg 15.
argitis — arg 15.
arguo — arg 15.
argutia — arg 15.
aries — vars 159.
arma — ar 12.
armarium — ar 12.
armentum — ar 12.
armus — ar 12.
arnae — vars 159.
aro — ar 12.
arra 214.
arrugia — ruk graben 140.
ars — ar 12.
artitus — ar 12.
artus (gefügt) — ar 12.
artus (beſchränkt) — ark 13.
arundo — ar 12.
arviga — vars 159.
arvina 214.
arvus — ar 12.
arx — ark 13.
as — ak ſehen 2.
ascia — ag 5.
Asculum — vas 161.
Asin-a, -ius 214.
asinus 214.
asio — av aufmerken 19.
aspāragus 214.
asper, Asper — spas 198.
Asprenas — spas 198.
assaratus — asar 20.
assecla — sak 166.
asser — svar reihen 208.
assidelae — sad 172.
assir — asar 20.
assis — ag 5.
assus — vas 161.
ast — a 1.
astasint — ana 7.
astus — ak ſcharf ſein 2.
Asuvius — as ſitzen 20.
at — a 1.
atavus — a 1, av 18.
Atella — idh 23.
ater — idh 23.
Ater-ianus, -nius, -num, -nus — idh 23.
at-que, -qui — a 1.
atrium — idh 23.
atrox — idh 23.
atrusca — idh 23.
atta, Atta Väterchen — atta 6.
atta (auf Fußſpitzen gehend) 214.
attegrare — stag berühren 192.
Attus — ak ſchnell ſein 2.
auceps — av 174.
auctor — aug 150.
auctumnus — aug 150.
audeo — av 18.
audio — av aufmerken 19, 210.
auditavi — av aufmerken 19.
Aufid-us, -ena, -enum, -ius — aidh 26.
augeo — aug 150.
augur — av 147.
auguraculum — av 147.
Augurinus — av 147.
augustus — aug 150.
August-us, -a, -inus — aug 150.
aula — ukh 24.
aulicocia — ukh 24.
Aulularia — ukh 24.
aureas — as athmen 20.
aureax — ar 12.
Aurel-ius, -ia, -ianus — vas 161.
auriga — ar 12.
auris — av aufmerken 19.
aurora — vas 161.
aurum — vas 161.
Aurunci — vas 161.
ausculto — av aufmerken 19.
Auselius — vas 161.
Ausimum — aug 150.
Auson-es, -ia — vas 161.
auspex — av 147.
auster — vas 161.
aut — ava 19.
autem — ava 19.
autumo — av 147 (212).
auxilium — aug 150.
Auximum — aug 150.
avarus — av 18.
avena — av ſich pflegen 19.
aveo — av 18.
Avernus — ava 19.
Avi-enus, -lius — av 18.
avillas — av 18.
Aviola — av 147.
avis — av 147.
avus — av 18.
axare — agh ſprechen 5.
axis — ag 5.
axites — ag 5.
axitiosus — ag 5.

B.

Babullius — baba 103.
babulus — baba 103.
baburis — baba 103.
baca — bhag 106.
baculum — ga 46.
badius 214.
bajulus — vagh 151.
Balb-ilius, -inus, -illus — barbar 103.
balbus — barbar 103.
balineae — bad 102.
balo — bla 104.
balteum 214.
barba, Barba — vardh 158.
barca 214.
bardus 214.
baro — kar krumm ſein 36.
barrio — bars 103.
Barrus — bars 103.
basium 214.
basterna — gas bringen 211.
batiola 214.
batuo — ghan 56.
baubor — gu tönen 54.
bellicrepam — skrap 186.
bellis — du ehren 75.
bellitudinem — du ehren 75.
Bellona — dva 76.
bellum — dva 76.
bellus — du ehren 75.
belua — bargh 103.
bene — du ehren 75.
Beneventum — ga 46.
benignus — gan 50, du ehren 75.

beo — du ehren 75.
bes — ak ſehen 2.
bestia 214.
Besti-a, -us 214.
beta 214.
beto — ga 46.
betula 214.
Bibaculus — pa trinken 84.
bibo — pa trinken 84.
Bibulus — pa trinken 84.
bidens — ad eſſen 7.
biduum — div 73.
biga — ju 132.
bilis — ghar gvün ſein 57.
bimestris — man 117.
bimus — ghima 59.
bis — dva 75.
bison 214.
bito — ga 46.
bitumen — gatu 47.
bivira — dva 75.
blaesus — gla 54.
Blanda — mal 123.
blandus — mal 123.
blatio — bla 104.
blatta (Schabe) — blakta 104.
blatta (Purpur) 214.
boa 214.
bonus — du ehren 75.
bos — gu 53.
botulus 214.
Bovianum, Bovilla — gu tönen 54.
bovinatur — gu tönen 54.
bovo, boo — gu tönen 54.
braca 214.
bractea 215.
branca 215.
brevis — bhrag 103.
bria 215.
brocus — bruk 104.
bruma — bhrag 103.
bruscum 215.
brutus, Brutus — gar fallen 51.
bua — pa trinken 84.
bubo — gu tönen 54.
Bubona — gu tönen 54.
bubulus — gu tönen 54.
bucc-a, -ella — bhug 112.
bucco — bhug 112.
bucetum — gu 53.
buda 215.
bufo — gu tönen 54.
bulbus — balba 104.
bulga 215.
bulla — gval 55.
burdo 215.
buris 215.
burrae — barsa 103.
burranica — purs 99.
burrichus 215.
burrus — purs 99.
bust-ar, -um — vas 161.
but-eo, -io — gu tönen 54.
Buteo — gu tönen 54.

C.

caballus 215.
cachinnus — kak lachen 27.
caco — kak kacken 28.
cacula — kak gürten 210.
cacumen — kakud 28.
Cac-us, -a, -urius — kak Leib zufügen 28, 210.
cadaver — kad 29.
cado — kad 29.
caducus — kad 29.
caecilia — ska 179.
Caec-ilius, -ina, -ulus — ska 179.
caecus — ska 179.
caedes — skid 170.
Caedicius — skid 170.
caedo — skid 169.
caelebs — ki liegen 40.
Caelestini — ku hohl ſein 42.
Cael-ina, -ini — ku hohl ſein 42.
Caeli-us, -olus — ku hohl ſein 42.
caelum (Himmel) — ku hohl ſein 42.
caelum (Grabſtichel) — skid 170.
caementum — skid 170.
Caenina — skid 170.
Caeparius — kap 32.
caepe — kap 32.
Caepio — kap 32.
Caere — kar thun 34.
caerimonia — kar thun 34.
caeruleus — ku hohl ſein 42.
Caesar — skid 170.
caesaries — kas blank ſein 39.
Caes-ennius, -etius — skid 170.
caesius, Caesius — skid 170.
Caes-o, -onius, -oninus — skid 170.
caespes — skid 170.
Caesul-la, -enus — skid 170.
caja — kat fallen 28.
calamitas — skad 181.
calamus — kar ragen 36.
Calca — kar gehen 35.
calcar — kar gehen 35.
calceus — kar gehen 35.
calco — kar gehen 35.
calculense — kar hart ſein 36.
Caldius — skal brennen 186.
caldus, Caldus — skal brennen 186.
Calendae — kar rufen 33.
Cal-enum, -es — kalva 39.
calicata — kar hart ſein 36.
Calidi-us, -anus — skal brennen 186.
calidus — skal brennen 186.
caliga — kar gehen 35.
caligo — kal hehlen 38.
Caligula — kar gehen 35.
calix — kal hehlen 38.
calleo — kar ragen 36.
callim — kal hehlen 39.
callis — kar gehen 35.
callum — kar ragen 36.
călo — kar rufen 33.
cālo — kar gehen 35.
calones — kar gehen 35.
calor — skal brennen 186.
Calpurnius — kalp 39.
calumnia — skad 181.
Calv-inus, -isius — kalva 39.
calvor — skad 181.
calvus, Calvus — kalva 39.
calx (Ferſe) — kar gehen 35.
calx (Stein) — kar hart ſein 35.
cambio 215.
Camena — kas rühmen 39.
Camer-ia, -inum — kam 32.
camillus, Camillus — kas rühmen 39.

Campania — skap graben 182.
campus — skap graben 182 (213).
canabis — kan ſtechen 30.
canalicolae — skan 169.
canalis — skan 169.
cancellus — kak binden 27.
cancer (Gitter) — kak binden 27.
cancer (Krebs) — kar hart ſein 35.
candela — kand 181.
candeo — kand 181.
candidatus — kand 181.
candidus — kand 181.
Canid-ius, -ia — kas grau ſein 39.
Caninius — ku 41.
canis — ku 41.
Canius — kas grau ſein 39.
cano — kan tönen 30.
cantabrum 215.
canus, Canus — kas grau ſein 39.
capax — kap 31.
capedo — kap 31.
Capella — kvap 45.
Capena porta — skap graben 182.
caper, capra — kvap 45.
caperassere — kap auf- und niedergehen 32.
capero — kap auf- und niedergehen 32.
capillus — kap 32.
capio — kap 31.
capis — kap 31.
capistrum — kap 31.
Capitolium — kap 32.
Capr-asia, -aria — kvap 46.
Capr-ius, -ilius — kvap 46.
Capronae — kap auf- u. niedergehen 32.
Caprotina — kvap 46.
Capua — skap graben 182.
capul-us, -a — kap 31.
cap-us, -o — skap tappen 181.
caput — kap 31.
caracalla, Caracalla 215.
carbasus — carpasa 37.
carbo, Carbo — kra 43.
carcer — skark 185.
Cardia — skard 185.
cardo — skard 185.
carduus — skard 184.
careum 215.
careo — skar 183.
carex — skar 183.
caries 215.
carina — kar hart ſein 35.
carino — skar 183.
Carinus — kam 32.
caritores — skar 183.
carmen — kas rühmen 39.
Carmenta — kas rühmen 40.
Carna — skard 185.
caro (Fleiſch) — kru wund machen 44.
caro (ſcheere) — skar 183.
carpentum — karp 37.
carpo — skarp 184.
carpinus 215.
carracutium 215.
carrum 215.
cartibulum 215.
cartilago 215.
carus, Carus — kam 32.
casa — skad 179.
casabundus — kad 29.
casaria — skad 179.
Cascellius — kas blank ſein 39.
cascus — kas blank ſein 39.
caseus — kvas 211.
Casilinum — skad 179.
Casinum — kas rühmen 39.
Casmilus — kas rühmen 39.
cassis (Netz) — skad 179.
cassis (Helm) — skad 179.
cassita — skad 179.
Cassius — skad 179.
cassus — skar 183.
castigo — kadh 30.
castra, Castra — skad 179.
Castr-icius, -onius — skad 179.
castro 215.
castrum — skad 179.
castus — kadh 30.
casus — kad 29.
catax — kat fallen 28.
cateja — kat fallen 28.
catena — kat fallen 28.
caterva — kanta 31.
Catil-ina, -ius — ka 2.
catillatio — kat bergen 28.
catinus — kat bergen 28.
Cat-ius, -o — ka 2.
catlaster — kata 28.
catta — kata 28.
Catullus — ka 2.
catus (ſcharf), Catus — ka 2.
catus (Junges) — kata 28.
cauda — skud 181 (213).
caudecae — skud 181.
caudicalis — skud 181.
Caudium — skud 181.
caulis — ku 41.
caullae, caulae — ku hohl ſein 42.
caupo — kap 32.
causa — skav 187.
cautes — ka 2.
cavea — ku hohl ſein 42.
caveo — skav 187.
caverna — ku hohl ſein 42.
cavilla — sku necken 187.
cavus — ku 41.
cĕdo — ka 27.
cēdo — kad 29.
celeber — kar begehen 34.
celer — kal treiben 38.
Celer, -es — kal treiben 38.
celia 215
cella, Cella — kal hehlen 38.
-cello (ante-, ex-, prae-) — kar ragen 36.
-cello (per-, pro-, re-) — kal ſchlagen 38.
celo — kal hehlen 38.
celox — kal treiben 38.
celsus — kar ragen 36.
Celtae — kar ragen 36.
cena — skad 180.
-cendo — kand 181.
censeo — kas anzeigen 40.
Censorinus — kas anzeigen 40.
Centenius — kanta 30.
cento, Cento — kant 30.
centum — kanta 30.
centuria — kanta 30.
centussis — ak ſehen 2.
cera — kara 37.
cerebrum — kar ragen 36.
Ceres — kar thun 34.
cerevisia 215.
cernō — skar 184. b)
cernuus — kar ragen 36.

cerrae — karsa 37.
cerrus — karsa 38.
certo — skar 184. b)
certus — skar 184. b)
cerus — kar thun 34.
cerussa — kara 37.
cervix — kar ragen 36.
cervus — kar hart sein 35.
cesso — kad 29.
ceterus — ka 27.
ceu — val 153.
ceveo — skju 188.
chordus 215.
cibus — kap 32.
cicada 215.
cicatrix — kak binden 27.
cicer — kar hart sein 35.
Cicer-o, -ejus — kar hart sein 35.
cicindela — kand 181.
ciconia — kan tönen 30.
cicur — skikara 186.
Cicurius — skikara 186.
cicuta, Cicuta — ku 210.
cieo — ki erregen 40.
cilium — kal hehlen 39.
cillo — kal schlagen 38.
Cilnius — kal hehlen 39.
cilo, Cilo — kal hehlen 39.
cimex — ki quälen 41.
cingo — kak gürten 27.
Cingonius — kak gürten 27.
cinis — ki dörren 41.
Cinxia — kak gürten 27.
Cip-us, -ius — skip 187.
cippus, Cippus — skip 187.
circa — kar krumm sein 36.
Circeji — kar krumm sein 36.
circen — kar krumm sein 36.
circus — kar krumm sein 36.
cirrus — kar 183.
cis — ki 27.
cisium 215.
cisorium — skid 170.
cito — ki erregen 40.
civis — ki liegen 40.
clacendix — kaklaka 28.
clades — kal schlagen 38.
clam — kal hehlen 39.
clamo — kar rufen 33.
clango — krak tönen 43.
clarus — skal brennen 186.
clasis, classis — kar rufen 33.
Clastidium — kar rufen 33.
Claterna — kar rufen 33.
Claud-ius, -ia, -ianus — sklu 188.
claudo — sklu 188.
claudus — sklu 188.
claustrum — sklu 188.
Clausus — sklu 188.
clava — kal schlagen 38.
clavis — sklu 188.
clavus — kal schlagen 38.
clemens, Clemens — kram 43.
clepo — kal hehlen 39.
cliens — kru hören 44.
clingere — kak gürten 27.
clino — kli 45.
clipeus — kal hehlen 39.
clitellae — kli 45.
Clitern-um, -ia — kli 45.
Clitumnus — kli 45.
clivus — kli 45.
cloaca — klu 45.
cloacare — klu 45.
Cloacina — klu 45.
Clod-ius, -ia — sklu 188.
Cloelius — kru hören 44.
Cluana — kru hören 44.
Clu-entius, -ilius — kru hören 44.
clumae — glubh 55.
clumas — kru 45.
clunaclum — kru 45.
clunis — kru 45.
cluo — kru hören 44.
cluo — klu spülen 45.
Clupea — kal hehlen 39.
clupeus — kal hehlen 39.
Clusi-um, -us, -olum — sklu 188.
Cluvius — kru hören 44.
coagmentum — ag 4.
coagulum — ag 4.
coaxo — koax 42.
cocetum — skak 180.
coclacae — kaklaka 28.
coclear — skak 180.
cocles, Cocles — ska 179.
coctio, cocio — kak hangen 27.
coculum — pak kochen 85.
codeta — skud 181.
codex — skud 181.
codicillus — skud 181.
coenum — kun 42.
coepio — ap knüpfen 9.
coetus — i 22.
cogo — ag 4.
cohors, chors, cors — ghar fassen 58.
Coinquenda — ku hauen 42.
colis — ku 41.
collega — lag, sammeln 134.
collis — kar ragen 36.
collum — kar ragen 36.
colo — kar begehen 34.
colonus — kar begehen 35.
color — kal hehlen 39.
colostra 215.
coluber — kar gehen 35.
Colubraria — kar gehen 35.
colum 215.
columba — kadamba 45.
Columbus — kadamba 45.
Columella — kar ragen 36.
columen — kar ragen 36.
columna — kar ragen 36.
colus — kal spinnen 39.
combretum 215.
comburo — vas 161.
comedum — ad 6.
comes — sakam 170.
Cominium — kam 33.
comis — kam 32.
comitium — sakam 170.
commetacula — mi gehen 127.
commeto — mi gehen 127.
comminiscor — man 118.
comminus — sakam 170.
commodus, Commodus — mad 117.
commótiae — mav 126.
communis — mu 129.
como — jam 130.
compedes — pad 88.
compendium — spand 200.
comperio — par setzen 90.
compernis — parsna 93.
compitum — pat 86.
concilium — kar rufen 33.
concinnus — kan tönen 30.
conclave — sklu 188.
Concordi-a, -us — skard 185.

concors — skard 185.
condicio — dak zeigen 71.
condire — kam 33, 210.
condurdum 215.
confarreatio — bhar 107.
confertus — bhark 109.
confestim — ghan 56.
confeta — bhu 112.
Confinium — bhid 111.
Confluentes — bhal 110.
confluges — bhal 110.
confoedusti — bhadh 106.
confuto — ghu 59.
congenuclo — ganu 50.
congeries — gas bringen 53.
congius — kanka 28.
coniveo — nik 83.
conjunx — ju 133.
conliciae — rik fließen 138.
Conmolenda — mal 123.
conor — kam 33.
conquinisco — kvak 45.
consentes — as ſein 20.
Consentia — as ſein 20.
consentia — sant 174.
considero — svid 209.
consilium — sar 175.
Consiv-a, -ia, -ius — sa ſäen 166.
consors — svar fügen 208.
consponsor — skand 181.
consposos — skand 181.
Constans — stā 190.
Constant-ia, -ina, -inus, -ius — stā 190.
constitutus (hominum) — sta 189.
consul — sar 175.
consulo — sar 175.
Consu-s, -alia — dha 76 (211).
contages — stag berühren 192.
contamen — stag berühren 192.
contemno — man 118.
contemplor — tam ſchneiden 63.
continuus — ta 61.
contio — ga 46.
contra — sakam 170.
contubernium — ta dehnen 60.
contumax — man 118.
contuoli — tu ſchauen 67.
Convenae — ga 46.
convicium — vak tönen 149.
copa — kap 32.
copia, Copia — ap knüpfen 9.
Coponius — kap 32.
copula — ap knüpfen 9.
coquina — pak kochen 85.
coquitare — pak kochen 85.
coquo — pak 84.
cor — skard 185.
coram — as athmen 20.
corbis — skarp 184.
Corbulo — skarp 184.
cordus 215.
Corfinium — ghar faſſen 58.
corgo — arg 14.
corium — skar 182.
Cornelius — kar hart ſein 35.
Corniculum — kar hart ſein 35.
Coruificius — kar hart ſein 35.
Corniscarum — kar krächzen 37.
cornix — kar krächzen 37.
cornu — kar hart ſein 35.
cornus — kar hart ſein 35.
Cornutus — kar hart ſein 35.
corona — kar krumm ſein 36.
corpus — kar ſchaffen 34.
corrugus — ruk graben 140.
cortex — kart ſpalten 37.
cortina — kar krumm ſein 36.
corulus — kasala 40.
coruscus — skar zucken 185.
Corvinus — kar krächzen 37.
corvus — kar krächzen 37.
cos — ka 2.
cosmittere — math 121.
cossim — kvak 45.
cossus, Cossus — skur 183.
Cossutius — skur 183.
costa 215.
coturnix — pat ſich bewegen 87.
coxa — kak binden 27.
coxim — kvak 45.
crabro — skrap 186.
cracca — krak abmagern 43.
cracentes — krak abmagern 43.
cras — ku 41.
crassundia — kart ballen 37.
crassus, Crassus — kart ballen 37.
crates — kart flechten 37.
creber — kar ſchaffen 34.
crebrisuro — kar ſchaffen 34, svar reihen 208.
credo — krat 43.
cremo — kra 43.
creper — skap 180.
crepusculum — skap 180.
cresco — kar ſchaffen 34.
creta — kvit 46.
cretura — skar 184 b).
cribrum — skar 184 b).
crimen — kru hören 44.
crinis — kar ſchaffen 34.
Crispin-us, -a — skarp 184.
crispus, Crispus — skarp 184.
crista, Crista — skard 185.
crocatio — krak tönen 43.
crocio — krak tönen 43.
crucium — skark 186.
crudelis — kru roh machen 44.
crudus — kru roh machen 44.
cruor — kru gerinnen 44.
crus — kar gehen 35.
crusta — kru rauh machen 44.
Crustum-eria, -ium — karsh 38.
crux — skark 185.
cubiculum — ki liegen 40.
cubile — ki liegen 40.
cubital — ki liegen 41.
cubitum — ki liegen 41.
cubo — ki liegen 40.
cucubo — ku ſchreien 42.
cucullus — sku 180.
cuculus — ku ſchreien 42.
cucuma — pak kochen 85.
cucumis — pak kochen 85 (211).

cucurbita — kar krumm ſein 37.
cucurio — kakar 28.
cudo — ku hauen 42.
cujas — ka 26.
culcita — kurka 42.
culeus — kal hehlen 39.
culex 215.
culina — pak kochen 85.
culix 215.
culmen — kar ragen 36.
culmus — kar ragen 36.
culpa — kalp 39.
culter — kal ſchlagen 38.
cum (quum) — ka 26.
cum (mit) — sakam 170.
Cumae — ki liegen 40.
cumbo — ki liegen 40.
cumera 215.
-cumque — ka 27.
cumulus — ku 41.
cunae — ki liegen 41.
cunctor—kak hangen 27.
cunctus — ju 133.
cuneus — ka 22.
cuniculus — skan 169.
cunila 215.
Cunina — ki liegen 41.
cunire — kun 42.
cunnus — kusna 42,
cupa — kup gebogen ſein 42.
cupedia — kup wallen 42.
cupes — kup wallen 42.
Cupiennius — kup wallen 42.
cupio — kup wallen 42.
cuprum 215.
cur — ka 26.
cura — skav 187.
curculio — skur 183.
curia — vas wohnen 160.
curis — skur 183.
curro — kar gehen 35.
currus — kar gehen 35.
Curt-ius, -ilius — skur 183.
curtus — skur 183.
curulis — kar gehen 35.
curvus — kar krumm ſein 37.
-cuso — skav 187.
cuspis — spid 203.
Cuspius — spid 203.
custos — skudh 180.
cutis — sku 180.
cuturnium — gar trinken 51.

D.

dacruma — dak 72.
-dam, -dem — St. da 70.
dama 215.
damnum — dap 70.
daps — dap 70.
de — St. da 70.
debeo — kap 32.
debilis — bal 103.
decalicatum — kar hart ſein 36.
decem — dak faſſen 71.
December — dak faſſen 71.
Decentius — dak zeigen 71.
decermen — skarp 184.
decet — dak zeigen 71.
decido — skid 170.
decrepitus — skrap 186.
decultarunt — kal hehlen 38.
decunx — aina 25.
decuria — dak faſſen 71.
decus — dak zeigen 71.
decussis — ak ſehen 2.
deditio — da geben 70.
Deferunda — bhar 107.
defetiscor — gha klaffen 55.
defomitatum — bha 105.
deforma — ghar 56.
defruo—bhar wallen 108.
degener — gan 48.
dego — ag 4.
degu(s)pere — gus 54.
dein — St. i 21.
deleo — ri 138.
delibero — tal 67.
delicare — lik darreichen 139.
delicia (Abfluß) — rik fließen 138.
delicia (Luſt) — vlak 156.
deliro — lisa 145.
delubrum — lu 146.
demagis — magh 120.
demo — jam 131.
demum — St. da 70.
denique — St. da 70.
dens — ad 6.
densus — das 73.
denuo — na 80.
deorsum — vart 158.
depontani — pat ſich bewegen 87.
deprensa — gadh 47.
depso — daps 72.
depubem—pu zeugen 98.
depuvere — pu ſchlagen 97.
derbiosus — dar 72.
deses — sad 172.
desidero — svid 209.
destina — sta 190.
destino — sta 190.
deter-iae, -ior — St. da 70.
detrimentum—tar reiben 64.
detudes — stud 195.
deus, dea — div 74.
Dexius — dak faſſen 71.
dexter — dak faſſen 71.
dextrorsum — vart 158.
Diana — div 74.
dĭcis — dak zeigen 71.
dīco — dak 70.
dĭco — dak zeigen 71.
dies — div 73.
Diespiter — div 74.
diffarreatio — bhar 107.
Digitius — dak faſſen 71.
digitus — dak faſſen 71.
dignorant—gan erkennen 49.
dignus — dak zeigen 71.
diligens — lag ſammeln 134.
diluculum — luk 139.
dimico — mik ſchimmern 128.
dimidius — madhja 122.
Diovis — div 74.
diribeo — kap 32.
dirimo — jam 131.
dirunciant — ruk raufen 140.
dirus — di 73.
dis — dva 75.
Dis — div 74.
discidium — skid 169.
disciplina — dak zeigen 71.
discipulus — dak zeigen 71.
disco — dak zeigen 71.
discors — skard 185.

discrimen — skar 184 b).
disertiones — svar reihen 208.
dispalesco — pal flach ſein 94.
dispendium — spand 200.
diu — div 74.
diversus — vart 158.
dives — div 74.
Dividicula — vid 163.
divido — vid 163 (213).
divortium — vart 158.
divus, dius — div 74.
do, dăre — da geben 70.
-do, -dĕre — dha 76.
doceo — dak zeigen 71.
Dolabella — dar 72.
dolabra — dar 72.
doleo — dar 211.
dolium — dar 72.
dolo — dar 72.
dolus — dar 73.
domicilium — kal hehlen 39.
dominus — dam zähmen 72.
Domit-ius, -ianus — dam bauen 72.
domo — dam zähmen 72.
domus — dam bauen 72.
donec — St. da 70.
donum — da geben 70.
dormio — dar 73.
Dorso — dar 72.
dorsum — dar 72.
dos — da geben 70.
duam u. ſ. w. — da geben 70.
dubenus — dam zähmen 72.
dubius — dva 75.
duco — du 74.
dudum — div 74.
Duell-ius, -ona — dva 76.
duellum — dva 76.
duicensus — dva 75.
duidens — dva 75.
Duill-, Duil-ius — dva 76.
dulcis — dluku 75.
dum — St. da 70.
dumus — das 73.
duo — dva 75.
duonus — du ehren 75.
duplex — dva 75.
duplus — dva 75.
dupondiu-s, -m — spand 201.
durus — dhvar 79.
dusm-o, -um — das 73.
dux — du gehen 75.

E.

ebrius — abh 10.
ebulum 215.
ebur — ibha 23.
ec-, ecce — ak ſehen 2.
edepol — div 74.
edius Fidius — div 74.
ĕdo — ad 6.
Edulia — ad 6.
edulis — ad 6.
Edusa — ad 6.
efficax — dha thun 77.
effigies — dhigh 78.
effutio — ghu 59.
egeo — agh begehren 5.
Eger-ia, -ius — gas bringen 53.
egeries — gas bringen 53.
Egnat-ius, -ulejus — gna zeugen 49.
ego — a 1, gha (Part.) 55.
egregius — garbh 52.
ejulo 215.
elaudare — kru hören 44.
elegans — lag ſammeln 134.
elementum — al 16.
elices — rik fließen 138.
Elicius — vlak 156.
eliquium — rik fließen 138.
elixus — rik fließen 138.
eluacrus — lu 146.
emax — jam 131.
eminus — aka 3.
emo — jam 131.
emolumentum — mal 123.
Empanda — spand 198.
emptivum — jam 131.
en — St. i 21.
endo — ana 7, da 70.
endoitium — ana 7.
enim — ana 7.
ensis — as werfen 20.
eo — i gehen 21.
Epidius — ak ſchnell ſein 2.
Epona — ak ſchnell ſein 2.
epulum 215.
eques — ak ſchnell ſein 2.
Equuleo — ak ſchnell ſein 2.
equus — ak ſchnell ſein 2.
erga — arg 14.
ergo — arg 14.
erinaceus — ghars 58.
eritudo — ghar nehmen 57.
erneum 215.
erro — ar 12.
eruca 215.
Erucius 215.
erudio — rudh wachſen 141.
erugere — rug rülpſen 140.
ervum — aravo 13.
esca — ad 6.
Esquiliae — kar begehen 35.
et, etiam — a 1.
Etruria, Etruscus — St. i 21.
evelatum — va wehen 147.
evidens — vid 163.
ex, ec-, ē- — aka 3.
exagium — ag 4.
examen — ag 4.
exbures — pa trinken 84.
excetra 215.
excidium — skid 169.
excipula — kap 31.
excipuum — kap 31.
excrementum — skar 184 b).
excubiae — ki liegen 41.
exdutae — av anziehen 19.
exemplum — jam 131.
exfir — dhu 78.
exfuti — ghu 59.
exiguus — ag 4.
exilica — sad gehen 172.
exilis — ag 4.
eximius — jam 131.
exin — St. i 21.
exinfulabat 215.
existumo — is 24.
exitium — i gehen 21.
exolesco — al 16.
expatare — pat ausbreiten 87.
experior — par ſetzen 90.
experitos — par ſetzen 90.
expers — par 89.
Exquiliae — kar begehen 35.
exrogare — parsk 93.
exsequiae — sak 166.

exsors — svar fügen 208.
exsul — sad gehen 172.
exta — aka 3.
extemplo — tap 63.
extermentarium — tar reiben 64.
exter(us) — aka 3.
extorris — tars 66.
extra — aka 3.
extrabunt — tar überſchreiten 64.
exuo — av anziehen 19.

F.

faba — bhag 106.
faber — dha 76.
Faberius — dha 76.
Fabius — bhag 106.
fabrica — dha 76.
Fabricius — dha 76.
fabula — bha 104.
Fabulinus — bha 104.
facesso — dha 76.
facetus — bha 105.
facies — bha 105 (212).
facilis — dha 77.
facinus — dha 77.
facio — dha 76.
factio — dha 77.
facundus — bha 105.
Fad-us, -ius — bha 104.
faex 216.
fagus — bhag 106.
fala — bha 104.
falacer — bha 104.
falarica — bha 104.
falcastrum — bhalk 111.
Falcidius — bhalk 111.
falco — bhalk 111.
falcones — bhalk 111.
Faler-ii, -nus — bha 104.
Falisci — bha 104.
fallo — spal täuſchen 202.
falsus — spal täuſchen 202.
falx — bhalk 110.
fama — bha 104.
famella — bha 104.
fames — gha leer ſein 55.
famex 216.
famicosam 216.
familia — dha 76.
famino — bha 104.
famulus — dha 76.
fanatica — bha 104.
fanum — bha 104.
far — bhar 107.
farcio — bhark 109.
farfarus — bhar 107.
fari — bha 104.
farina — bhar 107.
fario 216.
farior — bha 105.
farnus — bhark 109.
farrago — bhar 107.
fas — bha 105.
ascis — fask 199.
fastidium — dhars 78.
fastigium — stigh 194, f 213.
fastus (Hochmuth) — dhars 78.
fastus dies — bha 105.
fatantur — bha 104.
fatatus — bha 104.
fateor — bha 105.
fatigo — gha 56.
fatis — dha ſättigen 77.
fatisco — gha klaffen 55.
fatum — bha 104.
fatuus — bhat 106.
fauces — bhag 106.
Faun-us, -a — bhu 112.
Faustin — bhu 112.
faustus — bhu 112.
Faust-us, -ulus — bhu 112.
Faventia — bhu 112.
faveo — bhu 112.
favilla — bha 105.
Favonius — bhu 112.
Favorinus — bhu 112.
favus — bhu 112.
fax — bha 105.
febrifugia — bhar wallen 108.
febris — bhar wallen 108.
februare — bhar wallen 108.
februus — bhar wallen 108.
fecundus — bhu 112.
fel — ghar grün ſein 57.
feles — bhu 112.
felix — bhu 112.
felo — dha ſaugen 77.
femina — dha ſaugen 77.
femur 216.
fendo — ghan 56.
Fenestella — bha 105.
fenestra — bha 105.
feniculum — bhu 112.
feniseca — sak ſchneiden 168.
fenum — bhu 112.
fenus — bhu 112.
feralis — bhar 107.
ferax — bhar 106.
ferentarii — bhar ſchlagen 108.
ferculum — bhar 107.
fere — dhar 78.
Ferent-um, -ia, -inum — dhar 77.
Feretrius — bhar 107.
feriae — dhi 78.
ferio — bhar ſchlagen 108.
ferme — dhar 78.
fermentum — bhar wallen 108.
fero — bhar 106.
Feronia — bhar 107.
ferox — dhvar 79.
Ferraria — bhars 109.
ferrugo — bhars 109.
ferrum — bhars 109.
ferrumen — bhars 109.
fertilis — bhar 106.
Fertor — bhar 106.
fertus — bhar 106.
ferus — dhvar 79.
ferveo — bhar wallen 108.
fessus — gha klaffen 55.
festinus — ghan 56.
festuca — bhars 109.
festus — dhjas 78.
fetialis — bha 105.
fetus — bhu 112.
fiber — bhur 113.
fibra — bhabh 106.
Fibranus — bhabh 106.
fibula — fak 200.
Fic-aria, -ulea, -olenses, -eliae — bhu 112.
fictor — dhigh 78.
fĭcus — bhu 112 (212).
-fĭcus — dha thun 77.
fidelia — bhadh 106.
Fidiculanius — sbhid 204.
fides (Saite) — sbhid 204.
fides (Vertrauen) — bhadh 106.
Fidius — bhadh 106.
fidus — bhadh 106.
figo — fak 199.
figulus, Figulus — dhigh 78.
figura — dhigh 78.

filius — dha ſaugen 77.
filix — bhar 107 (212).
filum — fak 200.
Fimbria — bhabh 106.
fimbriae — bhabh 106.
fimus — dhu 78.
findo — bhid 111.
fingo — dhigh 78.
finis — bhid 111.
fio — dha 76.
Firm-ius, -icus, -um — dhar 77.
firmus — dhar 77.
Fiscellus — fask 199.
fiscus — fask 199.
Fisternae — bhid 111.
fistuca — ghan 56.
fistula — bhid 111.
fivere — fak 200.
fixulas — fak 200.
flabrum — bhal 110.
flaccus, Flaccus — bhrak 113.
flagitium — bhrag 114.
flagito — bhrag 114.
flagratores — bhlag 115.
flagriones — bhlag 115.
flagro — bhrag 113.
flagrum — bhlag 115.
flamen — bhrag 113.
Flamin-ius, -inus — bhrag 113.
flamma, Flamma — bhrag 113.
Flav-ius, -ia, -ina, -inium — ghar gelb ſein 57.
flavus — ghar gelb ſein 57.
flecto — bhalk 111.
flemina — bhrag 114.
fleo — bhal 110.
flexo — bhalk 111.
fligo — bhlag 115.
flo — bhal blaſen 109.
floces, flocus — bhal 110.
Flor-a, -us, -alia, -entia — bhal 110.
Florifertum — bhal 110.
flos — bhal 110.
fluctus — bhal 110.
flumen — bhal 110.
Flumentana porta — bhal 110.
fluo — bhal 110.
flustra — bhal 110.
fluta — bhal 110.
fluvius — bhal 110.
-foco — bhag 106.
focus — bha 105.
fodio — badh 102.
foedus (adj.) — dhu 78.
foedus (subst.) bhadh 106.
foeteo — dhu 78.
folium — bhal 110.
folliculare — bhal 110.
follis — bhal 110.
fomes — bha 105.
fons — ghu 59.
Fontejus — ghu 59.
forceps — ghar 56.
forctum — dhar 77.
fordus — bhar 107.
Forentum — dhar 77.
forfex — bhar ſchneiden 108.
foris — bhar bohren 108.
forma — dhar 77.
Formiae — dhar 77.
formica — vam 153, 213.
formido — bhram 114 (212).
formucapes — ghar 56.
formus — ghar 56.
fornax, Fornax — ghar 56.
fornix — dhar 77.
fornus — ghar 56.
foro — bhar bohren 108.
forpex — ghar 56.
fors — bhar 107.
fortis — dhar 77.
fortuna — bhar 107.
foru-m, -s — dhar 77 (211).
Forum — dhar 77 (211).
fovea — ghu 59.
foveo — bha 105.
fracebunt — bhrak 113.
fraces — bhrak 113.
fraga — bhrag duften 114.
fragilis — bhrag 103.
fragmen — bhrag 103.
fragor — bhrag 103.
fragro — bhrag duften 114.
frango — bhrag 103.
frater — bhar 107.
fraus — dhvar 79.
fraxare — bhark 109.
fraxinus — bhark 109.
fremo — bhram 114.
frendo — bhram 114 (212).
frenum — dhar 77.
frequens — bhark 109.
frequentarium — bhark 109.
fretale — bhar wallen 108.
fretum — bhar wallen 108.
fretus — dhar 77.
fric-ae, -ium — ghar reiben 58.
frico — ghar reiben 58.
frigeo — bhrik 114.
frigilla — bhrig 115.
frigo — bhrag 114.
frigulo — bhrig 115.
frio — ghar reiben 58.
frit, -illa — ghar reiben 58.
fritillus 216.
frons (Stirn) — bhru 115.
frons (Laub) 216.
Front-o, -inus — bhru 115.
fructus — bhrug 113.
frugamenta — bhrug 112.
frumen, -tum — bhrug 113.
fruniscor — bhrug 113.
fruor — bhrug 112.
frustra — dhvar 79.
frustum — dhvar 79.
frutex — strug 194.
frux — bhrug 112.
fucus — bhu 112.
fuga — bhugh 113.
fugio — bhugh 113.
fugo — bhugh 113.
fulcio — dhar 78.
Fulgentius — bhrag 114.
fulgeo — bhrag 114.
fulgetrum — bhrag 114.
fulgor — bhrag 114.
Fulgora — bhrag 114.
fulgur — bhrag 114.
fuligo — dhu 78.
fullo 216.
fulmen — bhrag 114.
Fulv-ius, -ia — ghar gelb ſein 57.
fulvus — ghar gelb ſein 57.
fumus — dhu 78.
funda — spand 201.
Fundanius — bhu 111.
Fundi — bhu 111.
fundum fieri — bhadh 106.
fundo (gießе) — ghu 59.
fundus — bhu 111 (212).
fungor — bhug 112.

funis — bhadh 106.
funus — dhu 78.
fuo — bhu 111.
fur — bhar 107.
furca — dhar 77.
furfur — ghar reiben 58.
Furiae — bhar wallen 108.
Furnius — ghar 56.
furnus — ghar 56.
furo — bhar wallen 108.
furunculus — bhar wallen 108.
furvus — bhur 113.
fuscus, Fuscus — bhur 113.
fusterna — ghan 56.
fustis — ghan 56.
fusus — spand 201.
futilis — ghu 59.
futis — ghu 59.
futuo — bhu 111.

G.

gabalus — gabh 50.
gabatae 216.
Gabii, Gabinius — gabh 50.
Gajus, Gaja — gau 54.
Galba — garbh 52.
galbeum 216.
galbinus — ghar gelb ſein 57.
galbula — ghar gelb ſein 57.
galea — kal hehlen 39.
galearia — kal hehlen 39.
galena — gal 52.
Galerius — kal hehlen 39.
galerus — kal hehlen 39.
galgula — ghar gelb ſein 57.
galla 216.
gallidraga 216.
gallus — gar tönen 51.
galumna — kal hehlen 39.
gamba — gabh 50.
ganea — ghas 59.
gangaba 216.
gannio — gar tönen 51.
gannitio — gar tönen 51.
ganta 216.
Garanus — kar ſchaffen 34.
garrio — gar tönen 51.
gaudium — gau 54.
Gaurus — gau 54.
gausapa 216.
gavia — gu tönen 54.
gelu — gal 52.
geminus — gan 48.
gemma — gam 50.
gemo — gam 50.
gemursa — gam 50.
gena — gha 56.
gener — gan 48.
genero — gan 48.
generosus — gan 48.
genista 216.
genitor — gan 48.
genius — gan 48.
gens — gan 48.
genu — ganu 50.
Genua — ganu 50.
Genucius — ganu 50.
genuinus (ächt) — gan 48.
genuini (dentes) — gha 56.
genus — gan 48.
germanus — garbh 52.
germen — garbh 52.
gero — gas 52.
gerrae — karsa 38.
gerro — karsa 38.
gerundium — gas bringen 53.
gest-o, -io — gas bringen 53.
gibb-us, -er — gib 53.
gigno — gan 48.
gillo — gal 52.
gilvus — ghar gelb ſein 57.
gingiva — gabh 50.
gingrina — gang 47.
gingrire — gang 47.
-ginti, -ginta — dak faſſen 71.
git 216.
glaber — glabh 55.
Glabrio — glubh 55.
glacies — gal 52.
gladius — skard 185.
glamae — grama 54.
glans — gar fallen 51.
glarea — ghar 56.
glastrum — gal 52.
glaucito — gar 52.
gleba — skrabh 188.
glesum — ghar 56.
glis (Haſelmaus) — gar ſchlingen 51.
glis (humus) — gla 54.
glisco — ghar 56.
glittus — gla 54.
globus — kru häufen 44.
glocio — gar tönen 51.
gloctoro — gar tönen 52.
glomus — kru 45.
gloria — kru hören 44.
glos — gal 52.
glubo — glubh 55.
gluma — glubh 55.
gluo — gla 54.
glus — gla 54.
gluten — gla 54.
glutio — gar ſchlingen 51.
gluttio — gar tönen 52.
gnaeus, Gnaeus — gan erkennen 49.
gnarigare — gan erkennen 49.
gnarus — gan erkennen 49.
gnavus — gan erkennen 49.
gracilis — krak abmagern 43.
gracillo — gar tönen 51.
graculus — gar tönen 51.
gradior — gardh 52.
Gradivus — gardh 52.
gradus — gardh 52.
grallae — gardh 52.
gramen — ghar grün ſein 57.
gramiae — grama 54.
grandis — grath 54.
grando — ghar raſſeln 58.
granum — gar reiben 51.
grassor — gardh 52.
Grat-ius, -idius, -ianus — ghar heiter ſein 57.
gratulor — ghar heiter ſein 57.
gratus — ghar heiter ſein 57.
gravidus — gar fallen 51.
gravis — gar fallen 51.
gremium — garbh 52.
gressus — gardh 52.
grex — garbh 52.
grocio — gar tönen 51.
groma 216
grossus — grath 54.
Grumentum — kru häufen 44.
grumus — kru häufen 44.
grunnio — gar tönen 51.
-gruo — kar gehen 35.
grus — gar tönen 51.
gula — gar 50.

gulliocae 216.
gumen 216.
gumia — gam 50.
gurdus 216.
gurges — gar 50.
gurgulio — gar 50.
gurgustium — gar 50.
gusto — gus 54.
gutta, Gutta — ghu 59.
guttur—gar ſchlingen 51.

H.

habeo — kap 32.
habilis — kap 32.
habito — kap 32.
habitus — kap 32.
haedus — ghaida 60.
haereo — ghais 211.
halo — bhal hauchen 109.
halonem — bhal hauchen 109.
halucinor — ghar ſich ſchlingen 57.
hamus — gha klaffen 55.
hanula — bha 104.
hara — ghar faſſen 58.
harena — bhas 111.
hariolus — ghar ſich ſchlingen 57.
haruspex — ghar ſich ſchlingen 57.
hasta — ghan 56.
haud — ava 19.
hebes — gha 56.
hedera — gadh 47.
heluo — ghil 59 (211).
Helv-ius, -idius — ghar gelb ſein 57.
helvus — ghar gelb ſein 57.
hemon-a, -em — ghama 56.
herba — bhar 107.
Herbanum — bhar 107.
herctum—ghar faſſen 57.
Hercul-us, -aneum — ghar faſſen 58.
herem — ghar faſſen 58.
Herennius — ghar faſſen 58.
heres — ghar faſſen 57.
heri — ghjas 60.
Herilus — ghar faſſen 58.
herinaceus — ghars 58.
Hersilia — ghard 58.
herus — ghar faſſen 57.
hiasco — gha klaffen 55.
hibernus — ghima 59.
hic — gha (Part.) 55.
hiems — ghima 59.
hilaris — ghil 59.
Hilar-ius, -inus — ghil 59.
hilum — ghil 59 (211).
hinnio — gha klaffen 55.
hio — gha klaffen 55.
hir — ghar nehmen 57.
hira — ghar ſich ſchlingen 57.
hircus — ghars 58.
hirnea 216.
Hirp-i, -ini — ark 14.
Hirrius — ghars 58.
hirsutus — ghars 58.
Hirt-ius, -ulejus — ghars 58.
hirtus — ghars 58.
hirudo — ghar nehmen 58.
hirundo — ghar nehmen 58.
hisco — gha klaffen 55.
hispidus — spid 203.
histrio — has 209 (213).
hodie — gha (Part.) 55.
holus — ghar grün ſein 57.
homo — ghama 56.
honestus — ghva 60.
honos — ghva 60.
horctum — dhar 77.
horda — bhar 107.
hordeum — ghard 58, 211.
hornus — gha (Part.) 55.
horreo — ghars 58.
horreum — bhar 107.
horsum — vart 158.
Hort-alus, -ensius—ghar faſſen 58.
hortor — ghar faſſen 58 (211).
hortus — ghar faſſen 58.
hospes — ghas 59.
hostia — ghan 56.
hosticapas — kap 31.
Hostilius — ghas 59.
hostis — ghas 59.
Host-ius, -us — ghas 59.
humanus — ghama 56.
humilis — ghama 56.
humus — ghama 56.

I.

ibex 216.
ibi — St. i 21.
Iccius — ik 22.
ico — ik 22.
idem — St. i 21.
identidem — St. i 21.
idoneus — St. i 21.
idus — idh 23.
ignis — ag 5.
ignominia — gan 50.
ignoro—gan erkennen 49.
ilex — ghar grün ſein 57.
ilia — ghar ſich ſchlingen 57.
ille — ana 7.
illex — vlak 156.
illico — stlak 193.
illustris — luk 140.
imago — jam 131.
imbarbescere — vardh 158.
imbecillus — bal 103.
imber — abh 10.
imbrex — abh 10.
imbuo — pa trinken 84.
imburvom — var 154, 213.
imitor — jam 131.
immanis — ma 116.
immo — St. i 21.
immolo — mal 123.
immunis — mu 129.
imparentem — par ſchaffen 90.
impendium — spand 200.
impenetrale — pa hüten 84.
impero — par 89.
impescere — pa 83.
impetus — pat 86.
impite — pat 86.
impomenta — san 173.
Imporcitor — parsa 93.
importunus — par ſetzen 90.
impraegno — gna zeugen 49.
improl-es, -is, -us — al 16.
improperium—bhar 107.
impudicatus—pu ſchlagen 97.
in — ana 7.
in- — ana 8.

-in — St. i 21.
ina 216.
inanis 216.
inarculum — ark 13.
incalando u. ſ. w. — kar rufen 33.
incavillatio — sku necken 187.
incendium — kand 181.
incesso — kad 30.
incestus — kadh 30.
inchoo — gha klaffen 55.
inciens — ku 41.
incile — skar 183.
inclutus — kru hören 4.
incolumis — skad 181.
incomitem — sakam 170.
incomitiare — sakam 170.
incoxo — kvak 45.
incubo — ki liegen 41.
incus — ku hauen 42.
indago — ag 4.
inde — ana 7.
indemnis — dap 70.
indep-isci, -tare — ap 8.
indestruum — ana 7.
index — dak zeigen 71.
indigena — gan 48.
indigeo — agh begehren 5, ana 7.
Indiges — gan 48.
indigito — agh ſprechen 5.
indo, indu — ana 7, da 70.
indulgeo — lag 143.
induo — av anziehen 19.
industria — strug 194.
indutiae — i 22.
inebrae — kap 32.
inermat — ar 12.
iners — ar 12.
infandus — bha 105.
infans — bha 105.
inferiae — bhar 107.
inferus — a 1.
infestus — ghan 56.
infimus — a 1.
infiteri — bha 105.
infitiasire — bha 105, 212.
infra — 1.
infula — bhal weiß ſein 106.
ingenium — gan 48.
ingens — gan 48.
ingenuus — gan 48.
ingluvies — gar ſchlingen 51.
inguen — agh 6.
initium — i gehen 21.
Inivus — i gehen 21.
injuria — ju 132.
inlicitator — lik 139.
inolesco — al 17.
inquam — khja 46.
inquilinus — kar begehen 35.
inquino — kun 42.
inrio — ra tönen 133.
inrito — ir 23.
inritus — ra berechnen 133.
insanus — sa heil ſein 166.
insece u. ſ. w. — sak ſagen 168.
insicia — sak hauen 168.
insidiae — sad 172.
insignis — sag 171.
instar 216.
instauro — stu 190.
instigo — stig 194.
instita — sta 190.
institor — sta 189.
instrumentum — strug 194.
insula — sar 175.
integer — stag berühren 192.
inter — ana 7.
Interamna — ak ſchnell ſein 2.
interatim — ana (Pron.) 8.
intercapedo — kap 31.
intercutitus — sku 180.
interduatim — St. da 70.
intergerivi — gas bringen 53.
interior — ana (Pron.) 8.
interpolo — li 144.
interpres — prat 101.
interstitio — sta 190.
intertaliare — skar 183.
intertrigo — tar reiben 64.
intertrimentum — tar reiben 64.
intervallum — var 154.
intestinus — ana (Pron.) 8.
intrare — tar überſchreiten 64.
introrsum — vart 158.
intubus 216.
inula — an 7.
Inuus — i gehen 21.
invidia — vid 163.
invito — vak tönen 149.
invitus — vak wollen 149.
involucrum — var 155.
ipse, ipsippe — St. i 21.
ipsullices 216.
ira — ir 23.
irca 216.
irio 216.
irpus — ark 14.
irrito — ir 23.
irtiola 216.
is — St. i 21.
issus — St. i 21.
iste — St. i 21, ta 60.
ita — St. i 21.
Italia — vatas 152.
item — St. i 21.
iter — i gehen 21.
iterum — St. i 21.

J.

jaceo — i 22.
jacio — i 22.
jacturarius — i 22.
jaculum — i 22.
jam — St. i 21.
janitrices — jantar 131.
janua — i 22.
janual — i 22.
Janiculum — i 22.
janus, Janus — i 22.
jecur — jakar 131.
jejunus 216.
jento — jam 131.
jocus — div 74.
Jovis — div 74.
juba — div 211.
jubar — div 74.
jubeo — ju 133.
jucundus — div 74.
judex — ju 132.
Jugatinus — ju 133.
jugerum — ju 132.
jugis — ju 132.
jugo — ju 132.
Jugula — ju 132.
jugulum — ju 132.
jugum — ju 132.
Jul-us, -ius, -ianus — div 74.
jumentum — ju 132.
juncus — ju 132.
jungo — ju 132.
juniperus — par 89.
Junius — div 74.

junix — div 74.
Juno — div 74.
Juppiter — div 74.
jurgo — ju 132.
juro — ju 132.
jus (Recht) — ju 132.
jus (Brühe) — ju 132.
Justin-us, -ianus — ju 132.
justus — ju 132.
Juturna — div 74.
Juvenalis — div 74.
juvenis — div 74.
juvo — div 74.
juxta — ju 132.

L.

labea — lab 144.
Lab-eo, -erius — lab 144
labes (Fall) — lab 137.
labes (Fleck) — lav 146.
Labienus — lab 137 (212).
labium — lab 144.
labo — lab 136.
lābor — lab 137.
lăbor — arbh faſſen 15.
Laboriae — arbh faſſen 15.
labrum (Lippe) — lab 144.
labrum (Becken) — lav 146.
labrusca 216.
lac — gar trinken 51.
lacca 216.
laccar 216.
lacer — vlak 156.
lacerna — vlak 156.
lacertus — lak 142.
lacesso — vlak 156.
lacinia — vlak 156.
-lacio — vlak 156.
lacruma — dak 72.
lactatum — gar trinken 51.
lactes — lag 143.
lactuca — gar trinken 51.
Lacturcia — gar trinken 51.
Lacturnus — gar trinken 51.
lacuna — lak 142.
lacunar — lak 142.
lacus — lak 142.
lacuturris 216.
Laeca — laiva 146.
laedo — sridh 205.
laev-us, Laev-us, -ius, -ina — laiva 146.
lago 216.
lallum — lala 144.
lama — lak 142.
lambo — lab 144.
Lambrus — lab 144.
lamenta — ra tönen 133.
lamia, Lamia 216.
lamina — la 142.
lamium — lab 144.
Lampridius — lamp 143.
lana — var 154.
Lanarius — var 154.
lancea — vlak 156.
lanerum — var 154.
langa 216.
langueo — lang 143.
languon — lang 143.
langurium 216.
lanio — vlak 156.
lanista 216.
lannae — la 142.
lanoculus — var 154.
Lanuvium — var 154.
lanx — lak 142.
lapis — rap 136.
lappa — gla 54.
Lapscidius — rap 136.
laquear — lak 142.
laqueus — vlak 156.
Lar-a, -entia — las 144.
Lares — las 144
largus, Largus — varg 157.
Larinum — las 144.
Larua — las 144.
Larunda — las 144.
larva, Larva — las 144.
lascivus — las 144.
laser — skarp 184.
laserpitium — skarp 184.
lassus — lad 143.
lateo — ladh 135.
later — plat 101.
Later-anus, -ium — plat 101.
laterna — lap 143.
latitaverunt — tal 66.
Latium — plat 101.
latro (Helle) — ra tönen 133.
latro (Söldling) — lav gewinnen 145.
lātus — stla 193.
lătus — plat 101.
Laur-ea, -entum — dar 72.
laurus — dar 72.
laus — kru hören 44.
Lautulae — lav 146.
lautus — lav 146.
laver — lav 146.
Lavern-a, -ium — lav gewinnen 145.
laverniones — lav gewinnen 145.
Lavinium — lav 146.
lavo — lav 146.
lax — vlak 156.
laxus — lag 143.
-lecebra — vlak 156.
lectisternium — star 193.
-lecto — vlak 156.
lectus — lagh 142.
legio — lag ſammeln 134.
lĕgo — lag ſammeln 134.
lēgo — lagh 143.
legumen — lag ſammeln 134.
lemures — kram 43.
lenis — li 144.
lens (lendis) — knid 42.
lens (lentis) 216.
lentiscus — ri 138.
Lentulus — ri 138.
lentus — ri 138.
lepidus, Lepidus — lap 143.
lepus — lap 144 (212).
lessus — ra tönen 133.
letum — ri 138.
Levana — lagh 135.
levenna — lagh 135.
levir — div 74.
lĕvis — lagh 135.
lēvis — li 144.
lex — lagh 142.
-lex — vlak 156.
Libentina — lubh 146.
lĭber — glubh 55.
līber — lubh 146.
Liber — ri 138.
liberalis — lubh 146.
Libertas — lubh 146.
libertus — lubh 146.
libet — lubh 146.
libido — lubh 146.
Libitina — lubh 146.
libo — ri 138.
Libo — lubh 146.
libra — tal 66.
librilla — tal 67.

libripens — spand 200.
libum — ri 138.
lice-o, -or, licet — lik 139.
licinus — lak 142.
Licin-us, -ius—lak 142.
lictor — lig 145.
lien — splaghan 202.
Ligarius — lig 145.
lignum — lag ſammeln 134.
ligo (binde) — lig 145.
ligo (Hacke) 216.
ligustrum — lig 145.
lima — li 144.
limax — ri 137.
limbus 216.
limen — lak 142.
limes — lak 142.
limpidus — lamp 143.
limus (Schlamm) — ri 137.
limus (ſchief) — lak 142.
limus (Gürtel) — lig 145.
linea — li 144.
lineum 216.
lingo — ligh 139.
lingua — danghva 72.
linio — ri 137.
lino — ri 137.
linquier — lak 142.
linquo — lik 139.
Linternum — li 144.
linteum — li 144.
linum — li 144.
lippus — lip 139.
linter — plu 102.
liqueo — rik fließen 138.
lira — lisa 145.
Liris — ri 137.
lis — stri 195.
Lista — ri 137.
litera — ri 137.
Liter-nus, -na, -num — ri 137.
lito 216.
litus — ri 137.
lituus 216.
liveo — pliva 95.
Liv-ius, -ia, -illa — pliva 95.
lix — rik fließen 138.
lixa — lik 139.
lixabundus — lag 143.
lixulae — lak 142.
loba 216.
locuples — stlak 193.
locus — stlak 193.
locusta, Locusta — lak tönen 133.
Locutius—lak tönen 134.
lodix 216.
loligo 216.
lolium 216.
lomentum — lu 146.
longinquus — lang 143.
Longinus — lang 143.
longitrorsus — vart 158.
Longula — lang 143.
longurius — lang 143.
longus — lang 143.
loquor — lak tönen 133.
lora 216.
lorica — var 155.
lorum — var 155.
lotium — lu 146.
Lua — lu erbeuten 145.
lubet — lubh 146.
lubricus — gla 54.
Luca, Lucania—luk 140.
Lucer-es, -enses — luk 140.
lucerna — luk 139.
lucidus — luk 139.
Luc-ilius, -ina—luk 139.
lucinium — luk 139.
Lucius — luk 139.
Lucret-ius, -ia — lu gewinnen 145.
lucrum — lu gewinnen 145.
lucta — lug 145.
lucubrum — luk 140.
luculentus — luk 139.
Lucullus — luk 139.
Lucumones — luk 140.
lucuns — lak 142.
lucus — luk 139.
Ludius — krid 43.
ludus — krid 43.
lues — lug 141.
lugeo — lug 140.
luma 216.
lumbricus — lab 137.
lumbus — lab 137.
lumen — luk 140.
luna — luk 140.
Luna, Lunus — luk 140.
luo — lu waſchen 145.
Lupariae — valk 156.
Luperc-a, -al — valk 156.
lup-us, -a, Lupus—valk 156.
lura 216.
lurco 216.
luridus — palva 95.
luscinia — luk 140.
Luscinus — luk 140.
luscus — luk 140.
lustrago 216.
lŭstrum — lu 146.
lūstrum — lu 146.
Lutatius — lu ſpülen 145.
lutra — lu 146.
lūtum—ghar gelb ſein 57.
lŭtum — lu ſpülen 145.
lux — luk 139.
luxus (Aufwand) — luk 138.
luxus (verrenkt)—lak 142.
lympha — lamp 143.

M.

macellum — makh 120.
Macellus — mak 120.
macer, Macer — mak 120.
maceria — mak 120.
macir 216.
Macrinus — mak 120.
macto — makh, 120.
mactus — magh 121.
macula, Macula — sma 204.
madeo — mad 121.
madulsus — mad 121.
maereo — mi anſtämpfen 127.
Maesius — magh 120.
maestus — mi anſtämpfen 128.
magalia 217.
magdalia 217.
magis — magh 120.
magister — magh 120.
magnus, Magnus—magh 120.
maja — mad 118.
majes-ta, -tas — magh 120.
Maj-us, -a — magh 120.
mala — mak 120.
malleus — mal 123.
malluv-ium, -iae — lu 146.
malo — val 153.
maltas — mal 123.

mālus (Maſtbaum) — magh 121.
mălus (häßlich)—mal 125.
malum (Apfel)—mas 126.
malva — mal 123.
Mamerc-us, -inus — mar glänzen 124.
Mamertini—mar glänzen 124.
mamma — mamma 120.
Mammula—mamma 120.
mamphur 217.
Mamurius—mar glänzen 124.
Man-a, -ia — ma 116.
manceps — ma 116.
Manc-ia, -inus — ma 116.
mancus — man 119.
mandare — man 117.
mandere — mad 122.
manducus — mad 122.
mane — ma 116.
maneo — man 119.
manes — ma 116.
mango — magh 121.
manica — ma 116.
manifestus — ghan 56.
Manil-ius, -ia—ma 116.
manipulus — par füllen 91.
Man-ius, -ia — ma 116.
mano — mad 121.
mansito — man 119.
mansuesco — sa (Pron.) 165.
mantare — man 119.
mantelé — tak fügen 62.
mantica — ma 116.
manticularia — ma 116.
mantum — ma 116.
Manturna — man 119.
manubiae — av anziehen 19.
manubrium — ma meſſen 115.
manuleus — ma meſſen 115.
mănus — ma meſſen 115.
mānus—ma meſſen 116 (212).
mappa 217.
Marcell-us, -inus — mas 126.
marceo — mar welk ſein 124.
Marcianus—mar glänzen 124.
Marcipor—pu zeugen 98.
Marcius — mar glänzen 124.
Marcus — mas 126.
mare — mar 123.
marga 217.
margo — marg 125.
Marica — mar glänzen 124.
marisca 217.
mariscus 217.
maritus — mas 126.
Marius — mar glänzen 124.
marmor — mar glänzen 124.
Maro — smar 205.
marra 217.
marrubium 217.
Marrucini—mar glänzen 124.
Marruvium — mar glänzen 124.
Mars — mar glänzen 124.
Mars-pater, -piter—mar glänzen 124.
Marsus — mar glänzen 124.
martes 217.
Martialis — mar glänzen 124.
Martius — mar glänzen 124.
martulus — mar 123.
Marull-us, -ius — smar 205.
mas — mas 126.
Maspiter — mar glänzen 124.
mastruca 217.
masturbor 217.
mateola — mar 123.
mater — ma 116.
materia — ma 116.
materis 217.
Maternus — ma 116.
matertera — St. i 21 (210).
matrix — ma 116.
matrona — ma 116.
matta 217.
mattus — mad 121.
matula 217.
maturus — ma 116.
Matuta — ma 116.
Mavor-s, -tius — mar glänzen 124.
maxilla — mak 120.
Maximianus—magh 120.
maximus, Maximus — magh 120.
medeor — mad 117.
medibile — mad 118.
medicus — mad 117.
mediterraneus — madhja 122.
meditor — mad 118.
Meditrina — mad 118.
meditullium — tal 66.
medius — madhja 122.
medius Fidius — div 74.
medulla—mad 122 (212).
mehercule u. ſ. w. — ma (Part.) 115.
mei u. ſ. w. — ma (Pron.) 115.
mejo — migh 128.
mel — malita 126.
meles 217.
melior — val 153.
Mell-a, -ona, onia — malita 126.
mellum — man ſchmücken 122.
meltom — val 153.
membrum — min 119.
memini — man 118.
memor — smar gedenken 204.
Mena — man 117.
menceps — man 118.
menda — man 119.
mendax — man 118.
mendicum 217.
mendicus — man 119.
Menerva — man 118.
mennonia 217.
mens — man 118.
mensa — man 117.
mensis — man 117.
menstruus — man 117.
menta — man ragen 122.
mentio — man 118.
mentior — man 118.
Mento — man ragen 122.
mentum (=commentum) — man 118.
mentum (Kinn) — man ragen 122.
meo — mi gehen 127.

Mercatilla — mar zutheilen 124.
mercedituum — mar zutheilen 125.
merces — mar zutheilen 124.
Mercurius — mar zutheilen 124.
merda — smard 205.
mereo — mar zutheilen 124.
mergae — marg 125.
mergo — masg 127.
meridies — madhja 122.
merula, Merula — amisala 11.
merus — mar leuchten 124.
merx — mar zutheilen 124.
Messidi-a, -us — mat 120.
Messienus — mat 120.
messis — mat 120.
meta — mi errichten 127.
metella — math 121.
metellus — mat 120.
Metell-us, -a — mat 120.
Metilius — mat 120.
metior — mi errichten 127.
meto — mat 119.
metor — mi errichten 127.
metus — ma 117.
meus — ma (Pron). 115.
mica — mak 120.
mico — mik ſchimmern 128.
migro — mi 127.
miles — mil 128.
milium — mal 123.
mille — mil 128.
millus — man ſchmücken 122.
miluago — marga 125.
miluus — marga 125.
minam — min 119.
Minatius — min 119.
-mineo — man ragen 122.
minerrimus — min 119.
Minerva — man 118.
mingo — migh 128.
miniscitur — man 118.
minister — min 119.
minium 217.
Minius — min 119.
minor (Comp.) — min 119.
minor (rage) — man 122.
Min-ternae, -turnae — min 119.
mintrio — min 128.
Minucius — min 119.
minuo — min 119.
minurio — min 128.
minurritiones — min 128.
mirmillo — mil 128.
mirus — smi 205.
miscelliones — mik miſchen 128.
misceo — mik miſchen 128.
miser — mi ankämpfen 127.
misericors — skard 185.
mitis — mit 128.
mitto — math 121.
mobilis — mav 126.
moderor — mad 117.
modestus — mad 117.
Modest-us, -inus — mad 117.
modicus — mad 117.
modimperator — ma 116.
modius, Modius — mad 117.
modo — mad 117.
modulus — mad 117.
modus — mad 116.
moenia — mu 129.
mola — mal 123.
Molae — magh ſchwer ſein 121.
moles — magh ſchwer ſein 121.
molestus — magh ſchwer ſein 121.
mollis — mal 123.
molo — mal 123.
Molo — mal 123.
momen, -tum — mav 126.
momentana — mav 126.
momur — mu 130.
monedula — min 128.
moneo — man 118.
moneta — man ſchmücken 122.
Moneta — man 118.
monile — man ſchmücken 122.
mons — mu 129.
monstro — man 118.
monstrum — man 118.
Montan-us, -inus, -illa — mu 129.
mora — smar ſich bedenken 204.
morbus — mar aufreiben 124.
mordeo — smard 205.
moretum — mar 123.
morio 217.
mors — mar ſterben 124.
morum — moro 130.
morus — mu 129.
mos — man 117.
motacilla — mav 126.
moveo — mav 126.
mox — magh 121.
Mucius — muk ſchnäuzen 130.
mucro — muk ritzen 130.
mucus — muk ſchnäuzen 130.
muger — mugh 130.
mugil — muk ſchnäuzen 130.
Mugillanus — muk brüllen 130.
mugio — muk brüllen 130.
Mugio — muk brüllen 130.
mulceo — mark 125.
Mulciber — mark 125 (212).
mulco — mark 125.
mulgeo — marg 125.
mulier — mal 123.
mullus 217.
mulsus — malita 126.
multa — mark 125.
multus — managha 123.
mulus 217.
mundus — mand ſchmücken 122.
-mungo — muk ſchnäuzen 130.
munia — mu 129.
municeps — mu 129.
munico — mu 129.
munificus — mu 129.
munio — mu 129.
munis — mu 129.
munus — mu 129.
Murc-ia, -ida — murgh 130.
murcus, Murcus — murgh 130.
murex — smar flüſſig ſein 204.
murmur — marmar 125.
murus — mu 129.
mus, Mus — mus 130.
musca, Musca — mus 130.

muscerda — skar 184 b).
muscus — mas 127.
musso — mu 129.
mustela, s. Mustela — mas 127.
mustus — mas 127.
muticus — ma 119.
mutilus — ma 119.
mutio — mu 129.
muto — mav 126.
mutulus — mu 129.
mutus — mu 129.
mutuus — mav 126.

N.

Naevius — gan erkennen 49.
naevus — gan erkennen 49.
nam — na 80.
nanciscor — nak 81.
nare — sna 196.
naris — snu 197.
narro — gan erkennen 49.
nascor — gan zeugen 49.
Nasica — snu 197.
Nasid-ius, -ienus — snu 197.
Naso — snu 197.
nassa — snu 197.
nassiterna — snu 197.
nasturtium — snu 197.
nasus — snu 197.
natinor — sna 196.
natio — gan zeugen 49.
natis — nam beugen 82.
nato — sna 196.
natrix — sna 196.
natura — gan zeugen 49.
naucum — knu 43.
naufragium — snu 197.
nauscit — snu 197.
naustibulum — snu 197.
nauta — snu 197.
navigo — snu 96.
navis — snu 96.
Navius — gan erkennen 49.
navus — gan erkennen 49.
nē, -nĕ, nĕ- (Adv. Conj.) — na 79.
nē, nae (traun) — na 80.
nebula — nabh 81.
necesse — kad 80.
necne — na 79.
neco — nak 80.
necto — nagh binden 81.
nedum — na 79.
nefandus — bha 105.
nefas — bha 105.
nefrens — bhram 114.
nefrones — nabhra 82.
nefrundines — nabhra 82.
neglegens — lag ſammeln 134.
nego — agh ſprechen 5.
negotium — av ſich pflegen 19.
negumate — agh ſprechen 5.
nemo — ghama 56.
nempe — ka 27.
nemus — nam zutheilen 82.
neo — sna ſpinnen 197.
nepa 217.
nepeta 217.
nepos, Nepos — nap 81.
Nepot-inus, -ianus — nap 81.
Neptunus — nabh umhüllen 82.
nequalia — nak 80.
nequam — aika 25.
neque, nec — ka 27.
Ner-o, -ius, -ia, -io, -ienes — nara 82.
Nerva — snar 197.
nervus — snar 197.
nesi — sa (Pron.) 165.
neve, neu — val 153.
ni — na 79.
nico — nik 83.
nidor — gnith 54.
nidus — nas 83.
Nigell-us, -io — nak 80.
niger, Niger — nak 80.
Nigidius, Nigrinus — nak 80.
nihil(um) — ghil 59.
nimbus — nabh umhüllen 82.
nimirum — smi 205.
nimius — ma 116.
ningere — snigh 197.
ningues — snigh 197.
ningulus — aina 25.
nisi — na 79.
nisus 217.
nitedula — nat 81.
nĭteo — knit 187.
nĭtor — nat 81.
nix — snigh 197.
Nobilior — gan erkennen 49.
nobilis — gan erkennen 49.
noceo — nak 80.
Nodotus — gadh faſſen 48.
nodus — gadh 47.
Nola — na 80.
nolo — val 153.
nomen — gan erkennen 49.
nomenclator — kar rufen 33.
Nomentum — gan erkennen 49.
Nominatus — gan erkennen 49.
non — aina 25, na 79.
Nonae — navan 83.
noneolae 217.
Nonius — navan 83.
nonna — nana 81.
nonuncium — aina 25.
nonussis — ak ſehen 2.
Norb-a, -anus — var 154, 213.
norma — gan 50.
nos — na 79.
nosco — gan erkennen 49.
nota — gan 50.
notio — gan erkennen 49.
novacula — na 80.
Nov-ana, -anus, -aria — na 80.
Nova-tus, -tilla — na 80.
novem — navan 82.
noverca — na 80.
Novius — na 80.
novus — na 80.
nox — nak 80.
nubes — nabh 81.
nubo — nabh 81.
Nucula — knu 43.
nudius — na 80.
nudus — nag 81.
nugae — knu 43.
nullus — aina 25, na 79.
num — nu 80.
Numa — nam zutheilen 82.
numella 218.
numen — nu 83.
Numerius — nam zutheilen 82.
numerus — nam zutheilen 82.

Numicius — nam zutheilen 82.
Numitor, -ius — nam zutheilen 82.
numus — nam zutheilen 82.
nunc — nu 80.
nuncupo — gan 50.
nundinus — div 73.
nunquam — ka 26, na 79.
nuntius — na 80.
-nuo — nu 83.
nuper — nu 80.
nurus — su zeugen 179.
nuto — nu 83.
nutrio — snu 197.
nux — knu 43.

O.

ob — ap 9.
obba 218.
obescet — as ſein 20.
obex — i 22.
obfendix — bhandh 106.
obigitat — ag 4.
obliquus — lak 142.
obliviscor — pliva 95.
oblucuviasse — luk 140.
obmanens — man 119.
obnectere — nagh binden 81.
obsalutare — sarva 176.
obscoenus — kun 42.
obscurus — sku 180.
obsequiae — sak 166.
obses — sad 172.
obsolesco — al 16.
obstetrix — sta 189.
obstino — sta 190.
obtrectat — targh 65.
obturo — tar bohren 64.
obvaricator — kar krumm ſein 37.
occa — ak ſcharf ſein 2.
occiput — kap 32.
occisitantur — skid 170.
occulo — kal hehlen 38.
occupo — kap 31.
Ocell-a, -ina — ak ſehen 2.
ocior — ak ſchnell ſein 2.
ocrea — ak ſpitz ſein 2.
Ocricolum — ak ſpitz ſein 2.
Octav-ius, -ianus — aktan 3.
octo — aktan 3.
October — aktan 3.
oculus — ak ſehen 3.
odefacit — ad 7.
odi — vadh ſtoßen 152.
odor — ad 7.
ofella, Ofella 218.
offa 218.
offerumenta — bhar 107.
offex — dha 76.
officiperda — ap knüpfen 9.
officium — ap knüpfen 9.
Ogulnius — aug 150.
Olcinium — sar 175.
oleo — ad 7.
olim — ana 7.
Olipor — pu zeugen 98.
olla — ukh 24.
Ollius — ukh 24.
olor — varala 156.
olus — ghar grün ſein 57.
omasum 218.
omen — av aufmerken 19.
omentum — av anziehen 19.
omnis — am 11.
onus — an 7.
opacus — ap (Präp.) 9.
opera — ap knüpfen 9.
operio — par 89.
opes — ap knüpfen 9.
opifex — ap knüpfen 9.
Opigena — ap knüpfen 9.
opilio — pa weiden 84.
Opilius — pa weiden 84.
Opimius — pi 96.
opimus — pi 96.
opinus — ap knüpfen 9.
opiparus — ap knüpfen 9.
Opiter — div 74.
opitulor — ap knüpfen 9.
oportet — par ſetzen 90.
opperior — par ſetzen 90.
oppidum — pad 88.
opportunus — par ſetzen 90.
opprobrium — bhar 107.
Ops — ap knüpfen 9.
optimus — ap 8, 210.
opto — ap 8.
optutu — tu ſchauen 67.
opulentus — ap knüpfen 9.
opulus 218.
opus — ap knüpfen 9.
ora — as athmen 20.
Orata — vas 161.
Orbilius — arbha 16.
orbis — karp 37.
orbita — karp 37.
Orbius — arbha 16.
orbo — arbha 15.
Orbona — arbha 16.
orca, Orca — ark 13.
Orcus — ark 13.
ordior — ardh 136.
ordo — ardh 136.
oreae — as athmen 20.
Orfius — arbha 16.
orior — ar 12.
orno — var 155.
ornus — ar 13.
oro — as 19.
Ortona — ar 13.
os (Knochen) — as werfen 20.
ōs (Mund) — as 19.
oscen — as athmen 20.
oscillum — as 19.
oscillo — as athmen 20.
oscito — as athmen 20.
Osculana (pugna) — vas 161.
osculum — as 19.
osmen — var 155 (213).
Ostia — as athmen 20.
ostium — as athmen 20.
Ostra, Ostrani — ap 9.
otium — av ſich pflegen 19.
Ovinius — av 18.
ovis — av 18.
ovo — u 24.
ovum 147.

P.

pabulum — pa 83.
pacionem — pak binden 85.
paciscor — pak binden 85.
Pac-onius, -uvius — pak binden 85.
padi 218.
paedor — pu 99.
paeminosa 218.
paene — pava 95.
paeniteo — pu ſühnen 98.
Paestum — pa nähren 84.
paetus, Paetus 218.
paga — pag fügen 85.
pagina — pag fügen 85.
pagus — pag fügen 85.
pala — pag fügen 85.

palacra 218.
palam — pal flach ſein 94.
Palatium — pa nähren 84.
palatum 218.
palea — spal 201.
palear—pal ſchwingen 94.
Pales — pa weiden 84.
palla — span 198.
palleo — palva 95.
pallium — span 198.
pal-ma, -mus—pal flach ſein 94.
palmes — pal flach ſein 94.
palor — spal 201.
palpebra — palp 94.
palpo — palp 94.
Paluda 218.
paludamentum 218.
palumbes — kvadamba 45.
Palumbinum — kvadamba 45.
pālus — pag feſtigen 85.
pălus — palva 95.
pampinus — pamp 88.
panaricium 218.
Panda — spand 198.
pando — spand 198.
pandus — spand 200.
pango — pak binden 85.
panicum — pa 83.
panis — pa 83.
Panniculus — span 198.
pannus — span 198.
pansa, Pansa — spand 198.
panus — span 198.
pantex 218.
papa — pa 83.
papaver—pu zeugen 98.
Papesius—pa nähren 84.
papilio — pal flattern 94.
Papin-ius, -ianus — pa nähren 84.
Pap-isius, -irius — pa nähren 84.
Papius — pa nähren 84.
pappo — pa 83.
papula — pap 88.
Papus — pa nähren 84.
par — par 91.
Parca — park 92.
parcus — spar 201.
parentes — par 89.
pareo — par ſchaffen 90.
paries — par 91.
pario — par 89.
paro (bringe zu Wege) — par 89.
paro (ſchätze gleich) — par 91.
parra, Parra — sparva 202.
pars — par 89.
particeps — par 89.
parum — spar 201.
parus — sparva 202.
parvus — spar 201.
pasco — pa 83.
passales — spad 198.
passer, Passer 218.
passernix 218.
passim — spad 198.
passus — spad 198.
pastinaca — pas 95.
pastinum — pas 95.
Patell-a, -ana — pat ausbreiten 87.
pateo — pat ausbreiten 87.
pater — pa 83.
patera — pat ausbreiten 87.
Paterculus — pa 83.
patibulum — pat ausbreiten 87.
patior — pat ſchlagen 87.
patro — pat theilhaft werden 87, 211.
patrocinium — pa 83.
patronus — pa 83.
Patulcius — pat-ausbreiten 87.
paucus — pava 95.
paullus, Paullus — pava 95.
paulus, Paulus — pava 95.
pauper — pava 95.
pausea 218.
paveo — pu ſchlagen 97, 212.
pavio — pu ſchlagen 97.
pavo 218.
pax — pak binden 85.
-pe — ka 27.
pecco — pik 96.
pecto — pak kämmen 86.
pectus — pak fügen 86.
peculium—pak binden 85.
pecunia—pak binden 85.
pecus, pecu — pak binden 85.
peda — pad 88.
pedamen — pad 88.
pedatus — pad 88.
pedes — pad 88.
pedica — pad 88.
pediculus — pad 88.
-pedio — pad 88.
pedis — pad 88.
pedisequus — sak 166.
Ped-ius, -o — pad 88.
pedo — pard 92.
Peducaeus — pad 88.
pedule — pad 88.
pedum, Pedum—pad 88.
pejero — ju 132.
pejor — pik 96.
pellax — pal ſchütteln 94.
pellex — vlak 156.
pellis — spal abziehen 202 (213).
pello — pal ſchütteln 94.
Pellonia — pal ſchütteln 94.
pelluviae — lu 146.
pelvis — par füllen 81.
Penates — pa hüten 84.
pendeo — spand 200.
pendigo — spand 198.
pendo — spand 200.
penes — pa hüten 84.
penetro — pa hüten 84.
penis — pas 96.
penna — pat ſich bewegen 87.
penso — spand 200.
penuria — span 198.
penus — pa nähren 84.
per, per- — par 91.
peregrinus — par 91.
perendie — par 91.
perennis — abhi 10.
perfacul — dha thun 77.
Perfica — dha thun 77.
perfidus — bhandh 106.
pergo — arg 14.
pergula — arg 14.
periculum—par ſetzen 90.
-perior — par ſetzen 90.
peritus — par ſetzen 90.
perjurus — par 91.
perna — parsna 93.
pernicies — nak 80.

pernio — parsna 93.
pernix — parsna 93.
pero 218.
perpendiculum — spand 200.
perperam — par 91.
perpes — pa 86.
perpetuus — pat 86.
perplovere — plu 102.
persona—svan 206 (213).
pertica — par ſetzen 90.
pertinax — ta 61.
Pertunda — stud 195.
pervi-cus, -cax — gi bewältigen 53.
pervinca — vik 148.
pes — pad 88.
-pesco — par 92.
pesestas — pad 88.
pessum — pad 88.
pestis — pad 88.
Pet-a, -ilius — pat 86.
petigo 218.
petilium 218.
petilus 218.
petimen 218.
peto — pat 86.
petorritum 218.
petra — katvar 29.
petreia — katvar 29.
Petrejus — katvar 29.
Petr-o, -onius — katvar 29.
Petrosidius — katvar 29.
Petrullus — katvar 29.
petulans — pat 86.
petulcus — pat 86.
pica — spak 199.
Pictor — pik ſtechen 96.
Picumnus — spak 199.
picus, Picus — spak 199.
piger — pik böſe ſein 96.
piget — pik böſe ſein 96.
pigmentum — pik ſtechen 96.
pignus — pag feſtigen 86.
pila — pal ſchwingen 94.
pilanus — pis 95.
pilentum—pal ſchwingen 94.
pileus — spal abziehen 202.
pilo — spal abziehen 202.
pilum — pis 95.
Pilumnus — pis 95.
pilus — spalva 203.
pingo — pik ſtechen 96.
pinguis—pag feſtigen 86.
pinso — pis 95.
pinus — pi 96.
piper 218.
pipo — pip 96.
pirum 218.
piscis — sku 180.
Piso — pis 95.
pistillum — pis 95.
Pistorium — pis 95.
pistrina — pis 95.
pisum — pis 95.
pituita — spu 204.
pius — pu reinigen 97.
pix — pi 96.
placenta — plak 101.
Placentia — plak 92.
placeo — plak 92.
placo — plak 92.
Plaetorius — pri 102.
plāga — plak 102.
plăga — plak 92.
plagium — plak 92.
Plagulejus — plak 102.
planca — plak 101.
Planc-us, -ius, -ina — plak 101.
plango — plak 102.
planta (Fußſohle) — plak 101.
planta (Pflanze) — plak 101.
plantago — plak 102.
planus — plak 101.
platalia — plat 101.
platessa — plat 101.
plaudo 218.
plaustrum — plu 102.
Plautius — plat 101.
plautus, Plautus — plat 101.
plebes — par füllen 90.
plecto (flechte) — plak 92.
plēcto (ſtrafe) — plak 102, 212.
-plementum — par füllen 90.
plentur — par füllen 90.
plenus — par füllen 90.
-pleo — par füllen 90.
plerus — par füllen 90.
Plestina — par füllen 90.
-plex: simplex u. ſ. w. — plak 92.
plico — plak 92.
Plinius — par füllen 90
Plistia — par füllen 90.
ploro — plu 102.
ploxemum 218.
pluit — plu 102.
pluma — pnu 99.
plumbum — mluva 130.
plūs — par füllen 90.
-plus: simplus u. ſ. w. — par füllen 91.
pluteus 218.
Pluviae — plu 102.
poculum — pa trinken 84.
podex — pard 92.
poena — pu ſühnen 97.
polenta—pal ſchütteln 94.
polio — li 144.
Polla — pava 95.
pollen — spal 201.
polleo 218.
pollex, Pollex — lik 138.
polliceor — lik 138.
pollingo — dhigh 78.
pollubrum — lu 146.
polluceo — lik 138.
pomoerium — mu 129.
Pomona — pu zeugen 98.
Pomp-ejus, -ilius, -onius, -tinus — pankan 86.
pomum — pu zeugen 98.
pondus — spand 200.
pone — pas 96.
pono — san 173.
pons — pat ſich bewegen 87.
Pont-ia, -icus — pat ſich bewegen 87.
pontifex — pat ſich bewegen 87.
Pontius — pat ſich bewegen 87.
ponto — pat ſich bewegen 87.
Pop-ilius, -illius — pak kochen 85.
popina — pak kochen 85.
poples — pal ſich ſchwingen 94.
Poplicola — par füllen 91.
Populonia — spal abziehen 202.
populor — spal abziehen 202.
pŏpulus — par füllen 90.
pōpulus — pal ſich ſchwingen 94.

porca — parsa 93.
porcellio 218.
porcet — ark 13.
Porcius — parka 92.
porcus — parka 92.
porricio — rik darreichen 138.
Porrima — pra 101.
porro — pra 101.
por-t — prati 101.
porta — par 91.
porticus — par 91.
portio — par 89.
porto — par 89.
portulaca — par 91.
Portunus — par 91.
portus — par 91.
pos-, po- — pas 96.
posca, Posca—pa trinken 84.
posco — parsk 93.
Posilla — pu zeugen 98.
positio — san 173.
possum — pat theilhaft werden 87.
post — pas 96.
posterus — pas 96.
posticus — pas 96.
postilena — pas 96.
postis — san 173.
postridie — div 73.
postularia — parsk 93.
postulo — parsk 93.
Postum-ius, -illa — pas 96.
Postvorta — vart 158.
-pote — pat theilhaft werden 87.
Potina — pa trinken 84.
potio — pa trinken 84.
potis — pat theilhaft werden 87.
Potitus — pat theilhaft werden 87.
Potua — pa trinken 84.
potus — pa trinken 84.
prae — pra 100.
praebeo — kap 32.
praeceps — kap 32.
praecia — vak 148.
praecipuus — kap 31.
praeco — vak 148.
Praeconinus — vak 148.
praecordia — skard 185.
praecox — pak kochen 85.
praeda — gadh 47.
praedium — gadh 47.
praedopiont — ap 8.
praefericulum — bhar 107.
praefica — bha 105.
praefurnium — ghar 56.
praegnans — gan zeugen 49, 211.
prae-metium, -messum — mat 119.
praemium — jam 131.
Praeneste—pa nähren 84.
praenum 218.
praepes—pat sich bewegen. 87.
praeputium — pū zeugen 98.
praes (Bürge)—vadh 152.
praes (zur Hand) — pra 100.
praesertim — sar 175.
praeses — sad 172.
praesignis — sag 171.
praestes — sta 190.
praestigiae — stag decken 192.
praestino — sta 190.
praesto sum — pra 100.
praestolor — stal 192.
praesul — sad 172.
praeter — pra 100.
praetor — i 22.
praevaricor—kar krumm sein 36.
prandium — pra 100.
pratum — prat 101.
pravus—kar krumm sein 36.
preciae 218.
Precius — parsk 93.
prehendo, prendo—gadh 47.
prelum — pjad 100.
premo — pjad 100.
presso — pjad 100.
pretium — par setzen 90.
prex — parsk 93.
pri — pra 100.
pridem — pra 100.
pridie — div 73, pra 100.
primicerius — kara 37.
primipara — par 89.
primus — pra 100.
princeps — pra 100.
prior — pra 100.
Priscianus — pra 100.
priscus — pra 100.
pristices 218.
pristinus — pra 100.
pristis 218.
priveras — pra 100.
Privernum — pra 100.
privicloes — pra 100.
privignus — pra 100.
privilegium — lagh 143.
privus — pra 100.
probrum — bhar 107.
probus — bhu 111.
procalare—kar rufen 33.
procapis — kap 32.
procax — parsk 93.
procella — kal erschüttern 38.
procĕres — kar ragen 36.
procērus — kar schaffen 34.
procestria — skad 179.
Proc-ilius, -illa — parsk 93.
procitant — parsk 93.
procubitores — ki liegen 41.
procul — kal treiben 38.
Procul-us, -ejus—parsk 93.
procus — parsk 93.
prod, prō — pra 101.
prodigium — agh sprechen 5.
prodigus — ag 4.
proditor — da geben 70.
proelium 218.
profanus — bha 104.
profecto — dha 77.
proficiscor — dha 76.
profundus — bhu 111.
progenies — gan 48.
proin — St. i 21.
prolato — tal 66.
proles — al 16.
proletarius — al 16.
prolixus — lag 143.
proludium — krid 43.
promellere — mal bewegen 125.
promenervat — man 118.
prominare — mi gehen 127.
promiscuus—mik mischen 128.
promo — jam 131.
promptus — jam 131.

promulcum — mal bewegen 125.
promulgo — managha 123.
promulsis — malita 126.
promunturium — man ragen 122.
pronus — pra 101.
propago — pag fügen 85.
propalo — pal flach ſein 94.
prope — pra 101.
propediem — div 74.
properus — par 89.
propes 218.
propetro — pat theilhaft werden 87.
propinquus — pra 101.
propitius — pra 101.
proprius — pra 101.
propter — pra 101.
prorito — ir 23.
prorsu-m, -s — vart 158.
prosaicus — vart 158.
prosapia — sa ſäen 166.
prosatrix — sa ſäen 165.
proseda — sad 172.
prosedamum 218.
Proserpina — sarp 176.
prositus — san 173.
prosperus — spas 198.
prostibulum — sta 189.
prosumia 218.
protervus — tar überſchreiten 64.
protinus — ta 61.
providentia — vid 163.
provincia — na 80.
prudens — vid 163.
Prudentius — vid 163.
prugnum — pra 100.
pruna (Kohle) — purs 99.
pruna (Frühreif) — pra 101.
prurio — purs 99.
-pse, -pte — pat theilhaft werden 87.
pubes — pu zeugen 98.
Publicius — par füllen 91.
Publicola — par füllen 91.
publicus — par füllen 90.
Publilius — par füllen 91.
Publipor — pu zeugen 98.
Publius — par füllen 91.
pudet — pu ſchlagen 97.
puella — pu zeugen 98.
puer, -a — pu zeugen 98.
pugil — pug 99.
pugio — pug 99.
pugna — pug 99.
pugnus — pug 99.
puilia 218.
pulcer — park 92.
pul-egium, -eium — spur 204.
pulex — spur 204.
pullus (dunkel) — palva 95.
pūllus (= purulus) — pu reinigen 97.
pullus (Junges) — pu zeugen 98.
pulmentum — palpa 95.
pulmo — pnu 99.
pulpa — palpa 95.
pulpitum 218.
pulpo — parp 93.
pulpus 218.
puls — pal ſchütteln 94.
pulso — pal ſchütteln 94.
Pulto — pal ſchütteln 94.
pulvillus, Pulvillus — spalva 203.
pulvinus — spalva 203.
pulvis — spal 201.
pumex — spu 204.
pumilus — pu zeugen 98.
pumula 218.
punctatoriolas — pug 99.
pungo — pug 99.
punio — pu ſühnen 98.
pupa — pu zeugen 98.
pupilla — pu zeugen 98.
pupillo 218.
Pupius — pu zeugen 98.
puppis 218.
pupus — pu zeugen 98.
purgo — pu reinigen 97.
purime — pu reinigen 97.
purus — pu reinigen 97.
pus — pu faulen 98.
pusillus — pu zeugen 98.
pusio, Pusio — pu zeugen 98.
pustula — spus 203.
pusula — spus 203.
pusus — pu zeugen 98.
Puta — pu reinigen 97.
Puteoli — pu reinigen 97.
puter — pu 99.
puteus — pu reinigen 97.
puto — pu reinigen 97.
putor — pu 99.
putus — pu reinigen 97.
puvire — pu ſchlagen 97.

Q.

Quadrat-us, -illa — katvar 29.
quadriduum — div 73.
quadriga — katvar 29, ju 132.
quadrimus — ghima 59.
quadruplatores — katvar 29.
quadrurbem — var 154.
quadrus — katvar 28.
quaero — kish 41.
quaeso — kish 41.
quaestor — kish 41.
quaestus — kish 41.
qualis — ka 26.
qualum — kasa 40.
quam — ka 26.
quando — ka 27.
quantus — ka 26.
quare — ka 26.
quasillaria — kasa 40.
quassatipennae — skjut 189.
quasso — skjut 189.
quatio — skjut 188.
quatuor — katvar 28.
quaxare — coax 42.
-que — ka 27.
queo — pi vermögen 84.
quercerus — kar ſchwanken 35.
quercus — kar hart ſein 35.
queror — kvas 46.
querquedula — karaka 37.
querquerus — kar ſchwanken 35.
quī — ka 26.
qui-dam, -dem — ka 26.
quies — ki liegen 40.
quietalis — ki liegen 40.
Quinctilianus — pankan 86.
Quinctilis — pankan 86.
Quinctio — pankan 86.
Quinct-ius, -ilius — pankan 86.
quincunx — aina 25.
quinque — pankan 86.
quinquessis — ak ſehen 2.

Quintipor—puzeugen 98.
quippe — ka 27.
quirito — kvas 46.
quis — ki 26, 27.
quisquiliae — skar 183.
quorsum — vart 158.
quot — ka 26.
quotidie — div 74.
quum — ka 26.

R.

Rabirius—arbh faſſen 15.
rabo — arbh faſſen 15.
racemus — raka 134.
radius — vradh 159.
radix — vradh 159.
rado — rad 135.
radula — rad 135.
raja 218.
rallum — rad 135.
ramenta — rad 135.
ramex 218.
Ramnes — rap 136.
ramula — vradh 159.
ramus — vradh 159.
rana — ran 136.
rancor 218.
rapio — rap 136.
rapum — rapa 137.
rarus — rag klaffen 134.
rasores — rad 135.
rasta 218.
rastellus — rad 135.
rastrum — rad 135.
ratio — ra berechnen 133.
ratis — ra 13.
Ratumena porta—ra 13.
ratus — ra berechnen 133.
rauca 219.
Rauculus — ru 139.
raucus — ru 139.
raudus — rudh roth ſein 241.
Ravilla — ru 139.
ravis — ru 139.
ravus — ghar altern 51.
reapse — pat theilhaft werden 87.
Reate — sru 205.
reburrus — barsa 103.
recens — kan anfangen 210.
reciprocus — pra 101.
reclinatoria — kli 45.
recordor — skard 185.
recupero — par 89.
rĕd-, rē, rĕ (Präp.) 141.
Rediculus — i 22.
redimiculat — jam 131.
redimio — jam 131.
reduvia—av anziehen 19.
refertus — bhark 109.
refriva — bhar 107.
refrontat — bhru 115.
refuto — ghu 59.
Reg-inus, -illus, -illanus — arg 14.
regio — arg 14.
reglesco — ghar 56.
rego — arg 14.
regula — arg 14.
Regulus — arg 14.
religio — lag ſammeln 134.
reliquus — lik 139.
reloquor—lak tönen 133.
remedium — mad 118.
remeligines — mal bewegen 125.
reminiscor — man 118.
remora — smar ſich bedenken 204.
remorbescat — mar 124.
Remores — smar 205.
remulcare—mal bewegen 125.
remulcum—mal bewegen 125.
remus — ar 12.
renancitur — nak 81.
reno 219.
renovativum — na 80.
reor — ra berechnen 133.
repens — varp 159.
reperio — par ſetzen 90.
replum 219.
repo — sarp 176.
repotia — pa trinken 84.
repudium — pu ſchlagen 97.
res — ra überlegen 133.
reseda — sad 173.
reses — sad 172.
resex—sak ſchneiden 168.
restauro — stu 190.
restis — krath 43.
retae 219.
rete — svar reihen 207.
retricibus 219.
retrimentum—tar reiben 64.
retro — red- 142.
returo — tar bohren 64.
reus — ra überlegen 133.
rex — arg 14.
rheda 219.
rica — rik ſich erſtrecken 138.
ricinus 219.
rideo — krid 44.
ridico 219.
rigeo — arg 14.
rigo — vragh 164.
rima — rag klaffen 134.
ringor — rag klaffen 135.
ripa — ri 137 (212).
ritus — ra 13.
rivus — ri 137.
rixa — rag klaffen 135.
robigo, Robigo — rudh roth ſein 141.
Robigus — rudh roth ſein 141.
robus — arbh faſſen 15.
rodo — rad 135.
rodus — rudh roth ſein 141
rogo — parsk 93.
rogus — arg 14.
Roma — sru 205.
Romulus — sru 205.
ros — vars 159.
rosa — vradh 159.
rostrum — rad 135.
rota — ra 13.
rotundus — ra 13.
ruber—rudh roth ſein 141.
rubia — rudh roth ſein 141.
rubrica — rudh roth ſein 141.
rubus — rudh roth ſein 141.
ructo — rug rülpſen 140.
rudens — rudh hindern 141.
rudis—rudh wachſen 141.
rudo — rud 141.
rudus (rothes Stück) — rudh roth ſein 141.
rudus (Schutt) — kru häufen 210.
Ruf-inus, -io — rudh roth ſein 141.
rufius 219.
rufus, Rufus—rudh roth ſein 141.
ruga, Ruga—varg 156.

rugio — rug brüllen 140.
ruina — sru 205.
ruma — sru 205.
rumentum — rup 136.
rumex 219.
Rumia — sru 205.
rumino — rug ſich brechen 140.
Rumin-us, -a — sru 205.
rumo — rug ſich brechen 140.
Rumo — sru 205.
rumor — ru 139.
rumpo — rup 136.
rumpus 219.
runa — sru 205.
runcina, Runcina — ruk graben 140.
runco — ruk graben 140.
ruo — sru 205.
rupes — rup 136.
Rupilius — rup 136.
rursum — vart 158.
rus — karsh 38.
ruscum 219.
ruspor 219.
russus — rudh roth ſein 141.
rutabulum — sru 205.
Rutilius — rudh roth ſein 141.
rutilus — rudh roth ſein 141.
rutuba 219.
rutrum — sru 205.

S.

sabaja 219.
sabatenum 219.
Sabelli — sav 178.
Sabinus — sav 178.
sabulum 219.
saburra 219.
sacal 219.
saccus — sag 171.
sacer — sak ehren 167.
sacerdos, Sacerdos — sak ehren 167.
sacrima — sak ehren 167.
sacrium 219.
saeculum — sa ſäen 166.
saepe — sak drängen 170.
saepio — sak wahren 170.
saeta — sbhid 204.
saevus — savja 178.
sagda 219.
sagina — sag ſättigen 171.
sagio — sag 171.
sagitta — sag 171.
sagmen — svak 206.
sagum — sag 171.
sagus — sag 171.
sal — sar ſtrömen 176.
Salacia — sar 175.
salapitta 219.
salar — sar ſtrömen 176.
salax — sar 175.
salebra — sar 175.
Salii — sar 175.
Salinator — sar ſtrömen 176.
salio — sar 175.
salisatores — sar 175.
saliva — sjal 178.
salix — sar 175.
salmacidus — sar ſtrömen 176.
salmo 219.
salpitta 219.
salpuga 219.
saltem — sarva 177.
salto — sar 175.
saltus — sar 175.
salubris — sarva 177.
salum — sar 175.
salus — sarva 176.
salvia — sarva 176.
salvus — sarva 176.
sambucus 219.
samera 219.
Samn-ites, -ium — sav 178.
samolus 219.
sampsa 219.
sancio — sak ehren 167.
sanctus, Sanctus — sak ehren 167.
Sancus — sak ehren 167.
sandala 219.
sandapila 219.
sandaraca 219.
sandaresus 219.
sanguis — sak fließen 167.
sanies — asar 20.
sanna — sama 174.
Sanqualis — sak ehren 167.
santerna 219.
sanus — sa heil ſein 166.
sapa — sap 168.
saperda — sap 168.
sapi-o, -ens — sap 168.
sapinus — sap 168.
sapo — sap 168.
sarabara 219.
sarcina — sar 176.
sarcio — sar heilen 176.
sarculum — sar ſcharren 177.
sarda 219.
sardare — svar tönen 206.
Sardinia 219.
sario — sar ſcharren 177.
sarmen — skarp 184.
sarracum 219.
sartago — sar 176.
sarte — sar heilen 176.
satelles — sa 174.
satio (Säen) — sa ſäen 165.
satio (ſättige) — sa ſatt 164.
satis — sa ſatt 164.
satur — sa ſatt 164.
satura — sa ſatt 164.
satureja — sa ſatt 164.
Saturn-us, -ia, -inus — sa ſäen 166.
saucius 219.
Sauracte — svar leuchten 207.
saurix 220.
savillum 219.
saxum — sak 169.
scaber — skap ſchaben 182.
scabies — skap ſchaben 182.
scabo — skap ſchaben 182.
Scaev-a, -ola — skavja 178.
scaevus — skavja 178.
scala — skand ſich bewegen 181.
scalpo — skarp 183.
scamnum — skap ſtützen 182.
scando — skand ſich bewegen 181.
scandula — skan 169.
scandulaca — skand ſich bewegen 181.
Scaptia — skap ſtützen 182.
Scapula — skap ſtützen 182.
scapulae — skap ſtützen 182.
scapus — skap ſtützen 182.

scarpo — skarp 184.
scatebra — skat 180.
scateo — skat 180.
scaurus — skar 182.
Scaurus — skar 183.
scelus — skal 185.
scindo — skid 169.
scintilla — skit 186.
scio — ski 169.
scipio, Scipio — skap ſtützen 182.
scirpus — skarp 184.
sciscitor — ski 169.
scisco — ski 169.
scitor — ski 169.
scitus — ski 169.
scloppus — skarp 183.
scobis — skap ſchaben 182.
scopa—skap ſchaben 182.
scopio—skap ſtützen 182.
scordalus 219.
scordastus 219.
scortes — skar 182.
scortum — skar 182.
scraptae — skar 184. b)
scrautum — skar 183.
screa — skar 184. b)
scriblita 219.
scribo — skrabh 188.
Scribonius—skrabh 188.
scrinium — skar 184. b)
scripulum — skarp 183.
scrobis (Feilſtaub)—skap ſchaben 182.
scrobis (Grube) — skrabh 188.
scrofa — skrabh 188.
scrofulae — skrabh 188.
scrotum — skar 183.
scrupulum — skarp 183.
scrupus — skarp 183.
scruta — skar 183.
scrutillus — skar 183.
sculna — sak 166.
sculpo — skarp 183.
scurra — skar 183.
scuta — sku 180.
scutilum — sku 180.
scutum — sku 180.
sebum — sap 168.
secespita — sak 169.
secivum — sak 169.
seco — sak ſchneiden 168.
secretus — skar 184. b)
secta — sak 166.
sectus — sak ſagen 168.
secula — sak ſchneiden 168.
secundus — sak folgen 167.
securis — sak ſchneiden 168.
securus — skav 187.
secus — sak folgen 167.
secuta est — sak ſagen 168.
sed — sa (Pron.) 165.
sedeo — sad 172.
sedes — sad 172.
sedile — sad 172.
seditio — i 22.
sedo — sad 173.
sedulus — sad 171.
sedum — sad 172.
seges — sa ſäen 166.
Segesta — sa ſäen 166.
segestre — sag 171.
Segetia — sa ſäen 166.
segmen — sak ſchneiden 168.
segnis — sag 171.
segullum — sag 171.
Seja — sa ſäen 166.
Sejanus — sa ſäen 166.
selago 219.
selibra — sama 174.
seliquastrum — sad 172.
sella — sad 172.
sellarius — sad 172.
sembella — sama 174.
semel — sama 174.
semen — sa ſäen 165.
semestris — man 117.
semi- — sama 174.
semis — ak ſehen 2.
semita — sa (Pron.) 165.
Semo — sa ſäen 166.
semper — sama 174.
sempiternus — i 22.
senator — san 173.
Seneca — san 173.
senex — san 173.
sensus — sant 174.
sentina 219.
Sentinus — sant 174.
sentio — sant 174.
sentis 219.
seorsum — vart 158.
sepelio — pal decken 94.
septem — saptan 174.
September—saptan 174.
septemtriones — tar reiben 64.
Septimius — saptan 174.
Septimontium—mu 129.
sequester — sak 166.
sequor — sak 166.
sera — svar reihen 208.
serenus, Serenus — svar leuchten 207.
seresco — svar leuchten 207.
seria — svar reihen 208.
series — svar reihen 207.
serilla — svar reihen 207.
serius — sav 178.
sermo, Sermo — svar tönen 207.
sermonari — svar tönen 207.
sero (ſäe) — sa 165.
sero (reihe) — svar 207.
serp-o, -ens — sarp 176.
serpullum — sarp 176.
serra—sak ſchneiden 168.
serrago — sak ſchneiden 168.
serta — svar reihen 207.
Sertor, -ius — svar reihen 207.
serum — sar 175.
serus — sar 175.
Serv-ius, -ilius — svar reihen 209.
servo — sar ſchützen 176.
servus — svar reihen 208.
sesc-uncia, -unx — aina 25.
sesqui- — sama 174.
sestertius — sama 174.
Sestius — saks 206.
seu — val 153.
severus, Severus — sav 177.
sex — saks 206.
sextans — saks 206.
Sextilis — saks 206.
Sext-ius, -ilius — saks 206.
sexus — sak 169.
si- (Pron.) 165.
sibilus — sip 178.
Sib-ulla, -ylla — sav 178 (213).
sic — sa (Pron.) 165.
sica — sak 169.
siccus — sus 179.

sicilis — sak 169.
sido — sad 172.
sidus — svid 209.
sigilla — sag 171.
sigla — sag 171.
Signia — sag 171.
signum — sag 171.
sil 219.
silatum 219.
sileo — sil ſchweigen 178.
siler — sar ſtrömen 176.
silex — sarva 177.
silicernium—kar mengen 33.
silicia 219.
siligo — tar reiben 64.
siliqua 219.
Silo 219.
silus 219.
silva — su zeugen 179.
Silv-anus, -ius, -ini — su zeugen 179.
sima — si 178.
simia — sama 174.
simila, -go 219.
similis — sama 174.
simitu — sama 174.
simpludiaria — krid 43.
simptax 219.
simpulatrix — sip 178.
simpulum — sip 178.
simpuvium — sip 178.
simul — sama 174.
sin — sa (Pron.) 165.
sincerus — skar 184. b)
sincinium — sama 174.
sinciput — sama 175.
sine — sa (Pron.) 165.
singuli — sama 174.
singultus — gar ſchlingen 51.
sinister — san 173.
sinistrorsum — vart 158.
sino — san 173 (213).
sĭnus — san 173.
sīnu-s, -m — san 173.
sipo — svap 207.
sirempse — sa (Pron.) 165.
sirpe — skarp 184.
sirpus — skarp 184.
sisara 219.
sisto — sta 189.
sitis — san 173 (213).
situla 220.
sive — val 153.
sobrinus — sa (Pron.) 165.
sobrius — abh 10.
soccus — sag 171.
socer — sa (Pron.) 165.
socius — sak folgen 167.
socors — skard 185.
sodalis — sa (Pron.) 165.
sodes — sa (Pron.) 165.
sol — svar leuchten 207.
solea — sad gehen 172.
soleo — sa (Pron.) 165.
solidus — sarva 177.
solino — sar 175.
solipuga 220.
solium — sad 172.
sollemnis — abhi 10.
sollers — sarva 177.
sollicitus — sarva 177.
sollicuria — sarva 177.
sollus — sarva 177.
solor — sarva 177.
solox — sarva 177.
solum — sad gehen 172.
solus — sa (Pron.) 165.
solvo — lu reinigen 145.
somnus — svap 206.
sonitus — svan 206.
sono — svan 206.
sonus — svan 206.
sopor — svap 206.
Soracte — svar leuchten 207.
Soranus — svar leuchten 207.
sorbeo — sarbh 177.
sorbillator — sarbh 177.
sorbus 220.
sordes — svarda 208.
sorex — svar tönen 207.
sorix 220.
soror — sa (Pron.) 165.
sors — svar fügen 208.
sortio — svar fügen 208.
sospes — sa heil ſein 166.
Sospita—sa heil ſein 166.
spargo — spark 201.
sparus — spar zerreißen 201.
spatium — spa 197.
species — spak 199.
specimen — spak 199.
specio — spak 198.
specto — spak 199.
spectrum — spak 198.
spectus — spak 199.
specula — spak 199.
speculum — spak 199.
specus — spak 199.
sperno — spar 201.
spero — spas 198.
spes — spas 198.
spetile 220.
spica — spi 203.
spicuus — spak 199.
spina — spi 203.
Spino — spi 203.
spinturnix — skit 186.
spiritus — spas 203.
spiro — spas 203.
spissus — spid 203.
splendeo — spind 203.
spolium — spal abziehen 202.
sponda — spand 198.
spondeo — skand 182.
sponte — spand 198.
sporta — spas winden 201 (213).
spuma — spu 204.
spuo — spu 204.
spurcus — spark 202.
Spurinna — spar 201.
spurius, Spurius — spar 201.
squaleo — skal rauh ſein 186.
squalus 220.
squama — skad 180.
squarrosus—skar 185. b)
squa-tus, -tina—ska 169.
Staberius — stabh 191.
Stabiae — stabh 191.
Stabilio — stă 189.
stabilis — stă 189.
stabulum — stă 189.
stacula 220.
stagnum — stak 190.
Stajenus — stă 190.
stamen — stă 190.
stannum — stag 190.
Stăta — stă 189.
Stat-anus, -ianus — stă 189.
Statilius — stă 189.
statim — stă 189.
Statina — stă 189.
statio — stă 189.
Statius — stă 190.
stator, Stator — stă 189.
Statorius — stă 189.
statua — stă 189.

Statulinus — stă 189.
statumen — stă 189.
statuo — stă 189.
statura — stā 190.
stătus — stă 189.
stātus — stā 190.
statutio — stă 189.
stega — stag decken 192.
stella — star 193.
stellio — star 193.
Sterculius — stark 185.
stercus — stark 185.
sterilis — star 191.
sterno — star 193.
sternuo — spar nieſen 201.
sterto — spar ſchnarchen 201.
stilla — star 191.
Stilo — stig 194.
stilus — stig 194.
Stimula — stig 194.
stimulus — stig 194.
stinguo — stig 194.
stipa — stip 191.
stipatores — stip 191.
stipendium — stip 191.
stipes — stip 191.
stips — stip 191.
stipulo — stip 191.
stipulus — stip 191.
stiria — star 191.
stirps — starp 194.
-stĭtium — stă 190.
stiva — stā 190.
stlata — stla 193.
stlembus 220.
stloppus — skarp 183.
sto — stā 190.
stolidus — stu 190.
stolo, Stolo — stu 190.
storea — star 193.
strages — strag 193.
stragulus — strag 193.
stramen — stra 193.
strangula — strang 195.
strebula 220.
strena — stra 193.
strenuus — stra 193.
strepo — strap 196.
stria — strag 195.
strictim — strag 195.
strictivillae — strag 195.
strideo — stradh 195
striga — strag 195.
strigilis — strag 195.
strigmentum — strag 195.
stringo — strag 195.
stritto — strag 195.
strix — strag 195.
strobus 220.
strues — strug 194.
struma — strug 194.
struo — strug 194.
studeo — spud 198.
stultus — stu 190.
stupa, stuppa — stup 191.
stupidus — stup 191.
stuprum — stap 193.
sturnus — sparna 202.
Suada — svad 206.
suadeo — svad 206.
suasum 220
suavis — svad 206.
suavium — svad 206.
sub — upa 24.
suber 220.
subex — i 22.
subfio — dhu 78.
subidus — su bewegen 179.
subis 220.
subitus — i 22.
Sublaqueum 142.
sublestus — lad 143.
sublica — lak 142.
Sublicius pons — lak 142.
sublime — lak 142.
subo — sub 179.
subolesco — al 16.
subscus — ku hauen 42.
subsidium — sad 172.
subsilles 220.
subtel — tak fügen 62.
subtemen — tak fügen 62.
subtilis — tak fügen 62.
subucula — av anziehen 19.
subula — su 178.
subulo — sip 178.
sucerda — skar 184 b).
sucinum — suk 168.
sucula — su bewegen 179.
sucus — suk 167.
sudiculum — svid 209.
sudis 220.
sudo — svid 209.
sudus — ud 24.
sue-o, -sco — sa (Pron.) 164.
sufes 220.
sufflamen — dhar 78.
suffragium — bhrag 103
suggestus — gas bringen 53.
suggrunda — ghar raſſeln 58.
sugillo — sug 168.
sugo — sug 168.
Sulca — sar 175.
sulcus — sar 175.
sulfur 220.
Sulla — svar reihen 208.
sum — as ſein 20.
sumen — sug 168.
summa — upa 25.
sumo — jam 131.
suo — su 178.
suparum — upa 24.
supellex — lag ſammeln 134.
super — upa 24.
superbus — upa 25.
supercilium — kal hehlen 38.
superficies — bha 105.
supero — upa 24.
superstes — sta 190.
superstitio — sta 190.
supervaganea — vag 149.
supinus — upa 25.
supo — svap 207.
suppedito — pad 88.
supplex — plak 92.
sura — svar reihen 208.
surculus — svar reihen 208.
surdus — svar ſchwer ſein 208.
surena 220.
surgo — arg 14.
Surrentum — svar leuchten 207.
sursum — vart 158.
surus — svar reihen 208.
su-s (ſt. sub-s-) — upa 25.
sus — su zeugen 179.
suspicor — spak 199.
susque deque — upa 25.
susurrus — svar tönen 207.
suus — sa (Pron.) 164.

T.

tabanus — tap 63.
taberna — ta dehnen 60.
tabes — ta fließen 60.
tabula — ta dehnen 60.
tabum — ta fließen 60.
taceo — tak ruhig ſein 62.

Tacitus -- tak ruhig ſein 62.
taeda — tu ſchwellen 67.
taedet — tu ſchwellen 67.
talea — skar 183.
talipedare 220.
talis — ta (Pron.) 60.
talitrum 220.
talla — skar 183.
talpa — skarp 183.
talus — tak fügen 62.
tam — ta (Pron.) 60.
tama — ta dehnen 60.
tamariscus — tam dunkel ſein 63.
tamen — ta (Pron.) 60.
taminare - stag berühren 192.
taminia 220.
tandem — ta (Pron.) 60.
tango — stag berühren 192.
taniacae — ta dehnen 60.
tantus — ta (Pron.) 60.
tarandus 220.
tardus — targh 65.
Tarentum — tar 63.
tarmes — tar bohren 64.
tarum 220.
-tas (Abl.-Suffix) 67.
tata — tata 62.
Tatius — tata 62.
taurus — stu 190.
tax — tak hauen 62.
taxa 220.
taxo — stag berühren 192.
taxus — tak hauen 62.
tectio — stag decken 192.
tectum — stag decken 192.
tectura — stag decken 192.
teges — stag decken 192.
tego — stag decken 192.
tegul-a, -um — stag decken 192.
tela — tak fügen 62.
Tellumo — tal 66.
tellus — tal 66.
telum — tak hauen 62.
temerarius — tam umdüſtert ſein 63.
temetum — tam umdüſtert ſein 63.
temno -- man 118 (212).
temo — tak fügen 62.
tempero — tap 63.
tempestas — tap 63.
templum — tam ſchneiden 63.
tempto — ta 61.
tempus — tap 62.
temulentus — tam umdüſtert ſein 63.
tenax — ta 61.
tendicula — ta 61.
tendo — ta dehnen 60.
tendor — ta 61.
tenebrae — tam dunkel ſein 63.
teneo — ta 61.
tener — ta 61.
tenor — ta 61.
tensa — ta 61.
tentigo — ta 61.
tento — ta 61.
tentorium — ta 61.
tenuis — ta 61.
tenus (Seil) — ta 61.
tenus (bis an) — ta 61.
tepeo — tap 62.
terebra — tar bohren 64.
teredo — tar bohren 64.
Terent-ius, -illus — tar reiben 64.
teres — tar bohren 64.
tergo — strag 195.
tergum — dhrag 79.
termen — tar überſchreiten 64.
termentum — tar reiben 64.
terminus — tar überſchreiten 64.
termo — tar überſchreiten 64.
tero — tar reiben 64.
terra — tars 66.
terreo — tras 68.
tesca — tus ſchädigen 68.
testa — tars 66.
Testilus — tras 69.
testis (Zeuge) — tras 69.
testis (Hode) 220.
testudo — tars 66.
teta 220.
teter — tam dunkel ſein 63.
tetrinio — tatara 62.
Tettia gens — tata 62.
texo — tak fügen 62.
textor — tak fügen 62.
Tiber-is, -ius — stibh 191.
-tibia — stibh 191.
Tibullus — stibh 191.
tibulus 220.
Tibur, -tus — stibh 191.
Tifernu-m, -s — stibh 191.
Tig-ellius, -illus — tak hauen 62.
tignum — tak hauen 62.
tilia — pat ſich bewegen 87.
tigris 220.
timeo — tam umdüſtert ſein 63.
tina 220.
tinca 220.
tinea 220.
tingo — ta fließen 60.
tinnio — ta 61.
-tino — ta 61.
tintinno — ta 61.
tinus 220.
tipula — tip 67.
tiro — tar reiben 64.
Tit-ies, -enses — ti 67.
titillo 220.
titio — tita 67.
Titius — ti 67.
titubo 220.
titulus — ti 67 (211).
Titus — ti 67 (211).
tofus — stibh 191.
toga — stag decken 192.
tolero — tal 66.
toles — tal 66.
tolleno — tal 66.
tollo — tal 66.
Tolumnius — tal 66.
tolutim — tal 66.
tomacina — tam ſchneiden 63.
tomentum — tu ſchwellen 67.
tondeo — tam ſchneiden 63.
tongeo — tak fügen 62.
tono — ta 61.
tonsa — ta 61.
tonsillae — ta 61.
topper — ta (Pron.) 60.
toral — star 193.
Toranius — stu 190.
torcular — tark 65.
tormina — tark 65.
tornus — tar bohren 64.
torpeo — starp 192.
Torquatus — tark 65.
torqueo — tark 64.

torquis — tark 65.
torrens — tars 66.
torreo — tars 66.
torris — tars 66.
tortor — tark 65.
torus — star 193.
torvus — targh 65.
tot — ta (Pron.) 60.
tŏtus — ta (Pron.) 60.
tōtus — tu ſchwellen 67.
trabea, Trabea — tarpja 63.
trabs — trab 68.
tracto — targh 65.
tragula — targh 65.
traha — targh 65.
traho — targh 65.
trama — tar überſchreiten 64.
trames — tar überſchreiten 64.
tranquillus — ki liegen 40.
trans — tar 63.
transenna — tar überſchreiten 64.
transilis — sar 175.
transtrum — tar 63.
Trasimenus — tar überſchreiten 64.
Treb-ia, -ula, -ius, -ellius, -atius, -onius — trab 68.
Tremellius — tram 68.
tremo — tram 68.
Tremulus — tram 68.
trepidus — trap 68.
trepit — trap 68.
tres — tri 69.
tressis — ak ſehen 2.
triarii — tri 69.
Triarius — tri 69.
tribula — tar reiben 64.
tribunus — tri 69.
tribuo — tri 69.
tribus — tri 69.
tricae — tark 65.
Tricipitinus — kap 32.
triduum — div 73.
triens — tri 69.
Trifanum — bha 104.
Trifolinus ager — bhal 110.
triga — ju 132.
trimestris — man 117.
trimus — ghima 59.
trio — tar reiben 64.
tripudio — pad 88.
triquetrus — ka 2.
trissago 220.
trisso — stradh 195.
tristis — tras 68.
triticum — tar reiben 64.
triumpus — triumpo 69.
Trivicu-s, -m — vik kommen 162.
trossuli 220.
trua — tar bohren 64.
trucido — dargh 73.
trudis — trud 69.
trudo — trud 69.
Truentum — tar bohren 64.
trull-a, -eum — tar bohren 64.
truncus — dargh 73.
trux — drugh 79.
tu, tui u. ſ. w. — tu 68.
tuba — stibh 191.
tūber — tu ſchwellen 67.
tūber — tu ſchwellen 67.
Tubert-us, -o — tu ſchwellen 67.
tuburcinor 220.
tubus — stibh 191.
Tucca — tu ſchwellen 67.
tucetum — tu ſchwellen 67.
Tuder — stud 195.
tudes — stud 195.
tudiatores — stud 195.
Tudi-cius, -tanus — stud 195.
tueor — tu ſchauen 67.
tufa — stibh 191.
tugurium — stag decken 192.
Tull-us, -ius, -ia, -iola — tal 66.
tulo — tal 66.
tum — ta (Pron.) 60.
tumeo — tu ſchwellen 67.
tumultus — tumula 68.
tumulus — tu ſchwellen 67.
tundo — stud 195.
tunica 220.
tuor — tu ſchauen 67.
turba — sturb 196.
turbo, Turbo — sturb 196.
turdus — tarda 65.
turgeo — sparg 202.
turio — sparg 202.
turma — sturb 196.
Turpilius — trap 68.
turpis — trap 68.
turtur 220.
turunda — tar bohren 64.
Tuscanienses — St. i 21.
Tuscenius — St. i 21.
Tuscia — St. i 21.
Tuscul-um, -anum — St. i 21.
Tuscus — St. i 21.
tussis — tus huſten 68 (211).
Tut-anus — tu ſchauen 67.
Tutelina — tu ſchauen 67.
Tut-ia, -ilius, -ini — tu ſchauen 67.
tutus — tu ſchauen 67.

U.

uber (Euter) — aidh 26.
uber (reich) — aidh 26.
ubi — ka 27.
udo — ud 24.
Uf-ens, -enas — aidh 26.
ulceraria — valk 156.
ulciscor — ark 13.
ulcus — valk 156.
ulex 220.
uligo — ug 24.
ullus — aina 25.
ulmus — al 16.
ulna — ar 13.
ulpicum 220.
uls, ulter — alja 18.
ulula — ul 25.
ulva — al 16.
umbilicus — nabh berſten 82.
umbo — nabh berſten 82.
umbra — amb 11.
Umbrenus — abh 10.
Umbr-i, -ia, -icius — abh 10.
Umbro — abh 10.
umectus — ug 24.
umerus — amsa 11.
umor — ug 24.
uncia — aina 25.
unco — ank 6.
uncus — ak biegen 3.
unda — ud 24.
unde — ka 27.
ungo — ang 6.
unguis — nagh ſtechen 81.
ungula — nagh ſtechen 81.

ungulatros—nagh ſtechen 81.
ungulus — ak biegen 3.
ungustus — ak biegen 3.
universus — aina 25.
unquam — ka 26.
unus — aina 25.
Unxia — ang 6.
upilio — pa winden 84.
upupa — apap 9.
Urbinum — var 154.
urbs — var 154.
urbum — var 154, 213.
urceus — vara 155.
uredo — vas 161.
urena — vara 155.
urgeo — varg 157.
Urgulania — varg 157.
urigo — vas 161.
urina — vara 155.
urna — vas 161.
uro — vas 161.
urrum — var 154, 213.
urruncum — arsa 16.
ursus — ark 14.
urtica — vas 161.
urus 220.
uspiam — ka 27.
us-quam, -que — ka 27.
usta — vas 161.
Ustica — vas 161.
ustio — vas 161.
usurpo — av 18.
ŭter (wer von beiden) — ka 26.
ūter (Schlauch) 220.
uterus — St. ud 24.
uti, ut — ka 27.
utor — av 18.
uva — ug 150.
uveo — ug 24.
uxor — vak lieben 149.

V.

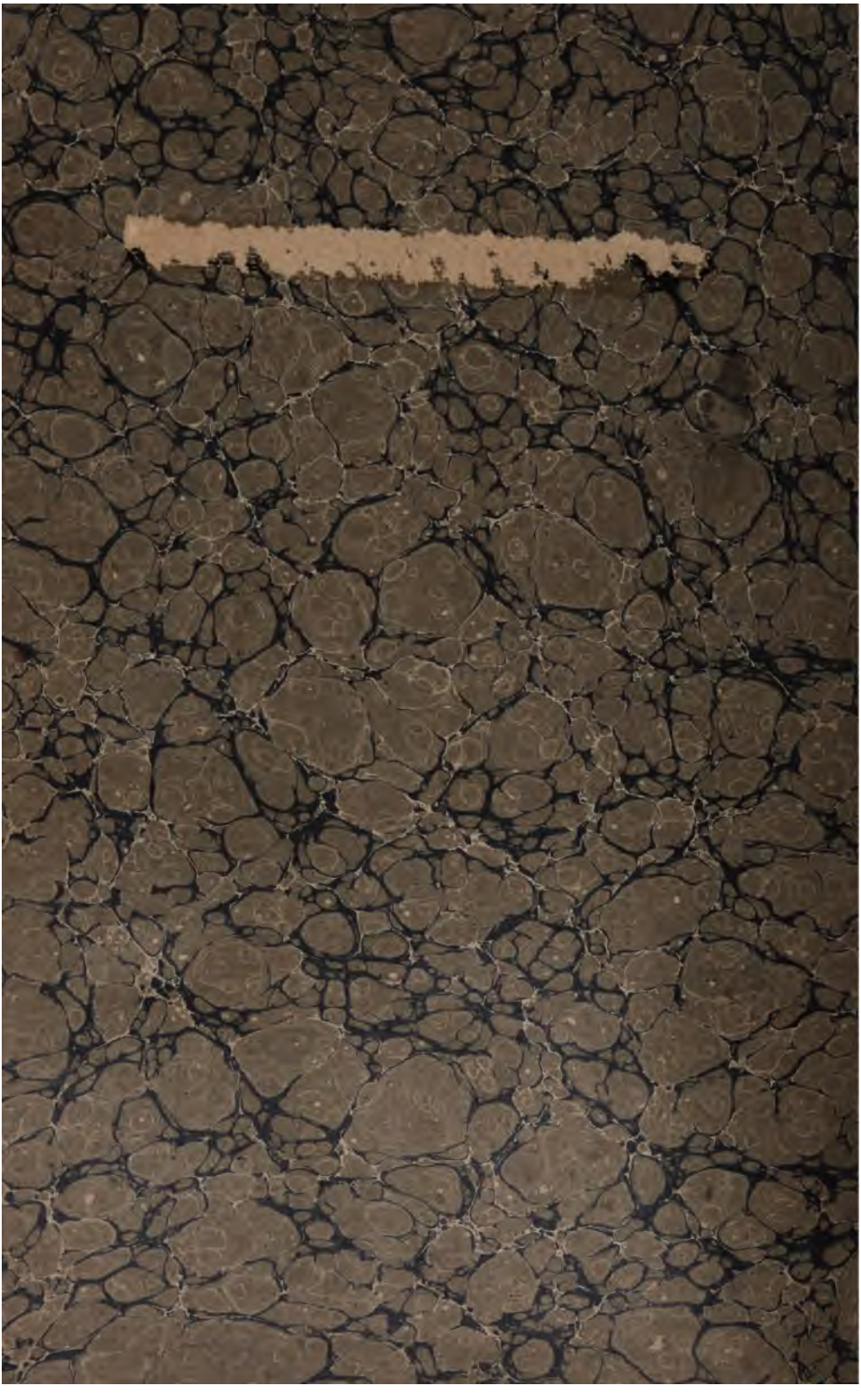
vacca — vak brüllen 149.
vaccinium — vak brüllen 149.
Vacc-us, -ius — vak 148.
vacerra, Vacerra — vak ſchwanken 149.
vacillo — vak ſchwanken 149.
vaco — vak leer ſein 149.
Vacuna — vak leer ſein 149.
vado — gadh 48.
vadum — gadh 48.
vae — vai 164.
vafer — vabh 148.
vagina — vak leer ſein 149, 212.
vagio — vak tönen 149.
vagulatio — vak tönen 149.
vagus — vag 149.
valde — var 154.
Valen-s, -tia, -tius, -tinus — var 154.
valeo — var 154.
valeria 220.
Valeri-us, -anus — var 154.
Valgius — varg 157.
valgus — varg 157.
vall-es, -is — var 155.
vallescit — var 154.
Vallonia — var 155.
vallu-s, -m — var 154.
valva — var 155.
vanga — vag brechen 150.
vannus — va wehen 147.
vanus — vak leer ſein 149.
vapa, vappa — kvap 46.
vapo — vap 152.
vapulo — vak ſchreien 149 (212).
vara — kar krumm ſein 36.
Varia — vara 155.
varius 220.
Varius — kar krumm ſein 36.
varix 221.
varus, Varus — kar krumm ſein 36.
varus (Finne) 221.
vas (Bürge) — vadh 152.
vas (Gefäß) — vas umhüllen 160.
vastus — vak leer ſein 149.
vates — ga ſingen 47, 211.
Vaticanus — ga ſingen 47.
vatius, vatrax 221.
-ve — val 153.
vecors — ve 164.
vecticularia — vagh 151.
vectigal — vagh 151.
vectis — vagh 151.
Vectius — vagh 151.
Ve-dius, -diovis — div 74.
vege-o, -to — vag rege ſein 150.
Vegetius — vag rege ſein 150.
vegrandis — ve 164.
vehemens — vagh 150.
vehes — vagh 150.
Vehilius — vagh 150.
veho — vagh 150.
Vejanius — vagh 151.
Vej-i, -ens, -ento — vagh 151.
vel — val 153.
Velabrum — vagh 151.
Velia — var 155.
Velinus lacus — var 155.
velites — vagh 151.
Vellejus — karsh 38.
vello — karsh 38.
vellus — var 154.
velox — vagh 151.
velum — vagh 151.
vena — vas weſen 160 (213).
vendo — vas weſen 160.
Venefrum — vi jagen 162.
venenum — vas tödten 161.
veneo — vas weſen 160.
veneror — van 152.
venia — van 152.
venilia — ga 46.
Ven-ilia, -elia — van 152.
venio — ga 46.
venor — vi treiben 162.
venter — gatara 47.
ventilo — va wehen 147.
ventus — va wehen 147.
venucula 221.
venumdo — vas weſen 160.
venu-s, -m — vas weſen 160.
Venus — van 152.
Venusia — van 152.
vepallidus — ve 164.
vepres 221.
ver — vas 161.
verbascum — vardh 158.
verbenaca — vardh 158.
verbenae — vardh 158.
verber — vardh 158 (213).
verberitare — vardh 158.
verbum — var ſprechen 153.
veredus — vagh 151.

vereor—var wahren 153.
Verg-ae, -ellus — varg 156.
Vergili-ae, -us — varg 156.
Verginius — varg 156.
vergo — varg 156.
vermina — var 155.
vermis — var 155.
verna — vas wohnen 160.
vernisera — vas 161.
verpa — varp 159.
verres, Verres — vars 159.
Verrius — vars 159.
verro — karsh 38.
verruca 221.
verso — vart 157.
versus (Furche) — vart 157.
versus (Präp.) — vart 158.
vertagus 221.
vertebra — vart 157.
vertex — vart 157.
Verticordia — vart 158.
vertigo — vart 157.
verto — vart 157.
vertumnus — vart 158.
Vertumnus — vart 158.
verus — var 154.
vervago 221.
vervex 221.
vesanus — ve 164.
vescor — ghas 59.
vesculi — ad 6.
vescus — ad 6.
vesica — vasti 213.
vespa (Leichenbesorger) — vas kleiden 160.
vespa (Wespe), Vespa — vap 152.
vesper — vas umhüllen 160.
vesperna — vas umhüllen 160.
vespertilio — vas umhüllen 160.
vesperugo — vas umhüllen 160.
vespices — vas kleiden 160.
vespillo — vas kleiden 160.
Vesta — vas 161.
vestibulum — sta 189.
vestigium — stigh 194.
vestis — vas kleiden 160.
veterinus — vatas 152.
veternus — vatas 152.
veto 221.
Vetullonia — vatas 152.
vetulus — vatas 152.
Veturius — vatas 152.
vetus — vatas 152.
vetustus — vatas 152.
vexillum — vagh 151.
vexo — vagh 151, 213.
-vexus — vagh 151.
via — vagh 151.
vibex — vidh schlagen 163.
vibia 221.
vibriss-ae, -are — vip 163.
vibro — vip 163.
viburnum — vi 148.
Vica Pota — vik kämpfen 162.
vicia — vak schwanken 149.
vicinus — vik kommen 162.
vicis, -sim — vik wechseln 162.
victima — vik schlagen 162.
Victor-ia, -ius — vik kämpfen 162.
Victua — gi leben 53.
victus — gi leben 53.
vicus — vik kommen 162.
video — vid 162.
vidulus 221.
viduus — vidh leer sein 163.
vieo — vi 147.
vietus — gi bewältigen 53.
vigeo — vag rege sein 150.
vigil — vag rege sein 150.
viginti — dva 75.
vilis — vagh 151.
villa — vik kommen 162.
Villius — vik kommen 162.
villus — var 154.
vimen — vi 147.
Vimineus — vi 147.
vinca — vik 148.
vinciam — vik kämpfen 162.
vincio — vik 148.
vinco — vik kämpfen 162.
vindemia — vi 148.
vindex — van 152.
vindicta — van 152.
vinnus — vi 148.
vinum — vi 148.
viola — vi hervorbrechen 162.
violo — gi bewältigen 53.
vipera — par 89.
vipio 221.
vir, vira — vira 163.
vireo — ghar grün sein 57.
virga — varg 157.
virgo — varg 157.
viriculum 221.
virtus — vira 163.
virus — visa 164.
vis — gi bewältigen 53.
-vis — val 153.
Viscellinus — visa 164.
viscera — visa 164.
viscum — visa 164.
visio — gas (Naturl.) 53.
viso — vid 163.
vispelliones — vas kleiden 160.
vispiliator — vas kleiden 160.
visula 221.
visus — vid 163.
vita — gi leben 53.
Vitell-ius, -ina — vatas 152.
vitex — vi 147.
vitiligo — vi 147.
vitilitigo — stri 196.
vitiparra 221.
vitis — vi 147.
vitium — vi 148.
vito — vik weichen 162.
vitricus — dva 75.
vitrum — vid 163.
Vitruvius — dva 75.
vitta — vi 148.
Vitula — vik kämpfen 162.
vitulus — vatas 152.
Vitumnus — gi leben 53.
vitupero — vi 148.
-vius — vagh 151.
viverra — var 155.
vivo — gi leben 53.
vivus — gi leben 53.
voco — vak 148.
Voconius — vak 148.
voisgram 221.
vola — gvala 55.
Volcanus — var warm sein 153.

volema — gvala 55.
volgiolus — valk 156.
volo (will) — val 153.
volo (fliege) — val 159.
Volturcius — val 159.
Volturnu-s, -m — val 159.
volubilis — var 155.
volucer — val 159.
volucra — var 155.
volumen — var 155.
Volumn-ius, -ia — val 153.
Volumn-us, -a — val 153.
volupe — val 153.
Volupia — val 153.
voluta — var 155.
Volutina — var 155.
volva — var 155.
volvo — var 155.
vomer — vag brechen 150.
vomica — vam 153.
vomo — vam 152.
vopiscus, Vopiscus 221.
vopte — va 148.
voro — gar 50.
Vortumnus — vart 158.
vos, voster — va 148.
voveo — gu geloben 54.
vox — vak 148.
vulgus — varg 157.
vulnus — varn 164.
vulpes — valp 159.
vultur — val 159.
vultus — ghar leuchten 57.
vulva — var 155.

Druckfehler und Berichtigungen.

Seite 4 ſtreiche Zeile 18—22 o.: peragro — frembe Sitte.
„ 8 Z. 1 o. lies ſ ſtatt f.
„ 13 Z. 18 u. „ Tonne ſt. onne.
„ 14 Z. 17 u. „ R. ſt. Sch.
„ 18 ſtreiche Z. 10—11 o.: etru — Frembling.
„ 27 Z. 15 u. trenne: cicatric-ula.
„ 30 Z. 3 u. l. W. *par* füllen ſt. pala.
„ 38 Z. 10 o. l. Feld-, Land-, ſt. Feld- Land-
„ 46 ſtreiche Z. 17—19 o.: W. kshar — das Räuſpern.
„ 55 Z. 3 o. lies: W. *glabh*, *glubh*.
„ 56 Z. 21 u. lies: ōn-is ſt. ōni-s.
„ 57 ſtreiche Z. 14—15 o.: rutilus — Rutilius.
Z. 21 u. lies: ōl-us ſt. ōl-u-s.
Z. 13 u. lies: hīr-ia ſt. hīr-i-a.
„ 64 Z. 4 o. ſetze , ſtatt ;
„ 79 Z. 7—6 u. ſtreiche: nimirum — freilich.
„ 90 Z. 6 o. lies: im-portū-nu-s ſt. im-portū-nu-s.
„ 97 Z. 10 o. lies: Inchoat. ſt. Inchvat.
„ 114 ſtreiche Z. 20—19 u.: fulvus — Fulv-ia, ius.
Z. 6 u. lies n. ſt. m.
„ 122 Z. 15 u. ſtreiche: Minatius.
„ 124 Z. 16 u. ſtreiche: Maro — Lucius.
„ 125 Z. 15 u. lies: lituum ſt. litem.
„ 140 Z. 21 o. ſtreiche ū und lies Z. 22 o.: Lūc-il-iu-s.
„ 142 ſtreiche Z. 16—17 o.: delicia — Dachbalken.
„ 161 Z. 4. o. ſtreiche: hornus — heurig.
„ 166 Z. 10 u. lies: Anhänger ſt. Anfänger.
„ 171 Z. 3 o. lies: haften ſt. heften.
„ 175 Z. 6 u. ſtreiche: praesul — Vorſteher.
„ 179 Z. 11 u. „ Casinum — Cassino.
„ 180 Z. 21 o. „ cucullus — Kappe.
„ 191 Z. 6 o. lies: um ſt. im.
Z. 19 o. lies: stupīdi-ta-s ſt. stu-pīdi-ta-s.
„ 202 Z. 14 o. ſtreiche: lactes — Eingeweide.
„ 206 ſtreiche Z. 2—4: soccus — verſehen.



3 9015 01939 3852